

# Inventar des Bischoflichen Diözesanarchivs in Münster

Bearb. von Heinrich Börsting

Münster 1937

Online-Ausgabe der  
Historischen Kommission für Westfalen

Münster 2023

**Inventar  
des Bischöflichen Diözesanarchivs  
in Münster**

Bearb. von Heinrich Börsting

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für  
Westfalen II: Inventare der nichtstaatlichen Archive der  
Provinz Westfalen,  
Beiband 3

Münster: Verlag der Aschendorffschen  
Verlagsbuchhandlung 1937

Online-Ausgabe  
der Historischen Kommission für Westfalen  
Münster 2023

Permalink:

<https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:2-1760311>



**Das Werk und alle seine Teile  
sind gemeinfrei! (Public Domain)**

Kontaktadresse:  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster  
Telefon (0251) 591-4720  
Email: [hiko@lwl.org](mailto:hiko@lwl.org)  
[www.historische-kommission.lwl.org](http://www.historische-kommission.lwl.org)

Bernard

1.72

# Inventare der nichtstaatlichen Archive der Provinz Westfalen

Herausgegeben von der Archivberatungsstelle  
der Provinz Westfalen

Beiband III: Regierungsbezirk Münster  
Bischöfliches Diözesanarchiv in Münster

Münster i. W.

Verlag der Ashendorffschen Verlagsbuchhandlung

1937

# Inventar des Bischöflichen Diözesanarchivs in Münster

Herausgegeben von der Archivberatungsstelle  
der Provinz Westfalen  
mit Unterstützung des Bischöflichen Generalvikariats

Bearbeitet  
von  
Dr. Heinrich Börsting  
Diözesanarchivar

Münster i. W.  
Verlag der Ashendorffschen Verlagsbuchhandlung  
1937



# Inhaltsübersicht

## Generalvikariatsarchiv

<b>I. Urkunden 834—1400 . . . . .</b>	<b>1—66</b>
<b>II. Die Archivalien des Bistums . . . . .</b>	
I. Bischöfe . . . . .	67—68
II. Bistum (Grenzen, Jurisdiktion, Visitation) . . . . .	
Oberstift . . . . .	68—70
Niederstift . . . . .	70—72
III. Nuntiatur . . . . .	72
IV. Verwaltung . . . . .	
Generalvikariat . . . . .	72—73
Erlasse . . . . .	73—74
Dispensen . . . . .	74
Kollekten . . . . .	74
Archiv . . . . .	75
Liturgica . . . . .	75—76
Matrimonialia . . . . .	76—77
Gerichtswesen . . . . .	77—79
Siegelskammer . . . . .	79
V. Weltklerus . . . . .	
Priesterseminar . . . . .	79
Kollegien . . . . .	80
Ordinationen . . . . .	80—82
Stiftungen . . . . .	82—83
VI. Ordensklerus . . . . .	83
VII. Benefizialwesen . . . . .	84—86
VIII. Schulwesen . . . . .	86—87
IX. Varia . . . . .	87
Handschriften . . . . .	87—90
Druckschriften . . . . .	90—94
<b>III. Die Archivalien der Pfarreien und Klöster . . . . .</b>	<b>95—389</b>
<b>IV. Die Archivalien fremder Bistümer . . . . .</b>	
Aachen . . . . .	390—393
Hildesheim . . . . .	394
Köln . . . . .	394—395
Osnabrück . . . . .	395—417
Paderborn . . . . .	417—427
Holland . . . . .	427—432

## D o m a r c h i v

<b>I. Urkunden 1176—1400</b>	<b>435—448</b>
<b>II. Die Archivalien des Bistums, der Pfarreien und Klöster</b>	
I. Bischöfe . . . . .	449—450
II. Bistum . . . . .	450
III. Verwaltung . . . . .	451
IV. Welt- und Ordensklerus . . . . .	451—454
V. Domkirche . . . . .	454—459
VI. Liturgica . . . . .	459—460
VII. Domkapitel . . . . .	460—463
VIII. Domvikarien . . . . .	463—465
IX. Benefizialwesen . . . . .	465—466
X. Domkammer . . . . .	466—468
XI. Domkantor, Organist, Küster, Kellner . . . . .	468—469
XII. Domstiftungen . . . . .	469—470
XIII. Domkaland . . . . .	470
XIV. Domeleemosyne . . . . .	471—476
XV. Pfarreien in Münster . . . . .	477—480
XVI. Klöster und Armenhäuser in Münster . . . . .	480—481
XVII. Münster — Varia . . . . .	481—483
XVIII. Pfarreien und Klöster des Bistums . . . . .	483—500
<b>III. Die Archivalien fremder Bistümer</b>	
Aachen . . . . .	501
Berlin . . . . .	502
Tulda . . . . .	502
Hildesheim . . . . .	502
Köln . . . . .	502
Limburg . . . . .	502
Meh . . . . .	502
Osnabrück . . . . .	502—504
Paderborn . . . . .	504—505
Regensburg . . . . .	505
Straßburg . . . . .	505
Trier . . . . .	505
Holland . . . . .	505—507
Lüttich . . . . .	507
<b>Handschriften</b> . . . . .	508—512
<b>Druckschriften</b> . . . . .	512—516
<b>Verzeichnis der Pfarreien und Rektorate</b> . . . . .	517—524
<b>Beiglebungen</b> . . . . .	524

## Vorwort

Im November 1934 sind die „Inventare der nichtstaatlichen Archive der Provinz Westfalen“ und ihre Weiterführung von der Historischen Kommission an die Archivberatungsstelle der Provinz Westfalen übergeben worden. Im Jahre 1898 begonnen, sind sie eine der wichtigsten und am meisten benützten Publikationen der Historischen Kommission geworden. Bis zum Kriegsende waren davon 11 Hefte erschienen, dann geriet die Arbeit unter dem Zwang der Zeitverhältnisse ins Stocken, so daß nach dem Kriege bis zum Jahre 1934 nur noch 3 Hefte erscheinen konnten. Die Archivberatungsstelle hat es von Anfang an als eine ihrer wichtigsten Aufgaben angesehen, die Publikation dieser Inventare mit allen Kräften weiterzuführen. Sie konnte sich auch ihrerseits für die Bearbeitung der Grundsätze bedienen, die im 1. Heft der Inventare, dem im Jahre 1899 erschienenen Heft für den Kreis Ahhaus, von der Historischen Kommission bekanntgegeben worden waren. Es wird wahrscheinlich in Zukunft nötig werden, in der oder jener Einzelheit diese Grundsätze an die Bedürfnisse unserer heutigen landesgeschichtlichen Arbeit anzupassen, ohne daß dadurch aber der Gesamtharakter der Veröffentlichung verdeckt zu werden braucht.

Als 1. Band legen wir hier das Inventar eines der für die Landesforschung wichtigsten westfälischen Archive vor, des Bischöflichen Generalvikariatsarchivs und des Domarchivs in Münster, die in Zukunft unter dem Namen Bischöfliches Diözesanarchiv vereinigt sein werden. Die Anlage dieses Bandes hält sich noch ganz an das Schema, das seiner Zeit von der Historischen Kommission aufgestellt worden war. Wir werden auch in Zukunft versuchen, Inventare einzelner größerer Archive, vor allem städtischer Archive, gesondert herauszubringen, um dadurch ein schnelleres Fortschreiten der Arbeit und eine leichtere Benutzbarkeit zu ermöglichen. Das dringende Bedürfnis nach einem Gesamtregister soll so bald wie möglich befriedigt werden. Vorläufig wird ein handschriftliches Register zu den vorhandenen Bänden bearbeitet, das bei der Archivberatungsstelle aufgestellt werden wird. An den Druck wird man erst herangehen können, wenn wenigstens für einen Regierungsbezirk, also zunächst den Bezirk Münster, sämtliche Inventare vorliegen. Solange dies nicht der Fall ist, wird der Benutzer auf das handschriftliche Register verwiesen.

Der vorliegende Band hätte nicht erscheinen können, wenn wir nicht des starken Interesses der Provinzialverwaltung für unsere Arbeit, und wenn wir nicht weiterhin des großen Entgegenkommens des Bischöflichen Generalvikariats und des Domkapitels in Münster, die zu der Drucklegung einen erheblichen Zuschuß geleistet haben, uns zu erfreuen gehabt hätten. Wir sprechen hierfür den beiden Stellen und auch allen anderen Mithelfern unsern herzlichen Dank aus.

Münster, im Mai 1937.

Archivberatungsstelle der Provinz Westfalen  
Dr. E. Meyer



## Das Bischofliche Diözesanarchiv

wurde neuerdings im Erdgeschoß des Bischoflichen Kollegium Ludgerianum, Domplatz 23, eingerichtet. Es wird aus den Archiven des Bischoflichen Generalvikariates und des Domes gebildet, deren Werden und Aufbau im folgenden dargestellt ist.

Das Archiv des Bischöflichen Generalvikariates umfaßt in seiner jetzigen Gestalt verschiedene Bestände. Den Hauptbestand bildet das alte fürstbischofliche Generalvikariatsarchiv. Über dessen Geschichte, die fast ausschließlich mit der Frage eines geeigneten Archivraumes verbunden sind, werden wir seit dem 18. Jahrhundert unterrichtet (IV, A 53—61). Der Generalvikar v. Ketteler weist in einem Schreiben an den Fürstbischof vom 4. Januar 1711 darauf hin, daß in seiner Kurie<sup>1</sup> wie auch in der alten Dompropstei<sup>2</sup> kein Archivraum einzurichten sei. Er schlägt den Umbau des Hauses der Siegelfammer<sup>3</sup> vor, dessen Keller und oberen Räume der Bicedominus v. Schnising eigenmächtig als Lagerräume in Benutzung genommen habe<sup>4</sup>. Neben einer durchgreifenden Instandsetzung sei die Verlegung der Treppe erforderlich, um im Notfalle ein schnelles Fortschaffen der Archivtruhen zu gestatten. Nachteilig sei lediglich der Umstand, daß das Haus außerhalb der Dienstzeit der Siegelfammer unbewohnt sei, zumal dann auch Kasse und Siegel der Kammer dort aufbewahrt blieben. Mit dem Umbau wird der Meister Victorius zwar umgehend beauftragt, aber erst 1792 wurde durch Lipper ein völliger Neubau ausgeführt<sup>5</sup>. Zu der Einrichtung des Archives ist es dabei nicht gekommen. Am 9. Februar 1795 wird nämlich verfügt, die im Generalvikariat, im Schloß und im vormaligen Jesuitenkolleg beruhenden Archivalien, unter denen sich Obligationen über mehr als 200 000 Rtlr. befänden, im Hinblick auf einen drohenden feindlichen Überfall auf die Stadt versandfertig zu machen. Nach vorliegender Rechnung wurde das Archiv in 8 Kisten für einen Versand nach Bremen verpaßt. Bei der Besetzung des Fürstbistums durch Preußen 1802 wurde das im Schloß befindliche Archiv zunächst versiegelt. Damit war die Verwaltung des Bistums auf das schwerste behindert. Es häufen sich die Eingaben um Entsiegelung, die aber jeweils nur zur Entnahme bestimmter Stücke gestattet wurde. Am 26. Juli 1803 fordert die Regierung, das im Jesuitenkolleg befindliche Generalvikariatsarchiv anderweitig unterzubringen, wobei das obere Stockwerk des neuen Flügels des Klosters Niesing in Worschlag gebracht wird. Am 17. August wird das Archiv dorthin verlegt. Aber bereits am 21. August des folgenden Jahres verlangt die Kriegs- und Domänenkammer, das Archiv binnen 14 Tagen entweder zum Kapuziner- oder Franzis-

<sup>1</sup> Domplatz 28/31. M. Geisberg, BuKvW, Münster II, S. 138, Kurie XXVI.

<sup>2</sup> Domplatz 6/7. Heute Reichspost.

<sup>3</sup> Heute Kollegium Ludgerianum. Geisberg a. a. D. I, S. 525 ff.

<sup>4</sup> Vgl. J. Jeiler, WZ 64 (1906) S. 146.

<sup>5</sup> Geisberg a. a. D. I, S. 531.

Kanerkloster oder zum Rathaus zu bringen, da die bisherigen Archivräume vorteilhaft zu vermieten seien. Aber weder in den beiden Klöstern noch im Rathaus konnte es eingerichtet werden. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird am 20. September die Verlegung in das sog. Sommerrefektorium des Agidii Klosters binnen 3 Tagen angeordnet, aber auf Einspruch der Abtissin zurückgenommen und für das Kloster Hoerringe neuerdings befohlen. Bei einer Frist von 24 Stunden wurde das Archiv am 20. Oktober dorthin geschafft.

Durch die im Juli 1801 vom Fürstbischof Maximilian Franz getroffene Reform des Generalvikariates war das Sekretariat als Kanzlei organisiert, der ein besonderer Raum zugewiesen werden sollte. Bis dahin sollten die Kanzlei und der damit verbundene Archivbestand in der Wohnung des Sekretärs und Hofkammerrats v. Baeks verbleiben<sup>6</sup>. Da die Verhältnisse auch im Kloster Hoerringe unzulänglich waren, mußten nach dem Tode v. Baeks (1807) für Kanzlei und Archiv wiederum neue Räume beschafft werden. Unter Anordnung kleiner baulicher Änderungen bestimmte man die Paterie des Priesterseminars, die Wohnung des Paters im ehemaligen Liebfrauenstift<sup>7</sup>, als fünfzigtes Kanzlei- und Archivgebäude, das am 28. August ds. J. bezogen wurde.

Die Bulle *De salute animarum* zur Neuordnung des Bistums von 1821 sah ein eigenes kirchliches Verwaltungsgebäude vor. Als solches wurde von der Regierung am 22. Oktober 1824 die dem Kölner Erzbischof Ferdinand August v. Spiegel zum Desenberg gehörende Zweite Domdechanei<sup>8</sup> zu Händen des Provikars v. Zurmühlen vorbehaltlos überwiesen. Nach Kündigung des Mietvertrages durch die Regierung verlangte der Erzbischof am 8. August 1827 sofortige Räumung, da er das Haus an eine Bank vermietet habe. Mit der Beschaffung eines neuen endgültigen Verwaltungsgebäudes wurde nun vom Ministerium der Oberpräsident v. Vincke beauftragt, der schon vorher die v. Weichs'sche Domkurie<sup>9</sup> dazu vorgesehen hatte. An dieser hatte jedoch der frühere Domkapitular Max Frhr. v. Weichs zu Arnsberg auf Grund der Reichsdeputation von 1803 ein lebenslängliches Nutzungsrecht. Da auch jetzt zunächst keine Lösung gefunden wurde, die Räumung der Zweiten Domdechanei jedoch nicht mehr zu umgehen war, entschloß sich der Bischof am 28. Februar 1828 zur Mietung des Hauses der Wwe. Marten in der Martinilaishaft auf Kosten der Regierung. Zur Behebung dieses immerhin unhaltbaren Zustandes wendet sich der Bischof am 22. Oktober 1830 an den König. Nach langen Verhandlungen wurde endlich am 1. Juni 1833 die v. Weichs'sche Kurie dem Bischöflichen Stuhl für die Kanzlei, das Archiv und das Offizialat übertragen (I, A 32)<sup>10</sup>. Darauf bittet das Domkapitel, auch die Generalvikariatsarchivalien in der früheren Dombibliothek in das neue Gebäude zu überführen. Dieser Bestand enthielt die ältere Pfarrregistratur, die contentiosa et gratiosa, die älteren Exekutorien und sämtliche an das Generalvikariat übergegangenen Archidiakonatsarchive, die auf Anordnung des Oberpräsidenten von 1824 dort

<sup>6</sup> Über diese von den Erben v. Baeks ausgelieferten Archivalien ist ein Inventar erhalten (IV, A 59).

<sup>7</sup> R. Schülze, Stift und Pfarrkirche Liebfrauen, Münster 1926, S. 152.

<sup>8</sup> Domplatz 36. Heute Reichsbank. Geisberg a. a. D. II, S. 181.

<sup>9</sup> Domplatz 25. Heute Bischöf. Museum. Geisberg a. a. D. II, S. 132.

<sup>10</sup> Geisberg a. a. D. II, S. 132. Hinter dieser Kurie wurde das gegenwärtige Generalvikariatsgebäude 1854 errichtet.

eingeliefert worden waren. Wegen seines großen Umfanges konnte jedoch dieser Bestand vorerst nicht übernommen werden.

Weiterhin ist das Generalvikariatsarchiv aus den genannten früheren Archidiakonatsarchiven gebildet, über deren Inhalt und Einlieferung einige Nachrichten vorliegen. Besonders reichhaltig war das Archiv von Bocholt und Dülmen, zu dem der Domdechant noch im Jahre 1800 ein ausführliches Inventar (Hs. 106, S. 126, 175) hatte anfertigen lassen.

Hinzu kommen als kleinere Sammlungen zunächst Urkunden und Akten nichtkirchlicher Herkunft, die vermutlich aus dem Hause Ikern stammen. Über ihre Einverleibung ist nichts bekannt. Ferner wurden in das Archiv 1932 29 Urkunden aus dem Besitz des Frhrn. v. Böninghausen zu Darup aufgenommen, die ursprünglich wohl dem dortigen Pfarrarchiv angehört haben. Als jüngster Erwerb (1936) ist die im Dorstener Pfarrarchiv aufgefundene Archivalienfamilie des dortigen Dechanten Bröring († 1880) zu nennen, die hauptsächlich die Gemeinde Rees und Umgegend betrifft. Soweit diese Archivalien kirchlicher Herkunft waren, im vorliegenden Inventar mit \* bezeichnet nebst den Urkunden U 1, 1027—1133, wurden sie aufgenommen, während die wertvolleren nichtkirchlichen Stücke dem Staatsarchiv in Düsseldorf zugewiesen wurden.

Bei der im Oktober 1931 begonnenen Inventarisierung mußte der anfängliche Plan, die genannten Bestände einzeln aufzuarbeiten, bald aufgegeben werden, da sich die Herkunft des überwiegenden Teiles der Archivalien als unbestimmbar erwies. Das bisher an mehreren Stellen lagernde Archivgut wurde daher nach den für die Inventare der nichtstaatlichen Archive der Provinz Westfalen aufgestellten Grundsätzen einheitlich bearbeitet und verzeichnet. Auch die Akten der Registratur aus der Zeit vor 1800 wurden mit dem Archiv vereinigt<sup>11</sup>. Bei der Aufarbeitung wurden die vorliegenden 1133 Originalurkunden (Signatur: U) unter den notwendigen Verweisen von den Akten geschieden und einzeln in aufrecht stehenden Mappen in Stahlblechschränken nach der Zeitsfolge (1190—1933) eingeordnet. Jede dieser Urkunden wird im Inventar erwähnt und außerdem enthält eine besondere Kartothek noch weitere Inhaltsangaben. Auch die Akten (Signatur: A) sind stehend in eigens konstruierten Kästen aufbewahrt, die eine große Übersichtlichkeit und mühelose Einfachheit bieten. Von den Urkunden datieren 349 vor dem Jahre 1401, darunter 76 Originale. Im Westfälischen Urkundenbuch sind davon 7 nicht verzeichnet (Reg. Nr. 30, 92, 93, 95, 101, 105, 121).

Das Domarchiv stellt gegenwärtig nur mehr einen geringen Rest des alten ständischen Domarchivs dar. Es befand sich seit alters in dem oberen Stockwerk des an den Dom angebauten Kapitelhauses in zwei mit Gewölben und Steinfußböden versehenen Räumen von 1537, deren Vorzimmer für die Archivbenutzung verwendet wurden. Über den baulichen Bestand des Archivs liegt ein Gutachten von 1689 (V, A 73, S. 459) vor. Nach dem Protokoll des Domkapitels vom 29. Nov. 1680 griff der Domdechant v. Törk auf die schon des öfteren erörterte Frage der Errichtung eines stän-

<sup>11</sup> Die wenigen alten Inventare lassen erkennen, daß manche Stücke, oft der frühesten Zeit, nicht mehr erhalten sind. — Unbearbeitet blieben nur die umfangreichen Akten des Generalvikariatsgerichtes und die Gnadsachen des 18./19. Jh., da über beide ausführliche Protokolle vorhanden sind (S. 73 Hss. 93—103, S. 78 Hss. 52—86).

digen Diözesanarchivs zurück. Man habe zwar den Nordturm des Domes dafür in Erwägung gezogen, der aber gänzlich ungeeignet sei. Deswegen habe er gemeinsam mit dem Domwerkmeister den Platz der früheren Domwerkstatt besichtigt und abmessen lassen mit dem Ergebnis, daß dort sehr gut ein Archivgebäude von drei Gewölben errichtet werden könne. Der Domdechant erhält Auftrag, in dieser Angelegenheit mit dem Fürstbischof zu verhandeln. Nach einem Bericht von 1832 ruhten noch Archivalien des Kapitels in dem nördlichen Domturmturm und in den Wandschränken des Kapitelsaales. Bei der Aufhebung des Domstiftes wurde das ständische Archiv von der Regierung in Besitz genommen und mit dem im Jesuitenkolleg beruhenden Bestand zu einem Provinzialarchiv erweitert. Da das Archiv nur durch die Domkirche oder das Kapitelhaus zugänglich war, fordert das Domkapitel 1830 seine Verlegung. Die Regierung erklärt sich daraufhin bereit, eine Treppe durch die Elisabethkapelle<sup>1</sup> zu legen, oder aber, falls das Kapitel auf die Räumung bestehet, die Marienkapelle als Archiv auszubauen, wobei auf Grund des Aufhebungsdekretes des Kapitels das Eigentumsrecht an den Archivräumen beansprucht wurde. Die nun folgenden Verhandlungen führten zunächst zu keinem Abschluß, bis das Domkapitel beim Tode des Kölner Erzbischofs Clemens August v. Droste zu Vischering (1845) dessen Domkurie<sup>2</sup> als künftiges Landesarchiv vorschlug. Die Verlegung des Archivs in die Kurie v. Droste wurde vom Oberpräsidium am 13. März 1847 verfügt<sup>3</sup>. Die Trennung des Bestandes der Domkirche und der Domeleemosynie von dem des Provinzialarchives oblag dem Archivrat Ferd. Kersten, der seit Aufhebung des Kapitels als Archivar tätig gewesen war. Diese Aufgabe wurde indes von ihm nicht ohne Nachteil des Domkapitels gelöst, wie spätere Gesuche um Rückgabe von zu Unrecht überwiesenen Stücken erkennen lassen.

Der Bestand des heutigen Domarchives ruhte bisher in mehreren Räumen ohne jede Verzeichnung und für die Forschung fast unbenußbar. Die Inventarisierung erfolgte in der oben beschriebenen Form des Generalvikariatsarchives. Es wurden gezählt 575 Originalurkunden aus der Zeit von 1315—1933. Vor das Jahr 1401 fallen 63 Urkunden mit 34 Originalen, von denen 2 (Reg. 1, 4) im Westfälischen Urkundenbuch fehlen.

---

<sup>1</sup> Diese Kapelle blieb bei dem Bau der jetzigen Sakristei 1885 nicht erhalten.

<sup>2</sup> Domplatz 11. Heute Landesmuseum.

<sup>3</sup> Hinter dieser Kurie wurde 1861 ein eigenes Archivgebäude errichtet, an dessen Stelle 1887 das heutige Staatsarchiv am Bohlweg trat. — Mehrfache Angaben zur Geschichte des Domarchivs verdanke ich Herrn Prof. Geisberg.

# I. Urkunden

834 Dez. 7. (VII id. Decembris).

[1]

Kaiser Ludwig schenkt Meppen an die Abtei Corvey.

Kopie 18. Jh. Spic. X (Hs. 171) f. 269. Druck: Falke, Cod. trad. Corb. 356; Wilmans, Westf. Kl I nr. 16. Reg.: WUB I nr. 338; Mühlbacher nr. 935 (906).

851 Dez. 24 (pridie nativitatis D. N. Jesu Christi).

[2]

Die Eheleute Everard und Geva stiften das Kloster Freckenhorst.

Kopie 18. Jh. Spic. II (Hs. 163) f. 240. Druck: Friedlaender, Cod. trad. Westf. I, 3; Kindlinger MB II, 9. Reg.: WUB I nr. 405.

(871) Oft. 20 (XIII Kal. Novembris), Frankfurt.

[3]

König Ludwig der Deutsche verleiht dem Stift Wildeshausen Immunität und Schutz.

Kopien 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) f. 162', beigeheftet; Wildeshausen A 11. Druck: MGDKarol. I nr. 142; Oldbg. UB V nr. 7; WZ VI (1843) 225; Osnabr. UB I nr. 38. — Obige Kopien in MG nicht erwähnt, fast übereinstimmend mit den Überschriften EO.

872 Oft. 17 (XVI Kal. Novembris), Wildeshausen.

[4]

Graf Waltbert und seine Gattin Alburg schenken der von ihnen gestifteten Kirche in Wildeshausen einen Teil ihrer Erbschaft im Lericau.

Kopien 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) f. 161, 167', beigeheftet; Wildeshausen A 11. Druck: Oldbg. UB V nr. 8; WZ VI (1843) 226; Osnabr. UB I nr. 46; Nieberding, Niederstift Münster I nr. 3; Wilmans, Westf. Kl I, 532.

889 Aug. 16 (XVII Kal. Sept.), Corvey.

[5]

König Arnulf III. bestätigt die Stiftung des Stiftes Metelen und nimmt es in seinen Schutz.

Kopie 18. Jh. Spic. X (Hs. 171) f. 265. Druck: WUB I nr. 37; Wilmans, Westf. Kl I nr. 51; Niesert MUS IV, 75. Reg.: Mühlbacher nr. 1826 (1777); WUB I nr. 475; Inv. Coesfeld, Bbd., 80 nr. 1.

(891) Juni 1.

[6]

Papst Stephan VI. bestätigt auf Bitten des Bischofs Wibert von Verden die Bestimmungen seines sel. Vaters und nimmt die Stiftung Wildeshausen in Schutz.

Kopien 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) f. 163, 170, beigeheftet; Wildeshausen A 11. Druck: Oldbg. UB V nr. 11 (unvollständig); WZ VI (1843) 229; Wilmans, Westf. Kl I, 534. Reg.: Jaffé-Löwenfeld, Reg. pont. Rom. 3472 (2665); WUB I nr. 486; Diekamp, Suppl. nr. 328; WUB V nr. 11.

- 989 Febr. 9 (V id. Febr.), Arvite (Erwitte). [7]  
 König Otto III. entscheidet einen aus der Gründung des Stiftes Borghorst entstandenen Streit.  
 Kopie 18. Jh. Spic. X (Hs. 171) f. 79. Druck: MGDOIII nr. 52; Niesert MUS IV, 323; WUB I nr. 70; Wilmans, Westf. KU II nr. 108. Reg.: WUB I nr. 666.
- 993 Jan. 25 (VIII Kal. Febr.), Dortmund. [8]  
 König Otto III. schlichtet einen Streit zwischen dem Stift Metelen und Bischof Dodo von Münster.  
 Kopie 18. Jh. Spic. X (Hs. 171) f. 261. Druck: MGDOIII nr. 111; Wilmans, Westf. KU II nr. 111; WUB I nr. 71. Reg.: WUB I nr. 672.
- 1019 März 16 (XVII Kal. Apr.), Goslar. [9]  
 Kaiser Heinrich II. bestätigt dem Bischof Dietrich von Münster das Recht seines Bistums über die Abtei Liesborn.  
 Kopie 18. Jh. Liesborn A 5 f. 5. Druck: Wilmans, Westf. KU II nr. 151; MGDHII nr. 402; WUB I nr. 893; Kindlinger MB I nr. 7. Reg.: WUB I nr. 893.
- 1037 Juli 11 (V id. Julii). [10]  
 Bischof Hermann I. von Münster befundet die Einweihung und Freiheiten der Kirche zu Lüdinghausen.  
 Kopie 18. Jh. Spic. XVI (Hs. 177) f. 53'. Druck: Niesert MUS II, 497; WUB I nr. 128. Reg.: WUB I nr. 1003.
- 1122 Aug. 15 (XVIII Kal. Sept.). [11]  
 Bischof Dietrich II. von Münster bestätigt die Stiftung des Klosters Cappenberg.  
 Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 1; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 218. Druck: Niesert MUS II, 123; WUB I nr. 190. Reg.: WUB I nr. 1473.
- 1123 — —, Löbwißen. [12]  
 Kaiser Heinrich V. bestätigt die Stiftung des Klosters Cappenberg.  
 Kopie 18. Jh. Spic. X (Hs. 171) f. 105. Druck: Niesert MUS II, 188; Wilmans, Westf. KU II nr. 214; WUB I nr. 195. Reg.: WUB I nr. 1483.
- 1126—1156 [13]  
 Graf Otto von Cappenberg bestätigt dem Kloster Cappenberg Schenkungen und die freie Wahl des Vogtes.  
 Kopie 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 20. Druck: Niesert MUS II, 128; WUB II nr. 199; Kindlinger MB II, 166. Reg.: WUB II nr. 1498.
- 1129 [14]  
 Bischof Egbert von Münster bestätigt die Stiftung des Klosters Barlar.  
 Kopie 18. Jh. Spic. XVIII (Hs. 179) f. 245. Druck: Kindlinger MB III, 14. Reg.: WUB II nr. 1524; Inv. Coesfeld, Bbd., 98 nr. 2.
- 1139—1142 [15]  
 Bischof Werner von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg Schenkungen aus den Lehnsgütern der Ministerialen Johannes von Lenklar und Segebertus.  
 Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 7; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 265. Druck: Niesert MUS II, 167; WUB II nr. 233. Reg.: WUB II nr. 1610.

1139

[16]

Bischof Werner von Münster übergibt dem Kloster Cappenberg die Kirchen zu Ahlen und Werne.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 2 nr. 1; ebd. A 3 f. 3; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 249, 253. Druck: Kindlinger MB III, 22; WUB II nr. 231. Reg.: WUB II nr. 1606.

1142 Apr. 23 (IX Kal. Maii).

[17]

Bischof Werner von Münster bestätigt die Stiftung des Klosters Hohenholte.

Kopie 19. Jh. Hohenholte A 6. Druck: Niesert MUS II, 151; WUB II nr. 238. Reg.: WUB II nr. 1631.

1144 — —, Münster

[18]

Bischof Werner von Münster gibt dem Abt von Liesborn den Archidiakonatbann der dortigen Kirche.

Kopie 18. Jh. Liesborn A 5 f. 13. Druck: Niesert MUS IV, 109; WUB II nr. 246. Reg.: WUB II nr. 1651.

1146 Mai 23 (X Kal. Junii), Biterbo.

[19]

Papst Eugen III. bestätigt die Privilegien des Klosters Clarholz.

Kopien 18. Jh. Clarholz A 1; Spic. II (Hs. 163) f. 60. Druck: WUB II nr. 253; WUB V nr. 55. Reg.: Jaffé-Löwenfeld, Reg. pont. Rom. 8923 (6242).

1146

[20]

Bischof Werner von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg verschiedene Zehnten.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 10; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 257. Druck: Niesert MUS II, 163; WUB II nr. 255. Reg.: WUB II nr. 1683.

1150

[21]

Bischof Werner von Münster bestätigt einen Vertrag zwischen Kloster Cappenberg und dem bischöfl. Ministerialen Ruthard.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 7'; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 261, dort Jahresdatum 1151. Druck: Niesert MUS II, 175; WUB II nr. 275. Reg.: WUB II nr. 1743.

1152 Jan. 2 (IV non. Jan.).

[22]

Papst Eugen III. nimmt Kloster Cappenberg in seinen Schutz.

Kopie 18. Jh. Cappenberg A 2 nr. 2. Druck: WUB II nr. 286; Reg.: WUB V nr. 97.

1154

[23]

Bischof Friedrich II. von Münster schenkt der Kapelle zu Werne sein Lehngut zu Smithinedorp.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 9; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 269. Druck: Niesert MUS II, 196; WUB II nr. 265. Reg.: WUB II nr. 1813.

- 1154 [24] Bischof Friedrich II. von Münster befundet die Stiftung des Klosters Wietmarschen.  
Kopie 18. Jh. Spic. XIV (Hs. 175) f. 478. Druck: Jung, Cod. dipl. Bentheim. nr. 8; WUB II nr. 297; Osnabr. UB I nr. 289. Reg.: Inv. Steinfurt 428 nr. 2; WUB II nr. 1815.
- 1160 [25] Bischof Friedrich II. von Münster verleiht dem Kloster Cappenberg das Archidiakonat der Kirche zu Ahlen.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 11; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 271. Druck: Niesert MUS II, 204; WUB II nr. 319. Reg.: WUB II nr. 1872.
- 1161 [26] Bischof Friedrich II. von Münster schenkt dem Kloster Cappenberg einen Hof zu Herbedde.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 12; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 273. Druck: WUB II nr. 324. Reg.: ebd. nr. 1882.
- 1168 [27] Bischof Friedrich II. von Münster schenkt dem Kloster Cappenberg einen Zehnten zu Lenkclar.  
Kopie 18. Jh. Spic. XVIII (Hs. 179) f. 277. Druck: WUB II additam. nr. 57.
- 1170 [28] Bischof Ludwig I. von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg die Kirchen zu Ahlen und Werne.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 2 nr. 3; ebd. A 3 f. 43'. Druck: WUB II nr. 344. Reg.: WUB II nr. 1954.
- 1171 [29] Bischof Ludwig I. von Münster überläßt dem Kloster Cappenberg den Zehnten des Hauses Dichus in Cörde bei Münster.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 16; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 279. Druck: WUB II nr. 350. Reg.: WUB II nr. 1965.
- 1171 [30] Bischof Ludwig I. von Münster schenkt dem Kloster Cappenberg den Zehnten des Hofs Herbedde.  
In nomine sanctae et individuae Trinitatis. Ludovicus Dei gratia Monasteriensis ecclesiae humilis minister. Quamquam secundum apostolum omnibus nos debitores esse cognoscimus, tamen pietatis affectum illis abundantius impendere debemus, qui divino famulatu sese arctius obligaverunt. Universis igitur successoribus nostris per praesentia scripta innotescere cupimus, qualiter pro remedio animae nostraræ decimam curtis, que Herbedde dicitur, qua ministerialis noster Everhardus a nobis inbeneficiatus erat, fratribus Cappenbergensibus ipso Everhardo petente et annuente in perpetuam possessionem concessimus eo videlicet pacto, ut tam ipsi quam eius legitimis successoribus pro ea quinque mali siliginis et tres hordei decimali mensura

annuatim persolvantur insuper et minuta decima. Quae concessio, ut omni tempore rata permaneat, eam praesenti nostrae auctoritatis pagina sigillique nostri impressione roboravimus et, ne quis aliquo modo turbare praesumat, auctoritate Dei et beatorum apostolorum Petri et Pauli ac nostra sub anathemate interdicimus. Testes huius rei sunt: Udo praepositus, Franco vicedominus, Sigfridus magister scholarum, Hartwicus cantor, Godefridus de Paderburne, Herelinus subcustos; laici vero: Albertus dapifer, Rutgerus marschalcus, Ernestus de Monasterio, Ludbertus de Bevera, Woldericus de Albrechteslo, Weringus camerarius, Godefridus camerarius. Actum est anno Domini natale incarnationis 1171, indictione IV, regnante gloriosissimo Romanorum imperatore Friederico semper Augusto.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 14; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 351.

1172

[31]

Bischof Ludwig I. von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg eine vom Bischof Friedrich geschenkte Hufe zu Alt-Mettlere.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 15; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 281.  
Druck: WLB II nr. 356. Reg.: ebd. nr. 1974.

1174

[32]

Bischof Hermann II. von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg ein Gut zu Bork.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 17; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 283.  
Druck: WLB II nr. 371. Reg.: ebd. nr. 2001.

1175

[33]

Bischof Hermann II. von Münster inkorporiert dem Kloster Cappenberg die Kirche zu Bork.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 19; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 285.  
Druck: WLB II nr. 374. Reg.: ebd. nr. 2008.

1175

[34]

Bischof Hermann II. von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg den Behnten zu Lenklar.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 21; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 287.  
Druck: Niesert MUS II, 236; WLB II nr. 375. Reg.: ebd. nr. 2009.

1176

[35]

Bischof Hermann II. von Münster bestätigt den Verkauf des Hauses Mersch an Cappenberg.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 23; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 293.  
Druck: WLB II nr. 382. Reg.: ebd. nr. 2022.

1176

[36]

Bischof Hermann II. von Münster schenkt dem Kloster Cappenberg einen Behnten aus dem Hofe Nette.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 25; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 291.  
Druck: WLB II nr. 383. Reg.: ebd. nr. 2023.

- 1177 [37] Bischof Hermann II. von Münster bewilligt dem Kloster Cappenberg Behnt-freiheit betr. das Gut Sellant.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 24; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 297. Druck: WUB II nr. 389. Reg.: ebd. nr. 2034.
- 1178 [38] Bischof Hermann II. von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg einen Vergleich betr. den Behnten zu Sorbeke.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 26; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 301. Druck: WUB II nr. 395. Reg.: ebd. nr. 2049.
- 1181 [39] Bischof Hermann II. von Münster stiftet eine Muttergottesmesse am Servatiusaltar im Alten Dom zu Münster.  
Kopien 18. Jh. Münster-Alter Dom A 15; Spic. III (Hs. 164) f. 84. Druck: Wilkens, Gesch. Münsters S. 92; Niesert MUß II, 243; WUB II nr. 417. Reg.: ebd. nr. 2103.
- 1182 [40] Bischof Hermann II. von Münster überträgt dem Kloster Cappenberg eine Kornrente aus dem Hofe Curethe.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 27; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 305. Druck: WUB II nr. 430. Reg.: ebd. nr. 2124.
- 1184 [41] Bischof Hermann II. von Münster hebt die gegenseitigen Forderungen des bischöfl. Hofes und der Kirche zu Ahlen auf.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 4; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 307. Druck: WUB II nr. 444; Kindlinger MB II, 209. Reg.: WUB II nr. 2148.
- 1184 [42] Bischof Hermann II. von Münster bestimmt die Einkünfte des Magdalenen-hospitals zu Münster.  
Kopie 18. Jh. Spic. IV (Hs. 165) f. 402. Druck: Wilkens, Gesch. Münsters S. 99; WUB II nr. 443. Reg.: ebd. nr. 2147.
- 1184 [43] Bischof Hermann II. von Münster bestätigt einen Vertrag des Klosters Cappenberg mit Thietmar von Dülmen.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 27'; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 311. Druck: WUB II nr. 445. Reg.: ebd. nr. 2149.
- 1185 [44] Bischof Hermann II. von Münster bestätigt dem Kloster Cappenberg die Behntlöse aus dem Hofe Alstede.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 28'; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 313. Druck: Niesert MUß II, 253; WUB II nr. 450. Reg.: ebd. nr. 2164.

1185

[45]

Bischof Hermann II. von Münster bestätigt die Stiftung des Klosters Marienfeld.

Kopien 17. und 18. Jh. Marienfeld A 2; Spic. X (Hs. 171) f. 253. Druck: Falke, Cod. trad. Corb. 227; WLB II nr. 451. Reg.: ebd. nr. 2165.

1186

[46]

Bischof Hermann II. von Münster nimmt das Magdalenenhospital zu Münster in seinen Schutz.

Kopien 18. Jh. Münster-Armenwesen A 25; Spic. XIV (Hs. 175) f. 139. Druck: WLB II nr. 464; Niesert MUS II, 255. Reg.: WLB II nr. 2191.

1186

[47]

Bischof Hermann II. von Münster eignet dem Kloster Cappenberg einen Behnten zu Hassela.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 18, 29'; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 315. Druck: WLB II nr. 465. Reg.: ebd. nr. 2192.

1187 Aug. 21 (XII Kal. Sept.), Worms.

[48]

Kaiser Friedrich I. bestätigt die Privilegien des Klosters Cappenberg.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 33; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 317. Druck: Wilmans, Westf. KU II nr. 241; WLB II nr. 472. Reg. ebd. nr. 2204.

1187

[49]

Bischof Hermann II. von Münster gibt dem Kloster Cappenberg eine Hufe zu Ostwick.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 31; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 321. Druck: WLB II nr. 473; Niesert MUS II, 265. Reg.: WLB II nr. 2208.

1187

[50]

Bischof Arnold von Osnabrück entbindet die Bauerschaften Schemde, Mühlen und Holthausen wegen ihrer großen Entfernung von der Mutterkirche Damme.

Inset der Urkunde U 40 von 1357 (Reg. nr. 243); Kopie 18. Jh. Spic. XIV (Hs. 175) f. 375. Druck: Osnabr. UB I, 390; Oldbg. UB V nr. 42.

1189

[51]

Bischof Hermann II. von Münster eignet dem Kloster Cappenberg den Behnten aus einem Hause zu Ostwick.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 35; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 325. Druck: WLB II nr. 479. Reg.: ebd. nr. 2220.

1189 Febr. 2 (IV non. Febr.), Münster.

[52]

König Heinrich VI. nimmt die Mühlen des Klosters Cappenberg an der Lippe in seinen Schutz.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 34; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 327. Druck: Wilmans, Westf. KU II nr. 242; Niesert MUS II, 273; WLB II nr. 489. Reg.: ebd. nr. 2233.

- 1190 [53] Erzbischof Philipp von Heinsberg erklärt die Unteilbarkeit der Mutterkirche Rees und verbietet die Weihe eines Kirchhofs oder einer Taufkapelle in Aßpelo.  
Dr. Berg., Sgl. ab, aus dem Pfarrarchiv Rees, U 1. Druck: Annalen-Niederrhein XI, 169. Reg.: Knipping, Reg. d. Kölner Erzb. II nr. 1369.
- 1191 [54] Bischof Hermann II. von Münster bestätigt, daß der Pastor Alexander zu Werne das Haus des Pächters seines Pfarrhofes von seiner Wohnung getrennt hat.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 36; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 329. Druck: Niesert MUS II, 275; Kindlinger MB III, 93. Reg.: WUB II nr. 2272.
- 1193 [55] Bischof Hermann II. von Münster gibt dem Stift Metelen den Neubruchzehnten im dortigen Kirchspiel.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 37; Spic. XV (Hs. 176) f. 355. Druck: WUB II nr. 534; Niesert MUS II, 277. Reg.: WUB II nr. 2311.
- 1193 Nov. 26 (VI Kal. Dec.), Kaiserswerth. [56] Kaiser Heinrich VI. befreit das Kloster Cappenberg und das Kloster zu Wesel von dem Zoll zu Kaiserswerth.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 36'; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 331. Druck: Wilmans, Westf. Rü II nr. 250; Tücker, Acta imp. sel. 173.
- 1193 [57] Bischof Hermann II. von Münster bestätigt die Dekanien Ahlen und Werne dem Kloster Cappenberg.  
Kopie 18. Jh. Cappenberg A 2 nr. 4. Druck: WUB II nr. 529; Niesert MUS II, 280. Reg.: WUB II nr. 2306.
- 1194 Juni 17. [58] Erzbischof Adolf I. von Köln bestätigt den Verkauf des Hofs Lohusen an das Kloster Cappenberg.  
Kopien 18. Jh. A 3 f. 39; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 333. Druck: WUB II nr. 537. Reg.: WUB II nr. 2323; Knipping, Reg. d. Kölner Erzb. II nr. 1481.
- 1197 März 7 (non Martii), Lateran. [59] Papst Coelestin nimmt das Kloster Cappenberg in seinen Schutz.  
Kopie 18. Jh. Cappenberg A 2 nr. 5. Druck: Niesert MUS II, 76; WUB II nr. 548; WUB V nr. 162. Reg.: Jaffé 10 635; WUB II nr. 2357.
- 1198 Mai 4 (IV non. Maii). [60] Papst Innocenz bestätigt die Güter und Privilegien des Klosters Marienfeld.  
Kopien 18. Jh. Marienfeld A 2. Druck: Niesert MUS IV, 146; WUB II nr. 569; WUB V nr. 166.
- 1198 [61] Graf Gottfried von Arnsberg gibt dem Kloster Cappenberg einen beim Kloster gelegenen Wald.  
Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 40; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 337. Druck: WUB II nr. 576. Reg.: ebd. nr. 2415.

1203

[62]

Bischof Hermann II. von Münster bestätigt die Schenkung des Gutes Sicenshus an das Kloster Cappenberg.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 32; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 343. Druck: WUB III nr. 18.

1209 — —, Cappenberg.

[63]

Bischof Otto I. von Münster bestätigt die von den Bischöfen Werner und Hermann II. gemachten Schenkungen in Ahlen, Werne und Borß.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 2 nr. 6, A 3 f. 42; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 341. Druck: WUB III nr. 51.

1209

[64]

Bischof Otto I. von Münster gibt dem Kloster Cappenberg einen Zehnten zu Wetmare.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 42; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 349. Druck: WUB III nr. 52.

1217

[65]

Bischof Otto I. von Münster bestätigt die durch Bischof Hermann errichteten 5 Präbenden an der Martinikirche zu Münster.

Kopien 18. Jh. Münster-Martini A 30; Spic. III (Hs. 164) f. 182. Druck: Niesert MUS II, 331; WUB III nr. 111.

1220

[65a]

Festsetzung der Einkünfte des 2. Geistlichen in Billerbeck.

Kopie 18. Jh. Spic. XVI (Hs. 177) f. 52. Druck: Niesert UB I, 398. Reg.: WUB III nr. 150.

1223 Dez. 16 (XVII Kal. Jan.), Cappenberg.

[66]

Bischof Dietrich III. bestätigt dem Kloster Cappenberg seine Besitzungen.

Kopie 18. Jh. Cappenberg A 2 nr. 7. Druck: WUB III nr. 194.

1225

[67]

Bischof Dietrich III. von Münster genehmigt, daß der Thesaurar des Domes einen Vikar für den Dienst im Chor und am Paulusaltar ernennen kann.

Kopie 18. Jh. Münster-Dom A 47. Druck: Niesert MUS VII, 261; WUB III nr. 212.

1226 Apr. 1 (Kal. Apr.), Münster.

[68]

Beilegung eines Zehnstreites zwischen Adolf von Wyk und Kloster Cappenberg.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 44; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 353. Druck: WUB III nr. 225.

1229

[69]

Bischof Ludolf überträgt die Pfarre Havigbeck dem Thesaurar an der Martinikirche zu Münster.

Kopie 18. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 189. Druck: WUB III nr. 261.

1230 Apr. 3 (III non. Apr.), Lateran.

[70]

Papst Gregor IX. bestätigt die Einverleibung der Kirche zu Bocholt in die Domdechanei zu Münster.

Dr. Berg., Bulle an rotgelber Seide, U 1<sup>a</sup>. Druck: Niesert UB S. 400 nr. 141; WUB III nr. 269. Reg.: WUB V nr. 358.

1231 Apr. 26 (VI Kal. Maii), Lateran. [71]

Papst Gregor IX. nimmt das Kloster Clarholz in seinen Schutz.

Kopien 18. Jh. Clarholz A 1; Spic. II (Hs. 163) f. 54. Druck: WUB V nr. 366.

1240 [72]

Bischof Ludolf von Münster überträgt dem Kloster Cappenberg ein von Otto von Horstmar resigniertes Gut.

Kopien 18. Jh. Cappenberg A 3 f. 43; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 357. Druck: Kindlinger MB I nr. 9; WUB III nr. 378.

1245 Okt. 16 (septimo decimo Kal. Nov.). [73]

Bischof Ludolf von Münster verpachtet die Äcker seines Hofes zu Bedum.

Kopie 18. Jh. Spic. XV (Hs. 176) f. 43. Druck: Rüning, Monum. Monasterien. 116; WUB III nr. 437.

1245 [74]

Bischof Ludolf von Münster schenkt dem Priester an der Kapelle des Bischofsl. Hauses eine Hofflätte.

Kopie 18. Jh. Spic. XVI (Hs. 177) f. 316. Druck: Niesert UB I, 452; WUB III nr. 440.

1252 Okt. 31 (prid. Kal. Nov.), Köln. [75]

Erzbischof Konrad von Köln tritt die Hälfte der Stadt Breden an den Bischof Otto von Münster ab.

Kopie 17. Jh. Breden A 1. Druck: Niesert UB I, 501; WUB III nr. 545. Reg.: Knipping, Reg. d. Kölner Erzb. III nr. 1702.

1257 Okt. 5 (III non. Octobr.), Münster. [76]

Das Domkapitel und die Stadt Münster schließen ein Bündnis zwecks gegenseitiger Hilfeleistung.

Kopie 17. Jh. Münster-Dom A 8. Druck: Niesert MUS II, 437; WUB III nr. 626.

1259 (1260) März 15 (fer. II post dominicam qua cantatur Laetare), Münster. [77]

Bischof Wilhelm I. von Münster bestätigt die von einem münsterschen Bürger errichtete Präbende an der Martinikirche zu Münster.

Kopien 18. Jh. Münster-Martini A 31; Spic. III (Hs. 164) f. 178. Druck: WUB III nr. 656.

1261 Sept. (mense Sept.). [78]

Das Stift Breden unterwirft sich der Herrschaft und dem Schutze des Bischofs Gerhard von Münster.

Kopie 17. Jh. Breden A 21. Druck: WUB III nr. 680.

1264 (1265) März 4 (quarto non. Martii). [79]

Bischof Gerhard von Münster verleiht dem Abt von Liesborn Rechte bezüglich der dortigen Pfarrkirche.

- Kopie 18. Jh. Liesborn A 5 f. 15. Druck: Niesert MUS IV, 199; WUB III nr. 741.
- 1265 (1266) März 1. [80]  
Anordnung des Bischofs Gerhard über die Verteilung der Grut in der Stadt Münster.
- Kopie 18. Jh. Spic. XVII (Hs. 178) f. 25. Druck: Niesert UB I, 284; WUB III nr. 760.
- 1266 Dez. 3. [81]  
Bischof Gerhard von Münster bestätigt die Stiftung der Präbende des Scholasters an der Martinikirche zu Münster.  
Kopie 18. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 186. Druck: WUB III nr. 771.
- 1267 Dez. 10 (IV id. Dec.). [82]  
Bischof Gerhard errichtet das Kollegiatkapitel zu Beckum.  
Kopien 18. Jh. Spic. I (Hs. 162) f. 151; Beckum A 11. Druck: Nünning, Monum. Monasterien. I, 113; WUB III nr. 198.
- 1270 Aug. 9. [83]  
Graf Otto von Ravensberg verkauft dem Kloster Gravenhorst die zur Kirche in Riesenbeck gehörenden Güter und Eigenbehörigen.  
Kopien 18. Jh. Riesenbeck A 19; Spic. XX (Hs. 181) S. 493. Druck: Osnabr. UB III nr. 423.
- 1271 Mai 30 (sabbato quo cantatur Caritas). [84]  
Bischof Gerhard genehmigt die Gründung der 10. Präbende an der Martinikirche zu Münster.  
Kopien 18. Jh. Münster-Martini A 32; Spic. III (Hs. 164) f. 172. Druck: WUB III nr. 891.
- 1272 Juli 2 (in die b. mart. Processi et Martiniani). [85]  
Bischof Gerhard von Münster gewährleistet dem Kapitel zu Beckum alle ihm künftig zufallenden Schenkungen.  
Kopie 18. Jh. Beckum A 11. Druck: WUB III nr. 923.
- 1275 (1276) Febr. 2 (quarta feria ante dominicam qua cantatur Esto mihi). [86]  
Everhard, Elekt von Münster, bekundet eine Schenkung des Kappelans und Kanonikus Harmannus zugunsten des Stiftes Metelen.  
Kopie 17. Jh. Metelen A 21. Druck: WUB III nr. 983.
- 1278 Apr. 22 (fer. V in hebdomada Paschali), Tecklenburg. [87]  
Äbtissin Oda von Gravenhorst beurkundet eine Stiftung für das Ewige Licht in der Kirche zu Riesenbeck.  
Kopie 1705 Riesenbeck A 5. Druck: Inv. Tecklenburg 51 nr. 2.
- 1280 Apr. 1 (Kal. Apr.), Wolbeck. [88]  
Bischof Everhard von Münster genehmigt die Stiftung des Nordenhospitals zu Hamm.  
Kopie 16. Jh. Hamm A 24. Druck: WUB III nr. 1094. Text in Einzelheiten oft abweichend. Hinter oleo infirmorum providebit wird hinzugefügt: et oblationes altaris ibidem cedent eidem presbytero ibidem celebranti.

- 1283 Aug. 29 (quarto Kal. Sept.), Bentheim. [89]  
 Graf Egbert von Bentheim verkauft dem Kloster Vietmarschen die Vogtei über verschiedene Güter.  
 Kopie 18. Jh. Spic. XIV (Hs. 175) f. 482'. Druck: Jung, Cod. dipl. Benthemen. 87; WLB III nr. 1220; Osnabr. UB IV nr. 103. Reg.: Inv. Steinfurt 262 nr. 31.
- 1291 Nov. 9 (sexta feria ante festum b. Martini ep.). [90]  
 Stiftung des Marienaltares im Turme der St. Mauritzkirche zu Münster.  
 Kopie 19. Jh. Münster-Mauritz A 18. Druck: WLB III nr. 1437.
- 1291 Nov. 26 (in crastino b. Catharinae virg.). [91]  
 Betr. die Güter des Marienaltares in der St. Mauritzkirche zu Münster.  
 Kopie 19. Jh. Münster-Mauritz A 18. Druck: WLB III nr. 1437 Anm. 3.
- 1292 Januar 13 (id. Januarii), Rom. [92]  
 Zehn Bischoföfe verleihen der Alten Kirche zu Ahlen einen Ablass von je 40 Tagen an bestimmten Festen.  
 Universis Christifidelibus presentes litteras inspecturis Rogerius Severinus, Johannitus Mokicen., Dei gratia archiepiscopi, Leotherius Verulanus, Marcellinus Turtibulen., Daniel Laquedonien., Berardus Fulginas, Romanus Croen., Guillelmus Callen., (Cy)prianus Voven. et Perronus Larinen., eadem gratia episcopi, salutem in Domino sempiternam. Licet is, de cuius munere venit, ut sibi a suis fidelibus digne ac laudabiliter serviatur, de habundantia pietatis sue merita supplicum excedens et vota bene servientibus multo maiora tribuat quam valeant promereri, desiderantes tamen reddere Domino populum acceptabilem fideles Christi ad complacendum ei quasi quibusdam allективis munericibus indulgentiis videlicet et remissionibus invitamus, ut exinde reddantur divine gratiae aptiores. Cupientes igitur, ut vetus ecclesia in Alen Monasterien. diocesis congruis honoribus et iugiter Christi fidelium frequentatione veneretur, omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad die(tam ecclesiam in festis subscriptis videlicet nativitatis, resurrectionis et ascensionis (Domini) nostri Jesu Christi atque Pentecostes, in quatuor fe(stivitatibus) gloriose virginis Marie, sancti Joannis baptiste, patroni vel patronorum et in an(niversariis) dedicationis ecclesiae memorare ac per octo dies imm(ediate) sequentes festa prelibata, sanctique Michael archangeli, beatorum Petri et Pauli aliorumque omnium apostolorum, beati Laurentii martiris, beatorum Mar(tini) et Nicolai pontificum, beatarum Marie Magdalene et Katerine virginis atque in festivitate omnium sanctorum causa devotionis accesserint aut qui ad fabricam vel structuram, luminaria, ornamenta vel ad alia necessaria ipsius ecclesie manus porrexerint adiutrices seu in extremis laborantes quicquam suarum facultatum legaverint ecclesie memorare, nos de omnipotenti Dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi singuli singulas dierum quadragenas de iniun(ctis) sibi penitentiis, dummodo consensus dioecesani ad id accesserit, in Domino misericorditer relaxamus. In cuius rei testimonium presens scriptum sig(illorum) nostrorum munimine duximus roborandum. Datum Rome id. Januarii anno Domini M<sup>o</sup>CC<sup>o</sup>LXXX<sup>o</sup> secundo, pontificatus domini Nicolai pape nostri anno quarto.
- Dr. Berg. beschädigt. Die 10 Sgl. der Aussteller an rotgelber Seide ab. U 2.

- 1292 Mai 6 (fer. III post inventionem s. crucis). [93]  
 Bischof Everhard von Münster gibt seine Zustimmung zu obiger Ablauf-verleihung und fügt einen Ablauf von 40 Tagen hinzu.  
 Everhardus Dei gratia Monasteriensis episcopus universis presentes litteras inspecturis salutem in Domino sempiternam. Notum sit, quod nos indulgentias, quas venerabiles patres . . archiepiscopi et . . episcopi veteri ecclesie in Alen nostre dyocesis per litteras suas, quibus presens cedula transfixa est, concederunt, per presentes confirmamus et ratificamus addentes ipsis indulgentiis quadraginta dierum indulgentias secundum tenorem litterarum earundem. Datum anno Domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>LXXX<sup>o</sup> secundo feria tertia post inventionem sancte crucis.
- Dr. Berg. Transfir. Grünes Sgl. an roter Seidenschnur (Westf. Sgl. T. 44 nr. 5) versekt. U 3.
- 1294 Juli 19 (fer. II ante festum b. Jacobi ap.). [94]  
 Gerlach von Beveren stiftet an der Pfarrkirche zu Ostbevern eine Vikarie (s. Ambrosii).  
 Kopien 18. Jh. Ostbevern A 9; Spic. XV (Hs. 176) f. 210, XVIII (Hs. 179) f. 27. Druck: WUB III nr. 1492.
- 1294 Aug. 9 (in vigilia b. Laurentii mart.), Münster. [95]  
 Der münstersche Offizial legt dem Pleban und Propst Rutger von Aegidii in Münster das Mandat des Bischofs Everhard zur Beilegung eines Streites mit dem Kloster Aegidii vom 1. Aug. (WUB III nr. 1493) auf. Actum, datum et publicatum ipso plebano in operatorio ecclesiae s. Aegidii praesentibus abbatissa et conventu seu maiori parte praedicti conventus, Gothardo dicto de Monasterio cantore, Ludovico de Holte, Theodorico de Buden-bruh, Tiderico de Remen, canonicis Monasterien.  
 Kopie 18. Jh. Münster-Kloster Aegidii A 4.
- 1294 Sept. 9 (in crastino nativitatis b. Mariae v.). [96]  
 Bischof Everhard von Münster überträgt dem Kapitel der Martinikirche zu Münster ein Gut.  
 Kopien 18. Jh. Münster-Martini A 33; Spic. III (Hs. 164) f. 168. Druck: WUB III nr. 1498.
- 1296 Jan. 5 (vigilia Epiphanie). [97]  
 Äbtissin Gertrud und der Konvent zu Metelen bekunden den Verkauf einer Rente an den Pleban Hermann in Welbergen.  
 Kopie 18. Jh. Welbergen A 22. Druck: WUB III nr. 1562.
- 1297 Oft. 31 (in vigilia omnium sanctorum). [98]  
 Beilegung eines Streites über die Ausstattung des Marienaltares in der St. Maurikirche zu Münster.  
 Kopie 19. Jh. Münster-Mauritius A 18. Druck: WUB III nr. 1588.
- 1302 Oft. 1 (in die b. Remigii). [99]  
 Bischof Otto III. von Münster vereinigt wiederum die Kirche zu Breden mit dem Archidiaconat des Propstes von St. Ludgeri zu Münster.  
 Kopie 17. Jh. Breden A 1. Druck: WUB VIII nr. 90.

- 1303 Apr. 1 (in octava annuntiationis b. Mariae v.). [100]  
 Stiftung des Armenhauses Wessede in der Martinipfarre zu Münster.  
 Kopie 18. Jh. Spic. XIV (Hs. 175) f. 135. Druck: WUB VIII nr. 124.
- 1305 März 23 (fer. III post dominicam qua cantatur Oculi mei). [101]  
 Die Äbtissin Oda von Metelen bekundet, daß sie dem Rektor des Marienaltares Constantin an der Pfarrkirche zu Metelen und seinen Nachfolgern einige Äcker bei Metelen von 18 Sch. Roggen Schöppinger Maß zugewiesen habe für 3 Malter Roggen des gleichen Maßes, die sie dem Rektor jährlich aus ihrem Speicher geben müsse. Die genannten Äcker hatte einst der sel. Pleban Hermann in Welbergen aus eigenen Mitteln zu seinem Seelenheil erworben. Mitsieger ist Otto, Pleban und Archidiacon zu Metelen. Zeugen: Florelkin, Rektor von s. Vitus, Wedekin, Rektor des Altars III Magorum, Friedrich Bunstorff, officiatus, und Heinrich, schultetus curtis nostrae Vehoff.  
 Kopie 18. Jh. Metelen A 10.
- 1307 Apr. 20 (XII Kal. Maii). [102]  
 Beilegung eines Streites betr. das Weiße Stift zu Bocholt.  
 Transumpt der Urkunden U 20, 24 (Reg. nr. 181, 190). Reg.: WUB VIII nr. 392.
- 1310 Nov. 22 (Kal. Dec. decimo). [103]  
 Schöffen und Rat der Stadt Bocholt bekunden die Dotierung der dortigen neuen Kirche.  
 Dr. Berg., Stadtsiegel an rotgrüner Seidenschnur ab, U 4. Kopie 18. Jh. Bocholt-Marien A 1. Ein weiteres Original im Stadtarchiv Bocholt nr. 4. Druck: Niesert UB I, 404 nr. 144. Reg.: Inv. Borken 29 nr. 4.
- 1313 Aug. 9 (in vigilia Laurencii mart.). [104]  
 Lyfa, Äbtissin zu Freckenhorst, dotiert den Marienaltar im Norden der dortigen Kirche.  
 Dr. Berg., Sgl. der Äbtissin und des Konventes ab, U 5. Reg.: WUB VIII nr. 829; Inv. Warendorf 44 nr. 1 nach einem Dr. zu Freckenhorst.
- 1314 Juni 23 (in vigilia nativitatis b. Joannis bapt.). [105]  
 Bischof Ludwig II. von Münster erteilt Dechant und Kapitel zu Beckum das Privileg, daß in der Stadt und Pfarrre Beckum bezüglich Kirche, Kapellen, Altäre, Hospitäler, Oratorien etc. ohne ausdrückliche Genehmigung von Dechant und Kapitel keine Änderung vorgenommen werden darf, damit keine Schädigung der Pfarrrechte eintrete, zumal wegen der Anzahl der Geistlichen und im Hinblick auf die Größe der Kirche und die Anzahl ihrer Altäre kein triftiger Grund zu derartigen Neuerungen bestehet.  
 Kopie 18. Jh. Beckum A 11.
- 1315 Jan. 21 (ipso die Agnetis virg.). [106]  
 Bischof Ludwig II. von Münster und das Domkapitel bekunden die Stiftung eines neuen Altars (ss. Nicolai et Margaretae) durch den Pfarrer Bernhard zu Havigbed.  
 Kopien 18. Jh. Havigbed A 17; Spic. XVI (Hs. 177) f. 150. Reg.: WUB VIII nr. 915.

- 1315 März 28 (post Pasche festum fer. sexta). [107]  
 Das Kapitel des Alten Domes in Münster vermehrt die Einkünfte des ersten Altares in seiner Kirche.  
 Kopie 18. Jh. Münster-Alter Dom A 15. Druck: WUB VIII nr. 926.
- 1316 Febr. 25 (ipso die b. Mathie ap.). [108]  
 Heydemycus dictus Wolf überweist dem Ritter Bernhardus Dapifer einen Acker gt. Crucecamp.  
 Kopien 18. Jh. Lüdinghausen A 43 f. 3; Spic. VI (Hs. 167) f. 61. Reg.: WUB VIII nr. 1015; Inv. Coesfeld 177 nr. 1.
- 1316 März 28 (in dominica post Annunciationem b. Mariae virg.). [109]  
 Die Äbtissin Sophie von Breden überträgt dem Bischof Ludwig von Münster das Schutzrecht über ihre Hörigen und ihr Gogericht außerhalb der Stadt Breden gegen eine Naturalabgabe.  
 Kopie 17. Jh. Breden A 21. Druck: WUB VIII nr. 1027.
- 1316 Apr. 3 (vigilia palmarum). [110]  
 Bischof Ludwig II. von Münster belehnt den Johann von Alhaus und dessen Sohn Bernd mit dem Schulzenhof Thering und mit Jagdgerechtigkeit als Entgelt für das ihm übertragene Erbe des Hermann von Loen.  
 Kopie 18. Jh. Spic. XV (Hs. 176) f. 49. Druck: WUB VIII nr. 1031.
- 1316 Apr. 7 (fer. IV post dominicam Palmarum). [111]  
 Stiftung eines Altares in der Lambertikirche zu Münster unter Zustimmung des Bischofs Ludwig II.  
 Kopie 18. Jh. Spic. XV (Hs. 176) f. 120. Druck: WUB VIII nr. 1036.
- 1316 Okt. 12 (fer. III post Gereonis et Victoris mart.). [112]  
 Der Scholast der münsterschen Domkirche, Archidiacon in Dülmen, gibt eine Kopie der Urkunde des Bischofs Ludolf für die Kapelle zu Dülmen betr. Verleihung gewisser pfarrkirchlicher Rechte.  
 Kopien 17. und 18. Jh. Dülmen A 30 S. 14, A 31 f. 11; Spic. II (Hs. 163) f. 86'. Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft, 333 nr. 8 und 1; WUB VIII nr. 1097.
- 1317 Apr. 17 (dominica qua cantatur Misericordia Domini). [113]  
 Fundationsurkunde der Schloßkapelle zu Lüdinghausen.  
 Kopien 18. Jh. Lüdinghausen A 43; Spic. VI (Hs. 167) f. 55. Druck: WUB VIII nr. 1144. Reg.: Inv. Coesfeld Bd. I, Heft III, 177 nr. 2.
- 1317 Mai — (de — mensis maii), Avignon. [114]  
 Ysenardus patriarcha Anthiocen., Petrus Nazaren., Bartholomeus Ragusin., archiepiscopi, Bartholomeus Tenien., Aymonis Brakenen., Johannes Recreen, Gregorius Poznen., Johannes Nepesin., Guilhelmus Tartharorum, Dietmarus Rossanen., Benedictus Suaciens., episcopi, verliehen zum Neubau der durch Brand zerstörten Kreuzkapelle zu Stromberg allen, die dazu Mittel zur Verfügung stellen oder an bestimmten Festen und deren Oktaven die Kapelle besuchen, einen Ablauf von je 40 Tagen, wosfern der Diözesanbischof seine Zustimmung gibt.  
 Dr. Berg. Von den 11 Siegeln der Aussteller 5 anhängend, verleibt. Datum ohne Tagesangabe. U 6. Kopien 18. Jh. Stromberg A 11; Spic. V (Hs. 166) f. 349. Reg.: WUB VIII nr. 1149 nach einem Transfumpt von 1518.

- 1318 Jan. 28 (sabbato proximo ante purificationem B. M. V.). [115]  
Der Dechant und das Kapitel von St. Mauriz zu Münster schenken für die Errichtung eines Altares durch den Presbyter Hermannus Svarthe verschiedene Liegenschaften.  
Kopien 18. Jh. Münster-Mauriz A 20; Spic. XVI (Hs. 177) f. 268. Reg.: WUB VIII nr. 1217.
- 1318 Dez. 20 (in vigilia Thome ap.). [116]  
Bischof Ludwig II. von Münster fordert das Kapitel zu Beckum zur Beobachtung der von seinen Vorgängern bestätigten Statuten auf.  
Kopie 18. Jh. Beckum A 11. Druck: WUB VIII nr. 1300.
- 1319 März 30 (fer. VI post annunciationem b. Marie v.). [117]  
Alexander dictus Apencogele verkauft an den Rektor der Schloßkapelle zu Lüdinghausen eine Rente von 3 Malter Getreide de domo Wesceli de Bolinctorpe im Ksp. Ottmarsbocholt.  
Kopien 18. Jh. Lüdinghausen A 43 f. 2'; Spic. VI (Hs. 167) f. 59. Reg.: WUB VIII nr. 1321; Inv. Coesfeld 178 nr. 3.
- 1319 Nov. 23 (ipso die Clementis pape et mart.). [118]  
Johann Stecke bekundet, die Sazung und Dotation der Kapelle tho Lüttkenhove (Lüttinghoff b. Buer) seitens des † Dirich van Lüttkenhove zum Unterhalt eines Priesters anzuerkennen. Die Dotation umfaßt die Güter tho Holthusen und tho Kellinghusen im Ksp. Buir (Buer) samt deren Leuten, die der sel. Dirich zur Stiftung einer Marienkapelle oder Altares von Bernd und Henrichen Geber deren empfangen hatte. Weiterhin gelobt der Aussteller, alles anzuerkennen, was der Stifter Dirich dem Geistlichen an der Kapelle an Haus, Hof, Garten und Acker zwies aus dem Hofe Werkotten und dem Hofe Smithemmershove im Ksp. Pulsrum (Polsum), und leistet darauf Verzicht. Es siegelt der Aussteller und auf dessen Bitte sein Vater Bernhard und sein Bruder Hermann.  
Kopie des 18. Jh. eines Transumptes von 1611, Buer-St. Urban A 15.
- 1321 Okt. 13 (fer. III post festum b. mart. Gereonis et Victoris). [119]  
Bischof Ludwig II. von Münster bestätigt die Stiftung des Altares (s. Catharinae) zu Beckum.  
Kopie 1832 Beckum A 21. Reg.: WUB VIII nr. 1507.
- 1321 Dez. 14 (in crastino b. Luciae virg.). [120]  
Die Bürgermeister und Schöffen zu Ahlen bekunden, daß ihre Mitbürgerin Wwe. Meychels bis dicta Witenc den Priestern Lubertus, Kaplan der Michaeliskapelle zu Münster, und Johannes dictus Hoyfinc ihren Garten „Wetengaarden“ vor Ahlen verkauft habe.  
Kopien 18. Jh. Münster-Dom A 93; Spic. XVI (Hs. 177) f. 343'. Reg.: WUB VIII nr. 1525.
- 1322 März 22 (23) (fer. III [II] post Laetare). [121]  
Lubert von Langen, Domdechant und Archidiakon in Bocholt und Dölde, und Heinrich von Bueren, Domkanonikus und Archidiakon zu Winterswick, bekunden, daß sie für den Knappen Gerhard von Langen von den Rektoren in ihren Archidiakonaten, nämlich in Velzen (Vesseln), Ennigerlo (Ennigerloh), Distonvelde

(Ostensfelde), Lette, Oerde (Oelde), Wardesloh (Wadersloh), Distedde (Diestedde), Sunninghausen (Sünninghausen), Hertvelde (Hersfeld), Leisborn (Liesborn), Lippborg (Lippborg), Unetorpe (Uentrop), Doleberge (Dolberg), Heeson (Heesen), Bocheme (Bockum), Hovale (Hövel), Bocholte (Bocholt) duae ecclesiae, item in Dinchspede (Dingperlo), Brodenahle (Anholt), Rannestorpe (Ramsdorf), Belen, Reken, Scherrenbecke (Schermbeck), Brunen (Brünen), Dingede (Dingden), Winterswick, Geijher, Holtwick, Österwick, Borchsteinforde (Burgtsteinfurt), Buren (Büren) und Sceppesdorp (Schepsdorf) 2 hl. Messen zum Seelenheile des von Hermann gt. Schellenberch getöteten Burchard erbeten haben, denen die Plebane von Telghet (Telgte), Distbeveren (Ostbevern), Westbeveren (Westbevern), Handorp (Handorf) ebenfalls 2 Seelenmessen hinzufügen. Es siegeln die Aussteller mit den Archidiaconatsiegeln.

Kopie 17. Jh. Oelde A 2.

1322 Nov. 2 (in crastino omnium sanctorum).

[122]

Der münstersche Offizial transumiert und beglaubigt die Kopie der Urkunde des Bischofs Ludolf von 1231, die der münstersche Scholaster und Archidiacon von Dülmen unter seinem Siegel gegeben hat.

Kopien 17. u. 18. Jh. Dülmen A 30 f. 16, A 31 f. 12'; Spic. II (Hs. 163) f. 88. Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft, 334 nr. 14; WUB VIII nr. 1609.

1322 Dez. 29 (fer. quarta proxima post eiusdem Nativitatis festum). [123]

Bischof Ludwig II. von Münster bestätigt die Stiftung einer neuen Kapelle zu Stromberg durch den Ritter Conrad v. Batenhorst und trifft über die Besetzung derselben sowie über die Pflichten und Rechte des Inhabers Bestimmungen.

Kopie (Übersetzung) 17. Jh. Stromberg A 12; Spic. V (Hs. 166) f. 341. Druck: WUB VIII nr. 1621.

1323 Jan. 11 (crastino Pauli primi heremite).

[124]

Bischof Ludwig II. von Münster erhebt die Pfarrkirche zu Dülmen zur Kollegiatkirche.

Dr. aus dem Archiv der Domdechanei, U 7. An gelben, blauen und roten Seidenchnüren 4 Sgl.: 1. des Bischofs Ludwig (Westf. Sgl. Tf. 45 nr. 3) als Bruchstück, 2. des Domkapitels ab, 3. des Scholastikus Heinr. v. Lippe (Lippische Rose): S. H. de Lippia sco(lastic)i ec(clesie) Mon(asterien.), 4. des Vikars Albert (im oberen Feld Petrus, darunter eine Drante): S. Alberti . . . ctorpe, verleibt. — Eine andere Originalausfertigung im Herzogl. Croyschen Archiv zu Dülmen. Danach gedr. WUB VIII nr. 1628 (dort zu berichtigten compelleretur für compellaretur), Niesert UB I, 340 nr. 117. Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft., 334 nr. 15.

2 Kopien 1656 und 18. Jh. Dülmen A 30 S. 1; ebd. A 31 f. 1; Spic. II (Hs. 163) f. 76.

1323 März 5 (sabbathio ante dominicam Laetare).

[125]

Hinricus gt. Düker verkauft unter Zustimmung seiner Gattin Christancia und seiner Kinder Hinrich, Lambert, Caesarius, Mechtildis und Katharina Johann, Pastor der Kirche zu Hatnege (Hattingen), seine Güter gt. thu der Linden in Wyns samt ihrem Bewohner Conrad für 50 Mark Soester Denare. Auf Bitten des Verkäufers siegeln mit ihm der Pastor Johann und die Ritter Theodericus de Lethene und Bernh. de Cluerfelde. Acta sunt hec ante pontem Hatnege presentibus Sybert, Freigraf, iudicio libero ibidem praesidente, Weiten,

Ritter, Henricus de Aldendorpe, Conrad gt. Düker, Goscale, Conrad, Theoderich, Freie, Hinricus de Lindene, Hermann gt. Wyncel.

Kopie 17. Jh. Hattingen A 1.

1323 Sept. 8 (in nativitate Mariae virg.). [126]

Bischof Ludwig II. von Münster bestätigt die Stiftung eines Altars (s. Joannis Bapt.) zu Nienborg.

Kopien 18. Jh. Nienborg A 8; Spic. XVIII (Hs. 179) f. 11. Reg.: WUB VIII nr. 1680.

1324 Febr. 2 (ipso die festo purificationis virginis gloriose). [127]

Verzicht des Bernard gt. Dapifer quoad proprietatem advocaciam et institutionem coloni domus in Vernemanninc, Rsp. Ascheberg.

Kopie 18. Jh. Lüdinghausen A 43 f. 2; Spic. VI (Hs. 167) f. 58. Reg.: WUB VIII nr. 1719; Inv. Coesfeld 178 nr. 4.

1325 Nov. 25 (ipso die b. Catharine virg.). [128]

Bischof Ludwig II. von Münster erhebt die Kirche zu Horstmar zur Kollegiatkirche.

Kopien 18. Jh. Horstmar A 21; Spic. X (Hs. 171) f. 219, XIII (Hs. 174) f. 189. Druck: WUB VIII nr. 1888.

1326 Juni 4 (IV non. Junii). [129]

Conrad, Dompropst zu Münster, befundet, daß Theodericus de Liebeke, canonicus s. Martini Monasterien., zu seinem und seiner Angehörigen Seelenheil in der Kirche zu Angelmodde (Angelmudde) aus dem Benefizium seiner Eleemosyne einen Altar zu errichten beabsichtige mit einer Einfunktion, die für 100 M angekauft werden könnte. Der Dompropst genehmigt die Fundation unter Zustimmung von Dechant und Kapitel unter Vorbehalt des Kollationsrechtes. Dem Inhaber wird das Gnadenjahr zugestanden und die Verpflichtung von 4 Messen wöchentlich auferlegt. Für seine künftige Wohnung wird ein Bauplatz angewiesen.

Kopie 19. Jh. Angelmodde A 5.

1326 September 21. Avignon. [130]

Gerardus Thebanus, Rostanus Neopoten., archiepiscopi, Thadaeus Caffensis, Gerardus Cervien., Henricus Lubicen., Bartholomaeus Signinus, Andreas Scardonien., Geraldus Feltren., Stephanus Lubucen., Franciscus Perusin., Donatus Ascalonen., Bonifatius Sulcitan., episcopi, verliehen der alten Kirche zu Ahlen an den Festen Weihnachten, Neujahr, Epiphanie, Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Dreifaltigkeit, Fronleichnam, an allen Festen der Muttergottes, Apostel und Evangelisten sowie auf Kreuzauffindung und -erhöhung, Michael, Johannes d. T., Laurentius, Stephanus, Martinus, Nikolaus, Kosmas und Damian, Georg und Blasius, Maria Magdalena, Katharina, Margareta, Agnes, Cäcilie, Allerheiligen, Kirchweih samt deren Oktaven, ferner an allen Sonntagen und Maria in sabbato denjenigen, die die Kirche besuchen oder den Versehgängen, Gottesdiensten und Beerdigungen beiwohnen oder des Abds. 3 Ave zum Angelus friend beten oder der Kirche Zuwendungen machen, einen Ablass von je 40 Tagen unter Einwilligung des Diözesanbischofs.

Dr. beschädigt, 12 Sgl. ab, U 8.

1326 Dezember 16 (XVII Kal. Januarii).

[131]

Bischof Ludwig II. von Münster genehmigt obige Abläßverleihung und fügt einen weiteren Abläß von 40 Tagen hinzu.

Dr. Transfig., Sgl. ab, U 9.

1327 Sept. 7 (in vigilia nativitatis b. Mariae virg.).

[132]

Conrad dictus Stoße, Richter zu Sendenhorst, befundet, daß vor ihm der dortige Bürger Everhard dictus Buck, seine Gattin Alheid und deren Kinder Bruno, Wulshard, Godfrid und Hadewig der Conegundis, Tochter des sel. dictus Cruse zu Münster, die Einkunft von 6 Schilling aus ihrem Hause und Hof zu Sendenhorst verkaufen. Dafür soll der Geistliche der Michaeliskapelle zu Münster eine Memorie für Conegundis und deren Eltern halten. Die Verkäufer leisten vor dem zeitigen Offizianten der Kapelle, Lubert, Verzicht unter Stellung der Bürgen Hermann dictus Sternemann und Wilhelm dictus Arnoldind, Bürger zu Sendenhorst, für ihren abwesenden Sohn und Erben Everhard und erläutern, daß auf dem Hause nur die Abgabe von 3 Pf. und 1 Huhn ruhe und verpflichten sich, keine weiteren Rentenverkäufe vorzunehmen. Zeugen: Wilhelm dictus Ahlerdind, Hermann dictus Wulff, Werner thon Sode, Joannes dictus Bonte, Bürgermeister dorfselbst, Hermann dictus Witte, Godefrid dictus Bonenslotere, Levold von Wisch, Bolbert dictus Schoße, Gerhard dictus Cramme, Hermann dictus Sterneman, . . . dictus Synke, praeco ibidem. Mitsieger: Johannes, Pleban in Sendenhorst, Rektor Lubert, Engelbert dictus Bitter, Bruno von Quernhem und Johannes dictus de Curia.

Kopien 18. Jh. Münster-Dom A 93; Spic. XVI (Hs. 177) f. 345.

1328 Mai 29 (in octava die Pentecostes).

[133]

Weihbischof Hermann, episcopus Belonvillonensis, befundet die Weihe des Altars B. Mariae V., S. Crucis et Thome in der Kirche zu Anghemude (Angelmodde).

Transfig., Kopie 19. Jh. Angelmodde A 5.

1329 Dez. 5 (in vigilia b. Nicolai ep.).

[134]

Bernhard, Pleban an der Lambertikirche zu Münster, stiftet für den Altar des hl. Eligius, Antonius und der hl. Margareta in der Michaeliskapelle zu Münster eine Jahresrente von 6 Schilling, wovon der zeitige Rektor der Kapelle 4 Sch. aus dem Hause des Albert dictus Osseman in der Martinipfarre, 18 Pf. von Christina, der Wwe. des Bürgers Sweder von Ahlen, und 6 Pf. vom Stifter erheben soll, bis er auch diese als Rente angewiesen habe. Für die Rente müssen die Rektoren wöchentlich eine hl. Messe zu Ehren der hl. Margareta lesen.

Kopien 18. Jh. Münster-Dom A 93; Spic. XVI (Hs. 177) f. 347'.

1330 März 17 (ipso die b. Gertrudis virg.) apud Goch in hospitio Cloef.

[135]

Weihbischof Johannes von Köln, episcopus Scopiensis, befundet, daß der von Johannes von Straeten, miles, in der Pfarrkirche zu Goch mit 8 M. Brabantcr Pf. gestiftete Altar des hl. Nikolaus von allen städtischen Lasten befreit wurde. Siegel des Ausstellers und der Stadt Goch. Praesentibus priore Neomagenti O. P., Herberico rectore ecclesiae in Goch, Ludolpho dicto Aderaghe, Genckino in den Berghen, Cunone in den Leude (?), scabinis in Goch.

Kopie 17. Jh. Goch A 2.

1330 Oft. 18 (ipso die b. Lucae ev.).

[136]

Bischof Ludwig von Münster bekundet, daß Bernhard und Heinr. Travemann, Christian dictus Pech und Joannes dictus Schenklinus als Testamentsvollstrecker des münsterschen Bürgers Goswin dictus Klonekorp die von diesem angeordnete Stiftung einer Vikarie zu Ehren der Muttergottes und des hl. Jakobus in einer Kirche von Münster mit den höfen Sweder von Gontfechte (Gantweg) in Billerbeck und Hünninghove (jetzt Hilmer) in Gimble vollziehen möchten, deren Patronat den Bürgermeistern und Schöffen der Stadt zustehen solle. Nach Rücksprache mit dem Dompropst Sigfrid dictus Loff de Clivis als Archidiakon der Stadt Münster und mit dem Dechant und Kapitel von Martini erteilt der Bischof die Erlaubnis, den Altar in der Pfarrkirche von Martini zu errichten. Es folgt die Dienstanweisung für den Rektor des Altares. Mitsieger sind der Dompropst Sigfrid, Everhard dictus Brune, Dechant von Martini, und dessen Kapitel.

Kopien 18. Jh. Münster-Martini A 41; Spic. III (Hs. 164) f. 164, XIV (Hs. 175) f. 87.

1330, 1360

[137]

Statuten des Magdalenenhospitals zu Münster.

Kopien 18. Jh. Spic. IV (Hs. 165) f. 404, XIV (Hs. 175) f. 143.

1331 April 15 (crastino Tiburtii et Valeriani mart.).

[138]

Bischof Ludwig von Münster bekundet, daß Bernard, Pleban in Havekesbed (Havixbed), mit seiner und des Archidiakons Einwilligung in der Kirche zu H. einen neuen Altar zu Ehren des hl. Johannes d. T. aus eigenen Mitteln gestiftet habe mit folgenden Einkünften: Hof Schoppenhaus im Ksp. Schöppingen, Bschft. Hewene (Heven), aus dem Hause Berendig im Ksp. Havekesbed, Bschft. Poppenbeeke (Poppenbeck), 2 Schilling auf Martini und einen Hausplatz gt. Röveringt am Friedhof in H. Das Kollationsrecht verbleibt dem Stifter und seinen Nachfolgern. Der Inhaber hat an jedem Dienstag de angelis, Donnerstag pro peccatis und Samstag de b. virgine zu lesen. Weitere Bestimmungen betreffen Chordienst und Einkünfte. Mitsieger ist magister Florentinus, Theaurar an Martini in Münster und Archidiakon in H.

Kopien 18. Jh. Havixbed A 19; Spic. II (Hs. 163) f. 406', X (Hs. 171) f. 153.

1331 Nov. 21 (fer. V post octavam b. Martini ep. hyemalis).

[139]

Godefrid, Domdechant zu Münster und Archidiakon zu Bocholt, bekundet, daß, nachdem zwischen Winand, Rektor der alten Kirche zu B., einerseits und Gerhard von Eßincholte, Rektor der dortigen neuen Kirche, und dem Priester Joh. von Vene andererseits bezüglich der Privilegien der Errichtung der neuen Kirche Streitfragen bestanden und sie diese vor ihm verfolgt haben, nun folgende freundschaftliche Vereinbarung trafen: Beide Parteien verzichten auf Vergütung der bislang verursachten Kosten. Gerhard und Johann versprechen, daß sie in ecclesiasticis cymiteriis ac in limitibus parrochie Bocholte preter consensum ipsius Wynandi sermonem publicum sive stationem non facient nec festa publice indicent et, nisi vocati fuerint specialiter ab infirmis, ad visitandum ipsos infirmos non accedent nec ipsos, nisi proprio motu ipsis aliquid legare decreverint, ad legationes provocabunt nec etiam parochialium in dicta nova ecclesia exequantur memoriae animarum exceptis ecclesie nove subsidia facientibus. Die Verwendung der Einkünfte aus den Seelen- und Botiomessen untersteht dem Rektor der alten Kirche.

Weiterhin soll der Gottesdienst so festgesetzt werden, daß dadurch keine Benachteiligung der alten Kirche entsteht.

Es siegeln (1) Aussteller, (2) Wynand, (3) Gerhard und (4) Johannes presentibus Godescalco de Remen, Johanne de Rechede, Everhardo de Althena, münsterische Kanoniker, Everhardo Brune, decano eccl. s. Martini Monasterien., Thiderico de Bocholte, can. ib., Hugone de Bosinch, vic. ib., Engelberto, Rektor der Nikolauskapelle in Münster, Wolthero de Kore, famulo, Gerhardo de Bak et Arnoldo Custodis, clericis.

Dr., Sgl. 1 und 2 Bruchstücke, 3 an (Baum, darunter Kreuz und Stern), 4 ab, U 10. Kopie 18. Jh. Bocholt-Liebfrauen A 2.

1331

[140]

Bischof Ludwig von Münster bestätigt dem Drosten Albert den Vertrag seines Vorgängers Ludwig mit demselben, wie es auch Bischof Dietrich getan hatte. 3.: Olricus, Dechant von Martini in Münster, Arnold und Bernhard, bischöfl. Kapläne, Wilhelm von Dandenau und Wennemar Reedermeister.

Kopien 18. Jh. Lüdinghausen A 43 f. 3'; Spic. VI (Hs. 167) f. 62'.

1332 März 31 (fer. III proxima post annunciacione b. Marie virg.). [141]

Godefrid, Dechant der münsterschen Kirche und Archidiakon in Bocholt, befunden, daß ihn die magistra et conventus maioris domus sororum ordinis de penitencia in Bocholte (Weißes Stift, Bocholt) in Gegenwart von Wynandus de Kore und Gerhardus de Essincholte, Rektoren der alten und neuen Kirche zu B., um die Erlaubnis batzen, innerhalb der Klostermauern eine Kapelle nebst Friedhof zu errichten. Er erteilt seine Zustimmung unter folgenden Bedingungen: die Kapelle, die nur eine Glocke benutzen darf, und der Friedhof dienen unter Verwaltung durch einen eigenen Geistlichen ausschließlich den Konventsmitgliedern, die jedoch am Feste Mariä Verkündigung die Mutterkirche zum Gottesdienst und Sakramentenempfang und Ostern zum Hochamt besuchen müssen. Der Gottesdienst in der Kapelle muß weiterhin vor dem Hochamte in der Mutterkirche beendet sein. Der Konvent zahlt dem Rektor der alten Kirche jährlich auf Ostern und Weihnachten je 30 Schilling und dem Klostergeistlichen auf Ostern 6 Schilling. Die Kollation der Seelsorgerstelle untersteht dem Pfarrer der Mutterkirche. Es siegeln der Aussteller, Konvent und die beiden Rektoren. Acta presentibus Hugone de Bosing, can. in Dulmene, Engelberto, Rektor an der Nikolauskapelle in Münster, Johanne plebano in Dyngsperle (Dingperlo), Johanne dicto Vene, Rektor des neuen Altars in der neuen Kirche zu B.

Dr., Rest vom Sgl. des Ausstellers, andere ab, U 11. Kopie Spic. XVI (Hs. 177) f. 66.

1332 Aug. 7 (fer. VI ante festum b. Laurentii).

[142]

Gerhard Denskampe, seine Gattin Hadewigis und ihre Kinder Otto, Gerhard, Hermann, Hadewigis, Elizabeth, Mechtildis und Engelradis bekunden vor dem münsterschen Offizial, daß sie dem Geistlichen Johannes dictus Heykinch ihren Hof Kempinkhove in der Pfarre Darvelde (Darfeld) mit der Bedingung verkauft haben, daß sie ihn vom Käufer und seinen Rechtsnachfolgern für eine Pacht von 6 Schilling münstersch, zahlbar zu Ostern und Michael, tho egnen pachtgude behalten dürfen. Sollten sie ihn später völlig abtreten wollen, so hat Johann oder derjenige, dem sie die Pacht schulden, das Vorkaufsrecht. Praesentibus Germano, s. Vincentii, Hermanno, b. Magdalene altarium rectoribus, Hermanno Line, Albertho de Tilbecke, vicariis eccl. Monasterien.,

Ghyzelberto de Teckenemborch, Johanne Pedincktorp, Ecberto Lyne, Lutolpho Buckestorp, Christiano dicto Dusas, iudice Monasterien., et Gerardo van der A. Es siegelt der Offizial.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 6'.

1332 Okt. 13 (fer. III post festum Gereonis et Victoris mart.). [143]

Bischof Ludwig von Münster erteilt unter Zustimmung des Domdechanten Godefrid als Archidiacon der Bocholter Kirchen, des Domkapitels, des Winand und Gerhard, Rektoren der alten und neuen Kirche zu Bocholt, auf Bitten der magistra und des Konventes des Weißen Stiftes zu Bocholt die Erlaubnis zum Bau einer Kapelle und Anlage eines Friedhofes innerhalb der Klostermauern unter gewissen Bedingungen (mit den obigen des Archidiacons übereinstimmend). Es siegeln Bischof, Domdechant und die Rektoren Winand und Gerhard.

Transkript der Urk. U 12 (Reg. nr. 150). Vgl. Inv. Borken, Beiheft, 52 nr. 14.

1332 Okt. 24 [144]

Fundationsurkunde der Vikarie ss. Mariae Magd. et Margaretae zu Freckenhorst.

Kopie 18. Jh. Freckenhorst A 82. Reg.: Inv. Warendorf 45 nr. 2.

1332 Okt. 31 (des saterdaghes na Symonis et Iude der apostele). [145]

Memoriensiftung des Knappen Deybold von Hövel.

Kopie 1628 Hövel A 6 nr. 1. Reg.: Inv. Lüdinghausen 46 nr. 2.

1333 Jan. 18 (ipso die b. Prisce virg.). [146]

Johannes dictus Heyfinch, Rektor des Paulusaltares im Dom, befundet, daß er dem Magister Rotger de Oldendoirp, Kanonikus Bruno Hoyinch, den Vikaren Joannes de Olfloen und Johannes Specht, dem Rektor des 1. Domaltares Thylemannus und allen Mitgliedern der Kalandbruderschaft innerhalb der Stadt Münster die Rente von 6 Schilling, die er mit eigenen Mitteln aus dem Hofe Kempinkhove in der Pfarre Darvelde (Darfeld) erworben, verkauft habe.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 7.

1333 Febr. 2 (feria IV proxima post festum s. Blasii ep. et mart.). [147]

Der münstersche Offizial befundet, daß Everhard, der Sohn des Sendenhorster Bürgers Everhard dictus Buck, den Inhalt der Urkunde von 1329 Dez. 5 (Reg. nr. 134) anerkannte praesentibus Israele, Rektor des Barbaraaltares in der münsterschen Kirche, Joanne, plebano in Buttlerken (Südkirchen), et Joanne dicto Cleye.

Transkr. Kopien 18. Jh. Münster-Dom A 93; Spic. XVI (Hs. 177) f. 347.

1333 Sept. 9 (in crastino nativitatis b. Marie virg.). [148]

Wescelus de Lembeke gelobt dem Henrico dicto Droszeten Währhaft ratione curtis de Wedderen (Wedderen b. Dülmen).

Übersetzung 18. Jh. Lüdinghausen A 43 f. 3; Spic. VI (Hs. 167) f. 62. Reg.: Inv. Coesfeld 178 nr. 5.

1334 Apr. 17 (dominica qua cantatur Jubilate). [149]

Die Mitglieder der Bruderschaft S. Spiritus in Redlinghausen erlassen ihre Statuten und bitten als ihre Mitglieder die Plebane Goswin von Redlinghausen, Walter von Halteren (Haltern), Conrad von Buer, Arnold von Kerchellen

(Kirchhellen), Arnold von Marle (Marl), Rutger von Wölzen (Wolsum) und den Presbyter Fridericus in Suderwick um Besiegelung.

Kopie 17. Jh. Recklinghausen-St. Peter A 11.

1334 Juni 2 (in octava Corporis Christi).

[150]

Stephan dictus Winnan und Gilhard Pirmentator, Schöffen zu Bocholt, bekunden die vom Bischof Ludwig den Schwestern des Weißen Stiftes erteilte Erlaubnis zum Bau einer Kapelle und geben ihrerseits die Genehmigung.

Dr., Stadtsiegel verlegt, U 12 (Reg. nr. 143).

1334 Juli 22 (die festo b. Mariae Magdalena).

[152]

1359 Jan. 31 (fer. V proxima post festum conversionis s. Pauli).

Bischof Ludwig von Münster bekundet, daß er mit Einwilligung des Ecbert von Bentheim, Benefiziaten der Michaeliskapelle, und des Domkapitels dieser Kapelle einen Vikar bzw. Rektor gegeben habe. Im Falle der Balanz soll der Domkanonikus, dem der Bischof die Kapelle verliehen hat, den Nachfolger einsetzen. Ferner soll dieser Kanonikus während jeder Nacht in der Kapelle eine Kerze unterhalten aus deren Einkünften, wie sie im liber censualis der münsterschen Kirche verzeichnet sind. Zum Unterhalt des Rektors sollen die Gaben der Gläubigen dienen und die schon früher mit der Kapelle verbundenen 6 Schilling, während sich der Kanonikus mit den alten Einkünften begnügen soll. Mitsiegler Ecbert von Bentheim und das Domkapitel. — Die Ausstellung der Urkunde erfolgte erst 1359 Jan. 31.

Transumpt des münsterschen Offizialates auf Bitte des Rektors der Kapelle Ludowicus dictus Hesse 1360 Mai 11 praesentibus Johanne dicto Cappenhagen, canonico ecclesiae Dulmaniensis, Alberto dicto Isengrim ac Joanne de Vredene, clericis Monasterien.

Kopien 16. und 18. Jh. Münster-Dom A 93; Spic. XIII (Hs. 174) f. 468, XVI (Hs. 177) f. 342.

1334 Aug. 5 (ipso die b. Oswaldi reg. et mart.).

[153]

Der Domherr Rudolph von Langhen bekundet, daß er dem Rektor der Kapelle und des Altares B. M. V. et s. Clementis bei dem Alten Dom, Rycquinus de Beveren, die Acker gnt. Smedestücke und Korteland, gelegen in der Mauritiusparre neben dem Kamp Bernesrebenhagen, von etwa 40 Sch. Gerste münsterschen Maßes für 45 M. münstersch verkauft und mit dem Knappen Brunstenus van der Enghenmolen Währhaft gelobt habe praesentibus Godefrido dicto Ryke, decano, Burchardo de Marburgh, cantore, Remberto Leydebur ius patronatus dicte capellae obtinente ac Luberto de Langhen, canonici eccl. Monasterien, Hermanno Nyschlegere, can. eccl. s. Mauriti, Burchardo Byschopynch und Johannes Hoykynch, Domvillare, Godefrid Byschopynch, Henrico Travelmannynch, magistris civium, Rycquino de Beveren, Joanne Slabarh, civibus Monasterien. Es siegeln der Verkäufer und Brunstenus.

Kopie 18. Jh. Spic. XVII (Hs. 178) f. 27. Dr. Domarchiv U 3.

1335 Januar 6 (in Epyfania).

[154]

Gherhard, Richter in Billerbeck, bekundet, daß Johannes gt. Caam und seine Gattin Jutta dem Fermentarius Johannes und seiner Frau Beatrix in Bilrebede (Billerbeck) ein Stück Ackerland bei dem Wingarde verkauften und mit ihrem Stiefvater Heinrich und Elizabet, der Mutter ihres Johannes, Währhaft gelobten. Z.: Thideric, Pleban, Gherhard, Richter, Wescel von Kamenaden, Engelbert

Calue, Gherlach von Dunowe, Johannes von Tuschusen. Es siegeln Gherhard und Engelbert.

Dr., Sgl. ab, U 13.

1335 Juli 22 (ipso die b. Mariae Magdalena). [155]

Dechant und Kapitel an der Martinikirche zu Münster bekunden zur Förderung des Chor- und Gottesdienstes die Errichtung von 2 Vikarien für den Diacon und Subdiacon. Beide sollen zunächst die bisherigen Einkünfte genießen. Weiterhin stiftet Rodolph von Warendorp als erster Rektor eine Einkunfts von 20 M zu seinem Seelenheil für die vicaria diaconalis. Für die vicaria subdiaconalis stiftete der sel. Kanonikus Theodoric von Ribbecke 20 M, wofür der erste Inhaber Johannes von Limborch und seine Nachfolger wöchentlich 2 Messen pro defunctis lesen müssen, nämlich den 3. Teil der Einkünfte von den Besitzungen in Leen, Pfarrer Ahlen, die der Vikar Wessel von Telget, obiger Joh. von Limborch und Elizabeth, die Tochter des sel. Christian Brune, von Alberf und Arnold dicti Kuren gekauft haben. Die Inhaber sind zur Teilnahme am Chordienst verpflichtet. Besiegelung mit dem Kapitelsiegel.

Kopie von 1572 Hs. 213 f. 2.

1335 Nov. 11 (ipso die b. Martini ep.). [156]

Godefrid dictus Rike, Dechant, und das ganze Domkapitel zu Münster bekunden, daß in dem Streit zwischen dem Mitkanonikus Macharius von Linnebecke, Archidiacon in Lünen, und Godefrid von Marborch, Pastor zu Lünen, einerseits und den Pfarrereingesessenen andererseits um die jährlichen Einkünfte zum Unterhalt der Kirche zu (Alt)lünen folgende freundschaftliche Vereinbarung getroffen wurde: Der jeweilige Pfarrer bzw. sein Stellvertreter und zwei Gemeindemitglieder verwalteten gemeinsam die Einkünfte aus dem Opferstock der Kirche, der sie am Sonntag nach Ostern mit 3 Schlüsseln öffnen. Von dem vorgefundenen Gelde gehören 2 Schilling dem Pfarrer, während das übrige zum Unterhalt der Kirche verwendet werden soll. Weiterhin sollen die Provisoren von den Einkünften de circumferentia imaginis B. Mariae V. et sancti olei eiusdem hactenus celebrata auf Pfingsten  $\frac{1}{2}$  M ad luminaria dictae ecclesiae nehmen, von dem Rest steht  $\frac{1}{3}$  dem Pastor zu und  $\frac{2}{3}$  dienen zum Unterhalt der Kirche. Was indes geopfert wird in honorem B. M. V. ponderandis, quod etiam vulgo dicitur „wägen“, soll dem Pfarrer ganz zustehen. Die Provisoren sollen jährlich an einem bestimmten Termin über alle Einkünfte Rechnung legen. Es siegeln Domdechant, Archidiacon und Pfarrer.

Kopie 18. Jh. Spic. XIV (Hs. 175) f. 437. Gedr.: Niesert MUS VII, 146. Betr. „wägen“ ebd. 148 Anm.

1336 Juni 29 (sabbato post nativitatem b. Johannis bapt.). [157]

Rentenstiftung des Ludwig Risseber an die Kirche zu Hövel aus dem Hofe dat Hulsgut (Hülsmann, Bischft. Geinegge).

Kopie 1628 Hövel A 6 f. 1'. Reg.: Inv. Lüdinghausen 47 nr. 3.

1336 Aug. 18 (dominica post assumptionis virg. glor.). [158]

Bischof Ludwig von Münster genehmigt unter Zustimmung des Propstes, Dechanten und Kapitels des Domes die Errichtung und Dotation eines Altares in der Lambertikirche durch deren Rektor Bernhard unter Anweisung der Einkünfte aus der Wiese gt. Oldendorpswisch situm infra distantiam villae Tullinchove et castri nostri Porteslare (Pätzlar) und der Rente von einem.

Kapital von 70 M münstersch. Weitere Bestimmungen betreffen das Vergebungsrecht und die Dienste des Inhabers. Mitsieger sind Propst, Dechant und Kapitel.  
Kopie 18. Jh. Spic. XV (Hs. 176) f. 124.

1336 Sept. 9 (ipso die s. Gorgonii mart.).

[159]

Der Knappe Konrad von Horne stiftet den Altar s. Joannis Bapt. in der Kirche zu Saerbeck zu seinem Seelenheile.

Fehlerhafte Kopie von 1886 Saerbeck A 14. Dr. im Pfarrarchiv zu Saerbeck.

1337 Okt. 19 (crastino Luce ewangeliste).

[160]

Hinricus, decanus, Macharius, thesaurarius, und das Kapitel der Kirche zu Dullmene (Dülmen) befunden, daß sie in dem Streit zwischen Dechant und Kanoniker einerseits und Thesaurar andererseits folgenden Vergleich getroffen haben . . .

Kopien 18. Jh. Dülmen A 30 S. 19; A 31 f. 15; Spic. II (Hs. 163) f. 90.  
Reg.: Inv. Coesfeld, Beibd., 342 nr. 54.

1337 Okt. 24 (fer. VI proxima ante Crispini et Crispiniani mart.).

[161]

Bischof Ludwig von Münster bestätigt Stiftung und Weihe des Altares B. M. V., S. Crucis et s. Thome zu Angelmodde unter Zustimmung Gerhards, des Rektors der Kirche.

Transfig. Kopie 19. Jh. Angelmodde A 5.

1337 Dez. 4 (in die s. Barbarae virg. et mart.).

[162]

Bischof Ludwig von Münster befunden, daß er mit Zustimmung des Dechanten und Kapitels einen Altar bei der münsterschen Kirche an einem Platze, genannt Niewerk, den der Domkantor Burchard von Marburg dotierte, errichtet habe zu Ehren der Muttergottes und der hl. Elisabeth und Barbara. Das Patronatsrecht üben die Kantoren aus. Als erster Inhaber ist indes der Scholar Wygand vorgesehen, dem nach seinem Tode sein Bruder Johannes folgen soll. Der Inhaber hat täglich, soweit es die Rubriken gestatten, pro defunctis zu lesen und ist perpetuus stationarius in choro. Die Einkünfte des Altares sind: der halbe Zehnte in Lembeck, die Hälfte des Schulzenhofes Schöckenhoff in der Pfarre Sendenhorst und der Hof to Mushem (Mussum) in der Pfarre Bocholt. Sollte der letzte Hof mit 50 M zurückgekauft werden, so sind mit dem Erlös andere gleichwertige Renten zu kaufen. Falls obige Einkünfte jährlich keine 12 M betragen, so sollen sie von den Treuhändern des Stifters ergänzt werden. Der Inhaber schuldet dem Kapitel 1 M für das anniversarium des Stifters und 9 Schilling den anderen Domvikaren für Memorien. Mitsieger sind das Domkapitel und der Stifter.

Kopien 18. Jh. Münster-Dom A 74; Spic. XIII (Hs. 174) f. 476.

1338 März 12 (to funte Gregorien daghe).

[163]

Evert van Büderke befunden, daß er mit seinem Bruder Grenbert eine Erbteilung vorgenommen habe. Demnach fällt ihm zu: die Burg mit der Hovefaat op dem dike, der Kamp hinter dem Monekyhove (Mönnighof), die Garebrandkes und Wolters Wort, der Erper Hof mit u. a. 15 Morg. auf der Weltbyke zu Werle (Werl), 3 Morgen an der Butbergher Bonde, 3 Morgen an der Weltbyke und 2 Morgen auf der Slammrede byke neben dem Berdingwege, 2 Morgen am Wantwege, 2½ Morgen am Mynewege, ein Hof zu Slukyng und der Monekyncberg beim Büstenbunsch, 1½ Morgen beim Blomendale, der Wytkynsfunder, das Haus zu Werle und das Salzhaus. Die Grundstücke Rugghelen, Derthygh-gheyrde und an der Wilzenbyke ihrer Schwester Teylde sollen beiden zu gleichen

Teilen gehören. Aus dem Monekynchove soll ihm sein Bruder jährlich auf Martini eine Rente von 7 M zahlen, die er auf Petri Stuhlfreier mit 70 M lösen kann, wobei ihm 10 % erlassen werden sollen. Es folgt noch die Festsetzung von einigen Gerechtsamen. Es siegelt Evert und auf seine Bitte Hermann von Altena (?), Amtmann zu Werl. Zeugen: Johan, Pastor zu Büderich, Ludewich de Hane, Walter Kaliff, Ant. Korte, Frederich van Borbenyng, Hake van Buddeke, Walrav Busseyl.

Dr., Rest des Sgl. des Evert, andere ab, U 14.

1338 Aug. 16, Avignon.

[164]

Die Bischofe Petrus Callien., Gratianus Dulcinen., Benedictus Priscinen., Nicolaus Nazarien., Jacobus Valonen., Petrus Manusmarien., Joannes Bergeren., Andreas Coronen., Sergius Polen., Richardus Corceon., Nerres Monsgarden. und Dominicus Peren. verleihen den Kirchen s. Annae in Nienkerken (Neuenkirchen), s. Andreeae in Wüllen, s. Petronillae in Wetteringen (Wettingen), s. Lamberti in Ochtorpe (Ochtrup), s. Joannis Bapt. in Langenhorst, s. Brictii in Schöppingen, s. Mariae in Eggerode, s. Nicomedis in Borchorst (Borghorst), s. Bartholomaei in Lare (Lær), s. Joannis Bapt. in Elberge (Elbergen), s. Odulphi in On (Ohne), s. Ludgeri in Northorn (Nordhorn), s. Joannis Ev. in Maryenrode (Wietmarschen) an bestimmten Festen einen Ablass von je 40 Tagen.

Kopie 1672 Wüllen A 3.

1338 Ott. 21 (in die beatarum undecim millium virginum), Horstmar. [165]

Bischof Ludwig von Münster bestätigt obige Ablassverleihung vom 16. Aug. und fügt unter gleichen Bedingungen einen Ablass von 40 Tagen hinzu.

Transfig., Kopie 1672 Wüllen A 3.

1339 März 1 (crastino dominice Oculi).

[166]

Bischof Ludwig von Münster befundet, daß der Priester Johannes von Billerbeck (Billerbeck) in der dortigen Pfarrkirche einen Altar der Maria Magdalena mit einer aus eigenen Mitteln erworbenen Einkunft von 2 M münsterscher Pfennige errichten wolle. Unter Zustimmung seines Neffen Lodewicus de Waldecke, Archidiakons in B., des Kaplans und dortigen Rektors Gerhard erteilt der Bischof die Genehmigung unter der Bedingung, daß nach dem Tode des Stifters dessen Bruder Gottfried oder dessen Erbe dem Archidiakon den Nachfolger präsentiere. Die weiteren Einkünfte des Altares gehören dem Rektor, falls sie nicht zur persönlichen Verwendung gegeben werden. Dem Inhaber wird das Gnadenjahr zugestanden und hat wöchentlich 3 Messen zu applizieren. Mitsiegler der Archidiakon und der Rektor.

Dr., 3 Sgl. ab, U 15; Kopien Billerbeck A 34; Spic. I (Hs. 162) f. 261.

1339 Mai 13 (ipso die s. Servatii).

[167]

Theoderich, Graf von Limburg, befundet, daß er mit Albert von Hovele seine Güter thon Echolte in der Pfarre Walstedde gegen dessen Besitz, gt. dat Molenhus, tho Geneshe unter Zustimmung der Söhne Everhard und Cracton tauschte.

Kopie 1789 Walstedde A 16.

1339 Mai 24 (fer. II post octavam Penthecostes), Hamm, in coemiterio. [168]

Der Knappe Hartlews Pyll befundet, daß er der Kirche zu Heeßen zu Ehren der Muttergottes sein Haus und Garten in Marka (Mark) übertragen habe zum Unterhalt eines Wachslichtes vor dem Marienbilde bei den Prozessionen und

später an allen Festtagen während der hl. Wandlung, wobei er sich die lebenslängliche Nutznießung gegen Lieferung von 9 Pföd. Wachs vorbehält. Nach seinem Tode können die Kirchenprovisoren frei über diesen Besitz verfügen, wosfern er nur zum Kauf des Wachses Verwendung finde. Weiterhin sollen die Provisoren an den vier Muttergottesfesten offserre flammam et quatuor cuneos (Weißbrote) pro duobus denariis für das Jahrgedächtnis für den Stifter und dessen Vorfahren. Der Aussteller bittet den Vizepleban Johannes in h. um Besiegung. Praesentibus Joanne de Dinarde, Joanne, viceplebano in Heesene, sacerdotibus, Glaco de Zwinden, eius temporis officiato consule et iudice Hammonensi, Schulteto de Heesene, Schulteto de Kolinck, Heinrich dicto Tarnencan.

Kopie 17. Jh. Hœfzen A 15 nr. 10.

1339 Sept. 23 (in crastino die Mauritii et soc. mart.), Coesfeld. [169]

Friderich dictus Stenberckeringh, Afolyth, und sein Bruder Robert, Laie, stifteten zur Dotation des in der Kapelle der Lambertikirche zu Coesfeld errichteten Johannesaltares zu ihrem und ihrer sel. Eltern Robert und Adelheid Seelenheil ihre Äcker Bordenstock von etwa 4 Malter Gerstesaat und 16 Malter in appendiciis, dictis vulgariter Schare, vor dem Balckenbrüggen Tor und der dortigen Quelle. Weiterhin stifteten sie 60 M denariorum in Cosfeldia usualium, in quibus tenetur nunc temporis Godefridus Cobbing, Coesfelder Bürger, und 3 M gleicher Münze, in quibus tenetur Fridericus Stenberckeringh, avunculus noster, unter Vorbehalt der lebenslänglichen Nutznießung durch den Stifter Friedr. Stenberckeringh. Nach seinem Tode soll der Propst von Barlar einem Geistlichen seines Konventes die Prämie übertragen, der wöchentlich 5 hl. Messen in obiger Intention zu lesen hat. Dem Pastor schuldet der Inhaber jährlich 5 M und dem Konvent zu Barlar ½ M. Es siegeln Friderich Stenberckeringh mit Zustimmung seines Bruders Robert, und Gerhard Brinkenh, Propst von Barlar, mit dem Konventsiegel unter Mitwissen des Priors Friderich von Wederden und des Cellerars Johannes Wolff. Actum in dote ecclesiae s. Lamberti Coesfeldiensis.

Kopie des Dr. vom Notar Joh. Wilh. Beckmann, 18. Jh. Coesfeld-Lamberti A 23. Vgl. Darpe, Coesfelder UB nr. 38.

1340 Mai 7 (des sunendages, do men fand Jubilate). [170]

Wilhelm van Werne und seine Frau Agnes bekunden, daß sie die Borchardine Wiese mit dem zu ihr gehörigen Stück Land dem Bruder Hinrike van Werne aufgelassen und gegeben haben.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 18', 67'. Dr. Domarchiv U 5.

1340 Mai 25 (ipso die ascensionis Domini nostri Jesu Christi). [171]

Hinrik van Werne und seine Frau Bromet bekunden, daß sie die Borchardine Wiese mit dem dazugehörigen Stück Land, die ihnen Wilhem van Werne und seine Frau Agnes aufgelassen hätten, an Otten Dymer und seine Mutter Taghen vor dem Freistuhl zu Sendene (Senden) verkauft haben. An und über: Bernart van Bolmerinch, Freigraf des Bischofs von Münster, Johann van Olfem, Adolf de Rode und Johann van Sendene. Es siegelt Hinrik van Werne.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 19, 68. Dr. Domarchiv U 6.

1340 Juli 21 (sunte Maria avende Magdalenen). [172]

Sifert van Hanghne bekundet, daß er den Gobelen van Berdinc mit dem Hofe de Wurt in Hederingen (Herdringen) besehnt habe.

Dr., Sgl. ab, U 16.

1340 Oktober 8 (dominica post Remigii).

[173]

Gottfried Brunsterinc, Presbyter, Werner Brunsterinc und Heinrich ton Brinke, dessen Bruder, versprechen, daß Johannes und Theoderich Brunsterinc, Gebrüder, auf ein Grundstück am Wingarde in Billerbeck zu Gunsten des Heinrich, Arnolds Sohn, gt. Volquin, und seines Bruders Werner verzichten, wie auch Gottfried Brunsterinc und sein Bruder Bernhard Verzicht geleistet hätten, unter der Bedingung, daß nach dem Tode der Gebrüder Heinrich und Werner ein anderer Treuhänder eingesetzt werde und daß Johannes und Theoderich nach ihrem Verzicht aller Verpflichtung ledig wären. 3.: Engelbert Kalve, Gerlach von Dunowe, Joh. Spiker, Johannes Havere, Gottfried Bigner. Es siegeln Gottfried und auf Bitten der Beteiligten Hermann von Wullen.

Dr., Sgl. ab, 2. „S. Hermani de Vullen militis“, U 17.

1341 Apr. 15 (in octavis festis Pasche).

[174]

Stiftung einer Vikarie (utr. Joannis) an der Pfarrkirche zu Metelen.

Kopien 18. Jh. Metelen A 12; Spic. XIV (Hs. 175) f. 261. Reg.: Inv. Steinfurt 339 nr. 5.

1342 März 7 (ipso die Perpetuae et Felicitatis mart.).

[175]

Bischof Ludwig von Münster befunden, daß die Äbtissin Jutta des Überwasserklosters zu Münster und der Rektor und Dechant Johann von der Liebfrauenkirche zu Münster folgendes vereinbarten: Der Rektor des Leprosenhaußes thor Kinderhues (Kinderhaus) bei Münster in der Pfarre Überwasser, der in der Kirche des Leprosenhaußes die Seelsorge ausübt, wobei den Bürgermeistern und Schöffen von Münster das Patronat, dem Dechanten von Liebfrauen jedoch die Investitur zufieht, erhält zur Dotation seiner Kirche folgende Besitzungen des Leprosenhaußes: das Haus thor Idenbrock im Ksp. Überwasser, die Häuser thor Hella (Hellmann), Diderking (Dirkman) und Bernhering (Berner) im Ksp. Altenberge (Altenberge), die einst der münstersche Bürger Udo von Tinnen den Leprosen vermachte. Der Bischof genehmigt die Dotation, damit sich die Leprosen fortan eines eigenen Geistlichen samt Kirche und Friedhof erfreuen könnten.

Kopie 18. Jh. Spic. IV (Hs. 165) f. 70.

1342 März 7 (ipso die Perpetuae et Felicitatis mart.).

[176]

Bürgermeister und Schöffen der Stadt Münster befunden die Anerkennung folgender Vereinbarung zwischen der Äbtissin Jutta von Überwasser und dem Dechanten Johann von Liebfrauen: der Rektor der Leprosenkirche in Kinderhaus wird dem Dechanten als seinem Archidiacon den Treueid leisten und die Einkünfte seines Altars alle 14 Tage auf Grund seines Eides dem Dechanten und der Äbtissin darbieten. Die Errichtung weiterer Altäre wird nicht gestattet.

Kopie 18. Jh. Spic. IV (Hs. 165) f. 60.

1342 März 7 (ipso die Perpetuae et Felicitatis mart.).

[177]

Die Äbtissin Jutta und der Konvent des Klosters Überwasser O. S. B. und der Dechant Johannes von der Liebfrauenkirche befunden, daß sie auf Bitten des Bischofs Ludwig obige Vereinbarungen bezüglich der Einkünfte des Rektors der Leprosenkirche in Kinderhaus trafen.

Kopie 18. Jh. Spic. IV (Hs. 165) f. 62.

1343 Apr. 28 (fer. II post Marci evang.).

[178]

Henricus, Graf von Zolmes, Herr in Ottenstein, und seine Frau Sophia mit den Kindern Otto, Johann, Heinrich, Simon, Lysa und Sophia befunden, daß sie die bei ihrer Burg vor Ottenstein errichtete bzw. zu errichtende Kirche dotierten und dem Rektor zu ihrem Seelenheile folgende Güter schenkten: den Hof zum Nyenhuß in der Pfarre Breden, Bschft. Horstel (Hörsteloe), mit einer Einkunft von 20 Sch. Roggen Bredener Maß, 16 Schilling und 1 Talent Wachs, den hof Bolkeringh in der Bschft. Luntens (Lünten) mit 2 Maltern Roggen obigen Maßes und 8 Schilling, ferner eine Wiese beim hofe Rempe und ein Haus mit Garten bei der Burg. Obige Güter sollen als Dotation der Kirche zum Unterhalt ihres Rektors gelten. Die Stifter leisten Verzicht und geloben dem zeitigen Rektor Theodor Dolken Währhaft. Ebenfalls stiftet der genannte Rempe seinen Hof bei der Burg samt allem Zubehör zu seinem Seelenheile und verzichtet darauf mit seinem Tode. Praesibus Henrico de Ramesberge, plebanio in Schwick, Joanne de Boxkoe, Joanne de Rammesberge, Henrico dicto Knop, Bernardo de Hovele, Conrado de Redtbrock, Ludolpho Twickelo, Hermanno de Twicklo, Joanne Vastardt dicto Rempe, Gerardo Hardekinck et Joanne Bolken.

Kopien 18. Jh. Ottenstein A 3; Spic. XVI (Hs. 177) f. 64'.

1344 Mai 8 (sabbato post dominicam Cantate).

[179]

Der münstersche Offizial befunden, daß Wescelus Dabek und seine Gattin Odele dem Arnold von Bilrebeke 7 M 4 Schilling münsterscher Pfennige schulden aus dem Kauf gewisser Ländereien in der Stadt Billerbeck durch seinen seligen Vater Engelbert Dabek und, daß sie dafür Arnold jährlich auf Jacobi, Martini und Mariä Lichtmeß 2 Schilling zu leisten hätten unter Verpfändung einiger Äcker von 18 Sch. Hasensaat auf dem Asbroke im Ksp. B. 3.: Godekin von Eversberg, Kanonikus am Alten Dom, Christian von Bechem, Vikar, Johannes von Bechem, Presbyter, Heinrich Custodis, Kleriker.

Dr., Offizialatsiegel beschädigt, U 18.

1344 Mai 10 (fer. II ante ascensionem Domini).

[180]

Ludolf, Herr von Stenvordia (Steinfurt), befunden, daß Gertrud, einst Fermentatrix in Münster, ihre Tochter Gostia und ihre Erben Boldewin, Johannes und Lubert auf einen fetten und schmalen Zehnten aus dem Hause Ludolvine im Ksp. Bilrebeke, Bschft. Hameren (Lülf, Billerbeck, Hamern) zugunsten des Bernhard Bussinc, des Kaplans der Abtei in Notteln (Nottuln), für 16 M münstersch verzichteten. Acta coram nostro iudicio ac nostris castellanis in Stenvorde. Zeugen: Erpo von Reme, miles, Ebert von Metelen, Gottfried und Gerhard von Schevene, Gebrüder, und Johannes von Reme, Knappe.

Dr., Sgl. ab, U 19.

1344 Oct. 15 (fer. VI post Gereonis et Victoris mart.).

[181]

Stephan gt. Wynman, Heinrich von Langhenhoue, Ebert gt. Wyse und Johannes Wyssyngh, Schöffen zu Bocholt, transsumieren die Urkunde über die Beilegung des Streites des Weißen Stiftes zu Bocholt um eine Erbschaft.

Dr., Schöffensiegel ab, U 20.

1344 Nov. 19 (crastino octava s. Martini hyemalis).

[182]

Bischof Ludwig von Münster genehmigt die Stiftung der 17. Präßende an der Martinikirche zu Münster durch den Kanonikus Arnold Brune, Subdiacon, mit dem hofe Crudebedorpe in der Pfarre Rinkerode und mit einer Jahresrente von

9 M. die der Inhaber den Kanonikern pro certis solemnitatibus et memoriis administrandis leisten muß.

Kopien 18. Jh. Münster-Martini A 34; Spic. III (Hs. 164) f. 176.

1344

[183]

Die Geschwister Ermegardis und Mechtildis von Beveren stiften in der Martinipfarre zu Münster testamentarisch ihr Haus bei der Dechanei als Heim für 9 Mädchen (Beginenhaus Reine).

Kopien 18. Jh. Münster-Martini A 58; Spic. IV (Hs. 165) f. 446. Gedr.: WZ 91 (1935) 42.

1346 April 2 (dominica qua cantatur Judica me).

[184]

Heinrich von Wylich, Pastor in Kempen, bekundet, daß Jacob Heymon, Priester des Catharinentalares, testamentarisch einen Altar zu Ehren des hl. Georg stiftete. Er überträgt ihn dem Kemper Kleriker Heinrich Gobelinus gt. van den Pesch und gibt Anweisungen über dessen Dienst und Einkünfte.

Kopie 18. Jh. Kempen A 12.

1346 Sept. 8 (up use leve Frowe daghe alse gheboren wart).

[185]

Ritter Hermann, Herr zu Ahaus, und Hermann Bekenes (?), Kirchherr zu Ahaus, bekunden, daß Rolff Oldenbergs und sein Sohn Johann in der Kirche zu Ahaus einen Altar zu Ehren der Muttergottes, der beiden Johannes, des Matthäus und Georg errichteten.

Kopie des Pastors Becker 18. Jh. Ahaus A 31. Bgl. Inv. Ahaus 2 nr. 1.

1347 Febr. 7 (fer. IV proxima post purificationis virginis gloriose).

[186]

Der Richter Johannes Havern zu Billerbeck bekundet, daß Johannes gt. Ringereler mit Zustimmung seiner Gattin Hedewig und seiner Tochter Gerd den Geschwistern Margareta und Benedicta gt. Schegken Ackerland von 5 Sch. Gerstesaat beim Riesenbusch verkaufte. Auf Bitten der Parteien siegeln Gerhard, Pleban in Bilrebeke, Hermannus von Vullen, Gerlacus von Dünowe, Knappen.

Dr., 1. Sgl. „S. Gerardi ...“ verlebt, 2. „S. Hermanni de Vullen“ 3. „S. Gerlaci de Dunovve“, U 21.

1347 März 6, Avignon.

[187]

Die Bischöfe Nicolaus Accien., Johannes Eboracen., Gregorius Opiden. Thomas Livien., Johannes Tribunien., Augustinus . . ., Franciscus Canticens. (?), Bernardus Ganen., Marchus . . ., Petrus Bruniacen., Laurentius . . ., Johannes . . ., Petrus Callien., Franciscus . . ., Anastasius Xanthien. und Petrus Lexinen. verleihen der Kreuzkapelle zu Stromberg an zahlreichen Festen einen Ablauf von je 40 Tagen allen, die dort zur Andacht weisen oder am Gottesdienst teilnehmen oder zum Angelus friend 3 Ave beten oder die Kirche irgendwelche Mittel zufließen lassen, wosfern der Diözesanbischof seine Zustimmung gibt.

Dr. mit Miniaturen, Sgl. ab, U 22; Kopie Spic. V (Hs. 166) f. 353'.

1347 Apr. 6 (fer. sexta post festum Pasche).

[188]

Otto Dwers, Sohn des Rode van Sendene, bekundet, daß er der Agnete Lübertes van Sendene, gt. Bretere, eine Wiese bei der Kirchwiese zu Sende verkauft und aufgelassen habe vor dem Freistuhl zu Sendene (Senden), de Berent van Bolmerinch, Frei- und Gograf, besaß. An und über: Godefe van Rechghede, sein Sohn Ludeke, Lubbert und Herman genannt Bretere, Joha Beckamp, Otto van Sendene und Herman Mannescherte. Siegel des Freigrafer

Kopie 16. Jh.-Münster-Dom A 103 f. 19, 67'. Dr. Domarchiv U 11.

1347 Mai 4 (fer. VI proxima post festum Philippi et Jacobi app.), Münster-Mauritz. [189]

Dekant und Kapitel von St. Mauritz zu Münster bekunden, daß Godfrid dictus Bryns, sacerdos Monasterien., und der münstersche Bürger Bruno de Calmere das beneficium dyaconatus an der Mauritzkirche, das z. Zt. Godfrid verwaltet, zu ihrem Seelenheil aufbesserten, und zwar Godfrid mit einer Rente von 2 M. und Bruno mit einem Kapitale von 52 M. Es soll ein neuer Altar zu Ehren des hl. Bartholomäus, der hl. 3 Könige und des hl. Erpho geweiht werden, an dem Godfrid und seine Nachfolger wöchentlich 3 hl. Messen lesen müssen de Corpore Christi, de B. Dei genitrice Maria et pro defunctis. Die Rente von 2 M. ruht auf Äckern der Alten Pfarre zu Warendorf an dem Orte „in den Gerwyneshole“ und „in des Boghedes hegen“, auf dem Hause Crusen van der Hede in Warendorf an der Freckenhorsterstr. und dem Hause Everwinithor Mondhues an der Straße zum Turm hin, das Elevena bewohnt. Bruno de Calmere verpfändet für die 52 M. zum Ankauf von Renten nach seinem Tode den Hof thon Rosendahle in der Pfarre Mauritz (Rosendahl), und sollte er den Rentenkauf noch selbst tätigen, so bleibt ihm dessen lebenslängerlicher Genuss vorbehalten. Es folgen die Dienstanweisungen für den Stelleninhaber. Acta in ecclesia s. Mauriti praesentibus Everhardo de Warendorpe, Everhardo de Enyger, Everhardo, subdiacono praedictae ecclesiae, Joanne Buc, Joanne Schenkync et Hermanno Pruman. Siegel der Stifter und der Mauritzkirche.

Kopie 19. Jh. Münster-Mauritz A 21.

1347 Mai 9 (fer. IV ante Bonifacii et soc. mart.). [190]

Der münstersche Offizial bekundet, daß vor ihm die Geschwister Ludgarde, Lucemode und Alhend gt. Wedelinck von Bocholte und Bernhard von Houele, Kanonikus der münsterschen Kirche, im Auftrage seines Bruders Hermann, Domdechanten und Pastors in Bocholt, erschienen. Bernhard von Houele klagte gegen die 3 Geschwister, daß eine gewisse Summe, die durch Grete von Sconenberghe von einem Bürger in Rypen (Ripen in Jütland) der Bocholter Kirche testamentarisch verschrieben sei, nicht gezahlt würde, indem er eine Urkunde von 1307 Apr. 20 (Reg. nr. 102) vorbrachte. Daraufhin gestand Ludgardis, die darin genannten 50 M. erhalten und dafür rechtmäßig Jahresrenten gekauft zu haben, während aber weder sie noch ihre Schwestern den anderen Betrag von 40 M. erhalten hätten. Darauf wird der Mittwoch nach Barnabas (Juni 13) als nächster Termin festgesetzt. Z.: Rodolfus, Dekant an Ludgeri in Münster, Hugo de Bosing, Kanonikus in Dülmen, Winandus, perpetuo vicarius eccl. vet. in Bocholte, Godscaleus von Keldinchusen, Johannes gt. Pedinchorp, Kleriker.

Dr., Offizialatsiegel (Brudstük), U 24.

1347 Aug. 18 (Sabbato post assumptionem B. M. V. gloriosae). [191]

Bischof Ludwig von Münster genehmigt die Abläffverleihung an die Kreuzkapelle zu Stromberg von 1347 März 6 (Reg. nr. 187) und fügt einen weiteren Abläß von 40 Tagen hinzu.

Dr., Sgl. ab, Transfig. U 22.

1348 Jan. 12 (sabbatho infra octavam epiphanie). [192]

Dem Bischof Godefridus von Osnabrück und dem Wichmannus von Bischbecke, Archidiakon von Friesland, reverentia et honor. Der Haselünner Pleban Heribert und Jacob von Bele, senior der Patrone der Holter Kirche, Rudolph, Sohn des sel. Jacob von Bele, Johannes, Wennebold und Otto, Söhne des

Nicolaus von Bele, bekunden, daß sie in der Kirche zu Holte, deren Patronatsrecht sie innehaben, einen Altar zu Ehren der Muttergottes und der hl. Katharina errichteten und mit einer Jahreseinkunft von 70 M osnabrückisch und einem mit Zaun und Graben umgebenen Hausplatz aus dem Pastoratsbesitz bei der Schule (gymnasium), gt. de Schomachers Wort, ausstatteten. Mit Zustimmung des zeitigen Pastors Hermann übertragen sie dem Presbyter Godefrid gt. Mönnig die Vikarie. Es folgen die Anweisungen über den Dienst u. a. betr. Sakramentenspendung, Seelsorge und die Einkünfte. Es siegeln Hermann von Bele, Rektor der Kirche zu Holte, in Gegenwart des Wichmannus de Lünne, perpetuus vic. Osnabrug., Rudolph Ameroor, Wenebald von Duthe, Knappen, und Hermann Selidus, Osnabrücker Bürger.

Kopien 18. Jh. Holte A 5; Spic. XVI (Hs. 177) f. 212.

1348 Jan. 15 (fer. tertia proxima post octavam Epiphanie). [193  
Bischof Godefridus von Osnabrück und der Archidiakon Wilhelm von Fischbede bestätigen die obige Stiftung des Katharinenaltars.

Kopien 18. Jh. Holte A 5; Spic. XVI (Hs. 177) f. 218', 219'.

1348 Juli 8 (ipso die Kiliani mart.). [194  
Bischof Ludwig von Münster vermittelt in dem Streite zwischen Kapitel und den Bürgern zu Dülmen wegen der städtischen Lasten, die die Kapitelshäuser tragen sollen.

Kopien 18. Jh. Dülmen A 30 S. 17; A 31 f. 13; Spic. II (Hs. 163) f. 88'.  
Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft, 349 nr. 84.

1348 Aug. 19 (fer. III post assumptionis B. M. V.). [195  
Abt Theodericus von Corvey bekundet mit Wissen des Priors, Propstes und ganzen Kapitels, daß der Knappe Hermannus de Sutholte, ecclesiae nostrae ministerialis et vasallus, bei der Burg Sutholte (Südholz) an der Ostgrenze parochiae Bachemensis (Bakum) Osnabrug. dioc. eine Kapelle als Eigentum der Corveyer Kirche errichten und ausstatten wolle unter Vorbehalt des Pastoratsrechtes, wozu der Abt seine Genehmigung erteilt. Abts- und Kapitelsiegel.

Kopien 18. Jh. Bakum A 17; Spic. X (Hs. 171) f. 35.

1349 Apr. 28 (V Kal. Maii), Osnabrück. [196  
Lyborius von Ahlen, Scholaster der Kirche zu Osnabück und Archidiakon zu Badumb (Bakum i. O.) bekundet, daß der Altar der hl. Katharina zu Badumb dem Priester Hermans von Heek, der zu dessen Aufbesserung persönlich beitrug, übertragen und zwischen ihm und dem zeitigen Pastor Rudolf von Weden nachfolgende Ordnung der Dienste und Einkünfte getroffen wurde . . . Es siegeln der Aussteller, Pleban Rudolf und Rektor Hermann.

Transkript des Osnabrücker Offizials Joh. von Lünen 1426 Bakum A 8; Spic. X (Hs. 171) f. 42.

1349 Juni 14 (dominica ante Viti mart.), Riesenbeck. [197  
Margareta, Gattin des sel. Ritters Egbert von Tedlenburg, vermacht der Kirche zu Riesenbeck testamentarisch ihr Haus mit Hausstätte am dortigen Friedhof.

Kopie 1705 Riesenbeck A 5 f. 4. Reg.: Inv. Tedlenburg 53 nr. 12.

1349 Okt. 8 (fer. V post festum b. Remigii). [198  
Der münstersche Offizial bekundet, daß Hermann von Hovese, Domdechant und Pastor zu Bocholt, und die Geschwister Luemode und Ludgarde gt. von Sco-

nenberghe ord. penitentium s. Francisci in Bocholte (Weißes Stift, Bocholt) für sich und namens ihrer Schwester Alheydis vereinbarten, daß für die 50 M, die sie durch Testament des Wilhelm gt. Grawetop, civis Rypensis (Ripen in Jütland), einst erhalten und über die ein Streit entstanden sei, Einkünfte von 3 M 6 Sch. aus dem Gute tho Lutkenstorte im Ksp. Winterswiche (Winterswijk) gekauft seien, deren Nutznutzung den 3 Geschwistern lebenslänglich zustehne und die nach ihrem Tode dem neuen Altar in der alten Kirche zu Bocholt zu ihrem Seelenheile und einer Memorie zugewiesen werden sollten.

Dr., Sgl. ab, U 25.

1350 Jan. 3 (die dominico proxime post festum circumcisionis). [199]

Matthias gt. Hartmannich verkauft mit Einwilligung seiner Gattin Sophia dem Hinricus und Werner, Söhnen des Arnold Bolquin, ein Stück Land beim Saurenechte in Bollerbeck an einem Ort gt. tor Loy für 5 M 3 Sch. und leistet Währschaft. Es siegelt der Verkäufer und auf Bitten Gerlach von Dunowe, Knappe.

Dr., Sgl. ab, U 26.

1350 Apr. 19 (in crastino dominicae quando cantatur Jubilate). [200]

Bischof Ludwig von Münster bekundet, daß er den zu seinem Seelenheil in der Pfarrkirche zu Wolbeck errichteten Altar mit einer Einkunfts von 2 M münstersch ausgestattet habe. Weiterhin stiftet Palmenia, Wwe. des Dietrich von den Berge, 2 Renten von je einer Mark gleicher Münze, nämlich 1 M aus ihren in den sog. Wigbolten Landen gekauften Grundstücken gegen Binnenberg und auf dem Esch beim Hilgenboem und 1 M aus dem Ertmaringhove im Ksp. Everswinkel, Bschft. Erete (Erdmann, Everswinkel, Bschft. Erter), unter Vorbehalt der Wiederlöse mit je 12 M. Es folgen die Dienstanweisungen für den Vikar. Mit Zustimmung des Wolbeder Plebans Johann von Marborch erhebt der Bischof den Altar zum Benefizium unter Vorbehalt des Kollationsrechtes.

Kopie 17. Jh. Wolbeck A 17.

1350 Juni 24 (ipso die b. Joannis Bapt.). [201]

Margareta und Benedicta Scheeden, Geschwister, übertragen zu ihrem Seelenheile dem Magdalenenaltar in der Pfarrkirche zu Bilrebeke (Bollerbeck) zu Händen des Vikars Johannes Custodis Land von 5 Sch. Gerste bei der Stadt am Risbusch zum dauernden Eigentum. Auf Bitten der Stifterinnen siegeln ihr Bruder Johannes, Pleban in Welleberghe (Welbergen), Hermann von Wüllen und Gerlach von Dunowe, Knappe.

Dr., Sgl. ab, von den anderen Reste, U 27.

1350 Juli 21 (to sunte Marien avende Magdalenen). [202]

Ludolph, Herr van Steinvorde, seine Gattin Pytronella und ihre Kinder Baldewyn, Thyderich, Rolff, Katharina, Ermegard, Eva und Rosa bekunden, daß sie zu ihrem und besonders ihres Sohnes und Bruders Ludolo Seelenheile, de gheslagen ward, den Kirchen zu Welleberghe (Welbergen) und Wetheringen (Wettingen) die Rotten tot Hutben im Ksp. Welbergen und ton Gronenweghe im Ksp. Wettringen, Bschft. Rodenberghe, zum Unterhalt einer Wachslerze in beiden Kirchen während der hl. Wandlung gestiftet haben. Der 3. Teil der Renten soll für die ghesuchte und lechte in der Wettringer Kirche dienen.

Kopie 18. Jh. Spic. XV (Hs. 166) f. 361.

1350 Aug. 4 (fer. III post festum Petri ad vincula).

[203]

Wir, Propst Conrad, Dechant Hermann, Scholaster Egbert und das gesamte Kapitel von St. Mauritius zu Münster, bekunden, daß wir nach eingehender Prüfung auf Bitten der Bürgermeister und Schöffen der Stadt Münster die Zustimmung gaben, daß der Bischof eine Kapelle nebst Friedhof in der Pfarre St. Mauritius infra fossata intra portas s. Mauriti et Horsterporten errichte. Diese Kapelle werden die Bürgermeister und Schöffen mit einer Rente von 8 M versehen, wobei ihnen das Patronat, dem Dechanten die Investitur vorbehalten bleibt. Die Einkünfte der Kapelle gehören dem Dechanten. Der Rektor besucht nach Möglichkeit, zumal an den Hochfesten, den Chordienst und muß sich in der Kapelle mit einem Altare begnügen. Es siegeln die Aussteller und der Bischof.

Kopien 18. Jh. Münster-Armenwesen A 1; Spic. IV (Hs. 165) f. 278, XVI (Hs. 177) f. 380.

1350 Sept. 3 (in sexta feria post festum b. Aegidii).

[204]

Gerhardus dictus de Depenbroke, Knappe, bekundet, daß er sein Grundstück samt den darauf befindlichen Gebäuden, mitten im Dorfe Nienborg beim Hügel gelegen, den Kirchen zu N. und Heek gestiftet habe zu einer Memorie an allen Sonntagen und zum anniversarium, indem die Einkünfte zu gleichen Teilen an beide Kirchen zur Deckung der Kultusauslagen geleistet würden. Zeugen: Brunstenus, Dechant in Nienborg, Matheus dictus Zasse senior, Wilhelmus de Bilrebeke, Hinricus de Besten, Everhardus dictus Pleße, Wilhelmus dictus Morsel. Da der Aussteller des Siegels entbehrt, siegelt auf seine Bitte hin der Knappe Wilhelmus de Bilrebeke.

Kopie 18. Jh. Spic. XV (Hs. 176) f. 377.

1350 Sept. 15 (des nesten gudensdaghes na des hilighen cruces daghe, wan men scribet exaltacio).

[205]

Gherharde van Bylrebeke, Richter, bekundet, daß Mathias van Gantevechte und seine Gattin Sophya 13 Sch. Gerstesaat, wovon einige Stücke boven den oversprunghen und beim Moerkampe liegen, zu Händen des Johannes des Coesters, Hermans van Wullen, Rotghers van Hameren, Wolters van Holthusen und Gherlighes van der Dunhowe zum Behuf des Altares der Maria Magdalena mydden in sunte Johannes kerken van Bylrebeke (Billerbeck) verkauften und Währschaft gelobten. Auf Bitten der Verkäufer siegeln Aussteller und Matthias.

Dr., Sgl. „S. Mathias de Gantevecht“, das andere verlebt, U 28.

1350 Sept. 22 (die b. Mauritii).

[206]

Godert de Schenke, Johann und Godeke bekunden, daß sie dem Albert van Dodorp (Darup) und seiner Frau Stanseke gelobten, daß Godeke, Sohn des Johannes, binnen eines halben Jahres auf die Rente verzichten solle, so wie sie verzichtet und gelobt hätten.

Dr., 3 Sgl. ab, U 29.

1350 Sept. 22.

[207]

Godert de Schenke bekunden, daß er mit seinen Kindern Johannes, Godeken und Odene und des Johannes Kindern Godeke, Johann und Bate dem Alberte van Dodorp (Darup) und seiner Gattin Stanseken eine Rente von 30 Pf. aus Gelinch und 2 Scheffel Weizen und 18 Pf. aus dem Hause to Krumbeke im Ksp. Dodorp-

(Darup) verkaufte, Währschaft und Einlager in Coesvelde (Coesfeld) gelobte. An und über: Berent van Stenbke, bischöflicher Vogt zu Dulsene (Dülmen), Hermann van Mervelde, Berent van der Daverenbergh, Johan van Scheldelke, Gerlag van Wullen und dessen Sohn. Es siegeln Godert de Schenke, Johan und Godeke.

Dr., 3 Sgl. ab, U 30.

1350 Sept. 30 (in crastino s. Michaelis), Hamm.

[208]

Lambert von Barsem der Jüngere schenkt der Kirche zu Hovelle (Hövel) die Weilingmansäcker bei Ulenberge (Schulze Weiling).

Kopie 1628 Hövel A 6 f. 2. Reg.: Inv. Lüdinghausen 47 nr. 5.

1350 Okt. 11 (fer. II post festum beatorum Gereonis et Victoris mart.). [209]

Lüdowicus, Bischof von Münster, patronus ecclesie in Dodarpe (Darup), und Hermannus de Strunkede, vicedominus prefate ecclesie Monasterien., archidiaconus dictae ecclesie in Dodarpe, bestätigen auf Bitten des Knappen Albertus de Dodarpe dessen Stiftung des Altares s. Joannis Ev. in der Kirche zu Dodarpe zum Gedächtnis seiner Voreltern mit dem Hofe thon Nienhus in villa Dodarpe. Die Kollation steht dem Pleban zu. Der Inhaber muß Priester sein, leistet dem Pleban und Archidiacon den Treueid, muß täglich zelebrieren, an den Hochfesten an Matutin und Laudes teilnehmen und darf an diesen Tagen erst nach dem Offertorium der Messe des Plebans zelebrieren. Die Einkünfte des Altares aus der Pfarre gehören dem Pleban, die der Benefiziat auf den Oktaven von Ostern, Mariä Himmelfahrt und Neujahr auf Grund seines Eides präsentieren muß. Der zeitige Pleban Radolfus Brinckinc gibt seine Zustimmung und siegelt mit den Ausstellern.

Dr., Sgl. des Plebans an (Schild mit einem Hahn), die beiden anderen ab, U 31. Vgl. Reg.: Inv. Coesfeld 200 nr. 1.

1350 Nov. 23 (ipso die Clementis pape).

[210]

Propst Hermann von Barlar bekundet, daß der sel. Johannes dictus de Coesfelde mit Einwilligung seiner Gattin Mechtildis und seines Bruders Lambertus zu seinem, seiner Vorgänger und der Genannten Seelenheil verschiedene Besitzungen für den Sebastiansaltar in der Lambertikirche zu Coesfeld verschrieb.

Kopie 18. Jh. Coesfeld-Lamberti A 26. Druck: Darpe, Coesfelder UB nr. 66.

1351 Jan. 20 (ipso die Fabiani et Sebastiani mart.).

[211]

Stiftung des Marienaltares in der Pfarrkirche zu Heeßen durch Agnes, Wwe. des Theodor von Volmestene, ihren Sohn Theodor und ihre Brüder Gerwinus und Johannes.

Kopien 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 1, A 16; 18. Jh. Spic. XVI (Hs. 177) f. 182. Druck: Krumbholz, UB Volmerstein nr. 406.

1351 Apr. 1 (in octava Annuntiationis B. M. V.).

[212]

Bischof Ludwig von Münster bekundet, daß Andreas von Heske, Conrad Jetberg, Engelbert dictus Bitter, Hermann Uhle, Hermann von den Kamme, Knappen, und Wilhelm Arnoldink, Schulrektor in Warendorf, unter Mithilfe der übrigen Familienmitglieder in Sendenhorst unter Zustimmung des Archidiacons Heinemannus und des Sendenhorster Pfarrers Gottschalcus in der dortigen Pfarrkirche zu ihrem Seelenheile einen Altar zu Ehren der Muttergottes

errichten möchten. Es folgen die Bestimmungen über den Dienst und Genuß der Einkünfte. Der Bischof genehmigt die Stiftung zu Ehren der Muttergottes und der hl. Katharina. Erster Inhaber ist der Münsterer Wilh. Arnoldind, während die späteren Kollationen der zeitige Pleban vornehmen soll. Das Gnadenjahr wird zugestanden. Mitsiegler sind der Archidiacon und Pleban.

Kopien 18. Jh. Sendenhorst A 11; Spic. V (Hs. 166) f. 265.

1351 Mai 25 (in vigilia ascensionis Domini).

[213]

Bischof Ludwig von Münster bestätigt unter Zustimmung des Archidiacons Brunstenus, Dechanten in Nienborch, und des Heeler Plebans Heinrich die Stiftung eines Altares in der Pfarrkirche zu Heel durch Matthias Sasse d. J., castrensis nostri in Nienborch, und seine Kinder mit einer Jahreseinkunft von 10 M münsterscher Pf. aus seinem Besitz auf Grund einer von obigem Sasse und Heinrich von Keppele besiegelten Urkunde. Zeugen: Henricus de Buren, archidiaconus in Heec, Brunstenus, decanus in Nienborg, collator ecclesie in Heec, Henricus, plebanus ibidem.

Kopie des Notars Rif. Ossenwerder, cler. Bremen., unter den Zeugen heint. Steternich (?), Pleban in Meppen, und Florenz Doringelus, cler. Osnabrugen.

Kopien 18. Jh. Heel A 8; Spic. XVI (Hs. 177) f. 187. Bgl. Reg. nach dem Dr.: Inv. Alhaus 25 nr. 3.

1351 Aug. 23 (in vigilia b. Bartholomei ap.).

[214]

Theodericus, Abt von Corbye (Corvey), befundenet, daß vor ihm Lubbert von Buderike den Hermann gt. Bars und dessen Söhne Johannes und Hermann mit den Gütern des Amtshofes Buderike (Buderich) belehnt und Lubbert eidlich versprochen habe, die Leute auf den dazu gehörenden Gütern in ihren alten Rechten nicht zu schädigen.

Dr., Siegelrest, U 33.

1352 Jan. 10 (ipso die b. Pauli primi heremite).

[215]

Bischof Ludwig von Münster befundenet, daß die Äbtissin Beinen (Sayn) von Liebfrauen in Münster und der dortige Archidiacon und Rektor bzw. Pleban Peperorn in der Liebfrauenkirche zu ihrem Seelenheile einen Altar zu Ehren des hl. Jodocus, der hl. Elisabeth und Gertrud mit 100 M münstersch errichteten und erteilt seine Bestätigung. Die Vergebung übt der Archidiacon im Einvernehmen mit der Äbtissin aus. Regelung des Dienstes und der Einkünfte.

Kopien 1749 Münster-Liebfrauen A 17; Spic. IV (Hs. 165) f. 92.

1352 Febr. 8 (fer. IV post Agathe virg.).

[216]

Johan von Cleve, seine Frau Kerstine und die Kinder Garwin, Hinrik und Kerstine befundenet, daß sie den Kalandibrüdern des Domes zu Münster eine Jahresrente von 6 Sch. aus ihrer Gademe in der Agidiipfarre auf der Gronen Stiege unter Vorbehalt der Wiedersöle mit 12 M gegeben haben.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 26.

1352 Febr. 15 (fer. IV post Valentini mart.).

[217]

Wessel von Galen verschreibt der Kirche in Hövel eine Jahresrente aus dem Hofe dat Westhus (Westmann) zu Barchusen im Ksp. Bochem (Boekum, Bschft. Barßen).

Kopie 1628 Hövel A 6 f. 3. Reg.: Inv. Lüdinghausen 48 nr. 8.

- 1352 Febr. 22 (in festo b. Petri ad cathedram). [218]  
 Der münstersche Offizial bestätigt die Rentenstiftung des Johan von Cleve von  
 1352 Febr. 8 (Reg. nr. 216).  
 Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 26.
- 1352 Juni 14 (ipso die octavarum sacramenti). [219]  
 Bürgermeister, Schöffen und Gemeinheit der Stadt Breden anerkennen die  
 Rechte des münsterschen Bischofes und erneuern ihr Treueverhältnis. Besiegelung  
 mit dem Stadtsiegel in Gegenwart des Bischofs und Kapitels.  
 Kopie 17. Jh. Breden A 1.
- 1353 Jan. 5 (in vigilia Epiphanie). [220]  
 Die Brüder Theodor, Gerwinus und Johannes von Volmestene schenken dem  
 Rektor des Marienaltars in der Pfarrkirche zu Heeßen eine Haustätte.  
 Kopie 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 2. Reg.: Krummholtz, UB Volmerstein nr. 411.
- 1353 Sept. 8 (festo nativitatis B. Mariae V.). [221]  
 Heinrich von Wylich, Pastor in Kempen, bekundet, daß er den von dem Offi-  
 zianten Jacob Heymon gestifteten Katharinentalar dem Arnold von Blutheim  
 übertragen habe. Anordnungen über Dienst und Einkünfte.  
 Kopie 18. Jh. Kempen A 12.
- 1353 Nov. 12 (crastino b. Martini ep. hyemalis). [222]  
 Johan von Berstrate bekundet, daß er mit Zustimmung seiner Frau Hilleke, seiner  
 Söhne Gherdes und Gerleges und seiner Töchter Rikese und Drude dem Jacobus,  
 Priester von Wesele und Inhaber des Unser-Frauen-Altars in der Kirche zu  
 Hesne (Heeßen), den Hof Loselkenhove in der Nederen Dasbecke (Dasbed) im Ksp.  
 Hesne verkauft und vor Bernd Heuckorpe, Freigrafen des Junkers von Volme-  
 steine, aufgelassen habe. Von der zum Hofe gehörigen Wurt sind jährlich an das  
 hl. Kreuz zu Stromberg 18 Pf. und der Afhoesten an den Archidiakon und Pfarrer  
 zu Hesne zu entrichten. An und über: Herman Wedeghe, Priester, Gotschald  
 Tork, Albracht Tork, Albracht von Hovele, Albracht Meierink, Hinrich Knip-  
 pink und Johan Desingh, Knappe, ferner Johan Brochtorp, Rodolff van Pane-  
 wisch, Joest von Demunkorpe und Sivert de Brese, Freie.  
 Kopie 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 5.
- 1353 Nov. 13 (ipso die Brixii ep.). [223]  
 Joannes de Berstrate, Knappe, bekundet, daß er dem Priester Jacobus de  
 Wesalia, Rektor des Marienaltars in Hesne (Heeßen), und seinen Nachfolgern  
 den Loselkenhove in der Nederendasbede im Ksp. Hesne verkauft und als Bürgen  
 Gerlacus de Summeren, Godefridus de Hovele und Albertus de Hovele  
 unter Zusicherung des Einglagers in Hamm eingesezt habe. Zeugen: Theodoricus  
 de Volmestene und Albertus Wedeghe. Es siegeln Aussteller und Bürgen.  
 Kopie 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 6.
- 1353 [224]  
 Dechant und Kapitel von St. Mauritius zu Münster bekunden, daß Christina,  
 Wwe. des münsterschen Bürgers Stonelore (Stonlore), das beneficium sub-  
 diaconatus, welches z. Bt. der Geistliche Everhard dictus Focke innehat, mit den  
 zwei Höfen in Bleckink in der Pfarrre Albertesloh (Albersloh), Bischf. Dare (?),

ausstattete unter folgenden Bedingungen: Everhard und seine Nachfolger müssen nach dem Tode der Stifterin wöchentlich am 1. Altar der Kirche, dem der hl. Margareta, 3 hl. Messen lesen, und zwar am Montag pro defunctis, Donnerstag de omnibus sanctis und am Samstag de gloriosa virgine Maria zum Gedächtnis der Stifterin, ihres Mannes, ihrer Kinder und aller Abgestorbenen. So oft eine Messe ausfällt, sind dem Dechant als Strafe 3 Pf. für die Armen zu entrichten. Die Bewohner der beiden Höfe leisten jährlich die 4. Garde, 4 Schweine, 4 Gänse (aucas), 10 Hühner, ausgenommen das Feld Lyftstucht, und als schmalen Zehnten 8 Schilling. Die Eichelns darf der Rektor nur zur Hälfte beanspruchen. An den Memoriens der Stifterin und ihres Mannes schuldet der Rektor dem Dechant und Kapitel 3 Schilling. Siegel der Kirche, des Dechanten Hermannus und der Stifterin.

Kopie 19. Jh. Münster-Mauritz A 23.

1354 Jan. 30 (secundo Kal. Febr.).

[225]

Papst Innozenz VI. bestätigt die Privilegien des Klosters Wietmarschen.  
Kopie 18. Jh. Spic. XIV (Hs. 175) f. 488'.

1354 Juni 5 (ipso die b. Bonifacii).

[226]

Der Knappe Thomas dictus de Horstelo (Hörstel) verpflichtet sich zu einer Rente ad luminaria sacramenti in der Kirche zu Riesenbeck.

Kopie 1705 Riesenbeck A 5. Reg.: Inv. Tecklenburg 54 nr. 13.

1354 Juni 28.

[227]

Stiftung der Vikarie B. M. V. in der Pfarrkirche zu Wessum.

Kopien 18. Jh. Wessum A 10; Spic. VI (Hs. 167) f. 133. Reg.: Inv. Ahhaus 55 nr. 2.

1354 Aug. 26 (fer. tertia post festum b. Bartholomei ap.).

[228]

Levoldus de Northoff, Kanonikus zu Lüttich und abbas saecularis ecclesiae Visetensis dioc. Leodien., befundet, daß er für 132 M aus dem Zehnten und Hof Sülde, die Lubertus und Theodoricus de Rodenbergh gehören, dem Frauenkloster in Brendebergh (Fröndenberg) zu seinem, seiner Eltern und Wohltäter Seelenheil eine Rente von 40 M übertrug, damit auf der Vigil von St. Gregor eine Memorie gehalten werde. Obige Gebrüder erklären ihr Einvernehmen und bitten ihre Oheime Hermann de Rodenbergh und Ludolphus de Northoff und den Grafen Engelbert de Marcka um Miteigelung.

Kopie 1789 Walstedde A 16.

1354 Sept. 13 (sabbatho proximo post festum nativitatis Mariae).

[229]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Elisabeth, Wwe. des sel. Henricus Brune, mit Zustimmung von Dechant und Kapitel des Alten Domes in dieser Kirche einen Altar in honorem B. M. V., ss. Martini, Petri et Pauli errichtete mit dem Hofe tho Hilsering (Hilsing) in der Pfarre Nordwalde und darauf vor dem Kapitel Verzicht geleistet habe. Der Altar muß bei einer Bakanz innerhalb eines Monats verliehen werden. Sollte sich die Verleihung länger hinziehen, so teilen sich die Rektoren der Altäre s. Barbarae und s. Matthaei die Einkünfte gegen Übernahme der Verpflichtungen. Der Rektor hat zu lesen am Sonntag de Ss. Trinitate, Montag pro defunctis, Mittwoch de s. Martino, Freitag

de S. Cruce und Samstag de Domina nostra. Das Gnadenjahr wird zugesstanden. Nach dem Tode des ersten Inhabers obliegt der Stifterin die Vergebung, um hernach von Dechant und Kapitel ausgeübt zu werden. Besiegelung mit dem großen Offizialatsiegel und dem des Kapitels praesentibus Kerstiano Bueßendreyer, presbytero, Friderico Goëß, rectore altaris s. Barbarae, Gerwino a Zonghere, presbytero, et Wernerio Billerbeck, clero.

Kopien 18. Jh. Münster-Alte Dom A 16; Spic. III (Hs. 164) f. 75.

1354 Okt. 2 (fer. V post festum b. Michaelis arch.).

[230]

Die Bürgermeister und Schöffen der Stadt Münster bekunden ihre Zustimmung dazu, daß die Provisoren der Cleemosyne S. Spiritus an der Lamberti-kirche ein großes Haus als Hospital ankaufen, das östlich neben der Brücke liegt an der Straße vom Spiekerhof ad montem s. Joannis. Das Haus soll nur solchen Armen dienen, die ihren Lebensunterhalt nicht mehr aufzubringen vermögen. Weitere Armenhäuser sollen fortan keine Genehmigung mehr finden und die Armenhäuser des Henrici dicti Höckere, des Joannis dicti Tilbecke, des dicti Buttermans, des Joannis dicti Herrn Engelbrachts to Wegesende und das kleine Haus tho der Alten werden aufgehoben. Dagegen können die Häuser tho der Wiek und s. Mariae Magdalene in der Pfarre s. Mariae virg., das Haus tor Wessede und das oben genannte Haus bei der Brücke nach ihren Statuten weiter verwaltet werden, wobei in das Haus bei der Brücke die Insassen der aufgehobenen Häuser übersiedeln und dort von der Cleemosyne von Lamberti unterhalten werden sollen. Verweigert jemand von ihnen den Wohnungswechsel, so ist ihm sofort jede Zuwendung zu sperren. Die Einkünfte der aufgehobenen Häuser werden dem bei der Brücke überwiesen. Die Provisoren dieses Hauses werden von den Bürgermeistern und Schöffen ernannt und erhalten bezüglich der Aufnahme freie Hand. Es dürfen indes nur solche Personen aufgenommen werden, die sich freiwillig verpflichten, falls sie in dem Hause sterben, dort ihren Nachlaß zu belassen. Daher sollen Personen in dienstlicher Abhängigkeit nur Aufnahme finden, wenn ihr Herr den Verzicht auf seine Rechte nach ihrem Tode ausspricht. Actum praesentibus Joanne dicto Cleivorne, Alberto dicto van der Wysh, proconsulibus, Joanne dicto Stevening, Hermanno dicto Dulaes, iudicibus, Henrico dicto Schenking, Gerhardo Albrandinck, magistris Grutae, Joanne dicto Butt et Lamberto de Warendorpe, camerariis.

Kopien 18. Jh. Münster-Armenwesen A 11; Spic. IV (Hs. 165) f. 336.

1354 Dez. 8 (ipso die conceptionis B. M. V.).

[231]

Bißhof Ludwig von Münster bestätigt, daß Lambertus de Velmede, decanus ecclesiae Bechemensis (Beckum), und der Presbyter Gerhardus dictus de Northorst mit Zustimmung der Kanoniker zu ihrem, ihrer Eltern und Vorfahren Seelenheil als auch des Bruders des Dechans, Gervinus de Velmede, eine Vikarie (ss. Fabiani et Sebastiani) mit einer Einkunft von 60 M zu gleichen Teilen stifteten und dem Gerhardus und seinen Nachfolgern gegen die näher beschriebenen Lasten anwiesen. Die Kollation bleibt dem Dechant vorbehalten. — Das Kollationsrecht über die Kapelle des Hospitals übt hingegen der Dechant fortan nicht mehr allein aus, sondern gemeinsam mit dem Kapitel. Es siegeln Bißhof, Dechant und Kapitel zu Beckum.

Kopien 18. Jh. Beckum A 22; Spic. XIV (Hs. 175) f. 17.

1355 Apr. 7 (fer. III post Pascha). [232]

Wilhelm van Bergheym bekundet, daß er dem Arnold van Leverinküsen und seinem Bruder Bertram den Zehnten in Beyhem, Ksp. Waltorp (Becklem, Wal-trop), verkauft habe.

Dr., Sgl. an, U 34.

1355 Apr. 7 (fer. III post Pascha). [233]

Wilhelm van Bergheym bekundet, daß er mit Zustimmung seiner Gattin und Kinder dem Arnold van Leverinchusen und seinem Bruder Bertram den Zehnten zu Beyhem (Becklem) im Ksp. Waltorp (Waltrip) verkauft habe unter Bürgschaft des Hermann von den Lüderinchove, seines Schwiegervaters, Erenberte van den Overhuys, Johan Lebbynghen und des Adolfs Poylwysche. Er verspricht Einlager in Rekelinchusen (Recklinghausen) und gelobt mit den Bürgen für seinen Sohn Wilhem, der außer Landes ist, binnen 6 Jahren Verzicht leisten zu wollen. Es siegeln der Aussteller und die Bürgen.

Dr., 5 Sgl. an, davon 2. Sgl. (schreitender Löwe) „S. Hermanni de Lyderinchove“, 5. (3 Wolfsangeln) „S. Adolphi Po ... ische“, U 35.

1355 April 9 (des donnersdages na Paeschchen). [234]

Lambert von Herborn (Herberen) verkauft dem Pfarrer Rutgher vamme Grotenhus zu Hövel seine Hove zu Wilshorst, Ksp. Heeßen.

Kopie 1628 Hövel A 6 f. 3 ff. Reg.: Inv. Lüdinghausen 48 nr. 9.

1355 Juni 24 (des dages sunte Johannes Bapt. tho midden sommere). [235]

Rotger von Galen tho Belinchusen bekundet, daß er zur Ehre Gottes und aus Liebe zur Kirche in Hesne (Heeßen) das Land bei Walsede, das Arnold von Ramene in Allen zu Lehen trage, zur Hälfte dem Rektor des Marienaltars, Jacobus, gegeben habe für 2 Jahresmessen mit Vigilien für die von Galen. Für die andere Hälfte sollen die Kirchmeister ein Wachslicht am Marienaltar unterhalten, dat men entfengen fall, wanner dat men unses Heren lichnam upheven will. Es siegelt der Aussteller.

Kopie 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 8.

1355 Juli 3 (fer. VI proxima post festum b. Petri et Pauli app.). [236]

Abt Theoderich, Prior Johannes, Propst Johann und der gesamte Konvent von Corven bekunden, daß sie dem Helmicus gt. der Kurte und seinen Söhnen Anton und Johannes die Einkünfte ihres Amtshofes in Boderike (Büderich) sowie der zugehörigen Höfe für 150 M Soester Pf. verkauften. Für diese Summe hatten sie den Amtshof, den ihre Vorgänger verkauft hatten, von Hunold gt. von Schelen und Hermann von Viethmete<sup>1</sup> wiederbekommen. Sie behalten sich den Rücklauf jährlich zwischen Petri Stuhlfeier und Christi Himmelfahrt mit dem gleichen Betrage vor. Es siegeln Abt, Kapitel und Propst.

Dr., Sgl. ab, U 36. <sup>1</sup> e über dem i stehend.

1355 Aug. 9 (vigilia Laurencii mart.). [237]

Albert van Dodorpe, Knappe, und seine Gattin Gertrud bekunden, daß sie die von Rothgere Bagerde, Lubberte Bodekere, Gerde tho Gestorde und Hinrike Krumbeke, Ratsleuten der Kirche zu Dodorpe (Darup) eingelöste Rente von 2 Schilling aus dem Hause Brinsing dem Altare unser vrowen un zunte Johannes ewangelisten schenkten, up tho borene tho zunte Martines misse.

Dr., Sgl. ab, U 37.

1356 Apr. 3 (op mitvasten).

[238]

Florekin van Kukelshem, Freigraf und Richter, bekundet, daß Wilhem van Bergheym mit Zustimmung seiner Gattin Elsbebeyn, seiner Söhne Herman und Wilhem und seiner Töchter Berten, Jutten und Beleken den Zehnten tho Behem im Ksp. Walstorpe (Beckem, Waltrop) den Gebrüdern Arnold und Wilhem van Meyngede gt. de Musnere verkauft und vor dem Freistuhl aufgelassen hat. Zeugen: Herman van de Luderinchove, Hanneman van Dungelen, Bernart van de Luderinchove, Herman Byfhusen gt. den Suverlike und Evert van der Dringenborgh. Es siegeln Florekin, vryg Greve unde Richter der vryger Graffschap van Dorpmunde, und Wilhem van Bergheym.

Dr., 1. Sgl.: „S. Florekini de Kukelshem“, 2. beschädigt, U 38.

1356 Mai 2 (in crastino Philippi et Jacobi app.).

[239]

Dechant und Kapitel des Alten Domes zu Münster bekunden, daß der Thesaurar Albertus de Wiedenbrügge, Treuhänder des sel. Joannes Riberti, und Hermann Riberti, Kanonikus in Beckum, um die Erlaubnis zur Errichtung eines Altares zu Ehren der Muttergottes, des hl. Matthäus und der hl. Agnes batzen. Der Altar wird dotiert mit der Hälfte des Hofes tho Midwich in der Pfarre Vorhelm, der von Joannes de Walstede für 66 M aus den Gütern der Gebrüder Joannes und Hermannus dicti Bieberting gekauft wurde. Es folgen die Dienstanweisungen. Nach dem Tode des obigen Hermann als ersten Inhabers können dessen Erben die Kollation vornehmen, während danach die Besitzung von Dechant und Kapitel ausgeübt wird. Es siegeln die Stifter und das Kapitel.

Kopie 18. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 87.

1356 Okt. 2.

[240]

Herman van Vullen, Knappe, bekundet, daß er die Rente von 12 Pf., fällig auf sunte Mertyns misse, die er aus Leharden's Stätte in Billerbeck (Billerbed) zu Behuf seiner Tochter Berten erhob, dem Johann, Dechant von Nützen, Everd, Kercheren von Holthusen, als Bürgen des Gherdes, Kercheren zu B., zu dessen Gunsten für 2 M verkaufte, vor dem Gerichte zu Billerbeck aufließ und Währschaft gelobte. 3.: Albert Bolemake, Godefrid Cynerdich, Johan Pistor, Johan gt. Koningh, Schöffen, Henricus, Pleban in Billerbeck, Hermann von Vullen, Sohn des obigen. Siegel des Ausstellers und Gerhardus Scultetus, Richters in Billerbeck.

Dr., Sgl.: „S. Hermanni de Vullen“, andere ab, U 39.

1356 ca. November 11 (circa festum b. Martini ep.).

[241]

Edler Hermann, Herr zu Ahaus, bekundet, daß er mit Zustimmung des Pfarrers Johann zu seinem und seiner Nachkommen Seelenheil einen Altar neben „unserer Frauen Stuhl“ in der Kirche zu Ahaus zu Ehren der hl. Katharina gestiftet habe unter Vorbehalt des Patronatsrechtes. Er überträgt ihn dem Dietrich von Ahaus mit einer Rente, die man mit 24 oder 26 M ankaufen kann. Es folgt die Beschreibung der Dienste des Inhabers. Es siegeln der Stifter, der Pfarrer und Dietrich.

8 Kopien 18. Jh. Ahaus A 32; Spic. I (Hs. 162) f. 69. (Bgl. Inv. Ahaus 2 nr. 2.)

1357 Juni 11 (ipso die s. Barnabae ap.).

[242]

Hunold von Plettenbergh, sen., Ritter, bekundet, daß er mit Zustimmung seiner Gattin Elena und seines Sohnes Hunold den Johannesaltar in der Kirche

zu Destinghausen (Destinghausen), dessen Patronat er inne habe, mit dem Kotten nebst 10 Joch Acker, den zur Zeit Heineman gt. Bierman bewohnt, dem Hofe des Joh. gt. Overwalen und mit der Wiese gt. Krimmersch, östlich von der Kirche gelegen, neu ausgestattet habe. Mitsiegler: Hunold von Plettenberg, iun., Ritter, Hermann von Plettenbergh, frater noster, und die Brüder Hunold und Heinrich gt. Rhynke, Knappen.

Kopie 17. Jh. Destinghausen A 1.

1357 — —

[243]

Bischof Johannes von Osnabrück bekundet, daß Kirche und Dorf Stenvelde (Steinfeld) nicht unter das über die Herrschaft Bechta verhängte Interdikt fallen auf Grund der von seinem Vorgänger Arnulf ausgestellten Stiftungsurkunde der Kirche zu Steinfeld. Zeugen: Ludolphus de Scuttorpe, cantor s. Johannis, noster commissarius, Everhardus de Horne, Hinricus Ledebur, milites, Albertus de . . ., Wernerus minor de Stenvelde ac Alexander, rector dicte ecclesie.

Dr., Sgl. ab, U 40.

1358 März 7 (ipso die Perpetuae et Felicitatis).

[244]

Adolfus, Elekt von Münster, bestätigt die Errichtung des Marienaltares auf dem Nonnenchor der Liebfrauenkirche zu Münster durch die Äbtissin Margaretha de Marca, seine Verwandte, den gesamten Konvent und den Pleban und Archidiakon der Kirche Johannes dictus Pepercorn mit einem Betrage von 120 M münsterscher Pf. Die Kollation obliegt innerhalb eines Monates der Äbtissin mit Zustimmung des Dechanten bzw. Plebans. Regelung der Dienste und Einkünfte. Mitsiegler sind Äbtissin, Konvent und Archidiakon.

Kopien 18. Jh. Münster-Liebfrauen A 18; Spic. IV (Hs. 165) f. 92.

1358 Aug. 2 (fer. V proxima post festum b. Petri ad vincula).

[245]

Randolf Hake, Gograf zu Hamm, bezeugt die Auflassung des Gutes des Lambert von Herbern zu Wilshorst.

Kopie 1628 Hövel A 6 f. 4'. Reg.: Inv. Lüdinghausen 49 nr. 11.

1359 Jan. 7.

[246]

Lubertus Cloet und seine Gattin Kunegundis bekunden, daß sie ihren Hof in Westbrochusen in der alten Pfarre von Ahlen dem Fridericus de Bechem, Rektor des Martinialtares im Alten Dom, für 45 M münstersch verkauft und darauf vor Bernard Rose, Freigrafen des Herrn Rudolph Volckes, Verzicht geleistet haben. Der Verkäufer und seine Erben Richardus de Abastede, Wernerus de Alen und .. dictus de Amblee, Knappen, geloben Währhaft und Einsager. Actum praesentibus Ottone de Wittkene, plebano vet. eccl. Alen., Alberto de Widenbrugge, can. vet. eccl. Monasterien., Everhardo Vridagh et Hermanno de Schopingen, capellanis vet. eccl. Alen., Rudolpho Volcken, famulo, Arnaldo Burchenrinings (?) et Henrico de Foro, proconsulibus oppidi Alen, Hermanno Schlipps (?) et Werner de Foro, fratre Henrici supradicti, Rudolpho Pauen, Joanne Hoelte, oppidanis ibidem, et Joanne Heße de Hammone.

Kopie 18. Jh. Münster-Alter Dom A 16.

1359 Jan. 15.

[247]

Adolf, Elekt von Münster, Propst Otto, Dechant Hermann, das Kapitel und die Archidiaconate der münsterschen Kirche befunden, daß sie im Einvernehmen mit den Kollegiatkapiteln des Bistums dem clerus secundarius das freie testamentarische Verfügungsrecht über seine Mobilien und Immobilien eingeräumt haben, wodurch indes die Abgaben dieses Klerus an die Archidiaconate anlässlich der Synoden nicht berührt wird. Zum Gedächtnis an diese Entlastung schuldet der Klerus den choribus sive cameralibus eccl. Monasterien. jährlich 1 M münstersch. Es siegeln der Elekt, Propst Otto und die Kapitel.

Kopie 18. Jh. Bistum V A 44.

1359 Jan. 31 (fer. V proxima post festum conversionis s. Pauli). [248]

Die Bürgermeister und Schöffen zu Sendenhorst befunden, daß Johannes Mertind<sup>k</sup>, seine Gattin Fenna und deren Kinder Egbertus, Wabeke und Engelen dem Rektor der Michaeliskapelle zu Münster, Ludowicus dictus Hesse, aus ihrem Hause in Sendenhorst und aus ihrem Garten vor dem Tore eine Rente von 6 münsterschen Schilling verkaufsten und darauf Verzicht leisteten. Zeugen: Johannes, Pleban dorfelbst, Lubbertus de Drenhusen, Presbyter, Conradus dictus Retbergh, Henricus de Alstedde, Everhardus Fryte, Everhardus Sterneman, Joannes dictus Bonse, Gerhard van der Zode und Joannes Arnoldind<sup>k</sup>, Schöffen zu Sendenhorst.

Transumpt des Notars Andreas de Woltbeke, cler. Monasterien., von 1360 Jan. 11 unter den Zeugen Johannes dictus Cappenhagen, Kanonikus in Dülmen, Albertus dictus Isengrim und Joannes de Vredene, Kleriker.

Kopien 18. Jh. Münster-Dom A 93; Spic. XVI (Hs. 177) f. 348'.

1359 Sept. 27 (ipso die ss. Cosmae et Damiani mart.).

[249]

Hermann, Propst von Cappenberg, Archidiacon in Ahlen, befindet, daß der Priester Hermann von Schöppingen, Schulrektor in Ahlen, Rudolf Bolcken und Engelbert von Mechelen, Knappen, Werner de Foro, Bürger in Ahlen, Johann Eche, Bürger zu Münster, und die sel. Adelheid Segestanink<sup>k</sup> in der alten Kirche zu Ahlen einen Altar mit einer Einkunst von 140 M münstersch stifteten, den er nun zu Ehren der Muttergottes, des hl. Nikolaus und der hl. Margareta errichtet habe. Als Kollator und Patron verleiht der Propst den Altar dem Hermann von Schöppingen, nach dessen Tode jedoch stets Kanoniker von Cappenberg als Inhaber folgen sollen. Weitere Bestimmungen regeln eingehend den Dienst. Es siegeln der Propst und Pleban von Ahlen.

3 Kopien 18. Jh. Ahlen A 19; Spic. I (Hs. 162) f. 119.

1359 Dez. 9 Berde (Rheinberg).

[250]

Erzbischof Wilhelm von Köln bestätigt die Errichtung eines Altars zu Ehren des hl. Nikolaus, Fabianus und Seb. durch die Bürgermeister, Schöffen und Gemeinde der Stadt Dursten (Dorsten) in dem dortigen Hospital extra muros unter Zustimmung des Archidiacons Joh. de Virnenburg, Propst in Xanten, und des Rektors der Dorstener Kirche Joh. de Embrica. Der Rektor präsentiert dem Archidiacon den Kandidaten zur Investitur, und zwar als ersten Godefridus dictus Tessche. Weitere Bestimmungen betreffen Dienst und Einkünfte.

Kopie 16. Jh. Dorsten A 32.

1360 Febr. 1 (vigilia purificationis b. Marie virg. glor.).

[251]

Diderich Harme von Horne, Knappe, Sohn des alten Diderik Harmen, befundet, daß er im Einvernehmen mit seiner mage und urnide mit Hinrik van Ocheydinghe, Richter, folgenden Vertrag geschlossen habe: Hinrik habe ihm seine Tochter Haseke mit folgendem Brautschatz gegeben: das Gut thom Bochlo mit der Mutter der Braut und des Bosses Haus zu Ghemmerike und, wenn der Erbe 6 Jahre alt sei, den Betrag von 110  $\text{M}$ . Es folgen weitere Bestimmungen in Vermögensfragen und Zusicherung des Einlagers unter den Bürgen Engelbert van Altena, Diderik Harmen, Lambert van Bersem, Richter, Ruthgere van Galen in Belinchusen, Johan van Berstrate, Diderik Volempite, Johan Clot van Parcholen, Rolen Volempite, Everd van Herborne, Gerd van Galen, sel. Luberts Sohn, Knappe. Es siegeln Diderich, sein Sohn Diderich und obige Bürgen.

Dr., von 12 Sgln. 5 anhängend, verleßt, U 41.

1360 Aug. 20, Münster.

[252]

Adolf, Elekt von Münster, befundet, daß der Dechant und das Kapitel von St. Ludgeri schon öfters eingehend darüber verhandelt hätten, daß die Kapitelsmitglieder ihre Kanonikate und deren Nebenhäuser zum großen Nachteil des Kapitels baulich verkommen ließen und daher mit seiner Genehmigung nachfolgenden Besluß gefasst hätten: Jeder Kanonikus soll seine Wohnung gründlich ausbessern lassen, wobei er sie einem anderen Kapitelsherren zu einem entsprechend höheren Preise abtreten könne. Wenn aber die Treuhänder oder Exekutoren eines Kanonitus dessen Haus dem Kapitel zu einem unberechtigten Preise verkaufen wollten, so müssen diese und der Dechant je einen Kanonikus als Taxatoren wählen, die gemeinsam mit den Exekutoren den Wert festsetzen. Sollten sie keine Einigung erzielen, so fällt das Haus nach 1 Jahr und 6 Wochen nach dem Tode des Inhabers kraft gegenwärtiger Konstitution an das Kapitel und ist dem in Frage kommenden Kapitularien für 18  $\text{M}$  anzuweisen. Der Bischof erteilt dieser Kapitularkonstitution die Genehmigung mit dem hinzufügen, daß etwa auftauhende Meinungsverschiedenheiten der Entscheidung des zeitigen Dechanten unterliegen. Es siegeln Bischof und Kapitel.

Kopie 17. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 461, beigeheftet.

1360 Aug. 22 (sabbatho post assumptionem b. virg. Mariae).

[253]

Der münstersche Offizial befundet, daß Everhardus de Blankenstein, Thidericus dictus Bele, Hermannus Hohus, Wesselus Dabeke, Hermannus Wolbecke, Henricus Boetken und Henricus Hesse, clerici seniores de camera urbis Monasterien., für sich und alle Mitglieder der camera cameralium et chorallium um die Bestätigung der Abgabe von 1  $\text{M}$  des clerici secundarius batent praesentibus Luberto de Ramesberge, Machario de Hint, canonicis, Arnoldo Custodis, perpetuo vicario eccl. Monasterien., Richardo, rectore eccl. in Nienberge, Johanne Volmars de Vreden, Johanne Remboldingh, clericis Monasterien.

Kopie 18. Jh. Bistum V A 44.

1360 Sept. 24 (fer. V post festum b. Matthaei ap.).

[254]

Dechant und Kapitel zu Dussmene (Dülmene) erlassen ausführliche Statuten für ihre Kirche.

Kopien 18. Jh. Dülmene A 30 S. 5, A 31 f. 4; Spic. II (Hs. 163) f. 80. Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft, 357 nr. 113.

1360 Sept. 24 (fer. V post festum b. Matthei ap.).

[255]

Bernhardus de Hovele, decanus, Hinricus Kruze, thesaurarius, Johannes van den Hove, Bernhardus van der Heghe, Gherhardus de Wederden, Goswinus de Rekene, Reynoldus Herkinc und Johannes Cappenhaghen, Kanoniker in Dülmen, befunden die Beilegung eines Streites zwischen Dechant und Kapitel zu Dülmen in angegebener Weise.

Kopien 18. Jh. Dülmen A 30 S. 11, A 31 f. 9; Spic. II (Hs. 163) f. 84'. Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft, 357 nr. 114.

1360

[256]

Vereinbarung zwischen Dechant und Kapitel zu Horstmar betr. Residenzpflicht, Obedienz etc.

Kopien 18. Jh. Horstmar A 21; Spic. XIII (Hs. 174) f. 198.

1361 März 11 (in vigilia b. Gregorii pape).

[257]

Jacobus, erster Rektor des Marienaltars zu Hesne (Heeßen), befunden, daß dem Altare von dem Stifter Theodoricus domicellus de Volmestene und seiner Gattin Agnes je 2 Malter Roggen und Gerste aus seinem Hofe Dalbochem in der Pfarre Bochem (Bockum) zum Unterhalt des Rektors zugewiesen wurden. 1353 habe er den Lösekenhove in der Nederen Dasbede (Niederdasbede), Pfarre Heeßen, quarundam puellarum adiutorio videlicet Drisce et Alleidis de Heringhen, Gertrudis Vosses, Mechtildis, Elisabeth de olde et Gebele, für 52 M Dortmunder Münze erworben, wobei den genannten Personen gemäß besonderer Urkunde eine lebenslängliche Rente zustehé, die indes nach deren Tode gleichfalls dem Altare gehöre. Dafür habe der Rektor des Altars zu seinem, seiner Eltern und obiger Personen Seelenheile viermal jährlich zu lesen. Außerdem erhält der Pleban auf Martini aus dem Hofe 6 Schilling. Ferner habe er 3 Nachfolgern das Haus, das er zur Ehre Gottes und Mariä an dem Ort Welsbergstede erbaut habe, vermacht, das seine Nachfolger auf den Lösekenhove oder an einen anderen geeigneten Ort verlegen könnten, falls man nach seinem und seines ersten Nachfolgers Tode dort nicht wohnen bleiben könne. Weiterhin habe er gemeinsam mit den Kirchenprovisorien unter Teilung der Kaufsumme einige Äcker in der Pfarre Walsstede (Walschedde) von Arnoldus de Kamene, z. Bt. in Ahlen, gekauft, die Arnold als Lehen derer von Galen trug. Seine Hälfte dieser Äcker habe er dem Altare zu einer Memorie verschrieben, wozu die von Galen devicti precibus einwilligten, wenn der Rektor auch jährlich am Tage nach Epiphanie und Johanni Geburt eine Memorie für alle von Galen halte. Die Provisorien unterhielten indes mit ihrem Anteile eine Lampe neben dem Altare, die stets zur Wandlung brennen müsse. Endlich vermachte er dem Altare ein Matutinale, Ordinarium, Missale, einen Kelch und eine mit Eisen beschlagene Kiste, um die Paramente und Wertsachen unter Ver schlüß aufzubewahren. Siegel des Ausstellers.

Kopie 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 4. Dr. Pfarrarchiv Heeßen. Krummholtz, UB Wolmerstein nr. 444.

1361 Aug. 16 (crastino assumptionis b. Marie virg. gloriose).

[258]

Bernhardus dictus Bitter de Camene, Knappe, befunden, daß er mit Zustimmung seiner Gattin Conegundis und seines Sohnes Engelbert dem Godfridus Blateren, Rektor des Marienaltars auf dem Nonnenchor der Liebfrauenkirche zu Münster, und der Nonne Richmodis de Vechtorpe mit Erlaubnis ihrer Äbtissin 9 Äcker von 4 Joch auf dem Stadtfelde von Ahlen vor dem West-

tor „achter der hove“, die z. Bt. Albertus de Walstede bewirtschaftet, und einen Garten dorthselbst vor dem Schermeschen Tore neben dem Garten des Johannes Egghe verkauft und Währhaft gelobt habe unter Bürgschaft von Johannes de Hovele, can. eccl. Monasterien., Levoldus van den Berghe, Rektor des dortigen Altars der hl. Könige Karl und Oswald, Gerhardus de Quernhem und Andreas van der Heghe, Knappen. Es siegeln der Aussteller und die Bürgen in Gegenwart der Zeugen: Hinricus Wedeghen, officiatus der Äbtissin, Johannes Huarman (?), Notar der Äbtissin, Wennemar, Diener des Verkäufers. Bittner.

Kopie 18. Jh. Münster-Liebfrauen A 19.

1361 Okt. 16 (ipso die Galli abbatis).

[259]

Berend de Boe, Bryegreve Rolfes Boldeuns, bekundet obigen Verkauf. An und über: Conrad Redbergh, Sweder Suenbergh (?), Godeke Gholegropen, Andreas und Caesarius van der Heghe, Gebrüder.

Kopie 18. Jh. Münster-Liebfrauen A 19.

1361 Okt. 25 (ipso die b. Crispini et Crispiniani mart.).

[260]

Johannes Wilberting, Richter zu Olsen in Vollmacht des Grafen de Marka, bekundet, daß Hermann von Sendene und seine Frau Alheidis nebst ihren Kindern Hermann, Engelbert, Johannes und Friedrich den Kalandbrüdern B. Mariae V. in Münster für 23 M eine Rente von 1 M aus ihrem Eigentum genannt thom Blifstene alias thom Thye in Alverskerken, Bfsh. tho Holendingen (Alverskirchen, Holling), auf Martini fällig, verkauft haben und Währhaft leisteten unter Stellung der Bürgen Joannes de Scudene und Gerardus de Wick praesentibus Joanne dicto Fermemann, Johanne dicto Papenhasle, Lamberto de Steinhulsen, Frederico de Vorwerke et Meinriko de Ickrodde. Es siegeln der Aussteller, die Verkäufer und die beiden Bürgen.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 5.

1362 Dez. 24 (in vigilia festi nativitatis eiusdem).

[261]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Alheidis dicta Smalenberghes, relicta quondam parvi Rodolphi Smalenberghes, civis Monasterien., und ihre Tochter Gertrudis, Bwe. des Levoldes in Münster, dem Godfridus dictus Platere, Bifar an der Überwasserkirche, und der Konegundis dicta Vernholtes einen Acker von 11 Scheffeln Gerste Telger Maßes verkauften und Währhaft gelobten. Von dem Acker sind jährlich 1 Scheffel Roggen und Gerste als Morgenkorn an das Domkapitel zu entrichten und liegt in Telget (Telgte) vor der Stenporten hinter der Grauenwisch und zwischen den Akern der Bwe. Caesarius de Berchelwre und der Bwe. Engelen Bynnekens und stößt auf den Monsterweg. Zeugen: Arnold, Rektor des Johannesaltars in eccl. Monasterien., Hinricus Mittebeckern de Alen, clericus, Albertus Mey et Albertus Konen cives Monasterien.

Kopie 18. Jh. Münster-Liebfrauen A 19.

1363 Sept. 28 (in vigilia b. Michaelis archang.).

[262]

Lubbertus de Sendene alias dictus Vrettere bekundet, daß er den Kalandbrüdern B. Mariae V. in der Stadt Münster die Borchardink Wiese, gelegen in der Pfarrre Senden zwischen der Kirchwiese und der Wiese des Bernhard Travelsman, verkauft habe und gelobt mit Thidericus de Schonenbecke alias

von dem Vorwerke und Thidericus de Bosensele alias von dem Belthuſ ſide data coniunctis manibus Währſchaft. Es ſiegeln Veräuſter und Bürgen.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 17', 68'.

1363 Nov. 24.

[263]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Thidericus dictus Schrödere, seine Frau Alheyd und ihre Haupterben Hermann, Lubert, Agneza, Gertrudis und Cristina dem Arnold dictus Sponghen, Rektor des Dreikönigsaltares im Dom, als Prokurator der Kalandbrüder, auf alles Unrecht an der Borchardinch Wiese in Senden, die Lubert dictus Brechere als Prokurator der Alheid den Kalandbrüdern verkaufte, Verzicht leisteten. Die vom Notar Albertus de Rygha, Kleiriker, ausgestellte Urkunde besiegelt der Offizial praesentibus Conrado, Rektor der Sendener Kirche, presbytero Hermanno de Bozenzele, Joanne de Curia, Alberto dicto Tappen, Joh. dicto Wannvachen, clericis, Joanne de Cosveldia, münsterscher Bürger.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 18, 69. Dr. Domarchiv U 14.

1364 Aug. 1 (ipso die b. Petri ad vincula).

[264]

Die Dechanten und Kapitel am Dom, Alten Dom, von St. Mauritius, Ludgeri und Martini zu Münster schließen zur gemeinsamen Abwehr von Rechtseingriffen und Benachteiligungen eine Union und Liga.

Kopie 17. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 486. Druck: Niesert MUB I, 349.

1366 Febr. 1 (vigilia purificationis B. Marie virg.).

[265]

Sweder van Dodorpe, Knappe, bekundet, daß er mit Willen seiner Frau Mechelsde und seiner Söhne Gerde und Sweder dem Pastor und Altaristen zu Dodorpe (Darup) zu gleichen Teilen die Elyeshowe im Ksp. Dodorpe, Bschft. Lemberge (Limbergen), schenkte mit der Bedingung, daß zu seinem, seiner Frau, Kinder und Vorfahren Seelenheil wöchentlich 3 Messen und am Montag nach und an den beiden letzten Tagen vor Peter und Paul Seelenmassen gelesen würden, wobei an den beiden Vortagen des Festes ein Wachslicht von  $\frac{1}{2}$  Pfund brennen soll. Mitsieger ist Hermann van Strunkede, vicedominus zu Münster und Archidiakon in Darup. Zeugen: Godert van Lembeke, Ritter, Godike Robbind, Knappe.

Dr., Sgl. ab, U 42.

1366 Sept. 14 (in exultatione s. crucis).

[266]

Gherlach van der Dunowe, Knappe, Herman sculpe to Homoden, Alart to Botenbeke, Ratsleute der Johannifirche in Bilrebeke (Billerbeck), bekunden, daß der sel. Johann de Roninc und seine Frau Kunne der Küsterei in Billerbeck zu ihrem Seelenheile ein Stück Land von 6 Sch. Gerste auf dem Billerbecker Berge schenkten mit der Verpflichtung, daß der zeitige Küster allen, die am Montag vor und nach Mariä Lichtmess geboren würden, als Almosen ein Pfennigbrot gibt. Zeugen: Ebert van der Dunowe, Knappe, Bredinc Rouinc, Johan de Becke. Der Küster Wolter und seine Frau Kunne bitten Gherligh van der Dunowe und Godike van Holthusen, Knappen, um Besiegelung.

Dr., Sgl. ab, U 43.

1366 Oct. 10 (ipso die Gereonis et Victoris eorumque sociorum mart.). [267]

Henricus de Buren, Archidiakon in Ottenstein, bekunden, daß Johannes de Solmische, Herr zu D., in der dortigen Kirche einen Botivaltar gestiftet hat.

mit dem Hof tho Brummeke (?) in der Pfarrre Wessum, den Alhardus de Wedewers von Johannes dictus Koythen zu seinem Seelenheile kaufte, ferner mit dem Hof tho Bertodingh im Ksp. Solsterberge (Salzbergen), Bschf. Dalsten. Das Rollationsrecht verbleibt dem Stifter. Es folgt die Dienstanweisung für den Inhaber. Der Archidiacon genehmigt die Stiftung mit Zustimmung des zeitigen Presbyters der Kirche Didericus Doliken.

Kopie 18. Jh. Ottenstein A 10.

1366 Nov. 22 (ipso die b. Cecilia virg.).

[268]

Bischof Florenz von Münster bekundet, daß er das durch ihn mit Hilfe seines Verwandten v. Batenhorst unter Zustimmung des Archidiacons und Bizedominus der münsterschen Kirche Hermannus de Strunkede, des Rektors der Kirche Godscalcus Wendt und des Rektors der Georgskapelle Hermannus Enghelen errichtete Hospital zu Stromberg verpflichtete, dem Rektor und der Kapelle s. Georgii jährlich 1 Scheffel Gerste dortigen Maßes und 1 Pfd. Wachs für den Gottesdienst auf Michael zu leisten. Als Entschädigung erhält das Hospital 2 Hausplätze bei der Kapelle, gnt. Lappenstede und Koltemansstede. Zur Vermeidung von Streitigkeiten zwischen dem Rektor und den Insassen des Hospitals werden eingehende Anordnungen betr. Wohnung, Bedienung und Einkünfte des Rektors getroffen. Mitsiegler sind der Archidiacon und die obigen Rektoren.

Kopien 17. Jh. Stromberg A 12; Spic. V (Hs. 166) f. 344', XIII (Hs. 174) f. 833.

1367 Apr. 17 (in vigilia Pasche).

[269]

Theodoricus de Zumeren, Archidiacon in Bilrebeke (Billerbeck), bekundet, daß sich Bernhard Brüninc, Knappe, dem Rektor des Magdalenenaltars in Billerbeck zur Erhöhung seines Einkommens zum Kauf einer Einkunft von 3 Münsterscher Pf. seit Ostern vor 2 Jahren verpflichtete unter der Bedingung, daß er, wenn im Laufe der Zeit das Stelleneinkommen gering würde, die 3 M nach einer Wartefrist von 6 Wochen zahlen würde. Weiterhin verspricht er zu seinem Seelenheil eine Jahresrente von 2 Schilling auf Martini. Unter Mitsiegelung Bernhards zeugen: Godfridus de Holthusen, Rotgherus de Hameren, Gherlacus de Dunowe und dessen Sohn Echertus.

Dr., Sgl. des Ausstellers verlebt, andere ab, U 44.

1368 Juli 28 (fer. VI post festum b. Jacobi ap.).

[270]

Bischof Florenz von Münster, Propst E(n)g(el)bertus, Dechant Wesselus Droste, Scholaster Egbertus Bisshopind, das Kapitel von St. Mauriz, Franco, Rektor der Antoniuskapelle vor der Stadtmauer und die Bürgermeister und Schöffen der Stadt Münster bekunden, daß der sel. Bischof Ludwig mit Zustimmung des damaligen Propstes Conrad, des Dechanten Hermann, des scholasters Egbert und des Maurizkapitels die Antoniuskapelle samt Friedhof laut der Urkunde von 1350 Aug. 4 (Reg. nr. 203) errichtet habe.

Kopien 18. Jh. Münster-Armenwesen A 1; Spic. IV (Hs. 165) f. 278.

1368 Juli 28 (fer. VI post festum b. Jacobi ap.).

[271]

Propst Engelbert Francois, Dechant Wesselus Droste, Scholast Egbertus Bisshopind und das Kapitel von St. Mauriz zu Münster bekunden, daß sie die Bestimmungen der Foundationsurkunde der Antoniuskapelle dahin ändern, daß deren Einkünfte nicht mehr dem Dechanten zustehen, sondern daß die Provisoren des Hospitals alle oblationes intra seu infra et ante capellam et hospitale

seu domum hospitale ac pertinentias earundem necnon inter portas scilicet magnam et veram civitatis vocatam s. Mauritii et aliam portam dictam Vorporte quocumque modo provenientes erhalten und dem Dechant das für auf Ostern jährlich 1 M entrichten. Die Versehgänge und die weitere Sakramentenverwaltung verbleiben nach Pfarrrecht dem Dechant und seinen Hilfsgeistlichen vorbehalten. Rektor Franco und die Bürgermeister versprechen, jährlich 1 M an den Dechant zu leisten. Es siegeln die Aussteller, Franco und die Bürgermeister und Schöffen.

Kopien 18. Jh. Münster-Armenwesen A 1; Spic. IV (Hs. 165) f. 285.

1368 Dez. 3 (fer. II post festum b. Andreeae ap.).

[272]

Bischof Florenz von Münster, Propst Engelbertus, Dechant Wesselus, Scholast Egbertus, das Kapitel von St. Mauriz zu Münster und Franco, Rektor der Antoniuskapelle, ordnen mit Einwilligung der Bürgermeister und Schöffen als Patronen der Kapelle an, daß in der Kapelle an allen Tagen vom Rektor oder einem anderen Geistlichen eine hl. Messe gelesen und das Jahrgedächtnis des genannten (?) Theodor, der Elisabeth und ihrer Kinder gehalten werde, wofür der Rektor vom Chordienst, wie in der Errichtungsurkunde vorgesehen, befreit wird. Die Bürgermeister und Schöffen verpflichten sich, die Einkunft von 8 M jährlich in 2 Raten zu Ostern und St. Michael zu zahlen, bis sie einen geeigneten Rentenkauf vollzogen hätten. Es siegeln die Aussteller, Bürgermeister und Schöffen.

Kopien 18. Jh. Münster-Armenwesen A 1; Spic. IV (Hs. 165) f. 282, XVI (Hs. 177) f. 384.

1369 Febr. 26, Münster.

[273]

Der Notar Arnold Peterman, Kleriker des Bistums Münster, bekundet, daß vor ihm Jutta gt. van der Schuren, Wwe. des münsterschen Bürgers Johann tho der Schuren, auf dem Krantenlager als lehrtwillige Verfügung dem Rektor des Magdalenenaltars zu Bilrebeck (Billerbeck) ein Stück Land von 4 Sch. Gerste bei der Stadt B. schenkte zu Memorien für ihr und ihres Mannes Seelenheil. Die Memorien ihres Mannes sollen an den Quatembertagen und auf Allerseelen feierlich, ihre dagegen monatlich und einmal im Jahre feierlich begangen werden. Zeugen: Johann gt. Kromen, Vikar der münsterschen Kirche, Conrad gt. Holtedorp und Arnold gt. Scrinien, 3. Zt. Stellvertreter des münsterschen Offizials.

Dr., Notariatsinstr., U 45.

1369 Juli 8, Uedem.

[274]

Johannes van den Colk, Pastor in Weeze, gibt auf Bitten des Reiner dictus Mengenholsten, presbyter Colonien., seine Zustimmung zur Stiftung des Nikolausaltars durch den Ritter Johannes dictus von Bellinckhoven. Die Kollation wird vom Stifter und zeitigen Pastor gemeinsam ausgeübt. Acta in domo habitationis Aleidis dictae Kerchoffs sita in oppido Udemensi prope forum praesentibus Arnaldo de Geistelen, milite, Joanne dicto Codd, presb., Theodorico Iselmann et Henrico Mom, laicis.

Notariatsinstr. des Joannes van der Stegen, cler. Colonien.

Kopie 18. Jh. Weeze A 4.

1370 Febr. 15 (crastino b. Valentini mart.).

[275]

Der münstersche Offizial bekundet, daß vor ihm Wiboldus Lefhardinch, Bäcker, und seine Frau Lutgardis, Bürger in Warendorpe, dem Pleban Everhard in

Ennigher (Enniger) eine Rente von 6 Schilling, fällig zur Hälfte auf Ostern und Martini, aus ihrem Hause Lefhardinch an der Oststr. und ihren Liegenschaften für 9 M 6 Sch. verkaufsten und Währschaft leisteten. Zeugen: Theodericus, Rektor s. Servacii, Heynemannus de Kamen et Lambertus dictus Knore.  
Dr., Sgl. ab, U 46.

1370 Mai 6 (die sexta mensis Maii, quae fuit dies b. Joannis ante portam Latinam), Recklinghausen. [276]

Weihbischof Everhard von Köln, episcopus Sebastien., verleiht der Bruderschaft S. Spiritus zu Recklinghausen einen Abläß von 40 Tagen.  
Kopie 17. Jh. Recklinghausen-St. Peter A 11.

1370 Okt. 15 (fer. III proxima post festum b. Gereonis et Victoris mart.). [277]

Johan de Hert gibt 3 Scheffelsaat Land uppen Ostenwelde an die Kapelle auf der Burg Bischering in Lüdinghausen.

Kopien 18. Jh. Lüdinghausen A 43 f. 4; Spic. VI (Hs. 167) f. 63'. Reg.: Inv. Coesfeld 180 nr. 12.

1370 Okt. 28 (uppe twiger apostel daghe Symonis et Judae). [278]

Gherde Bisceping, Richter zu Bilrebecke (Billerbeck), befundenet, daß Godeke Seyleken und seine Gattin Hafke Dagen, Tochter Bolquins, dem Priester Hinrike Bolquins ein Stück Land von 3 Sch. beim Wingarden verkauften und aufließen vor ihm und den Schöffen. Auf Bitten der Verkäufer siegelt der Aussteller. Zeugen: Conrad Crome, Pfarrer in B., Frederic Smedinc, Frederic Rovinc, Henneke tho Hinkenhus, Johan de Koninc, Johan Stonebrinc, Schöffen.  
Dr., Siegelrest, U 47.

1371 März 1 (sabbatho post Invocabit). [279]

Die Cheleute Bernardus und Walburgis dicti Uppen orde befundenet, daß sie dem Johannesaltar in der Hospitalkirche zu Münster die Rente von 1 M., die der Rektor aus dem Hause des Rudolph dictus Everendam laut der Urkunde von 1371 Okt. 27 (Reg. nr. 282) genießt, zugewiesen haben.

Transfig., Kopie 1663 Münster-Armenwesen A 33.

1371 Sept. 29 (in die b. Michaelis archang.). [280]

Alheydis de Benthem, Äbtissin von Breden, befundenet eine Aufbesserung der Einkünfte der Vikarie s. Joannis Ev.

Kopie 18. Jh. Spic. XVIII (Hs. 179) f. 113. Reg.: Inv. Borken 175 nr. 530.

1371 Okt. 7. [281]

Der Notar Rodolphus tor Trappen, cler. Monasterien., befundenet, daß vor ihm Hermann gt. Geleking, alias dictus de Schriver, und seine Gattin Kunigundis Reding dem Hermann Stod, Rektor des Marienaltars in der Überwasserkirche zu Münster, für 15 M münsterscher Pfennige einige Äcker von etwa 11 Sch. Gerste Ahlener Maß, genannt de Bolewening Breide, von denen dem Bischof auf Martini je 1 Malter Roggen und Gerste zu liefern sind, verkauft habe. Dieselben sind gelegen vor dem Westtor von Ahlen neben den Äckern der Wwe. Arnold Borchmanningh an dem Ort gt. buten den Hornenbaum. Zeugen: Johannes

dictus Soest, Johannes dictus Kremer, cler. Monasterien., und Johannes dictus hinkrovene.

Kopie 18. Jh. Münster-Liebfrauen A 19.

1371 Okt. 27 (in vigilia b. Simonis et Judae ap.).

[282]

Bischof Florenz von Münster bekundet, daß Albertus und Johannes dicti Schenkind und Bernardus dictus Uppen orde, Bürger Münsters und Treuhänder des sel. Bürgers Gerardus von Clethe, zu dessen Seelenheil den Johannesaltar in der Hospitalkirche supra pontem lapideum (Magdalenenhospital) in Münster mit Einkünften, die für 200 münstersche *M* anzukaufen seien, ausstatten möchten, dessen Patronat den Bürgermeistern und Schöffen der Stadt zustehen solle. Der Bischof erteilt mit Zustimmung seiner Schwester Heidelwigis, Äbtissin des Überwasserklosters, und des Rektors der Kapelle Arnoldus Pauli die Genehmigung und ordnet den Dienst an. Albertus, Johannes und Bernhardus geben ihrerseits an den Altar eine Rente von 1 *M* aus dem Hause des Bernhardus Von der Beck in Telgte, und Bernhardus Uppen orde außerdem noch 1 *M* aus dem Hause des Rudolph dictus Everendam, gelegen vor dem Fischmarkt in Münster. Es siegeln der Aussteller, die Bürgermeister, Äbtissin und der Rektor.

Kopie 1663 Münster-Armenwesen A 33.

1372 März 10 (fer. IV post dominicam qua cantatur Letare).

[283]

Bernd van Bechem, Domküster zu Münster, und Hinrich Baloman bekunden, daß sie dem Gherd, Rektor des Magdalenenaltars zu Billerbeck, 3 Scheffelsaat Land bei der Lobrede und dem Konynchweghe tho Bylrebeke verkaufen.

Dr., Sgl. ab, U 48.

1374 Jan. 7 (in crastino epyphanie Domini).

[284]

Johannes gt. Sly, der Sohn des Roherus gt. Sly, und seine Gattin Kunnegundis, Bürger von Münster, bekunden, daß sie mit Zustimmung ihres Sohnes Johannes aus dem ihnen gehörenden Teile eines Hauses in der Agidiipfarre, der gegen das Haus der Bertradis gt. thor Hard stößt, dem Löpen gt. van Hervelde, der im Hospital super pontem lapideum (Magdalenenhospital) wohnt, eine Rente von 2 Schilling, fällig je zur Hälfte Ostern und St. Michael, für 4 *M* verkaufen und Währhaft leisteten. Auf Bitten beider Parteien siegelt Johann gt. Hoynghe, münsterscher Bürger. Zeugen: Engelbertus dictus Schapehovet, Petrus Bellifix dictus lange Peter.

Dr., Siegelrest, U 49.

1375 Mai 14 (crastino dominice Jubilate).

[285]

Der münstersche Offizial bekundet, daß der Presbyter Wesselus de Petinchitorpe und seine Schwester Gertrudis den Kalandbrüdern zu Münster aus dem Hause des Bernhard Bekeman, gelegen an der Bredestiege in der Agidiipfarre, eine Rente von 6 Schilling auf Michael stifteten, wovon jeder Geistliche für die Memorie des Kalands 1 Pf. erhalten soll. Praesentibus Gerhardo de Onethe, s. Gregorii, Frankone, s. Walburgis, Albertho Lore, b. Catharine altarium rectoribus, Conrado Holtebedorp et Johanne dicto . . . presbyteris ac Joanne de .. mene.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 26'.

1375 Sept. 29 (in festo b. Michaelis archang.).

[286]

Bischof Florenz von Münster, der Domdechant, das Kapitel und Conradus de Westerhem, Propst von St. Mauritius und Archidiacon von Ottmarsbocholt (Ottmarsbocholt), bekunden, daß der Ritter Hinricus dictus van Münstere, Patron der Kirche zu O., dieser Kirche das Haus gl. Tonnes Woirdt in der Pfarre O. schenkte und dem zeitigen Rektor Godfridus Kaluen übergab. Von den Einkünften sind jedoch auf Michael 1 M an den Kaland und 6 Schilling an die Domvikare zu entrichten. Es siegeln die Aussteller, der Stifter und der Rektor Godfridus.

Transumpt des Notars Dithardus de Metlen, clericus, auf Bitte des Domvikars Arnold Spenge von 1375 Dez. 13 unter den Zeugen Hermannus Noirdineckhuis, Everhardus de Quote und Albertus Lorinch, Altaristen der münsterschen Kirche.

Kopie 17. Jh. Münster-Dom A 103 f. 16.

1375 Dez. 13 (ipso die Lucie virg.).

[287]

Dyderik Schat, Knappe, seine Frau Grete und die Kinder Bernd, Rolf und Grete bekunden, daß sie dem Wessel, Herrn der Kapelle zu Landegghe (Landegege), zu ihrem und ihrer Vorfahren Seelenheil eine Jahresrente von 3½ Schilling, fällig auf Michael, aus dem Erbe und Haus Johannis to den Krusele im Ksp. Wezewen (Wesewe) schenken zu einem beghentnisse für Bernd Schatte und dessen Gattin Mettelken, als dessen gheschrewen stadt in dem mißboke to Landegghe alle weken des ghudensdaghes und im Falle der Verhinderung durch ein Heiligenfest am Tage vorher oder nachher. Sollte der Gottesdienst in der Kapelle fortfallen, gehöre die Rente zu gleichen Bedingungen dem Pfarrer von Haren. Es siegeln Dyderik, Bernd und Rolf.

Dr., Sgl. ab, U 50.

1376 Dez. 12 (II id. dec.), Prag.

[288]

Kaiser Karl IV. bestätigt die Privilegien der Geistlichkeit der Bistümer Münster und Osnabrück.

Kopie 18. Jh. Bistum V A 45. Druck: Niesert MuS VII nr. 92.

1376

[289]

Bischof Florenz von Münster bestätigt das Kapitel zu Horstmar in seinen Rechten.

Kopien 18. Jh. Horstmar A 21; Spic. X (Hs. 171) f. 221; XIII (Hs. 174) f. 204.

1377 Apr. 4 (ipso die Ambrosii conf.).

[290]

Gherhardus Bisshopinch, richter unde schulte to Bilrebecke (Billerbeck), bekundet, daß vor ihm Godike Selliken anders gl. de Luttkegodike und seine Frau Haseke dem Hinrik Volquins wegen Teilung des väterlichen Erbes der Frau zwischen Hinrik und dessen Bruder Werner dem Vater der Haseke Verzicht leisteten. An und über: Cord Dekeninch, Ludelof van Hollenbeck anders Brude, Herman van Wullen, Johan van der Reke, Johannes de Grut, Brederich Smedinch, de lange Wigard, Herman de Koninch, Haminke to Hinkenhus und Stonebrinch, Schöffen zu Billerbeck.

Dr., Sgl. ab, U 51.

1377 Apr. 5 (in crastino Ambrosii conf.).

[291]

Diderich van Summeren, Kanonikus am Dom zu Münster und Archidiakon zu Bilrebeke (Billerbeck), bekundet, daß der Priester Hinrich Volquins dem Magdalenenaltare zu Billerbeck Land von 16 Sch. Gerste, davon 6 Sch. beim Wingarden, 8 bei der weghescheden und 2 bei Gantwechte am Orte tor Loyn, schenkte für 3 Jahrgedächtnisse (Vigil und Seelenmesse) für den Stifter, seine Eltern, Geschwister und Freunde. Sie sollen gehalten werden am Todesstage seiner Mutter Hazele, am Montag nach Ostern, an dem seines Vaters Arnd, up unser vrowen avende, do se ghebornen ward, und an seinem Sterbetage. Für die Präsenz erhält der Pastor 4 Pf., sein Kaplan 3 Pf., Ludgerus 3 Pf. und der Küster 1 Pf. für das Läuten. Außerdem soll der Küster 3 Lichter von 1½ Pf. liefern, die während der Vigil und Messe auf dem Chor brennen sollen. Es siegeln Aussteller und Stifter. An und über: Ludelof van Hollenbeck anders gheheyt Brude, Cord Dekeninch, Gherhardus, Richter und Schulte to Bilrebeke, Herman van Wullen, Johan van der Reke, Johan de Grut, Brederich Smedinch, Stonebrink und de lange Wigard.

Dr., Sgl. ab, U 52.

1378 Febr. 14 (dominica qua cantatur Circumdederunt).

[292]

Bischof Florenz von Münster und Hermannus Franzoys, Kanoniker in Münster und Propst zu Dulsene (Dülsmen), bestätigen die Kapitelsstatuten von Dülsmen.

Kopien 18. Jh. Dülsmen A 30 S. 34; A 31 f. 27'; Spic. II (Hs. 163) f. 102. Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft, 360 nr. 128.

1378 März 5 (feria II in carnisprivio).

[293]

Edler Ludolf, Herr zu Ahaus, und Johann, Kirchherr zu Ahaus, bekunden, daß Johann van Okenbroke und seine Frau, genannt „de Steyntenerse“, in der Kirche zu Ahaus einen Altar zu Ehren des hl. Stephan und der hl. Maria Magdalena errichteten, mit dem Berteldinghove im Ksp. Wessum ausstatteten und dem Evert Spegel verliehen. Weitere Bestimmungen über den Dienst des Vikars. Es siegeln Ludolf, Johann und Evert Spegel.

3 Kopien 18. Jh. Ahaus A 35. (Vgl. Inv. Ahaus 2 nr. 3.)

(1379)

[294]

Wescelus, Rektor der Kapelle in Lanteghe (Landegge), legt in einer Bittschrift dem Bischof Florenz von Utrecht die Rechte seiner Kapelle gegenüber den Ansprüchen des Pfarrers Werner in Haren dar. Von jeho spende der Rektor der Kapelle den Bewohnern von Lanteghe die Sakramente der Buße und des Altares. Die übrige Seelsorge (Taufe, Einsegnungen, Besiegänge, Beerdigungen etc.) würde ursprünglich von der Mutterkirche Wesewe (Wesuwe) verwaltet, wegen der großen Entfernung habe man sie indes der Kirche in Haren übertragen, wofür die Kirche in Wesewe mit den Häusern Wickerlings in Böfjt. Rüle, Pfarr Meppen, und ton Barenkampe und Vennekampe in der Pfarr Wesewe entschädigt wurde. Die Einkünfte aus den Seelenmessen für die Verstorbenen von Landegge in Haren gehören dem Rektor, während die der Seelenmessen in Landegge Wesewe als früherer Mutterkirche zuständen. Der Rektor genieße weiterhin den 4. Teil des Waldes de Boghe, den einst der Rektor Thidericus geschenkt habe.

Transumpt der folg. Urf. U 53.

1379 Febr. 12, Wolsbed.

[295]

Bischof Florenz von Utrecht, ehemals von Münster, bekundet, daß zwischen Werner, Pfarrer zu Haren, und Wescelus dictus Loze, Rektor der Kapelle zu Lantegghe (Landegge), seit langem eine Kontroverse um die Rechte der Kapelle vor dem Archidiakon des Emslandes Lutgherus schwabe und zur Vermeidung weiterer Unkosten seien beide Parteien übereingekommen, sich bei Strafe von 20 M seinem Urteil zu unterwerfen. Nach Anerkennung des Vertrages, den der frühere Rektor Wesclus de Amesten abschloß, habe er beide Parteien zur Fällung des definitiven Urteils geladen. In Abwesenheit des Pastors Werner entscheidet der Bischof auf Grund eines vom Rektor vorgelegten Berichtes dahin: der jeweilige Rektor der Kapelle darf den Bewohnern von Lantegghe die Sakramente der Buße und des Altares spenden, während die weitere Seelsorge dem Pfarrer von Haren vorbehalten bleibt. Ferner gehören dem Rektor die Einkünfte aus den Seelenmessen für die Verstorbenen von Lantegghe. Außerdem steht ihm der 4. Teil des zur Kapelle gehörenden Waldes, de Böge, zu. Der Bischof verurteilt den Pfarrer von Haren im Falle des Widerspruches zur obigen Strafe von 20 M und siegelt mit seinem münsterschen Siegel. Acta . . . Wolthebe . . . presentibus Conrado de Westerhem maioris, Weselo Droste s. Mauricii extra muros decano, Luberto Mensinch veteris eccl. s. Pauli, Johanne de Lowich in Horstmare canonicis ac fratre Hugone de Vifholte ord. s. Augustini.

Dr., Notariatsinstr. des Notars Hermann Kindes, cler. Monasterien., Sgl. ab, U 53.

1379 Apr. 9 (in vigilia Pasche).

[296]

Die Brüder Hinrich und Brün van Wyhlo bekunden, daß sie der Kapelle in Bork (Bork) eine Jahresrente von 4 Sch. stifteten, und zwar aus dem Gute Buckenbusch 6 Pf., aus Guartwoldes Haus in Bulrebeke 18 Pf., aus der Hudeshove im Ksp. Bork in den Capellen tho Bulrebeke 18 Pf. und aus dem Hof thor Bennemann (?) im Ksp. Sutkerken (Südkirchen) 6 Pf. unter Vorbehalt der Wiederlöse für 5 M. Trete dieses ein, soll das Geld nach Rat des Propstes von Kapenberghe (Cappenberg) und des Pastors von Bork wiederum belegt werden. Für die Rente soll der Pastor jährlich in der Kapelle 12 Messen lesen. Es siegeln die Stifter und Ludolf van Monstere, Pfarrer zu Bork.

Dr., Siegelrest, 2 ab, U 54.

1379 Apr. 11 (?) (die b. Leonis pape et mart.).

[297]

Evert van Nelle bekundet, daß er auf Martini dem Pfarrer zu Bork (Bork) eine Rente von 18 Pf. schuldet von der neuen Kapelle zu Tuschelo (?) unter Vorbehalt der Wiederlöse auf Petri Stuhlfleier für 10 M. Auf Bitten Everts siegelt Johan van der Horneborgh, sculsten des hoves tho Werne.

Dr., Sgl. ab, U 55.

1379 Dez. 13 (die sancte Lucie virg.).

[298]

Johan Morrian, seine Gattin Richmot und die Kinder Johan, Gert, Beke und Grete bekunden, daß sie der Kirche zu Bork (Bork) zu Behuf des Gottesdienstes in der Kapelle zu Heyde eine Rente von 1 M., fällig auf Martini, stifteten aus ihrem Gute im Ksp. Bork unter Vorbehalt des Wiederaufschrethes für 10 M. auf Petri Stuhlfleier in die Hand des Propstes von Cappenberg zum Ankauf anderer Renten. Es siegeln Johan und dessen Söhne Johan und Gerd.

Dr., 2 Siegelreste, 1 ab, U 56.

1380 Mai 8 (fer. III post ascensionem).

[299]

Bischof Boetho von Münster gibt die Erlaubnis zur Errichtung und Einweihung einer Kapelle nebst Friedhof auf dem Schulzenhof Dorinchof (Döring) in der Pfarre Doderpe (Darup), Bischf. Horodorpe (Hanvorup).

Kopien 18. Jh. Darup A 16; Spic. XVII (Hs. 178) f. 6. Reg.: Inv. Coesfeld, Heft II, 375 nr. 27.

1380 Sept. 28 (in vigilia Michaelis).

[300]

Jacobus bekundet, daß Henricus dictus Coninch den Losenkenhove noch 8 Jahre gepachtet habe gegen eine Rente von 5 Sch. Roggen, 17 Sch. Gerste Hammer Maß, 7 münsterschen Schillingen und der Hälfte des Holzertrages mit Ausnahme des „Suride“.

Kopie 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 7.

1380 Ott. 6 (octava Michaelis archang.).

[301]

Bischof Boetho von Münster bekundet, daß die universitas castellanorum und die Bruderschaft des hl. Kreuzes in Stromberg zu ihrem Seelenheile an der dortigen Kirche einen Altar zu Ehren des hl. Kreuzes und der hl. 3 Könige unter Zustimmung des Bizedominus und Archidiakons der münsterschen Kirche Hermannus de Strunkede und des Rektors der Stromberger Kirche Godscaleus errichteten, der dem Presbyter Hermannus de Byringk verliehen werden soll. Die weiteren Kollationen unterstehen dem Bischof. Anweisung über den Dienst und die Einkünfte. Mitsiegler sind der Archidiakon und Rector.

Kopie 18. Jh. Spic. XIII (Hs. 174) f. 829 (mit unrichtigem Datum 1388).

1380 Ott. 9 (in festo Dionysii mart.).

[302]

Foestmann, jetzt Scheppen Henrich, zu Hörlstel schuldet der Kirche zu Riesenbeck aus dem Kreuzkamp jährlich 2 Schilling 4 Pf.

Registereintragung von 1705 Riesenbeck A 5.

1381 Mai 1 (in die Walburgis virg.), Beckum.

[303]

Der Knappe Otto van Sendene bekundet, daß er mit Zustimmung seiner Gattin Elseke eine Stätte, die zu dem Hofe to den Wormezberge (in Delde) gehöre, dem Bruder Johan dem Clüsener gegeben habe, der darauf eine Klause nebst Friedhof zu Ehren U. L. F. errichten wolle.

Transsumpt des Notars Johannes Loringh, clericus coniugatus Monasterien., angefertigt auf Bitten des Delder Plebans Everhardus, quatenus eandem literam propter diversa accidentia mala et periculosa, quibus eadem litera et sigillum imposterum posset annihilari, et propter viarum pericula seu discrimina in locis illis, in quibus sibi opus est deferre, non auderet neque posset. Acta infra ecclesiam collegiatam in Bechem 1391 Aug. 6 praesentibus Ludolfo Berningh, thesaurario in Bechem, et Alberto de Hovele, plebano in Vellern.

Kopie des Pastors Joh. Boddeker 1655 Delde A 24.

1381 Sept. 18 (crastino b. Lamberti ep.).

[304]

Gerd Bisscopinck, Richter in Bilrebeke (Billerbeck), bekundet, daß Sweder Wolthus, seine Frau Haseke und ihr Sohn Johan und der lütke Godeke und dessen Frau Haseke dem Priester Hermen van Borken, Inhaber des Magdalenenaltares in der Kirchspielskirche sunt Johanzes tho Bilrebeke (Billerbeck) 6 Scheffel

Land auf der vordersten Alstede, 4 Sch. auf der nächsten Alstede, 5 Sch. zwischen den Loy, 6 Sch. auf dem Berge, an den Bonincweg stoßend, wovon auf Martini 2 witte bekere dem Rotgher van Hameren zustehen, verkaufsten, wobei obige Godeke und Haseke noch 2½ Sch. zwischen den Loy hinzufügten. Zeugen: Wenemar van Hameren, Hermen van Wullen, Knappen, Johan de Grüter, Johan Bolquien, Johan to Hinkenhuis, Schöffen.

Dr., Siegelrest, U 57.

1382 Sept. 15 (die octavarum festi nativitatis Marie virg. gl.). [305]

Bischof Heinrich I. von Münster genehmigt die Stiftung und Dotierung einer Hospitalkapelle oder eines Oratoriums durch die Bürgermeister und Schöffen von Borken, denen das Patronatsrecht vorbehalten bleibt. Es siegeln Bischof, Domkapitel, Archidiakon, Pfarrer, Bürgermeister und Schöffen.

Kopien 18. Jh. A 74; Spic. X (Hs. 171) f. 73. Druck: Nünning S. 227—230.  
Reg.: Inv. Borken 63 nr. 29.

1383 Febr. 9 (fer. secunda proxima post dominicam, qua cantabatur Invocavit). [306]

Bischof Theodoricus von Osnabrück befundet, daß Nicolous, Rektor der Meppener Kirche, Andreas von Hege, Nicolaus von Hesepe, Bernh. Mathaei, Hermann Hake, Hermann Steinwagh, Friedrich Schrycock, Johann Laftorpe sen., Hermann Cambolt, Joh. Alardi, Heinrich Sartort, Joh. Laftorpe jun., Lambert Schütting, Heinr. Fabri, Conrad Punt, Mitglieder der Kreuz- und Margaretenbruderschaften, baten, den dortigen Kreuzaltar mit einer Jahreseinkunft von 12 M osnabr. oder münstersch neu fundieren zu dürfen. Der Bischof gibt die Genehmigung im Einvernehmen mit dem Abt und Konvent von Corvey als Kollatoren der Meppener Kirche, des Archidiakons Cardinals Franciscus Pisanus, tit. s. Eusebii, und des Rektors Nicolaus. Die Präsentation obliegt dem Rektor, dem der Vikar jährlich 12 Schilling schuldet. Weitere Bestimmungen betreffen die Einkünfte und den Dienst. Mitsiegler sind der Archidiakon und Rektor.

Kopien 18. Jh. Spic. XIII (Hs. 174) f. 556; Hs. 148 f. 66.

1383 März 11 (fer. quarta proxima post dominicam Judica). [307]

Der münstersche Offizial befundet, daß der Rektor der Pfarrkirche in Telget (Telgte) Nicolaus Miscele an den Presbyter Hermann Stock ein Stück Ackerland von etwa 1 Malter Gerste münsterschen Maßes, gelegen vor dem Steintor in Telget uppen langhen morghen bei dem Felde des Conrad Bohs und den Äckern des Käufers Hermann, für 8 M 10 Schilling münstersch verkauft und Währschaft geleistet habe. Zeugen: Hermannus de Strunckede, vicedominus, Bernhardus Grendel, Kanonikus an Münster-Ludgeri, Gerhardus de Fluinf (?), Kanonikus in Soest, Everhardus Stukenheger, Presbyter, Petrus Hhuis, clericus Monasterien. Es siegeln Offizial und Verkäufer.

Kopie 18. Jh. Münster-Liebfrauen A 19.

1383 Aug. 15 (assumptionis Mariae). [308]

Ludeke von Brochterbeck anders geheiten der Loge befundet, daß er mit Zustimmung des Ernst von Senden und Wolbert vor dem Gerichte zu Bevergern, das Henrich gt. Bozeleve innehat, dem Propst Ludeke in Gravenhorst eine Jahresrente von 3 Schilling zugunsten der Kirche in Riesenbeck verkauft habe. Die Rente soll von seinem Gute Wellenhuiß toe dem Poggenborg im Ksp. R.

Bischt. Horßel (Hörstel), erhoben werden, indem sie Willeke toe de Poggenborg oder das genannte Haus an die Ratsleute der Riesenbecker Kirche entrichten. Sie soll für die Lichte vor des Herren lychnam dienen. Es siegeln Ludeke von Broch-terbeck und Ernst von Senden.

Kopie 1705 Riesenbeck A 5.

1383 Oct. 10 (in festo Gereonis et Victoris mart.). [309]

Stiftung des Hammer Bürgers Ludwig Rysser zugunsten des ewigen Lichtes in der Kirche zu Hövel.

Kopie 1628 Hövel A 6 f. 5'. Reg.: Inv. Lüdinghausen 49 nr. 13.

1384 Jan. 26 (crastino conversionis s. Pauli ap.). [310]

Bernd und Diderich van der Heide, Brüder, bekunden, daß sie vom Pfarrer in Werne 9 Gulden empfingen un latet ene van der gherade un van aller an-sprake unser alder moder quitt un los und versprechen Schadloshaltung und Ein-lager in Bochem (Bokum). Es siegeln die Aussteller und der Pfarrer.

Dr., 3 Sgl. ab, U 58.

1384 Dez. 13 (ipso die natae Luciae virg.). [311]

Bischof Dietrich von Osnabrück bestätigt die Fundation von 2 Altären in honorem B. M. V. et omnium Sanctorum und S. Crucis et ss. Philippi et Jacobi an der Kirche zu Berßen durch den Rektor der Michaeliskirche Nikolaus unter Zustimmung des Archidiakons und des Plebans in Bokell (Bokeloh) als Kollators der Berßener Kirche. Die Altäre werden Bernh. Warenvöllt, Rektor der Kapelle in Wresenberge (Fresenborg), und Bernhard, Pleban in Ussendorpe (Ussendorf), übertragen.

Kopien 1687 Berßen A 4; 18. Jh. Spic. X (Hs. 171) f. 59.

1385 März 4, Köln. [312]

Erzbischof Friedrich von Köln genehmigt die Stiftung der Kapelle und Vikarie III Regum auf der Burg Knippenborg (Knippenburg bei Bottrop) durch Wessel und Heinrich von Knippenborg nebst des Friedhofes außerhalb des Burgwalles. Das Präsentationsrecht ist den Burgherren vorbehalten, die Investitur dem Archidiakon, Dechanten B. Mariae ad gradus in Köln. Regelung des Gottesdienstes und des Verhältnisses zur Mutterpfarre Osterfeld. — Dotierung der Kapelle: Haus Pharenkamp mit 6 Tagwerken Ackerland und allem Zubehör, 15 Tagwerk auf den Essener Feldern, 2 Hühner, der kleine Zehnte aus dem Hofe Overbecker in villa Esteren, Pfarrte Essen, eine Rente von 16 Sch. Dortmund Pfennige aus der villa Westerfelde, eine Wiese von 1 Tagwerk bei Embischerem (Emscher) prope locum iuxta Gysenfohrt. Mitsieger Theodoricus, comes in Lim-borg, Patron der Pfarrkirche in Osterfeld, Tilmannus, Dechant ad B. Ma-riam V. ad gradus in Köln, archidiaconus capituli Tremoniensis, Tri-dericus Lughe, Pleban in Osterfeld.

Kopien 1749, 19. Jh. Bottrop-Cyriakus A 6.

1385 Sept. 15 (crastino exaltationis S. Crucis). [313]

Bischof Heinrich I. von Münster befundet, daß zwischen dem Pleban von Delde und dem Eremiten vom Wormesberge in dem Deipenbrok folgendes ver-einbart wurde: Der Eremit darf alle Opfergaben der Kapelle genießen, muß jedoch den 3. Teil dem zeitigen Pleban überreichen, während die oblationes-

tempore divinorum dedicationum et patronorum dem Pleban vollständig gehören. Weiterhin muß der Pleban den Eremit gebührenfrei investieren. Kolator ist Otto de Sendene. Falls dieser bzw. seine Nachfolger innerhalb eines Monats ihrer Pflicht nicht nachkommen, kann der Pleban die Stelle idoneae personae consueto habitu heremitali vestitae ohne jeden Widerspruch verleihen.

Kopie 1655 Delde A 24.

1385 Dez. 16.

[314]

Dekan und Domkapitel zu Münster befunden, daß die sel. Domherren Lubertus de Rodenberge und Joannes de Bachem als Exekutoren des Kanonikus Godefridus de Lüdinghausen junior um die Erlaubnis batzen, daß zum Seelenheil des Erblässers und seiner Eltern ein Altar zu Ehren der Heiligen Hubertus, Wilhelmus und Gertrudis errichtet werde mit folgenden Einkünften: 5 M aus der Domherrenburse, 4 M aus der Gruetbereitung in Warendorf, 4 M aus einem Grundstück des Johannes Cleyhorst in der Mauritzpfarre, 18 Schilling aus Ländereien in der Pfarre Nortkerken (Nordkirchen), nämlich aus den Erben Tillmannus to Weischer, Bernardus ton Kortendyke und Buschmann, ferner 18 Schilling aus Ländereien bei Warendorf. Die Stiftung wird genehmigt unter folgenden Bedingungen: Die Verleihung erfolgt durch den jeweiligen Inhaber des Schulzenhofes tho Mesem (Mesum). Der Präbendar hat wöchentlich 4 hl. Messen zu lesen, besucht den Chordienst und ist residenzpflichtig. Kann er nicht innerhalb eines Jahres die Weihe erhalten, so verwalten ein Kanonikus und ein vom Kapitel beauftragter Vikar die Einkünfte, die zu gleichen Teilen für den Dom und für die Aufbesserung der Stelle verwendet werden müssen. Sollten die Renten zurückgekauft werden, so ist das Geld nicht dem Rektor des Altares auszuhändigen, sondern einem Domherrn und einem vom Kapitel ernannten Vikar, die innerhalb eines halben Jahres gleichwertige Renten ankaufen sollen. Sigillum maius eccl. Monasterien.

Kopien 17./18. Jh. Münster-Dom A 76; Spic. III (Hs. 164) f. 18.

1386 Jan. 26 (erastino die Conversionis b. Pauli ap.).

[315]

Johan van Jodevelde, Knappe, befunden, daß er vor dem münsterschen Gerichte sein Gut to Jodevelde, gelegen innerhalb und außerhalb des Gogerichtes uppen Brochove in der Stadt Monstere (Münster), mit Ausnahme der Kotenstede bei Willinchege (Wilkingege), die Bernd Cleyhorst, der Sohn des Sander Cleyhorst, unterhat, dem Domkapitel für 1250 M münstersch und für 60 M an Leibzucht auf St. Michael verkauft habe. Der Verkäufer darf in dem Hause wohnen bleiben, auf dem eine Rente von 2 M lastet, die die Käufer mit 30 M lösen können. Weiterhin darf er den Garten vor dem Jodfelder Tor zeitlebens behalten. Die Käufer verpflichten sich, das Haus in gutem Zustande zu halten. An und über: Bernd de Droste, Ritter, Arnd van Mechlen und Wolter van Heringen, Knappen, und Johan Grael, Bürger zu Münster. Auf Bitten des Ausstellers siegelt mit Bernd Kleihorst, Richter zu Münster.

Kopien 18. Jh. Münster-Dom A 9; Spic. XVII (Hs. 178) f. 19. Gedr.: Niesert MUS III, 42.

1386 Juni 24 (ipso die Joannis Bapt.).

[316]

Evert Steyne, Richter in Werle (Werl), befunden, daß Cord Notiken, Sohn des Tylken, und Greteke Bars, Tochter des sel. Hunold Bars, dem Hinrik Buke 2 Morgen Land am Monkenberg neben Slunkink für 3½ M verschenkt unter

Borbehalt der Wiederlöse auf Michael zum gleichen Betrage und versprechen Währhaft zu leisten. Der Lehnsherr Arnd Hake van Bodrike (Büderich) erteilt die Belehnung. Es siegeln Aussteller und Lehnsherr.

Dr., 2 Sgl. besch., U 59.

1387 Nov. 22 (ipso die b. Caeciliae virg.).

[317]

Bischof Heinrich I. von Münster bekundet, daß Wessel Wetinchorp und dessen Gattin Gertrud dem Domdechant und Kapitel das Gut Dodemöle und den Zehnten von dem Spedelo, gelegen innerhalb und außerhalb des Gogerichtes up den Brochhove, übertragen und Währhaft leisteten. Ferner verzichten Wessel und Gertrud zugunsten der Domherren auf alle Anrechte an dem hause to Jodevelde in der Stadt Münster und an dem Gut to Jodevelde, im Gogerichte uppen Brochhove gelegen, wie es die Brüder Johann, Ritter, und Ceryes, Knappe, van Jodevelde und danach Johann van Jodevelde, Sohn des obigen Johann, als erblich Gut besessen haben. An und über: Bernd de Drost, Ritter, Diederich van Hameren, Godeke van Bechtorp, Diederich Sobbe, Wolter von Heringen, Knappen, Godeke Tüdyk und Johan Groll, Bürger zu Münster. Besiegelt von Bischof und Wessel Wetinchorp.

Kopien 17./18. Jh. Münster-Dom A 10; Spic. XVII (Hs. 178) f. 22.

1388 Aug. 30 (crastino decollationis b. Joannis Bapt.).

[318]

Bischof Heinrich I. von Münster gibt die Erlaubnis, daß in der Pfarrre Oelde auf einem Grundstück des Schulzenhofes thon Wormhberge an einem öffentlichen Wege eine Kapelle samt Friedhof errichtet werde unbeschadet der Oelder Pfarrrechte. Mitsieger sind der Archidiacon Joannes Belbruggen und Everhardus, Pleban in Oelde.

Kopie 1655 Oelde A 24.

1390 Febr. 6 (in crastino b. Agathae virg.).

[319]

Bischof Heinrich I. von Münster inkorporiert mit Zustimmung des Kapitels der Thesaurarie wegen ihrer zu gering gewordenen Einkünfte von den beiden am Dom bestehenden Archidiaconaten in Bredene (Breden) und supra Bramam, die die Kanoniker Lubertus de Rodenberge und Henricus de Haltenegge besitzen, das erste demnächst durch Tod frei werdende Archidiaconat zugunsten des Thesaurars Joannes de Volmenstein und seiner Nachfolger. Inzwischen sollen Dechant und Kapitel dem genannten Thesaurar seine Prübende genannt uthprovende, die nach alter Gewohnheit der Kirche der Thesaurar nicht genießen darf, überlassen und ihm außerdem jährlich 4 M aus den Kircheneinkünften zahlen. Sgl. des Bischofs und Kapitels.

Kopie 17. Jh. Breden A 1; 18. Jh. Spic. III (Hs. 164) f. 44.

1391 Sept. 4 (fer. secunda post Aegidii ab.).

[320]

Bischof Heinrich I. von Münster bekundet, daß sein Burgmann Wesselus de Wetinckdorpe in Telgte aus Anlaß der Ermordung des Temmon Voß durch seinen sel. Bruder Hermann zur endgültigen freundschafflichen Beilegung des Streites mit 70 M münstersch eine Memorie für den Ermordeten und dessen Angehörigen zur Ausstattung eines Altars zu Ehren der Muttergottes, aller Heiligen und des hl. Nikolaus in der Pfarrkirche zu Telgte gestiftet habe, wozu der Archidiacon Conradus de Westrem, Domkanonikus, und der Telgter Pleban Nicolaus Wispelen ihre Zustimmung gaben. Es stifteten weiterhin Henricus de Epe, presbyter Monasterien., 30 M, Joannes Sartoris dictus alias

Schmidthannecke und seine Gattin Hedwig, Telgter Bürger, eine Memorie mit 2 Joch Acker vor dem Emstore, gelegen bei dem Venne und am Bossewege, und einen Garten beim Teich E(de)smeedorp mit einer Rente von  $6\frac{1}{2}$  Schilling, von der der zeitige Rektor des Altares den Gildemeistern der Marienbruderschaft 30 Pf. entrichten muß. Adelheid Torsmeden gibt 1 Joch Acker auf der Horst, die Magister der Marienbruderschaft stiftten insgesamt 16 Schilling und Bernh. Ackermann und seine Gattin Bela nebst der Tochter Elisabeth 3 Schilling aus dem Hause Stropeshaus. Obiger Wesselus de Wetincktorpe, seine Gattin und ein gewisser Rindhove und dessen Frau Christine stiftten den Rindhoves Speicher nebst Hausplatz. Joh. Spirink und seine Gattin geben 4 Schilling aus dem Hause Schenehindenhaus unter Vorbehalt des Rückkaufes mit 4 M gegen eine gleichwertige Rente. Bernhard Essekink und dessen Gattin geben 2 Schilling aus einem Acker des sel. Johannes dictus Fluten an der Bonnedersteige unter Rückkaufsrecht für 3 M. Obiger Wesselus de Wetinckdorpe erwarb mit den Freunden des sel. Temmon alle Gärten des sel. Joh. Schnetberge vor der Dyckporte mit einer Rente von 4 M weniger 4 Schilling für 60 M des obigen Stiftungskapitales. — Der Inhaber des Altares hat die Frühmesse zu halten. Der Pleban nimmt die Kollation vor. Eingehende Anweisungen ordnen den Dienst und den Genuss der Oblationen. Mitsiegler sind der Archidiakon und Pleban.

Kopien 18. Jh. Telgte A 59; Spic. VI (Hs. 167) f. 23, XVIII (Hs. 179) f. 89.

1391 Okt. 17 (fer. III proxima post festum Gereonis et Victoris mart.). [321]

Zanneke Wandaghes, Wwe. des sel. langhen Godeken, und ihre Tochter Elzeke, Bürger zu Monstere (Münster), bekunden, daß sie dem Albert den Lore, Verwahrer der Michaeliskapelle in der borch to Monstere, eine Jahresrente von 2 Schilling tho behöf der luchtinge in der luchten vor den mazzele an den markete vor sunte Michaelis verkauften aus ihrem Hause up der Wichouüedes stege in sunte Mertins kerspele bynnen Monstere tusschen hüsén Hinrikes des tymmermans myt den straken bene und Hermans Erpenbekes. Auf dem Hause ruht bereits die Rente von 4 Schilling an die Michaeliskapelle, die der alte Herr Bernd van der Blomenzät, Pfarrer an Lamberti, kaufte und dem Verwahrer der Michaeliskapelle zu seinem Jahrgedächtnisse stiftete. Die Verkäuferinnen versprechen, beide Renten zu 6 Sch. je zur Hälfte auf Ostern und Michael zu zahlen, geloben Währschafft und bitten den münsterschen Offizial um Besiegelung. Zeugen Lubertus Uttheyl und Johannnes Effchedorp, Kleriker.

Dr., Siegelrest, U 60.

1392 Okt. 28 (in festo Symonis et Judae ap.).

[322]

Lambert Hake, Burgmann tor Marke (Mark), und seine Frau Hilleke nebst ihrer Tochter Greyte bekunden, daß sie dem Gherlaghe van Summeren eine Rente von 1 M müntersch schulden auf Martini aus ihrem Gute to dème Boke im Ksp. Dynchere (Dinker) oder aus dem Schurhus to Osttunne im Ksp. Rynchere und geloben Währschafft so lange, als Gherlaghe den Hof to dème Rhenhus vom Grafen Adolf van Cleve und van der Marke besitzt. Wenn dieser vom Grafen zurückgenommen wird, soll die Rente mit 20 Gulden wieder gelöst werden. Mitsiegler Dyderik van Leyre, Richter thom Hamme, in Gegenwart der Gerichtsleute: Godeke van Summeren, Hinrich van Berstrate, Godeke van Summeren, Knappen.

Dr., Sgl. und Plika abgeschnitten, U 61.

1393 März 12 (ipso die b. Gregorii pape).

[323]

Johan Rudelo und seine Frau Stine befunden, daß sie den Brüdern Johann und Gotschalc van dem Lö die Aneweynde neben der Sypenstraße im Ksp. Wal-torppe (Waltrip) mit allem Zubehör verkauft haben und geloben Währschaft. An und über: Dyderich Brydach van Waltorpe, Wilhem Rudelo, Ludowich Rudelo und Albert Bremere. Da der Verkäufer kein Siegel besitzt, siegeln auf seine Bitte Dyderich Brydach und Wilhelm und Ludowich Rudelo.

Dr., 2 Sgl. verlebt, 1 ab, U 62.

1394 Juni 23 (in vigilia nativitatis Joannis bapt.).

[324]

Lubbertus de Dehem, gerens vices in partibus Westphalie ven. viri summi magistri ord. s. Joannis bapt. hospitalis Jerosolimitani partium transmarinarium, befunden, daß die Bürgermeister und Schöffen in Borken cum consilio et vocatione communitatis ibidem der Kapelle der dortigen Kommende in die Hand des Komturs Everhardus ab Hetterschede eine Summe stifteten für eine tägliche hl. Messe zum Seelenheile ihrer Borgänger. Die Brüder verpflichten sich, ein Ordensmitglied oder einen Weltgeistlichen mit der Zelebration zu beauftragen unter Haftung mit den Höfen Becking im Ksp. Borken und Wesselink im Ksp. Ranstorp (Ramsdorf). Falls dieses vernachlässigt wird, obliegt nach einer Frist von 3 Wochen den Stiftern die Anstellung des Geistlichen unter Genuß der Einkünfte der obigen Höfe. Es siegelt der Aussteller neben dem Siegel der Stadt, Kommende und des Komturs Everhard.

Kopie 17. Jh. Borken A 80.

1394 Dez. 1 (fer. III proxima post festum Andree ap.).

[325]

Herman van den Beckhus, Richter zu Dulsene (Dülmen), befunden, daß Herman ton Graven de Pellenser und seine Frau Elfit, Bürger zu Dulsene, mit ihren Kindern Claves, Wilmoet, Metteke, Gezeke und Elzyke für 10 Münstersch den Herren van den Kalende unser leben vrouwen bynnen der Borch to Munster (Münster) eine Jahresrente von 6 Sch., fällig Mittwinter, aus ihrem Hause am Markt, gelegen zwischen den Häusern Bruns Bud und Gerdes ton Dyke, das nur mit 1 Schilling Wortgeld belastet ist, verkauft haben und Währschaft leisteten mit den Bürgern Johan Kenedehenft, Johan Büctorp, Hinrich Beerboem und Johannes Walbom, Dülmener Bürgern. An und über: Hughe van Sulzen, Goddike Goddeman und Gerd ton Dyke.

Kopie 16. Jh. Münster-Dom A 103 f. 7'. Dr. Domarchiv U 30.

1395 Juni 11 (die b. Barnabae apostoli mensis Junii die undecima). [326]

Bischof Otto IV. von Münster befunden, daß der münstersche Presbyter Gerhardus dictus Düding alias Barbitonsor mit Zustimmung seiner Mutter Margareta den Cyriacusaltar in der Magdalenenkapelle intra pontes lapideos in Münster mit einer Rente von 8 Münstersch zu seinem und seiner Eltern Seelenheil ausstatten möchte, wobei das Patronatsrecht den Bürgermeistern zu stehen solle. Der Bischof genehmigt die Stiftung im Einvernehmen mit der Äbtissin von Überwasser Mechtildis Schawenborg und des Rektors der Kapelle Leonoldus Belgri und erläßt die Dienstordnung für den Inhaber. Die Einkünfte sind: 30 Schilling aus einem Kamp vor der Kreuzpforte an dem Wege nach Koerde, der vormals dem Heinrich Bifting, jetzt Heinrich Trutelink gehört; 8 Schilling aus dem Hause des Magisters Johann de Lippe, jetzt dem Bernardus dictus Uppe gehörend, in der Überwasserpfarre bei dem Hause Joannes Bernink;

.. M aus dem Hause des Gerhardus .. pind, jetzt dictus Nölkers cultiferi, gelegen auf dem Horteberg (Hortsteberg) zur Linken, wenn man aus der Stadt zur Johanneskirche supra montem geht; 1 M aus dem Hause des Johan Ungesad, jetzt des Schneiders Arnoldus de .. in der Überwasserparre neben dem Friedhof und der Küsterei; 1 M aus den Häusern des Albertus de Rodeleven an der Königstr. in der Agidiipfarre; 6 Schilling aus dem Hause Joannis dicti Hert am Überwasserfriedhof zwischen Gerhard Busch und Johannes dictus Ridder; 4 Schilling aus dem Häuschen beim Friedhof der Lambertikirche, das einst dem Johannes dictus Zuperen und jetzt Walter Afferdingh gehört. Alle Einkünfte verbleiben dem Gerhardus mit seiner Mutter, der auch den Dienst an dem Altare versieht. Sigillum maius officialitatis nostrae minori eidem tergotenus impresso in praesentibus una cum sigillis abbatissae, proconsulum et consulum Lenoldi et Gerhardi, Leonoldi Perlerick, rectoris capellae, et Gerhardi Dudinck.

Kopie 17. Jh. Münster-Armenwesen A 36.

1395 Juni 15 (die b. Viti mart.).

[327]

Bischof Otto IV. von Münster erhebt die Kapelle in Weseke zur Pfarrkirche.

Kopie 18. Jh. Spic. X (Hs. 171) f. 349. Reg.: Inv. Borken 157 nr. 5.

1395 Aug. 8, Poppelsdorf (Poppilstorp).

[328]

Erzbischof Friedrich von Köln beauftragt den Dechant von Dortmund und Gerwinus de Kamen, Vikar an der Pfarrkirche zu Recklinghausen, die durch Johann von Dungelen alias Mülzenbergh zu seinem und seiner Angehörigen Seelenheil aus eigenen Mitteln vollzogene Stiftung eines Altares in der Pfarrkirche zu Waltorpe (Waltrop) nach den rechtlichen Bestimmungen zu prüfen und darüber zu berichten, um die vom Stifter erbetene Bestätigung aussprechen zu können.

Dr., Sgl. und Plika fehlen, U 63.

1395

[329]

Aus des Hause des Hermann Hottorpe zu Hamm gehören dem Marienaltare zu Heeßen 6 Schilling, sed propter vetustatem litterarum et longitudinem ad longum non describo, praesertim cum reditus exspirarint et domus investigari non possit.

Notiz in Heeßen A 15 nr. 21.

1396 Febr. 27 (dominica qua cantatur Reminiscere).

[330]

Reyner van Westerholte, Richter zu Recklinghausen (Recklinghausen), befundet, daß Johan van Dunghelen gt. Mülzenbergh sen. mit seiner Frau Lyse und Johan van Dungelen gt. Mülzenbergh iun. mit seiner Frau Mechild für den Altar, den Johann sen. zu Ehren der Muttergottes und des hl. Johannes in der Kirche zu Waltorpe (Waltrop) im West Recklinghausen errichtet hat, zum Unterhalt eines Priesters folgende Einkünfte stifteten: den Feldzehnten zu Beehem (Becklem), die Barchove bei Waltrop und die Lodinchuses Hausstätte in Waltrop und leisten darauf Verzicht. An und über: hinderic van Weyndinchusen, Broes van Westerholte, Johan Gosse und Arnd Rosinch. Es siegeln der Aussteller und die beiden Johann van Dungelen.

Dr., 3 Sgl. an, U 65; Kopie 17. Jh. Waltrop A 7.

1396 Febr. 27 (dominica qua cantatur Reminiscere). [331]

Johan van Dünghelen gt. Mulsenberch sen. und seine Frau Lyse, Johan van Dünghelen gt. Mulsenberch iun. und seine Frau Mechild und deren Sohn Johan bekunden, daß sie die in obiger Urkunde genannten Einkünfte zur Dotation des Johannesaltares gestiftet haben. Es siegeln Johan sen. und iun.

Dr., Sgl. beschädigt, U 64.

1396 März 18, Arnsberg.

[332]

Erzbischof Friedrich von Köln bestätigt die Stiftung eines Altares der Muttergottes und des hl. Johannes in der Pfarrkirche zu Waltorpe (Waltrop) durch den Ritter Johann von Dünghelen gt. Mulsenberg mit den Einkünften: dem Zehnten an Roggen, Gerste, Hafer ceterique bladi aus dem Felde des Dorfes Behem (Bschft. Becklem), dem Hofe Borchove (Borghauve, Bschft. Holthausen) und der Hausstätte dat Lodinghaus in Waltrop als Wohnung des Rektors. Unter Zustimmung des Archidiacons Timan von Smalenberg, Dechanten an St. Marien ad gradus in Köln, und des Conrad von Nyem, Pastors in Waltrop, trifft der Erzbischof die Dienstanweisungen für den Inhaber des Altares. Die Präsentation obliegt dem Stifter und dessen Nachfolgern, die Investitur dem Archidiakon. Es siegeln der Erzbischof, Archidiakon, Pfarrer und Stifter.

Dr., 3 Sgl. ab, Sgl. des Archidiacons verlegt, U 66; Kopie 17. Jh. Waltrop A 7.

1396 Juli 15 (ipso die divisionis apostolorum).

[333]

Fundation der Vikarie s. Catharinae in der Kirche zu Alstätte.

Kopie 18. Jh. Spic. I (Hs. 162) f. 136. Reg.: Inv. Ahaus 7 nr. 2.

1397 Jan. 4, Arnsberg.

[334]

Erzbischof Friedrich von Köln bestätigt die Fundation eines Altares zu Ehren der Muttergottes, der hl. Katharina, Cäcilia und 11 000 Jungfrauen in der Pfarrkirche zu Dursten (Dorsten) durch den dortigen Bürger Wesselus dictus Schetter und seine Gattin Greta. Das Patronat erhält der Pastor. An Einkünften werden von den Stiftern angewiesen: ein Kamp gt. Remelklo mit 5 Gemüsegärten bei D. und der 4. Teil des Hofes Holthausen im Ksp. Kirchhellen mit einem Gesamtertrag von 25 Schilling. Erster Inhaber ist Johannes Borchardi. Regelung des Dienstes und der Einkünfte.

Kopie 15. Jh. Dorsten A 8.

1397 Juni 10 (in festo Penthecostes).

[335]

Elisabeth von Limborgh, Wwe. des Ritters Diderick von Wolmesteinen, und ihre Kinder Johann und Neyse bekunden, daß sie dem Rektor des Marienaltares zu Heeßen, Lambert Bolenspit, für 20 rhein. Gulden die Hausstätte auf dem Eykeige, die die Rektoren Jacob und Johan von Apelderbecke bewohnten, verkaufen unter Vorbehalt des Rückkaufes für 20 G. innerhalb eines Jahres und Währhaft leisteten. Auf ihre Bitten sind Mitsiegler Johan von Wolmestein, Domherr und oberster Küster zu Münster, Lamberte van Hovele, Knappe, und Hinrike, Schulze und Richter zu Heeßen. An und über: Hermann Rensink,

Bastor zu Heeszen, Goddeke von Summeren, Ludeke von Allen, Hinrich Knippind,  
Knappen, Johans de Scriver und Johan de Stomeler.

Kopie 17. Jh. Heeszen A 15 nr. 3.

1398 Febr. 2 (in die purificationis Mariae v.).

[336]

Bischof Otto von Münster erteilt dem Hermannus de Mervelde die Erlaubnis, in der Kirche zu Dülmen einen Altar zu errichten.

Kopien 18. Jh. Dülmen A 30 S. 20, A 31 f. 16, A 47; Spic. II (Hs. 163) f. 72, 91, XVI (Hs. 177) f. 292. Reg.: Inv. Coesfeld, Beiheft, 361 nr. 133.

1398 Aug. 26 (des maendages naer Bartholomei ap.).

[337]

Johann van der Straten, Ritter und Amtmann zu Wees (Weeze), Wolter van Dornich, Helwigh van Schweik, Rutger Aengenholsten, Gerret van Elswick, Rutger und Hendrik van Gestelen, Gerichtsleute zu Weeze, befunden, daß Peter Wennar und der Sohn des Bulling Wintiens als Vaten Conraets van Ruille und Johan Taeken Zeugen gewesen wären, daß Maes van Bellinchoven und seine Gattin Lisbeth, Tochter des Bertold van Oy, dem obigen Conrad und Johann 5 Mastersaet Land übertragen hätten. Dieses Land liegt zwischen Unser Frauen Land und dem des Gerrech van Middel und stößt auf die Herenstraße und auf die Bype im Rottemer Feld. Johann und Konrad tragen es wiederum den Kirchmeistern zu Weeze auf zum Behuf des Nikolausaltares für wöchentlich 3 hl. Messen. Es siegeln der Amtmann und die Gerichtsleute.

Kopie 18. Jh. Weeze A 4.

1399 Juni 11 (V idus Junii).

[338]

Papst Bonifaz IX. bestätigt das Statut, daß nur Mitglieder des Adels in das münsterl. Domkapitel aufgenommen werden können.

Kopien 17./18. Jh. Münster-Dom A 11; Spic. XIII (Hs. 174) f. 600.

1399 Dez. 20 (in vigilia b. Thome ap.).

[339]

Bürgermeister und Rat zu Werle (Werl) befunden, daß der Bürger Tyleke Zorches mit Zustimmung seiner Frau, seiner Kinder Rutger, Tele, Cunne, Greyste und ihrer beiden Tochter Frye an Werneke Scrodere einen Garten bei dem Bolewerle nächst dem Eegerschen Garten und Hof verkauft habe. Die Verkäufer leisten Verzicht, lassen auf und geloben Währhaft.

Dr., Stadtsgl. ab, Rückschrift jüngerer Hand: an den bolwerde, U 67.

1400 März 12 (die b. Gregorii pape et conf.).

[340]

Rotgher Schunde, Kanonikus am Dom zu Monstere, befunden, daß er die Burg Schonebeke (Schonebeck bei Senden) oder Wedelynch für 2 Jahre in seinen Schutz und Verwahr genommen habe und daß er sie dann dem Kapitel anbieten würde zur weiteren Übertragung oder Kündigung. Er verspricht, die Burg treu zu verwalten und dem Domkapitel tho nüt unde tho noet offen zu halten, wofür er die Einkünfte des Hoses tho Wedelynch, des wüsten Erbes tho Peppynchtörpe, des Hoses tho Eppynch und des ganzen Hagens der Burg genießen soll. Er trägt indes die Renten von 18 Sch. Gerste münsterschen Maßes aus dem Woestenhues und 3½ Schilling von Eppynch. Weiterhin soll er den schmalen Zehnten vom Hause Ludolvyncllo und Teghedrync h bei Apenhusen (Appelhüsen) beziehen.

Dr., Sgl. ab, U 68.

1346 Mai 11 (fer. V proxima post dominicam qua cantatur Jubilate). [341\*]

Die Schöffen der Stadt Reys (Rees) bekunden, daß Frye, Witwe des Johan van Halderen, und ihr Sohn Daem an Johan Raele und Johan Meyer zugunsten der Kirche U. L. F. zu R. ihr Haus mit Hoffstätte an dem Sträßchen, das vom Markt neben Henric Ketelshuet an den Momentoern nächst dem Wanemekers Haus führt, übertragen haben.

Dr., Stadtsiegel ab, U 1027.

1361 Juni 28 (in vigilia b. Petri et Pauli app.). [342]

Die Schöffen der Stadt Rees bekunden, daß Dietrich von Bucholt und seine Frau Megtildis dem Everhard in der Dellen, Vikar des Petrusaltares, eine Rente von 4 Schilling Brabanter Pf., fällig auf Martini, aus ihrem Hause an der Stadtmauer, neben dem Hause der Ida in der Dellen gt. uppen Campe gelegen, schulden.

Insett der Urkunde von 1363 Nov. 26 (Reg. nr. 345).

1361 Aug. 14 (up unser vrouwen avent assumpcionis). [343]

Die Schöffen von Reys (Rees) bekunden, daß Bernt ten Brunke und seine Gattin Jutte der Kirche zu R. die Hoffstätte, die die Mutter Bernits von den Bürgermeistern Jan van Dursten und Sewel van Millingen besaß, dem Heynen van Grunen und dessen Gattin Belen für 7 Schilling, fällig auf Ostern und St. Viktor, unbeschadet des Rechtes des Dydderic Wormelins Sohn übergaben.

Dr., Sgl. an, U 1028.

1362 Juni 20 (fer. II post festum Sacramenti). [344]

Die Schöffen von Rees bekunden, daß Meister Johannes, Hufschmied, der Ida in Della eine Einkunft von 2 Schilling Brabanter Pf., fällig auf St. Viktor, aus seinem Hause, das zwischen den Häusern des Arnold von Harwyn und der Aleyd, Tochter des Giselbert Puten, gelegen ist, und aus seinem Garten schuldet.

Dr., Stadtsiegel beschädigt, U 1030.

1363 Nov. 26 [345]

Everhard in der Dellen, Vikar des Petrusaltares zu Rees, verkauft vor dem Notar Johannes von Ysinctorp, cler. Monasterien., seiner Schwester Ida eine Einkunft von 4 Schilling Brabanter Pf., fällig auf Martini, aus dem Hause des Dietrich von Bocholt an der Stadtmauer, die er einst (Reg. nr. 342) für 5 M Reeser Pf. erworb.

Dr. Notariatsinstr., Sgl. an, U 1029.

1376 März 17 (crastino Oculi). [346]

Die Schöffen von Reyz (Rees) bekunden, daß Truda, Wwe. des sel. Heinrich gt. Bues, und ihre Kinder Basilius, Heinrich, Dietrich, Johann, Grete und Gertrud mit Zustimmung des Dietrich, des Sohnes des sel. Seldvinus te Rynwie, als Wormundes der Greten ter Stappen, zugunsten des Reeser Armenhospitals eine Rente von 12 Schilling Brabanter Pf. aus ihrem Hause in Rynwie, gelegen zwischen den Häusern des Amplonius von Eßhardt und Mathei Fessonis, verkauft haben.

Dr., Stadtsiegel beschädigt, U 1031.

\* Die Urkunden 53, 341—349 stammen aus der Sammlung Bröring, s. Einleitung.

1378 Apr. 11 (in die Palmarum).

[347]

Bernt van den Holt und Evert in den Corve, Schöffen zu Reys (Rees), befunden, daß ihr Mitschöffe Syddene van Bucholt das Stück Land, gt. dat duwen hanclein, dem Hospital verkauft und dabei dessen Baum zum Hospital hin auf seine Kosten unterhalten habe. Es siegeln die Aussteller.

Dr., Sgl. ab, U 1032.

1391 Juni 22 (fer. V post Viti et Modesti mart.).

[348]

Die Schöffen von Reys (Rees) befunden, daß Derick Rugghe und seine Frau Haese der Frauenkirche zu Rees 2 Schilling Zinsgeld aus ihrem Hause an der Cleynreitstr., die von der Delfstraße zum Rynwicertor führt, gelegen zwischen dem Hause onser vrouwen bruderen van Gelren und Rembaden, fällig auf Ostern, gegeben haben.

Dr., Sgl. ab, U 1033.

1400 März 12 (fer. sexta post dominicam Invocavit).

[349]

Die Schöffen von Reys (Rees) befunden, daß Derick van den Sande, Sohn Aelberts, dem Johan van Dorsten, Schöffen, und seiner Gattin Uffelen einen halben Morgen Land bei R., gelegen gegen Branten, neben dem Lande des Jordens van Witenhorst und des Verkäufers, verkauft und aufgelassen hat.

Dr., Stadtsiegel ab, U 1034.

## II. Die Archivalien des Bistums

### I. Bischöfe:

Papst Julius II. überträgt den Verfolg in der Schuldensache zwischen Bischof Konrad von Münster und Herzog Heinr. v. Braunschweig dem Dechanten des Georgstiftes in Köln 1507 Nov. 1 Dr. Bulle U 267. Papst Clemens VII. bestätigt Bischof Franz von Waldeck 1532 Aug. 16 Dr. Bulle U 347. Denunciatio factae resignationis episcopi Bernardi de Raesfeld et surrogationis episcopi Joannis III de Hoya 1566 Dft. 29 A 1. Privilegium patriae des Bischofs Johann v. Hoya 1570 A 2. Solennia inaugurandi episcopum (Ferdinandum I) Monasterien. et observata quam brevissima annotata 1612. Dsgl. 1679. Resolutions circa electionem episcopi Monasterien. 1719 A 3. Gesammelte Reskripte Ferdinands I. Bd. I 1621—1635, Bd. II 1635—1650 A 4. Directorium pro consecratione domini electi Monasterien. 1650 Spic. XVII (Hs. 178) f. 189. Ordo zur Konsekration des Bischofs Christoph Bernhard A 5. Anordnung einer Sakramentsprozession zum 22. Dez. um dessen glückliche Regierung 1650 A 6. Papst Innozenz X. bestätigt die Wahl Christoph Bernhards 1651 Mai 22 Dr. Bulle U 639. Schutzbündnis zwischen den Bischöfen von Köln, Trier, Münster und dem Pfalzgraf bei Rhein Philipp Wilhelm 1654 Dez. 15, Köln, A 7. Bischof Christoph Bernhard verleiht seiner Familie das Erbkämmereramt 1663 A 8. Papst Alexander VII. ermahnt Bischof Christoph Bernhard zur Wahl eines Räadjutors cum iure successionis 1665 Sept. 26 Dr. Breve U 675. Carmen honorarium des Joh. Gudemann, Jubilarpriesters in Lastrup, dedicatum Christophoro Bernardo 1670 A 9. Pack Verordnungen Christoph Bernhards A 10. Facultates a Sede Apostolica concessae 1657—1852 A 11. Pack betr. Räadjutorwahl des Bischofs Ferdinand v. Fürstenberg 1667 A 12. Transumpt der Bullen zur Wahl des Friedr. Christ. v. Plettenberg 1689 A 13. Akten betr. Sedisvakanz und Wahl 1706 ff. A 14. Betr. Bischofwahl 1719 A 15. Franz Ludolf Jod. v. Landsberg, Domdechant, wird von Papst Clemens XI. zum Administrator ecclesiae Monasterien. in spiritualibus ernannt, donec episcopus Clemens Augustus ad legitimam aetatem pervenerit 1719 Dr. Breve U 805. Articuli separati zu der bischöfl. Wahlkapitulation, die nach dem Tode des Bischofs Clemens August während der Sedisvakanz von den Prälaten und Kapitularern des hohen Domstiftes einmütig verglichen und beliebet worden 1762 A 16. Betr. Wahl des Bischofs Maximilian Friedrich 1763 A 17. Betr. dessen Esequien 1784 A 18. Antiquus modus inthronisandi episcopum Monasterien. Spic. XVII (Hs. 178) f. 149. Ernennung des Grafen v. Westphalen zu Fürstenberg zum Wahlkommissar 1801 A 19. Bestätigung

des Bischofs Ferdinand v. Lüninck u. dessen Tod betr. 1825 A 20. Akten betr. Wahl des Bischofs Caspar Maximilian 1825 A 21. Facultates a Sede Apostolica concessae 1826 A 22. Abhandlung zur Feier des 50jährigen Bischofsjubiläums 1845 A 23. Betr. Wahl und Inthronisation des Bischofs Johann Georg 1846 A 24, 25. Facultates a Sede Apostolica concessae 1847 Dr. Breve U 966. Ernennung des Bischofs Joh. Georg zum päpstl. Thronassistenten 1853 Dr. Breve U 969. Testament des Bischofs Johann Georg 1866 A 26. Professio fidei des Kölner Erzbischofs Paulus Melchers 1866 U 987, A 26<sup>a</sup>. Akten betr. Bischof Johann Bernhard, u. a. Wahl, Auszeichnungen, Gratulationen, „Bischofs-Prozeß“ 1870—1889 A 27. 7 Privatbriefe Johann Bernhards aus dem Exil 1881—1883, Kopien, A 28. Testament und Exektorium Johann Bernhards 1889 ff. A 29. Bullen betr. Wahl etc. des Bischofs Hermann Dingelstad 1889 Dr. U 992—998, Kopien A 30. Doktordiplom des Bischofs Hermann 1865 Dr. U 984. Bestätigung des Bischofs Felix v. Hartmann 1911, 2 Dr. Bullen, U 1007, 1008. Wahlbestätigung etc. des Bischofs Johannes Poggensburg 1913, 3 Dr. Bullen, U 1009—1012. Dessen Ernennung zum Malteserritter und Verleihung des Verdienstkreuzes 1920 Dr. Ordensbulle U 1013, 1014. Ernennung zum päpstlichen Thronassistenten 1926 Dr. Breve U 1015. Ernennung zum Erzbischof von Nicopis 1930 Dr. Breve U 1016. Bestätigung des Bischofs Clemens August Graen v. Galen 1933, 2 Dr. Bullen, U 1017.

f. Reg. nr. 74.

Etats des Bischöfl. Stuhles 1826—1868, 1886—1889 A 31. Urkunde über die Überweisung der v. Weichsschen Domkurie an den Bischöfl. Stuhl 1833 Dr. A 32. Ankauf der Vogelsangischen Besitzung in Münster 1850 Dr. Verkauf eines Grundstückes dieser Besitzung an den Studiensonds 1875 Dr. A 33. Betr. Ankauf der Droste-Hülshoffsschen Besitzung 1894 A 34. Ankauf des Hauses Frauenstr. 6 1908 A 35.

Schriftstücke betr. die Weihbischofe 1570—1590, 3. T. zerstört, A 36. Provision des Weihbischofs Joh. Petrus Adrianopolitanus 1699 A 37. Betr. Gehalt des Weihbischofs und des Offizials 18. Jh. A 38. Pack Schriftstücke betr. die Weihbischofe 17./18. Jh. A 39. Akten betr. die Weihbischofe Clemens August v. Droste-Bischering 1827—1835, Franz Arnold Melchers 1837—1851, Anton Brinkmann 1852—1856, Joh. Böckmann 1858—1875, Wilh. Cramer 1884—1903 A 40. Betr. Weihbischof Clemens August 1845, gedr., A 41. Pack Akten und Brieffschaften betr. Weihbischof Cramer 1884—1903 A 42. Bestätigung etc. des Weihbischofs Everh. Illigens 1909, 2 Dr.-Bullen, U 1004, 1005.

## II. Bistum (Grenzen, Jurisdiktion, Visitation):

### 1. Hochstift:

Bermittlung des hessischen Rates Johann Neudell in Grenzstreitigkeiten zwischen Münster und Tecklenburg 1541 A 2. Vertrag zwischen dem Stift Münster und der Gräfin von Tecklenburg und Steinfurt bezüglich der Jurisdiktion in der Herrschaft Steinfurt 1569 Spic. XIV (Hs. 175) f. 423. Vertrag zwischen Münster und Cleve über die geistliche und weltliche Jurisdiktion in

Dingden und Brünen nebst den Klöstern Marienthal und Marienfrieden 1572 A 3. Vertrag betr. die Grenze zwischen dem Stift Münster und Herzogtum Cleve zu Hamm und Altlünen 1575 A 4, Spic. XIV (Hs. 175) f. 439. Dsgl. wegen der Lehnsherrschaften Werth und Wertherbruch 1621 Spic. XIV (Hs. 175) f. 449. Vertrag zwischen dem Bischof und Grafen von Steinfurt betr. die Jurisdiktion 1716 Spic. XIV (Hs. 175) f. 383—416. Verhandlungen betr. den holländischen Anteil des Bistums 1819 A 5. Die Bulle „De salute animarum“ 1821 A 6. Akten betr. die Zirkumskription auf Grund obiger Bulle 1822 A 7. Einverleibung der Gemeinden: a) Brochterbeck, Ibbenbüren, Mettingen, Recke, Halverde; b) Groenewald, Sandstege, Grafwegen; c) der Kommissariate Recklinghausen, Rees und Sterkrade 1823 A 8. Inkorporation der aus der aufgehobenen Diözese Aachen überwiesenen Pfarren 1823 A 9. Betr. Verlesung der Bulle „De salute animarum“ in den Kommissariaten Sterkrade, Rees und Recklinghausen 1823 A 10. Erlass betr. Inkorporation eines Teiles des Bistums Aachen 1823, Druckschrift, A 11. Abtrennung der Gemeinden Alten, Borculo, Bredevoort, Eibergen, Groenlo, Lichtenvoerde und Winterswijk vom Bistum Münster 1823 A 12. Vertrag mit dem Fürsten Salm-Horstmar betr. Borghorst, Asbeck, Langenhorst, Metelen, Welbergen, Legden, Gescher, Lette und Rhede 1830 Spic. XX (Hs. 181) S. 35. Dsgl. betr. Horstmar 1829—1831 ebd. S. 44. Verzeichnis von 57 Dr.-Urkunden betr. die geistliche Jurisdiktion in Ostfriesland, Borculo und Groningen, die Bischof Johann Georg dem Staatsarchiv in Münster geschenkt hat 1871 A 13.

Schreiben und Antwort des Bischofs Franz an die Stadt Münster wegen Ansammlungen von Landsknechten an den Landesgrenzen und bei Aachen 1540 Jan. 17 und 20 A 14. Verhandlungen über Truppenwerbungen Herzog Heinrichs v. Braunschweig im Münsterschen durch Konrad v. d. Recke, Drosten in Hamm, zwischen Philipp von Hessen, Bischof Franz und den münsterschen Landständen 1544 Juni und Juli A 15. Reskript Karls V. pro retinenda et conservanda vita catholica religione ad status dioc. Monasterien. directum 1544 Spic. XVII (Hs. 178) f. 213. Vertrag über die Landwehr zwischen dem Stift Münster und der Grafschaft Mark, Auszug, 1575 A 16. Bestätigung der Privilegien des Stiftes 1575 Spic. XIV (Hs. 175) f. 91—134. Schreiben an den Kölner Kurfürsten wegen Besetzung des Stiftes Münster 1626 Juni 3 (aus dem Nachlaß des Pfarrers Lorenz in Waltrop). 2 Briefe Tillys wegen der Besetzung von Rheine 1626 Sept. 30, 1629 März 27 Dr. A 17. Verzeichnisse und Berichte über die Nichtkatholiken im Bistum 1627 A 18. Recessus restitutorius des Bischofs Ferdinand I. gegen die Städte Warendorf, Bocholt, Beckum, Rheine, Borken, Dülmen, Breden und Haltern wegen Widersehlichkeiten 1627 Spic. XVII (Hs. 178) f. 91—106. Joh. Höbbelingh, „Kurze Beschreibung deß Stiftis Münster in Westphalen“, Msgr. Schluznotiz: „Diesen ausführlichen Bericht hat Joh. Höbbeling senior also auf Befehl Ihrer Hochfürstl. Gnaden eingeschicket anno 1657“ A 19. Relationes super statu episcopatus Monasterien. 1702, 1703, 1722, 1755, 1768 A 20, U 781—784. Dsgl. 1702 Spic. XVII (Hs. 178) f. 67, 1768 f. 169. Betr. die Inquisitionsvollmacht des Bischofs 1717 A 21. Betr. Administration

der Bistümer M. und Paderborn 1719 A 22. Quaestiones de statu ecclesiasticorum (Formular) 18. Jh. A 23. Status animarum 1749/1750, 4 Hss. in Schweinsleder. Sammelbände der von den Pfarrern angefertigten Verzeichnisse der Katholiken und Nichtkatholiken, geordnet nach Familien, Straßen und Bauerschaften unter Angabe des Berufes, Alters und des Geburtsnamens der Ehefrauen, umfassend das Hoch- und Niederstift mit einzelnen Lücken, s. Hinweise unter den einzelnen Pfarren, Hss. 149—152. Status ecclesiasticum dioc. Monasterien. partis Westphaliae. 4 Sammelbände 18. Jh., Hinweise s. unter den Pfarren, Hss. 139—142. Schreiben des Domkapitels an die Regierung wegen der bevorstehenden Besetzung des östlichen Teiles des Hochstifts und der Stadt Münster 1802 A 24. Betr. Besitznahme des Großherzogtums Berg durch die Franzosen 1808 A 25. Berichte der Pfarrer über Seelenzahl und Seelsorge in ihren Pfarren 1811 A 26. Berichte über den Stand der Gemeinden 1815 A 27. Verzeichnis der Kommunitanten und Seelenzahl im preußischen Teile des Bistums 1816 A 28. Mscr.: Ist die kath. Kirche durch Staatszuschuß bevorzugt? 1853—1855 A 29. Tabelle über den Regierungswechsel (1803, 1806, 1807, 1810) im preußischen Teile der Diözese 1877 A 30.

Protokoll der Bistumsvisation unter Bischof Johann von Höya 1571—1573, Hs., Papier in Schweinsleder und Holzdeckeln mit Schließen, gr. fol., 332 Bl. Abschrift des Orig. in Berlin, ediert von W. E. Schwarz in „Geschichtsquellen des Bistums Münster“ Bd. VII, Münster 1913, Hs. 22, Auszüge Hs. 168 f. 404 ff. Akten betr. die Visitation 1571—1573 A 31. Visitatio ecclesiasticae iurisdictionis 1574. Visitatio iudicii 1651 A 32. Protokolle der Visitation des Bistums unter Bischof Ferdinand I. 1613—1616, 4 Hss., kl. fol., Papier in Schweinsleder-Einband, Hss. 23—26. Synodalvisitationsprotokoll des Hochstifts (unvollständig) 1624 A 33. Ankündigung der Visitation und Spendung der Firmung in Sendenhorst, Enniger, Ennigerloh, Dolberg und Vorhelm. Generalia 1655 A 34. Visitationssakten betr. Ahhaus, Alstätte, Eggerode, Epe, Heek, Legden, Nienborg, Ottenstein, Schöppingen, Stadtlohn, Wessum und Wülzen 1656 A 35. Anweisungen für den Kommissar der Visitation 1690 A 36. Status spiritualis in dioc. Monasterien. quoad civitates maiores: Münster, Coesfeld, Dülmen, Werne, Beckum, Telgte. In sequentibus res catholica non est in bono statu: Warendorf, Rheine, Haltern, Borken, Bocholt, Breden, Ahlen. In 12 oppidis minoribus munitis tamen res catholica bene habet (Ahhaus, Schöppingen, Horstmar, Stadtlohn, Billerbeck, Döstrup, Wolbeck, Bevergern, Sassenberg, Sendenhorst, Lüdinghausen, Olfen) 17. Jh. A 37. Behrungskosten der bischöflichen Visitation 1711—1715 A 38.

## 2. Niederstift:

Nikolaus Graf von Tecklenburg zedierte dem Bischof Otto von Münster Cloppenburg, Dythe, Emsland und Bevergern 1400 Spic. XI (Hs. 172) f. 9<sup>a</sup>. Protokolle zur Jurisdiktion in Groningen 1496, in Ostfriesland 1494, 1560. Registrum curarum terrae Friesiae 1559. Coevordische Traktate oder Groninger Landrechte o. J., Rechnungssachen 1563 A 1. Betr. Errichtung neuer

Bistümer in den Niederlanden und diesbezügliche Einwendungen der Kölner Kirchenprovinz 1560 A 31. Korrespondenz zwischen dem Archidiacon von Osnabrück und den Amtmännern des Emslandes wegen Jurisdiktionsverlehnungen 1560 A 1<sup>a</sup>. Kontroverse um die Jurisdiktion im Emsland um 1615 A 2. Visitationsprotokolle des Niederstiftes in den Ämtern Meppen, Bechta, Cloppenburg und Wildeshausen 1613—1615 f. 2—144, 1617/1618 f. 150—219, 1622 f. 225—236, 1625 f. 238—291, 1630 f. 292—360 Hs. 28. Betr. die geistliche Jurisdiktion im Emsland 1629 A 3. Kopiar bischöflicher Verfüngungen für das Emsland 1628, 1629 A 4. Protocollum Embalandiae datarum litterarum et mandatorum per IV praefecturas Meppen, Vechta, Cloppenburg et Wildeshausen de ao. 1630—1633 Hs. 182 f. 1—139'. Sammlung von Kollationsurkunden etc. 1641—1644 ebd. f. 146'—260. Betr. Konkubinate 1651 A 5. Kontroverse bezüglich der Jurisdiktion im Emsland 1656 A 6. Betr. Visitation im Emsland 1657 A 7. Betr. Pastoration im Saterland durch die Jesuiten 1657 A 8. Die dortige Seelsorge betr. 1660 ff. A 9. Stolgebühren im Saterland um 1650 Hs. 204 S. 621. Instructio constitutae religionis in Sayderlandia et relatio ad episcopum, Cloppenburg 1657 Aug. 6 Hs. 204 S. 621. Vertrag zwischen Bischof Christoph Bernhard und dem Haus Oranien betr. Bevergern, Cloppenburg, Dithme, Friesoythe und Emsland, in dem das Haus O. auf alle Rechte in obigen Gebieten verzichtet 1659 Spic. XI (Hs. 172) f. 1. Übertragung der kirchlichen Jurisdiktion im Niederstift von der osnabrücker an die münstersche Kirche 1667 Sept. 19 Dr. A 10. Extractus protocollaris in causa commissionis apostolicae super iurisdictione . . . translata 1668 A 10. Erwerb der Jurisdiktion im Emsland 1668 Spic. XI (Hs. 172) f. 15—53. Papst Clemens IX. bestätigt die neu erworbene Jurisdiktion im Niederstift 1668 Juni 8 Dr. Bulle U 689, Kopie A 11. Das Domkapitel von Osnabrück quittiert über 10 000 Tlr. betr. Erwerb obiger Jurisdiktion 1668 Sept. 9 Dr., Sgl. an, U 690. Executoria litterarum apostolicarum betr. Erwerb der Jurisdiktion 1668 Sept. 19 Dr., Sgl. an, U 691. Die Pfarrer des Emslandes klagen über die Höhe der Türkensteuer 1668 A 12. Stiftung der Mission im Emsland 1682 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 162'. Visitationsprotokolle betr. die Ämter Cloppenburg, Bechta, Meppen, Rheine-Bevergern 1689/1690, 1694 Hs. 29 f. 3—73, 74—164, 1697 betr. Bevergern-Rheine und Meppen f. 170—275, 1698 betr. Bechta, Wildeshausen, Cloppenburg f. 279—445, 1704 Visitation des Klosters Agidii in Münster f. 447—470'. De statu Embalandiae . . . et vicinarum praefectoriarum Meppen., Vechten. et Cloppenburg. 1669. Sammlung der Berichte der Pfarrer auf Grund der Instruktion Christoph Bernhards an den Commissarius in spiritualibus per Embalandiam und der Interrogatoria des Generalvikars v. Alpen von 1669 Sept. 9 Hs. 148. Akten betr. die Jurisdiktion im Emsland 1690 ff. A 13. Konstitution zur Jurisdiktion im Niederstift 1690 A 14, 15. Designatio eorum qui in muletas declarati sunt im Emsland 1694—1703 A 16. Pak Bestallungen der Amtmänner und Bögte in den oldenburger Ämtern 17. Jh. A 17. Pak Visitationsschreiben, Kollationen, Einkünfte u. a. 17. Jh. A 18. Visitationsprotokoll betr. die Ämter

Cloppenburg, Bechta und Meppen 1703 Hs. 30. Anweisung zur Visitation im Emsland 1711. Verfügung an die Pfarrer in den Ämtern Cloppenburg und Bechta, unverzüglich jede Pesterkrankung zu melden, 1712 A 19. Bitte des Orgelbauers Buntrup in Breden, im Niederstift Orgeln liefern zu dürfen, 1712 A 20. Betr. Klerus und Lehrer im Niederstift 1741, 1745 A 21. Betr. Jurisdiktion und die damit verbundenen Assessorenstellen 1767 A 22. Verzeichnis der Einkünfte der Kirchen und Pfründen 18. Jh. A 23. Benefizial- und Archidiakonalakten 17./18. Jh. A 24. Betr. die Archidiakonaljurisdiktion im Emsland und in Bevergern 18. Jh. A 25. Betr. Abtretung der Niedergrafschaft Lingen an den König von England 1815 A 26. Betr. Placeat oder Exequatur der Chedispensen im Oldenburgischen 1821 A 27. Errichtung von 2 Ehrendomherrnpräbenden für den oldenburgischen Teil des Bistums 1843. Betr. Errichtung des Offizialats in Bechta 1896 A 28. 35 Artikel über die Verwaltung des oldenburgischen Anteils 19. Jh. A 29. Röm. Bestätigung der bischöflichen Jurisdiktion in den Pfarren Neuenkirchen, Holdorf, Tever und Wildeshausen 1896 Dr. A 30.

### III. Nuntiatur:

Papst Innozenz XI. teilt mit, daß er Alloysius, Patriarchen von Alexandria, zum Nuntius extraordinarius für die Friedensverhandlungen ernannt habe 1678 Dr. Breve U 721. Italienische Korrespondenz, bes. Glückwunschröreiben, 1706 ff. A 1. Verfügung, daß alle Eingaben an die Nuntiatur in Köln dem Generalvikariat einzureichen sind, 1785 A 2. Betr. Ernennung des römischen Agenten Antonius ab Augustinis 1789 A 3. Nuntiaturssachen 1787—1814 A 4. Korrespondenzen mit dem römischen Agenten 1801—1810 A 5, 1847—1850 A 6.

### IV. Verwaltung:

#### Generalvikariat:

Catalogus vicariorum in spiritualibus generalium 1425—1766 Spic. XI (Hs. 172) f. 160—189. Bischof Christoph Bernhard bestimmt, daß der Generalvikar von allen römischen Provisionen in Kenntnis zu sezen sei 1663 A 1. Das Domkapitel bittet den Bischof, das durch den Tod des Generalvikars und Weihbischofs Joh. Peter v. Quentel vakant gewordene Generalvikariat dem Domherrn Nik. Hermann v. Ketteler zu übertragen 1711 A 2. Gewährung der Portofreiheit für Generalvikar v. Ketteler 1711 A 3. Kollation des officium vicarii generalis 1761 (Franz Christoph v. Hanxleden, † Franz Egon Frh. v. Fürstenberg). Betr. Ernennung des Räadjutors Clemens Droste zu Vischering 1807 A 4. Delegatio facultatum durch Bischof Maximilian Friedrich 1763 Spic. XVII (Hs. 178) f. 51. Betr. Gehaltserhöhung des Geh. Rats, Generalvikariatsverwalters und Offizials Tautphöüs 1776 A 5. Memoriale des Ministers v. Fürstenberg 1782 A 6. Personalliste des Generalvikariates unter Fürstenberg A 7. Betr. Titulation des vormaligen Hochfürstl. Münsterschen Generalvikariates 1802, 1806 A 8.

Protocolla decretorum 1699—1706 A 9. Protocolla expeditionum 1695—1697, 1699, 1700—1706 A 10. Protocolla observatorum 1697—1706 A 11. Betr. Besiegelung und Unterschrift der Expeditionen, ubi in mora periculum 1710 A 12. Quae pro administrando interim vicariatu Monasterien. conducere videntur (1710) A 13. Papiarium protocelli vicariatus generalis 1801—1806 A 14<sup>a b</sup>. Journale 1813—1823 A 15. Dsgl. 1824—1828, 1838 Hs. 217. Rechnungen über den Ausbau des Generalvikariatsgebäudes 1906 f. A 16.

### Erlasse:

De receptione novi consilii 1368 Spic. XVII (Hs. 178) f. 153. Statut des Bischofs Florenz contra laicos negotiis ecclesiasticis sese immiscentes 1372 Spic. XV (Hs. 176) f. 251. 10 Faszikel Sammlung geistlicher und weltlicher Verordnungen (gedruckt): Hs. 37 1500—1700, Hs. 38 1700—1720, Hs. 39 1720—1740, Hs. 40 1740—1750, Hs. 41 1750—1760, Hs. 42 1760—1770, Hs. 43 1770—1780, Hs. 44 1780—1790, Hs. 45 1790—1800, Hs. 46 1800—1810, dsgl. 5 Bände: Hs. 47 1800—1810, Hs. 48 1811—1825, Hs. 49 1826—1833, Hs. 50 1834—1847, Hs. 51 1848—1856. Schreiben Kaiser Ferdinands an Bischof Bernhard betr. das Tridentinum 1562 Spic. XVII (Hs. 178) f. 303. Breve Pius' IV. an den Bischof ad comparendum ad concilium 1560 ebd. f. 307. Concilii Tridentini in dioc. Monasterien. publicatio 1598 ebd. f. 318. Reformdekrete Bischof Ferdinands I. betr. regulares, collegiatas ecclesias, collegia saecularia canonissarum, parochiales ecclesias 1616 Spic. XI (Hs. 172) f. 72'—87'. Mandat an die Amtmänner um den Bericht, ob alle Offizianten der Kirche und Gerichte kath. Religion seien 1619 A 17. Edicta, manda, ordinationes episcopales 1651—1760 Spic. IX (Hs. 170). Betr. die Türkensteuer 1568 A 18. Faszikel bischöflicher Erlasse betr. Schätzung, Jurisdiktion, Militär, Strafrecht usw. 1683—1798, Index anliegend, A 19. 3 Hss. Sammlung bischöflicher Verfügungen betr. Dimissorialia, Kollationen, Exekutorien, Dispensen in Ordens- und Ehesachen 1700—1740 Hss. 90, 91, 92. Faszikel Relationes ecclesiasticae 1710 A 20. Verordnungen betr. Bestrafung der Dirnen 1719, Restauration der Bänke in den Stadtkirchen 1722, Seelsorge 1740, 1742, Verbot, am Sonntag Waren zur Schau zu stellen 1775, Sporteln des Offizials und der Assessoren 1801 A 21. Konstitutionen Benedikts XII. bez. der Klausur der Nonnen 1742, adhortationes ad curatos, ut fidem promoveant 1742, Reskript betr. die Versehgänge 1749, de forma concursus pro pastoratu 1748, 1752, betr. das Vikariatspersonal 1759 A 22. Protocollo in gratiosis coram rdmō vicariatu generali ventilatis sive actitatis (quoad approbationes, constitutiones, licentias exequendi, dispensationes, testimoniales, dimissoriales et alia ad vicariatum spectantia) 1706—1721, 1741—1807, 11 Bde., gr. fol., Schweinsleder, Hss. 93—103. Dsgl. 1801 A 23. Ernennung des Prokuratorors Heggemann 1747 A 24. Betr. Besetzung einer Assessorenstelle 1767 A 25. Betr. Auswahl und Ausbildung der Hebammen 1778 A 26. Ernennung der tabelliones seu litterarum latores per diocesin

Monasterien. 17. Jh. A 27. Bestallung von Bögten, Vicedomini, Notaren etc. 17. Jh. A 28. Obligationen 1724 A 29. Paß Gratia verfügungen 18. Jh. A 30. Verzeichnis der Verordnungen, die im Erbfürstentum Münster periodisch von den Kanzeln publiziert wurden, 1804 A 32. Der Prokurator des Generalvikars Deiters verlangt Befreiung von den städtischen Lasten, die ihm verweigert wird, 1802 A 33.

Admissio et approbatio literarum synodi Basiliensis 1451 Spic. XV (Hs. 176) f. 297. Edictum ordinarium de admissione literarum apostolicarum 1528 Spic. XV (Hs. 176) f. 248. Rescripta et ordinationes iustitiae principum 1752—1788 A 34. Verfügung über Annahme der Groschen des Stifts Paderborn 1716 A 35. Edicta saecularia publica, u. a. Münstersche Kanzleiordnung 1663, Gödingsartikel des Domkapitels 1715, Landesprivileg 1570, ordinatio revisori 1688, fiskalische Prozeßordnung o. J. A 36. Betr. Delegationen bzw. Subdelegationen seitens der Bischöfe und Generalvikare 18. Jh. A 37. Akten betr. den Registratur Kersten 1803 ff. A 38. Betr. Bildung des Pensionsfonds für die Beamten der Kanzlei 1825 ff. Nachweis über die Rechnungen der bischöfl. Institute, Stiftungen etc. 1837 A 39. Akten betr. die Sportrechnungen 1826—1845 A 40. Speculum ecclesiasticum civitatis et diocesis Monasteriensis in XII tomos distributum: fundationes beneficiorum, collegiorum, hospitalium etc. I—VII, X, constitutio Ernestina, concordata cum archidiaconis, statuta synodalia (1652—1719) VIII, edicta, mandata, ordinationes episcopales (gedr. 1760) IX, documenta super locis et iurisdictione per Emboland XI, statuta provincialia et synodalia archidiocesis Colonien. 1662 (gedr.) XII. Opera et sumtibus J. G. Kümpers, Vicarius Generalis Monasterien. quondam secretarii perfectum 1766. Fortführungen von Kümpers Bd. XIII 1770, XIV 1771, XV 1772. Index generalis ad tomos I—XV von Kümpers 1773 Hs. 176<sup>a</sup>. Fortsetzungen von verschiedenen Händen Bd. XVI—XX. Außer Band XIX und XX Schweißlederbände mit Holzdeckeln, gr. fol. zu ca. 500 Bl., Hss. 162—181. Betr. eine päpstliche Anleihe 1864 A 41. Akten betr. Ordens- und Titelverleihungen 19. Jh. A 42. Ankauf des Gutes Früchtling im Elsweid b. Breden 1927 A 43.

### Dispensen:

Fastendispens 1711, 1764, 1766, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797 A 44. Betr. Fastenverordnung 1745, 1756, 1769 A 45.

### Kollektien:

Kollekte zur Reparierung der Kirche in Iburg 1669 A 46. Kollektengelder für die aus England und Schottland vertriebenen Katholiken 1699 A 47. Beitrag des Stiftes (1000 Rtlr.) zum Bau einer Kirche in Hannover und Braunschweig 1710 A 48. Anordnung einer Kollekte für das hl. Land 1755. Betr. Jubelablaß des hl. Jahres 1776 A 49. Kollekte für Kloster Ettal 1746 und eine Kirche in Höxter 1766 A 50, in Königsberg 1781 A 51, in Brandenburg 1849 A 52.

**Archiv:**

Protocollum extraditorum pacquettorum ex archivio ecclesiastico 1710 A 53. Betr. Einrichtung eines Archivraumes 1711 A 54. Anordnung zum ev. Transport des Archives 1794 f. A 55. Betr. Entsiegelung des Archives seitens der Regierung 1802. Betr. Verlegung ins Riesing-Kloster 1803 A 56. Berfolg über die Einführung der Archidiakonatsarchive 1809—1819 A 57, 1823 A 58. Protokoll über die von den Erben des Hofkammerrates und Generalvikariatssekretärs Baedt ausgelieferten Urkunden 1807 A 59. Betr. Verlegung der Kanzlei und Anweisung eines geeigneten Hauses für Kanzlei und Archiv 1807, 1813 A 60. Pack betr. Ermittelung eines Raumes für die Kanzlei, sowie die vom Oberpräsidenten gewünschte Inspektion der Archidiakonatsarchive 1822—1834 A 61.

**Liturgica:**

Prozessionsordnung bei der Benteuerfeier der Besiegung der Wiedertäufer 1635 A 62. Betr. Verordnung von Bittagen contra Turcas 1645 Hs. 182 f. 216'. Ordo servandus der Gr. Prozession 1690, 1692, 1694, 1712 A 63. Anordnungen von Gottesdiensten aus Anlaß der Wahl oder des Todes von Päpsten 1655, 1670, 1701, 1769, 1775, 1799 A 64. Diözesangottesdienstordnung 1675 A 65. Verordnung Christoph Bernhards betr. Gottesdienst und Schulen, überarbeiteter Entwurf, Fragment, 1698 Febr. 13 A 66. Bischof Friedrich Christian erläßt zusätzliche Verordnungen zu den 1675 von Christoph Bernhard erlassenen betr. Gottesdienst und Schulen A 67. Prozessionsordnung auf Fronleichnam 1706 A 68. Anordnung von Gebeten um günstige Witterung, Abwendung von Krankheiten, Teuerung etc. 1694, 1702, 1713, 1716, 1723 f., 1729, 1738, 1740 A 69. Ordo des 10stündigen Gebetes in Münster 1705 A 70. Rechnung betr. die preces sexaginta quinque horarum in sepulchro Domini 1709 A 71. Begräbnisordnung für den Obrist-Kanzler v. Bebenburg 1720 A 72. Authentik einer Ludgerus-Reliquie Dr. 1722 A 73. Betr. Beerdigung eines Scharfrichters 1723 A 74. 5 Authentiken verschiedener Reliquien Dr. 18./19. Jh. A 75. Breven Benedikts XIV. betr. Mehrtipendien und Fastengebot 1741 A 76. Anordnung von Gottesdiensten zur Abwendung von Viehseuchen 1745, 1757, 1769, 1775 A 77. Verfügung betr. Wahl und Krönung Josephs II. und Tod der Erzherzogin Isabella 1764 A 78. Reductio festorum 1770 Spic. XX (Hs. 181) S. 489, diesbezügliche Alten 1769—1772 A 79. Anordnung des 13stündigen Gebetes pro necessitatibus 1741 A 80. Betr. Esequien Clemens' XIII. 1769 A 81. Jubiläum zu Beginn des Pontifikates Clemens' XIV. 1769 betr. A 82. Anordnung einer oratio imperata zur Abwendung der Pest 1771 A 83. Betr. Betstunden wegen der Kriegsunruhen 1778 A 84. Betr. Esequien der Kaiserin Maria Theresia 1780, Karls VII., Leopolds II. etc. A 85. Pack Anordnungen von Prozessionen, des 10- und 40stündigen Gebetes, Dankfesten etc. 17./18. Jh. A 86. Ordo servandus in divino officio in festo reliquiarum 18. Jh. A 87. Anordnung einer Gedächtnisfeier, daß das Hochstift 1795 auf St. Joseph vor dem Einfall der Franzosen bewahrt blieb, 1802 A 88. Betr. Sicherstellung von Kirchensachen gegen feindliche Überfälle

1806 A 89. Verbot der Weihnachtsmette im Großherzogtum Berg 1811 A 90. Betr. Gottesdienst in der Stadt Münster 1812 f. A 91. Feier aus Anlaß des Konkordates zwischen Papst und Napoleon 1813 A 92. Te Deum aus Anlaß der Befreiung des Papstes aus der französischen Gefangenschaft 1814 A 93. Berichte der Pfarrer betr. die Hagelfeier und die Brandbittage 1827 A 94. Prozession nach Billerbeck 1851 A 95. Dankfest wegen der Wahl Leopolds II. 1790 A 96. Betr. Gebrauch der Osterzettel 1804 A 97. Betr. Siegesfeiern 1808—1815 A 98. Dankgebet aus Anlaß der Verlobung des Großherzogs von Oldenburg 1831 A 99. Feierlichkeiten wegen Anwesenheit des preußischen Kronprinzen 1836 A 100. Berichte der Pfarrer über die in den Pfarr- und Klosterkirchen fundierten Memorien, Anniversarien, Andachten und Prozessionen im preußischen Teile des Bistums 1805. Bevölkerungs- und Religionsstatistik des Regierungsbezirks Düsseldorf 1864 A 101. Verordnung betr. die Frühpredigten 1843. Akten betr. die Prozessionen 1801 bis 1811 A 102.

Betr. Bekämpfung des durch angesiedelte Kriegsvölker und Zigeuner in Münster verbreiteten Überglaubens 17. Jh. A 103. Betr. Volksmissionen 1706 A 104. Requisitorialschreiben bezüglich Abhaltung des Chordienstes im Winter in einem geheizten Raume 1767 A 105. Erteilung der hl. Firmung 18. Jh. A 106. Licentiae administrandi sacramenti baptismi in aedibus 1802—1832 A 107. Arcanum arcanorum. Zauberbuch des Gärtners Lux aus Düren 1836 A 108. Betr. Abschaffung des „Halemoal“ (Postabend) 1871 A 109.

Jubelablaß Clemens' X. 1676 Dr. Breve U 716. Betr. Jubiläumsablaß Innozenz' XI. 1681 A 110. Ablässe 1721 A 111, 1726 Dr. Breve U 813, Altarprivilegien 1760, 1767 A 112, 18. Jh. A 113. Verzeichnis der den Kirchen des Bistums verliehenen Ablässe ca. 1812 A 114. Abläßverleihung in articulo mortis 1823 Dr. U 949, 1842 Dr. U 959, 1847 U 963, 964, 1866 Dr. U 985, 1869 U 988. Altarprivileg 1877 U 990.

Betr. Druckosten der Agende 1712 A 115. Bearbeitung des münsterschen Breviers 1782, 1784 A 116. Betr. Kirchenbücher 1783 A 117. Betr. Zensur einer Schrift des Philipp Raesfeld, Pastors in Erle, 16. Jh. A 118. Betr. Publikation des Index librorum prohibitorum 1688, 1692 A 119. Betr. Schund- und Schmutzschriften 1799 f. A 120. Betr. Leihbibliotheken 1798—1800 A 121. Traktat über das Messopfer 18. Jh. A 122. Berichte über die Verbreitung „unechter“ Bibelübersetzungen 1816 A 123. Gregor XVI. indiziert: G. Hermes, Einführung in die Theologie, Münster 1819, 1829, 1834, 1835 A 124. Akten betr. den Kulturkampf 1872—1888 A 125.

### Matrimonialia:

Kontroverse über ein Eheversöhnnis 1688 A 126. Ehedispensen 1715, 1742 A 127. Dsgl. Dr. Breven: 2 von Benedikt XIII., 1 von Clemens XIII., 14 von Pius VII., 1 von Pius VIII., 1 von Gregor XVI., 84 von Pius IX., 6 von Leo XIII. A 128. Edikt, daß während der Unruhen Frankreichs die

Ehen vor 2 Zeugen ohne Pfarrer geschlossen werden 1794, betr. Fasten und Abstinenz, Gottesdienst am Gründonnerstag im Dom etc. A 129. Ehe-dispenzen 18. Jh. A 130<sup>a b</sup>. Dsgl. 1502 U 253, 1745—1820 U 846, 863, 867, 910, 913, 916, 919—921, 925—931, 933—944, 947. Akten betr. die Mischhehen 1802—1852 A 131<sup>a b</sup>. Dispensationes in matrimonialibus a Sede Apostolica concessae 1802—1810 A 132<sup>a—c</sup>. Dsgl. auctoritate ordinaria concessae 1802 A 133<sup>a</sup>, 1803 A 133<sup>b</sup>, 1804 A 133<sup>c</sup>, 1805 A 133<sup>d</sup>, 1806 A 133<sup>e</sup>, 1807 A 133<sup>f</sup>, 1808 A 133<sup>g</sup>, 1808/1809 A 133<sup>h</sup>, 1809/1810 A 133<sup>i</sup>, 1810/1811 A 133<sup>k</sup>, 1811 A 133<sup>l</sup>, 1812 A 133<sup>m</sup>, 1813/1814 A 133<sup>n</sup>, 1814/1815 A 133<sup>o</sup>, 1815/1816 A 133<sup>p</sup>. Index dispensationum in matrimonialibus 1802—1815. Römische Korrespondenzen 19. Jh. A 134.

### Gerichtswesen:

Privilegium de non evocando subditos dioecesis Monasterien. 1508 Spic. XI (Hs. 172) f. 96. Edikt des Bischofs Friedrich III. betr. die Notare 1528 Spic. XV (Hs. 176) f. 192. Documentum ex relatione consistorialium episcopalium curiae Monasterien. super libris rationum, registris oeconomorum necnon eorundem rationibus quam sive in et extra iudicium mereantur fidem et probationem 1577 Spic. XVII (Hs. 178) f. 243. Dsgl. super competenti iurisdictione ecclesiastica, qua clerici Monasterien. civitatis et dioecesis quosecumque laicos in et extra civitatem Monasterien. in ius coram domino officiali trahere et vocare possunt exceptionibus quibuscumque non obstantibus 1581 ebd. f. 246. Synodalentscheidungen betr. Immunität der Friedhöfe 1580, 1590 A 135, Spic. XIV (Hs. 175) f. 327. Hs., Papier, gr. fol., 100 Bl.: Reformatio curiae ecclesiasticae Monasterien. eiusdemque visitatio d. a. 1604 Dez. 7 f. 1—86'; Constitutio Ernestina f. 90; De iuramentis ab officiatis huius iudicii praestandis f. 92' ff.; De processu huius iudicii f. 93' f.; Casus et puncta in quibus dominorum archidiaconorum iurisdictio partim de consuetudine partim de iure partim ex privilegio fundata est f. 94'; Decretum quomodo accusati se debent purgare cum iuramento (1330) f. 97; Privilegium in coemeteriis paganorum habitantibus (1310); Approbatio recessus inter archidiaconos et vicarium in spiritualibus erecti 1615 f. 97, Hs. 192. Kontroverse zwischen dem Generalvikar und Offizial bezüglich der Appellation 1623 A 136. Generalvikar Petrus Nicolaius ernennt Albert Oeding zum sollicitator et brachiorum aliorumque mandatorum executorialium expeditor 1623 Dr., Sgl. ab, U 564. Klage betr. den Fiscalis Bissingsh 1624 A 137. Rezeß über die Qualifikation der an den Landtagen teilnehmenden Ritterschaft 1626 Spic. XVII (Hs. 178) f. 327. Concilia ecclesiastica 1656—1665, 1675 praesentibus vicario generali in spiritualibus et patre Busenbaum betr. u. a. Borken, Haltern, Ascheberg, Amt Werne und Wolsbech A 138. Bischof Christoph Bernhard überträgt dem Vikar Joh. Caspar Spöede das officium fiscalatus 1667 Dr. Verwaltungsakten des fiscus ecclesiasticus 18. Jh. A 139. Errichtung eines geistl. Gerichtes oder Konfistoriums im Herzogtum Bremen und Verden 1676 A 140. Responsum iuris super

cassatione syndici 1682 A 141. Protokolle des Iudicium ecclesiasticum 1686 A 142. Bischof Friedrich Christian erläßt eine Neuordnung der Fiskalgerichte o. J., unvollständig, A 143. Betr. Reform des bischöfl. Gerichtes o. J. A 144. Protocollum iudiciale vicariatus generalis (in contentiosis) 35 Bde., gr. fol., 1709—1805 Hss. 52—86. Annotationes actorum coram iudicio vicariatus ventilatorum 3 Hss. 1712—1733, 1733—1737, 1758—1759 Hss. 87—89. Prozeßakten des Vikariatsgerichtes, hauptsächlich betr. Geldforderungen 1731 A 145, 1755, 1778 A 146. Geheime Ratsprotokolle 1759—1783 betr. u. a. Wasserschau, Schätzung der Klöster, Zerstörung der münsterischen Zitadelle, Einführung der Kirchenbuchvordrucke A 147. Protocollum notariale contractuum 1789 A 148. Gerichtstage 18. Jh. A 149. Liber taxarum curiae ecclesiasticae procuratoris Rökeloje 2 Hss. 18. Jh. Hss. 104, 105. Offizialatsgerichtsprotokolle 18. Jh. A 150 a b. Protocolla notariatus apostolici des Notars F. Scheffer-Boichorst 1820 bis 1842 A 151.

Sedes synodales archidiaconorum ecclesiae Monasterien. 1571 Spic. VII (Hs. 168) f. 372—395, 404—474. Designatio praecipuorum locorum magis suspectorum et illorum, in quibus maximus defectus testantibus protocollis negotii visitationis (1571—1573) repertus o. J. ebd. f. 398 bis 473. Vertrag zwischen Bischof und Domkapitel betr. die Archidiakonaljurisdiktion 1576 Spic. VIII (Hs. 169) f. 15. Dsgl. zwischen den Archidiakonen und dem Generalvikar 1615 A 152. Paul Gravamina archidiaconorum ratione impedimentorum fere per totam diocesin in specie etiam Burgsteinfurt et Werth in functione officii ipsis occursum 1623 ff. A 153. Verordnung des Rates betr. die Archidiakonaljurisdiktion, insbesondere die Ein- und Absetzung der Eidschwörer, Kirchen- und Schuldienner 1624 §. Münster-Dom A 56 f. 36. Betr. die Eidschwörer 1624 A 154. Ablaßverleihung pro prima synodo 1651 Dr. Breve U 641. Commissiones synodales 1690—1694, 18. Jh. A 155. Traktat de iure archidiaconali (Formularsammlung) 17. Jh. A 156. Selecta e synodalibus aliisque constitutionibus 17./18. Jh. Hs. 216. Formular für den status ecclesiarum in visitatione archidiaconali 18. Jh. A 157. Heft des 18. Jh.: Formularia ad officium archidiaconale spectantia f. 3; Formulare collationis pro parochiali vel sacellanatu per concursum vel alterius beneficii mutatis mutandis f. 9; Iuramentum custodis ecclesiae coram archidiacono vel pastore f. 11; Indictio visitationis synodalnis f. 12'; Constitutio Ernestina f. 15; Vertrag zwischen Kapitel und Bischof betr. die Archidiakonalvisitation 1576 f. 28 A 158. Designatio eorum, so in synodo citiret, aber contumaciter ausgeblieben, hinc monendi 1723 A 159. Pflichten des notarius archidiaconalis 1793 A 160. Vorschläge zur Reform der Sendgerichte (Bruchstück) 18. Jh. A 161. Verzeichnis der sedes synodales 18. Jh. A 162. Betr. die Gerichtsbarkeit der Archidiakone 1800 A 163. Stempeldikt 1808 A 164. Verzeichnis der Archidiakonate und deren Pfarreien 19. Jh. A 165. Korrespondenzen, Synodalia etc. 19. Jh. A 166.

*Decreta synodalia dioecesis Monasterien. Opera et studio Nicolai Baeck, Dr. iur. utr., Consiliarii Camerae et Vicarius Generalis Monasterien. Secretarii. Münster 1801. Hs., Papier in Holzdeckeln mit Schweinsleder, gr. fol., 108 Bl., umfassend die Statuten der Bischöfe bzw. des Kapitels bei Sedisvacanz: Everhardi, Ottonis, Ludovici, Florentii ex libro a Joanne Limburgio Aquensi Monasterii Westphaliae a. 1486 impresso descripta, Ferdinandi I ab anno 1613, Christophori Bernardi 1652—1678, Ferdinandi II 1678—1682, Friderici Christiani 1683—1705, Francisci Arnoldi 1707—1718, Clementis Augustini 1719—1760, Maximiliani Friderici 1763—1784, Maximiliani Francisci 1784—1801 Hs. 36. 4 Sammelbände Statuta synodalia umfassend I. 1261—1693, II. 1694 bis 1747, III. 1748—1786, IV. 1787—1846 Hss. 31—34. Statuta synodalia impressa 1675—1846 Hs. 35. Synodalstatuten der Bischöfe Everhard 1279 Spic. XI (Hs. 172) f. 100—124', Otto o. J. f. 124', Gerhard 1261 f. 54, Ludwig II. 1310, 1330 f. 55, 1317 f. 62, 127, 1318 f. 132, Florenz 1370 f. 137, 1371 f. 141, Otto IV. 1393, 1398, 1413 (?) f. 143—158', Heinrich III. 1481 f. 55<sup>b</sup>, Ferdinand I. 1613 f. 66. Synodaldecreta, daß die wüsten Höfe meßtorngleichig bleiben 1518 Spic. XIV (Hs. 175) f. 259. Constitutio Ernestina betr. die Archidiakonaljurisdiction Spic. VIII (Hs. 169) f. 1, A 167. Synodaldekrete des Bischofs Christoph Bernhard 1655—1664 A 168, dsgl. 1652—1719 Spic. VIII (Hs. 169) f. 34—420, dsgl. 1664 bis 1782 A 169. Verzeichnis der gedruckten Synodaldekrete 1799 A 170. Pack Synodaldekrete 18. Jh. A 171, 19. Jh. A 172.*

### Siegelfammer:

Bestallungen 1581 A 173. Zeugenverhör über die Verwaltung der Siegelfammer 1631 A 174. Rechnungen 1639, 1695—1707 A 175. Personalia 1642, 1644 Hs. 182 f. 165—169, 187, 259. Bewahrung der Siegelfammer, die Visitationsprotokolle abzuschreiben, 1652 A 176. Informatio ad cameram sigilli 1689—1691. Rechnungssachen 17. Jh., Kollation des Sigilliferares 1761 (Franz Ferd. v. Wenge, † Franz Egon v. Fürstenberg) A 177. Register der hier 1687 hinterlegten Akten A 178. Bestallungen, Konstitutionen etc. des Sigilliferares 17. Jh. A 179. Verfügung betr. Bedienung der Siegelfammer und der Pastorat der Bitadelle 1708 A 180. Betr. Erhebung der Siegelgebühr bei Kollationen von Benefizien (1711) A 181. Erkenntnis über die Siegelgebühren. Immunität der Hof- und Regierungsräte 1743. Bezahlung des Geistlichen Simonis in domo correctionis 1747 A 182. Betr. das Personal 1760 A 183. Ernennung des Sigillifers Carl Ant. v. Hompesch, † von der Horst, 1799 A 184.

### V. Weltklerus:

#### Priesterseminar:

Betr. Ankauf eines Hauses als künftiges Seminar 1617 A 1. Akten betr. Erbe Speckmann in Everswinkel 1600—1819 A 2. Betr. Hof Tieskötter in Sendenhorst 1775 A 3. Inkorporation der Vikarie s. Annae et III Regum

an der Liebfrauenkirche 1786 Spic. XVI (Hs. 177) f. 320. Ernennung des Regens Wilh. Jos. Büßmann, Pastors in Ennigerloh, 1795. Betr. den Tod Overbergs 1826. Ernennung des Subregens Franz Arn. Melchers, Vikars in Belsen, 1795 A 4. Inkorporation der Vikarie s. Jacobi Min. an der Liebfrauenkirche 1799 Spic. XVI (Hs. 177) f. 284. Concursus pro seminario 1799, 1801—1805, 1814, 1826 A 5. Rechnungssachen 1809 A 6. Verfolg betr. die Einrichtung des Seminars und der Domus emeritorum et demeritorum 1821 A 7. Themen und Lösungen des examen pro capacitate ad titulum 1828 A 8. Catalogus examinandorum 1834 A 9. Betr. Overberg 1894 A 10.

#### **Collegium Americanum:**

Kaufvertrag über Haus und Garten 1833 ff. Verzeichnis der Alumnen 1867—1875. Protokolle über die Ordinationsprüfung 1868—1879 A 11. Facultas celebrandi in oratorio 1872. Nach Aufnahmegerüste 1869—1873 A 12.

#### **Collegium Borromaeum:**

Akten betr. Errichtung und Verwaltung 1861—1878 A 13.

#### **Collegium Ludgerianum:**

Verwaltungsaften 1854 ff. A 14. Verkauf des gesamten Inventars an Frhr. v. Droste-Hülshoff 1875 A 15.

#### **Collegium Heerde:**

Stiftungsurkunde (1718) A 16, Spic. IV (Hs. 165) f. 150.

#### **Collegium Dettenianum:**

Stiftungsurkunde 1599 A 17, Spic. IV (Hs. 165) f. 176.

#### **Ordinationen:**

Liber ordinationum 1593—1674, fol., Pergamenteinband, 553 Bl., Hs. 1. Ordinationen 1699—1731, gr. fol., 291 Bl., Hs. 2. Ordinationen 1708 A 18. Ordinationen des Weihbischofs Caspar Mag v. Droste Bischering 1795—1815 Hs. 3. Dsgl. 1816—1826 Hs. 4. 1821—1824 Hs. 4 a. Ordinationen 1826—1847 Hs. 5. 1826—1847 Hs. 5 a. Dsgl. 1826—1848 Hs. 6. Ordinationen 1828—1844 Hs. 7. Ordinationen des Bischofs Johann Georg 1848—1865 Hs. 8 f. 1—55, Indeg f. 89. Catalogus confirmatorum 1848 bis 1859 ebd. f. 100—110'. Ordinationen der Weihbischofe 1829—1875 Hs. 9.

Indultum pro ordinandis VI alumnis absque titulo beneficii 1615 Spic. XV (Hs. 176) f. 252. Weihegesuche 1650—1655. Nomina eorum qui ad mensam episcopi examinati et ordinati necnon quibus pastoratum collatio facta 1693, 1696 A 19. Weihegesuche 1718—1769 A 20 a b. Dispens für Peter Joh. Tonnies 1724 U 807. Konstitution des Bischofs Clemens August de regulandis titulis patrimonialibus pro susceptione ss. ordinum

1742. Betr. Freikauf aus der Hörigkeit 1721 und Befreiung vom Militärdienst 1808 A 21. Admittendi in concursum ad titulum mensae episcopalis 1747—1806 A 22<sup>a,b</sup>. Protokolle der Weiheexamina 1761—1807 A 23. Weiheurkunden 18./19. Jh. Dr. A 24. Paet tituli ordinationis 18. Jh. A 25<sup>a—c</sup>. Weihedispens für Ant. Jansen 1850 Dr. Breve U 968. Paet Weihetitel 1870—1889 A 26.

*Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 : Fassikel* in Pergament geheftet, gr. fol., 259 Bl. Voraufgehend die Urkunde des Bischofs Ernst über die Errichtung des senatus ecclesiasticus 1601 Febr. 10 Hs. 27. Verzeichnis des münsterschen Welt- und Ordensklerus 1665 A 27. Aprobationen des Weltklerus 1804—1809 Hss. 10, 11, 1811—1814 Hss. 12, 13. Status cleri 1803 A 28. Mitgliederverzeichnisse der Kapitel von Ludgeri, vom Alten Dom und von St. Mauriz, des Franziskaner-, Kapuziner- und Minoritenklosters im Münster, des Kapitels in Beckum und der Damenstifter Freckenhorst und Hohenholte 1805 A 29. Status cleri des Bistums 1812 A 30. Berichte über die Geistlichkeit, Kirchendiener und Lehrpersonen auf Grund des Zirkulars vom 5. Aug. 1812 A 31<sup>a—c</sup>. Status cleri 1813/1814 A 32. Verzeichnis der Geistlichen der Stadt Münster 1815 A 33. Personalien des Diözesanklerus 1814—1836 A 34. Berfolg betr. die Besoldung der Geistlichkeit nach dem Stande von 1806, 1815 A 35. Status cleri 1815 A 36. Verzeichnis des Diözesanklerus 1817 A 37. Verzeichnis der Pfarrer 1823, 1831, einschließlich der Hilfsgeistlichen und Lehrpersonen 1817, A 38, 39<sup>a—d</sup>. Personenstand der Geistlichen der Weihejahre 1829—1857, 1830 Hs. 17. Personenstand 1834 Hs. 18. Die Regierung fordert die Anlage eines Schematismus und die dazu eingegangenen Berichte 1834 A 40. Verzeichnis der Geistlichen im oldenburgischen Teile 1834 A 41. Verzeichnis der Geistlichen und Lehrpersonen 1834 A 42, 1846 A 43. Personenstand 1848 Hs. 19, 1873 bis 1888 Hs. 21, 1888 Hs. 20. Necrologus sacerdotum 1871—1901 Hs. 15. Necrologus sacerdotum vom 16. Jh. bis 1873 auf Grund der Exekutorialakten, abgeschlossen 1894 vom Registratur Schwieters. Alphabetisch geordnet. Hs. 14. Necrolog 1918—1919 Hs. 16.

f. Reg. nr. 247, 253, 288.

Stiftung des Domvikars Joh. Klunsevoet zugunsten des am Sendgerichte teilnehmenden Klerus 1423 A 46. Gedr. Niesert II. S. IV S. 48. Testament des Martin Stegemann, presb. Monasterien., 1529 A 47. Recessus super apprehensione et captivitate clericorum civitatis M. in gravi aliquo perpetratu facinore deprehensorum contra ecclesiasticam libertatem et immunitatem 1558 Spic. XVII (Hs. 178) f. 230. „Copia endlichen Vertrages und Abscheidts zwischen Capittel und Stadt M. den anfangh der geistlichen Personnen antreffend“ 1558 A 48. Resignationsurkunde des Rembert Rupe, cler. civ. Monasterien., 1571 Dr. Notariatsinstr. U 436. Recessus super indebitis ac intollerabilibus servitiis colonorum ac servorum secundarii cleri civ. et dioc. Monasterien. 1578 Spic. XVII (Hs. 178) f. 219. Secundarii cleri intranei civitatis Monasterien. super nonnullis gravaminibus, defectibus et abusibus eorundemque adhibendis remediis declaratio . . . der Kapitel vom Alten Dom, von Ludgeri und Martini an das Domkapitel

1598 A 49. Konstitution Rudolfs II. betr. Übergriffe der Laien gegen den Klerus und dessen Besitz 1604 Spic. XVII (Hs. 178) f. 29. Synodaldekrete betr. Zulassung fremder Priester zur Celebration 1613, 1708 A 50. Statut des Domkapitels de vita et moribus cleri 1617 Spic. XI (Hs. 172) f. 56. Obligation des clerus sec. über 2500 Rtlr. seitens der Landschaft 1632 Dr., 1 Sgl. an, 3 ab, U 601. Dsgl. 1633 Dr., 4 Sgl. ab, U 607. Betr. Schätzung des clerus secundarius 1634—1648 A 51. Konstitution betr. das Gnadenjahr 1645 Spic. XII (Hs. 173) f. 341. Beschuldigung des Christoph Wolfgang Heidtbrecher 1668 A 51<sup>a</sup>. Innozenz XI. bestätigt die 1661 gegründete confraternitas bonae voluntatis 1687 A 52. Exekutorium des Kanonikus Schleibrügge 1692 A 53. Rechnungen des clerus secundarius intraneus 1716, 1717, 1719. Nachweise über Kapitalien 17. Jh. A 54. Betr. Jansenisteneide 1711 A 55. Betr. cura animalium 1742, 1755, 1765 A 56. Prozeß gegen Hauptmann Lilly wegen Übergriffe gegen einen Geistlichen 1752 A 57. Strafprozeß gegen Joh. Christian Bastein als Eremit gnt. Sebastian 1753. Anliegend zahlreiche Empfehlungsschreiben, Geleitsbriefe etc. von seinen Romreisen A 58. Testament des Geistlichen Joh. Jos. Dubois 1758 A 59. Verordnungen für den Klerus 1761—1765, Bruchstück, A 60. Verfügung betr. Aushebung zum Militärdienst 1766 A 61. Erneuerung des 1764 erlassenen Jagdverbotes 1774 A 62. Straßsachen 1766, 1774, 1779, 1786 A 63. Auszüge der Statuten der Kapitel betr. das geforderte Biennium des Studiums auf einer deutschen oder fremden Universität 1786 A 64. Betr. Befreiung des Klerus von der Grund- und Kriegssteuer nebst Einquartierung 1811 A 65. Betr. Publikation des Testaments des Prälaten Carl v. Kerstenbrock 1825 ff. A 66.

Pack betr. die französischen Emigranten im Münsterlande 1791—1800, 1803 A 67. Verordnung des Generalvikars betr. die Emigranten 1794 Hs. 113 f. 19, 29', 32'. Exekutorium des Kardinals de la Rochefoucauld, Erzbischofs von Rouen, 1800 A 68.

### **Stiftungen:**

Copia testamenti quondam Dni Joannis Krythen 1575. Fundatio alumnatus testamenti Critiani 1581. Verwaltungsaften der Stiftung 18./19. Jh. A 69, Spic. IV (Hs. 165) f. 196. Stiftung der Matrone N. Beholz zugunsten armer Studenten 1586 Spic. IV (Hs. 165) f. 452. Studienstiftung des Stadtsekretärs Joh. Pagenstecher 1603 Spic. IV (Hs. 165) f. 260. Stiftung des Lizentiaten Dietr. Zumfande u. a. zugunsten der Schulen, Christenlehre, Kirchenmusik 1633 A 70, Spic. IV (Hs. 165) f. 306. Missionsstiftung des Bischofs Ferdinand 1682 A 71, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 149'. Einkünfte derselben 1767 ebd. f. 181'. Armen- und Meßstiftung Stevermann-Detten 1735 mit Stammtafeln A 72. Pack betr. die v. Merveldsche Armenstiftung 1769 A 73. Droste-Bissheringhsche Familienstiftung seitens der Freiin Cornelia Anna, Äbtissin zu Metelen, 1753 A 74. Exekutorium des Hofkammerrates Sieverdes und Stiftung einer Blutsvikarie 1768. Verwaltungsaften 18. Jh. A 75. Errichtung der Vikarie s. Agnetis i. s. Sieverdes 1865 Dr. U 980, Spic. XX (Hs. 181) S. 243. Familienstiftung Vindenberg-Börgels 1777—1800 A 76.

Stiftung Blönies, Dechant des Alten Domes, zum Unterhalt von 4 Theologen seiner Familie o. J. A 77. Rechnungen der Frühmessengesellschaft Landsberg 1726—1825 A 78 a—c. Alten betr. die Stiftungen des Paul Jos. v. Landsberg-Belen 1801 A 79. Alten betr. die Fundationen Cloedt und Rave 1804 ff. A 80. Studienstiftung des Martin Wilh. Föndl. 1. Generalvikars von Aachen, 1823 A 81. Fordenbeckische Mehrtstiftung 1863 A 82. St.-Joseph-Stipendienstiftung der Wwe. Richters geb. Schölvind 1883 A 83. Betr. die Mägdehausstiftung der Maria Marcus (Carolinens-Stiftung) 1897 A 84.

## VI. Ordensklerus:

Papst Paul II. bestätigt die vom Prior von Nordhorn bearbeitete Regel der Augustinerinnen 1467 A 1. Exemption der Bisterzienser und Bisterzienserinnen durch Innocenz VIII. 1487 Spic. IV (Hs. 165) f. 472. Pius V. fordert von verschiedenen Orden eine Beihilfe zum Türkenkriege 1570 A 2. Literae monitoriales varia religiosorum mendicantium privilegia concernentes 1614 Spic. XIX (Hs. 180) f. 114. Konstitution Pius' V. betr. die Türkenssteuer 1570 ebd. f. 132. Konstitution des Bischofs Ferdinand pro saecularibus canonissarum collegii 1616 A 3, Spic. XVII (Hs. 178) f. 345. De extraordinariis confessariis in coenobiis virginum ter in anno introducendis et admittendis 1627 A 4. Pack betr. die Weihekandidaten aus verschiedenen Klöstern 1661—1663 A 5. Der General der Dominikaner bittet Bischof Christoph Bernhard um die Rückgabe der holländischen Klöster 1672 A 6. Akten betr. die Klausur der Frauenklöster 1690—1709 A 7. Generalia betr. die Frauenklöster 17./18. Jh. A 8. Konstitution des Bischofs Friedrich Christian pro feliciori monialium regimine 1700 A 9, Spic. IV (Hs. 165) f. 56. Betr. das Asylrecht 1740—1791 A 10. Vota examinatorium synodalium quoad clausuram monialium et virorum regularium betr. die Klöster in Coesfeld (Ammunitaten), Münster (Ringe, Niesing), die Augustinerinnen in Coesfeld und Borken, das Frauenkloster in Dülmen und Kapuzinerkloster in Münster 1742 f. A 11. Verordnung des Bischofs Clemens August bez. examen pro ordinibus suscipiendis, exercitia spiritualia per octiduum, agenda pastoralia de 1717, cura animarum 1750 Dr. A 12. Betr. die Bettelorden im Hochstift 1756 A 13. Betr. das landesherrliche Edikt über die in den Klöstern vorfallenden Erbschaften ab intestato 1769 A 14. Kollekte für die Klöster in Palästina 1773 A 15. Verzeichnis der im Hochstift terminierenden Klöster 1777 A 16. Betr. Beitritt der Mendikantenklöster zur Brandauszeität 1779 A 17. Brief Fürstenbergs betr. die Studien der Ordensgeistlichen 1782 Dr. A 18. Betr. Niederlassung der aus Frankreich vertriebenen Trappisten im Hochstift 1795 A 19. Monasticum Monasteriense. Nur erhalten der Index aller Klöster des Bistums 18. Jh. A 20. De antiquitate monachorum O. S. B. Spic. XIX (Hs. 180) f. 1. Akten betr. die Säkularisation im Bistum Münster 1802 A 21. Betr. das Rechtsverhältnis der Klöster und Stifte des Bistums zum Bischof nebst näheren Angaben über Rottuln, Rengering, Winnenberg, Liesborn, Beckum und über St. Mauritz, Niesing, Verspoel, Klarissen, Ringe, Barmh. Brüder, Minoriten u. Agidii in Münster 1802 A 22. Betr. Er-

hebungen über das Vermögen der Klöster auf dem linken Rheinufer 1802 A 23. Betr. Einführung der allgemeinen Gerichtsordnung bezüglich der Damenstifter 1803 A 24. Betr. Stellung der Deputierten zur Huldigung des preußischen Königs seitens der Klöster 1803 A 25. Betr. Besetzung von kirchlichen Stellen mit pensionierten Ordensgeistlichen 1803. Verzeichnis der Memoriens, Anniversarien und Prozessionen der Klöster 1805 A 26. Verordnung zur Besetzung der Pfarren mit Ordensgeistlichen der aufgehobenen Klöster 1803 A 27. Der preußische König gestattet den Laienbrüdern der aufgehobenen Klöster die Ehe und Ausübung eines Handwerkes 1805 A 28. Erlaubnis für die Mitglieder der Damenstifter zum Aufenthalt in den Familien mit Rücksicht auf die Kriegsunruhen 1806 A 29. Personen- und Vermögensstand der Klöster im Lippe-Departement 1811 A 30. Bitte um Zuweisung von Kirchensachen aus den aufgehobenen Klöstern seitens der Gemeinden Gimble, Sendenhorst, Altlünen und Westbevern 1810 A 31. Verfolg. betr. Verteilung des Kircheninventars der Klöster und Stiftskirchen des Lippe-Departements 1812 A 32. Betr. Pension der Mitglieder der aufgehobenen Klöster 1815 A 33.

## VII. Benefizialwesen:

Alten betr. Erlangung des päpstlichen Indults für Bischof Friedrich v. Wied, in den päpstlichen Monaten Pfunden zu verleihen, 1524—1526. Schreiben des Bischofs Franz von Waldeck an den Erzbischof Hermann von Köln um Rat und Hilfe gegen einen römischen Notar, der den fürstlichen Kanzler Joh. Merckel wegen einer Prähende an St. Johann in Osnabrück molestiert, 1532 A 1. Recessus super communissis ac confiscatis bonis atque exilio perpetuo haereticorum anabaptistarum 1535 Spic. XVII (Hs. 178) f. 273. Recessus restitutorius der Städte Coesfeld, Bocholt, Borken, Warendorf, Bedum, Ahlen, Dülmen, Haltern, Breden, Rheine, Werne und Telgte 1542 ebd. f. 281. Dsgl. der Stadt Münster 1541 ebd. f. 287. Der päpstliche Datar Nicolaus Venerus gebietet dem mainzer und münsterschen Offizial oder Generalvikar, dem Scriptor Joh. Bachodi, Priester der Diözese Lyon, das erste innerhalb 6 Wochen erledigte Kanonikat zu verleihen, 1552 Dr. Notariatsinstr. U 395. Collationes canonicatum, praebendarum, beneficiorum, viciarium . . . ex negotio visitationis a. 1571 et 1572 expeditae excerptae 1571 f. A 2. Primariae preces betr. eine Prähende eines Kollegiatstiftes 16. Jh. A 3. Verzeichnis der collatores pastoratum 1617 Hs. 28 f. 147. Entscheidung über die Verteilung der Stipendien einer Memorie seitens der Kölner Universität 1662 A 4. Heinrich Baron v. Galen stiftet ein Kanonikat 1667 A 5, Spic. XV (Hs. 176) f. 100. Zeugenaussagen zur Frage der Präsenzgelder im Stift Münster 1670 A 6. Vergleich zwischen Bischof Christoph Bernhard und dem Abt von Werden betr. die Kollation der Pfarren Lüdinghausen, Herzfeld, Selm und Nordkirchen 1674 Dr., 4 Sgl. an, U 713. Edikt des Bischofs Ferdinand de non dismembrandis praediis 1680 A 7. Iuramentum vicariorum quibus a prudenti senatu beneficia conferuntur Spic. XV (Hs. 176) f. 164. Benefizialakten, Suppliken usw. 17. Jh. A 8. Relationes ad episcopum in Benefizialangelegenheiten 1700—1740 A 9.

Breve Clemens' XI. betr. Wahrung des Kollationsrechtes der Kirche 1709 Dr. U 792. Obligationen der Landschaft, hauptsächlich betr. Vikarien Nr. 1—158, 1744—1845 A 10<sup>a b</sup>. Betr. Kollation der Präbenden der Kollegiatkapitel des Bistums 1721 A 11. Reskript quoad observanda in collationibus parochialium ecclesiarum 1752 Spic. XVII (Hs. 178) f. 185 f. Synodaldecret betr. die Präsenzgelder 1760 A 12. Betr. Kumulation der Benefizien 1762 A 13. Indult Clemens' XIII. conferendi praebendas in mensibus papalibus ad triennium 1763 A 14. Betr. Unierung kleiner Benefizien 1779 A 15. Betr. Thema der Pfarrkonkurse 1784, 1788 A 16. Gutachten betr. Teilung des Einkommens eines mit einer Kirche verbundenen Armenhauses zwischen Pastor und Armenhaus seitens der theolog. Fakultäten Köln und Löwen und der dortigen Ordenschulen o. J. 18. Jh. A 17. Verzeichnis der (160) Pfarreien, Kapitel, Klöster, Pfründen, Küstereien, Schulen, Hospitäler, Patronatsinhaber und der Kommunikantenzahl 18. Jh. Spic. VII (Hs. 168) f. 1—257, Index f. 270. Hs., Ledereinband, 8<sup>o</sup>, 162 Bl., 18. Jh.: Schätzungsmaatrikel des ganzen Stifts f. 1—33; Collationes beneficiorum dioc. Monasterien. f. 37—85; Specificatio deren gräflichen adelichen und bürgerlichen weltlichen Damenstiffter im Hochstift Münster f. 87—187; Designatio deren beyderley geschlechts Gotteshäuser in Stadt und Hochstift Münster mit einzelnen historischen Be-merkungen f. 108—162 Hs. 138. Bischofsl. Verfügungen in Benefizialangelegenheiten 17./18. Jh. A 18<sup>a—f</sup>.

Berichte über die Einkünfte der Gemeinden im Bereich des früheren Fürstbistums 1802 A 19. Bericht über die Besitzungen der Pfarreien, Kirchen, Klöster, Korporationen, Schulen und Armenhäuser im preußischen Teile, soweit sie zur Eintragung ins Hypothekenbuch geeignet sind, 1804 A 20. Bericht der Pfarrer über den Zustand der Gemeinden 1804 A 21. Betr. Einreichung der Kirchenrechnung an die kgl. Kammer 1805 A 22. Berichte über die eigenhörigen Höfe der geistlichen Korporationen und milden Stiftungen 1808 A 23. Inventarien der das Kirchenvermögen betreffenden Urkunden der Kantone Calcar, Cleve, Cranenburg, Dülken, Geldern, Goch 1809 A 24. Etat der Pfarreien im Erbfürstentum 1811 A 25. Betr. die Etats der Primissariate im Bistum 1811 A 26. Verzeichnis der Vikarien und ihrer Inhaber im Lippe-Departement 1812 A 27. Nachweise über den Bestand der Pfarreien in dem mit dem französischen Kaiserreiche vereinigten Teile des Bistums 1812 A 28. Verzeichnisse der Pfarr- und Annexkirchen, Benefizien, Geistlichen, Lehrpersonen und Küster in den Arrondissements Dortmund, Emden, Hamm, Lingen, Münster, Neuenhaus, Osnabrück, Rees, Steinfurt 1812 Hss. 153—161. Berichte über die kirchlichen Einkünfte 1812 A 29. Betr. die von der französischen Regierung eingezogenen und von der preußischen Regierung wieder freigegebenen Vikarien und Kirchengüter 1813 f. A 30. Tabellarische Übersicht über das Einkommen der Pfarrstellen im preußischen Teile des Bistums 1815 A 31. Berichte über den Stand der Gemeinden 1816 A 32. Berichte der Pfarrer über die Schmälerung der Einkünfte seit 1802, 1816 A 33. Berichte der Pfarrer über die vakanten Benefizien im preußischen Teile 1818 A 34. Betr. die mit dem Emeritenfonds vereinigten Beckum-Ahlenschen Klosterfonds

1821 ff. A 35. Breve Leos XII. de visitatione et reorganisatione beneficiorum simplicium 1826 Dr. U 951. Etats der Benefizien der Stadt Münster 1830 A 36. Von den Pfarrern eingesandte Inventare über die Archivalien aus der Zeit vor 1700 (lückenhaft) 1832 f. A 37. Berichte über Einkommen der Pfarrstellen im Regierungsbezirk Münster 1842 A 38. Dsgl. 1844 A 39. Berichte der Pfarrer über die Kirchensitzberechtigungen 1905 A 40.

### VIII. Schulwesen:

Betr. die Studienanstalten in Münster 1608—1774 A 1. Regula collegii nobilium studiosorum unter Christoph Bernhard Spic. X (Hs. 171) f. 250. Schulverordnung für das Niederstift von Christoph Bernhard 1674 Aug. 23 A 2. Betr. die Immunität von öffentlichen Lasten für die münsterschen Schulmeisterinnen 1697. Bestallungsurkunden A 3. Circa executionem mandati episcopi Monasterien. de catechismis instituendis o. J. 17. Jh. A 4. Nachweise über die Gehälter der münsterschen Schulmeister 1786—1808 A 5. Generalia 1782—1810 (om. 1786—1787, 1794, 1799—1801) A 6<sup>a—d</sup>. Bescheinigung der Lehrerprüfungen zwecks Zulagen 1787—1792 A 7. Verzeichnis der 1786—1788 approbierten Lehrer A 8. Betr. Zeichenunterricht in der Normalschule 1789 A 9. Betr. Einführung des Buches von Bruchausen über Verbesserung des Alferbaues 1791 A 10. Schulberichte 1792 A 11. Betr. Einkommen der Lehrpersonen in der Stadt Münster 1793—1817 A 12. Verzeichnis der Einkommen der Lehrer 1794. Tabellarisches Verzeichnis der Volksschulen im Hoch- und Niederstift nach Archidiakonaten um 1810 A 13. Visitationsberichte über die Schulen in Münster 1797—1816 A 14. Archidiakonalverordnung zur Förderung der Schulen 1798 A 15. Einnahmen der Nebenschullehrer 1799. Generalia 1768—1800 A 16. Bestallungen von Lehrern, Küstern und Organisten 18./19. Jh. A 17<sup>a—b</sup>. Berichte über das Einkommen der Lehrpersonen zu Altenberge, Alsfhermbeck, Borken, Dingden, Elte, Emsdetten, Erle, Gescher, Greven, Groß Reken, Heiden, Hembergen, Herbern, Holtwick, Klein Reken, Mesum, Neuenkirchen, Nordwalde, Osterwick, Raesfeld, Ramsdorf, Rheine, Rinkerode, Saerbeck, Sendenhorst, Velen, Weseke 1801 A 18. Pack Schulzachen 1803 A 19. Betr. Erhöhung der Lehrergehälter 1804 A 20. Betr. Anschaffung des 3. Teiles des Overbergischen Religionshandbuches 1805 A 21. Verbot der täglichen Schulmesse durch den Präfekten des Ruhrdepartements 1811 A 22. Berichte der Pfarrer über die Schulen 1815 A 23. Vermächtnis der Jungfer Willemijn betr. eine französische Schule in Münster 1819 A 24. Berichte über die in Gebrauch stehenden Schulbücher 1821 A 25. Stundenplan des Lehrerseminars 1831 A 26. Betr. Anstellung von Geistlichen an höheren Lehranstalten 1843 A 27. Verschiedene Lehrpläne 19. Jh. A 28.

5 Faszikel betr. Errichtung und Verwaltung der Akademie bzw. Universität 1629—1930 A 29<sup>a—c</sup>. Foundationsurkunde 1631 Spic. XIV (Hs. 175) f. 49. Breve Clemens' XI. an die theologische Fakultät Löwen betr. die professio fidei zur Promotion 1710 A 30. Errichtungsurkunde der Universität 1773 A 31, Spic. XVII (Hs. 178) f. 249. Verpachtung des Univer-

sitätsgartens an den Domdechanten 1782 Spic. XVII (Hs. 178) f. 127. Zur Frage, ob das zur Aufnahme in ein Kollegiatkapitel des Stiftes verlangte Biennium auf der münsterschen Universität absolviert werden kann, 1786 A 32. Betr. Genuß der Slipendien auf der Universität 1788 A 33.

## IX. Varia:

Statuten des Domkapitels zu Lüttich 1560. Instructio pro confessariis O. P. dioc. Leodium. 1697. Statut des Konstanzer Domkapitels betr. Blutsverwandte 1692. Bericht über die Besetzung von Mainz mit Skizze 1793. Indult Urbans VIII. betr. Aufnahme in das Domkapitel 1628 A 1, Spic. XV (Hs. 176) f. 1—21. Erlass einer Mühlensteuer 1656 A 1<sup>a</sup>. Holländische Lesebibel, Druck des 16. Jh., A 2. Schatzungsmatrikel des Hoch- und Niederstiftes 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 115 ff. Inventar des Nachlasses des Wennemar Dam, Promotors der münsterschen Kurie, 1722 A 3. Diesbezügliche Rechnungen 1745 A 4. Generalia zum Armenwesen im Stift Münster 1772, 1802 A 5. Betr. Zinsenberechnung verschiedener Münzen 1786 A 6. Betr. die Erlaubnis, die Kantonalversammlungen vom 16. Juli 1813 in den Kirchen halten zu dürfen 1813 A 7. Schutzmaßnahmen gegen die Ruhr 1794 A 8. Betr. Entwurf eines Staatsgrundgesetzes für Hannover 1832 A 9. Betr. Pensionierung der Laienbeamten der Kurie 1831 A 10. Betr. Anstellung von Invaliden und Militärpersonen im Zivildienst 1836 ff. A 11. Briefschaften des Gymnasialdirektors Wüllner († 1842) in Düsseldorf A 12. Alten betr. die Münchener Gelehrtenversammlung 1863 A 13. Abhandlungen zum Münzwesen im Stift Münster, Kurfürstentum Köln und Herzogtum Cleve mit einigen Belegen und Berechnungstabellen 19. Jh. A 14. Kondolenz- und Gratulationschreiben 18./19. Jh. A 15. Betr. Schenkung des Gemäldes „Fürstin Gallitzin“ von v. Der an das Diözesanmuseum 1865 A 16. Betr. Errichtung des Fürstenberg-Denkmales 1859—1875 A 17. Brief des Generalvikars Giese betr. Achtermanns St. Georg, die Kreuzabnahme und die Lage des Kulturkampfes 1880 Dr. A 18. Fazitkatalog betr. die Generalversammlung der Cäcilienvereine der Länder deutscher Zunge 1882 A 19. Exekutorium der Maria Fièvez 1898 A 20.

## Handschriften

Hs. 219<sup>1</sup>. 13. und 15. Jh. Berg. 19,5 × 13 cm. 121 Bl.

Vitae s. Ludgeri:

1. (f. 3—53') Vita s. Ludgeri. Ende 15. Jh. (Gedr. W. Diekamp, Vitae s. Ludgeri in Geschichtsquellen des Bistums Münster IV, vita tertia).
2. (f. 54') Chronologie zum Leben des hl. Ludgerus. Um 1500.
3. (f. 55'—121) Vita rhythmica s. Ludgeri. Um 1300. (Gedr. W. Diekamp a. a. D.)

<sup>1</sup> Die Hss. 1—218 umfassen die Altenbände s. o. II. Archivalien des Bistums. Die folgenden Hss. wurden mit Ausnahme von Nr. 229, 230 und 247 vom Diözesanmuseum überwiesen.

4. (f. 121') Verzeichnis der Kirchen, über die der Abt von Werden die Kolation ausübte. 16. Jh.

Diese Hs. aus der Abtei Werden war im Besitz des Domkapitulars Tibus. Eingehende Beschreibung von W. Diekamp a. a. D. S. LXIV, LXXXI (Hs. T.).  
Hs. 220. 14. Jh. Berg.  $21 \times 15$  cm. 378 S.

#### Graduale

Geschrieben von Walterus in Lon S. 378. Ledereinband mit Schließe, neu. Rote Initialen, mehrfarbige S. 1, 24, 225.

Hs. 221. 14. Jh. Berg.  $29 \times 21$  cm. 148 Bl.

#### Graduale

Von einer Hand mit roten Initialen. Die ersten Blätter mit roten und blauen Initialen aus dem 15. Jh., Lederband mit Holzdeckeln aus der Pfarrkirche zu Gimble.

Hs. 222. 1445. Berg.  $19 \times 14$  cm. 65 Bl.

#### Traktat über die Regel des hl. Augustinus.

Niederdeutsch. (f. 4) Hyr begynnet bedydynge na den synne als van sunte Augustinus Reghele. Randvermerk: dit hefft de werdige Hugo gemaet van s. Augustinus Regel. Von einer Hand. Roter Titel mit Initiale in blau und rot. Auf dem Vorblatt (f. 3): dit yst en gemen boek end hort yn dat closter Marin brink (in Coesfeld, gegr. 1427) ordens S. Augustinus. Expl. (f. 68): Dit boec is gheendet Anno domini M CCCC XLV feria quarta post beatu Bonifacii episcopi (Juni 9). Neuer Ledereinband.

Hs. 223. 15. Jh. Berg. und Papier.  $16 \times 10,5$  cm. 96 Bl.

#### Psalterium und Brevier

Von mehreren Händen (f. 1—55', 55—56', 57—85', 86—96'), rote Titel, rote und blaue Initialen. Von f. 57—85 Berg. aus einer Hs. in fol. mit dem abgeschabten Text eines Kalendariums. Borderdeckel und die ersten Blätter fehlen. Holzdeckel mit Schweinsleder und Schließen.

Hs. 224. 15. Jh. Papier.  $21 \times 14$  cm. 232 Bl.

#### Brevierlektionen

Rote Titel und Initialen. Holzdeckel mit Lederpressung und Schließen. Die Vorsatz- und Schlussblätter aus einer Choralhandschrift des 14. Jh.

Hs. 225. 15. Jh. Papier, vereinzelt Berg.  $14,5 \times 10$  cm. 181 Bl.

#### Brevierlektionen

Von einer Hand. Rubriken und Initialen rot. Die ersten Blätter mit Deckel fehlen. Holzdeckel mit Leder und Schließen.

Hs. 226. 15. Jh. Papier.  $10,8 \times 8,4$  cm. 195 Bl.

#### Niederdeutsches Gebetbuch

Von einer Hand mit roten Initialen. Die ersten Blätter fehlen. Holzdeckel mit Lederpressung und Schließen (ab).

Hs. 227. 15. Jh. Papier.  $13,7 \times 9,5$  cm. 252 Bl.

#### Gebetbuch

Von einer Hand mit blauen und roten Initialen. Titelblatt fehlt. Einband wie Nr. 226.

Hs. 228. 15. Jh. Berg.  $28 \times 20$  cm. 99 Bl.

#### Graduale

Bon einer Hand mit roten und blauen Initialen. Unvollständig. Borderdeckel fehlt. Holzdeckel mit Leder, Hornplatten und Schließen.

Hss. 229, 230. 15. Jh. Perg. 36 × 25 cm. 302 Bl.

## 2 Antiphonarien

Rote Initialen. Holzdeckel mit Schweinsleder und Hornplatten. Leihgabe der Pfarrkirche in Österwick.

Hs. 231. Um 1500. Perg. 22 × 16 cm. 132 Bl.

## Brevier

Bon einer Hand. Initialen in rot, blau und grün. Titelblatt fehlt. Holzdeckel mit Leder und Schließen, die Innenseiten der Deckel aus einer naturwissenschaftlichen Hs. des 14. Jh. Eigentumsvermerk: D. Johanni Heickendorff officianti capelle beate Marie virginis.

Hs. 232. Um 1500. Perg. 25 × 17 cm. 92 Bl.

## Münstersche Agenda

Bon einer Hand mit roten und blauen Initialen. Holzdeckel mit Lederpressung und Schließen. Aus der Kirche zu Borken.

Hs. 233. Um 1500. Perg. 25 × 19 cm. 124 Bl.

## Graduale

Bon einer Hand mit roten und blauen Initialen. Miniaturen f. 53, 83'. Die ersten Blätter fehlen. Holzdeckel mit Leder. Aus der Pfarrkirche zu Gimble.

Hs. 234. Um 1500. Perg. 27 × 19 cm. 192 Bl.

## Graduale

Beschreibung wie Nr. 233.

Hs. 235. Um 1500. Perg. 34 × 23 cm. 218 Bl.

## Graduale

Titelblatt fehlt. f. 1 einige Miniaturen. Holzdeckel mit Schweinsleder und sehr schwerem Messingbeschlag. Die Hs. wurde von den Erben des Pastors Becker 1773 der Pfarrkirche zu Ramsdorf gestiftet. Aus dieser Zeit ein vorgeheftetes Bild der Kirchenpatronin Walburgis auf Papier.

Hs. 236. Um 1500. Perg. 42 × 28 cm. 232 Bl.

## Graduale

Rote und blaue Initialen. Schweinslederband mit Holzdeckeln, Hornplatten und Schließen.

Hs. 237. Um 1500. Perg. 36 × 27 cm. 183 Bl.

## Graduale

Beschreibung wie Nr. 236.

Hs. 238. 1530. Perg. 21 × 17,5 cm. 70 Bl.

Usus et constitutiones Cisterciensis ordinis.

Bon einer Hand. Titelblatt fehlt. (f. 2) Initialen in gold, grün und blau. Expl. (f. 69'): Item qui seripsit prescripta sit dextera eius benedicta. De Nydecken natus Wilhelmus est ipse vocatus. Anno Domini MDXXX. Ledereinband neu.

Hs. 239. 15. Jh. Papier. 13,5 × 9,5 cm. 230 Bl.

Niederdeutsches Gebetbuch

Text von wechselnden Händen mit roten Initialen und Nachträgen in Kursive des 17. Jh. Schweinslederband mit Schließen (ab) und Deckelaufdruck: I. V. B. 1620.

Hs. 240. 1650. Papier.  $31 \times 20$  cm. 361 Bl.

Graduale ad usum ordinis Cisterciensis.

Consummatum manibus R. P. F. Henrici Zur Linden. Holzdeckel mit Schweinsleder und Beschlag.

Hs. 241. Um 1700. Berg.  $36 \times 26$  cm. 116 S.

Kollektar ord. Carthusien.

Unvollständig. Rote und blaue Initialen. Miniaturen. Kalenderium. Holzdeckel mit Schweinsleder und Messingbeschlag.

Hs. 242. 17. Jh. Papier.  $20 \times 16$  cm. 392 Bl.

Graduale

Rote Titel und Initialen. Holzdeckel mit Schweinslederüberzug. Borden-deckel ab.

Hs. 243. 17. Jh. Papier.  $20 \times 14$  cm. 131 Bl.

Graduale

In Schweinsleder gebunden. Johannes Küsters possessor.

Hs. 244. 17. Jh. Papier.  $30 \times 19$  cm.

Graduale

Einband fehlt.

Hs. 245. 1719. Papier.  $32 \times 20$  cm.

Graduale

Titelbild Johannes auf Patmos. Holzdeckel mit Leder und Knochenplatten. Aus der Pfarrkirche zu Ramsdorf.

Hs. 246. 18. Jh. Papier.  $36 \times 26$  cm.

Graduale

Lederband mit Messingbeschlag.

Hs. 247. 18. Jh. Papier.  $18 \times 15$  cm.

Graduale

Lederband mit Holzdeckeln. Aus dem Besitz des Aug. Nimpfius, Organisten von St. Lamberti zu Münster, 1893.

Hs. 248. 18. Jh. Papier.  $29 \times 20$  cm.

Graduale

Lederband mit Holzdeckeln.

## Druckschriften

Ds. 1. 1480. 2<sup>o</sup>. 326 Bl.

(Johannes Reuchlin): *Breviloquus vocabularius*.

Voraufgehend: *ars diphthongandi Guarini Veronensis, dialogus de arte punctandi, tractatus de accentu*.

(Joh. Amerbach) Basel A. D. M CCCC LXXX.

Handgemalte mehrfarbige Initialen A P C. Holzdeckel mit Lederpressung und Schließen. Eigentumsvermerk: *Liber domus fratrum fontis salientis Monasterii a. 1588. — Copinger, Suppl. to Hain's Rep. Bibl. 8286.*

Ds. 2. 1491. 8°. 494 Bl.

Biblia integra, summata, distincta, superemendata, utriusque testamenti concordatiis illustrata.

Basel. Per Johannem Froben de Hammelburck. Anno nonagesimo primo supra millesimum quaterque centesimum die vero vicesima prima Junii.

Eigentumsvermerk: Hermann Jos. Albericus Klein, Exkapuziner, Pastor in Wiederath 1815, geschenkt Bischof Joh. Georg 1831. Die Namen von Kapuzinern des 18. Jh. unlesbar gemacht. Schweinsledereinband. — Gesamtkat. der Wiegendrucke 4269.

Ds. 3. 1516. 2°.

Missale ecclesiae Colonien.

In alma Parisiorum academia A. D. 1516 Sept. 13.

Lederband mit Holzdeckeln und Schließen.

Ds. 4. 1518. 8°.

Breviarium Monasterien. Pars estivalis.

Parisius per Desiderium Maheu in vico s. Jacobi sub intersignio divi Nicolai commorantem impressa. Impensis honesti bibliopole Godefridi Hector A. D. M CCCCCXVIII die vero XVII mensis Sept.

Auf dem Titelblatt das Bild des hl. Paulus mit dem Wappen des Fürstbischofs Erich. Holzdeckel mit Lederpressung.

Ds. 5. 1520. 4°.

Psalterium.

Anno M D X X R. Bed.

Mit größeren handschriftlichen Nachträgen. Lederband mit Holzdeckeln.

Ds. 6. 1521. 4°.

Reisemissale.

Im Anhang 2 Tractate de eucharistia von Thomas von Aquin und Nikolaus von Lyra und einen de Pater noster eines ungenannten Verfassers.

Oppenheim in officina Jacobi Koebel. A. D. M D XXI mense Septembri.

Eigentumsvermerk: P. Matthias Knacke O. P. conventus Dozation., der den Band von dem Ordensbruder Joannes aus Oppenheim, Lector in Leipzig, erhielt. Halberstadt 1580 Nov. 8.

Weicher Schweinsledereinband.

Dss. 7, 8, 9. 1522. 4°.

Agenda rerum ecclesiasticarum secundum consuetum usum Mindensis diocesis.

Leipzig. Ex officina Melchioris Lottheri. A. D. M D XXII.

Lederbände. Holzdeckel mit Schließen. Ds. 9, Papierband, aus dem Besitz des Pastors J. Niesert 1839.

Dss. 10, 11, 33, 34. 1536. gr. 2°.

Graduale dioc. Monasterien.

H. Alopecius. Expensis capituli maioris eccl. Monasterien. 1536.

Schweinslederbände mit Holzdeckeln und Knochenplatten.

Ds. 12. 1537. gr. 2°.

Antiphonarium.

Schweinsledereinband mit Beschlag von 1769. Früherer Dombesitz.  
Hero Alopecius Anno 1537.

Ds. 13. 1537. 2°.

Psalterium Monasterien.

Hero Alopecius 1537. Expensis capituli maioris ecclesie Monasterien.  
Lederband mit Holzdeckeln und Beschlag.

Ds. 14. 1539. 2°.

Antonius Brodwy von Röningstein, Guardian der Observanten zu Nymwegen: Enarrationes in IV evangelia.

Köln. Apud Petrum Quentell. A. D. M D XXXIX mense Augusto.  
Eigentumsvermerk: Liber collegii Fontis Salentis.

Ds. 15. 1541. 8°.

Jesu Christi vita

iuxta quatuor Evangelistarum enarrationes artificio graphices per quam eleganter picta una cum totius anni Evangelii ac Epistolis. Antwerpen. Ex officina Matthaei Cromunii sub intersignio scuti Delphi. A. M D XLI.

Ds. 16. 1542. 2°.

Pontificale Romanum.

Lyón, 1542 Sept. 15. Hector Pener.

Ds. 17. 1559. gr. 2°.

Nicolaus de Marle: Missa ad imitationem moduli (Panis quem ego dabo) cum quatuor vocibus nunc primum in lucem aedita.

Lutetiae. Apud Adrianum le Roy et Robertum Ballard, regis typographos, in vico s. Joannis Bellovacensis sub insignio divae Genovefes. 1559.

Ds. 18. 1572. 4°.

Catechismus Romanus.

Köln. Apud Gervinum et haeredes Quentelios.

Eigentumsvermerke: Albertus Cramer, Pastor in Crapendorff (Cloppeburg), 1628. Johannes Cappius, Pastor in Oythe, 1628 Aug. 9. Albertus Abbet, Pastor in Barßel, 1639 Mai 9. Johannes Tegeder, Kaplan in Greven und Kuratus in Steinbild, 1681. D. Braide ex Camp. o. J. Ex Bibl. trium Fratr. L. B. B. Droste ex Vischering.

Ds. 19. 1573. 2°.

Antiphonarium.

Antwerpen. Ex officina Christoph. Plantini.

Roter Lederband mit Holzdeckeln und Beschlag.

Ds. 20. 1597. 8°.

Breviarium Monasterien. Pars aestivalis.

Köln. Ex officina Arnoldi Quentelii A. D. MDXCVII.

Lederband mit Holzdeckeln.

Ds. 21. ca. 1600. 2°.

Sammelband: 1. f. 1 Tractatus ven. magistri Joannis Nider O.P., s. theol. prof., de morali lepra.

(f. 99') Impressus per Conradum Homborch et admissus ac approbatus ab universitate Colonien.

2. f. 101 Manuale confessorum ven. Joannis Nider.

(f. 182') Consummatum est presens hoc opusculum in Colonia per me Gerardum ten Raem de Bercka sub a. inc. M CCCC LXXVIII in profesto undecim millium virg. (Oft. 20).

3. f. 183 Tractatus de contractibus mercatorum ven.  
Joannis Nider.

(f. 212) Impressus wie Nr. 1.

4. f. 215 De laude antique Saxonie nunc Westphalie  
dictae (von Werner Rolevind).

Lederband mit Holzdeckeln. f. 1 Randnote: Ex libr. Christoph. Cl. de Kesselstatt, decani Paderbornen., 1807. Auf der Innenseite des Borderdeckels: ex bibl. eccl. cath. Treviren. mit Bleistiftnotiz: Bischof J. G. Müller.

Ds. 22. 1609. gr. 2°.

Franciscus Surianus, in basilica Vaticana musicae praefectus: Missarum liber primus.

Rom. Apud Joannem Bapt. Robbettum.

Schweinslederband mit einem Titelkupfer.

Ds. 23. 1613. 8°.

Gebetbuch: Buß Spiegel Marie Magdalene. Güldenkunst Christliche Seelen  
zu Waschen. Bußbüchlein, Weiß und manier Buß zu würken.

Köln. In Verlegung Peter Hennings im Reningen MDCXIII.

Titelkupfer Gnadenkapelle zu Einsiedeln.

Ds. 24. 1615. gr. 2°.

Archangelus Cribellius, presb. Bergomen., capellae summi pont. musicus: Missarum liber primus.

Rom. Ex typographia Curtii Laurentini.

Schweinsledereinband mit Titelkupfer.

Dss. 25, 26, 27. 1632. 2°.

Missale Monasterien.

Antwerpen. Ex officina Plantiniana Balthasaris Moreti.

Rote Lederbände mit Holzdeckeln.

Ds. 28. 1643. fl. 8°.

Abrah. Gölnitz, Compendium Geographicum.

Amsterdam. Apud Ludovicum Elzevirium.

Aus der Bibliothek des Fraterhauses in Münster.

Ds. 29. 1644. gr. 4°.

Missale Romanum.

Köln. Sumptibus Cornelii ab Egmondt et Soc.

Holzdeckel mit Schweinslederpressung und Beschlag.

Ds. 30. 1663. 8°.

Theodorus Rhay S. J.: Aniae illustres Iuliae, Cliviae, Montium,  
Marchiae, Ravenspurgi, Morsae annexarumque provinciarum.

Neoburgi ad Danubium. Apud Joannem Strasser. A. M D C LXIII.  
 Veneunt apud Samuelem Hospitem Bibliopegum et urbis Praefectum.  
 Eigentumsnotiz: Birgittenloster s. Mariae floris in Calcar 1687.  
 Lederband mit Holzdeckeln und Schließen.

Ds. 31. 1665. 2°.

Lyra Choralis alias Manuale.  
 Benedig. Apud Turrinum.

Ds. 32. 1681. 2°.

Missale Romanum.

Campoduni per Rudolphum Dreher, eiusdem ducalis monasterii typographum.

Aus dem Besitze des Paul Cuelmann, Domvikars ss. IV Doctorum.

Ds. 35. 17. Jh. 2°.

Antonini archiepiscopi Florentini prima pars historialis.  
 Einband fehlt.

Ds. 36. 17. Jh. 2°.

Diurnale.  
 Lederband mit Schließen.

Ds. 37. 17. Jh. 8°.

Pietas Eucharistica  
 ad corporis et sanguinis Christi sacrificium rite offerendum.  
 Münster. Sumptibus Joannis Nicolai Nagel o. J.  
 Aus dem Besitze des Fraterherren Peter Heinr. Schlebrügge.

Ds. 38. 1742. 8°.

Johann Hobbeling, Beschreibung des Stifts Münster.

Ds. 39. 18. Jh. 2°.

Deutsche Bibel.  
 Schweinslederband mit Holzdeckeln und Schließen.

### III. Die Archivalien der Pfarreien und Klöster

Ahaus. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 29, 75, 97', 167'—170. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 162', Hs. 25 f. 135. Synodalvisitationen 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8', 1656 Bistum II 1 A 35 f. 2, 1675 A 3. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae 1705 A 1, um 1751 Hs. 139 f. 1, 7. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 668. Synodaldekrete 1666 A 2. Synodalprotokolle 1662, 1664, 1665, 1682. Synodalpachtregister 1700 A 4. Synodalprotokolle 1687 A 5, 1688 A 6, 1656, 1682, 1690, 1702 A 7, 1705, 1708, 1771 A 8. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 9.

Kirche:

Inventar der Kirche 1664 A 10, dsgl. mit Verzeichnis der Kirchenplätze 1705 A 11. Verzeichnis der Sitzplätze der Frauen 1656 A 12. Rentenbriefe der Kirche 1523, 1589 A 13. Kirchenrechnungen 1674, 1690, 1701—1707 A 14, 1708—1717 A 15, 1720, 1726—1727, 1729—1730 A 16. Kirchen- und Armenrechnungen 1733—1740 A 17. Kirchenrechnungen 1740, 1742—1749, 1753, 1754, 1796 A 18. Verwaltungsakten 18. Jh. A 19.

Foundation des Chorgebetes 1517 März 4 Dr., Sgl. des Bischofs Erich an, 2 weitere ab, U 291, Spic. XIII (Hs. 174) f. 13. Stiftung des Sakramentshochamtes am Donnerstag und des täglichen Salve regina 1519 Dr. Transfix, 3 Sgl. beschädigt, U 292, Spic. XIII (Hs. 174) f. 34. Betr. die Nichtkatholiken im Umte Ahaus 1627 A 20. Gerichtliches Vorgehen gegen eine Geisterseherin 1738 A 21. Betr. cura des Wilh. Bußmann 1779 A 22. Errichtung der Todesangstbruderschaft 1746 Dr., Sgl. aufgedr., U 850, Spic. I (Hs. 162) f. 51. Akten der Bruderschaft A 23.

Pastorat:

Kollation 1572 (Bernh. Molerus, ref. Wolter von Becca) Dr. Notariatsinstr. U 437. Klagen über Pastor Herm. Gosaeus 1628 A 24. Pfarrkonkurs († Gosaeus) 1642 Hs. 182 f. 170. Gravamina betr. Pastor Bernh. Westermann 1682 A 25. Kollation 1781 betr. A 26. Exekutorien der Pfarrer: Th. Weidemann 1662, Th. Krechting 1677, Bernh. Rose 1678, Rudolf Humperdinck 1680, Lucas Becker 1730, Christ. Budde 1747, Heinr. Fürböter 1750, Peter Winold Bogelsang 1782, Georg Hölscher 1798, Otto Hovestadt 1818, Stahm 1874 A 27. Einkünfte 1676, 1677, 1705. Ernennung des Vizekuratoren Rose cum spe certa successionis 1675 Dr. Auszug aus der Inkorporationsurkunde der Vikarie s. Joannis Bapt. 1611 A 28. Einkünfte betr. 1763, 1768 A 29. Betr. Neubau der Pastorat 1766 f. A 30.

## Bikarie s. Joannis Bapt.:

f. Reg. nr. 185.

Bereinigung der Bikarie mit der Pastorat 1611. Kopie von Pastor Becker.  
18. Jh. A 31.

## Bikarie s. Catharinae (2. Kaplanei):

f. Reg. nr. 241.

Einkünfte und Kollationen 18. Jh. A 32. Meßfundation 1774 A 33.  
Kollation 1707 Dr. Bulle Clemens' XI. U 788, dsgl. 1698, 1707, 1728 A 34  
Verzeichnis der Renten A 34.

## Bikarie s. Stephani:

f. Reg. nr. 293.

Bereinigung der Bikarie mit dem Jesuitenkolleg in Münster 1590, 1596,  
1677 A 36, Spic. XIV (Hs. 175) f. 9. Einkünfte 1721 ff. A 35.

## Bikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1518, 2 Kopien 18. Jh., A 37, Spic. XIV (Hs. 175)  
f. 1. Betr. Kollation 1663 A 38. Einkünfte 18. Jh. A 39.

## Bikarie ss. Petri et Pauli:

Fundationsurkunde 1521 Dr., Sgl. ab, U 308, Spic. I (Hs. 162) f. 73.  
Kopie und Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 40. Einkünfteregister 1713—1731,  
1734 A 41.

## Bikarie V Vulnerum:

Fundationsurkunde 1682 A 42, Spic. I (Hs. 162) f. 59. Stammbaum  
der Stifterin Anna Maria Schmitz 1814 A 43. Verwaltungssachen 18. Jh.  
A 44. Kollation 1746, Bulle Benedikts XIV., Bulle ab, U 848. Betr. In-  
vestitur des Vikars Gerh. Ign. Haase 1765 A 45, U 879.

## Bikarie ss. Thomae et Annae:

Kollationen 17./18. Jh. A 46. Testament des Vikars Wintgens 1711,  
Kollation 1712. Verzeichnis des Inventars des † Vikars Eding 1753 A 47.  
Obligation der Landschaft 1632 Dr., Sgl. ab, U 602. Einkünfte 1768 A 48.

Bikarie S. Crucis, ss. Annae, Antonii, Cosmae et  
Damiani:

Prozeßakten betr. das Präsentationsrecht 16. Jh. A 49. Kollationen  
1563 Dr., Sgl. ab, U 415, 1674, 1713, 1786 A 50. Betr. Entbindung von  
der Residenzpflicht 1682 A 51. Kollationen 1700, 1734 A 52. Einkünfte  
1734 A 53.

## Residentialvikarie:

Betr. Kollation 1707 A 54.

## Bikarie s. Ignatii de Loyola:

Fundationsurk. 1853 Dr. U 972.

## Burse:

Stiftung von 1100 Tlr. durch Wwe. Anna Maria Schmitz 1682 Dr.,  
Sgl. ab, U 733. Burstenrechnung 1726 A 55.

**Küsterei:**

Berwaltungsaften 17. und 18. Jh. A 56.

**Organist:**

Bestallungen 1675, 1692, Einkünfte 1693 A 57.

**Schulwesen:**

Betr. Wohnung und Einkommen des Schulrektors 1665 A 58. Kollation des Rektorates chori et scholae 1754 A 59. Pack Schulzachen, u. a. „Uhralter methodus docendi et instruendi iuventutem“ in Ahaus 18. Jh. A 60.

**Armenwesen:**

Armenrechnungen 1674, 1701—1708, 1752, 1753, 1771, 1788 A 61, f. o. 1733—1740 A 17.

**Varia:**

Kunne Rosvyngh verkauft unter Einwilligung ihres Vormundes Hinryke Smediken dem Corde den Roden ihren ganzen Besitz 1459 Dr., 2 Sgl. an, U 149. Freibrief des Arndt Schroders zu Ahaus 1518 Dr., Sgl. an, U 297. Joh. Grevind verkauft Ländereien an Herm. Wytkamp in Coesfeld 1652 Dr., Sgl. an, U 644. Pack Obligationen der Stadt Ahaus 17. Jh. A 62.

**Ahlen. Alte Pfarrre ad s. Bartholomaeum Ap.****Pfarrre:**

Propst und Konvent von Cappenberg berichten über die religiöse Lage in Ahlen und Werne 1590 A 1. Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 37, 42, 134, 151, 202. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 181—186, 190—194, 198 f., Anh. S. 67, Hs. 24 f. 62, 65, Hs. 26 f. 122', 1624 Bistum II 1 A 33 f. 17', 1625 A 4 f. 5, 1660 A 3. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status duarum ecclesiarum c. 1645 Hs. 182 f. 221', 245'—253, 1660 Hs. 139 f. 17. Status ecclesiae veteris 1688 Hs. 139 f. 13. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 38, 17. Jh. A 2. Verzeichnis der Geistlichen der Stadt und des Gogerichtes Ahlen 1664 A 5. Klage der Stadt über Mangel an Geistlichen 1685 A 6. Betr. die 5 M und 3 Malter Weizen, die die Bürger von Ahlen jährlich vor dem Sonntag Laetare auf Anordnung des Bischofs Gerhard zu liefern haben und Verteilungsplan des Geldes und der hergestellten Brote an die Mitglieder der Synode o. J. Spic. XV (Hs. 176) f. 47. Archidiaconalia 1597 A 7, 17. Jh. A 8.

**Kirche:**

f. Reg. nr. 41, 92, 93, 130, 131.

Betr. Einkünfte 1538 A 9. Kirchenrechnung 1752 A 10. Betr. Glockenweihe 1670 und kirchl. Verwaltung 17. Jh. A 11.

**Dekanei:**

Verzeichnis der Pfarrer der alten und neuen Kirche (1449—1809) 19. Jh. A 12. Streitsachen über die Ernennung des Dekanten 1649—1654

A 13. Kollation 1663. Zeugenverhör wegen des Brandes der Pastorat 1668 A 14. Betr. Pastor Melchior Reping 1668 A 15. Dechaneiaften 17. Jh. A 16. Erekutorien der Dechanten: Brockhausen 1774, Heckmann 1799, Joseph Uhlenbrock 1809, Heinrich Winkeldey 1858 A 17. Betr. Einkünfte 1517, attinentiae et redditus 1621, informatio super statu pastoratus seu decanatus 1663 A 18.

#### Vikarie s. Nicolai:

f. Reg. nr. 249.

#### Vikarie III Regum:

Bereinigung der Vikarien s. Nicolai und III Regum 1625 A 20. Einkünfte 1625, 1640 A 21.

#### Vikarie s. Catharinae:

1472 Fundationsurkunde, 3 Kopien 17. Jh., A 23, Spic. XVI (Hs. 177) f. 9. Einkünfte ebd., A 24. Betr. Bebauung des Vikarienplatzes 1792 A 25. Kollationen 1785—1822 A 26.

#### Vikarie s. Andreae:

Fundationsurkunde 1508 Spic. I (Hs. 162) f. 95. Einkünfte und Kollationen 1688, 1695 A 27.

#### Vikarie utr. Joannis:

Bereinigung der Vikarien s. Nicolai und III Regum 1625 A 20. Einkommen 1682 A 29.

#### Vikarie S. Crucis:

Einkünfte 1668, Testament des Vikars Franz Westarp A 30. Betr. Vermästung der Pfründen in Ahlen 17. Jh. A 31. Testament des Vikars B. Gäverding 1730 A 32.

Erekutorien der Vikare: Th. Schötteler 1678 s. Cath., Th. Niehaus 1680 s. Andreae, Franz Wellinghoff 1723 s. Cath., Friedr. Comann 1728 dsgl., Heinr. Reiners 1740 dsgl., Franz Westarp 1743 s. Andreae, Jos. Reheler 1753 s. Joannis, Heinr. Reine 1758 S. Crucis et s. Andreae, Melchior Alffel 1786 Vik. und Kaplan s. Cath., Heinr. Schmitz 1792 s. Andreae, Albert Kurz 1824 s. Joannis, Casp. Broichard 1853 S. Crucis et s. Andreae, Ehling 1872 s. Cath., Singor 1826 s. Andreae et S. Crucis A 33.

#### Kaplanei:

Bereinigung der Vikarien s. Nicolai und III Regum mit der Kaplanei 1692 ff. A 22. Bisitation der Kapläne 1597, Erekutorium des Kaplans Jos. Busch 1780 A 34.

#### Rüsterei:

Einkünfte 18. Jh. A 35.

#### Josefskapelle:

Ablöß 1786 Breve Pius' VI. U 906.

**Schulwesen:**

Bisitationssachen 1587 A 36. Betr. Schuldienst der Vikare 1663 A 37. Einkünfte 1662 A 38. Einkommen des Schulmeisters und der -meisterin 1768 A 39. Einkommen des Rektors der Lateinschule 1768 A 40.

**Armenwesen:**

Rechnungen 18. Jh. A 41.

**Einsiedelei:**

Die Eremiten von Ahlen und Bocholt tauschen ihre Klausen 1751 A 42. Bericht über die Einsiedelei 1776 A 43. Verwaltungssachen 1719—1790 A 44.

**Kloster Maria Rosa:**

Bisitationssprotokolle 1649, 1659, 1663 A 45, 1680, 1688 A 46. Betr. Dispens von den Gelübden 1616 A 47. Glodenweihe 1673 A 48. Anstellung eines neuen Rektors 1690 A 49. Pack betr. Seelsorge und Verwaltung 17./18. Jh. A 50. Rentenbrief des Bürgers Rump in Warendorf 1684. Auszug des Liber rationum 1684 A 51. Verwaltung des aufgehobenen Klosters 1813 ff. A 52. Betr. Pensionierung der Schwestern 1827 A 53.

**Varia:**

Prozeß der Stadt gegen die Dominikaner in Soest wegen einer Erbschaft in Ahlen 1578 A 54. Obligationen betr. Hof Stevermann, Bösch. Brockhausen, und den Marienfelder Hof 1637, 1715 A 55.

**Ahlen. Neue Pfarrre ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****Pfarrre:**

Specificatio civium novae parochiae, missaticum, obventiones vicariarum etc. 1662 A 1. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 53.

**Pastorat:**

Betr. Investitur des Bertram Caspari, res. Hövher, 1682 A 2. Exekutorien der Pfarrer: Bertram Caspari 1711, Rimerus Hever 1727, Moritz Hundtstegge 1743, Kasp. Unkraut 1751, Bernh. Mecking 1753, Gerh. Westhoff 1788, Carl Lütkenhaus 1854 A 3. Testament des Pastors Bernh. Th. Wesselmann 1747. Kollation (Unkraut, † Wesselmann) A 4. Pastoratsachen, Einkünfte etc. 17./18. Jh. A 5.

**Vikarie ss. Catharinae, Nicolai et Annae:**

Gründungsurkunde 1474 A 6, Spic. I (Hs. 162) f. 113. Poema des Vikars Heinr. Schröder an Generalvikar v. Alpen 1666 A 7. Exekutorien der Vikare: Gerh. Westarp 1732, Arn. Melchers 1792, Schriver 1827 A 8. Testament des Vikars Nik. Dahmer 1769 A 9. Einkünfte 1662, 1684, 1812, 1817. Verwaltungssachen 18. Jh. A 10.

**Rüsterei:**

Einkünfte des Küsters und Organisten 18. Jh. A 11.

**Rektorat St. Joseph:**

Erhebung zur Rektoratgemeinde 1931 A 12.

**Ahlen.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Visitationis.

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 181', 1755 Hs. 147 f. 244'. Status ecclesiae 1717 Hs. 143 f. 2—22, 1738 Hs. 146 f. 192, 1756 Hs. 147 f. 2—14'. Umpfarrung aus Datteln 1929 mit 5 Karten A 1. Dsgl. aus Olfen 1931 mit Karte A 2.

**Kirche:**

Betr. Grundbesitz der Kirche und Pastorat 1630 A 3.

**Pastorat:**

Kollation († Arnold Hindertind, präf. Th. Bürich) 1672. Betr. Ausbau der Pastorat 1755 A 4.

**Vikarie:**

Kollation 1577 Dr., Sgl. ab, U 444. Dsgl. 1753, Erhebung zur Schulvikarie 1792, Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 5.

**Albachten.** Pfarrkirche ad s. Ludgerum E. C.

**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 402 f. Archidiakonalvisitation 18. Jh. A 1. Status animarum 1749 Hs. 150 f. 118. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 119, 1768 Hs. 109 f. 98', 103, 1772 f. 153, 1774 f. 154, 1776 f. 157', 1781 f. 190', 1776 Hs. 110 f. 33', 37, 1781 f. 90, 1785 f. 122', 1788 f. 129, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 5—9, 19—21, 26, 1803 f. 46—51', 1804 f. 68, 1806 f. 65', 75'. Neuerrichtung der Pfarre und Trennung von Rögel 1822 Dr. U 948, A 2, Spic. XX (Hs. 181) S. 73.

**Kirche:**

Verzeichnis der Kircheneinkünfte 1727 A 3. Kirchenrechnung 1798 A 4. Verbot der Schützenfahne bei den Prozessionen 1796 A 5. Kirchen- und Primissariatsakten 18./19. Jh. A 6.

**Primissariat:**

Meßfundation bzw. Stiftung des Primissariates 1693 und Kollation 1712 A 7. Kollationen 18. Jh. A 8.

**Rüsterei und Schule:**

Verwaltungsaufgaben 1792—1821 A 9, 19. Jh. A 10.

**Albersloh.** Pfarrkirche ad s. Ludgerum E. C.

**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 172—177, 202 f., Anhang S. 63, Hs. 24 f. 59', 169, Hs. 26 f. 116. Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 31, 137, 139. Status ecclesiae 1661 A 1, 1667, 1721 A 2, 1771 Hs. 139 f. 23. Synodalprotokolle (15)93—1620, 1622, 1623, 1625,

1653—1674, 1702, 1705, 1706, 1708, 1711, 1716, 1718, 1721, 1731, 1734, 1736, 1739, 1751, 1804—1809 A 3. Kollationen des Archidiaconates 1693, 1737, 1748 A 4. Einkünfte des Archidiaconats 1700—1719, Rechnungen 1780 f. A 5. Dsgl. Einkünfte 1724—1735, 1759 A 6. Dsgl. 1728, Verzeichnis der beim Tode des Archidiaconats v. Ketteler vorgefundenen Briefschaften 1748, Pack Synodalstreitakten 18. Jh. A 7. Archidiaconalgerichtsakten betr. Vergehen, Steuern usw. 16. und 17. Jh. A 8, 17. und 18. Jh. A 9. Archidiaconalia 18. Jh. A 10.

#### Kirche:

Kirchspielschätzung zur Ausbefferung der Kirche 1627, Klagen über den Pastor 1720, betr. die Immunität des Friedhofes 1784 A 11. Prozeß des Propstes von St. Mauritius gegen Hövelmann im Ksp. Albersloh 1694. Betr. den Friedhof für ungetaufte Kinder 1718. Einwohnerverzeichnis 1754. Betr. Kirchenplätze 1791, 1795. Verzeichnis der Plätze auf dem Orgelboden 1792. Archidiaconalia 18. Jh. A 12. Kirchenreparaturen 1754, 1782 A 13. Verzeichnis der Archivalien der Kirche 1754 A 14. Verkauf eines Hauses am Kirchplatz 1789. Betr. Kirchenrechnungen 18. Jh. A 15. Kirchenrechnungen, Vermögensverwaltung, Grundbesitz 1804 ff. Teilung des Hollinger Feldes 1808 A 16. Kirchenrechnungen 1728—1753, 1766—1802 A 17. Kirchspiels- und Kirchenrechnungen 18. Jh. A 18. Betr. Erhebung des Beichtpfennigs 1742 A 19.

#### Pastorat:

Prozeß betr. die Sattelhöfe 1638—1663. Reparatur der Pastorat 1754, betr. Vergleich zwischen Pfarrer Kuipers und Sattelhof Deedering bez. Ländereien 1781. Kollation (Th. Niesing, † Beermann) 1690 A 20. Einkünfte 1712, 1741. Testamente der Pfarrer Th. Niesing 1728, Franz Wilh. Sinnigen 1731, Franz Gerh. Weinink 1774 A 21. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Löw 1681, Th. Niesing 1729, Wilh. Fr. Sinnigen 1741, Georg Preun 1742, Franz Gerh. Weinink 1775, Georg Kuipers 1812, Limberg 1821, Fockenbrock 1833, Hasenkamp 1854, Helmers 1871 A 22.

#### Vikarie S. Crucis:

Fundationsurkunde 1712 A 23, Spic. I (Hs. 162) f. 1. Einkünfteregister 1802/03, Präsentationsakten usw. A 23. Verwaltungssachen 1763—1807 A 24. Exekutorien der Vikare: Herm. Middendorf 1720, Lohmann 1803 A 25.

#### Vikarie ss. Antonii et Mariae Magdalene:

Fundationsurkunde 1906 A 26.

#### Kaplanei:

Betr. Errichtung 1666—1668 U 677, 678, 679, A 27.

#### Rüsterei:

Kollationen 1651. Prozeßakten 1764, 1796. Betr. die Gefälle der Rüsterei von Sch. Visping 1770 A 28.

**Schulwesen:**

Besetzung der Lehrer- und Organistenstelle 1745 A 29. Betr. Reparatur der Schule 1714 A 30. Schulsachen 17./18. Jh. A 31.

**Armenwesen:**

Stiftungsurkunde des Armenhauses 1599. Rechnungen 1646—1658, 1662—1664, 1701—1707, 1715 f., 1723—1730, 1732—1739, 1744—1750, 1752, 1754, 1778—1807. Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 32.

**Kapelle zu Emmer ss. Antonii et Mariae Magdalena:**

Prozeß des Bernh. Travelmann gegen Wolter Plate 1566—1582 A 33. Betr. Resignation des Inhabers Dr. iur. utr. Blathen, Vereinigung der Pfründe mit dem Jesuitenkolleg zu Münster und Appellation Blathens an die Nota, die 1604 seine Besitzrechte bestätigte, 1595—1604 A 34. Vereinigung der Kapelle und ihrer Einkünfte mit dem Jesuitenkolleg in Münster 1590 Dr. Notariatsinstr. U 488. Akten betr. obige Inkorporierung 1590—1596 A 35.

**Varia:**

Akten betr. das Erbe Knoest im Ksp. II. 1602, Verzeichnis des Grundbesitzes des Hofs 1623 A 36. 5 Freibriefe 1618—1756 A 37. Personenschätzung 1664 A 38. Betr. Schätzung 1771 A 39.

**Aldekerk. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.****Kaplanei:**

Vereinigung der Vikarien s. Annae und S. Crucis zu einer Kaplanei 1625 A 1. Betr. Applikationspflicht des Inhabers feria II, III und VI 18. Jh. Designatio omnium beneficiorum, officiorum, missarum et fundationum in ecclesia succursali de A. existentium 19. Jh. A 2.

**Antoniuskapelle in Rahm:**

Stiftung zugunsten der Kapelle 1437 A 3.

**Kapelle ss. Thomae et Mariae Magdalena:**

Fundationsurkunde einer Vikarie an der Kapelle 1526 A 4.

**Aldenrade. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B.M.V.****Pfarre:**

Errichtung der Pfarre. Urk. mit Karte 1915 A 1.

**Rektorat ad s. Julianam V. in Wehoven:**

Errichtungsurkunde mit Karte 1929 A 2.

**Alpen. Pfarrkirche ad s. Udalricum E. C.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 21. Betr. Errichtung der Kapelle in Saalhoff 1741 A 1.

**Altstätte.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

**Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 161', Hs. 25 f. 132, 1614 Rhede A 1, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8', 1656 ebd. A 35 f. 3'. Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 215. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 57, 1750 Hs. 108 f. 35, 1765 Hs. 109 f. 28', 74', 77, 91', 1769 f. 104', 1771 f. 114, 137', 152, 1777 f. 170', 1781 f. 204, 1781 Hs. 110 f. 78, 1785 f. 114, 1789 f. 131', 1791 f. 141', 149, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 4', 22—24, 28', 1803 f. 45, 53. Status ecclesiae 1661 und unter Pastor Heinr. Breuing A 1, unter Pastor Dücker Hs. 139 f. 29. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 590. Verzeichnis der Gemeindeeingesessenen 1750 A 2.

**Kirche:**

Mefzkorn 1681, Kirchenrechnungen 1705—1775 (mit Lücken) A 3.

**Pastorat:**

Extractus ex codicillo quondam Bernhardi Mollerii, pastoris Wessemani, d. a. 1580: Clausula concernens collationem et investituram in A. A 4. Betr. das Kollationsrecht 1670, Einkünfte der Kirche und Pastorat 18. Jh. A 5. Einkünfte der Pastorat und der Vikarie 18. Jh. A 6. Testament des Pastors (ohne Namen) 1502 A 7. Exekutoren der Pfarrer: Joh. Brüsen 1670, Georg Frölicke 1702, Lambert Hembding 1706, Engelb. Schmitz 1738, Stephan 1764, Joachim Dücker 1783, Schenking 1834, Baar 1870 A 8.

**Vikarie s. Catharinae:**

f. Reg. nr. 333.

Einkünfte 17. Jh., Kollation 1636 A 9, Spic. I (Hs. 162) f. 136. Obligation 1784 A 10. Dimissorialia für Bernh. Herm. Niehues 1729 A 11. Exekutoren der Vikare: Berteling 1768, Decking 1790, Düttscher 1791, Büdjhoff 1841 A 12.

**Rüsterei:**

Berwaltungssachen 18. Jh. A 13.

**Schulwesen:**

Schulstreitigkeiten 18. Jh. A 14.

**Armenwesen:**

Armenrechnungen 1753—1775 A 15.

**Altsalcar.** Pfarrkirche ad s. Pancratium M.

**Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1631, 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 54. Status modernus parochiae 18. Jh. A 1.

**Uffenberge. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 131, 255. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 145, Hs. 25 f. 103, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 7, 17, 18, 1661 Borken A 99 S. 5. Catalogi animarum 1700, 1702, 1716 f., 1721, 1723, 1749, 1774, 1779, 1784, 1787, 1790 A 1. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 122. Status ecclesiae 1723 Hs. 139 f. 41, 1727 A 2, 1770 Hs. 115 f. 8, 18. Jh. Hs. 139 f. 35. Synodalprotokolle von Uffenberge und Nordwalde 1698 A 3, 1723 Hs. 121 f. 47, 1749 Hs. 124 f. 47, 1751 f. 161', 1755 Hs. 125 f. 1, 1764 Hs. 115 f. 1, 1768 f. 34, 38, 1771 f. 24, 1779 Hs. 129 f. 62, 1787 Hs. 116 f. 2', 65', 81, 1788 f. 216, 222, 1790 Hs. 133 f. 159. Register des Sendhäfers 1697—1705 A 4. Archidiaconalia 18. Jh. A 5.

**Kirche:**

Wunderbare Begebenheit bezüglich der Reliquien des hl. Nikolaus und Vitalis 1640. Betr. den Prozessionsweg 1707. Verzeichnis der Kirchenplätze 1776. Verwaltungsalten 18. Jh. A 6. Betr. Immunität des Friedhofes 1735 und die Kirchenplätze 1738, Archidiakonalprozesse und kirchliche Vermögensverwaltung 17./18. Jh. A 7. Anschaffung einer neuen Orgel 1789 A 8. Kirchenrechnungen 1608, 1618, 1621, 1671, 1674 f., 1679—1681, 1685 f., 1723—1808 (lückenhaft). Kirchenintraden 1702 A 9.

**Pastorat:**

Betr. eine Forderung des Caspar Buchholz, Richters zu Bechta, aus dem Wedemhöfe 1679 A 10. Akten betr. den Neubau der Pastorat 1785—1788 A 11. Rentenstiftung für Pastor, Kaplan und die Armen durch H. Helmann, Bischf. Waltrup, 1680 A 12. Kollationen 1706 (Heinrich Georg Rölingh, † vor ca. 7 Jahren Johann Menning), 1708 (Caspar Groning). Verwaltungsalten 18. Jh. Pastoratseinkünfte 1677, 1705, 1771 A 13. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 21. Klage des Pastors, Kaplans und Küsters gegen Gr. Einigmann wegen verweigerter Gefälle 1726 A 14. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Mennink 1699, Heinr. Röling 1713, Casp. Gröning 1750, Otto Hamers 1774, Ant. Hamers 1781, Püning 1805, Barbar 1840, Averweg 1847 A 15.

**Vikarie s. Catharinae i. s. Isphording:**

Stiftungsurkunde und Einkünfte 1537. Klage des Pastors Melchior Repingh über Dienstversäumnisse des Vikars 1678. Kollationen 1734, 1778, 1786 A 16. Kopie der Fundationsurkunde im Spic. I (Hs. 162) f. 129.

**Vikarie s. Catharinae i. s. Kersting:**

Fundationsurkunde 1794 Dr. U 911, Kopie 18. Jh., A 17, Spic. XVI (Hs. 177) f. 21. Betr. die testamentarische Stiftung durch Vikar Joh. Heinr. Struif 1763 und Pak Verwaltungssachen des 18. Jh. A 18.

Exekutorien der Vikare: Joh. Kumpmann 1668, Casp. Isfording 1733, Giese 1779, Höping 1801 A 19.

**Kaplanei:**

Status sacellanatus 1727 A 20. Dsgl. und Kontroverse zwischen Pastor und Kaplan betr. den Dienst 1754—1756 A 21. Betr. Einkünfte 1673, Einkünfteregister 1717 A 22. Gektorien der Kapläne: Heinr. Wevelohe 1676, Bernh. Fästermann 1721, Heinr. Willebrandt 1756, Kerfting 1807 A 23.

**Küsterei:**

Küstereiaften 1694—1729 A 24. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 17. Küsterei- und Schulakten 18. Jh. A 25.

**Organist:**

Unkauf des Hauses des Vikars Höping für den Organisten 1793. Personalaften 1708—1798 A 26.

**Schulwesen:**

Schulbericht 1790. Schulakten 18. Jh. A 27. Einkünfte des Schulmeisters 1771 Hs. 115 f. 14.

**Armenwesen:**

Bad Armenstiftungen und deren Verwaltung 1632—1800 A 28. Armenrechnungen 1674—1789 (lückenhaft) A 29.

**Varia:**

Testament und Nachlaß der freien Anna Frede 1665 A 30. Testament der Christ. Niehoff gt. Wesepind 1755 A 31. Schätzungsregister des 18. Jh. A 32.

**Altentreptow. Pfarrkirche ad s. Vitum M.****Pfarrre:**

Visitationssachen 1618 Hs. 28 f. 108, 182, 189, 190, 1619 f. 205, 1620 f. 209, 1630 f. 341, 1689 Hs. 29 f. 10', 42', 54, 1694 f. 116, 1698 f. 394, 1703 Hs. 30 f. 78. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 400, 1730—1735 A 1. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 110.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 716, 736. Einkünfte der Kirche und Brüderlichkeit Bistum II 2 A 23 f. 24.

**Pastorat:**

Betr. Reparatur von Pastorat und Küsterei 1755 A 2. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 76, 725. Kollation 1681 A 3. Betr. Testamentseröffnung des Pastors Heinr. Hofehne 1726 A 4. Vgl. Willoh IV, 38 ff. Gektorium des Pastors Meyer 1742 A 5.

**Vikarie s. Jacobi:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 76.

**Kaplanei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 736.

## Rüsterei:

Betr. Rüstereigefälle 1670 A 6. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 739.

## Schulwesen:

Schulakten 18. Jh. A 7.

## Altlünen. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 256—258, 268, 1661, 1662 A 1. Vertrag zwischen dem Herzog von Cleve und dem Stift Münster über die Grenzen und Hoheitsrechte in Hamm und Altlünen 1575 A 2, Spic. XIV (Hs. 175) f. 439. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 741. Memorale de statu ecclesiae 18. Jh. A 3. Umpfarrung von Cappenberg nach Altlünen 1931, Urkunde und Karte, A 4. Archidiaconalia 1662 ff. A 5. Synodalprotokolle 1666, 1668, 1669, 1673, 1678, 1684, 1688, 1696, 1713 A 6. Betr. die Archidiaconatshoheit 1774 A 7.

## Kirche:

J. Reg. nr. 156.

Vertrag zwischen Kirche und Magistrat bez. städtischer Lasten einiger Grundstücke der Kirchengemeinde 1577 f. A 8, Spic. XIV (Hs. 175) f. 431. Kirchen- und Armenrechnungen 1742, 1750 A 8. Kircheneinkünfte 1732 A 9. Inventar des Kirchenarchivs 18. Jh. Hs. 205. Inventar der Archivalien des Pfarrarchivs von 1369—1700 (150 Nummern) 1850 A 10.

## Pastorat:

Verzeichnis der Pertinentien der Pastorat 1562. Registrum generale omnium reddituum et pertinentiarum pastoratus o. J. Dsgl. 18. Jh. A 11. Betr. Reparatur der Pastorat 1743 A 12. Kollation 1743 (Carl Matth. Wil. Heumann, † Heinr. Melchior Schmedding) A 13. Exekutorien der Pfarrer: Wilh. Wissing 1713, Schmedding 1744, Matth. Heumann 1802, Dalmöller 1831 A 14.

## Vikarie s. Catharinae:

Fundationsurkunde 1463 Aug. 22 Dr., 3 Sgl. an, U 155, Kopien A 15, Spic. XVI (Hs. 177) f. 5. Nachweis über den Grundbesitz in Amelsbüren 18. Jh. A 15. Betr. Vikar Herm. Schwankbell 1668 Dr., Sgl. ab, U 688. Kollationen bzw. Präsentationen 1619 Dr., Siegelrest, U 553, 1619 Dr. Notariatsinstr. U 551, 1567 Dr. Notariatsinstr. U 426, 1559 Dr. Notariatsinstr. U 405, 1549 Dr. Notariatsinstr. U 387, 1548 Dr., Sgl. an, U 385, 1699 A 16. Rentenstiftung 1482 Dr., Kirchensiegel an, U 193. Rentenbrief 1509 Dr., Sgl. ab, U 270. Obligationen betr. Vikar Joh. Heinr. Kösters 1652 ff. A 17.

## Vikarie utr. Joannis:

Fundationsurkunde 1518 A 19, Spic. I (Hs. 162) f. 143. Einkünfteregister 1756, 17./18. Jh. Gesuch des Vikars Joh. Georg Müller um Dispens

von der Residenzpflicht wegen zu geringer Einkünfte 1743 A 18, 19. Prozeß um das Präsentationsrecht 18. Jh. A 20. Schätzung 1667 A 21. Kollation 1796 A 22.

Ecktorien der Vikare: Abt. Heinr. Kösters 1742, Joh. Heinr. Kösters, auch Kaplan in Münster-Aegidii, 1790 A 23.

#### Kaplanei:

Fundationsurkunde des Primissariates 1707 A 24, Spic. I (Hs. 162) f. 140. Kollation 1799 A 25.

#### Küsterei:

Küstereiaften 17./18. Jh. A 26.

#### Schulwesen:

Schulakten 17./18. Jh. A 26.

#### Varia:

Verkauf eines Grundstückes durch Wessel Wytte, Bürger zu Lünen, 1466 Dr., Sgl. an, U 157. Rentenbrief 1490 Dr., Sgl. ab, U 218. Bürgermeister und Rat bekunden, daß Rotger Losse keinem hörig sei 1500 Dr., Sgl. ab, U 248. Die Äbtissin Hedwig Sophia Augusta von Herford belehnt den Frhr. Heinrich Werner Joh. Anton von Merode mit der Trockelhove im Kirchspiel Lünen bzw. Allsünen 1751 Dr. Berg., Siegel in Holzkapsel an, U 1022.

### Allschermbeck. Pfarrkirche ad s. Ludgerum E. C.

#### Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 244. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 335 f., Anhang S. 14, 1661 Borken A 99 S. 32. Catalogus parochianorum 1683, 1705, 1721 A 1, 1770 Hs. 126 f. 125. Status ecclesiae 1770 Hs. 126 f. 123, 18. Jh. Hs. 139 f. 46, 18. Jh. f. Lembeck A 2. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 784. Synodalprotokolle 1749 Hs. 124 f. 74', 1756 Hs. 125 f. 65', 1770 Hs. 126 f. 127, 1783 Hs. 129 f. 216, 1789 Hs. 131 f. 151.

#### Kirche:

Verzeichnis des Besitzes und der Einkünfte der Kirche 1712 A 2. Kirchenrechnungen 1696, 1707—1717 A 3.

#### Pastorat:

Betr. Kollations- und Präsentationsrecht 1673. Besitz- und Einkünfteregister 1712. Kollation 1724 (Joh. Heinr. Hülsbäumer, ref. Heinr. Zumziel). Investitur des Joh. Heinr. Neuhaus 1768. Testament des Pastors Joh. Nik. Haug 1767 A 4. Pastorat betr. 1712 A 5. Kollation 1753, Bulle Benedikts XIV., U 862. Ecktorien der Pfarrer: Heinr. Holtrichter 1723, Heinr. Hülsbäumer 1747, Borneweldt 1754, Nik. Haug 1769, Heinr. Neuhaus 1818, Budde 1828, Nientiedt 1850 A 6.

**Schulwesen:**

Schulakten 18. Jh. A 7.

**Armenwesen:**

Armensachen 18. Jh. A 8.

**Alverskirchen. Pfarrkirche ad s. Agatham V. M.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 162—166, Anhang S. 61, Hs. 24 f. 56, Hs. 26 f. 107'. Nomina parochianorum 1693, communicantium 1741 A 1. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 295. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 50, c. 1774 Hs. 110 f. 17. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 1, 1750 Hs. 108 f. 2, 1765 Hs. 109 f. 42', 93, 1774 f. 154' u. Hs. 110 f. 13—16, 1778 Hs. 109 f. 185 u. Hs. 110 f. 63', 1781 Hs. 109 f. 189, 1783 Hs. 110 f. 77, 1788 f. 129', 1790 f. 133', 1792 f. 165, 1803 Hs. 110<sup>a</sup> f. 38', 1804 f. 64, 68', 1806 f. 76, 1807 f. 82', 85.

**Kirche:**

Betr. Celebrationserlaubnis für Haus Brückhausen 1675 A 2. Besitz und Einkünfte der Kirche, Pastorat, Küsterei und Armen 1722 A 3. Protokoll über die in Alverskirchen, Gimble, Nienberge und Lette verübten Kirchendiebstähle 1797 A 4. Kirchenrechnungen 1749—1802 (Lücken) A 5.

**Pastorat:**

Betr. Finanzierung der Reparatur der Pastorat durch Pastor Bernh. Hebbel 1597 Dr., Sgl. beschädigt, U 502, 1581 Dr., Sgl. an, U 451. Kollation betr. 1784 A 6. Nachrichten über das Verhältnis des Schulzen Wemhove zur Pastorat 1824 A 7. Erektorien der Pfarrer: Bernh. Glanderbeck 1676, Herm. Roerding 1712, Herm. Dinkelkamp 1756, Bernh. Farwig 1780, Fronhoff 1785, Heinr. Borgmann 1812 A 8.

**Primissariat:**

Kollationen 18. Jh. A 9.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1788 A 10. Rechnungen 1780—1782 A 11.

**Varia:**

Schätzungsregister 17. Jh. A 12.

**Amelsbüren. Pfarrkirche ad s. Sebastianum M.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 23, 118. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 212, 242—246, Anhang S. 1, 17. Jh. Münster = St. Mauritius A 1. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 56. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 733. Einwohnerverzeichnis 1740 A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696,

1699—1705, 1711 Münster = St. Mauriz A 5, 1746 Hs. 118 f. 4, 1750 f. 111', 1755 f. 174, 1765 f. 279', 1771 f. 391, 1774 f. 592, 1800 Hs. 119 f. 287.

#### Kirche:

Betr. einen Garten am Kirchhof bei der Küsterei 1589, 1675 Dr. mit Transfig U 482/83. Betr. die Kirchenbänke 1671, 1705 A 2. Betr. Reparatur der Brücke bei Haus Umelsbüren und die Leichenwege A 3. Kirchenrechnungen 1668—1684, 1699, 1703—1711, 1774—1777 A 4.

#### Pastorat:

Einkünfte 1583, 1683, 1739, 1768. Kollationen 1666 (Everh. Frommelt, † Joh. Breker), 1704 (Wilh. Cappelhoff, † Frommelt) A 5. Verwaltungssachen 1706, 1811 A 6. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Breker 1666, Everh. Frommelt 1704, Heinr. Rappelhoff 1730, Franz Wilh. Lamping 1738, Albert Marx 1742, Bernh. Sutthoff 1757, Lameyer 1802, Der 1856 A 7.

#### Vikarie B. Mariae V. i. s. Sutthoff:

Fundationsurkunde 1676 Dr., 1 Sgl. an, 2 ab, U 717, Spic. I (Hs. 162) f. 12 Kopie mit Nachtrag von 1682 A 8. Schema consanguinitatis Theodori Sutthoff fundatoris 1682 U 732. Rentenbrief der Landschaft 1633 Dr. U 606. Reparatur des Hauses 1677 A 9. Exekutorien der Vikare: Th. Joddefeldt 1737, Burmussen 1785, Everh. Mönking 1815 A 10.

#### Prämissariat:

Betr. Errichtung 1739 A 11. Exektorium des Heinr. Cobbing 1713 A 12.

#### Küsterei:

Verwaltungsaften 17. Jh. A 13.

#### Schulwesen:

Schulsachen 17. Jh. A 14. Einkünfte 1768 s. Pastorat A 5.

#### Armenwesen:

Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 15.

#### Varia:

Betr. Oratorium auf Haus Götter 1749 A 16. Betr. Kapelle im domkapitularischen Gefängnis Hellenburg 18. Jh. A 17.

#### Angelmodde. Pfarrkirche ad s. Agatham V. M.

#### Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 32. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 24 f. 73. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 62, 1804 A 1. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 604. Kommunikantenverzeichnis 18. Jh. A 2.

#### Kirche:

Rechnungen 1789—1801 A 3.

**P a s t o r a t :**

Ezekutorien der Pfarrer: Balth. Billerbeck 1690, Otto Hamebold 1721, Heinr. Thering 1783, Wilh. Althoff 1815, Matth. Conrads 1839 A 4.

**V i k a r i e B. Mariae V., S. Crucis et s. Thomae:**

f. Reg. nr. 129, 133, 161.

Bereinigung mit dem Jesuitenkolleg in Münster 1612 f. A 5. Einfünteregister 17. Jh. Obligation 1744 A 6.

**V i k a r i e B. Mariae V. et omnium Sanctorum i. s. Jelding:**

Fundationsurkunde 1674 A 7, Spic. XV (Hs. 176) f. 57. Einfünfte 1736 A 7.

Ezekutorien der Vikare: Cobbing 1735, Heinr. Mersmann, Primissar, 1757, Caspar Renneboom 1760 A 8.

**P r i m i s s a r i a t :**

Verwaltungsaften 18. Jh. A 9.

**S c h u l w e s e n :**

Schulakten 1792 A 10.

**V a r i a :**

Pastor Jodocus Jelding bittet um Nachlaß der Schatzung 1670 A 11.

**A n h o l t . P f a r r k i r c h e ad s. Pancratium M.****P f a r r e :**

Visitationen 1658 A 1. Visitationsprotokoll 1663 Hs. 139 f. 68—76.

**K i r c h e :**

Consilia super capacitate religiosorum ad beneficia saecularia etiam monasteriis non adunita in locis Cliviae confinibus 1698. Akten betr. gravamina zwischen dem Pastor und den Missionaren bez. der Todesangstbruderschaft 1723 ff. A 2.

**P a s t o r a t :**

Berpachtung der Ländereien 1650, Intraden der Pastorat 1653, 1682, Inventarium bonorum 1658 A 3. Prozeß des Herrn v. Anholt, Pastors und Vikars gegen die Proviseure von Weseke wegen einer Forderung 1578. Bischofsl. Mandat gegen einen unberechtigten Inhaber der Pastorat 1659. Akten betr. die Archidiakonaljurisdiktion 1682. Kollationen 1627, 1635, 1658, 1659, 1697, 1699, 1729, 1732, 1761, 1775 A 4. Ezekutorien der Pfarrer: Alud 1829, Breymann 1856 A 5.

**V i k a r i e B. Mariae V.:**

Kollation 1603 A 6.

**V i k a r i e S. Crucis et s. Antonii:**

Fundationsurkunde 1675 A 7, Spic. XVI (Hs. 177) f. 1. Einfünfteregister 1750. Kollation 1768 A 7. Betr. Nachlaß des Vikars Seigers 1711 A 8.

**Kaplanei:**

Klage des Kaplans Heinr. Hembsing über geringes Einkommen 1659. Einkünfteregister 1682. Kollation 1727 A 9.

**1. Kaplanei:**

Berichte des Pfarrers über das Kaplanei-Offizium 1842 f. A 10. Errichtungsurkunde 1845 A 11.

**2. Kaplanei:**

Erhebung der Vikarie S. Crucis et s. Antonii zur 2. Kaplanei 1836 Dr. U 957, A 12. Exektorium des Kaplans Klüd 1863 A 13.

**Officium missionis:**

Kollation 1797 A 14.

**Appeldorn. Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1515, 1631, 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 25.

**Pastorat:**

Kollation 1709 A 1.

**Appelhülsen. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 §. 395, Anh. §. 19, 78, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 17, 18. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 77. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 874. Nomina parochianorum 1709, 1750 A 1. Kommunikantenverzeichnisse 1708, 1741, 1755 A 2. Umpfarrung der Bischft. Wellstraße von Nottuln nach A. Dr. 1894 A 3. Umpfarrung von Buldern nach A. Urk. mit Karte 1927 A 4.

**Kirche:**

Bischof Friedrich Christian bewilligt eine Kollekte zum Neubau der Kirche c. 1700 A 5.

**Pastorat:**

Approbation des Pastors Joh. Alb. Felling 1729 A 6. Kollation 1802 (Fr. Frending, † Wedemhove) A 7. Einkünfte 1768, 1772. Beitr. Erhöhung des Einkommens 1825 A 8. Exektorien der Pfarrer: Ernst Jord 1720, Heidenreich Wedemhove 1757, Bernh. Wedemhove 1803, Bisping 1812, Jod. Schild 1840 A 9.

**Primissariat:**

Fundationsurkunde 1704 A 10, Spic. I (Hs. 162) f. 79. Kollationen 18. Jh. A 10. Exektorien der Primissare: Jos. Amersbeck 1753, Christ. Bisping 1790 A 11.

Stiftung der Wwe. Anna Maria Bruns geb. Thier aus Nottuln 1817 A 12.

**Haus Schonebeck:**

Kollationen und Einkünfte der Vikarie 17./18. Jh. A 13.

**Varia:**

Betr. die Brandpumpe 1802 A 14.

**Asbeck. Pfarrkirche ad s. Margaritam V. M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 110', Hs. 25 f. 49—55, 1624  
Bistum II 1 A 33 f. 4, 1657 A 1, 1662 Horstmar A 1. Synodalprotokolle  
1703—1749, 1755, 1785 Schöppingen A 3. Verzeichnis der vom Archidiakon  
Häse abgelieferten archidiaconalia 1818 Münster-Alter Dom A 2. Status  
animatorum 1749 Hs. 149 f. 366.

**Kirche:**

Betr. Abhaltung des Stundengebetes 1711 A 2. Extractus protocolli  
iudicialis der Herrlichkeit Asbeck 1747 A 3.

**Pastorat:**

Kollation 1479 (Heinrich Loemann, † Hermann Slachecken) Dr. Notariatsinstr. U 182. Einkünfte 1768 A 4. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Wolters 1645, Wilh. Sinnige 1699, Wessel Barlinghorst 1750, Everh. Jod. Voß 1790, Bernh. Tinne 1806, Amt. Richters 1819, Winkelhaus 1846 A 5.

**Stift:**

Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 112'. Kontroverse zwischen Pastor  
und Abtissin wegen der Jurisdiktion 1785 A 6. Betr. Abtissinnenwahl 1597  
Dr. U 500. Finanzsachen 1798 A 7. Wahlbestätigungen 17./18. Jh. A 8.  
Exekitorium des Stiftskaplans Bernh. Effing 1684 A 9.

**Ascheberg. Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 11, 145, 152,  
215. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 214, 224—242, Anhang S. 2.  
Concilia ecclesiastica 1656—1665, 1675 Bistum IV A 138. Synodal-  
protokolle 1699 Hs. 112 f. 1, 1700 f. 30, 1701 f. 43, 1702 f. 84, 1704 f. 97,  
1795 Hs. 113 f. 41, 43, 1796 f. 62', 68, 79', 86. Visitationsprotokoll 1662  
A 1. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 4. Status et redditus  
ecclesiae 1733 A 2, 18. Jh. Hs. 139 f. 89. Status animatorum 18. Jh.  
Hs. 152 f. 72. Verzeichnis der Getauften, Toten und Getrauten 1664 f. A 3.  
Verzeichnis der Kommunikanten 1740, Pack Archidiakonalprozesse 18. Jh. A 4.

**Kirche:**

Designatio supellectilis 1662 A 5. Einkünfte 17. Jh. Protokoll betr.  
die Begräbnisstätte des Schulzenhofes Steinhorst in der Sakristei der Pfarr-  
kirche 1736. Empfang und Ausgabe aus dem Verkauf der Kirchenplätze 1740.  
Betr. die Gewinngelder der Rötter der Kirche 1795 A 6. Kirchenrechnungen

1702—1790 (lückenhaft) A 7. Belege 1724—1783 A 8. Testament des Pastors Georg Heinr. Hermeling u. a. Stiftung der Todesangstbruderschaft 1741 A 9.

### Pastorat:

Verzeichnis der Weiden 1695 A 10. Einkünfte 1652. Kollationen 1727 (Georg Heinr. Hermeling, † Raßing), 1741 (Joh. Melchior Neuhaus, † Hermeling), 1745 (Joh. Ferd. Zumhaschen, † Neuhaus). Testamente der Pfarrer Neuhaus und Zumhaschen 1744, 1761 A 11. Kollation 1675 (Joh. Lamb. Wentrup, † Wennemar Uhrwerker) A 12. Exekutorien der Pfarrer: Jod. Mylling 1658, Wennemar Uhrwerker 1677, Joh. Wentrup 1693, Franz Mor. Hegemann 1707, Heinr. Hermeling 1743, Melchior Neuhaus 1746, Ferd. Zumhaschen 1775, Bothorn 1807, Bernd 1842 A 13.

### Vikarie ss. Antonii et Huberti:

Fundationsurkunde 1562, 7 Kopien, A 14, Spic. I (Hs. 162) f. 33.

### Vikarie B. Mariae V. et s. Catharinae:

Fundationsurkunde 1663, 4 Kopien, A 15, Spic. I (Hs. 162) f. 45.

### Vikarie s. Lamberti:

Fundationsurkunde 1674, 8 Kopien, A 16, Spic. I (Hs. 162) f. 39. Obligationen 18. Jh. A 16.

### Vikarie S. Crucis:

Notanda circa foundationem vicariae S. Crucis 1704 erectae. Einkünfte. Verwaltungsaften 18. Jh. Kollation 1796 A 17.

Exekutorien der Vikare: Bernh. Helweg 1713, Ludw. Block 1778, Goswin Heyer 1786 A 18.

### Kaplanei:

Gründungsurkunde 1663 A 19. Nachlaß des Kaplans Röve 1730, Testament des Kaplans Joh. Rotger Kraushaar 1790 A 20. Exekutorien der Kapläne: Rotger Kraushaar 1795, Joh. Lembeck 1829, Jos. Kellerhaus 1850, Hugenroth 1874 A 21.

### Rüsterei:

Verwaltungssachen 18. Jh. A 22.

### Schulwesen:

Klage des Archidiacons gegen Schulmeister Joh. Bernh. Voß 18. Jh. A 23. Schulberichte 1789 ff. A 24.

### Armenwesen:

Armenrechnungen 1724—1732, 1753—1763, 1771—1790, 1798 f. A 25.

### Haus-Davensberg:

Betr. die Exemption der Freiheit Davensberg 1775 A 25<sup>a</sup>.

### Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1517 A 26, Spic. II (Hs. 163) f. 64. Einkünfte 1768 A 27. Kollationen 1727, 1742 A 28. Exekutorien der Vikare: Th. Lembeck 1743, Bruno Conrad 1852 A 29.

## Varia:

Betr. Joh. Wesselinch gl. Potten in der Westerbschfl. 1597 Dr., Sgl. an, U 501. Anna geb. von Loe und Bertram v. Nesselrode verkaufen an Rutger Noltes einige Grundstücke im Ksp. A. 1623 Dr., Sgl. an, U 563. Bernh. Modersohn, Bürger zu Münster, verkauft an Dietr. Konten gt. Cluten in A. Ländereien im Ascheberger Felsde 1651 Dr., Sgl. an, U 640. Betr. Wegegerechtsame des Hoses Bruhnen 1709 A 30.

## Asperden. Pfarrkirche ad s. Vincentium M.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1753, 1755, 1757 Xanten A 2 f. 29, 201—208.

## Kirche:

Betr. Vermögensverwaltung 1786 ff. A 1.

## Bakum. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt. s. t. Decollat.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 28 f. 144, 1618 f. 184', 1619 f. 203', 1620 f. 212, 1630 f. 322, 1689 Hs. 29 f. 24', 67, 1694 f. 84, 137', 1698 f. 297, 1703 Hs. 30 f. 26, 1738—1743 nebst Kirchen- und Armenrechnungen A 1. Dekanalvisitationen 1741, 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 7. Dekanalekrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Status animarum 1693 A 2, 1749 Hs. 151 f. 443. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 473.

## Kirche:

Klagen gegen den Vogt Winter betr. Vergehen auf dem Friedhofe 1701 A 3. Betr. Anschaffung einer Orgel o. J., vor 1740, A 4. Einkünfte der Kirche 1686, 1689 A 5. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 36.

## Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 116. Einkünfte der Pastorat, Küsterei, Schule und Armen 18. Jh. A 6. Kollationen 1695 (Joh. Münzbroek, † Wilh. Cleppen) Dr., 1699 A 7.

## Vikarie s. Catharinae:

f. Reg. nr. 196.

Kollationen 1609, 1662 A 9. Betr. Einkünfte und Provisionen 17. Jh. A 10.

## Vikarie s. Joannis Nepom.:

Testamentarische Stiftung 1732, päpstl. Bestätigung 1754 A 11. Errichtungsurkunde 1736 Dr., Sgl. an, U 833, A 12, Spic. X (Hs. 171) f. 2. Verwaltungsalten 18. Jh. A 12. Kontroversen zwischen Pastor und Vikar bez. der Verpflichtungen 1778 A 13.

**Küsterei:**

Betr. Küsterei und Schule 1742 A 14. Einkünfte des Organisten 1738 A 15.

**Schulwesen:**

Schulakten 18. Jh. A 16.

**Kapelle in Südholtz:**

f. Reg. nr. 195.

Kollation der Vikarie B. M. V. 1679 Spic. X (Hs. 171) f. 37 A 17. Betr. das Patronatsrecht 1567 A 17. Visitationsprotokoll der Kapelle 1618 Hs. 28 f. 184'.

**Varia:**

Bestallung und Einkünfte des Vogtes zu Lutten, Oythe und Bakum 1679 Lutten A 7.

**Barlo. Pfarrkirche ad s. Helenam Imp. Vid.****Pfarrre:**

Entschluß und Verpflichtung der Einwohner der Bauerschaft Barlo zum Bau einer Kirche nebst Pastorat 1821 Dr. A 1. Verlegung der Kreuzkapelle in Hemden bei Bocholt nach Barlo 1823 Dr. A 2, Spic. XX (Hs. 181) S. 83.

**Barßel. Pfarrkirche ad ss. Cosmam et Damianum Mm.****Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1630 Hs. 28 f. 344', 1689 Hs. 29 f. 9', 41', 53', 1694 f. 117, 1698 f. 435', 1703 Hs. 30 f. 86'. Status animarum 1713 A 1, 1749 Hs. 151 f. 158. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 394, 1771 A 2.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 71, 653, 1719—1724 A 3. Verzeichnis der Unkosten zum Bau einer Windmühle 1717—1719 A 3. Betr. Reparatur der Orgel und Anschaffung von Paramenten 1778 A 4. Betr. Pastoration in Barßel zum Nachteil von Strücklingen 18. Jh. A 5. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 20.

**Pastorat:**

Prozeß gegen Pastor Düwel seitens der Gebr. Eilers in Erbschaftsangelegenheiten 1751. Betr. Exekutorium des Pastors Düwel 1770 A 6. Kollation 1751 (Joh. Schulte, † Gerlach Duvel) A 7. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 67, 645. Präsentation 17. Jh. A 8.

**Vikarie:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 69.

## Vikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde 1743 Dr., Sgl. ab, U 844, A 9, Spic. XVI (Hs. 177) f. 84. Erbauung der Vikarie 1752 A 10. Betr. Pastor Bagedes in Bis-  
bed, Inhaber der Vikarie, bez. Dienstvernachlässigung 1793 A 11.

## Rüster:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 70, 657.

## Organist:

Betr. Besetzung der Organistenstelle 1800—1803 A 12.

## Bedum. Pfarrkirche ad ss. Stephanum et Sebastianum Mm.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 43, 45, 80. Visitationssprotokolle 1613 Hs. 23 S. 108, 130, Anh. S. 48, Hs. 24 f. 37', Hs. 26 f. 70, 85, 1625 f. Ahlen, Alte Pfarre A 4 f. 8', 1662 A 1. Dsgl. für B. und Sünnighausen 1774 A 2. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 1. Status ecclesiae 1622 Spic. I (Hs. 162) f. 157, 18. Jh. Hs. 139 f. 95. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 3. Einkünfte des Archidiaconates 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 73. Kollationen des Archidiaconates 1623, 1799 A 4. Pack archidiaconalia 17. Jh. A 5.

## Kirche:

Bericht über Kirche und Kapitel c. 1775 A 6. Betr. Geistlichkeit 1612 A 7. Klage des Magistrates über unberechtigte Neuerungen in der Kirche seitens des Dechanten 1742 A 8. Betr. Missbräuche bei der Karfreitagsprozession 1766. Ordo divini officii per annum servandus 18. Jh. A 9. Regel der 1425 gegründeten Sakramentsbruderschaft 1743 A 10.

## Kapitel:

f. Reg. nr. 82, 85, 105, 116.

1444 März 26 (ipso die s. Ludgeri ep.).

Konstitution des Bischofs Gerhard von Münster, daß nicht residierende Kanoniker ihre Einkünfte verlieren. Kopie 18. Jh. A 11, Spic. XV (Hs. 176) f. 353.

Testament des David Kothe, Propstes von s. Agnes zu Magdeburg und Kanonikus in Bedum. Er stiftet u. a. sein Haus und Hof am Kirchplatz zu B. als Hospital für arme Witwen 1597. Visitationssprotokoll 1632. Decreta reformationis 1644. Kontroverse zwischen Dechant und Archidiacon betr. Einkommen des ersten 1631. Kollationen der Dechanei betr. 17./18. Jh. A 11. Betr. die Kapitelseinkünfte 1624 A 12. Kollationen von Präbenden 1761, 1797, 1801 A 13. Betr. Dimission der Präbende des Kanonikus Rottmann 1785 A 14. Exekutorium des Kanonikus Rotger Freye, Vikars in Heeßen, 1696 A 15.

**Dechanei:**

Betr. Investitur des Otto Storp 1618 A 16. Documentum designationis stabilium et certorum reddituum decani 1625. Inkorporierung der Vikarien s. Georgii u. s. Annae 1814 Spic. III (Hs. 164) f. 530, A 17. Betr. Täglichkeiten gegen den Dechanten 1720 A 18. Betr. Einkünfte 1708 A 19. Erefutorien der Dechanten: Buschmann 1735, Callenberg 1817, Hagemann 1847 A 20.

**Vikarie s. Catharinae:**

s. Reg. nr. 119.

**Vikarie ss. Fabiani et Sebastiani:**

s. Reg. nr. 231.

Einkünfte 18. Jh. A 22.

**Vikarie s. Annae:**

Fundationsurkunde 1494 A 23, Spic. XIV (Hs. 175) f. 11. Einkünfteregister 18. Jh. A 23.

**Leprosenvikarie:**

Fundationsurkunde 1522, Kopie von 1703, A 24.

**Vikarie s. Martini:**

Fundationsurkunde 1668 Spic. I (Hs. 162) f. 173.

**Vikarie B. Mariae V. et s. Catharinae:**

Fundationsurkunde der Schulvikarie 1681. Prozeß des Vikars Tegeler gegen Kapitel und Magistrat betr. Einkommen 1689. Einkünfte 1722. Kollationen 18. Jh. A 25.

**Vikarie s. Georgii:**

Einkünfte 18. Jh. A 26.

**Vikarie S. Spiritus et correctoratus:**

Specificatio bonorum et onerum 18. Jh. A 27. Extractus reddituum et onerum beneficiorum ecclesiae Bechemensis 1602 A 28

**Kaplanei:**

Betr. Kollationsrecht 1691. Einkünfte 1804 A 29. Erefutorium des Kaplans Bernh. Backmann 1823 A 30.

**Rüsterei:**

Einkünfte 18. Jh., 1804. Einkünfte des Organisten und Glöckners A 31.

**Schulwesen:**

Betr. Bau einer Mädchen Schule und Wohnung der Schulmeisterin. Einkünfte derselben 1670. Anordnung über den Besuch der Stadtschulen durch die Kinder des Kirchspiels 1802 A 32.

**Armenwesen:**

Fundation des Stipendiums und Hospitals Rothe 1597. Verwaltungsakten 1635—1679 A 33. Einkünfte des Kleinen Hospitals der Männer 1722.

Dsgl. des Gasthauses 1722 und Siechenhauses 1722 A 34. Armenrechnungen  
18. Jh. A 35.

**Kloster Blumenthal:**

Visitationsprotokolle 1661, 1686, 1776 A 36. Abschreiberev. Innozenz XI.  
1681 Dr. U 728. Pack Verwaltungsaufgaben, u. a. betr. Profeß, Confessarius  
17. Jh. A 37.

**Kapuziner:**

Betr. die geplante Kapuzinerniederlassung 1695 A 38.

**Varia:**

s. Reg. nr. 73.

Der münstersche Offizial bestätigt dem Magistrat einige nicht genannte Urkunden, ausgestellt vom Konzil in Basel, 1451 Dr., Sgl. ab, U 135. Joh. Deyterdt, Bürger zu B., verkauft ein Grundstück an Steven Rodden, Bürger in Münster, 1518 Dr., Sgl. beschädigt, U 296. Betr. Verschuldung des Bürgers David Bodersac 1683 Dr., Sgl. besch., U 734.

**Bedum.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit 2 Karten 1930 A 1.

**Bedburg.** Pfarrkirche ad s. Marcum Ev.

**Pfarre:**

Umpfarrung aus Quelburg mit Karte 1909 A 1.

**Beelen.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt. s. t. Nativit.

**Pfarre:**

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 26, 192 f.,  
240', 248. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 56—61, Anhang S. 32,  
Hs. 24 f. 18', Hs. 26 f. 24, 34. Status animarum 1711 A 1, 1749 Hs. 152  
f. 880. Betr. die Archidiakonaljurisdiktion 1770 A 2. Kollation des Archidiakonates des Propstes von Clarholz über Beelen und Lette 1794 A 3.  
Übertragung der Archidiakonalrechte nach Aufhebung des Klosters Clarholz  
an das Generalvikariat 1804 A 4.

**Kirche:**

Klage des Pastors über Störung des Gottesdienstes 1755 A 5. Bericht  
des Pastors Aldenfell über Entweihung der Kirche durch effusio sanguinis  
o. J. A 6.

**Pastorat:**

Betr. Präsentationsrecht 18. Jh. Baurechnungen der Pastorat 1749 A 7.  
Pastoratsrechnung 1772—1774. Testament des Pastors Joh. Christ. Struid  
1754. Dsgl. des Laurentius Benedikt Badde, enthält u. a. Dotation der

Fastenandacht 1770. Betr. Pfarrkonkurs 1771. Gefälle der Höfe Leistmann und Poelmann 1772. Einkünfte des Pastors, Küsters und Schulmeisters 1768. Kollation 1794 (Engelb. Zurlöh, † Bernh. Westhoff) A 8. Betr. Kollation 1771 A 9. Betr. Ökonomie des Pastors Westhoff und Archidiakonalstrafsachen 1774 A 10. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Zur Füchter 1679, Bernh. Schwarß 1728, Elbert Westhoff 1738, Christ. Struick 1755, Bened. Badde 1772, Westhoff 1795, Zurlöhe 1838 A 11.

#### Vikarie:

Kollation 1759 A 12.

#### Primissariat:

Bewaltungsaften 1823 A 13.

#### Schulwesen:

Schulsachen 18. Jh. A 14.

#### Armenwesen:

Rechnungen 1774—1788. Bewaltungsaften 19. Jh. A 15.

#### Benteler. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

#### Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde Dr. Berg. mit Karte 1897 A 1.

#### Bevergern. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Visitationis.

#### Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 142, 148, 171, 203, 216. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 142, Hs. 25 f. 97, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 7, 1689 Hs. 29 f. 3', 46', 1697 f. 170, 1703 Riesenbeck A 2. Visitation betr. 1651 A 1. Declarationes mulctarum in visitatione episcopali im Amte Bevergern 1697 f. A 2. Synodalprotokolle 1629, 1653, 1681. Catalogi animarum 1666, 1708, 1713. Alten betr. Pfarrre und Kirche 17./18. Jh. A 3. Synodalprotokoll 1685 A 4. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Visitationsprotokoll 1709 A 5. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 101. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 213. Betr. Erwerb Bevergerns und Festlegung der Gemeindegrenzen 1635 Spic. XIV (Hs. 175) f. 357. Bericht über die vom Prinzen von Oranien angeführte Aktion gegen die Ämter Bevergern und Cloppenburg 17. Jh. Spic. XVII (Hs. 178) f. 331. Betr. Abhaltung einer Synode 1653 A 6. Um-pfarrung aus dem Rektorat Rodde mit Karte 1931 A 7.

#### Kirche:

Berzeichnis der Kirchenländereien 1666 A 8. Berzeichnis der Paramente 1703. Kircheneinkünfte 1703, 1709 A 9. Abläßbreve Clemens' XI. 1713 Dr. U 797. Betr. Erweiterung der Kirche 1759 A 10. Rechnungen 1634 f., 1637, 1641, 1666, 1669, 1684, 1688, 1695—1702, 1744 f. A 11. Anordnung einer Dankprozession wegen des Erwerbs von Bevergern 1653 A 12. Meß-

Stiftung Zumfande, Wwe. Brüggemann, 1753 Dr., Sgl. ab, A 13, U 861, 837, 799. Verwaltungsaften der Stiftung 1756 ff. A 14. Betr. Gottesdienst 1830 A 15.

#### P a s t o r a t :

Vertrag zwischen Pastor und Vikar 1520 Spic. I (Hs. 162) f. 189. Klage über Pastor Heinr. Langen 1668 f. A 16. Betr. Reparatur der Pastorat und Residenzpflicht 1715 A 17. Pfarrkonkurs 1711, 1779, 1784 A 18. Kollationen 1779 (Cas. Flensberg, † Ferd. Mor. Flensberg), 1785 (Bernh. Heinr. Gronover) A 19. Pastoratsachen 17. u. 18. Jh. A 20. Designatio redditum pastoratus 1614 A 21. Einkünfte der Pastorat, Vikarien, Schule und Küsterei 1768 A 22. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Koep 1712, Th. Deiters 1722, Jos. Hugo Deterint 1749, Ferd. Mor. Flensburg 1786, Bernh. Gronover 1810, Jos. Steggemann 1838, Herm. Brügge 1864, Bernh. Prinze 1870 A 23.

#### V i k a r i e III Regum :

Fundationsurfunde 1465 A 24, Spic. I (Hs. 162) f. 191, XIII (Hs. 174) f. 53. Einkünfte 1666, Kollation 1757 A 24. Kollationen 18. Jh. A 25. Kollationen der Vikarien III Regum und s. Annae 17. Jh. Designatio stipendiorum 1799. Betr. die Dienstobliegenheiten der Vikare III Regum und s. Annae 1633 A 26. Einkünfte der Vikarien 1812 A 27.

#### V i k a r i e ss. Annae et Catharinae :

Fundationsurfunde 1519 Dr., Sgl. ab, U 302, A 28. Ergänzung 1520 Dr. Transfir, 2 Sgl. ab, U 303, Spic. I (Hs. 162) f. 181. Einkünfte 1670 A 29.

#### S t i f t u n g G r o t e m e y e r :

Verwaltungsaften 1723—1813 A 30. Einkünfte 1773 A 31.

Exekutorien der Vikare: Balthasar Grotmeyer 1689, Georg Herm. Deiters 1699, Melchior Hesse 1775 A 32.

#### K a p l a n e i :

Exekitorium des Kaplans H. Waterloh 1848 A 33.

#### K ü s t e r e i :

Küstereiaften 1660—1760 A 34.

#### S c h u l w e s e n :

Schulsachen 1676—1783 A 35.

#### A r m e n w e s e n :

Rechnungen 1624, 1633—1637, 1641, 1680, 1684, 1688, 1696—1708, 1744 f. A 36. Armenischen 17. Jh. A 37.

#### V a r i a :

3 Dr. Kaufbriefe über Grundstüde 1629, 1662, 1694 U 586, 664, 751. Militaria 1679 A 38.

**Bevern.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1922 A 1.

**Bienen.** Pfarrkirche ad ss. Cosmam et Damianum Mm.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1631 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 3 f. 5.

Vikarie B. Mariae V. et omnium Sanctorum:

Fundationsurkunde 1464 A 1\*, Xanten A 3 f. 8. Meßfundation 1744 A 2. Einkünfte der Vikarie 1756 Xanten A 3 f. 5.

**Billerbeck.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt. s. t. Nativit.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 95, Hs. 25 f. 22, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 2. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae 1764 A 1, 18. Jh. Hs. 139 f. 107, 113. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 524. Synodalprotokoll 1790 A 2.

Archidiakonat (umfassend B., Darfeld, Holthausen):

Auszug aus dem Lagerbuch von 1439. Verzeichnis der Ländereien 1474, 1617, 1702. Rechnungen 1744—1797 A 3. Einkünfte und Lagerbuch 1522 A 4. Registrum omnium reddituum et obventionum archidiaconatus 1596, 1616, 1622, 1626, 1654, 1661 A 5. Einkünfte 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 84. Status et gravamina 1662. Rollation 1665 (Wilh. v. Fürstenberg, † Joh. Bernh. v. Westerholt) A 6. Dsgl. 1629, 1800 A 7. Archidiaconalia 17. und 18. Jh. A 8. Inventar des Archidiaconatsarchives um 1800 A 9.

Kirche:

Verkauf einer Haustätte an die Kirche 1404 Dr., Sgl. an, U 76. Pack betr. Kirchenvermögen, Gewinnbriefe, Rentenbriefe, Wört- und Haustättengelder, Pächte, Einkünfte 16. u. 17. Jh. A 10. Reparatur des 1660 durch Sturm sehr beschädigten Kirchturmes 1661 f. A 11. Kirchenschäzung zur Reparatur der Kirche 1703. Registrum missatici 1774 A 12. Rechnungen über den Turmbau 1714 ff. A 13. Ernennung des Wilh. Rehrmann zum Verwalter von Kirche und Pastorat als Nachfolger des Wilh. Heinr. Hettermann, jetzt Pastor von Roxel-Albachten, 1751 A 14. Kirchen- einkünfte 1700 A 15. Pfründenstreitigkeiten 17. Jh. A 16. Einkünfte der Johanni- und Ludgerikirche 18. Jh. Stiftung einer Sonntagspredigt 1624 A 17. Kirchenrechnungen 1595 f., 1598—1600, 1604—1606, 1609 f., 1612—1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1629 f., 1642 A 18. Abläßbreve Alcanders VII. 1655 Dr. U 648/649. Arendt von Raesfeld zu Hamern fundiert ein Totenoffizium und Seelenamt 1538 A 19. Einführung der Festandacht in der

Ludgerusoktagon 1731. Extractus ordinis devotionis 1734—1754. Betr. Dienst des Inhabers des Ludgerusrektorates 1798 A 20. Betr. Ludgerusandacht 1731—1749 A 21. Betr. Ludgerusreliquien 1735, 1860 A 22. Erhebung der Ludgerikirche zur Propsteikirche 1898 Dr. Breve Leos XIII. U 1002, A 23.

### Großer Kalan d:

Statuta capitularia fraternitatis Kalendarum maiorum S. Spiritus in B. fundatae circa annum 1314, renovatae 1662. Kopie 17. Jh. A 24. Stiftung einer Seelenbruderschaft durch Pastor Humperdink 1728 A 25.

### P a s t o r a t :

2 Faszikel von 1662, 1663 enthaltend Einkünfte der Pastorat, der Vikarie S. Crucis mit Fundationsurkunde von 1544 und des Sakramentshochamtes 1594, des Ludgerusrektorates, der Vikarien s. Mariae Magdalene, s. Stephani, s. Pauli, ss. Jacobi, Antonii et Catharinae II port. in Norup, S. Spiritus in Coesfeld, der Johannikirche, des Organisten, Schulmeisters, Hospitals, der Sakramentsgilde, des Armenkorbes, der Küsterei. Ferner designatio domorum, casettarum et habitationum oppidi et totius parochiae. Item nomina incolarum A 26, A 27. Pastoratseinkünfte 1575, 1616, 1631—1633, 1712, 18. Jh. A 28. Röllationen 1729 (Gerh. Heinr. Crins), 1765 (Th. Temming, † Crins), 1784 (Joh. Matth. Hassenkamp, † Temming), 1788 (Joh. Th. Kemner) A 29. Betr. Rotten Hartmann 1754 A 30. Meßkorn des Rotten Ewelt in der Bischft. Ostphellen 1778 A 31. Rechnungsbüchern 1747—1760 A 32. Erekutorien der Pfarrer: Gerh. Holtmann 1669, Everhard Rothe 1711, Joh. Borchmann 1714, Bernh. Th. Humperdink 1779, Ant. Th. Temming 1785, Matth. Hassenkamp 1790, Th. Xaver Kemner 1796, Franz Ferd. Weffing 1832, Ant. Hesselmann 1841 A 33.

### R a p a l e n i :

j. Reg. nr. 65a.

### Vikarie s. Mariae Magdalene:

j. Reg. nr. 166, 201, 205, 269, 273, 283, 291, 304.

Rentenbrief des Joh. Schufut über einen Goldgulden 1524 Dr., Sgl. an, U 318. Dsgl. des Albert Wycherth 1530 Dr., Sgl. an, U 333. Dsgl. des Heinrich Scherynd 1531 Dr., Siegelrest, 2 ab, U 338.

Grundstücksaustausch zwischen Joh. van Raesfeldt tho Hameren und Christophorus Roick, Kanonikus an Ludgeri in Münster und Vikar in B., 1546 Dr., 2 Sgl. beschädigt, 1 ab, U 383. Betr. Lieferung von Brot, Wein und Wachs durch die Provisoren 1552 Dr., Kirchensiegel an, U 393. Bernh. v. Pallandt zu Hameren überläßt der Vikarie verschiedene Besitzungen 1644 Dr., 3 Sgl. ab, U 628. Kaufbrief über ein Vikarienhaus 1619. Pachtbrief 1698, Einkünfte 1703 A 34. Einkünfteregister 1759—1792 A 35. Verwaltungsakten 18. Jh. A 36.

### Vikarie s. Pauli:

Fundationsurkunde 1408 A 37. Einkünfte 1652. Röllationen etc. 18. Jh. A 38.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1462 A 39, Spic. XV (Hs. 176) f. 299. Legat an die Vikarie 1532 Spic. XV (Hs. 176) f. 307. Einkünfte, Verpachtungen etc. 17. und 18. Jh. Status 1849 A 39.

**Vikarie s. Stephani:**

Fundationsurkunde 1500. Kollationen 1733, 1747 A 40.

**Vikarie S. Crucis:**

Fundationsurkunde 1551 A 41, Spic. I (Hs. 162) f. 265. Testamentarische Stiftung des Sakramentshochamtes an allen Donnerstagen am Kreuzaltar durch Bernh. v. Raesfeld 1583 Dr., 6 Sgl. an, U 455, A 41, Spic. I (Hs. 162) f. 276'. Stiftung der Montagsmesse durch Ludger v. Raesfeld zu Hamern 1594 A 41, Spic. I (Hs. 162) f. 285. Stiftung der Messe S. Crucis 1548. Einkünfteregister 18. Jh. A 41. Testament und Exekutorium des Vikars Georg Albers 1742 A 42.

Exekutorien der Vikare: Erich Lawenbach, auch Vikar in Rorup, 1701, Georg Albers, auch Vikar s. Annae in Metelen, 1702, Willebrand Mönnig, Kanonikus in Wiedenbrück, 1706, Heinr. Bremenkamp B. M. V. 1756 A 43. Dsgl. Heinr. Blechhelm 1740, Rotger Höning 1745, Wilh. Ant. Rehrmann, Bizekurator, 1760, Stephan Brüning, Bizekurator, 1766 A 44. Dsgl. Müller B. M. V. 1750, Christ. Tebbe 1768, Wilh. Bererüsen B. M. V. 1773, Heinr. Pottgießer, Hofkaplan, Vik. in B., Vorhelm und auf Bischering, 1786, Bernhard Edelbrock S. Crucis 1792, Billerbeck s. Pauli 1808, Franz Wernink B. M. V. 1818, Pater Meier B. M. V. 1848, Prof. Wenzelo S. Crucis 1855 A 45.

**Kaplanei:**

Exektorium des Kaplans Ad. Niehof 1803 A 46. Verwaltungssachen 18. Jh. A 47.

**Rüsterei:**

f. Reg. nr. 266.

Rentenbrief über 1 rhein. Goldgulden für Küster Joh. Lukens und seine Frau Mette 1544 Dr., Sgl. ab, U 379. Küstereiaktien 17. und 18. Jh. A 48.

**Organist:**

Klage über den Organisten Schmitz wegen Beschädigung der Orgel 1821 A 49.

**Schulwesen:**

Betr. Neubau der Schule 1658 A 50. Einkünfte der Schulmeister 1772 A 51. Verwaltungsaften 19. Jh. A 52.

**Armenwesen:**

v. Raesfeldsche Stiftung zugunsten der Armen, des Schulmeisters und der Geistlichen 1581 A 53. Armenfachen 16.—18. Jh. A 54.

**Ludgeruskapelle:**

Rentenbrief über 5 rhein. Gulden aus den Hößen Egeßind und Doedind im Ksp. Bocholt, Bschft. Mueshem (Müssum), 1450 Dr., Sgl. an, U 131.

Arndt van Raesfeldt und seine Frau Nelle verkaufen dem Rektor Gerd Gaerthuſ eine Rente von 1 rh. G. aus Honemanns Erbe im Ksp. Mottuln 1518 Dr., Sgl. an, U 298. Gerdt tor Möllen, Rektor der Kapelle, stiftet testamenterisch eine Rente von 2 M aus seinem Stropeshove in dem alten Ksp. Warendorf, wofür nach allen Messen das Salve regina gebetet werden soll. Für eine weitere Rente von 1 M aus demselben Hofe soll an seinem Sterbtag jährlich eine Seelenmesse gelesen werden 1518 Dr., Sgl. an, U 294. Pastor, Vikare und Kapläne verkaufen den Stropeshove im alten Ksp. Warendorf an Arnd van Raesfeld zur Aufbesserung der Memorie des Gerdt tor Möllen 1529 Dr., 2 Sgl. ab. Anliegend Entwurf. U 330/331. Kollation 1536 (Goyswin von Raesfeld, resign. Joh. v. Raesfeld) U 356. Anordnung der Dienste und Einkünfte des Rektors 1478. Verkauf von 2 Kirchenplätzen 1673. Registrum rectoratus 1670—1739. Annotatio accuratior officii divini a dno rectore in ecclesia s. Ludgeri peragendi, item specificatio sacrorum cantandorum aut legendorum a dno Bernardo Theodoro Humperdinck rectore hic apposita 1712. Berg. Bd. Einkünfte 1729—1737. Observata et annotata betr. Kirchenbänke 1697 ff. Einkünfte 1713. Koll. 1714 (Joh. Jod. Sievers, resign. Th. Humperdinck) A 55. Joh. v. Raesfeld zu Hamern stiftet eine Memorie für 3 M aus dem Gute Eysink (Eisfing) in Asbeck 1554. Betr. Restauration eines Altars und des Turmes 1659. Schriftstücke betr. ein beim großen Brande 1667 zerstörtes und neu erbautes Haus, das zum Rektorat gehörte 1668. Betr. Vermietung eines Rektoratshauses 1696. Bischof Clemens August lässt am Sterbeort des hl. Ludgerus eine neue Kapelle erbauen, stiftet wöchentlich zwei hl. Messen, der 12 Arme gegen ½ Tlr. Almosen beiwohnen sollen. Außerdem sollen die Jesuiten aus Horstmar Mission halten 1730. Kollation 1710 (Th. Humperdinck). Nachrichten über die achttägige Ludgerusandacht 1732 A 56. Rentenbrief des Bernh. von Pallandt zu Hamern über 6 Tlr. für Pastor Matthias Wildenhauß 1643 Dr., Sgl. an, U 625. Bischof Clemens August stiftet die Ludgerusandacht und ordnet den Dienst in der Ludgeruskapelle an 1730 Dr. A 57, Spic. XVI (Hs. 177) f. 62. Alten betr. die Ludgerusandacht 18. Jh. A 57. Einkünfte 1713 A 58. Exekutorien der Rektoren: Gottschalk Hoppenbreuer 1505, Melchior Temming 1795 A 59.

#### Beerlage:

Alten betr. das Erbe Bertling auf der Beerlage A 67. Rechnungen der Bchft. Beerlage 1736—1739. Betr. Gottesdienst 1746 A 60.

#### Aulendorf:

Genehmigung des Gottesdienstes in der Kapelle zu Aulendorf 1747 A 61.

#### Haus Hamern:

Stiftungen für Kapelle und Vikarie 1418, 1537, 1547 A 62.

#### Varia:

f. Reg. nr. 154, 173, 179, 186, 199, 240, 278, 290.

Albert de Housche gibt dem Hermann Bodynck und Oda de Housche als Brautschatz einen Kamp gt. weißen Kamp im Ksp. B. bei der Niedermolnerinch

Stiege 1439 Dr., 1 Sgl. an, andere ab, U 112. Rentenbriefe 1449 Dr., Sgl. ab, U 128, 1450 Dr., Sgl. beschädigt, 1 ab, U 130, 1482 Dr., Sgl. ab, U 192, 1554 Dr. Notariatsinstr. U 397. Bitter Lomken und seine Frau Ulrike, Tochter des Joh. tom groiten Holte und seiner Gattin Mette, verzichten auf allen Anspruch an den Besitz des Vaters 1561 Dr., Sgl. an, U 413. Rentenbrief 1574 Dr., Sgl. an, U 439. Betr. Erbteilung des Hofs des † Berndt Goisseling (Gaußling) in Bischf. Hamern 1594 Dr., Sgl. beschädigt, U 494. Betr. das Erbe Heppenhege im Ksp. B., Bischf. Holthausen, 1643 Dr., Sgl. an, U 627, 1724 Dr., Sgl. an, U 809. Verkauf des Hauses der Wwe. Berndt Wibbelings auf der Schmeddestr. 1645 Dr., Sgl. an, U 631. Betr. das Erbe Kampmann 1648 Dr., Sgl. ab, U 636, A 64. Betr. den Tegeder des Amtes Billerbeck, Auszug aus einer Pergamentrolle des Tegethoves zu Holtwick o. J. 16. Jh. A 63. Betr. unbefugtes Holzfällen der Bischf. Bombed in der Havigbecker Landwehr zur Ausbesserung der Landstraße 1684 A 65. Markensachen 17./18. Jh. Kaufbriefe betr. Erbe Brinkmann 1667. Freibrief des Bernh. Heinr. Gr. Lembeck in Holtwick Dr., dsgl. für Maria El. Böving im Ksp. B. 1755 A 66.

### Bimmen. Pfarrkirche ad s. Martinum E. C.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 18. Jh. Xanten A 2 f. 33.

#### Pastorat:

Betr. Kollation von B. und Reeken als Pfarrstelle 1685 A 1.

### Birken. Pfarrkirche ad ss. Victorem et Soc. Mm.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 34, 209—215.

#### Kirche:

Betr. Neubau 1766 A 1.

#### Pastorat:

Betr. Kollation 1517 A 2.

### Bislich. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt. s. t. Decollat.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1515, 1631 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1754 Xanten A 3 f. 46.

#### Vikarie s. Barbarae:

Fundationsurkunde 1483 Xanten A 3 f. 64.

#### Vikarie B. Mariae V.:

Betr. die Vikarie 18. Jh. Xanten A 3 f. 71.

#### Kaplanei:

Betr. die Kaplanei 18. Jh. Xanten A 3 f. 58.

## Bocholt. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 48, 141. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 181, Hs. 25 f. 171, 1618 A 1, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 10', 1626, 1631, 1651, 1654, 1655 A 2. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae, der Schulen und Armenhäuser 1772 A 3. Dsgl. 18. Jh. Hs. 139 f. 119, 149. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 225. Einwohnerlisten des Ksp. 1703, 1704, 1718 A 4. Inventar sämtlicher Urkunden und Akten der Archidiaconate B. und Dülmen in systematischer Anordnung, angefertigt im Auftrage des Domdechanten und Archidiacons v. Spiegel zum Diesenberg und Canstein von Friedr. Hade, Rektor ad s. Wilhelmmum, 1800. Enthält z. T. größere Auszüge und Tabellen über die Einkünfte der Pfründen und Schulen. Fasz. gehefstet, gr. fol., Hs. 106. Archidiaconalprozesse 1574, 1597 A 5. Vertrag zwischen dem Archidiacon Domdechanten Arnold v. Büren und der Stadt Bocholt bez. der Archidiaconaljurisdiktion 1587 A 6. Ernennung eines Promotors 1615 A 7. Prozeß des Archidiacons gegen den Stadtrat wegen Eingriffe in seine Jurisdiktion betr. Anstellung von Eidschwörern, Kirchenprovisoren, Schulmeistern etc. 1621—1657 A 8. Gravamina et resolutiones quoad iurisdictionem archidiaconorum 17. Jh. A 9. Betr. die Gerechtsame des Archidiacons über ein Jungfernhaus in B. 1603 A 10. Bericht des Archidiacons über Mißstände in B. ca. 1608 Borken A 97. Bericht des Kommissars Th. Craters über Umfang, Gerichtsbarkeit, Befugnisse und Zustände im Archidiaconat 1659 A 10. Betr. Jurisdiktion des Archidiacons 1612, 1684 A 11. Archidiaconalverordnungen, u. a. betr. Gottesdienst an Sonn- und Werktagen 1618; der Bischof fordert die Beamten und Bögte auf, den Besuch der calvinischen Predigten in Werth zu verhindern 1621; Verordnung, daß der jüngste Vikar an allen Sonn- und Feiertagen die letzte Messe übernimmt 1674, daß die im Hessenkriege unterbliebene Einsegnung der Frauen wieder eingeführt werde 1674; Schankverbot während des Gottesdienstes 1701; betr. Beerdigungen und Verbot des Totenschmauses, Dr., 1701; betr. Sonntagsruhe, Verbot des Fleischverkaufes an Fasttagen und des Holzjammelns am Osterfeste, Dr., 1703; Verbot der Wallfahrt nach Revelaer und ihre Anordnung nach Telgte 1704; Verbot des Zebelrierens während der Predigt 1732 A 12. Erneuerung der Archidiaconalrechte durch Bischof Clemens August 1752 A 13. Acta et actitata in causa per et inter Dnm Joannem Trippelvoet promotorem officii archidiaconatus in B. agentem ex una necnon . . . consules, proconsules, scabinos ac totum senatum ibidem ex altera parte vor dem Archidiacon, Domdechant Gottfr. v. Raesfeld in puncto iurisdictionis 1582—1586, Berg. Bd., A 14. Synodalprotokolle 1703 f., 1710, 1716, 1730, 1736, 1743, 1747, 1751, 1754, 1764, 1767—1775, 1780—1785, 1790, 1799—1801 A 15. Archidiaconalprozesse 17./18. Jh. A 16. Producta archidiaconalia 1804—1811 A 17. Urkunde über die Bildung des Gesamtverbandes 1929 A 18.

## Kirche:

s. Reg. nr. 70, 121.

Vertrag zwischen der Kirche zu B. und Kapelle zu Werth 1447 Spic. XIV (Hs. 175) f. 456. Dem Bürger Westerhoff, der der Stadt 150 Tlr. lieh, um die von den Hessen beschlagnahmten Glocken zurückzukaufen, werden 2 Kirchengüter als Pfand verschrieben 1635. Verkauf der Kirchengüter Herberding und Niewerden 1706, anliegend Pacht- und Schätzungsregister der Höfe von 1699 an. Holzverkauf auf diesen Höfen 1708, 1715 und Prozeß um dieselben zwischen den Gutsherren und der Kirche 1708—1710. Bürgermeister und Stadtrat gegen den Kirchenprovisor Willemse wegen Neubaus des Kirchturms und sonstiger Reparaturen 1754—1759 A 19. Extractus fundationum in ecclesia B. 1438. Mahnung des Archidiakons an den Stadtrat, nur qualifizierte Personen zu präsentieren, 1573. Betr. Residenzpflicht 1592. Verzeichnis der Kirchengeräte an den Altären der Vikarien 1613. Anordnung der Werktagsmessen 1618. Liste der residierenden und nicht residierenden Benefiziaten 1625. Zustand der Kirche, Vikarien und deren Einkünfte 1654. Visitation und Examen der Benefiziaten 1655, 1703. Bericht des Pastors Th. Borsen über den Gottesdienst 1663. Gutachten des Stadtrats über das Einkommen der Vikarien 1703. Betr. Gottesdienst in Dinxperlo 1723 A 20. Prozeß um die Begräbnisstätte des Hauses Diepenbrok in der Pfarrkirche 1639—1665. Betr. Kirchenplätze 1701, 1704, 1737, 1738 A 21. Berechnung des Schadens des abgebrannten Kirchturms auf 1154 Tlr. Rechnung über den Neubau mit 4984 Tlrn. 1745, 1751 A 22. Betr. die Wiedertaufe 1581, 1594. Prozeß um das Verbot der Prozessionen zum Annaberg, nach Stadtklohn etc. 1787. Verwaltungsaften der Kirche 17./18. Jh. A 23. Betr. Sakramentsbruderschaft 1682. Errichtung der Todesangstbruderschaft 1708. Betr. Gründung einer Herz-Jesu-Bruderschaft 1772 A 23<sup>a</sup>. Kirchendiebstahl 1800 A 24. Kirchenrechnungen 1654—1789 (mit Lücken) A 25<sup>a—d</sup>.

#### Pastorat:

Kollation 1653 (Th. Borsen). Lucas Blanke bewirbt sich um die Pfarrstelle 1666. Kollation 1666 (Heinr. Wicherz) und dessen Testament 1702. Kollation 1746 (Joh. Scutus Breving, ref. Breving). Zur Rechtsfrage, ob der Archidiakon die Pastorat einem Blutsverwandten eines resignierenden Pastors gültig konferieren könne, mit bejahender Entscheidung der Kanonisten 1747 A 26. Betr. Holzfällen auf dem Gute Dekeling 1566. Reparatur der Wedemhove 1767. Grundstücktausch vor dem Osttor 1799 A 27. Betr. Präsentationsrecht des münsterschen Domdechanten 1821 A 28. Eid des Pastors vor dem Archidiakon 1600. Vertragsartikel zwischen Pastor Breving und dem Archidiakon 1704. Nachweis über das Kollationsrecht des Domdechanten 1653—1792 A 29. Eidformulare des Pastors, der Vikare, Kaplanen, Küster und Damen des Schwarzen Stiftes. Modus examinandi pastores 1709 A 30. Kollation der Pastorat der alten und neuen Kirche 1666 (Heinr. Wicherz, † Th. Börsen) A 31. Betr. die Possession beider Kirchen durch Wicherz 1666, 1676. Kollation 1704 (Scutus Breving an beiden Kirchen, † Wicherz) A 33. Dsgl. 1792 (Joh. Bernh. Middendorf, † Jos. Brüning). Betr. Erhebung des Beichtgeldes 1742 A 32. Betr. Kollation 1804 († Middendorf) A 34. Einkünfteregister 16. Jh., 1764, 1771 A 35. Verzeichnis der Ländereien unter

Pastor Caspar Drost<sup>en</sup> o. J. A 36. Tausch eines Grundstückes mit Vikar Sieverding 1800 A 37. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Wicher<sup>z</sup> 1702, Joh. Scotus Breving 1783, Heinr. Brüning 1794, Bernh. Middendorf 1804, Florenz Schreven 1821, Schütte 1858 A 38.

#### Vikarie S. Crucis:

Fundationsurkunde 1404 Juli 28 Dr. U 77. Vereinigung mit der Organistenstelle 1511 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 78. Rentenbrief 1418 Dr., Stadtsiegel an, andere ab, U 86. Memorienstiftung Gerh. Urdemann 1425 Dr., 2 Sgl. ab, U 96. Kopien der Fundationsurkunde A 39, Spic. I (Hs. 162) f. 317. Einkünfteregister 1597, 1764, 1771. Verkauf des Hasenkampes der Vikarien S. Crucis, B. M. V. und s. Joannis Ev. 1515. Testament des Vikars Joh. Terleghe 1520, enthält eine Stiftung für arme Mägde. Ausbefferung des Hauses 1656—1660. Kollationsstreitigkeiten 1657 A 39. Verkauf des Hasenkampes an Wessel Knuynd 1515 Dr., Sgl. ab, U 286. Bürgermeister und Rat bestätigen den Verkauf 1515 Dr. Transfir, Sgl. an, U 287. Präsentation 1673 (Heinr. Bruns, † Lucas Blanden) Dr., Sgl. an, U 705. Dsgl. 1705, 1737, 1754, 1775. Vikar A. Doind<sup>g</sup> gegen Pastor Breving wegen der iura stolae 1739. Betr. das Organistenamt 1772 A 40.

#### Vikarie B. M. V. I port.:

Fundationsurkunde 1418. Einkünfte 1605, 1613, 1631, 1719, 1764. Papst Eugen IV. gestattet die Präsentation eines Minderjährigen 1435. Vikar Terwort klagt über Einquartierungslasten 1685. Kollationen 1625, 1635, 1666, 1708, 1799. Verkauf eines der Vikarie gehörigen Platzes 1797 A 41. 2 Stammtafeln betr. die Familien Scrimp (1350), Negelers, Tenrodde, Kernebeck, Sieverding, Diepenbrok, Bangen u. a. von 1823, 1859 A 42. Präsentation 1635 (Heinr. Bungert, † Wilh. von Kernebeck) Dr., Schöffensgl., U 612. Betr. Vikar Bernh. Heinr. Cremer 1726 A 43.

#### Vikarie s. Joannis Ev.:

Fundationsurkunde 1422 A 44, Spic. I (Hs. 162) f. 293 mit Gründungsjahr 1432. Einkünfteregister 1736. Tausch eines Gartens mit dem Augustinerinnenkloster 1658. Präsentationen 1730, 1735, 1787 A 44.

#### Vikarie XII Apostolorum:

Fundationsurkunde 1427. Einkünfte 1764, 1768, 1772. Präsentationen 1607, 1626, 1636, 1668, 1706, 1778, 1792 A 45. Dsgl. 1607 Dr., Sgl. ab, U 527, dsgl. 1626 Dr., Sgl. beschädigt, U 578.

#### Vikarie omnium Sanctorum:

Fundationsurkunde 1438 Dr., 3 Sgl. beschädigt, U 110<sup>a</sup>, Kopien A 46, Spic. I (Hs. 162) f. 321. Einkünfteverzeichnisse 1597, 1608, 1654, 1701, 1778—1779. Kollationen: 1597, 1608, 1666, 1705, 1709—1711, 1768, 1777, 1783. Bitte um Vereinigung mit der Vikarie s. Annae 1807 A 46. Präsentation 1666 Dr., Sgl. an, U 681. Dsgl. 1718 Dr. Bulle Clemens' XI. U 803.

**Vikarie s. Catharinae:**

Fundationsurkunde 1440 Dr., 2 Siegelreste, U 113. Vermehrung der Einkünfte 1457 Dr. Transfig. Sgl. verlegt, U 114. Kopien der Stiftungs-urkunde A 47. Einkünfte 1597, 1668, 1764, 1785. Kollationen 1617, 1625, 1668, 1742, 1775, 1785 A 47. Präsentation 1617 (Heinr. Ruschen, † Joh. Otto) Dr., Sgl. beschädigt, U 544. Dsgl. 1625 (Adrian Frithe [?], † Zeinon Kannengießer) Dr., Sgl. ab, U 567.

**Vikarie ven. Sacramenti:**

Fundationsurkunde 1446 A 48, Spic. I (Hs. 162) f. 421'. Kollationen 1572, 1600, 1625, 1737, 1756 A 48. Kollation 1625 (Wilh. Elverfeldt, † Bernh. Lenzing) Dr., 2 Sgl. an, U 572. Einkünfteregister 16. Jh., 1730, 1738, 1741 A 49.

**Vikarie S. Spiritus:**

Fundationsurkunde 1447. Einkünfte 1690, 1730, 1771. Kollationen 1604, 1612, 1690, 1704, 1728, 1768, 1770, 1771 A 50.

**Vikarie B. M. V. II port.:**

Fundationsurkunde 1448 A 51, Spic. I (Hs. 162) f. 366'. Einkünfte 1714. 9 Kollationsprozesse 1574—1798. Kollation 1726. Betr. Investierung einer Stiftung von 2000 Brabanter Gulden 1783 A 51. Betr. Einkünfte 1747 A 52.

**Vikarie Ss. Trinitatis:**

Fundationsurkunde 1450 Dr., 2 Sgl. ab, U 133, A 53, Spic. I (Hs. 162) f. 374. Einkünfteverzeichnisse 1570, 1612, 18. Jh. Kollationen 1582, 1729. Verkauf des Gartens in der Stadt an Sundach v. Münster 1622. Betr. Vereinigung mit der Vikarie s. Jacobi 1659. Vikar Gerh. Steck bittet um Dispens von der Residenzpflicht, um in Holland als Missionar tätig sein zu können, 1707 A 53. Kollation 1659 (Wilh. Raesfeld, † Wilh. Molitor) Dr., Stadtsiegel an, U 660.

**Vikarie s. Martini:**

Fundationsurkunde 1460 A 54, Spic. I (Hs. 162) f. 347. Einkünfte 1585, 1673, 1701, 1764, 1777. Kollationen, Präsentationen etc. 17./18. Jh. A 54. Präsentation 1663 (Herm. Bruns, † Herm. Bruns) Dr., Sgl. an, U 667/68. Dsgl. 1732 Dr. Bulle Clemens' XII. U 827. Kompetenzstreit um die erledigte Vikarie 1732—1738 A 55.

**Vikarie s. Dominici I port.:**

Fundationsurkunde 1477 A 56, Spic. I (Hs. 162) f. 301. Einkünfte 1616, 1677, 1764, 1777. Verzeichnis der Rentenverschreibungen 1607. Kollationen 1607, 1617, 1663, 1705, 1713, 1777 A 56. Davon 1617 Dr., Stadtsiegel beschädigt, U 545, 1663 Dr., Sgl. an, U 669.

**Vikarie s. Hieronymi:**

Fundationsurkunden 1480, 1486 Dr., Sgl. an, U 185, 186, Spic. XVI (Hs. 177) f. 72', A 57. Einkünfte 1579, 1623, 1701, 1764, 18. Jh. Kol-

lationen 1578 (Rutiger Bungert, † Stephan von Bocholt), 1606, 1612, 1622, 1649, 1682, 1700 A 57. Rechnungen über die mit der Vikarie verbundenen Leistungen an das Hospital und über Reparatur des Hauses 1623—1631. Betr. Gerechtsame des Schulzen Welsing 1664. Betr. Vikar Simon v. Post 1675—1677. Betr. Hospitallasten 1704—1764. Reparatur des Hauses 1725. Ludwig Seveker gegen Pastor Heinr. Cappenhagen wegen Inkompatibilität von Pastorat und Vikarie 1758 A 58. Präsentation 1564 (Stephan von Bocholt, cler. Colonien., † Herbold Urdemann) Dr. Notariatsinstr. U 418. Dsgl. 1622 Dr., Sgl. ab, U 562. Dsgl. 1700 Dr., Sgl. an, U 771. Nachfahrentafel des Stifters Urdemann betr. die Familien Schemken, Seveker, Kappenhagen, Reigers, Ensing u. a. 1700 A 59.

#### Vikarie ss. Simon et Judae:

Fundationsurkunde 1491 A 60, Spic. I (Hs. 162) f. 340. Einkünfte 18. Jh. Präsentationen 1754, 1787 A 60. Joh. Herberdync verkauft dem Wessel Knuwink einen Buschlag von 14 Kühen Weide in der Bschft. Loewyck (Lowick) und eine Caevenstede uppen Leemkuelen im Ksp. Dingden. Von dem ersten gehört eine Rente von 2 M. Roggen der Vikarie, von letzterem eine Rente von 1 Gg. dem Vikar und Pastor 1511 Dr., Sgl. beschädigt, U 275. Vikar Ludw. Kłoden bestimmt seine Exekutoren 1620 Dr., Sgl. ab, U 556.

#### Vikarie s. Jacobi:

Fundationsurkunde 1491 A 61, Spic. I (Hs. 162) f. 414'. Einkünfte 18. Jh. Kollationen 1616, 1758 A 61. Präsentation 1667 Dr., Sgl. an, U 686.

#### Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1493 A 62, Spic. I (Hs. 162) f. 331. Einkünfteregister 1655, 1730. Kollationen 1620, 1647, 1656, 1666, 1728. Prozeß der Erben Herm. Bruns gegen Bernh. Bruns und Heinr. Mumme 1743 A 62. Präsentation 1666 Dr., Sgl. beschädigt, U 680.

#### Vikarie ss. Helenae, Barbarae et Caeciliae:

Fundationsurkunde 1513 A 63, Spic. XVI (Hs. 177) f. 70. Einkünfte 1662, 17. Jh. Der Inhaber wird zum Mitprovisor der von Joh. Terleghe, Vikar S. Crucis, errichteten Stiftung für arme Mägde ernannt 1520. Kollationen 1586, 1598, 1600, 1619, 1736, 1750, 1797. Grundaustausch 1733 A 63. Präsentation 1619 Dr., Stadtsiegel beschädigt, U 552.

#### Vikarie s. Dominici II port.:

Fundationsurkunde 1540 A 64, Spic. I (Hs. 162) f. 402'. Einkünfteregister 17./18. Jh. Kollationen 1737, 1741, 1785 A 64.

#### Vikarie s. Barbarae:

Errichtungsurkunde 1901 Dr. U 1003, A 64 a.

Copiarium fundationum viciariorum anno 1710 collectarum ad usum privatum. Compendiosa designatio viciariorum earumque fundationum, reddituum et onerum in vet. eccl. Bocholdensi mit Angabe der Stelleninhaber A 65. Kopiar der Fundationsurkunden der Vikarien 17. Jh. A 66..

Catalogus omnium viciarum veteris et novae ecclesiarum in B. necon collegii praenobilium virginum ac hospitalitatis ibidem 1671; enthalstend nomina, annus fundationis, ius praesentandi et conferendi, redditus, onera, possessore modernus; Kopiar und Einkünfteregister der Vikarien 17./18. Jh. A 67. Einkünfte der Benefizien 1764, 1768 A 68. Ablösung der vom Magistrat an die Vikarien zu leistenden Abgaben 1888 A 69. Betr. Residenzpflicht des Vikars Wiedenbrück 1748 A 70.

Ezekutorien der Vikare: Hermann ter Bruggen 1558, Joh. Peller 1569, Bruns 1599, Gerh. Asbeck B. M. V. I et II port. 1654, Joh. Bonnis Ss. Spiritus et Crucis 1658, Wilh. von Sterneberg s. Joannis Ev. 1658, Herm. Bruns s. Martini 1663, Johann v. Sterneberg utr. Joannis 1663, Everhard v. Barsdunk omnium Ss. 1668, Ludw. Klocke 1667, Wilh. Elverfeldt ven. Sacramenti 1673, Luk. Blancken s. Martini 1674, Ant. van Hecking 1681 A 71, dsgl. Bernh. Barsdunk gt. Mum omnium Ss. 1704, Heinr. Bruns, Kaplan, 1705, Gerh. Steck 1707, Jos. Bruns 1708, Matth. Bruns 1734, Andr. Dieren 1735, Schomaker S. Spiritus 1735, Joh. Brahm ss. Simon et Judae 1744, Jungeblödt 1744, Ant. Doeind S. Crucis, Simon et Judae 1755, Ludw. Rappenhagen ss. Hieronymi et Jacobi 1760, Ludw. Gillhaus B. M. V. I port. 1760, Arn. Teroerde 1766 A 72, dsgl. Th. Joh. Diepenbrock Ss. Trinitatis 1770, Heinr. v. Mumme omnium Ss. 1778, Herm. Grevind s. Martini 1782, Arnold Diepenbrock ss. Joannis Ev., Simon et Judae 1788, Einhorn s. Dominici 1788, Rappenhagen s. Hieronymi 1792, Th. Wiedenbrück B. M. V. II port. 1793 A 73, dsgl. Joh. Heinr. Bruns 1777, Engelb. Sieverding B. M. V. I port. 1800, Tacke s. Jacobi et B. M. V. II port. 1803, Stolte, auch in Schepsdorf, 1806, Wilh. Hüls s. Dominici 1815, Entind s. Catharinae 1815, Emanuel Willenssen Ss. Trinitatis 1819, Jos. Röbeling ven. Sacramenti 1821, Erasmus Karnebeck ss. Dominici I port. et Catharinae 1821, Heinr. Sieverding 1823, Felix v. Kerssenbrock s. Catharinae II port., auch in Münster-Agidii, 1828, Schmeinf ss. Annae et Catharinae 1833, Jos. Einhorn B. M. V. II port. und s. Dominici II port. 1837, Ant. Böder Ss. Trinitatis 1840, Ferd. Tenbensel S. Crucis 1858, Wulf s. Dominici II port. 1861, Jos. Potthoff s. Martini 1862 A 74.

#### R a p l a n e i :

Kollationen 1666, 1673, 1706 A 75. Vereinigung mit den Vikarien s. Joannis Ev. und S. Spiritus 1814 A 76, Spic. III (Hs. 164) f. 174. Ezekutorien der Kapläne: Bernh. Wiederitz 1737, Hölscher 1776 A 77.

#### R ü s t e r e i :

Einkünfte 1764. Klage des Küsters H. Brüning über Einquartierung 1734. Klage gegen den Pastor wegen Kürzung der Intraden 1709. Personalien 1715, 1762 A 78. Einkünfte der Glockenküsterei 1771. Präsentation 1725 A 79.

**Organist:**

Bereinigung der Organistenstelle mit der Vikarie S. Crucis 1511 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 78, A 80. Einkünfte 1752. Präsentation des Joh. Bruns als Nachfolger des alternden Herm. Tonhusen. Anstellung des Jos. Tade 1752 A 80. Einkünfte des Organisten, Schulrektors, Küsters, Läuteküsters und Ralkanten 17. Jh. A 81.

**Schulwesen:**

Verordnung des Katechismus des P. Canisius 1581. Vorgehen gegen nicht approbierte Lehrkräfte 1616—1620. Klage des Schulrektors gegen den Stadtrat wegen Gehaltskürzung 1658. Bitte des Rektors, Privatschulen zu verbieten, 1712. Schulordnung 1712. Resignation des Konrektors Lammers 1734. Betr. Aufhebung der Vikarie s. Hieronymi zur Aufbesserung des Schulfonds 1799. Berichte über das Schulwesen 1800, 1801 A 82. Schulberichte 1783 A 83. Bericht über die Schulen in den Ämtern Bocholt und Ahaus 18. Jh., d. T. zerstört, A 84. Betr. Erteilung des Schulunterrichts durch die Kapuziner 1783 A 85. Verwendung von Benefizialeinkünften für besondere Zwecke, so die der Vikarie XII Apostolorum für die Schule, 1772 A 86. Verbesserung der Schulverhältnisse durch Aufhebung einiger Benefizien 1799 ff. A 87. Schulakten 1800—1802 A 88.

**Armenwesen:**

Offiziatur ad S. Spiritum. Stiftungsurkunde 1465 A 89, Spic. I (Hs. 162) f. 439. Einkünfteregister 17./18. Jh. Präsentationen zur Vikarie derselben 1636, 1739, 1754, 1775 A 89. Foundationserlaubnis der Vikarie 1478 Dr., Sgl. ab, U 179. Stiftung des Hospitals 1596 und Einkünfte im 18. Jh. Bürgermeister und Rat bitten den Archidiakon, den Korn- und Blutzehnten des Hospitals gegen Abtretung des städtischen Ziegelofens cum pertinentiis verkaufen zu dürfen 1694 A 90. Gasthausrechnung 1665 A 91. Hospitalrechnungen 1710—1789 A 92<sup>a—c</sup>.

**Kreuzkapelle:**

Betr. den Bauplatz 1677 Dr., Sgl. beschädigt, U 719. Wunderbare Heilung eines blinden Kindes 1691. Erteilung der Binationserlaubnis 1757 A 93. Pensionierung des Pastors Joh. Niesing und Anstellung des Vizekuraten Joh. Niesing 1781. Approbation des Joh. Niesing 1714. Klage des Archidiakons gegen den Erbauer und Pastor der Kreuzkapelle Ign. Busch wegen Dienstvernachlässigung etc. 1681 f. Ablaßverleihung Innozenz' XII. 1692. Klage gegen den Pastor Busch wegen trügerischen Wunderwirkens mit angeblichen Kreuzpartikeln 1698. Betr. Baufälligkeit der Kapelle 1712. Betr. bauliche Änderungen durch den Klausner Anselmus Gildehaus 1713 A 94. Status ecclesiae 18. Jh. A 95. Status animarum 1750 (Hs. 149) f. 95. Verwaltungsakten 18. Jh. A 96. Betr. Gottesdienst 1799 A 97. Auszug aus dem Kirchenbuche betr. die Kapelle und ihre Pfründe 1820 A 98. Kollation an Joh. Heinr. Kösters 1791 A 99. Betr. Primissariat 1821 A 100.

**Schüttenstein:**

Betr. Freiheit der Einwohner von Sch. von den Archidiakonallasten 1658, 1701 A 101. Einkünfte der Kapelle 1762. Kirchenrechnungen 1762 f. Meßstiftung des Jos. v. Hecking, Kanonikus in Xanten, 1756 f. Rechnungsbücher 1763 f. A 102. Akten über die Errichtung der Mission Schüttenstein 1787—1824 A 103. Betr. Fundation und Verwaltung der Kapelle 18./19. Jh. Chronik der Gemeinde Schüttenstein von Rector Rengeling 1904 A 104. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Terwort 1706, Joh. Niesing, Vikar in Bevergern, 1791, van der Beck 1796, Kösters 1820, Verhey 1872 A 105.

**Marienkapelle auf der Niedermühle:**

Stiftung und Gottesdienst 1671 A 106. Erwerb von 8 Sch. Land aus der Lowicker Mark 1671 Dr., 2 Sgl. an, U 701. Meßstiftung von Mularz zu Vorst und Grotenhuiß 1673 Dr., Sgl. an, U 706, 707.

**Michaeliskapelle:**

Kollation 1707 (Joh. Herm. Holtwick) A 107.

**Haus Diepenbrock:**

Fundation der Kapelle 1626 A 109. Betr. Freiheit der Bewohner von Diepenbrock von den Archidiakonallasten 1663 A 108. Rechnungsbücher der Kapelle 1760—1770 A 110.

**Haus Tenking:**

Zelebrationserlaubnis für die Hauskapelle 1783 A 111.

**Haus Westerholt:**

Bernh. Wilh. v. Westerholt bittet um einen Hausgeistlichen 1669 A 112.

**Sporck:**

Rectoratserrichtung 1933, Urkunde mit Karte, A 113.

**Weißes Stift:**

f. Reg. nr. 102, 141, 143, 150, 181, 190, 198.

Äbtissin und Konvent entwerfen neue Statuten 1576. Innere Streitigkeiten betr. 1627 A 114. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 186, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 11. Statuten 1779 Spic. XVII (Hs. 178) f. 357. Einkünfte 1684, 1709—1713, 1723, 1751, 1762—1768 A 115. Reformatio virginum albi collegii durch Bischof Ferdinand 1621 Dr. A 116. Erneuerung der Statuten 1774. Betr. die Adelsprobe 1800 A 117. Betr. Bestätigung der neuen Statuten 1800 A 118. Prozeß und Vertrag zwischen Äbtissin und Konvent 1554—1556 A 119. Wahl der Äbtissin, formula iuramenti 1611, 1619, 1636, 1672, 1746, 1800. Resignation der Äbtissin Gertr. v. Wyk 1658. Klage gegen die Aufnahme der Clara v. Keppel 1658 f., Cath. v. Bentinck 1678 f., Magd. v. Boland 1762. Betr. Schuldenverwaltung 1774—1776 A 120. Prozeß des Joh. Harding gegen Äbtissin Stephana Anna v. Raesfeld betr. 1671 Dr., Sgl. ab, U 700. Klage der Äbtissin über die städtischen Lasten 1589. Äbtissin Petronella v. Hövell bittet den Archidiakon wegen der Pest um Befreiung von der Residenzpflicht 1616. Befehl

des Archidiakons, eine andere Stunde zur Predigt zu wählen, weil die gleichzeitige Katechese in der Pfarrkirche gestört werde 1617. Anordnung einer Visitation 1632. Die Äbtissin bittet, wegen der Einquartierungen und Kriegsbeschwerden das Stift verlassen zu dürfen 1635 A 121. Einkünfte des Offizians 17. Jh. Betr. Äbtissinnenwahl 1672 und Einziehung einiger Präbenden 1788 A 122. Klage über die Äbtissin v. Boland wegen Veruntreuung der Gefälle 1767—1770. Klage des Stiftsammannes Schütte über ausstehende Forderungen 1780—1783. Einkünfte 18. Jh. A 123, 124. Faßz. betr. Äbtissinnenwahl, Rechnungssachen etc. 1800—1803 A 125. Kirchen- und Armenrenten 1678 A 126. Lotterie zum Kirchenbau 1751—1754 A 127. Rechnung über die neue Stiftskirche 1781 A 128.

#### Vikarie s. Margaretae:

Fundationsurkunde 1409 A 129, Spic. I (Hs. 162) f. 435. Einkünfte 1585—1590. Kollationen 1617, 1635, 1659, 1732, 1735, 1770 A 129. Präsentation des Wilh. Molitor, † Wilh. von Kernebeck, 1636 Dr., Sgl. ab, U 613.

#### Vikarie ss. Joannis, Jacobi et B. M. V.:

Fundationsurkunde 1423 Dr., 2 Sgl. an, 1 ab, U 90, 91, A 130, Spic. I (Hs. 162) f. 431. Einkünfte 18. Jh. Kollationen 1668, 1700, 1705, 1777, 1799 A 130.

#### Vikarie ss. Joannis et Jacobi:

Einkünfteregister 1664—1685 Hs. 207. Ernennung des Stiftsgeistlichen Ign. Busch ad notarium, tabellionem et iudicem ordinarium 1670 Dr., Sgl. an, U 695.

#### Schwarzes Stift:

„Reformierte Rulle“ des Bischofs Ernst von 1602; enthält teils Erneuerung der alten Statuten von 1322, teils Ergänzungen und erweitert die Befugnisse des Archidiakons Dr., 4 fol., Sgl. des Archidiakons Domdechanten v. Büren und des Konventes an, U 519, Auszug Spic. XIV (Hs. 175) f. 353. Erneuerung der Konstitutionen, übereinstimmend mit denen von 1602, 17. Jh. Dr., Sgl. an, U 772. Anweisungen zur Visitation ca. 1600. Resolution der Kapitularinnen betr. Genuß der Einkünfte 1614 A 131. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 188, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 11', 1656 A 132. Betr. die Regel 1615—1713 A 133. Memorale quarundam rerum ad iurisdictiōnem archidiaconalem et ecclesiam in B. spectantium 18. Jh. A 134. Formular zur Konfirmation einer präbendierte Kanonesse, dsgl. zur Resignation 1612 A 135. Klagen des Archidiakons gegen den Stadtrat wegen Rechtsverlehung bez. einer Präbende 1616, gegen die Jungfer Keppel 1633—1636, gegen Ermengardt v. Raesfeldt 1652 A 136. Konfirmation der Äbtissin 1640, Statuten 1713 A 137. Primariae preces 16. Jh. A 138. Betr. Äbtissinnenwahl und Pfründenverleihungen 1639—1800 A 139. Bitte um Befreiung von der Türkensteuer 1569 A 140, und von der Schatzung der Stiftshörigen 16. Jh. A 141. Rechnungssachen 1662 A 142. Prozeßakten betr. Einkünfte 1665, 1676, 1732 f., 1739, 1744—1751, 1758—1762, 1770—1772, 1793 A 143. Rechnungen 1632—1781 (lückenhaft) A 144<sup>a,b</sup>.

**Kloster Marienberg:**

Befreiung von den städtischen Lasten 1458 (?) A 145. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 189, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 11'. Pastor Brünink klagt bezüglich der Jurisdiktion 1783 A 146. Betr. die Rektorpräbende 1771 A 147. Ertausch eines Grundstückes mit dem Vikar Uhlenbrock s. Joannis Bapt. 1713—1716 A 148. Pack betr. u. a. Aufnahme, Profeß, Confessarius 17./18. Jh. A 149.

**Minoritenkloster:**

Bischof Ferdinand erteilt den Minoriten die Erlaubnis, sich in B. niederzulassen und Schule zu halten 1626. Vertrag des Archidiakons, Pfarrers und Stadtrates mit den Minoriten 1629. Ankauf eines Gasthauses neben dem Kloster 1657. Reparatur der Kirchenfenster 1702. Der Konvent bittet um Erlaubnis, im Klostergarten eine Antoniuskapelle erbauen zu dürfen 1736. Betr. Erweiterung der Kirche 1775 A 150. Betr. Errichtung des Klosters 17. Jh. Spic. XIX (Hs. 180) f. 58. Prozeß der Stadt gegen die Konventualen wegen verweigerter Auslieferung von 2 Glocken entgegen dem Vertrage von 1761, 1784—1791 A 151.

**Eremiten:**

Akten betr. verschiedene Eremiten 18. Jh. A 152.

**Jesuiten:**

Betr. Gründung einer Jesuitenresidenz aus den Vikarien S. Crucis und ven. Sacramenti 1625 f. Ahlen, Alte Pfarrre, A 4 f. 1.

**Varia:**

Bischöfliche Anweisung zur Truppenwerbung 1741 A 153. Okularplan des nordöstlichen Teils der Bürgermeisterei Liedern, 40 : 28 cm, in 4 Farben gezeichnet von Löser, Rgl. Conducteur, A 154.

**Bocholt. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****Pfarrre:**

f. Reg. nr. 103, 139.

Betr. Archidiakonatsrechte 1676 A 3. Erhebung der Filialkirche zur Pfarrkirche 1900, Urkunde mit 2 Karten, A 4.

**Kirche:**

Tausch einiger Ländereien zwischen dem Kloster Marienberg und der Kirche 1644 A 5.

**Vikarie S. Crucis:**

Fundationsurkunde 1440. Einkünfteregister 1613, 1771, 18. Jh. Vikar Gerh. Romünde überläßt das Haus dem Minoritenkonvent o. J. Dr. Kollation 1742 A 6. Aufhebung und Überweisung der Intraden an das Waisenhaus 1772 Spic. XVI (Hs. 177) f. 58.

**Vikarie s. Joannis Bapt.:**

Einkünfterezeichnisse 1611, 1655, 1663, 1669, 1691. Kollationen 1595, 1611, 1655, 1719, 1721. Betr. v. Sterneberg 1658 und Franz Herm. Kuh-

mann 1723 A 7. Kollation 1664 (Ign. Busch, † Wilh. Sterneberg) Dr., Sgl. ab, U 672. Einkünfte 1655, 1702—1720 Hs. 206.

**Bocholt.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1900 A 1.

**Bodum** Pfarrkirche ad s. Stephanum M.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 17, 64, 74, 108. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 245 f., 251—255, Anhang S. 3, 1662 A 1. Status ecclesiae 1722 Hs. 139 f. 172, 18. Jh. f. 166. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 462. Synodalprotokolle 1739 A 2, 1615, 1619—1627 Münster = Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738—1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746—1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753—1755, 1764—1768, 1772—1755, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 3.

Kirche:

Hinrich von Herborn schenkt der Kirche die kostede, genannt Hemzot, und andere Ländereien in der Bisch. Bordhusen (Barßen) im Ksp. Bochem 1469 Dr., Sgl. ab, U 159. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 4. Kirchenrechnungen 1617 f., 1633 f., 1713 A 5.

Pastorat:

Betr. Pastor Brunswick 1730 A 6. Kollationen 1755 (Hermann Otto Heckmann, † Joh. Caspar Brenschede) A 7, 1797 (Joseph Rummel, † Hermann Becking) A 8. Einkünfte 1631. Pastoratsakten 18. Jh. A 9. Exekutorien der Pfarrer: Jod. de Colonia 1707, Theodor Hermann Schreiner 1746, Caspar Brenschede 1756, Hermann Otto Heckmann 1771, Becking 1798, Joh. Kühmann 1836 A 10.

Vikarie B. Mariae V.:

Betr. Fundation 1680 A 11. Fundationsurkunde 1700 A 12, Spic. I (Hs. 162) f. 249. Einkünfte 1722, Kollationen 1720, 1749. Verwaltungsakten 18. Jh. A 13. Testament des Vikars Caspar Heinrich Brune 1746 A 14. Exekutorien der Vikare: Heinrich Brune 1750, Ernst Roitvoß 1791 A 15.

Küsterei:

Küsterei- und Schulakten 17./18. Jh. A 16.

Organist:

Einkünfte 1713, 1722 A 17.

Schulwesen:

Schulakten 1778 A 18.

## Armenwesen:

Armenalten 1791—1807 A 19. Rechnungen 18. Jh. A 20.

## Bönninghardt. Pfarrkirche ad s. Vincentium M.

## Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1901 A 1.

## Bösel i. O. Pfarrkirche ad s. Caeciliam V. M.

## Pfarre:

Einkünfte der Kapelle um 1650 Hs. 204 S. 724. Status capellae 1669 Hs. 148 f. 412.

## Bösenzell. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 82, 112, 238. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 398—402, Anhang S. 19. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 13', 1701 f. 54, 1702 f. 56, 1704 f. 98', 1794 Hs. 113 f. 3, 1796 f. 84, 87. Dsgl. 1711, 1716, 1718, 1721, 1737, 1739, 1745 A 1, 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 15. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 26', 18. Jh. Hs. 139 f. 154, 160. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 840. Kommunikantenverzeichnis 18. Jh., Einwohnerliste 1774 A 2. Register der zur Teilnahme am Sendgerichte Verpflichteten 1745 A 3. Um pfarrung von Roxel nach Bösenzell mit Karte 1934 A 3<sup>a</sup>.

## Pastorat:

Errichtung eines Bauhauses 1766 A 4. Testament (1717) und Nachlaß des Pastors Conr. Schulte 1728. Kollation 1728 (Bernh. Kappelhoff, † Schulte) A 5. Kollationen 1771 (Joh. Th. Bitting, † Pott), 1798 (Christ. Spinn) A 6. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Beckhaus 1677, Heinr. Kappelhoff 1759, Everh. Pott 1772, Th. Bitting 1799 A 7.

## Vikarie i. s. Strübbe und Crone:

Caspar Strübbe, Kanonikus in Wildeshausen und Vikar in Münster-Servatii, stiftet testamentarisch das Primissariat 1714. Testament des Joh. Petrus Strübbe 1761. Stammtafel der Familie Strübbe. Einkünfteregister 18. Jh. A 8. Exekutorium des Kanonikus Strübbe 1731 A 9. Betr. Einkünfte des Pastors und Küstlers aus dem Nachlaß Strübbe 1733 A 10. Pack Verwaltungsakten 18. Jh. A 11. Erhebung zum Kuratbenefizium 1828 Dr. U 953. Exekutorium des Vikars Heinr. Bielshäver 1822 A 12.

## Küsterei:

Kollationen von Küsterei und Schule 18. Jh. A 13.

## Armenwesen:

Einkünfte 1789 A 14.

**Haus Rühr:**

Papst Benedikt XIV. genehmigt den Gottesdienst in der Kapelle B. M. V. 1758 Dr. Breve U 868. Kollation der Vikarie 1765 A 15.

**Haus Alvinghoff:**

Genehmigung des Gottesdienstes 1777 A 16.

**Varia:**

Prozeßurkunde betr. Schulze Piening et consortes 1641, 1680 Dr. mit Transfig., Sgl. ab, U 619/620.

**Borghorst. Pfarrkirche ad. s. Nicomedem M.****Pfarre:**

Extractus protocolli visitationis episcopalis 1573, 1616, 1657 A 1. Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 100, 250. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 128, Hs. 25 f. 77, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 6'. Status ecclesiae 1671, 1772, 18. Jh. A 2, 18. Jh. Hs. 139 f. 176. Nomina parochianorum 1698. Archidiaconalia 18. Jh. A 3. Synodalprotokolle 1749 Hs. 124 f. 52, 1779 Hs. 129 f. 115, 1787 Hs. 116 f. 4', 78', 1790 Hs. 133 f. 174. Registrum parochianorum ad synodum comparantium 1749 A 4.

**Kirche:**

J. Reg. nr. 164.

Ablaufverleihung Alexanders VII. 1660. Testamentarische Stiftung für die 1766 errichtete Andacht zu den hl. 5 Wunden 1770 A 5. Betr. die Fonds der Alloysiuskapelle, der Küsterinnenstelle am Stift und andere Kirchenfonds 1826 ff. A 6. Einkünfterregister der Alloysiuskapelle 1753—1826 A 7.

**Pastorat:**

Kollationen 1548 (Ludolf Tegeder von Emsbüren, ref. Arnold Nünning), 1648 (Bernh. Röling, ref. Herm. Tinnen), 1748 (Joh. Franz Todt) A 8. Betr. Kollation 1644 Hs. 182 f. 183. Kollation 1681 (Wilh. Stephan Dücker, † Bernh. Röling) A 8. Akten betr. das Patronatsrecht 1748 A 8. Exekutorien der Pfarrer: Weiking 1811, Elfers 1863 A 9.

**Vikarie ss. Antonii et Barbarae:**

Fundationsurkunde 1424. Einkünfte betr. 18. Jh. A 10. Kollation 1799 A 11.

**Vikarie s. Nicolai:**

Betr. Grundbesitz 18. Jh. A 12. Suspension des Vikars Georg Koine 1574 A 13. Betr. Erblindung des Vikars Nik. Walldorff 1798 A 14.

Verwaltung der Benefizien 17. Jh. A 15. Rechnungen des Benefizialfonds 1828—1862 A 16. Exekutorien der Vikare: Joh. Haverbeck o. J. 16. Jh.. Bernh. Wellinghoff 1645, Gerh. Borchorst 1672, Jos. Eder 1809, Otterpohl 1813, Wildt 1839 A 17.

**Kaplanei:**

Vertrag zwischen Pastor Dücker und Kaplan Dandlmann über Dienst und Einkommen des Kaplans 1694 Dr. Kollationen 18. Jh. A 18.

## Rüsterei:

Bewaltungsakten 1770 A 19.

## Schulwesen:

Stiftung der Mädchenchule 1799 ff. A 20.

## Stift:

f. Reg. nr. 7.

Gottesdienstordnung für Kirche und Chor 1557. Kopie 1768 von der Antonella Clara v. Ascheberg A 21. Coadiutoria abbatissatum 1619—1625 f. Elten A 3. Kontroverse zwischen Äbtissin und Komvent betr. Gottes- und Chordienst 1792 A 22. De iure archiepiscopi Magdeburgensis circa confirmationem electae abbatissae in B. 18. Jh. A 23. Status des Stiftes 1804 A 24. Beitr. Kanonikus Th. Rouen 1619 A 25. Erefitorium des Kanonikus Bernh. Paed 1673 A 26. Bestätigung der Äbtissinnenwahl 17./18. Jh. A 27. Paed betr. innere Stiftsangelegenheiten 16./17. Jh. A 28. Testament der Äbtissin Antoinette Isabella v. Nagel 1759 A 29. Besserung von Obligationen der Bischf. Ostendorf in Leer an das Stift 1663 A 30. Paed primariae preces und Äbtissinnenwahl betr. 17./18. Jh. A 31. Einkünfte der Rüsterei 1793 A 32.

## Bork. Pfarrkirche ad s. Stephanum M. s. t. Inventionis.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 255 f., 281—285, Anhang S. 48, 1662 A 1. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 9, 18. Jh. Hs. 139 f. 182, 186, 192. Tauf-, Trau- und Totenregister 1749 Hs. 150 f. 132. Einwohnerverzeichnisse 1708 f., 1711—1714. Kommunikantenverzeichnis 1708 A 3. Synodalprotokolle 1718 A 4, 1700 Hs. 112 f. 26', 1701 f. 47, 1702 f. 66, 1704 f. 93, 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 1, 1794 Hs. 113 f. 1, 6, 18', 22, 1795 f. 41', 47, 50, 53', 1796 f. 64, 69.

## Kirche:

f. Reg. nr. 296, 298.

Einkünfte der Kirche 1795. Vertrag zum Neubau des Hochaltares 1766. Reparatur des Kirchturms 1780. Rechnung vom Turmbau 1784. Beitr. Kirchenplätze 1756—1793 A 5. Verzeichnis der Ablässe 1813 A 6.

## Kreuzkapelle:

Konsakrationsurkunde und Authentik der dortigen Reliquien 1755. Verzeichnis der Ablässe 1757 A 7. Kirchenrechnungen 1702 f., 1737—1790 A 8. Errichtung der Lodesangstbruderschaft 1766 A 9.

## Pastorat:

f. Reg. nr. 297.

Einkünfte 1656, 1712, 1755, 18. Jh. Testament des Pastors Joh. Wachlow 1713 und des Everhard Renvert 1735. Investitur des Pastors Gotfr. Leuchtermann 1735 und des Phil. Frhr. v. Lippe, † Leuchtermann, 1755

A 10. Heberegister 1645—1696 A 11. Verwaltungsakten 18. Jh. A 12. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Wachlow 1714, Everh. Renvert 1736, Gottfr. Leuchlermann 1755, Bernh. Heinr. Troning 1809, Joh. Didon 1824, Böckmann 1847, Pröbsting 1870 A 13.

#### Primissariat:

Kollation 1743 A 14. Exekutorium des Primissars Herm. Schmitz 1743 A 15.

#### Rüsterei:

Verwaltungsachen 18. Jh. A 16.

#### Armenwezen:

Einkünfte 1656 A 17. Rechnungen 1702—1790 (lückenhaft) A 18.

#### Varia:

Cord van den Grotenhūß verkauft seinen Hof Ghebynd im Ksp. Bork an Evert van Werne 1460 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 151.

#### Borken. Pfarr- und Propsteikirche ad s. Remigium E.C.

##### Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 94. Visitationssprotokolle 1616 Hs. 24 f. 192, Hs. 25 f. 191, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 12, 1629 A 1. Bericht über die wirtschaftliche und religiöse Lage der Stadt 1624 A 2. Bericht des Kapitels über die religiöse Lage 16(96) A 3. Bericht des Archidiakons über Mißstände in B. 1608 A 97. Nomina parochianorum 1708, 1716, 1718, 1744 A 4. Designatio deren nachrichtungen die Stadt B. betr., so bei der Hofkammer obhanden 1707 A 5. Nomina acatholicorum 18. Jh. Einwohnerverzeichnis ca. 1674. Status ecclesiae 18. Jh. A 6. Einwohnerliste 1770 Hs. 126 f. 155. Concilia ecclesiastica 1656—1665, 1675 Bistum IV A 138. Status ecclesiae 1770 Hs. 126 f. 147, Hs. 139 f. 198. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status miserabilis B. descriptio quoad vitam, mores et religionem nach 1613 A 7. 16 Klageartikel des Promotors gegen die Einwohner von Marbeck 1688 f. A 8. Betr. Präzedenz des Archidiakons 1718 A 9. Synodalprotokolle 1626 A 98, 1661 A 99 S. 36, 1687 A 100, 1690 A 101, 1723 Hs. 121 f. 85, 1749 Hs. 124 f. 67', 1751 f. 175' 1756 Hs. 125 f. 73, 1766 Hs. 126 f. 141, 1770 f. 149, 1779 Hs. 129 f. 55, 1783 f. 218, 1786 Hs. 131 f. 169, 1787 Hs. 116 f. 59, 62', 66, 1789 Hs. 132 f. 115. Paed archidiaconalia 17./18. Jh. A 10.

##### Kirche:

Einkünfte der Kirche 1663, 18. Jh. Jura ordinaria sepulturae 1715 A 11. Betr. Stolgebüchern, Pfarrkonkurs, Rüsterei und Schule in Gemen 1672 f. A 12. Pertinentia ad statum ecclesiae, indulgentiae, supellex sacra 17. Jh. A 13. Index librorum bibliothecae ecclesiae Borkensis 17. Jh. A 14. Intraden und Lasten 18. Jh. A 15. Rechnungen 1661—1664, 1666, 1690—1789 A 16<sup>ab</sup>.

**Kapitel:**

Papst Eugen IV. erhebt die Pfarr- zur Kollegiatkirche 1433 Spic. X (Hs. 171) f. 66. Visitationsprotokoll 1614. Betr. Inkorporierung verschiedener Vikarien und Kanonikate 1625 A 17. Visitationsprotokoll 1625 f. Ahlen, Alte Pfarrre, A 4 f. 2. Visitationsakten 1624—1629 A 18. Visitationsdekrete 1629. Römische Korrespondenz in einer Pfründenangelegenheit zwischen Meiners und Rüning 1718 A 19. Leges et statuta in ecclesia collegiata et parochiali a canonicis, vicariis et sacellani servanda 1624 A 20. Visitationsprotokoll 1688 A 21. Gutachten über die Ansprüche des Fürsten Salm-Salm bez. des Kapitels o. J. A 22. Akten betr. die Rechte des Kapitels 1813—1869 A 23<sup>a,b</sup>.

**Dechanei:**

Prozeß des Kapitels gegen Dechant von der Capellen wegen veruntreuter Gelder 1572 ff. A 24. Betr. Investitur der Dechanten Foppe 1631, Wernike 1643, Brummer 1664, de Korte 1687, Nahmen 1759. Betr. Neubau der Dechanei 1774 A 25. Kollation 1687 (Thomas de Korte, † Joh. Adrian Overpelt) Dr. A 26. Prozeß des Kapitels gegen Dechant Ebelen (1625—1630) und andere Streitigkeiten um Präbenden 17./18. Jh. A 27. Kontroverse über die Dechantenwahl zwischen Arning und Storp bzw. Kapitel 1710 f. A 28. Klage des Archidiakons über Dechant Storp 1716 A 29. Betr. Wahlbestätigung und Einführung des Dechanten van Coeverden 1765 A 30. Beilegung eines Streites zwischen Dechant und einigen Kanonikern 1744 A 31. Betr. Beschuldigung des Dechanten van Coeverden, den Herzog von Braunschweig und besonders dessen Dienerschaft mangelhaft bewirkt zu haben 1800 A 32. Kollation 1734 (Joh. Adolf v. Gratz, † Melchior Th. Wiedenbrück) Dr. Bulle Clemens' XII. U 955. Registrum redditum decanatus ex originali per Rdm Dnm M. Th. Wiedenbrück decanum proxime defunctum conscripto desumptum 1738 Hs. 183. Exekutorium des Dechanten Bissing 1827 A 33.

**Kanonikate:**

Verzeichnis aller Kanonikate und Vikarien mit Angabe der Inhaber, Patrone und Einkünfte unter Dechant Melchede († 1624) A 34.

**Kanonikat utr. Joannis:**

Fundationsurkunde 1430 A 35, Spic. I (Hs. 162) f. 205. Kollationen 1726, 1782 A 35.

**Kanonikat ss. Pauli et Remigii:**

Fundationsurkunde 1439 A 36. Betr. Kanonikus Th. Ant. Wienen wegen Vernachlässigung der Residenzpflicht 1725 A 37.

**Kanonikat ss. Petri et Pauli:**

Fundationsurkunde 1445 A 38, Spic. XIII (Hs. 174) f. 69. Albert Bockhausen und seine Gattin Anna verzichten auf das Patronatsrecht 1545 Spic. XIII (Hs. 174) f. 81. Dsgl. seitens der Gebrüder Schwicker in Merveld 1592 ebd. f. 89. Status praebendae 1830 A 39.

**Kanonikat S. Spiritus:**

Betr. Grundbesitz vor dem Bennetor 1767. Kollation 1794 A 40. Betr. Präsentationsrecht des Kanonikates und der Vikarie S. Crucis 1718 A 41. Erhebung zum Kuratbenefizium 1824 Dr. A 42.

**Kanonikat s. Sebastiani:**

Koll. betr. 1706. Ferd. Ab. Urning bittet um Dispens von der Residenzpflicht 1709 A 43.

Obligation des Kapitels seitens der Pfennigkammer über 100 Rflr. 1633 Dr., 1 Sgl. beschädigt, 3 ab, U 608. Aufbesserung der Präbende des Joh. Morrien 1655 A 44. Alten betr. verschiedene Kapitelsangelegenheiten 1675 A 45. Titulus patrimonii des Th. Ant. Ebelen 1695 A 46. Verwaltung des Nachlasses des Kanonikus v. Belen 1681 A 47. Testament des Kanonikus Th. Rave 1712 A 48. Exekutorium des Kanonikus Jungebloß, Vikars in Ramsdorf, 1744 A 49.

Exekutorien der Kanoniker: Wilh. Bruns, Vikar in Heek, 1785, Schriever 1824, von Oy S. Spiritus 1826, Urning ss. Pauli et Remigii 1826, Bresser S. Spiritus 1829, Voßholt utr. Joannis 1830, Glandorf ss. Petri et Pauli 1838, Neuhaus ss. Pauli et Remigii 1858 A 50.

**Vikarie S. Crucis:**

Fundationsurkunde 1472 A 51, Spic. XIII (Hs. 174) f. 101. Kollation 1626 A 51.

**Vikarie s. Lamberti:**

Fundationsurkunde 1505 A 52.

**Vikarie s. Martini:**

Fundationsurkunde 1525 A 53, Spic. I (Hs. 162) f. 217. Betr. Entwendung eines Rentenbriefes über 11 Goldgulden 1575 A 54.

**Vikarie s. Erasmi:**

Betr. Kollation und Einkünfte aus dem Erbe Engering zu Südlohn 1578—1582, 1680 A 55. Kollation betr. 1670 A 56.

**Vikarie omnium Sanctorum:**

Fundationsurkunde 1531 A 57. Vereinigung mit dem Kanonikat S. Spiritus 1665 Dr., Sgl. ab, U 674, A 57, Spic. XIII (Hs. 174) f. 93.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1684 Spic. I (Hs. 162) f. 225.

**Vikarie Ss. Trinitatis i. s. Rave:**

Stiftung des Kanonikus Th. Rave 1712. Stammtafel Rave A 58.

**Stiftung Jungebloeth:**

Bestätigung 1727. Obligationen A 59.

**Vikarie Ss. Trinitatis (Mötting):**

Stiftungsurkunde 1728 A 60. Errichtungsurkunde 1729 Dr. U 817, A 60, Spic. XVI (Hs. 177) f. 76. Obligationen A 60.

**Vikarie i. s. Buchholz:**

Prozeß um die Kollation 1744 A 61.

**Vikarie s. Joannis Bapt.:**

Bereinigung mit der Pastorat in Ramsdorf 1790 A 62.

**Benefizium Ss. Trinitatis:**

Stiftung der Angela Gertr. und Kath. von der Capelle 1749/1750 Dr. A 63. Testament und Exekutorium von der Capellen (Stammtafel) und Foundation 1749—1766 A 64. Neufundierung der Vikarie 1845 Dr. U 962.

Bildung einer Vereinigung der Laienpatrone zwecks Zusammenlegung von Pfründen 1630 A 65. Exekutorien der Vikare: Gerhard Sluiermann, auch Kaplan in Rogel, 1606, Matth. Rave 1796, Jöf. Meyer 1807 A 66.

**Kaplanei:**

Dienstordnung des Kaplans des Dechanten 1627. Kollation 1730 A 67.

Klage des Kaplans über geringe Einkünfte 1627, 1629 A 68. Klage des Dechanten über Kaplan Herm. Brevindt 1664 A 69.

**Küsterei:**

Personalien 1666 A 70.

**Schulwesen:**

Klage über den Schulmeister in Marbeck 1689 A 71. Verwaltungsakten 18. Jh. A 72. Betr. die Nebenschulen 1801 A 73.

**Armenwesen:**

f. Reg. nr. 305.

Einkünfte des Geisthospitals 1663 A 75. Armenstiftung des Dr. iur. Georg Rave 1684 Dr., Sgl. an, U 738. Armenstiftung des 1784 verstorbenen Bottgießer, Hofkaplans zu Hameln, 1765. Verwaltungsakten der Stiftung 18. Jh. 76. Armenrechnungen 1661—1664, 1668, 1697, 1700, 1766—1789 A 77<sup>a,b</sup>. Armenfachen 18. Jh. A 78.

**Haus Wiedinghoff:**

Betr. Oratorium 1765 A 79.

**Johanniterkommende:**

f. Reg. nr. 324.

**Kloster Groß Burla:**

Prozeß des P. Dietrich von Südlöhn gegen Prior und Konvent 1573 (beschädigt) A 81. Betr. Lebenswandel 1590 Spic. XIX (Hs. 180) f. 146. Betr. den wirtschaftlichen Niedergang 1607, 1672 A 82. Protokoll über die Seelsorge in der Gemeinde 1777 A 83.

**Kloster Marienbrink:**

Betr. die Gründung o. J. A 84. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 191, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 11'. Betr. Visitation 1690 A 85. Visitationsakten 1706 A 86. Bitte um Erlaß der Personenschätzung 1664 A 87. Bad Verwaltungsakten 17. Jh. A 88. Betr. Aufnahme von Laienschwestern 1708 A 89.

**Kapuzinerkloster:**

Betr. Errichtung 1628 A 90, Spic. XIX (Hs. 180) f. 50. Ablößbreve Pius' VI. 1782 Dr. U 903. Betr. die Fastenpredigten in Borken 1652 A 91. Auflhebung des Klosters 1812, 1815 A 92.

**Varia:**

Einquartierung und Verarmung der Stadt betr. 1670 A 93. Bitte um Befreiung von der Schatzung 1671 A 94. Betr. Prozeß Düsberg 1763 Dr. U 874/875. Skizze betr. Wegegerechtsame in Höxter 1789 A 95. Karte der Hovesaat Suetholt in der Bösch. Höxter, 105 : 85 cm, 4 Farben. Aufgenommen und gezeichnet 1706 von Johann Oesing, hochfürstl. münsterschem Landmesser, A 96.

**Archidiakonat Winterswick (Borken) (umfassend Altschermbied, Borken, Brünen, Dingden, Erle, Gemen, Groß Reken, Heiden, Holtwick, Klein Reken, Österwick, Raesfeld, Ramsdorf, Velen, Weseke):**

Bericht des Archidiakons über Mißstände im Archidiakonate, u. a. in Burgsteinfurt, Sendenhorst, Velen, über calvinistische Bestrebungen in Borken, Borghorst und Rheine um 1608 A 97. Synodalprotokolle 1626 A 98. Synodalvisitationsprotokoll 1661, Synodalprotokolle 1700, 1769, 1770, 1791 A 99, 1687 A 100, 1690 A 101, 1723, 1724 A 102, 1725—1730 A 103, 1723 Hs. 121, 1731—1747 Hs. 122, 1736—1748 Hs. 123, 1748—1756 Hss. 124, 125, 1766—1770 Hs. 126, 1772—1773 Hs. 127, 1774—1776 Hs. 128, 1778—1783 Hs. 129, 1784—1785 Hs. 130, 1786 Hs. 131, 1789 Hs. 132, 1790 Hs. 133, 1791 Hs. 134, 1792 Hs. 135, 1794—1796 Hs. 136, 1797—1798 Hs. 137, 1799—1802 A 104. Pack Archidiakonalberichte 1797—1803, Schulberichte 1800 A 105.

**Borß. Pfarrkirche ad s. Evermarum M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1515, 1631 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 42.

**Kirche:**

Betr. Gottesdienst 1730 A 1.

**Vikarie s. Evermari:**

Verwaltungsakten 18. Jh. A 2.

**Bottrop. Pfarrkirche ad s. Cyriacum M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1731 A 1, 1738 Hs. 146 f. 173, 184', 1755 Hs. 147 f. 237'. Status ecclesiae 1717 Hs. 143 f. 24—83, 1738 Hs. 146 f. 196, 1756 Hs. 147 f. 15—30'.

**Baistorat:**

Einkünfte 1630. Kollation 1728 (Mittendorf, † Weldige gt. Cremer). Verwaltungsakten 18. Jh. A 2.

**Vikarie s. Catharinae:**

Betr. Patronatsrecht des Hauses Knippenburg 1546. Verwaltungsaufien  
18. Jh. A 3.

**Vikarie s. Antonii:**

Fundationsurkunde 1714 A 4, Hs. 143 f. 56. Einkünfteregister 1722,  
1731. Verwaltungssachen 18. Jh. A 4.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Bereinigung der Vikarie III Regum auf Haus Knippenburg mit der  
Vikarie 1897 A 5.

**Schulwesen:**

Schulsachen 1709—1715 A 7.

**Haus Knippenburg:**

f. Reg. nr. 312.

Verwaltungsaufien der Hauskapelle 17./18. Jh. A 6.

**Bottrop. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1905 A 1.

**Kapelle in Welheimermark:**

Aufien 1765—1785 A 2.

**Bottrop. Pfarrkirche ad Sacr. Cor Jesu.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1905 A 1.

**Bottrop. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.****Pfarre:**

Pfarrerrichtung, 2 Urk. mit Karte, 1910 A 1.

**Bottrop. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit 3 Karten, auch betr. die Pfarren St. Ludger und St. Michael, 1922 A 1.

**Bottrop. Pfarrkirche ad s. Ludgerum E.C.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1922 A 1.

**Bottrop. Pfarrkirche ad s. Michaelem Arch.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1922 A 1.

**Brochterbed.** Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.

Pfarre:

Umpfarrung der Bischf. Dörenthe von Ibbenbüren nach B. 1903 A 1.

Kirche:

Gottesdienstordnung 1830 A 2.

**Brünen.** Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

Pfarre:

Synodalprotokoll 1611 A 1. Klage des Archidiakons über Mißstände in B., Dingden und Marienthal 1606, 1608 A 2. Bericht über die dortige Archidiakonaljurisdiktion 1613 A 3. Betr. die weltliche und kirchliche Jurisdiktion 1713 A 4.

Kirche:

Einkünfte 1653. Sendkorn 1712 A 5.

Pastorat:

Klage des Pastors Honseler über den Richter Adolph 1608 A 6. Kollation 1624 (Frater Ulricius aus Marienthal, Nachfolger des abtrünnigen Jak. Honseler) A 7. Betr. Resignation des Pastors Ruer 1666 A 8.

**Büderich.** Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1515, 1631 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1757 Xanten A 2 f. 46. Recessus visitationis 1725. Lageplan von B. betr. Diözesanzugehörigkeit von Köln oder Aachen o. J. A 1. Umpfarrung aus Ginderich nach B. 1913 A 2.

Kloster Dahl:

Bestätigung 1740. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 335. Verwaltungsakten des Klosters 18. Jh. A 3.

**Bühren.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

Pfarre:

Dekanalvisitation der Kapelle 1741, 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 7.

**Buer.** Pfarrkirche ad s. Urbanum P.M.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1718 A 1, 1738 Hs. 146 f. 170, 171', 182, 1755 Hs. 147 f. 238. Status ecclesiae 1630 A 1, 1717 Hs. 143 f. 85—154, 1738 Hs. 146 f. 200, 1756 Hs. 147 f. 31—40'.

Kirche:

Einkünfte 1630. Bittschrift der Proviseuren betr. den Neubau des vom Sturm vor etwa zwei Jahren zerstörten Turmes 1630 A 2.

**Pastorat:**

Betr. Einkünfte von Pastorat und Vikarien 1604. Reparatur der Pastorat und des Speichers 1717 ff. Betr. Patronatsrecht des Hauses Strünkede 1753 A 3.

**Vikarie s. Annae:**

Bitte um cura für Vikar Joh. Funden unter Hinweis auf die mehr als 1300 Österkommunionen 1630 A 4.

**Vikarie s. Joannis Bapt.:**

Einkünfte 1630 A 5.

**Vikarie ss. Petri et Luciae:**

Recessus specialis 1630 A 6.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1715. Verwaltungsakten 18. Jh. Kollation 1737 A 7.

Damian Meinarß, Vikar in Recklinghausen, stiftet testamentarisch eine Pfründe in Buer 1698 A 8.

**Küsterei:**

Einkünfte von Küster und Organist 1630, 1644 A 9.

**Schulwesen:**

Einkünfte von Schule und Küsterei 1626 A 10. Reparatur der Schule 1745 A 11. Verwaltungsakten 18. Jh. Übersicht über die Benefizien zu Buer 19. Jh. A 12.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1629. Betr. Armenstiftung des Pastors Everh. Rieve 1757 A 13.

**Haus Lüttinghoff:**

Neufundierung der Kapelle 1516 A 14.

**Vikarie s. Antonii:**

s. Reg. nr. 118.

**Buer. Pfarrkirche ad s. Barbaram V. M.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1900. Umpfarrung mit Karte 1909 A 1.

**Buer. Pfarrkirche ad Sacr. Cor Jesu.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1903 A 1.

**Buer.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. de perpetuo Succursu.  
Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit 2 Karten 1905 A 1.

**Buer.** Pfarrkirche ad s. Michael Arch.  
Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1912 A 1.

**Buer.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.  
Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit 3 Karten 1916 A 1.

**Buldern.** Pfarrkirche ad s. Pancratium M.

Pfarre:

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 81. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 382—389, Anhang S. 19. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 202, 206. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 19. Synodalsprotokolle 1618, 1651, 1653, 1654, 1662 A 1, 1748, 1752, 1764, 1771, 1777, 1786 A 2. Klage des Frh. v. Diepenbrock gegen den Archidiakon wegen Rechtseingriffe 1717—1720 A 3. Archidiakonal- und Schulsachen 18. Jh. A 4. Urkunde über Änderungen der Pfarrgrenze mit Karte 1910 A 5. Um pfarrung aus Dülmen mit Karte 1928 A 6.

Kirche:

Streit um eine Kirchenbank des Hauses Diepenbrock 18. Jh. A 7. Auszug aus dem Traubuch 1714—1724 A 8. Kirchenrechnungen 1636, 1759—1785 A 9.

Pastorat:

Betr. Unterhalt und Reparatur der Pastorat 1582 A 10. Einkünfte 1768 A 11. Kollation 1724 (Joh. Bernh. Növer, † Ernst Heinr. Dieckhoff) A 12. Pastoratsachten 16.—18. Jh. A 13. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Höyering 1672, Ernst Heinr. Dieckhoff 1725, Joh. Bernh. Növer 1726, Ant. Jos. Grimmelt 1799 A 14.

Vikarie ss. Joannis Bapt. et Stephani:

Gründungsurkunde 1440 A 15, Spic. I (Hs. 162) f. 199. Verwaltungsakten 17. Jh. A 15. Rentenbrief des Wilh. Empting im Ksp. Dülmen 1629 Dr., Sgl. ab, U 585. Einkünfte 1768 A 16. Betr. Neubau der Vikarie 1724—1726 A 17. Kollationen 1728, 1779, 1795 A 18. Exekutorien der Vikare: Heinr. Uhlenbrock 1712, Joh. Heinr. Grimmelt 1781, Ennigmann, Pastor und Inhaber der Vikarie, 1823 A 19.

Vikarie B. Mariae V.:

Fundation i. s. Ahlbrand-Hölzcher 1865 Dr. U 981, Spic. XX (Hs. 181) S. 251.

**Küsterei:**

Ankauf eines Hauses als künftige Küsterei 1680 A 20.

**Schulwesen:**

Schulaften 18. Jh. A 21.

**Burgsteinfurt. Pfarrkirche ad s. Joannem Nepom.****Pfarre:**

Bericht des Archidiakons über Mißstände in Burgsteinfurt 1608 Borken A 97. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 452. Vergleich mit dem Grafen Bentheim-Steinfurt 1716 Spic. XX (Hs. 181) S. 1. Acta manualia in Sachen der kath. Kirchengemeinde gegen den Kgl. Fiskus 1772—1828 Hs., fol., 186 Bl., Hs. 184. Akten betr. die Jurisdiktion der Grafen v. Steinfurt in weltlichen und geistlichen Sachen 18. Jh. A 1.

**Kirche:**

Verbot eines vom Grafen angesehenen Fuß- und Bettages 1694 A 2. Edikte betr. Ausrüstung der kath. Seelsorge 1701 A 3. Betr. Disputation des P. Corn S. J. mit einem Calvinisten 1670 A 4. Betr. Neubau der Kirche 1720 A 5. Darstellungen des ius asyli der Kirche bezüglich eines Mörders aus dem gräflichen Militär 1760—1783 A 6. Spendung der Taufe in einem Privathause 1670 A 7. Kirchliche Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 8.

**Pastorat:**

Kollationen 1723 (Steph. Th. Uphaus), 1729 (Joh. Gerh. Tahoharen, Uphaus versezt), 1765 (Joh. Th. Münch, † Joh. Th. Widinghof). Testament des Pastors Joh. Ant. Fellings 1755. Pastor Sträter bittet um ein Kanonikat am Alten Dom in Münster 1784 A 9. Erefuktorien der Pfarrer: Ant. Belling 1764, Sträter 1811, Th. Gentrup 1835, Ant. Gerhardi 1861 A 10.

**Kaplanei:**

Testaterlaubnis für Heinr. Wilh. Zurbruggen 1729 A 11.

**Küsterei:**

Betr. Delikte des Küsters 1683 A 12. Küsterei- und Schulaften 1741, 1790 A 13.

**Organist:**

Einkommen 1737. Anschaffung einer neuen Orgel betr. 1774 A 14.

**Schulwesen:**

Jahresberichte der Schulinspektoren des Dekanates Steinfurt 1832—1849 A 15.

**Johanniterkommende:**

Der münstersche Offizial entscheidet einen Streit der Kommende mit der Wwe. v. Westerholt zur Alst und spricht der Kommende die Höfe Wichmink und Ardesch im Ksp. Horstmar zu 1619 Dr., Sgl. ab, U 554. Instrumentum

iteratae insinuatae protestationis in causa balivi contra decanum et capitulares eccl. Monasterien. ratione litigiosi annui bovis 1625 Dr., 4 fol., Notariatsinstr. U 573. Einweihung der Kapelle 1696 A 16. Ausstattung der Kapelle 1720 A 17. Verwaltungssachen 17. Jh. A 18. Einstellung des Gottesdienstes und Überweisung der Gold- und Silbersachen an die Pfarrkirche 1811 f. A 19.

#### Jesuitenmission:

Stiftung durch Hedwig v. Galen, Äbtissin zu Borghorst, 1681 A 20.

#### Varia:

Betr. Rente aus dem Gute Lephardinch im Ksp. Nordhorn 1430 Dr., verblaßt, 2 Sgl. ab, U 103. Vertrag und Beschreibung des Hofs zu Büren zum Behuf der Grafen von Steinfurt 1492 Spic. XIV (Hs. 175) f. 417. Erhebung der Herrschaft Steinfurt zur Grafschaft 1495 Spic. XIV (Hs. 175) f. 345. Freibrief des Grafen Arnold v. Bentheim-Steinfurt für Kinder des Hofs Zum Berdyk im Ksp. Burgsteinfurt, Bschft. Seller, 1600 Dr., Sgl. an, U 510. Kollationen des Tabellionates (Gerh. Schuhmacher, Notar) 1653 Dr., Sgl. ab, U 645, 1655 (Gerh. Schuhmacher, † Friedr. Röye) Dr., Sgl. an, U 647.

#### Calcar. Pfarrkirche ad s. Nicolaum E. C.

#### Pfarrre:

Pfarrerhebung als Filiale von Altecalcar 1441 A 1. Prozeß betr. die Trennung von Altecalcar 1441 A 2. Visitationsprotokolle 1631, 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2, 1756 ebd. f. 232. Recessus visitationis particularis ecclesiae C. 1756. Statuta ecclesiae Calcarensis seu vicariorum 1667 A 3. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 50. Iuramentum a clero pastori praestandum 18. Jh. A 3.

#### Pastorat:

Betr. Kollation 1721 mit Auszügen aus dem Pastoratbuch von 1566 und dem Protokoll des senatus Calcarensis 1599 A 4. Einkünfte der Pastorai und Vikarien 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 284, 1756 Xanten A 2 f. 216—227. Einkünfte von Pastorat und Kaplanei 18. Jh. A 4. Betr. Kollation 1600 A 5. Einkünfte der Burse 1755 Xanten A 2 f. 237.

#### Vikarie S. Crucis I port.:

Fundationsurkunde 1445. Meßreduktion 1625. Permutatio onerum 1765 A 6.

#### Vikarie S. Crucis II port.:

Fundationsurkunde 1450 A 7.

#### Vikarie Ss. Trinitatis et XII Apostolorum:

Fundationsurkunde 1508 A 8.

#### Vikarie Ss. Trinitatis:

Fundationsurkunde 1518 A 9.

## Bikarie s. Antonii:

Fundationsurkunde 1519 A 10. Meßreduktion 1665 A 13.

## Bikarie ss. Crispini et Crispinianii:

Fundation des Offiziums 1519 A 11.

## Bikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1581. Einkünfte 1722 A 12.

## Bikarie s. Olavi:

Kollationen 1673, 1779 A 14.

## Bikarie s. Eligii:

Einkommen und Besetzung 1782 A 15.

## Primissariat:

Fundationsurkunde 1487 A 16. Betr. das Kollationsrecht 1603 A 17.

## Kaplanei:

Fundationsurkunde 1786 A 18.

## Kapelle in Hanselaer:

Betr. Errichtung der Kapelle 1705 A 19. Visitationsprotokoll 1751—1757

Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 83. Einkünfte der Kirche und Pastorat ca. 1755 Xanten A 2 f. 263. Verwaltungsaften 18. Jh. A 19.

## Dominikanerkloster:

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 299.

## Augustinerinnenkloster s. Caecilia:

Visitationsdekrete 1689, 1671, 1674, 1695, 1702, 1723, 1744. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 347—370. Kontroverse zwischen dem Rektor und Kommissar 1719 A 20. Visitationsprotokolle 1742, 1756. Licentia bibendi coffeee patentibus concessa 1746 A 21. Reductio sacrorum 1653 A 22. Betr. Absezung und Wiedereinsetzung des Kommissars 1667 A 23.

## Birgittenkloster:

Visitationsdekrete 1655, 1687 A 24. Visitationsrezeß 1687 A 25.

Betr. wirtschaftlichen Niedergang 1756 A 26. Fuß. betr. innere Klosterangelegenheiten 18. Jh. A 27.

## Camp. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

## Abtei Camp:

Alten betr. Klausur, Aufnahme etc. 18. Jh. A 1.

## Capelle. Pfarrkirche ad s. Dionysium E. M.

## Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1899 A 1.

## Bikarie s. Dionysii:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 2. Ereditorien der Bikare: Gerh. Casp.

Thomaßen 1726, Ant. Bernholz 1770, Franz Ant. Vogt 1774, Th. Wilh. Brüninghoff 1825, Niehoff 1870 A 3.

Schulwesen:

Stiftung der Schule 1675 A 4.

Haus Döhterloß:

Stiftung der Vikarie 1675 A 5, Spic. VI (Hs. 167) f. 147.

Capellen. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

Pfarre:

Karte der Pfarre 1903 A 1. Umpfarrung von Issum nach Capellen und umgekehrt 1926 A 2.

Aengenesh:

2 Karten des Rektorates A 3.

Cappeln. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1615 Hs. 28 f. 137, 1630 f. 320, 323', 1689 Hs. 29 f. 27, 69, 1694 f. 107, 1698 f. 306', 1703 Hs. 30 f. 67', 1741, 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 7. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 238, 18. Jh. A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 567.

Kirche:

Einkünfte der Kirche um 1650 Hs. 204 S. 108. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 31'. Bericht über die sel. Rein-hildis von Cappeln A 2.

Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 107. Pastor Beitelmann bittet, seine Vikarie in Münster-Lamberti beibehalten zu dürfen 1663 A 3. Testament des Pastors Bernh. Jos. Grotendick 1794 A 4. Kollation 1802 (Jos. Dieckhoff, ref. Herm. Eilers) A 5. Zahlreiche Obligationen betr. Pastor Schade 18. Jh. A 6.

Raplanei ad s. Joseph:

Fundationsurkunde 1734 Dr., Sgl. an, U 831, A 7, Spic. X (Hs. 171) f. 108.

Küsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 108. Küstereiafften 1658 A 8.

Schulwesen:

Klage über den Lehrer 1734 A 9. Schulberichte 1788 A 10.

Rapelle in Sevelten:

Defkanalvisitationen der Rapelle 1741, 1743, 1744 Bechta A 7.

Cappenberg. Pfarrkirche ad s. Joannem Ev. ante Portam Latinam.

**Pfarrre:**

Errichtungsurkunde der Pfarrre 1832 Spic. XX (Hs. 181) S. 105. Grenzkarre des Kirchspiels C. nach der Katasterkarte 1832 von J. Empting (60 : 48 cm) A 1. Vereinigung der Kaplanei mit der Pastorat 1863 Spic. XX (Hs. 181) S. 217.

**Kloster:**

J. Reg. nr. 11—13, 15, 16, 20—22, 25—38, 40, 43, 44, 47—49, 51, 52, 56—59, 61—64, 66, 68, 72.

De ordine Praemonstratensium in communi et quoad C. et Varlar Spic. XVIII (Hs. 179) f. 191—243. Kopiar, 7 fol., 18. Jh.: Ex libro privilegiorum ecclesiae C. optima fide extraxit Joannes Hoppe, eiusdem ecclesiae pro tempore sacellanus. Regesten f. o. A 2. Kopiar, 44 fol., 18. Jh., von mehreren Händen. Regesten f. o. A 3. Visitationsprotokoll 1613 A 4, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 359. Desgl. 1623 und Promulgation des Reformdefretes 1626 A 4. Visitationsprotokoll 1628 und Akten zur Generalvisitation 1769 A 5. Responsum iuris super controversia visitandi coenobia C. et Varlar mit zahlreichen Auszügen aus den Visitationsprotokollen des 17. Jh. 1663 A 6. Prozeß um das Visitationsrecht in Varlar und C. 17. Jh. Österwick A 27. Visitationsakten 18. Jh. A 7. Copia authentica decretorum reformationis monasterii C. 1625. Zahlreiche Verwaltungsakten 17. Jh. A 8. Betr. Rechtsverhältnis zum Abt von Steinfeld 1782 A 9. Wahl des Propstes Wennemar te Korte, † Gottfr. von Belmete, 1583 Or., Siegelrest, U 454. Bischof Christoph Bernh. bestätigt den Propst Franz Th. v. Westrem, † Reinhard v. Schaden, 1664 Or., o. Sgl., U 671. Betr. Wahl des Propstes Ludw. Wilh. v. Dittberg, vordem Propst in Varlar, 1664 A 10. Wahlbestätigungen, innere Verwaltung etc. der Klöster C. und Varlar 17. Jh. A 11. Bestätigungen der Propstwahl 1784, 1795 A 12. Betr. Kriegsschäden des Klosters 1591 A 13. Weiheurkunden 17. Jh. A 14. Betr. Aufnahme des Kapitularen Max v. Schirp in Hamborn 1784 A 15. Pack Korrespondenzen 17. Jh. A 16.

**Castrop-Rauxel. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.****Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1907 A 1.

**Cleve. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****Pfarrre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 58. Akten betr. die Jurisdiktion 1624 A 1. Betr. Visitation und Jurisdiktion in Cleve und Mark 18. Jh. A 2. Archidiaconalia des Niederrheins 18./19. Jh. A 3. Zur Neuordnung der kirchl. Rechtsverhältnisse in der Herrschaft Cl., Entwurf, 19. Jh. A 4. Umpfarrung aus Donsbrüggen, Hau, Kellen, Materborn und Rindern nach Cl. 1908 A 5.

**Kirche:**

Betr. die kirchl. Verhältnisse 1778 A 6.

**Kapitel:**

Bahlreiche Akten betr. das Kapitel B. M. V. 18. Jh. A 7.

**Franziskanerkloster ad aquas Mariae:**

Zur wirtschaftl. Notlage, Visitationsakten und Einkünfte 1715 f. A 8.  
Betr. Seelsorge der Konventualen 1780 A 9.

**Augustinerinnenkloster Berg Sion:**

Anordnung der Visitation in den Klöstern zu Cl. und Niedem 1661 Dr. A 10. Recessus visitationis 1704 A 11. Betr. Wahl der Mutter 1711, Visitationsakten 1715 und Neuwahl der Mutter A 12.

**Cleve und Mark:**

Privileg betr. die Erbfolge in Cleve und Mark 1510 A 13. Faz. Verordnungen betr. Herzogtum Cleve und Grafschaft Mark 1666—1802 A 14. Gutachten über die Clevisch-Märkische Landesmatrikel und deren Verbesserung 17. Jh. A 15. Einkünfte der Pastorale im Arrondissement Cleve 1805 A 16.

**Cleve. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.**

**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1924 A 1.

**Kaplanei:**

Foundation der Kaplanei Pael 1909 A 2.

**Cloppenburg. Pfarrkirche ad s. Andream Ap.**

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 28 f. 102, 1618 f. 179', 186, 189, 1619 f. 199', 1620 Hs. 28 f. 209', 1622 f. 235, 1630 f. 340', 1689 Hs. 29 f. 27', 69', 1694 f. 110, 1698 f. 360, 1703 Hs. 30 f. 72. Declarationes mulitarum in visitatione episcopali im Amte Cl. 1697 f. f. Bevergern A 2. Visitationsprotokoll des Dekanates Cloppenburg betr. die Pfarren Altenoythe, Barzel, Cloppenburg, Essen, Friesoythe, Lastrup, Lindern, Löttingen, Markhausen, Molbergen, Ramshoh, Scharrel, Strücklingen 1657 A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 297. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 54. Gravamina der Pfarrer des Amtes Cl. „Information, warauß erhellet die nottringliche Correction in spiritualibus des Saterlandes 1651“ A 2. Betr. Visitationsrechnungen des Amtes Cl. 1713 A 3. Betr. Zuständigkeit des Gerichtes bezüglich der tumultuantes in ecclesia 1766 A 4. Dekanatsakten 17./18. Jh. A 5. Berichte der Pfarrer der Ämter Cloppenburg und Bechta über die seit 1802 eingetretene Schmälerung des Einkommens der Geistlichen und Kirchendiener auf Grund der Verfügung vom 4. 12. 1817 A 6.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 549. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 17. Rechnungsakten 1695 A 7. Pack

Verwaltungssachen 17. Jh. A 8. Beitr. Seelsorge in Cl. und Saterland 1657, 1659 A 9. Ehesachen 1675 A 10.

#### V a s t o r a t :

Kollation betr. 1664 A 11. Beitr. Kollation 1671 (Wilh. Gottfr. Stedinch) A 12. Investitur des Herm. Huden betr. 1729 A 13. Pastorat betr. 1613 A 14. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 59, 531.

#### V i k a r i e s. M i c h a e l i s , H e n r i c i , G o d e f r i d i :

Testamentarische Stiftung 1729 (?). Rechnungssachen A 15. Errichtungsurkunden 1732 Dr., Sgl. an, U 823, 825, A 16, Spic. X (Hs. 171) f. 85.

#### R a p p a n e i :

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 60, 547, A 17.

#### S t a d t k a p e l l e :

Ordo der Sakramentsprozession 17. Jh. A 18.

#### V i k a r i e S s . T r i n i t a t i s , B . M . V . e t s . J o s . i . s . R i c c i u s :

Die Fundation betr. Schriftstücke 1726 ff. A 19. Errichtungsurkunde 1746 Dr., Sgl. aufgedr., Berg., U 1026, A 20. Streit um das Patronatsrecht 1786 f. A 20. Kollation 1775 A 21. Beitr. Residenzpflicht des Vikars 1709—1711 A 22. Vikarienakten 19. Jh. A 23.

#### V i k a r i e s . J o s e p h :

Fundationsurkunde 1746 Dr., Berg., Sgl. in Holzkapsel, U 1025.

#### B e t h e n :

Verordnung über die Verwendung der Opfergaben der Marienkapelle 1448 Spic. XIV (Hs. 175) f. 373.

#### S e v e l t e n :

Einkünfte der Kapelle um 1650 Hs. 204 S. 117. Licentia celebrandi 1746 A 24.

#### V i k a r i e B . M . V . e t s . A n t o n i i d e P a d . :

Fundationsurkunde 1694 Dr. A 25, Spic. X (Hs. 171) f. 93. Kollationen 1694, 1745, 1786. Bericht über die Vikarie 19. Jh. A 25.

#### R ü s t e r e i :

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 61, 562.

#### S c h u l w e s e n :

Schulakten 1755 A 26.

#### A r m e n w e s e n :

Einkünfte 18. Jh. A 27.

#### V a r i a :

Bestallung des Rentmeisters Bölbier 1672 A 28.

**Coesfeld.** Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.**Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 52, 202. Bisitationsakten 1613, 1627, 1655, 1660, 1661 A 1. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 511. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 212. Verzeichnis der Familien der Pfarrre 1693 A 2.

**Kirche:**

Ordo der Prozession zum Danke für die Befreiung von den Feinden 1651. Betr. 40stündiges Gebet 1666 A 3. Ablabßbreve 1664 Dr. U 670. Einkünfte der Kirche 1662. Kreuzprozession auf Pfingstdienstag 1771. Anlage eines Friedhofes außerhalb der Stadt 1675. Verlezung der Immunität 1742 A 4. Ordo servandus per festa Penthecostalia 18. Jh. A 5. Betr. Predigtamt 1671 A 6. Betr. Senfung des Kirchturmes 1662. Bericht über die Altäre 1668 A 7. Alten betr. Kirche und Pfründen 1663—1683 A 8. Heinrich Marquorß, Ratsherr und Bäcker, verkauft an die Frau Agnes Boicholt im Ksp. Billerbeck 2 Gärten vor dem Lettertor am Kalkuhlewege für eine zu einer geistlichen Intention zu belegende Summe 1710 Dr. Notariatsinstr. U 793. Betr. den neuen Friedhof vor dem Süringtor 1666 A 9. Begräbnisgebühren und kirchl. Vermögensverwaltung 17. Jh. A 10. Erneuerung der Kreuzablässe betr. 1707 A 11. Pack betr. Kreuzjubiläum 1756. Betr. Anwendung des Exorzismus 18. Jh. Betr. eine wunderbare Heilung 1802 A 12. Betr. Kreuzerhöhung 1773 A 13. Statuten der Gilde des hl. Kreuzes 1514 A 14. Dechant v. Droste bittet, die Einkünfte der Bruderschaft der hl. Dreifaltigkeit zur Erlösung der Christensklaven zugunsten der Kranken in C. verwenden zu dürfen 1799 A 15.

**Pastorat:**

Reparatur des Bauhauses der Pastorat 1665 A 16. Die Wwe. des Bürgers Joh. Daldrup überweist aus dem Testamente ihres Mannes dem Pastor, den Vikaren, Schulmeistern und Küstern eine Rente von 1½ Tlrn. 1647 Dr., Sgl. beschädigt, U 633. Klagen des Pastors über die Seelsorge der Jesuiten und Kapuziner 1653. Einkünfte betr. 17. Jh. A 17. Einkünfte der Dechanei und der anderen Benefizien, der Armenfundationen und der Lambertischule 1768 A 18. Kollationen 1733 (Ernst Aug. v. Molte, † Joh. Heidenreich v. Beverförde) A 19, 1773 (Friedr. v. Ripperda, † Ferd. Th. v. Mallinckrodt), 1785 (Ferd. v. Droste-Hülshoff) A 20. Verzeichnis des Klerus zu C. 1812 A 21. Exekutorien der Dechanten: Richard v. Rahm 1664, Johannes Thier 1739, Ferd. v. Droste-Hülshoff 1818, Jos. Wilmind 1850, Jos. Kuland 1874 A 22.

**Vikarie s. Joannis Ev.:**

§. Reg. nr. 169.

Einkünfte 1668, 1812 A 24. Betr. Kollation 1668 A 25.

**Vikarie s. Sebastiani:**

§. Reg. nr. 210.

Kollation 1708. Testament des Vikars Georg Heinr. Drachter 1748 A 27.

## Vikarie S. Crucis:

Fundationsurkunde o. J. Betr. Einkünfte aus dem Kloster Varlar 1663.  
Kollation 1676 A 28.

## Vikarie s. Annae:

Stiftung für die Vikarie 1674 A 29.

## Vikarie S. Spiritus i. s. Meiners:

Testamentarische Stiftung 1722. Einkünfte 1812 A 30. Einkünfte 1737—1751 Hs. 208. Errichtungsurkunde 1736 Dr., Sgl. an, U 834, Spic. II (Hs. 163) f. 18. Verwaltungsaufgaben 1751—1800 A 31.

## Vikarie s. Joseph:

Testament und Exekutorium des Stifters Heinr. Jos. Trippelsfues 1760. Inventarium bonorum 1766 A 32. Errichtungsurkunde 1772 Dr. U 888, Spic. XV (Hs. 176) f. 329. Kollationen 18. Jh. A 33.

## Vikarie ss. Fabiani et Sebastiani:

Einkünfte 1812 A 34.

Exekutorien der Vikare: Th. Baumer 1720, Georg Heinr. Drachter 1748, Bagedes ss. Fabiani et Sebastiani 1753, Th. Müller s. Joseph 1773, Bocholtz s. Joannis Ev. 1788, Luthum ss. Fabiani et Sebastiani 1801, Ant. Froning S. Spiritus 1801, Th. Walrawe s. Joseph 1802, Franz Froning S. Spiritus 1809, Camen s. Joannis Ev. 1815 A 35. Dsgl. Hermann Braunschweig s. Joannis Ev. 1831, Herm. Ant. Schölwind s. Joannis Bapt. 1834, Friedr. Hülswitte s. Joseph 1836, Bues ss. Fabiani et Sebastiani 1845, Mering dsgl. 1853, Braunschweig S. Spiritus in hosp. mai. 1863, Th. Wienken (s. Joannis Ev.) 1870 A 36.

## Kaplanei:

Kontroverse zwischen dem Dechanten und Propst zu Varlar über die Predigtätigkeit des Kaplans 1671 A 37. Besetzung, Einkommen und Dienstobliegenheiten des Kaplans betr. 1675—1680 A 38.

## Droganist:

Personalien 1674 A 39.

## Schulwesen:

Betr. Verbot der Lehrtätigkeit der Schulmeisterin Elschen Holtius 1651 A 40. Schulakten, Einkünfte etc. 1662, 1701, 1739, 1781—1785 A 41. Betr. die Töchterschule 1662 A 42.

## Gymnasium:

Religionsarbeiten der Abiturienten 1843 A 43.

## Armenwesen:

Stiftungsurkunde des Leprosenhäuses 1409 A 44. Kontroverse zwischen Magistrat und Propst von Varlar über die Rechnungslage der Armenstiftungen 1653 A 45. Verzeichnis der Armenhäuser im Ksp. Lamberti 1655 A 46. Betr. die Frage, ob dem Bischof die Aufsicht über die Hospitäler zusteht

1660 A 47. Ernennung eines Oberprovisors der Armenstiftungen 1664 A 48. Einfünfte der Armen-, Waisen- und Leprosenhäuser 1657—1660 A 49. Armenakten 17. Jh. A 50. Einfünfteregister des Hl.-Geist-Hospitals 18. Jh. A 51.

#### Stevede:

Bitte der Eingesessenen, auf ihre Kosten eine Kapelle zur Abhaltung der Christenlehre durch einen Jesuitenpater von C. errichten zu dürfen 1745. Gutachten über die Platzwahl mit Hinweis auf die bestehenden Schulverhältnisse 1748 A 52. Betr. Anstellung des Lehrers Dominicus Hüppe 18. Jh. A 53.

#### Kloster Marienborn:

Bischof Christ. Bernhard legte auf Klosterbesitz einen Soldatenfriedhof an. Das Kloster verlangt das Grundstück zurück 1667. Zehntstreitigkeiten mit dem Pastor in Billerbeck 1640. Betr. Seelsorge im Konvente 1709 A 54. Primariae preces 16. Jh. A 55. Indulgentiae plenariae in festo s. Bernardi 1669 A 56. Prozeß um Grundbesitz 1720 A 57.

#### Vikarie s. Joannis Bapt.:

Fundationsurkunde 1453 A 58. Vermehrung der Einfünfte 1750 Dr. U 856, Spic. II (Hs. 163) f. 34. Kollationen 1786 A 59. Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 60.

#### Kloster Marienbrink:

Bulle Pauls II. institutionis sororum sub regula s. Augustini in dioc. Monasterien. viventium 1467. Anordnung der neuen Regel 1727 A 61. Visitationssprotokolle 1616 Hs. 24 f. 204, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 13, 1630, 1660, 1672, 1714, 1726, 1727 A 62. Ablassbreve Clemens' X. 1673 Dr. U 708. Seelsorge des Hauses betr. 1657. Bitte um Ermäßigung der Schatzung 1664. Klagen der Schwestern über Verfall der Disziplin 1672, 1675. Bitte um 2 Schwestern aus dem Kloster Niesing in Münster 1673. Betr. Zehnten des Sch. Rawert in Gescher 1673. Bitte, einen Maigang machen zu dürfen 1675, 1681. Zahlreiche Akten über Aufnahme, Visitationen, Umbauten usw. 17./18. Jh. A 63. Betr. Zehnten des Hoses Welling in Südlöhn, Dienstanweisung für den Confessorius 1711. Testament des Vikars Joh. Peter Schwicker zu Rorup 1756 A 64. Ordo servatus in institutione Matris sive Rectricis 18. Jh. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 65. Betr. innere Angelegenheiten 17./18. Jh. A 66. Bestätigung des Confessorius Kaplan Huink in Gescher 1801. Übersicht über den Klosterbesitz 1802. Wahl der Mutter 1806 A 67. Betr. die Schwestern des aufgehobenen Klosters 1810 A 68.

#### Vikarie ss. Catharinae et Caeciliae:

Betr. testamentarische Stiftung durch den Notar Joh. Meinerz 1722 A 69. Betr. Vikar Müller 1751 A 70.

#### Kloster Annenthal:

Visitationen 1628 A 71. Einrichtung einer Klosterschule, Einwendungen und schließliches Verbot 1700 A 72. Verlegung des Klosters nach Glane 1803 A 73.

**Kapuzinerkloster:**

Betr. Widerlegung einer Irrlehre 1664 A 74.

**Jesuitenkloster:**

Bitte des Konventes um Inkorporation von 6 Präbenden des Geist-Hospitals 1627. Bitte an General Tilly um Bauerlaubnis für die Kirche, teils zerstört, A 75. Betr. Schule und Unterhalt des Klosters 1627 A 76. Fazikel betr. Bau des Kollegs, Kollekten etc. 1630 A 77. Dotierung aus den Armenfonds, Verträge mit der Stadt usw. 1660—1663 A 78. Akten und Protokolle über die Auflösung des Klosters 1773 A 79.

**Kloster der Schwestern u. L. Fr.:**

Bitte um Anlage eines Friedhofes 1852 A 80.

**Marienburg:**

Übereignung an den Bischof. Stuhl 1887 Dr. A 81.

**Eremiten:**

Inquisition gegen den Eremiten Henschen 1751 A 82.

**Varia:**

Rentenbrief über 6 rh. Gulden für Gerh. Wesseling 1446 Dr., 9 Sgl., davon 3 an, U 123. Erich van Moirze, Gograf zu Hasthausen, und Hermann van Schelwe, Bürger zu Alhaus, verkaufen dem Coesfelder Bürger Herm. Roleke eine Rente aus den Höfen Sobbynckhave und Hederkinkhave im Ksp. Wessem (Wessum), Bischft. Graes, 1473 Dr., 4 Sgl. an, U 166. Rentenbriefe 1482, 1485, 1492, 1496 Dr., 4 Sgl. an, U 194—197. Betr. Verkauf von Äckern auf dem Hanfelde 1542, 1575, 1598 Dr. mit 2 Transfixen, 4 Sgl. ab, U 369—371, ebenso 1542, 1546, 1548, 1597 Dr. mit 4 Transfixen, 4 Sgl., 2 ab, U 372—376. Rentenbrief des Hinryk Meynarz 1530 Dr., Sgl. ab, U 334. Vergleich betr. Grundstücke zwischen Ant. Cranepoll und Heinr. Olthoff 1576 Dr., Sgl. des Stadtrichters Goddert von Mersfeldt, U 442. Jürgen Hardenack und Peter Redders verkaufen ihren Monikamp in Flamschen an Dietr. Hulsmann 1578 Dr., Sgl. an, U 445. Michael Brackmann verkauft ebendort Acker an Hulsmann 1581 Dr., Sgl. an, U 449. Hermann Engelind, Bürger zu Münster, verzichtet zugunsten seines Bruders Gerd auf das elsterliche Haus in C. an der Roeckenstraße 1604 Dr., Sgl. verleht, U 524. Herm. Wietkamp verkauft dem Joh. zur Broke seine Ländereien in der Hengt 1655 Dr. Notariatsinstr. U 650. Elif. von Hövell verkauft dem Bürger Joh. Loddewich einen Hof an der Stadtmauer 1658 Dr., Sgl. an, U 656. Johann Volsbier verkauft an Albrecht Zur Bede ein Grundstück am Letterwege 1677 Dr., Sgl. besch., U 720. Grundstücksverkäufe auf dem Hohen Felde 1692 Dr. Notariatsinstr. U 750, 1696 Dr., Sgl. an, U 760. Joh. Rasig verkauft einen Hausplatz in C. 1704 Dr. Notariatsinstr. U 785. Schuldverschreibungen der Stadt 1624—1659 A 83. Nachlaß des Hofpläns auf der Budgerusburg Melchior Hövesche 1668 A 84.

**Coesfeld.** Pfarrkirche ad s. Jacobum Mai. Ap.

**Pfarrre:**

Einwohnerverzeichnis 1693. Verzeichnis der Stadtschulden 1746 A 1. Betr. Visitationen s. Pfarrre Lamberti. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 218. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 87, 162.

**Kirche:**

Einkünfte 1657. Betr. Ausstattung des Hochaltares und der Kirche 1668. Einkünfte der Kirche und Benefizien 18. Jh. A 1<sup>a</sup>. Betr. Fundation einer wöchentlichen Messe 1663 A 2.

**Pastorat:**

Kollationen 1704 (Heinr. Graes), 1725 (Albert Thier) A 3, 1783 (Math. Hartbaum, † Christ. Ferd. Schulze) A 4. Verzeichnis der zur Anlage der Festungswerke benötigten Grundstücke der Pastorat 1669. Einkünfte 18. Jh. A 5. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Graes 1726, Christ. Ferd. Schulze 1764, Math. Hartbaum 1827, Hülswitte 1862 A 6.

**Vikarie ss. Nicolai et Hieronymi:**

Einkünfte 1618, 1655, 1812 A 7.

**Stiftung Dräger:**

Erneuerung 1662 A 8.

**Vikarie ss. Catharinae et Margaritae:**

Fundationsurkunde 1726 Dr., Sgl. an, U 814, A 9, Spic. II (Hs. 163) f. 1. Testament des Vikars Joh. Heinr. Driever 1742. Kollationen 18. Jh. Einkünfte 1812 A 10.

Exekutorien der Vikare: Joh. Schoppindl 1565, Herm. Benning ss. Nicolai et Hieronymi 1742, Bernh. Sentze (Senße) ss. Margaritae et Catharinae 1853 A 11.

**Rüsterei:**

Gefälle der Rüsterei aus dem wüsten Erbe Lomann in Flämischen 1654 A 12. Gravamina, Einkünfte etc. 1660 A 13.

**Organist:**

Anstellung des Organisten Heinr. Schlade 1670 A 14.

**Schulwesen:**

Lehrer und Küster bitten um Befreiung von der Schatzung 1662 A 15. Genehmigung der Errichtung einer Mädchenschule 1695 A 16. Testament des Pastors Albert Bagers 1701, enthält u. a. die Stiftung des Schulfonds. Verwaltungsaufgaben des Schulfonds Bagers 18. Jh. A 17. Betr. Schulmeisterin 1741 A 18.

**Cranenburg.** Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.

**Kapitel:**

Gründungsurkunde des Kapitels zu Zifflich o. J. Verlegung des Kapitels nach Cranenburg 1436. Kapitelsafken 17./18. Jh. A 1.

**Frauenkloster s. Catharina:**

Bisitationsakten 1645, 1699, 1744, 1755 betr. Cranenburg und s. Agatha in Niedem. Wahl der Oberin ad biennium 1676 A 2. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 264.

**Damme. Pfarrkirche ad s. Victorem M.:****Pfarre:**

s. Reg. nr. 50.

Bisitationsakten 1708 A 1.

**Varia:**

Betr. Geistererscheinungen 1663 A 2. Bestallung des Richters Joh. Casp. Buchholz 1681 A 3.

**Darsfeld. Pfarrkirche ad s. Nicolaum E. C.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 52. Bisitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 93', 206, Hs. 25 f. 28, 217, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 2'. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 224, 230. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 453. Synodalsprotokoll 1790 f. Billerbed A 2. Bericht über die Pfarre 1812 A 1.

**Kirche:**

Bona ecclesiae 1771 A 2. Kollekte zum Neubau der Kirche 1765 A 3. Fundation der Andacht in der Fronleichnamskapel 1725 A 4. Rechnungen 1616—1619, 1668, 1679, 1724 ff., 1728, 1730, 1777, 1780 A 5.

**Pastorat:**

Verpachtung eines Platzes vor der Pastorat zum Hausbau an Gerh. v. Amelo 1548. Betr. Umbau der Pastorat und Kollation 1822 A 6. Kollation 1634 (Joh. Timmerhaus aus Laer, † Joh. Heed) Dr., Sgl. ab, U 610. Besitz- und Einkünfteregister 1655, 1712 A 7. Der Pastor bittet um einen Kooperator 1783 A 8. Themen und Lösungen zum Pfarrkonkurs 19. Jh. A 9. Exekutorien der Pfarrer: Herm. Pottthoff 1723, Gerh. Schell 1734, Adolf Heinr. Baumeister 1748, Bernh. Theder 1765, Heinr. Wiedenbrück 1819 A 10.

**Rüsterei:**

Verzeichnis der Einkünfte 1788 A 11.

**Schulwesen:**

Betr. Einkommen des Schulmeisters 1661. Einkünfte 1768 A 12.

**Kapelle in Höpingen:**

Betr. Anstellung eines Geistlichen 1783 A 13.

**Kloster Klein Burlo:**

Betr. tadelhaften Lebenswandel 1590 Spie. XIX (Hs. 180) f. 146. Pack Bisitationsakten 17. Jh. A 14. Der Konvent bittet um Milderung der Ein-

quartierungslast für sein Haus am Krummen Timpen in Münster 1661 A 15. Weihegesuch des Th. Cramer 1656 A 16. Briefwechsel mit dem Prior von Camp 1799. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 17.

### Trappistenkloster:

Graf Droste zu Vischering schenkt den Trappisten Ländereien zu einer Niederlassung gl. Rosenthal 1797 Spic. XVII (Hs. 178) f. 388. Bischofliche Bestätigung 1798 ebd. f. 387. Akten betr. Niederlassung auf Rosenthal und in Klein-Burlo 1798—1809 A 18. Stiftung Landsberg 1846 A 19, Spic. XX (Hs. 181) S. 292.

### Haus Rödel:

Fundationsurkunde der Vikarie B. M. V. et s. Annae nebst einigen Obligationen 1491 A 20, Spic. XV (Hs. 176) f. 387. Einkünfteregister 1711 nebst Verzeichnis aller Archivalien. Verwaltungsaufgaben 18./19. Jh. A 20. Kollation 1770 mit Einkünfteverzeichnis A 21. Testament des Vikars Herm. Zumbaell 1711 A 22. Exekutorien der Vikare: Friedr. Hoet 1770, Georg Hagemeyer 1808 A 23.

### Darup. Pfarrkirche ad ss. Fabianum et Sebastianum Mm. Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 125. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 93, Hs. 25 f. 19, 28, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 2'. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 13', 1771 Hs. 139 f. 236. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 746. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 10', 1701 f. 52, 1702 f. 57', 1704 f. 99', 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 10', 1794 Hs. 113 f. 5', 1795 f. 49, 1796 f. 69', 73, 1707, 1739, 1745 A 1. Archidiaconalia 17. und 18. Jh. A 2.

### Kirche:

f. Reg. nr. 265.

Joh. Thiemann in Rogel verkauft dem Vogt Heinr. Holthaus in D. die Johannings oder Rotgers Behausung, wovon der Kirche Wachs zu entrichten ist 1648 Dr., Sgl. ab, U 635. Stiftung des Ewigen Lichtes 1705. Kirchen-einkünfte und status ecclesiae 1771. Archidiakonalhachen 18. Jh. A 2. Bitte um Celebrationserlaubnis für die Kreuzkapelle auf dem Daruper Berge wegen der wachsenden Verehrung des dortigen Kreuzes 1773 A 4. Kirchenrechnungen 1716—1790 A 5.

### Pastorat:

Johan den Breder verkauft dem Pastor Arnold Reinvordinck und dem Vikar Hinrike Zoite eine Rente von 1 M 1473 Dr., 2 Sgl. beschädigt, 1 ab, U 167.

Heinrich Zote, Vikar in D., und Bertold Effind, Priester, bekunden als Exekutoren des † Pastors Arnold Reverdind, daß sie dem Pastor Gerh. Kannengießer zu D. einen Rentenbrief über 1 M aus dem Hause Joh. Pelsler in Coesfeld ausgehändigten haben, wofür Pastor, Vikar und Küster in den

Fasten täglich zur Memorie des † Pastors das Salve regina singen müssen.  
1491 Dr., Sgl. ab, U 227.

Die Wwe. Elseke Wennemarink und ihr Sohn Johann verkaufen dem Pastor Gerh. Kannengießer und Vikar Heinr. Zote  $\frac{1}{2}$  M zahlbar in 12 Junker Johannespennigen aus ihrem Hause zu Billerbeck und aus der wüsten Riddersättige daselbst 1493 Dr., Sgl. ab, U 236.

Kollation 1526 (Joh. Brommelskamp, cler. Osnabrug., ref. Joh. Hageboed) Dr., Siegelrecht, U 325. Bernh. Burse verkauft der Pastorat und Vikarie eine Rente von 1 rhein. Gulden aus dem ther Zoedeschen Hause in Dülmen, Münsterstraße, 1531 Dr., beschädigt, Sgl. ab, U 339. Der Archidiakon Herbold de Baer bestätigt einen Grundstücktausch zwischen dem Kloster Weddern und dem Pastor Brommelskamp als Inhaber der inkorporierten Vikarie s. Joannis 1543 Dr., Sgl. an, U 378. Rentmeister Herm. Koch tauscht mit Pastor Brommelskamp den Eigenhörigen Bitter to Imkamp gegen . . . Sickmann 1549 Dr., Sgl. ab, U 386. Bertold v. Raesfeld, Kanonikus zu Dülmen, verkauft der Anna Bertelink, Wwe. Bernh. Zum Bülte, sein bei der Wedemhove zu D. belegenes Haus, woraus der Pastorat eine Jahresrente von 1 M zusteht 1615 Dr., Sgl. an, U 540. Reversale des Pastors Bitter v. Raesfeld über die professio fidei 1583. Kollationen 1725 (Bernh. Heinr. Bueningh, † Nik. Caspar Speckin), 1747 (Gerh. Ant. Heimann, † Büning), 1768 (Christ. Bernh. Schütte, † Gerh. Ant. Kleymann), 1781 (Heinr. Willibald van der Ahe, † Schütte). Testament des Pastors Kleymann, Verwaltung seiner Stiftungen 1764 A 6. Pfarrkonkurs betr. 1768 A 7. Executorien der Pfarrer: Joh. Th. Boenkamp 1695, Heinr. Niehaus 1712, Nik. Caspar Speckin 1726, Heinr. Büning 1743, Gerh. Kleymann 1769, Bernh. Schütte 1782, Willibald van der Ahe 1807, Kroos 1832 A 8.

Vikarie s. Joannis Ev.:

s. Reg. nr. 209, 237.

Vereinigung der Vikarie mit der Pastorat zum Unterhalt eines Kaplans 1541 Dr., Sgl. an, U 365, Spic. XIII (Hs. 174) f. 169. Ablafßbrief 1475 Dr., Sgl. ab, U 171. Gerhard Schyllink, Konventual zu Klein Burlo, bekennet, daß zur Zeit seiner Verwaltung der Daruper Vikarie vor 40 Jahren die Bauern der Daruper Mark die zur Vikarie gehörigen Ländereien und darunter auch 12—13 Sch. Hafermaß auf der Droem angewiesen hätten, die er fortan unbehindert benutzt habe 1477 Dr., Sgl. ab, U 178. Verkauf von Eigenhörigen an Vikar Hinrik Soeken 1480 Dr., Sgl. beschädigt, U 184. Hermann Wolbert wird der Vikarie wachszinsig 1481 Dr., Sgl. ab, U 190. Rentenbrief 1481 A 9. Margareta Wwe. Sykemann gibt sich mit ihren Kindern wachszinsig 1482 Dr., Sgl. ab, U 199. Propst von Barlar Dirik von Schedelich tauscht mit Vikar Johan Claeholt die Metta Schulte to Welberghe in D., Bischft. Gladbeck, gegen Griete Ghoze gt. Ghanthe, Tochter des Bernt Gante und der Elseken Sprinchinrikes 15. Jh. Dr. beschädigt, daher o. J., Sgl. ab, U 249. Vikar Heinr. Zote bekundet, daß er für die Vikarie von Marg. Wydemann gt. Holthues 20 M zum Ankaufe einer Rente von 1 M für eine Memorie erhalten habe 1500, 2 Ausfertigungen, Dr., Sgl. ab, U 246. Vikar Soete und

Gerhard Schröder, Pastor in Buldern, tauschen die Hörigen Metten, Frau des Hermann Sickemann in der Dorfschft. in Darup, gegen Grete, Tochter des Joh. Brynlmann im Ksp. Buldern 1500 Dr., Sgl. ab, U 247. Vikar Heinr. Boete schenkt der Vikarie seinen auf dem Kirchhofe erbauten Speicher 1505 Dr., Sgl. ab, U 263.

#### Kaplanei:

Fundationsurkunde 1687 Dr., Siegelrest, U 743. Einkünfte der Kaplanei, Schule und Küsterei 1771 A 10.

#### Küsterei:

Alten zum Bau der Küsterei 1793 A 11. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 12.

#### Schulwesen:

Betr. Errichtung einer Nebenschule in der Bschft. Limberg 1788 A 13. Schulakten 18. Jh. A 14. Schulberichte 1789—1795 A 15.

#### Haus Schwidering:

Bitte um ein Privatoratorium auf Haus Sch. 1772 A 18.

#### Varia:

f. Reg. nr. 206, 207, 299.

Bergleich zwischen Sch. Darup und König betr. Erbe Thier 1730 A 17.

#### Dasselne. Pfarrkirche ad s. Amandum E.C.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1755 Hs. 147 f. 229. Status ecclesiae 1717 Hs. 143 f. 156—257, 1738 Hs. 146 f. 204, 1756 Hs. 147 f. 41—48'.

#### Kirche:

Melchior Disthoff, Pfarrer in Reddinghausen, stiftet die tenebrae 1529 Dr., Sgl. ab, U 332. Rechnungen 1594, 1597, 1612 f., 1618—1630 A 1.

#### Pastorat:

Einkünfteregister 1630 A 2. Exekutorien der Pfarrer: Remigius Kürfgen 1825, Haßfurth 1852, Grinrup 1859 A 3.

#### Vikarie s. Stephani:

Fundationsurkunde 1481. Einkünfte 1630. Kollation und Vereinigung mit der Vikarie s. Amandi 1644 A 4.

#### Vikarie s. Amandi:

Übertragung des Patronatsrechtes 1560 A 4.

#### Vikarie B. M. V.:

Testamentarische Stiftung durch Pastor Thiel 1666. Testament des Vikars Holthoff 1758. Verwaltungsaufgaben 1727—1832 A 5. Errichtungsurkunde 1695 Dr., 2 Sgl. an, U 759.

**Vikarie ss. Antonii de Pad. et Amandi:**

Testament und Inventar des Stifters Pastor Joh. Werner Fabritius 1721. Errichtungsurkunde 1744 A 6.

**Vikarie ven. Sacramenti i. s. Kettelhadt:**

Fundationsurkunde 1745. Stammtafel Kettelhadt A 7.

**Kaplanei:**

Fundation der Kaplaneien in D. und Waltrop 1845 Dr. U 961.

**Schulwesen:**

Schulakten 18. Jh. A 8.

**Medinghoven:**

Markenbuch 17. Jh., Papier, Berg. Einband, fol., Hs. 188. Pachtzinsen des Hofs Schulze Medinghoven 17. und 18. Jh. A 9.

**Varia:**

Umfangreiche Sammlung der von dem Notar Karl Gottfr. Aulicke ausgestellten Instrumente 1784—1786 betr. Privatangelegenheiten in D., Waltrop, Recklinghausen etc. A 10.

**Datteln.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

**Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karten 1922 A 1.

**Dießedde.** Pfarrkirche ad s. Nicolaum E. C.

**Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 169, 197, 201. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 91—93, Anhang S. 42, Hs. 24 f. 31', Hs. 26 f. 54, 1662 Stromberg A 1 f. 35, 67. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 922. Status ecclesiae 18. Jh. A 1, Hs. 139 f. 242. Archidiaconalia 18. Jh. A 2. Synodalprotokolle 1615, 1619—1627 Münster-Martini A. 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733, 1734 ebd. A 10, 1735, 1736, 1738, 1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746, 1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14.

**Kirche:**

Einkünfte 1652, 1655 A 3. Rechnungen 1702, 1712 A 4.

**Pastorat:**

3 Einkünfteregister 17. Jh., 1708—1711 A 5. Prozeßakten 17. Jh. A 6. Exekutorien der Pfarrer: Hermann Niehaus 1678, Herm. Schürmann 1725, Franz Jak. Mersmann 1731, Herm. Geißel 1747, Wilh. Falckenstein 1776, Pöpperling 1799, Mensing 1833 A 7.

## Vikarie S. Salvatoris et B. M. V.:

Fundationsurkunde 1775. Einkünfte 1812 A 8. Exekutorium des Vikars Steph. Düllo 1816 A 9.

## Küsterei:

Klagen über den Küster 1643 A 10. Einkünfte, Personalien des Küsters bzw. Lehrers 17./18. Jh. A 11.

## Schulwesen:

Klagen über den Lehrer 1804 A 12.

## Armenwesen:

Armenakten 19. Jh. A 13.

## Dingden. Pfarrkirche ad s. Pancratium M.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 245. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 179', Hs. 25 f. 169, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 10', 1661 Borken A 99 S. 34, 1687 ebd. A 100, 1690 ebd. A 101. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 93, 1751 Hs. 124 f. 171', 1756 Hs. 125 f. 67, 1766 Hs. 126 f. 83, 1770 f. 92, 1771 f. 116, 1779 Hs. 129 f. 48, 1786 Hs. 131 f. 164, 1787 Hs. 116 f. 1', 5, 19, 54, 77, 1788 f. 202', 217, 220', 262, 1789 Hs. 131 f. 130. Status ecclesiae 18. Jh. A 1, 1733 Hs. 139 f. 248, 1770 Hs. 126 f. 97. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 553—590. Einwohnerverzeichnisse 1779, 1783, 1786, 1789, 1791. Sendtornregister 18. Jh. A 2. Einwohnerliste 1770 Hs. 126 f. 89. Status animarum 1702 ff. Archidiaconalia 17. und 18. Jh. A 3.

## Kirche:

Einkünfte 1701. Kloster Marienfrieden bittet um eine Kirchenbank und Grabstätte 1705. Verwaltungssachen 17./18. Jh. A 4. Rechnungen 1664 f., 1680 f., 1684, 1686, 1696—1707, 1718—1732, 1752—1754, 1756—1768, 1771—1804 A 5. Verzeichnis der Kriegslieferung des Kirchmeisters Gruttereyn 1758. Meßfundation Thepaß 1781 A 6.

## Pastorat:

Erbpachtvertrag zwischen Pastorat und Kloster Marienfrieden 1666 A 7. Einkünfte 1662, 1721, 1786 und von Schule, Küsterei und Organisten 18. Jh. A 8. Pastoratseinkünfte 1770 Hs. 126 f. 109. Resignation des Pastors Heinr. von Capellen 1585 Dr. Notariatsinstr. U 468. Kollation betr. 1647 A 9. Kollation 1701 (Heinr. Dickmann, † Bieracker) A 10. Kollation 1776 A 11. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Bruns 1684, Andr. Dirking 1696, Bernh. Bieracker 1704, Heinr. Dieckmann 1743, Heinr. Hopcken 1760, Jos. Grotendirk 1769, Herm. Heinr. Baurichter 1777, Franz Arnoldi 1789, Wilh. Averesch 1836, Krüger 1840, Gelhoet A 12.

## Vikarie B. M. V.:

Fundationsurkunde 1530 A 13, Spic. II (Hs. 163) f. 131. Erhebung

zu einem Kuratbenefizium und Aufbesserung des Einkommens 1664 A 13. Spic. XIII (Hs. 174) f. 161. Dienstordnung 1691. Kollationen 17./18. Jh. A 13. Einkünfte 1770 Hs. 126 f. 113. Erekutorien der Vikare: Joh. Schutte 1695, Joh. Kemper 1751, Heinr. Wilh. Nienhues 1773 A 14.

#### Kaplanei:

Erekutorium des Kaplans Heinr. Kerstind 1814 A 15.

#### Rüsterei:

Einkünfte 1662, 1789. Personalien 18. Jh. A 16. Einkünfte 1700 Hs. 126 f. 103.

#### Schulwesen:

Einkünfte für Schule und Organisten 1662 Hs. 126 f. 104, 1786, 1789 A 17.

#### Armenwesen:

Rechnungen 1679 f., 1684, 1687, 1696—1707, 1718—1720, 1722, 1733, 1735—1738, 1740, 1746, 1752 f., 1766—1778, 1783—1804 A 18. Armenakten 17. und 18. Jh. A 19.

#### Kloster Marienfrieden:

Gründung des Klosters Marienvrede der Regularkanoniker 1439 A 20, Spic. XIII (Hs. 174) f. 564. Übernahme des Klosters durch die Kreuzherren 1444 A 20, Spic. XIII (Hs. 174) f. 572. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 198.

#### Dinklage. Pfarrkirche ad s. Catharinam V. M.

##### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1615 Hs. 28 f. 139, 1619 f. 198, 204, 1630 f. 323', 325', 330', 349, 1689 Hs. 29 f. 19, 61', 1694 f. 74, 132, 1698 f. 280, 1703 Hs. 30 f. 3', 1630 A 1. Dekanalvisitationen 1741, 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 7. Dekanaldekrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 456. Visitationsakten 18. Jh. A 2.

##### Kirche:

Betr. Erweiterung der Kirche 1720 A 3. Kapitalnachweis unter Pastor Hindink 19. Jh. A 4.

##### Pastorat:

Betr. Pastor Wilkin Meyer 1615 A 5. Betr. Mißhandlung des Pastors durch den Küster Münzer in Steinfeld 1649 Hs. 204 S. 519, 521, 523. Inventar und Einkünfte unter Pastor Lameyer (1716—1730) I. Willoh I, 250 f. A 6. Betr. Pastor Lameyer 1716, 1733 A 7. Injurienprozeß zwischen Pastor und Graf v. Galen auf Burg D. 1729 A 8. Verwaltungsakten 17. Jh. A 9. Verzeichnis der von Pastor B. Ribbers hinterlassenen Bücher 1715 A 10. Erekutorium des Pastors Christ. Alexander Jansind 1787 A 11.

**Vikarie ss. Mariae Magd. et Petri et Pauli:**

Bereinigung mit der Kaplanei 1774 A 12, Spic. XVI (Hs. 177) f. 92.  
Testament des Vikars Franz Holtmann. Einkünfte 1774 A 12.

**Kaplanei:**

Dienstvertrag zwischen Kaplan und Pastor 18. Jh. A 13. Exekutorium  
des Kaplans Joh. Christ. Koch 1768 A 14.

**Schulwesen:**

Schulberichte 1788 A 15.

**Burg Dinklage:****Vikarie S. Crucis:**

Verwaltungsaufgaben 17. Jh. A 16. Einkünfte der Kaplanei 1785 A 17.  
Testament des Kaplans Friedr. Christ. Spiegelberg 1734 A 18.

**Dinslaken. Pfarrkirche ad s. Vincentium M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1631 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status  
ecclesiae 1755 Xanten A 4 f. 2. Umpfarrung aus Eppinghoven mit Karte  
1916 A 1. Umpfarrung aus Dinslaken nach Schmachtendorf mit 3 Karten  
1919 A 2.

**Pastorat:**

Einkünfte der Pastorat 1755 Xanten A 4 f. 6.

**Vikarie S. Crucis:**

Fundationsurkunde der Schulvikarie 1777 Dr. U 899, A 3.

**Vikarie s. Vincentii:**

Errichtung betr. 18. Jh. Xanten A 4 f. 16.

**Kaplanei:**

Bereinigung der Vikarie S. Crucis mit der Kaplanei 1824 Dr. A 4.

**Schulwesen:**

Errichtung einer Lateinschule 1775 A 5.

**Frauenkloster Marienkamp:**

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 384.

**Dinslaken-Hiesfeld. Pfarrkirche ad Saer. Cor. Jesu.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1919 A 1.

**Dinslaken-Lohberg. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1919 A 1.

**Dösteln. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1911 A 1.

**Dolberg.** Pfarrkirche ad s. Lambertum E.M.

**Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 50. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 107 f., 122—124, 131, Anhang S. 46, Hs. 24 f. 37', 43', Hs. 26 f. 68', 82. Status animarum ca. 1693. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 1. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 9. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 252. Betr. das ius parochianum 1789 A 2. Synodalprotokolle 1615, 1619—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738—1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746—1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807—1809 ebd. A 14.

**Kirche:**

Register „der glinde umb den Kirchhoff“ 1584. Einkünfte 1629. Inventarium supellectilis 1636. Fafz. betr. Lammers Busch 1734. Verzeichnis des Grundbesitzes und der Einkünfte 1769. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 3. Betr. Zerstörung der Kirche durch die Brüder Recken zu Horn 1648 A 4. Stiftung eines Anniversariums für Engelb. Christ. v. Beverförde 1740 A 5. Kirchenrechnungen 1625—1796 (einzelne Lücken) A 6. Betr. Errichtung der Todesangstbruderschaft 1783 A 7.

**Pastorat:**

Einkünfte 1713, 1771, 1801. Kollation 1655 (Bernh. Angelkotten, ref. Bernh. Thier). Testamente der Pfarrer Casp. Weppelmann 1719 und Gerh. Heinr. Holtmann 1788. Prozeß des Archidiakons gegen v. Recken zu Horn um eine Weide 1656 A 8. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Rattenbusch 1558, Gerh. Angelkotten 1674, Casp. Weppelmann gnt. Gronink 1720, Bernh. Jägermann 1743, Heinr. Holtmann 1792, Jos. Bömek 1829, Feder 1846 A 9.

**Vikarie B. M.V.:**

Fundationsurkunde 1680 A 10, Spic. II (Hs. 163) f. 147. Einkünfte 1812. Verwaltungsakten 18. Jh. A 10. Exekutorien der Vikare: Joh. Rewick 1693, Joh. Beyer 1726, Mor. Becker 1749, Herm. Liqui 1762, Thielmann 1802, Ant. Runde 1840 A 11.

**Rüsterei:**

Verwaltungsakten 18. Jh. A 12.

**Schulwesen:**

Betr. Schul- und Organistenstelle 1661—1807 A 13. Prozeß der Kirchenprovisoren gegen Lehrer Brune 1754 A 14. Einkünfte des Lehrers 18. Jh. A 15.

**Armenwesen:**

Betr. Leprosenhaus 1631 A 16. Statuten des Werrieschen Armenhauses 1705 A 17, Spic. XIV (Hs. 175) f. 363. Nachtrag zu den Statuten 1899 Dr. A 18.

Schulwesen:

Schulzachen 1670 A 18.

Armenwesen:

Rechnungen 1774 A 19.

Drensteinfurt. Pfarrkirche ad s. Reginam V. M.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 113, 115, 179, 205. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 195—198, 200—202, Anhang 68, Hs. 24 f. 67, 1629 A 1, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Status ecclesiae 1715 A 2, 18. Jh. Hs. 139 f. 258. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 178. Verwaltungsaften 18. Jh. A 2. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5, 1771 Hs. 118 f. 389', 1774 f. 586', 1792 Hs. 119 f. 104, 1800 f. 277. Archidiaconalia 1702 Dr. U 795, 802. Betr. Exemption der Bewohner der Hoveaet vom Archidiaconat 1712 A 3. Prozeß zwischen dem Archidiacon und Herrn v. d. Reck als dominus loci um die Jurisdiktionsgewalt in causis fori mixti 1713 A 4.

Kirche:

Messstiftung Joh. Dietr. v. d. Reck 1672 Dr., Sgl. ab, U 704. Messstiftung Kannegießer 1679 A 5. Ablassverleihungen 1745, 1791 A 6. Kirchenrechnung 1685 A 7.

Loretokapelle:

Verwaltungsaften 1666—1790 A 8.

Pastorat:

Einkünfte 1694, 1712, 1805 A 9. Betr. Pastor Egerindhoff 1607 ff. A 10. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Niesmann 1669, Joh. Brinkenkamp 1712, Th. Kemper 1730, Heinr. Zurbrüggen 1737, Ferd. Klüter 1777, Edm. Böger 1811 A 11.

Vikarie s. Catharinæ:

Fundationsurkunde 1671 A 12, Spic. V (Hs. 166) f. 313. Einkünfte 1694 1771, 1805, 1812. Kollation 1729 A 12. Exekutorien der Vikare: Jod. Melchers 1713, Edm. Wiesmann 1817 A 13.

Kaplanei:

Einkünfte 1669 A 14.

Rüsterei:

Rüsterei und Schule betr. 17. Jh. A 15.

Schulwesen:

Besetzung der Lehrerstelle 1804 A 16.

**Haus Steinfurt:**

Einkünfte der Vikarie 1805 A 17. Joh. v. d. Recke, Herr zu Drensteinfurt, bekundet, daß er als Wormund des Bernhard, des Sohnes Godehart v. d. Recke, Herrn zu Heezen, von Arnold v. Bitinghoff-Schell, Domherr zu Münster und Propst zu Mauritz, die propsteieigenen Höfe Suthoff, Brüning und Henneberg im Ksp. Walstedde und Wersebrockhaus im Ksp. Ahlen empfangen habe 1644 Dr., Sgl. ab, U 629.

**Düsselward.** Pfarrkirche ad s. Mauritium M.**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 66.

**Dülmen.** Pfarrkirche ad s. Victorem M.**Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 35, 41, 47. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 352—379, Anhang 16, 1656, 1722 A 1. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 139 f. 270. Verzeichnis der Taufen, Trauungen und Sterbefälle 1666 A 2. Relatio super . . . archidiaconatu exhibita 1662 A 3. Propst und Archidiakon v. Ballandt berichtet über den Verfall seiner Jurisdiktion 1669. Synodalprotokolle 1671, 1730, 1745, 1766. Betr. Jurisdiktion des Propstes über den Dechant 1677. Synodalverordnungen 1755. Einwohnerverzeichnis 1774. Betr. Trennung des Archidiakonates vom Dekanat 18. Jh. A 4. Syndicaria 1675 A 5. Synodalprotokoll 1745 A 6. Betr. Wegebeckerung in der Pfarr. Faldrup 1745. Synodalverordnungen 18. Jh. A 7. Kollation des Archidiakonates 1799 (Ferd. Aug. v. Spiegel in Diesenberg, † Domdechant Ernst v. Droste-Hülshoff) A 8. Register sämtlicher Urkunden und Akten des Archidiakonates des Domdechanten, Hs., gr. fol., 1800, §. Bocholt-St. Georg Hs. 106. Producta archidiaconalia 1804—1811 §. Bocholt-St. Georg A 17.

**Kirche:**

Ablaffbrief Clemens' X. 1673 Dr. Breve U 710. Einkünfte 1650, 1656, 1772 A 9. Paramentenverzeichnis etc. 1722 A 10. Verzeichnis der Wachzinsigen 1722. Register der Opfergaben von den Bildern Corpus Christi, B. M. V. und s. Victor 1704 A 11. Weiheititel des Andr. Bernh. Küldke 1722 A 12. Betr. Firmung in den Ämtern Dülmen und Werne 1736 A 13. Betr. Erhebung des Beichtpfennigs 1742 A 14. Verfügung betr. Toleranz der Juden 1753 A 15. Einschärfung der Sonntagsruhe 1754 A 16. Betr. das Asylrecht der Kirche 1794. Prozeß um einen Kirchenplatz, Brede gegen Hilgenberg, 1751 A 17. Verbot öffentlicher Bußen 1802 A 18. Bericht über die Öffnung des Grabs der Anna Kath. Emmerich 1858 A 19. Absetzung des Provisors Hönig 1644. Bestätigung des Provisors Ant. Specht 1743 A 20. Kirchenrechnungen 1703, 1719—1792 mit Lücken A 21.

**Armenwesen:**

Fundationsurkunde der Vikarie ss. Annae et Mariae Magd. an der Leprösenkapelle Dr., 2 Sgl. ab, ohne Datum (1478—1487), U 181, A 72, Spic. XIII (Hs. 174) f. 121. Einkünfte und Verwaltung 1682—1722 A 73. Visitation der Armenprovisoren 1722 A 74. Einkünfte der Geist- und Gottes- kastenarmen 1656, der Balckenarmen 1722 A 75. Rechnungen der Gottes- kastenarmen 1672—1677, 1679, 1688, 1691—1693, 1717, 1750—1765 A 76. Dsgl. der Balckenarmen 1716, 1766—1773 A 77. Testamentarische Stiftung des hl.-Geist-Armenhauses durch Herm. Ign. Galen 1744 A 78. Rechnungen 1719—1721 A 79. Geistarmenrechnungen 1716—1718, 1733—1735, 1747—1765 A 80.

**Kloster Agnetenberg:**

Visitationsprotokoll 1672 A 81. Visitationsakten 1678 A 82. Dsgl. 1798. Betr. Wahl der Oberin 1807. Betr. die Klosterschule 1800. Verwaltung 18. Jh. A 83. Visitationsprotokoll 1801. Betr. Wahl der Oberin, Einkünfte etc. 1799 ff. A 84. Betr. Klausur 1697, 1703 A 85. Unterhalt des Klosters betr. 1662 A 86. Einkünfte 1699 A 87. Bitte um eine Diözesan- kollekte für das zerfallene Kloster 1787. Klosterrechnung 1791 A 88. Innere Angelegenheiten betr. 17. Jh. A 89.

**Kartäuserkloster Weddern:**

Approbation der Gründung durch Bischof Heinr. von Schwarzenburg 1476 Spic. XIII (Hs. 174) f. 897. Gründungsurkunde 1477 A 90, Spic. XIII (Hs. 174) f. 857. Exemption 1488 A 90. Visitationsprotokoll 1789 Spic. XIX (Hs. 180) f. 149—205. Innere Disziplin betr. 1590 Spic. XIX (Hs. 180) f. 146. De tribus conventionalibus qui in arce Bevergern captivi detenti visitationi episcopali noluerunt se submittere ca. 1592 A 91. Schätzungsachen 17. Jh. A 92. Korrespondenzen 18. Jh. A 93.

**Rektorat Garthaus:**

Dotation der Kirche und des Benefiziums 1835 Dr. A 94. Karte des Rektorates A 95.

**Franziskanerkloster:**

Einwendungen des Magistrates gegen die Franziskanerniederlassung 1721 A 96. Almosengelder betr. 1723 A 97. Betr. Errichtung des Klosters 1742—1751 A 98.

**Einsiedelei:**

Betr. den Eremiten Sebastian 1747 A 99. Betr. den Eremiten Gervers 1760 A 100. Einem im Ksp. wohnenden Eremiten wird das Unterrichten der Kinder untersagt 1801 A 101.

**Haus Dülmen:**

f. Reg. nr. 112, 122.

Rentenbrief zum Bau der durch Brand zerstörten Kapelle 1532 Dr., Sgl. ab, U 342. Vereinigung des Rektorates mit der Dechanei 1626, 1725 A 102, 103, Spic. XIII (Hs. 174) f. 133, 140. Rechte, Einkünfte und Verwaltung 18. Jh. A 102. Kontroverse betr. die Vereinigung mit der Dechanei 1709 A 104. Betr. Kollation des Rektorates 1712 A 105. Betr. Eigentumsansprüche des B. Herm. Brodmann in Hausdülmen 1854 A 106.

#### Vikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde 1475 A 107, Spic. XIII (Hs. 174) f. 153, XVI (Hs. 177) f. 104. Kollation 1626 A 108. Einkünfte 1798 A 109. Verwaltungssachen 1626—1741 A 110.

#### Haus Merveld:

Einweihung der Kapelle ss. Antonii, Annae et Gertrudis 1475 j. Darup A 16. Ablassbrief 1475 Spic. XVII (Hs. 178) f. 5. Betr. Gewährung eines altare portatile 1777 A 111.

#### Vikarie ss. Bartholomaei, Matthaei et Catharinae:

Gründungsurkunde 1483 A 112, Spic. XVI (Hs. 177) f. 286. Dechant und Kapitel zu D. verkaufen dem Vikar Johann van Mervelde eine Rente von 5 Ort 1534 Dr., Sgl. ab, U 351. Präsentation 1565 Dr., Sgl. ab, U 423. Einkünfte 1661, 1710. Kollationen 18. Jh. A 112.

#### Vikarie s. Antonii:

Errichtungsurkunde 1714 A 113. Exekutorien der Vikare: Melchior Berning 1807, Heinr. Eitinghaus 1854 A 114.

#### Rektorat Merveld:

Urkunde über die Rektoratserhebung mit Karte 1934 A 115.

#### Haus Bisbeck:

Genehmigung des Gottesdienstes 1747 A 116.

#### Vikarie:

Fundationsurkunde 1752 Dr. U 860, A 116. Einkünfte Spic. II (Hs. 163) f. 119. Kollationen 18. Jh. A 116. Exektorium des Vikars Franz Askemper 1856 A 117.

#### Varia:

Johann von Emete, Burgmann in Dülmen, tauscht mit Hermann Bromoet, Vikar in Doderpe (Darup), Elseken, Tochter des Sprynchinrifes, und Ghesen, Tochter des Hannekes, aus Daldorpe (Daldrup) bei Dülmen gegen Bernd Woltger aus Emeten (Empte) bei Dülmen 1434 Dr., Sgl. beschädigt, U 105. Rentenbrief des Berndt ten Zoede 1515 Dr., beschädigt, Sgl. ab, U 288. Bürgermeister und Rat der Stadt D. kaufen von Conrad Verheiden, Amtmann zu Münster-Überwasser, eine Rente von 12 Rtlrn. 1625 Dr., Sgl. ab, U 570.

beschädigt, Sgl. ab, Notiz des Pfarrers aus dem 17. Jh., daß die Urkunde von den Hessen zerrissen worden sei, U 176. Investitur des Pastors Joh. Droste 1542. Protokoll betr. die Werscher Mark 1694. Moderation der Schätzung wegen der 1688 erlittenen Feuersbrunst. Akten betr. das Patronatsrecht 17. Jh. A 6. Betr. eine Feuersbrunst 1637. Viehschätzungsregister 1640. Bericht des Pastors über die Feuersbrunst 1704. Bittschrift aller Eingesessenen um Beihilfe zur Reparatur der baufälligen Kirche 1688. Rechnungen über die Kirchenreparaturen 1690. Stiftung für eine neue Orgel 1698 A 7. Rechnungen über die Kirchenreparatur 1690 A 8. Kircheneinkünfte 18. Jh. A 9. Vermögensverwaltung 1796—1824 A 10. Kirchenrechnungen 1639—1642, 1648—1651, 1739—1816 A 11.

#### Marienkapelle:

Exposita pro reparatione novi sacelli in coemeterio Egenradensi anno 1654 aedificati 1663 A 12. Betr. Förderung der Marienverehrung 1670 A 13. Betr. Einweihung der Kapelle 1851 A 14.

#### Pastorat:

Sentenz betr. das Patronat 1689 A 15. Kollation 1669 (Joh. Uphaus, Profeß von Klein-Burlo, † Joh. Averstegge) A 16. Betr. Investitur des Pastors Andreas Kuepers 1687 A 17. Verwaltungsaufgaben 17. Jh. Einkünfte 18. Jh. A 18. Kollation 1684 A 19. Präsentation des Joh. Casp. Bordewick, Dr. iur. utr., Kanonikus in Münster-Ludgeri, nach Verzicht des Andreas Kuepers 1688. Kollation 1809 (Th. Nordhoff, † Th. Engelb. Benöldken) A 20. Kollationen 1732 (Gerh. Melchior Schepers, † Iob. Esmann), 1719 (Ant. Hinterding, † Joh. Detten) A 21. Einkünfte 1840 A 22. Betr. das Patronatsrecht 19. Jh. A 23. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Averstegge 1669, Joh. Detten 1719, Mart. Ant. Hinterding 1730, Iob. Esmann 1732, Gerh. Melchior Schepers 1770, Th. Engelb. Benöldken 1808, Th. Nordhoff 1819, Joh. Heinr. Markert 1834, Heinr. Linnemann 1873 A 24.

#### Primitariat:

Testament der Sibylla Marg. Nesselrodt in Horstmar mit Legaten für Seelenmessen, Armenhaus in Horstmar und von 250 Atlr. zur Fundation einer Frühmesse in C. 1695, 1725 A 25.

#### Rüsterei:

Besetzung der Rüster- und Lehrerstelle 1697, 1746 A 26.

#### Schulwesen:

Bericht des Pastors Benöldken über die Schule 1788 A 27.

#### Armenwesen:

Armenstiftung der Agnes von Thyr 1655 Dr., Sgl. an, U 651. Armenakten 18. Jh. A 28. Rechnungen der Geistarmen 1746, 1748—1751, 1755—1765, 1772 f., 1778—1785, 1790. Gesuch des Pastors Schepers um Gewährung rückständiger Armenrenten aus der Pfennigkammer 1768 A 29. Armenfachen, Prozeß gegen Frhr. v. Schmising 1807 ff. A 30.

**Einen.** Pfarrkirche ad s. Bartholomaeum A.p.

**Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 27, 140. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 4, 12, Hs. 24 f. 4, Hs. 26 f. 11. Status ecclesiae 1730 Hs. 140 f. 13. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 254. Kommunikantenverzeichnis 18. Jh. A 1. Bericht über die Seelsorge 1812 A 2.

**Pastorat:**

Hermann Allebrant verkauft dem Pastor Kesten Elperthnghe eine Jahrrente von 3 Sch. 1493 Dr., Sgl. ab, U 235. Bernt Allebrant verkauft dem Pastor Paul then Berghe eine Rente von  $\frac{1}{2}$  M aus seinem Hause an der Kirchstraße zu Telgte 1543 Dr., Sgl. ab, U 377. Betr. den Pastor 1612 A 3. Das Fischereirecht betr. 1648 A 4. Reparatur des Pastorat 1670 A 5. Einkünfte und Rechte 1742 A 6. Pfarrkonkurs 1795 A 7. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Stapperfenne 1728, Th. Kösters 1771, Th. Ant. Münnich 1796, Lehmann 1831 A 8.

**Primitissariat:**

Erhöhung des Einkommens 1808 A 9.

**Armenwesen:**

Rechnungen 1749—1766, 1775, 1795 A 10.

**Elte.** Pfarrkirche ad s. Ludgerum E. C.

**Pfarrre:**

Visitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 18. Trennung der Pfarrre von Rheine 1664 Spic. X (Hs. 171) f. 133. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 687. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 38, 1750 Hs. 124 f. 103', 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 50'. Status ecclesiae 1723 A 1. Dsgl. 18. Jh. Hs. 140 f. 19. Synodalia 18. Jh. A 2.

**Kirche:**

Einkünfte und Gerechtsame 1613 A 3. Voranschlag über das Gewölbe der Kirche 1681. Einkünfte 1735, 1738, 1743 A 4. Kircheneinkünfte 1698—1702 A 5. Kirchen- und Armenrechnungen 1744, 1749, 1768, 1770. Kirchenrechnungen 1772—1786, 1790—1798 A 6.

**Pastorat:**

Einkünfte 1771, 1798. Kollationen 1681 (Georg Schulte, † Herm. Schulte), 1732 (Joh. Herm. Kannegießer), 1774 (Joh. Gerh. Brüning, † Gerh. Heinr. Weltmann), 1778 (Gerh. Herm. Ryson, † Brüning), 1789 (Bernh. Jos. Leusmann, † Ryson). Testamente von Schulte 1732 und Ryson 1789 A 7. Exekutorien der Pfarrer: Georg Schulte 1734, Bernh. Everh. Kannegießer 1742, Heinr. Weltmann 1775, Gerh. Brüning 1779, Herm. Ryson 1790, Bernh. Leusmann 1809, Jos. Kloppenborg 1836, Werthmöller 1839 A 8.

## Küsterei:

Kollation von Küsterei und Schule 1729. Einkünfte des Küsters und Lehrers 1798 A 9. Personalien 1774—1793 A 10.

## Armenwesen:

Einkünfte 1730—1732, 1738 A 11. Rechnungen 1739—1744, 1772—1786, 1791—1798 A 12.

## Elten. Pfarrkirche ad s. Martinum E. C.

## Pfotorat:

Verwaltungsaften 19. Jh. Xanten A 3 f. 98.

## Bikarie ss. Petri et Pauli:

Fundationsurkunde 1459 Xanten A 3 f. 122.

## Bikarie s. Antonii:

Kollationen 1671 A 1, 1774, 1778 Dr. U 892, 900. Nachrichten über die 1497 gegründete Bikarie 1840 A 2.

## Bikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde o. J. Xanten A 3 f. 119.

## Abtei:

Coaditoria abbatissatum 1619—1625 A 3.

## Emmerich. Pfarrkirche ad s. Aldegundem V.

## Pfarre:

Grenzveränderungen zwischen St. Aldegundis und St. Martini mit Karte 1916 A 1.

## Kirche:

Grundstücksverkauf 1450 Dr., Sgl. ab, U 1049. Meßfundation van Leeuwsweld 1809 A 2. Fundation des Kiespenning-Mädchenheims 1549, Kopie von 1769, A 3. Fundation der Antoniusbruderschaft o. J. A 4.

## Bikarie B. M. V. et s. Joannis Ev.:

Fundationsurkunde 1843 Dr. U 960.

## Toorsché Kaplanei:

Fundationsurkunde 1743 Xanten A 3 f. 142.

## Armenwesen:

Armenstiftung Schilling 18. Jh. A 5.

## Schulwesen:

Geschichte des Gymnasiums 1831 ohne Angabe des Verfassers A 6.

## Rektorat Liebfrauen:

Karte des Rektorates A 7.

## Emmerich. Pfarrkirche ad s. Martinum E. C.

## Bikarie ss. Victoris et Helenae i. s. Millingen:

Fundationsurkunde 1439, Druck von 1859, A 1, Xanten A 3 f. 128.

## Kreuzherrenkloster:

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 274.

## Fraterhaus:

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 429.

## Jesuitenkolleg:

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 443.

## Emsdetten. Pfarrkirche ad s. Pancratium M.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 99. Visitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 23. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 25, 31. Status animarum 1749 Hs. 150 f. 399. Einwohnerverzeichnis 1662. Tauf- und Totenregister 1661. Beihntregister und Meßkornverzeichnis. Dekret Christoph Bernhards betr. die Seelsorge o. J. A 1. Einwohnerverzeichnisse 1702, 1707 A 2. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 18, 1750 Hs. 124 f. 97, 1752 f. 226', 1755 Hs. 125 f. 12, 1764 Hs. 115 f. 74, 1768 f. 81, 1771 f. 94, 1779 Hs. 129 f. 72, 1787 Hs. 116 f. 35', 37, 42, 51', 61, 68, 96, 174, 1790 Hs. 131 f. 114, 1798 A 3, Hs. 116<sup>a</sup> f. 107'. Archidiakonalverordnung 1790 A 4. Errichtung des Gesamtverbandes 1931 A 5.

## Kirche:

Einkünfte 1702, 1728. Paramentenverzeichnis 1732 A 6. Bericht über die Pfarre 1812 A 7. Rechnungen 1672—1675, 1698, 1700—1706, 1725—1735 A 8.

## Pastorat:

Verkauf eines Grundstückes zwecks Reparatur der Pastorat 1663 A 9. Kollationen 1726 (Th. Jod. Stodtbrock, † Bernh. Timotheus Stöck), 1730 (Joh. Bernh. Lintell), 1773 (Joh. Gerh. Schmeddes, † Biegener), 1776 (Joh. Heinr. Cramer, dessen Testament 1786), 1791 (Joh. Jos. Böldker). Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 10. Exekutorien der Pfarrer: Herm. Wisschmann 1654, Bernh. Bünnicker 1679, Herm. Holthußen 1703, Bernh. Tim. Stöck 1727, Th. Jod. Stodtbrock 1731, Joh. Bernh. Lintel 1769, Stephan Biegener 1774, Joh. Gerh. Schmeddes 1777, Joh. Heinr. Cramer 1792, Jos. Böldker 1823, Unt. Dingslaken 1825, Rümpers 1855 A 11.

## Vikarie:

Prozeß gegen Vikar Winninghoff wegen Übergehens von 3 Personen bei der Austeilung der hl. Kommunion 1790 A 12.

## Kaplanei:

Betr. Anstellung eines Kaplans 1663—1667 A 13. Verzeichnis der Kapitalien 1735 A 14. Fundation der Wwe. Winninghoff gnt. Maestrup 1759 Dr. Notariatsinstr. U 870.

## Rüsterei:

Personalakten 17. und 18. Jh. A 15.

**Schulwesen:**

Schulakten 18. Jh. A 16.

**Armenwesen:**

Rechnungen 1698, 1713—1727 A 17.

**Varia:**

Testament der Elsken Risner (?) 1671 A 18.

**Emsdetten. Pfarrkirche ad Sacr. Cor Jesu.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit 4 Karten 1931 A 1.

**Emsdetten. Pfarrkirche ad s. Margaritam V. M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1615 Hs. 28 f. 142, 1619 f. 203', 1620 f. 214, 1630 f. 328, 332, Bechta A 5 f. 19', 1630 Hs. 28 f. 358, 1689 Hs. 29 f. 25', 68', 1694 f. 91', 143, 1698 f. 312, 1730 Hs. 30 f. 63. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 553. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 372. Einwohnerliste 18. Jh. A 1. Dekanalvisitationen 1741, 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 5. Dekanalekrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 115. Einkünfte der Kirche und Pfründen Bistum II 2 A 23 f. 36.

**Pastorat:**

Kollation betr. 1758 A 2. Betr. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 115.

Kollation 1797 (Casp. Heinr. Melchers, † Alexander Farwig) A 3.

**Vikarie utr. Joannis:**

Fundationsurkunde 1743 Dr., Sgl. an, U 843. Betr. die Fundation 1754 A 4.

**Kaplanei:**

Anstellung eines Kaplans betr. 1664 A 5. Betr. Errichtung des Primisfariates 1739 A 6.

**Burg Lette:**

Gottesdienst betr. 1744 A 7.

**Kapelle in Halen:**

Dekanalvisitationen der Kapelle 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 7.

**Enniger. Pfarrkirche ad ss. Mauritium et Soc. M.m.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 30, 207. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 140—142, 178, Anhang S. 50, Hs. 24 f. 48', 61', Hs. 26 f. 91', 1662 Stromberg A 1 f. 59, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672,

1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5, 1746 Hs. 118 f. 15, 1750 f. 98, 1755 f. 167, 1765 f. 261, 1771 f. 373', 1774 f. 570', 1800 Hs. 119 f. 227. Status ecclesiae ca. 1655 A 1, 18. Jh. Hs. 140 f. 37. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 103.

#### R i c h e :

Schulden des Kirchspiels 1682. Kircheneinkünfte 18. Jh. Stiftung zur Illuminierung des Hochaltares 1662. Betr. Kirchenbänke 1667. Todesangstbruderschaft 1778. Verwaltungsaufgaben 17. Jh. A 2. Ablafßbrief für die Bruderschaft 1800 Dr. Breve U 917. Genehmigung zum Bau der Dreifaltigkeitskapelle in der Bischft. Rückamp 1685 A 3. Rechnungen 1660—1661, 1669—1681, 1683—1685, 1689—1692 A 4.

#### P a s t o r a t :

f. Reg. nr. 275.

Einkünfte der Pastorat 1651, 1655 A 5. Dsgl. 1683, 1713. Testament des Pastors Petr. Hane 1735. Kollation 1762 (Gerh. Lüsteren, † Joh. Bernh. Amersbeck). Betr. das Patronatsrecht 1775 A 6. Kollation 1776 (Joh. Gerh. Cuipers, † Lüsteren) A 7. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Brenker 1672, Heinr. Westheiden 1706, Peter Hane 1739, Bernh. Amersbeck 1763, Gerh. Lüster 1776, Gerh. Cuipers 1815, Rame 1855, Sondermann 1870 A 8.

#### V i k a r i e s s . Antonii et Catharinae :

Fundationsurkunde 1527 A 9, Spic. II (Hs. 163) f. 188.

#### V i k a r i e B . Mariae V.:

Fundationsurkunde 1679 A 10, Spic. II (Hs. 163) f. 184. Verwaltungssachen 18. Jh. A 10. Kollationen 1741, 1782 A 11. Vertrag zwischen Archidiakon und Pastor betr. die Kollation 1782 Spic. XVI (Hs. 177) f. 132. Einkünfte der Benefizien und der Schule 1768 A 12. Exekutorien der Vikare: Petr. Tonies, Ant. Heise 1738, Dumme 1782, Teipel 1803 A 13.

#### R ü s t e r e i :

Verwaltungssachen 18. Jh. A 14.

#### S c h u l w e s e n :

Betr. Neubau der Schule 1677. Einkünfte 1713. Verwaltungsaufgaben 1779—1818 A 15.

#### A r m e n w e s e n :

Einkünfte 1735 A 16.

#### H a u s E n n i g e r :

Verzeichnis der Eigenhörigen und Gefälle an den Propst von St. Mauritz zu Münster 18. Jh. A 17.

#### E n n i g e r l o h . P f a r r k i r c h e ad s . Jacobum Mai . Ap .

#### P f a r r e :

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 34, 217. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 133—138, Hs. 24 f. 45', Hs. 26 f. 86',

1662 Stromberg A 1 f. 51. Status ecclesiae 1634, 1656 A 1, 18. Jh. Hs. 140 f. 43. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 136, Hs. 149 f. 230. Betr. Jurisdiktion über die Sattelgüter 1628, 1643. Archidiaconalia 18. Jh. A 2. Synodalprotokolle 1615, 1619—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733, 1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738—1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746—1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14, 1801 A 3.

**Kirche:**

Verkauf des der Kirche gehörenden Bentelers Rotten 1641 Dr., Sgl. ab, U 621. Verzeichnis der neuen Kirchenbänke 1781. Friedhof betr. 1621 f. Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 4. Renten der Kirche, Kapellen, Armen und Schule 1667 A 5. Status cleri et praebendarum 1812 A 6. Kirchen- und Armenrechnungen 17. Jh. A 7.

**Antoniuskapelle:**

Baurechnung 1620. Einkünfte 1630 A 8.

**Pastorat:**

Einkünfte 1621, 1630, 1713, 1762, 18. Jh., 1801. Reparatur der Pastorat 1623. Kollationen 1661 (Th. Schwichtenhövel, † Bertram Reimanns), 1708 (Bernh. Schulte, † Schwichtenhövel), 1714 (Werner Hellmken), 1762 (Bernh. Conr. Schulte, † Becker), 1789 (Wilh. Jos. Büßmann, † Schulte), 1795 (Joh. Herm. Hilbers, Büßmann zum Regens des Priesterseminars ernannt). Testament des Pastors Lucas Wilh. Becker 1761 A 9. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Schulte 1715, Werner Helmken 1729, Th. Schwichtenhövel 1734, Luc. Wilh. Becker 1762, Bernh. Conr. Schulte 1790, Herm. Hilbers 1813, Bernh. Gerdes 1834, Wilken 1864 A 10.

**Vikarie i. s. Strauß:**

Fundationsurkunde 1672 A 11, Spic. II (Hs. 163) f. 172. Verwaltungsaufgaben 17. Jh. A 11. Betr. testamentarische Stiftung einer Vikarie 1636 A 12. Exekutorien der Vikare: Theodor Struif 1784, Bernh. Struif 1790 A 13.

**Rüsterei:**

Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 14. Betr. Organisten- und Rüsterstelle 1747 A 15.

**Schulwesen:**

Schulsachen 17. und 18. Jh. A 16.

**Armenwesen:**

Armeneinkünfte 1630, 1637. Zuwendungen 17. Jh. A 17.

**Epe.** Pfarrkirche ad s. Agatham V. M.

**Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 208. Archidiakonalvisitation des Thesaurars Joh. v. Welen 1614 Rhede A 1. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 159', Hs. 25 f. 129, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8', 1656 Bistum II 1 A 35 f. 8, 1662 Horstmar A 1. Status ecclesiae 1662, 1768 A 1, 18. Jh. Hs. 140 f. 49. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 617. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 2. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 39, 1750 Hs. 108 f. 20, 1765 Hs. 109 f. 8, 52', 1769 f. 104', 1771 f. 123, 1774 f. 154', 1777 f. 179, 1780 f. 188, 1781 f. 194', 1780 Hs. 110 f. 12, 1777 f. 60, 1780 f. 65', 1781 f. 72, 1784 f. 104, 1785 f. 108, 119', 1791 f. 144, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 2, 32, 1803 f. 39', 44', 52, 54'—56, 1804 f. 63', 1806 f. 77', 1807 f. 79', 83. Synodalia 1765 A 3. Betr. die Leichen- und Kirchwege in den Gemeinden Rögel, Epe u. a. 1754 Rögel A 3.

**Kirche:**

Einkünfte 1654. Fundation der Todesangstbruderschaft 1799 A 4. Bischof Christoph Bernhard genehmigt die Residenz von einigen Missionaren 1660 A 5. Kirchenrechnungen 1777—1779, 1784—1798 A 6.

**Pastorat:**

Kontroverse zwischen Generalvikar und Archidiakon betr. das Kollationsrecht über die Pfarre 1635 A 7. Betr. Patronatsrecht über Pastorat und Vikarien 1771 A 8. Einkünfte 1654, 1716. Testament des Pastors Rothe 1775. Verwaltungssachen 18. Jh. A 9. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Holmann 1539, Melch. Zumpoll 1719, Albert v. Mehen 1734, Herm. Schräder 1745, Franz Rothe 1778, Heinr. Brüning 1806, Bernh. Kohle 1815, Clem. Becker 1831, Stark 1832, Lammers 1864 A 10.

**Vikarie s. Catharinae (jetzt in Gronau):**

Fundationsurkunde 1428 A 11, Spic. II (Hs. 163) f. 168. Einkünfte 1657, 1664, 1703, 1716, 1769 A 11.

**Vikarie s. Georgii:**

Einkünfte 1626, 1717, 1769. Testament des Vikars Wilhelm Baedt 1762. Kollation 1810 A 12.

**Vikarie s. Bernardi:**

Fundationsurkunde 1901 A 13.

Exekutorien der Vikare: Joh. Lachmanns 1542, Joh. Löring 1679, Phil. Nolmann 1722, Wilh. Baedt 1769, Heidenreich v. Heiden 1785, Heinr. Röß 1787, Engelb. Deitmar 1795, Herm. Meiners 1809, Gottfr. Bockemöller 1822, Ad. v. Heiden 1833, H. Sundermann 1871 A 14.

**Kaplanei:**

Testament des Kaplans Franz Heinr. Röß 1784 A 15.

**Rüsterei:**

Verwaltungsaften 18. Jh. A 16.

**Schulwesen:**

Einkünfte 1717 A 17. Betr. Neubau der Schule 1797 A 18. Besuch der Schule in Gronau 1802 A 19.

**Armenwesen:**

Rechnungen 1770 f., 1777—1783, 1786—1800 A 20.

**Kloster Marienflucht:**

Visitationsprotokoll 1710 A 20, Spic. XVII (Hs. 178) f. 377. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 20. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 250. Bad Korrespondenzen 18. Jh. A 21. Wahlbestätigung 1808 A 22.

**Eppinghoven. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 4 f. 30.

**Erkenschwick. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1910 A 1. Umpfarrung aus Redlinghausen-St. Johann mit Karte 1930 A 2.

**Klein-Erkenschwick:**

Karte des Rektorates A 3.

**Erle b. Dorsten. Pfarrkirche ad s. Silvestrum P. C.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 118 f., 244. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 343, Anhang S. 15, 1661 Borken A 99 S. 30. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 442, Hs. 150 f. 156. Status ecclesiae 1733 A 1, 1770 Hs. 126 f. 75, 18. Jh. Hs. 140 f. 55, Lembeck A 2. Einwohnerverzeichnis 1770 Hs. 126 f. 70. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 99, 1749 Hs. 124 f. 76, 1766 Hs. 126 f. 62, 1786 Hs. 131 f. 157, 1789 Hs. 132 f. 145. Einwohnerverzeichnisse 1718, 1721, 1744, 1773, 1779, 1786, 1789. Sendhaferregister 1699 und archidiaconalia A 2.

**Kirche:**

Kirchen- und Armeneinkünfte 1701 A 3.

**Pastorat:**

Betr. Pastor Phil. Raisfeld 1584 A 4. Präsentation des Pastors Joh. Jos. Kuhmann 1727. Kollation 1770 (Joh. Ant. de Weldige gnt. Cremer, † Joh. Jos. Cuemann) A 5. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Jos. Cuemann 1771, Ant. de Weldige gnt. Cremer 1814, Lohede 1843 A 6.

**Küsterei:**

Besetzung der Küster- und Lehrerstelle 1773 A 7.

**Schulwesen:**

Verzeichnis der Schulkinder und des behandelten Pensums 1778 A 8.

**Eßen i. O. Pfarrkirche ad s. Bartholomaeum Ap.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 106, 1618 f. 183, 186, 1619 f. 204, 1620 f. 212, 1622 f. 235, 1630 f. 335, 338, 1689 Hs. 29 f. 18, 61, 1694 f. 127, 1698 f. 368', 1703 Hs. 30 f. 108'. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 332. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 10.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 659.

**Pastorat:**

Investitur des Pastors Bernh. Schmelte 1548. Kollationen 1748 (Herm. Bernh. Frye, † Joh. Bagedes), 1786 (Ferd. Heinr. Ant. Baumann, † Frye). Status modernus pastoratus 1771 A 1. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 666. Klagen gegen den Pastor wegen Verlehung der Residenzpflicht 1701 A 2. Exekutorien der Pfarrer: Kerstiens 1700, Dechanten Bagedes 1750 A 3.

**Kaplanei:**

Klage über Kaplan Hoffmann 1778. Dessen Exekitorium 1783 A 4.

**Rüsterei:**

Besetzung 1769 A 5. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 679. Rüsterei- und Schulsachen 17./18. Jh. A 6.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 664. Armenrechnung 1788/1789 A 7.

**Everswinkel. Pfarrkirche ad s. Magnum E. M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 159—161, 165, Anhang S. 60, Hs. 24 f. 54', Hs. 26 f. 104', 1663, 1734, 1739 A 1. Pastor Arn. Huge bittet wegen verschiedener Mißstände in der Gemeinde um Visitation 1660 A 2. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 910. Status ecclesiae 1774 A 3, 18. Jh. Hs. 140 f. 59, 65. Einwohnerregister 1732, 1739 A 3. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 25, 1701 f. 35, 1703 f. 79, 1704 f. 101', 1704 Telgte A 2, 1794 Hs. 113 f. 11, 19', 23', 25, 31', 33, 1795 f. 40, 46, 49', 1796 f. 61, 65, 72', 78', 81', 83. Verzeichnis der wüsten Höfe samt ihrer Schätzung und der Höfe ohne Pferde 1669 A 4. Kompetenzstreit zwischen dem Go- und Archidiaconalgericht 1751. Betr. Erbgericht des Hofs Wößmann 1662. Archidiaconalia 18. Jh. A 5.

**Kirche:**

Einkünfte 1706, 18. Jh. Verzeichnis der Sitzplätze 1715. Anschaffung einer neuen Kanzel 1735. Betr. 11-Uhr-Messe 1763. Betr. Umgießung einer Glocke 1775. Verwaltungsaftaten 18. Jh. A 6. Protokoll über den Verkauf

der Kirchenplätze 1783—1796 A 7. Kirchenrechnungen 1652, 1712, 1732—1749, 1772—1793 A 8. Rechnungssachen 18. Jh. A 9.

#### P a s t o r a t :

Einkünfte 18. Jh., 1804 A 10. Testament des Pastors Joh. Bernh. Marx 1727. Verwaltungsaften, besonders betr. Stiftung Marx 18. Jh. A 11. Betr. Testament des Pastors Marx bezüglich einer Forderung aus dem Erbe Berteling 1743 f. A 12. Kollation 1732 (Joh. Rud. Berlage, † Joh. Bern. Marx) A 13. Exekutorien der Pfarrer: Arnold Hugen 1663, Gottfr. Christian Cappius 1711, Joh. Bernh. Marx 1727, Rud. Berlage 1743, Th. Herm. Weßler 1776, Heinr. Rottmüller 1796, Jakob Wierfuß 1827, Jos. Schütte 1858 A 14.

#### V i k a r i e B. M a r i a e V.:

Fundationsurkunde 1663 A 15, Spic. XVI (Hs. 177) f. 116. Einkünfte 18. Jh. Testament des Vikars Stühlen 1782. Verwaltungsaften 18. Jh. A 15. Exekutorien der Vikare: Herm. Melchior Crater 1750, Bernh. Jos. Stühlen 1783, Melchior Crater 1809 A 16.

#### K a p l a n e i :

Exekutorium des Primissars Peter Brüggemann 1717 A 17.

#### R ü s t e r e i :

Verwaltungsaften 17. und 18. Jh. A 18.

#### S c h u l w e s e n :

Betr. Lehrergehalt 1662 A 19. Schulberichte 1790 ff. Schulakten 18. Jh. A 20.

#### A r m e n w e s e n :

Erwerb des Hauses Tymann 1664. Rechnungen 18. Jh. Armenstiftung Rodenberg 1789—1810 A 21. Legat für die Armen 1795 A 22. Rechnungen 1708—1751, 1792 f. A 23.

#### H a u s H e n g e :

Betr. Oratorium 1694 A 24.

#### V a r i a :

Verkauf eines Hauses in E. durch Arndt Kemnae 1585 Dr., Sgl. beschädigt, U 465. Freibrief der Maria Bertelwick, Bfchft. Verftmarschen, 1631 Dr., Sgl. beschädigt, U 595.

#### E y l l . P f a r r f i r c h e a d B. M a r i a m V. s. t. A s s u m p t .

#### P f a r r e :

Pfarrerrichtungsurkunde Dr. 1835 A 1, Spic. XX (Hs. 181) S. 109.

#### K i r c h e :

Testament des Rektors Jak. Ledebur 1729. Kapellenrechnungen 1736—1746. Anniversarien 1750. Relatio de misero statu vicepastoratus 1750. Verwaltungsaften 18. Jh. A 2.

**Flaesheim.** Pfarrkirche ad s. Mariam Magd.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 18', 1755 Hs. 147 f. 243. Status ecclesiae 1717 Hs. 144 f. 68—78, 1756 Hs. 147 f. 57—62'.

Bikarie B. Mariae V. et s. Annae:

Erhebung zur Schulvikarie 1797. Register der Meßfundationen 18. Jh. A 1.

Stift:

Einkünfte des Konventes betr. 1583 ff. A 2. Die Äbtissin bittet wegen der Unsicherheit des Landes um Schutz 1616 A 3. Bitte der Äbtissin um Aufhebung von 2 Präbenden und betr. Kollation der Pastorat 1775 f. Meßfundation zugunsten des Familienbenefiziums Koenianum 1778 A 4.

**Frasselt.** Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde Dr. 1834 A 1, Spic. XX (Hs. 181) S. 129.

**Fredenhorst.** Pfarrkirche ad s. Bonifatium E. M.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 2—5, 98, 103, 116. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 144—147, Anhang S. 56, Hs. 24 f. 50', Hs. 26 f. 96'. Einwohnerverzeichnis 1693 A 1. Synodalprotokoll 1799. Synodalverordnungen 18. Jh. A 2.

Kirche:

Betr. Verehrung der Reliquien der hl. Thiatildis 1666 A 3. Betr. die Geistlichkeit 1612 A 4. Kreuzamt-Fundation betr. 1782 A 5. Fundation der Muttergottesmesse an den Sonntagen um 6.15 Uhr außerhalb des Adventes 1792 A 6. Heft, Papier in Pergamentumschlag: Liber copiarum, 53 Bl. Enthält Urkunden betr. die Kirche 1450—1521 A 7. Kirchenrechnung 1657. Einkünfte 1664, 18. Jh. A 8.

Bituskapelle:

Reparatur 1660 A 9.

Petrikapelle:

Bewaltung betr. 1585 A 10.

Dechanei:

Betr. das Patronat der Äbtissin 1693. Neubau, Baupläne, Rechnungen etc. 1726. Kollation 1788 (Aloys Middendorf, † Gottfr. Clusmann) A 11. Betr. Dechant Tebetmann 1661 A 12. Korrespondenz des Dechanten v. Willage mit dem Agenten Rochetti 1718, italienisch, A 13. Exekutorien der Dechanten: Andreas Loeff 1677, Willebrand Themming 1704, Radde 1745, Middendorf 1806, Sammelmann 1832, Ewers 1839, Schulte 1859 A 14.

**Kapitel:**

Prozeß des Kanonikus Bocksilber um den Nachlaß des Pastors Brenken in Senden 1672 A 15. Wahlsstreitigkeiten 1726 A 16. Kollation eines Kanonikates 1715 A 17. Heberegister der Burse 1734 f. A 18. Exekutorien der Kanoniker: Dominikus Wermann 1578, Stephan Wildinius 1624, Andreas Timmercheidt 1666, Bernh. Dernebuchholz 1676, Middendorf 1685, Franz Heinr. Stael 1695, Bernh. Grevinghoff 1701, Franz Eking 1701, Werner Pagenstecher 1704, Bernh. Brinkmann 1713, Ignatius Leop. von Cymont 1715, Scheffers 1733, Franz Wilh. Jos. Scheffer 1740, Th. Pagenstecher 1740, Alb. Heinr. Kalthoff 1744, Bernh. Hamhoven 1799, Buchholz 1830 A 19.

**Vikarie B. Mariae V.:**

f. Reg. nr. 104.

Kollation 1545 Dr., Sgl. ab, U 381. Einfünfte 1609 A 20. Betr. ein der Vikarie gehörendes Haus 1669 A 21.

**Vikarie ss. Mariae Magdalena et Margaretae:**

f. Reg. nr. 144.

Gravamina vicarii Francisci Andreae 1660 A 23.

**Vikarie s. Joannis:**

Fundationsurkunde 1480 A 24, Spic. II (Hs. 163) f. 202. Einfünfte 1663, 1735. Designatio missarum 1735 A 24.

**Vikarie s. Matthiae:**

Fundationsurkunde 1495 A 25, Spic. II (Hs. 163) f. 220. Kollation 1663 A 25.

**Vikarie s. Viti:**

Bereinigung mit der Kapitelsburse 1616 A 26.

**Vikarie s. Joseph:**

Fundationsurkunde 1730 Spic. II (Hs. 163) f. 230. Fundation betr. 1729. Verwaltungsjächen 18. Jh. A 27. Obliegenheiten des Vikars 1807 A 28.

Exekutorien der Vikare: Albert Funcken 1572, Friedr. Stapelberg ss. Petri et Matthiae 1630, Bernh. Melchede 1713, Heinr. Huge s. Bonifatii 1720, Joh. Conrad Böhler 1722, Bernh. Sternberg 1725, Gerh. Ant. Berghaus 1742, Bernh. Adam Wermelinck 1744, Herm. Schulze 1768, Gerh. Nit. Middendorf 1770, Jos. Hartmann 1773, Schmitz 1806, Aßhüppe 1829, Müller 1828, Populoh 1873 A 29.

**Schulwesen:**

Kollation der Schul- und Organistenstelle 1784 A 30.

**Armenwesen:**

Rechnungen 1799 f. A 31.

**Stift:**

f. Reg. nr. 2.

Descriptio veteris cuiusdam libri de exstructione ecclesiae Freckenhorstensis, item de inventione S. Crucis ibidem observata nec

non de beata Theadilda Spic. XIV (Hs. 175) f. 23—38. Relatio visitatorum 1645 Hs. 182 f. 211 ff., 217', 219. Betr. Visitation 1664 A 32. Visitations- und Verwaltungsaufgaben 17. und 18. Jh. Verzeichnis ausstehender Korneinkünfte 1638 A 33. Kapitelsprotokolle 1760—1810 Hs. 209, f. Inventar Warendorf S. 237 Akte nr. 8. Rentenbriefe 1490 Dr., Sgl. ab, U 223, 1586 Dr., Sgl. verlebt, U 469. Prozeß um einen Kirchenplatz 1676. Verkauf eines zu einem Kanonikat gehörigen Hauses mit diesbezüglicher Prozeßakte 1612. Der Amtmann Wessel Wittkopf überläßt dem Stifte Ländereien (16)91 A 34. Klage der Äbtissin gegen Kanonikus Buksulber 1670 A 35. Fundation der 2 Präbenden der Familie v. Galen 1664 A 36, Spic. XV (Hs. 176) f. 65. Verkauf von Ländereien durch Anna Gertr. Gleunings, Wwe. Waldtmann, an die Jungfer Mar. Cath. Pagenstecher 1726 Dr. Notariatsinstr. U 812. Betr. Allodifizierung der Lehen Haus Diek und Brinckhaus im Rsp. Westkirchen und des Erbes Blankenfort im Rsp. Ulbersloh 1782 A 37. Betr. Äbtissinnenwahl 1570 A 38. Betr. Erbe Rüning im Rsp. Warendorf 1581 und Kapitalien des Herforder Bürgers Christian Lethmate 1580 A 39. Kontroverse über die Äbtissinnenwahl zwischen dem Bischof von Münster und dem Grafen v. d. Lippe 1605 A 40. Coadiutoria abbatisatum 1619—1625 f. Elten A 3. Betr. Aufnahme der Benedicta Korff 1637 f. Hs. 182 f. 146'—160'. Executorialis Martha Pagenstecher contra Korvent 1680 Dr., Sgl. an, U 725. Eliz. Juliana Gräfin zur Limborgh aus dem Stift Essen und Breden wird Coadjutorin der Äbtissin cum futura successione 1625 Dr., Kapitelsiegel beschädigt, U 566. Faszikel betr. hauptsächlich die Wahl und Bestätigung der Äbtissinnen im 17. und 18. Jh. A 41. Betr. Äbtissinnenwahl in Fr., Rotteln und Essen 17. Jh. A 42. Stiftung und Rechte des Stiftes 18. Jh. A 43. Exekutorium der Äbtissin v. Korff 1721 A 44. Betr. Stiftsfrl. v. Nagel 18. Jh. A 45. Rechnungsbuch, Papier in Bergamenteinb., 4°, 18. Jh., auf f. 43 Rezeptsammlung, Hs. 186.

#### Varia:

Dietr. Körding, Herm., Johann und Jürgen Holtkamp, Bürger zu Warendorf, verkaufen einen Garten bei Fr. an Ant. Schaden 1618 Dr., Stadtsgl. von Warendorf, U 550. Leinenweber Berndt Böddecke verkauft dem Albert Woltermann ein Haus in Fr. 1668 Dr., Sgl. an, U 687.

#### Friesoythe. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

##### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1618 Hs. 28 f. 181', 188', 190, 1619 f. 191, 195, 203, 1620 f. 208, 215, 1689 Hs. 29 f. 10, 41', 53', 1698 f. 388', 1703 Hs. 30 f. 82, 1630 Hs. 28 f. 343, 345 ff., 351'. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 419. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 176, 233. Betr. die Jurisdiktionsrechte der Stadt 1670 A 1.

##### Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 75, 694. Betr. Sonntagsruhe 1712 A 2. Einkünfte der Kapelle um 1650 Hs. 204 S. 74.

**Pastorat:**

Reparatur 1659 A 3. Pfarrkonkurs 1764 A 4. Beitr. Testament des Pastors Tobias Herm. Brümmer 1715 A 5, des Nik. Cohaus 1717 A 6.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 75, 706.

**Vikarie s. Joannis Bapt.:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 75, 706.

**Vikarie III Regum:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 75, 706.

**Vikarie s. Michaelis:**

Fundationsurkunde 1693 A 7, Spic. X (Hs. 171) f. 141. Lubbert Memerink, erster Inhaber der Vikarie, (f. Willoch IV S. 501) führt verschiedene Prozesse wegen der Legate u. a. mit der Stadt Werne 1697—1708 A 8. Klage über Vikar Gerh. Suttholt 1711 A 9. Kollation 1783 A 10.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 75, 714.

**Schulwesen:**

Schulakten 1723, 1763 A 11. Besetzung der Lehrerinnenstelle 1742 A 12.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 701.

**Füchtorf. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 28. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 30—35, Anhang S. 26, Hs. 24 f. 9, 11, Hs. 26 f. 17—19, 1662 A 1. Status ecclesiae 1730 A 1, 18. Jh. Hs. 140 f. 71. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 445. Einwohnerverzeichnis 1700 A 2.

**Kirche:**

Mefzstiftung Buddelwehrt-Krakenberg 1820 A 3.

**Pastorat:**

Betr. Pastor Joh. Dolberg 1612 ff. A 4. Beitr. das Präsentationsrecht 1679. Einkünfte 18. Jh. A 5. Kollation 1780 (Georg Westendorff, † Joh. Wilh. Aldendieck) A 6. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Pelle 1672, Melchior Langenhorst 1696, Heinr. Brune 1741, Joh. Herm. Scheymann 1748, Joh. Wilh. Aldendieck 1787, Heinr. Westendorff 1806, Heinr. Höllmann 1807, Wilh. Jos. Barkhaus 1840, Joh. Heinr. Födding 1861 A 7.

**Vikarie:**

Exekutorien der Vikare: Joh. Glandorf, Schulvikar, 1711, Bernh. Lucas Suttmüller 1750, Gosw. Ant. Elsing 1759, Christian Andr. Thomas, Schulvikar, 1815 A 8.

**Kaplanei:**

Einkünfte des Primissariates und der Schule 18. Jh. A 9.

**Haus Harlotten:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 34, Hs. 26 f. 18, 30. Fundation der Muttergottesmesse an den Samstagen 1719 A 10. Translatio reliquiarum s. Clementis mart. 1854 A 11.

**Varia:**

Gewinnbrief des Jürgen Lohmann 18. Jh. A 12.

**Garrel. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.****Kapelle:**

Reditus sacelli 1669 Hs. 148 f. 326'.

**Schulwesen:**

Schulakten 18. Jh. A 1.

**Gemen. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.****Pfarre:**

Gutachten über die Geschichte der Pfarre 1743. Übertragung der Seelsorge an die Franziskaner 1724 A 1. Betr. Rechtslage der neugebildeten Pfarre gegenüber Ramsdorf und Borken 1724, 1745 A 2. Umpfarrung aus Borken und Ramsdorf nach Gemen mit 2 Karten 1931 A 3. Betr. Bau der lutherischen Kirche 1708 A 4.

**Franziskanerkloster:**

Kontroversen mit dem Kapitel zu Borken und Pastor von Ramsdorf in Fragen der Seelsorge 1724 A 5. Betr. Einkünfte 18. Jh. A 6.

**Schloß Gemen:**

Papst Clemens VII. genehmigt den Gottesdienst in der Schloßkapelle 1525 A 7. Betr. Irrlehren eines Kaplans 1583 A 8. Protest von Dechant und Kapitel in Borken gegen Übergriffe in der Seelsorge auf Schloß Gemen 1624 A 9.

**Gescher. Pfarrkirche ad s. Pancratium M.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 205, 210, 212. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 173', Hs. 25 f. 157, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 9'. Status ecclesiae 1766 Hs. 126 f. 205, 18. Jh. Hs. 140 f. 77. Status animarum 1697, 1708 A 1, 1749 Hs. 149 f. 372. Einwohnerliste 1766 Hs. 126 f. 201, 1773, 1786, 1789 A 1. Synodalprotokolle 1626 Borken A 98, 1661 ebd. A 99 S. 42, 1687 ebd. A 100, 1690 ebd. A 101, 1749 Hs. 124 f. 63', 1756 Hs. 125 f. 89', 1766 Hs. 126 f. 193, 1770 f. 209, 1779 Hs. 129 f. 31, 1783 f. 161, 1786 Hs. 131 f. 141, 1787 Hs. 116 f. 5', 62. Archidiaconalia 18. Jh. A 2. Rorkeinkünfte betr. 1737, 1741 ff. A 3.

**Kirche:**

Betr. Kirchenplätze 1743 ff. A 4. Betr. Errichtung eines neuen Altars 1747 A 5. Bericht des Pfarrers über die Abfälle 1813 A 6. Rechnungen 1760—1765, 1770—1772, 1780, 1782—1804 A 7.

**Pastorat:**

Einkünfte 1663—1698. Kollationen 1743 (Franz Herm. Nießing, † Herm. Peter Söder), 1761 (Joh. Bernh. Gescher, † Nießing), 1776 (Anton Prangen, Missionar in Horstmar, † Gescher), 1800 (Lucas Schulze, † Prangen) A 8. Exekutorien der Pfarrer: Jod. Schmitz 1698, Bernh. Georg Danielmann 1717, Franz Herm. Nießing 1763, Joh. Bernh. Gescher 1777, Ant. Prange 1802, Luc. Schulze 1851, Hagemann 1860 A 9.

**Vikarie:**

Bermögensverwaltung 1721 A 10.

**Vikarie s. Caroli Borromaei:**

Fundationsurkunde 1838 Dr. U 958. Exekutorien der Vikare: Jak. Herm. Schulze, Kooperator, 1752, Christ. Wiedemann 1808, Bernh. Hervording 1851 A 11.

**Küsterei:**

Berwaltungsaften 18. Jh. A 12.

**Schulwesen:**

Betr. Schul- und Organistenstelle 1727—1745 A 13.

**Armenwesen:**

Armenrechnungen 1650, 1771—1779, 1788 f. A 14.

**Haus Hall:**

Inventar der von Carl Laprevotte gestifteten Vikarie 1837 A 15. Statuten und Verleihung des Korporationsrechtes 1855 A 16.

**Eremiten:**

Klage des Pastors Nießing über den Eremiten Bierbaum 1749—1773 A 17.

**Varia:**

Verleihung des Tabellionates an Bernh. Markarius, † Joh. Broihs, 1599 Dr., Sgl. ab, U 508. Obligationen des Kirchspiels 17. Jh. A 18.

**Gimble. Pfarrkirche ad s. Joannem Bap t.****Pfarre:**

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 133. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 150', Hs. 25 f. 114. Status cleri 1812 A 1. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 225. Umpfarrung der Bischft. Sprakel aus Münster-Liebfrauen nach G. mit Karte 1904 A 2.

**Kirche:**

Betr. Kirchenplatz des Hofs Schlüpmann in Törde 1670 A 3. Abläßbriefe Clemens' XIII. 1765 Dr. Breve U 880, von Pius VII. 1802 Dr. Breve U 932, Kopien A 4. Kirchenrechnungen 1696—1709, 1736—1807 A 5. Justifikationen 1705—1712, 1757—1789 A 6.

**Pastorat:**

Investitur des Pastors Joh. Th. Werneskind 1729 A 7. Betr. Pastor Meiners 1749, 1756 A 8. Kollation 1808 (Heinr. Richters, † Gerh. Heinr. Kerstiens) A 9. Exekutoren der Pfarrer: Gerh. Stühlen 1666, Lambert Cöster 1699, Gerh. Tophoff 1729, Joh. Herm. Nordhoff 1734, Th. Werneskind 1745, Jos. Otto Meiners 1759, Gerh. Heinr. Kerstiens 1808, Richters 1844 A 10.

**Vikarie s. Joannis Ev. i. s. Averbeck:**

Testamentarische Stiftung durch Petrus Averbeck, Kaplan an St. Mauritius-Münster, 1734 Dr. A 11. Errichtungsurkunde 1752 Dr. U 859, A 11, Spic. II (Hs. 163) f. 259, XVI (Hs. 177) f. 137, XX (Hs. 181) S. 277. Documentum inventarii sive descriptionis resp. aestimationis et distractionis relictorum weiland Petri Averbeck 1751. Stammtafel der Familie Averbeck 1803. Verwaltungsaufgaben 19. Jh. A 11. Kollationen 1769, 1787, 1795 A 12.

**Rüsterei:**

Einkünfte 18. Jh. A 13.

**Ginderich. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****Pfarre:**

Streit um die Kollation der Pfarre und die Inkorporation zugunsten der Domkirche in Xanten 1668 A 1. Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 75.

**Gladbeck. Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.****Pfarre:**

Visitationen 1618 A 1. Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 172, 184, 1755 Hs. 147 f. 235'. Status ecclesiae 1717 Hs. 144 f. 80—121, 1738 Hs. 146 f. 212, 1756 Hs. 147 f. 63—70'. Umpfarrung aus Karnap (Erzdiöz. Köln) und Horst-Emscher nach Gl. mit Karte 1918 A 2.

**Kirche:**

Einkünfte 1630, 1766. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 3. Prozeß Breilmann gegen Wehling und Boing betr. Kirchenplätze 1792. Betr. Kirchenbau 1803 ff. A 4. Prozeß- und Verwaltungsaufgaben 18. und 19. Jh. A 5.

**Pastorat:**

Einkünfte 18. Jh., 1819 A 6.

**Vikarie B. Mariae V. I port.:**

Fundationsurkunde 1513. Einkünfte 1630. Verwaltungsaften 18. Jh.  
A 7.

**Vikarie B. Mariae V. II port.:**

Teilung obiger Vikarie 1899 A 8.

**Vikarie ven. Sacramenti et s. Elisabeth:**

Fundationsurkunde 1514. Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 9.

**Benefizium i. s. Decker:**

Fundationsurkunde 1720 A 10. Exekutorium des Vikars Decker 1778  
A 11.

**Gladbeck-Zweckel. Pfarrkirche ad Saer. Cor Jesu.**

**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1916 A 1.

**Gladbeck-Rensfort. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.**

**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1913 A 1.

**Gladbeck-Busendorf. Pfarrkirche ad S. Crucem.**

**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1916 A 1.

**Gladbeck-Braud. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.**

**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1916 A 1.

**Goch. Pfarrkirche ad s. Mariam Magd.**

**Pfarre:**

Pact archidiaconalia 18. Jh. A 1. Visitationsprotokolle 1631, 1693  
Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2  
f. 79. Einkünfte und Lasten der Benefizien 1756 Xanten A 2 f. 252—262.

**Vikarie s. Nicolai:**

f. Reg. nr. 135.

Einkünfte 1690 A 3.

**Vikarie s. Antonii:**

Betr. Fundation 1417. Reduktion der Meßstiftungen 1756 A 4.

**Vikarie ss. Pauli, Joannis et Andreae:**

Fundationsurkunde 1455 A 5.

**Kloster:**

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 436.

**Rektorat Liebfrauen:**

Karte des Rektorates 1933 A 6.

**Goldenstedt. Pfarrkirche ad s. Gregorium M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 133, 1618 f. 183', 1689 Hs. 29 f. 22, 65, 1694 f. 97, 148, 1698 f. 333', 1703 Hs. 30 f. 45, 1740, 1743—1745, 1747, 1749 Bechta A 7. Dekanaldefrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 583. Status animarum, Einkünfte der Pfarren, Kirchen und Küstereien zu G. und Lutten 1680 (?) A 1. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 353. Status cleri 1802 A 1.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 116. Betr. Heilung des Pastors Droste auf Fürbitte des hl. Liborius 1770 A 2. Nachlaß des Pastors 1674 A 3. Betr. Tod des Pastors Arnold Jonsthovel 1713 A 4. Klage über den Zustand der Pastorat 1770 A 5. Ernennung des Pastors Vogt zum Landdechanten 1797 A 6. Kollation 1802 (Joh. Heinr. Suttholz, † Phil. Friedr. Vogt) A 7.

**Primissariat:**

Bewaltigungsakten 19. Jh. A 8.

**Schulwesen:**

Zeugnis des Lehrers Joh. Herm. Wibbold 1715 A 9. Anstellung des Lehrers betr. 1721 A 10.

**Graes. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1919 A 1.

**Grafenwald. Pfarrkirche ad S. Familiam.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1919 A 1.

**Grefsen. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 42, 48—52, Anhang 28, Hs. 24 f. 10', 14', Hs. 26 f. 20', 31'. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 81. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 14. Umpfarrung der Bfst. Überems von Harsewinkel nach Gr. mit Karte 1927 A 1.

**Pastorat:**

Betr. die Geistlichkeit zu Milte und Grefsen 1612 Milte A 4. Betr. Kollation 1675 A 2. Kollation 1805 (Franz v. der Beck aus Kloster Marien-

feld, † Edmund Weltwißch) A 3. Erekutorien der Pfarrer: Edm. Weltwißch 1803, Franz v. der Beck 1829, Barth. Dedenbrock 1852, Uppmeier 1872 A 4.

### Rüsterei:

Bewaltungssäfte 1737 A 5.

### Varia:

Register der ausstehenden Gelder des Heinr. Duffel 1692—1710 A 6. Gewinnbrief der Erben Dössel 1744 A 7.

## Greven. Pfarrkirche ad s. Martinum E. C.

### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 21f., 92, 135. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 131', Hs. 25 f. 91, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 7, 17, 18, 1661 Borken A 99 S. 8, 1723, 1727, 1786, 1798 A 1. Synodalprotokolle 1764 Hs. 115 f. 316, 1768 f. 328, 1771 f. 340, 1787 Hs. 116 f. 22, 147, 1788 f. 210', 1723 Hs. 121 f. 1, 1749 Hs. 124 f. 56, 1751 f. 169', 1755 Hs. 125 f. 41', 1779 Hs. 129 f. 124, 1790 Hs. 133 f. 237, 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 137'. Status ecclesiae um 1770 Hs. 115 f. 333, 1721 A 2, 18. Jh. Hs. 140 f. 87. Status animarum 1749 Hs. 150 f. 304. Einwohnerverzeichnisse 1698, 1702, 1715, 1719, 1721, 1727. Archidiaconalia 18. Jh. A 3, 4.

### Kirche:

Einkünfte der Kirche, Armen und Memoriien 17./18. Jh. Betr. Bäume- und Grasverkauf auf dem Kirchhof 1784. Prozeßakten über Kirchenplätze 1733—1780 A 5. Status cleri 1812 A 6. Rechnungen 1605—1618, 1627—1631, 1654, 1689—1712, 1715, 1722—1750, 1761—1762, 1765—1804 A 7.

### Pastorat:

Einkünfte 1727, 1798. Verzeichnis der Ländereien 18. Jh. Kollationen 1723 (Joh. Georg Meinharz, † Heinr. Stöve), 1762 (Joh. Herm. Baumann, † Meinharz), 1769 (Joh. Bernh. Trost, † Baumann), 1770 (Bernh. Wennemar Pröbsting, † Trost). Betr. Pfarrzugehörigkeit des Hofs Hilmer in Hembergen 1739 A 8. Register der Einkünfte, Rechte und Lasten 1790. Obligationen 18. Jh. A 9. Erekutorien der Pfarrer: Heinr. Schmedding 1672, Bernh. Holstein 1702, Heinr. Stöve 1713, Georg Meinharz 1763, Herm. Baumann 1771, Bernh. Ad. Trost 1772, Wennemar Pröbsting 1812, Reckvers 1830, Lange 1839 A 10.

### Vikarie s. Joannis Ev. i. s. Tegeder-Hüsing:

Testamentarische Stiftung 1783. Bewaltungssachen 1788—1806 A 11.

### Vikarie s. Joannis Nepom. i. s. Hüsing:

Fundation 1810 Spic. XVI (Hs. 177) f. 144. Betr. Vikar Möllers 1797—1802 A 12. Erekutorien der Vikare: Möllers 1804, Franz Horstmann 1832 A 13.

**Kaplanei:**

Einkünfte 1798 A 14. Exekutorien der Kapläne: Joh. Tegeder 1705, Ign. Ludovici 1737 A 15.

**Rüsterei:**

Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 16.

**Schulweisen:**

Schulakten 17./18. Jh. A 17.

**Armenwesen:**

Einkünfte 18. Jh. A 18. Rechnungen 1692—1697, 1772—1797. Dsgl. der Hausarmen 1787—1789 A 19.

**Schmiedehäusen:**

Testament des Kaplans Backmann in Greven betr. Errichtung einer Vikarie in Schm. 1790 A 20. Errichtungsurkunde des Rektorates mit Karte 1887 A 21.

**Varia:**

Freibrief der Marg. Loedmann im Ksp. Greven 1604 Dr., Sgl. ab, U 525. Gefälle des Hofs Westholt an Lünninghaus 1679—1697 A 22.

**Grieth. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.****Kaplanei:**

Einkünfte und Verwaltung 18. Jh. A 1. Verkauf des Klosters s. Margaritae 1727 A 2.

**Griethausen. Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.****Kloster:**

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 280.

**Grietherbusch. Pfarrkirche ad s. Catharinam V. M.****Pastorat:**

Einkünfte 1705, 1743 A 1.

**Gronau. Pfarrkirche ad s. Antonium A b.b.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1538. Rechtsgutachten über die Pfarre 1807 A 1. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 93. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 250. Synodalprotokolle 1750 Hs. 108 f. 20, 1765 Hs. 109 f. 13', 52', 60', 1771 f. 123, 1774 Hs. 107 f. 39, 1777 Hs. 109 f. 180', 1781 f. 195, Hs. 110 f. 75, 1785 f. 119', 1791 f. 144, 1807 Hs. 110<sup>a</sup> f. 84. Betr. Pfarrgrenze zwischen Gronau und Epe 1831 A 2. Umpfarrung aus Epe mit Karte 1896 A 3. Synodalia 18. Jh. A 4.

**Kirche:**

Betr. Kollekte zum Bau der neuen Kirche 1764 A 5. Testamentarische Zuwendung des Joh. Conr. Nade, Vikars in Epe und Nienborg, 1750 A 6. Reparatur der Kirche 1784. Betr. 2. Kuratstelle, Pfarrgehalt etc. 1815—1818 A 7.

**Vikarie s. Antonii bzw. Pastorat:**

Kollation 1769 (Joh. Friedr. Tenberge, † Pastor Ludw. Wilmes) A 8. Exekutoren der Pfarrer: Stephan Daniel Busch 1728, Lambert Ludw. Wilmes 1770, Friedr. Tenberge 1798, Lampen 1837, Wichmann 1851 A 9. Einkünfte tam missionis quam vicariae 18. Jh. A 10. Kollation 1769 A 11. Exekutoren der Vikare: Joh. Heinr. Havighorst 1726, Wilh. Blankenfort 1814 A 12.

**Primissariat:**

Berwaltung betr. 1755 A 13.

**Varia:**

Karte der Stadt und Hovezaat Gronouwe, 4 Farben, 75 : 52 cm, mit zahlreichen Nachtragungen. Unterzeichnet: H. W. Schrader, Gewoorenen Landmeter der Graeffschap Bentheim 1730. Pro vera Copia H. J. Schrader, Juratus Geometra A 14.

**Groß Reken. Pfarrkirche ad ss. Simonem et Judam App.****Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 202, Hs. 25 f. 210', 1624 Bis-tum II 1 A 33 f. 13. Kommunikantenverzeichnis 1693. Einwohnerverzeich-nis 1723, 1749 A 1. Status ecclesiae 1718, 1723, 18. Jh. A 2, 1770 Hs. 141 f. 202, Hs. 126 f. 17. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 886, 1750 Hs. 149 f. 609. Synodalprotokolle 1626 Borken A 98, 1661 ebd. A 99 S. 25, 1687 ebd. A 100, 1690 ebd. A 101, 1723 Hs. 121 f. 103, 1749 Hs. 124 f. 78, 1756 Hs. 125 f. 59, 1766 Hs. 126 f. 1, 1770 f. 16, 1780 Hs. 129 f. 143, 1788 Hs. 116 f. 195, 225, 258, 260', 1791 Hs. 134 f. 228, 1772 A 3. Umpfarrung der Bischft. Nordick und Leblich aus Heiden nach Gr.-R. mit Karte 1902 A 4.

**Kirche:**

Reparatur der Kirche 1700. Einkünfte 1701, 1718, 1766. Betr. Unter-haltung der Kirchhofseinfriedigung 1748 A 5. Betr. Abschaffung des Läutens beim Gewitter und der Grummelgarben 1784 A 6. Rechnungen 1679—1787 (einzelne Lücken) A 7.

**Pastorat:**

Einkünfte 17. Jh., 1768, 1788. Dsgl. 1770 Hs. 126 f. 20. Kollationen 1681 (Herm. Cortgödde, † Herm. Hessingh), 1786 (Th. Jos. Hoyng, † Joh. Bernh. Bornholz). Status pastoratus 1718, 1723, 1785 A 8. Paul Jos. Frhr. v. Landsberg vermehrt das Pfarrreinkommen und stiftet eine Koopera-torenstelle, wofür ihm das der Pastorat zu Groß Reken zustehende Patronats-recht über Klein Reken übertragen wird 1797 A 9. Betr. Lieferung der Donnergarben 1802 A 10. Exekutoren der Pfarrer: Herm. Hessing 1681, Herm. Cortgödde 1724, Fr. Bernh. Kellerhaus 1760, Bernh. Heinr. Born-holt 1787, Jos. Hoyng 1821, Bernh. Schneyer 1827, Bernh. Thöne 1874 A 11.

**Vikarie:**

Erektorien der Vikare: Joh. Rosing 1729, Schürmann 1801 A 12. Fundationsurkunde des Primissariates 1750 Dr. U 855, Spic. X (Hs. 171) f. 289, A 13. Auszug aus der testamentarischen Stiftung 1730 A 14.

**Küsterei:**

Berwaltungsaften 1672, 18. Jh. A 15. Einkünfte des Organisten 1785 A 16.

**Schulwesen:**

Baurechnung der Kirchspielschule 1707. Personalakten 18. Jh. A 17.

**Armenwesen:**

Armensachen 18. Jh. A 18. Rechnungen 1701—1788 A 19.

**Einsiedelei:**

Reparatur 1749 A 20. Betr. die Eremiten Andreas Dennecken und Ant. Schmitz 1750 A 21. Verwaltung der Waldkapelle 1799—1834 A 22. Betr. Aufnahme des Tertiars Joh. Bernh. Orthaus aus Wülken in die Klausur 1806 A 23.

**Varia:**

Betr. Hagelschlag 1791 A 24.

**Haffen. Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.****Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1840 Spic. XX (Hs. 181) S. 129 A 1. Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 3 f. 156.

**Vikarie s. Joseph:**

Errichtungsurkunde 1860 Dr. A 2.

**Schulwesen:**

Stiftung des Pfarrers Belthumsen zwecks Errichtung einer Mädchen Schule in den Gemeinden Haffen und Mehr 1839 A 3.

**Haldern. Pfarrkirche ad s. Georgium M.****Pastorat:**

Betr. die Pastorat und die Vikarie 17./19. Jh. Xanten A 3 f. 165—172.

**Vikarie S. Crucis et s. Antonii:**

Obligationen 1767 A 1.

**Haltern. Pfarrkirche ad s. Sextum P. M.****Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 84. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 313 f., Anhang S. 12. Concilia ecclesiastica 1656—

1665, 1675 Bistum IV A 138. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 10, 1771 A 1, 18. Jh. Hs. 140 f. 100, 104, 110. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 607. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 8, 1701 f. 48', 1702 f. 64, 1739 A 2, 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 6. Kommunikantenverzeichnisse 1693, 1712, 1717. Archidiaconalzächen 18. Jh. Computatio synodalis districtus Halterensis 1701, 1702, 1704, 1707 A 3, 1765 (betr. Ascheberg, Bork, Bösenzell, Haltern, Südfirchen) A 4. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 5.

#### Richte:

Betr. eine Hypothek zur Reparatur 1699 A 6. Karfreitagsprozession 1763 A 7. Skizze und Lieferungsvertrag der neuen Kirchenbänke 1767 A 8. Verzeichnis der Plätze 1769. Rechnungen in usum S. Crucis 1753—1762 A 9. Einkünfte 1745—1767 A 10. Memorie v. Galen 1712 A 11. Betr. Konversion einiger Deserteure 1799 A 12. Kirchen- und Armenakten 18. Jh. A 13. Rechnungen 1665—1667, 1699—1720, 1760, diesbezügliche Rota 1527—1552 A 14.

#### Annapelle:

Origo et progressus et quaedam notatu digna de monte s. matris Annae prope Halteren situato ex mandato speciali Rmi domini mei Archidiaconi von Pastor Helsenborgh um 1700. Kapellenrechnung 1789—1799 A 15. Betr. das Opfergeld der Kapelle 1652 A 16. Ordinatio divinorum 1689 A 17, Spic. XIV (Hs. 175) f. 21. Betr. Jurisdiction über Kapelle und Vikarie 1715 A 18. Reparatur der Kapelle 1773 A 19. Deputatio missionariorum S.J. 1714 Dr. A 20, Spic. II (Hs. 163) f. 295. Fundatio missionis Halterensis facta a domino Adolfo Strieckling 1717 A 21, Spic. II (Hs. 163) f. 311. Verwaltungsaften 18. Jh. A 21. Umwandlung der Mission in ein officium curatum 1799 und andere die Mission betreffende Akten A 22, Spic. XVI (Hs. 177) f. 238. Verwaltung des Kapellenfonds 1789 A 23. Rechnungen 1690—1698, 1702—1778 A 24<sup>a,b</sup>. Observationes zur Rechnungslage 18. Jh. A 25.

#### Pastorat:

Einkünfte 1615. Betr. Erhöhung derselben 1651. Kollationen 1667 (Fr. Luttkaus) Dr., 1738 (Herm. Ant. Teves) Dr., 1781 betr. dessen Resignation A 26. Dekurrien der Pfarrer: Herm. Böcker 1664, Joh. Nottebohm 1699, Achilles Nik. Helsenborg 1738, Ant. Theves 1781, Joh. Heinr. Befeling 1806, Friedr. Karl Büttner 1824 A 26<sup>a</sup>.

#### Vikarie s. Catharinae:

Intraden 1652 A 27. Kollationen und Zuwendungen 1668—1800 A 28. Prozeß des Vikars Trippelvoet gegen den Magistrat 1689. Betr. Einkünfte 1770 A 29.

#### Vikarie utr. Joannis:

Fundationsurfunde 1731 A 30, Spic. II (Hs. 163) f. 291. Klage des Vikars Stepling gegen Pastor Thewes bezüglich der Kultkosten 1762—1765 A 31.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Betr. Stiftung durch Pastor Hessenborg 1736—1754 A 32. Errichtungsurlunde 1754 Dr. U 864, A 33, Spic. II (Hs. 163) f. 298. Einkünfte 18. Jh. A 33.

**Vikarie s. Annae:**

Fundationsurkunde 1865 Dr. U 983, Spic. XX (Hs. 181) S. 268.

Exekutorien der Vikare: Thom. Ringenbergh 1576, Gisbert Culen schmitt 1683, Herm. Quicstert 1748, Heinr. Gisb. Asbeck 1758, Joh. Christ. Trippelvoet 1772, Joh. Heinr. Wellmann 1800, Joh. Bernh. Thier 1801, Georg Steppeling 1815, Bernh. Springorum 1817, Joh. Heinr. Masius 1817 A 33<sup>a</sup>.

**Kaplanei:**

Einkommen betr. 18. Jh. A 34. Exekitorium des Kaplans Joh. Bernh. Notteboem 1734, der Presbyter: Joh. Boleken 1546, Franz Meiners 1844 A 34<sup>a</sup>.

**Rüsterei:**

Einkünfte 1650 (?), 1652, 1656. Prozeß des Rüsters gegen den Substitut wegen der Einkünfte 1746. Verwaltungsaften 18. Jh. A 35.

**Organist:**

Einkünfte 1656 A 36.

**Schulwesen:**

Einkünfte des Rektorates 1652, 1668, des Konrektorates 1652, 1668 A 37. Einkünfte der Schule 1768 A 38. Betr. Pension des Lehrers Budde und Gehalt des Nachfolgers 1790 A 39. Schulberichte 1788 f. Dsgl. betr. die Schule zu Lave sum A 40. Erbauung einer Schule 1807 A 41.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1657, 1668, 1707, 1708. Rechnungen 1782, 1789, 1791 A 42.

**Antoniuskapelle in Lavesum:**

Status capellae 1639. Vereinigung der Einkünfte mit der Pastorat 1652 A 43.

**Sythen:**

2 Karten des Rektorates A 44.

**Haus Ostendorf:**

Fundationsurkunde der Vikarie B. Mariae V. et s. Annae 1491 Spic. V (Hs. 166) f. 107. Betr. Vikar Storp 1769. Dessen Exekitorium 1799 A 45.

**Halverde. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.****Pfarre:**

Errichtung der Pfarre und Trennung von Recke 1824 Dr. U 950, A 1.

**Kirche:**

Betr. Bau der Kirche um 1767 Dr. A 2.

**Hamborn.** Pfarrkirche ad Sacr. Cor Jesu.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1909 A 1.

**Hamborn.** Pfarrkirche ad ss. Joannem Bapt. et Ev.

Pfarre:

Betr. cura des Rektors Windeck 1792 f. A 1. Umpfarrung aus Liebfrauen mit Karte 1934 A 2. Umpfarrung aus St. Laurentius in Duisburg-Beck mit Karte 1934 A 3.

**Hamborn.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1909 A 1.

**Hamborn.** Pfarrkirche ad s. Norbertum E. C.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1909 A 1.

**Hamborn.** Pfarrkirche ad s. Paulum Ap.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1909 A 1.

**Hamborn.** Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1909 A 1.

**Rektorat St. Barbara:**

Errichtungsurkunde mit 2 Karten 1928 A 2.

**Hamm.** Pfarrkirche ad Sacr. Cor Jesu.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1897 A 1.

**Hamm-Bossendorf.** Pfarrkirche ad S. Crucem s. t. Invent.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 172, 184, 216, 1755 Hs. 147 f. 243, 1756 Hs. 147 f. 71—83'. Status ecclesiae 1717 Hs. 144 f. 123—157.

Kirche:

Einkünfte 1630, 1798 A 1. Röllation der Kapelle s. Catharinae in villa Bossnippe 1512 A 2.

Pastorat:

Röllation 1741 (Joh. Richard Schröder). Betr. das Patronatsrecht 1772 A 3.

Schulvikarie:

Röllation 1797 A 4.

**Hamminkeln.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1895 Dr. U 1001, A 1.

**Handorf.** Pfarrkirche ad s. Petronillam V.

Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 93, 255. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 1, 18—22, Anhang 21, Hs. 24 f. 1, 5', 7, Hs. 26 f. 1, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 17. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 19, 1701 f. 41, 1703 f. 76, 1704 f. 110, 1704 Telgte A 2, 1794 Hs. 113 f. 9', 1795 f. 45, 1796 f. 64. Nachrichten über die Gründung der Pfarrre Spic. II (Hs. 163) f. 338'. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 31', 18. Jh. A 1, Hs. 140 f. 116.

Kirche:

Pack Rechnungen 18. Jh. Status cleri 1813 ff. und Verwaltungsaften A 2.

Pastorat:

Einkünfte um 1711. Verzeichnis des Grundbesitzes 1804. Kollationen 18. Jh. A 3. Betr. cura des Pastors 1749 f. Hilstrup A 6. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Wenner 1731, Heinr. Potthoff 1748, Barth. Kösters 1819 A 4.

Vikarie B. M. V. et s. Petronillae:

Fundationsurkunde 1695 mit Transfix 1698 Dr., 1 Sgl. an, 2 ab, U 754/755, A 5, Spic. II (Hs. 163) f. 329. Einkünfte ebd. f. 336. Stammtafel des Stifters Th. Suthoff. Verwaltungsaften 18. Jh. A 5. Betr. die Frühmesse 1824 A 6. Exekutorien der Vikare: Heinr. Bremer 1753, Everh. Melchior Loevelinckoe 1785, Cap. Kumpmann 1758, Rosling 1838 A 7.

Rüsterei:

Rüsterei- und Schulosten 18. Jh. A 8.

Schulwesen:

Schulberichte 1789 A 9.

Varia:

Obligation des Hofes Molkenbur 1600 Dr. A 10. Betr. Ermordung des Werner v. Bisping in der Wirtschaft Nobiskrug 1681 A 11. Betr. Taufe auf Haus Behof 1669 A 12.

**Hansell.** Pfarrkirche ad s. Joannem Nep.

Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1921 A 1.

Kirche:

Fundation der Kapelle 1774 Dr. U 891, A 2, Spic. XX (Hs. 181) S. 497. Verzeichnis der Kapitalien 18. Jh. A 2. Betr. die Kirchenplätze

1773. Prozeß des Rektors gegen den Fürsten von Bentheim-Steinfurt um eine Geldforderung 1833 A 3.

#### Schulwesen:

Betr. um Errichtung einer Schule 1767 A 4.

#### Varia:

Erbgerichtsprotokoll betr. den Hof Wesselmann wegen Verschuldung und Mißwirtschaft. Entfernung der Besitzerin Wwe. El. Wesselmann 1658. Pachtbuch 1697—1709. Verpachtung des Kottens des Hofs 1711, 1721, 1744, 1787, 1799. Lagepläne A 5.

#### Harsewinkel. Pfarrkirche ad s. Luciam V. M.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 43—47, Anhang 30, Hs. 24 f. 14', Hs. 26 f. 31'. Status animarum 1740 A 1, 1749 Hs. 149 f. 177. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 122.

#### Kirche:

Betr. Gottesdienst, Vermögensverwaltung 17. Jh. Status cleri 1812 A 2. Einkünfte der Kirche und Benefizien 18. Jh. A 3.

#### Pastorat:

Ezekutoren der Pfarrer: Haßfeld, Dekant, 1808, Caspar Wedewer 1810, Ant. Bitter 1816, J. Brachtesende 1839 A 4.

#### Schulwesen:

Betr. die Katechese 1754 A 5. Schulsachen 1796 A 6.

#### Varia:

Betr. die Juden 1715 A 7.

#### Harsfeld. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

#### Pfarre:

Berwaltungsaften 1820—1854 A 1.

#### Hassum. Pfarrkirche ad s. Willibrordum E. C.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1753 Xanten A 2 f. 87.

#### Kirche:

Fundation einer Kapelle 1670 A 1. Einkünfte der Kirche 1756 Xanten A 2 f. 268.

#### Kaplanei:

Stiftung durch Pastor Wilh. Verhindert 1674 A 1.

**Gaesdonk:**

Stiftung einer Vikarie an der Unnerkirche durch den Chorherrn Joh. Casimir Schadden 1820 A 2.

**Collegium Augustinianum:**

Bestätigung der Statuten 1828. Augustinus-Stiftung 1891. Studienstiftung Roosen 1853 A 3.

**Hau. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.****Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1861 Dr. U 975, Spic. XX (Hs. 181) S. 139.

**Hauenhorst. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Visitationis.****Pfarrre:**

Errichtungsurkunde der Kapellengemeinde mit Karte 1908 A 1. Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1931 A 2.

**Kirche:**

Akten betr. Kirche bzw. Kapelle 1786—1807 A 3. Meßstiftung Münier 1797 A 4. Fundation der Frühmesse betr. 1799 A 5. Synodalprotokoll 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 105.

**Havixbeck. Pfarrkirche ad s. Dionysium E. M.****Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 86, 130. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 85, Hs. 25 f. 5, 1624 Bistüm II 1 A 33 f. 1, 1662 f. Horstmar A 1. Status ecclesiae 1632 A 1, 18. Jh. Hs. 140 f. 128. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 132. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 2. Einwohnerliste 1750 A 3. Synodalprotokolle 1677—1688, 1712, 1778, 1784—1788, 1802. Synodalakten 1728 A 4. Archidiakonalprozeß gegen Reiermann in Tilbed 1710 A 5. Inventar des Archidiakonatsarchives 1813 A 6. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 7.

**Kirche:**

Betr. Glockenweihe 1658. Status cleri 1812 A 8. Einfünfte 1771. Stiftung der Fronleichnamsandacht 1764 A 9. Betr. die Wein- und Wachsgelder 1794 A 10. Ausbefferung der Kirch- und Leichenwege 18. Jh. A 11. Kirchenrechnungen 1756—1777 A 12. Reparatur der Marienkapelle am Kirchhof 1713 A 13.

**Ba st or at:**

Einkünfte 1768. Inventar des Pfarrarchives 1724. Grundstücktausch 1673 A 14. Kollationen 1724 (Trippeler, † Everwin Hülsmann), 1791 (Wilh. Növer, † Wilh. Baumhöver) A 15. Exekutorien der Pfarrer: Everwin Hülsmann 1725, Joh. Wilh. Trippeler 1754, h. Baumhöver, Növer 1806, Diem 1834, A. Caesar 1856 A 16.

## Bikarie ss. Nicolai et Margaretae:

f. Reg. nr. 106.

Inventar der Bikarie 1602 Spic. XVI (Hs. 177) f. 164. Kollation 1669 A 17. Betr. die Verpflichtungen des Inhabers 1694 Spic. XIII (Hs. 174) f. 249, Spic. XVI (Hs. 177) f. 152. Vereinigung der Bikarie mit dem Jesuitenkolleg zu Münster 1597 A 18, Spic. XIII (Hs. 174) f. 249.

## Bikarie s. Joannis Bapt.:

f. Reg. nr. 138.

Inkorporierung der Kaplanei 1597 A 19.

## Bikarie ss. Andreae et dec. mill. Martyrum:

Fundationsurkunde 1503 A 20, Spic. II (Hs. 163) f. 399. Betr. Einkünfte 1768, Chorpräsenz 1822 A 20.

## Bikarie omnium Sanctorum:

Pastor Lubert Preding zu Havixbeck stiftet zu seinem Seelenheile verschiedene Renten 1505 Dr., 2 Sgl. an, U 261. Kollationen 18. Jh. A 21.

Eidformulare für die Bikare und Kapläne 17. Jh. A 22. Exekutorien der Bikare: Joh. Busch 1659, Joh. Bierhaus 1670, Everwin Wermeling 1709, Ad. Schulte 1723, Everwin Hülsmann 1745, Conr. Grüter 1745, Matth. Determeier 1760, Matth. Schulmeister 1770, Bern. Herm. Deitemann 1788, Warburg 1827 A 23.

## Kaplanei:

Testament des Kaplans Phil. Höynd 1790 A 24. Status 1722 Spic. II (Hs. 163) f. 405. Exekutorien der Kapläne: Gerh. Heinr. Wiersling 1768, Bernh. Phil. Höynd 1792, Heinr. Leufsing 1845 A 25.

## Rüsterei:

Einkünfte 18. Jh. A 26.

## Schulwesen:

Betr. Einkünfte des Vikars und Schulmeisters Holtkötter 1675 A 27. Schulsachen 18. Jh. A 28.

## Armenwesen:

Leprosenstiftung 1577 A 29. Unterhalt eines der Bauberei verdächtigen Kindes in der Elende von St. Lamberti in Münster 18. Jh. A 30. Einkünfte des Arme-Frauen-Haus 1721 A 31. Das Armenhaus betr. 1784 A 32. Arme-Männer-Haus-Rechnungen 1702—1710, 1788—1805 A 33.

## Haus Stapel:

Fundationsurkunde der Bikarie 1662 A 34, Spic. X (Hs. 171) f. 307. Kollationen 18. Jh. A 34. Exekutorien des Presbyters Herm. Heinr. Wedding 1746, des Joh. Th. Bispind, Vikars auf Haus Stapel, 1773 A 35.

**Heeß. Pfarrkirche ad s. Ludgerum E.C.****Pfarrre:**

Archidiakonalvisitation des Thesaurars Joh. v. Belen 1614 f. Rhede A 1. Visitationsprotolle 1616 Hs. 24 f. 155', Hs. 25 f. 122, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8, 1656 Bistum II 1 A 35 f. 6, 1662 Horstmar A 1. Synodalprotolle 1747 Hs. 107 f. 75, 1750 Hs. 108 f. 45, 1765 Hs. 109 f. 31', 80, 1767 f. 97, 1771 f. 130', 1777 f. 162', 1781 f. 213', 1777 Hs. 110 f. 40, 1781 f. 87', 1783 f. 103, 1790 f. 133', 1791 f. 159, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 2', 25', 31'. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 134, 140. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 464. Kommunikantenregister 1693 A 1. Einwohnerverzeichnis 1750 A 2. Protokoll über die Leichen- und Kirchwege in den Gemeinden Rögel, Epe, Wessum, Wüllsen, Heeß 1754 f. Rögel A 3.

**Kirche:**

Klage des Pastors Bölbier über Mißhelligkeiten mit den Bürgern von Nienborg anlässlich der Kreuztracht am Feste Christi Himmelfahrt 1764 A 3. Einkünfte der Kirche und Pfründen 18. Jh. A 4. Verwaltungsaften 18./19. Jh. A 5.

**Pastorat:**

Betr. Pfarrkonkurs 1769 A 6. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Kredting 1727, Joh. Bernh. Bölbier 1769, Bernh. Waldmann 1805, Wessendorf 1844, Harling 1865 A 7.

**Vikarie ss. Nicolai, Catharinae et III Regum:**

f. Reg. nr. 213.

Betr. Besetzung mit einem Ruralgeistlichen 1786 A 9, Spic. XVI (Hs. 177) f. 186. Kollation 1766. Einkünfte 1786 A 10. Kollationen 1581, 1786 A 11.

**Vikarie omnium Sanctorum:**

Fundationsurkunde 1512 A 12, Spic. II (Hs. 163) f. 387. Kollation 1799 A 12.

**Vikarie s. Annae:**

Fundationsurkunde 15.. A 13.

**Vikarie S. Crucis:**

Fundationsurkunde 1672 A 14.

Betr. das Benefizium des Andr. Helmigius Holstein 1702 A 15.

Exekutorien der Vikare: Everh. Delfkind 1584, Bernh. Herm. Rienhaus 1768, Becker, Dechant zu Dülmen, Vikar zu Heeß, 1812, Phil. Kniphaus 1820, Balthasar Schwieters 1833, Riesenbeck 1848 A 16.

**Kaplanei:**

Kollation 1669 A 17. Exekitorium des Kaplans Arn. Wilh. Meiners 1743 A 18.

**Schulwesen:**

Schulakten 18. Jh. A 19. Betr. die Schule in West 1802 A 20.

## Armenwesen:

Einkünfte 1781 A 21. Armenrechnungen 1765—1795 A 22.

## Varia:

Commissio tabellionatus 1665 Dr. A 23.

## Heeßen. Pfarrkirche ad s. Stephanum M. s. t. Invent.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 73, 129, 242, 249. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 179 f., 185—187, Anhang S. 65, Hs. 24 f. 61', 62', Hs. 26 f. 123', 1624 Bistum II 1 A 33 f. 17. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 806. Einwohnerverzeichnis 1791 A 1. Restanten des Fastensetzes 1621—1628 A 2. Betr. die Archidiakonaljurisdiktion in H. und Lippborg 1628 ff. A 3. Synodalprotokolle 1615, 1619—1627 Münster-St. Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738—1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746—1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14. Obligationen des Kirchspiels infolge von Kontributionen 1727 A 4. Archidiacionalia 18. Jh. A 5. Taufsch des Patronates über Seppenrade gegen H. zwischen Frh. v. Böselager und dem Generalvikariate 1835 Dr. A 6. Umpfarrung von Hövel nach H. mit Karte 1932 A 7.

## Kirche:

f. Reg. nr. 168.

Rentenbrief des Dirif van der Recke zu Heißen 1504 Dr., Sgl. ab, U 257. Verzeichnis der Memoriën der Kirche 17. Jh. (?) A 15 Nr. 17. Inventar der Paramente etc. 1631, 18. Jh. Betr. Bestattungen in der Kirche 1608 A 8. Einkünfte der Kirche, Vikarie B. Mariae V. und Armen 18. Jh. A 10. Kirchenrechnungen 1625—1632, 1634, 1636, 1641—1649, 1664, 1665, 1671, 1675, 1698, 1699, 1712, 1725, 1737, 1739, 1740, 1743—1753, 1763, 1769, 1771, 1772, 1775 A 11.

## Annakapelle:

Informatio circa capellam in H. 1630 A 9.

## Pastorat:

Rentenbrief über 1 rhein. Gg. 1450 Dr., 4 Sgl., davon 2 an, 1 beschädigt, 1 ab, U 134. Ritter Gerdt van der Recke verkauft dem Pastor Herbert Rock eine Rente von 7 G. aus dem Erbe Beckmann in der Dorfschift. Heeßen 1523 Dr., Siegelrest, U 313. Einkünfterregister 1621, 1630, 1641, 1712, 1748, 17. Jh., 1800. Reduktion der Messen 1667. Kollationen 1680 (Gerh. Wiermann, † Christian Regenhoff), 1714 (Joh. Wiermann und diesbezüglicher Prozeß), 1747 (Joh. Heinr. Dotten, † Joh. Wiermann), 1778 (Joh. Heinr. Pöppelmann, † Dotten), 1793 (Carl Goldstein, Bremer

Missionar, † Pöppelmann), 1810 (Christ. Koch) A 12. Betr. Pastor Heinr. Reuid (?) 1626, 1630 A 13. Exekutorien der Pfarrer: Christian Regenhoff 1680, Gerh. Wiermann 1713, Joh. Wiermann 1748, Heinr. Dotte 1780, Pöppelmann 1794, Karl Ant. Goldstein 1809, Christ. Koch 1844, Jos. Melgers 1872 A 14.

### Vikarie B. Mariae V.:

J. Reg. nr. 211, 220, 222, 223, 235, 257, 300, 329, 335.

Stiftungen und Rentenkäufe 1429, 1459, 1494, 1498, 1501, 1521, 1547, 1549, 1562, 1564 A 15. Heft: Kopiar der Vikarie 17. Jh. A 15. Verzeichnis der Ländereien 1561. Neuordnung der Lasten 1666. Einkünfte 1696. Kollationen des 17./18. Jh. A 16. Investitur des Vikars Joh. Walgerdt 1583 Dr., Sgl. beschädigt, U 457. Dsgl. Jod. Wittink, es verzichtet Joh. Wittink, 1629 Dr., Siegelrest, U 587.

### Vikarie ss. Joannis et Stephani:

Fundationsurkunde 1466 A 17, Spic. II (Hs. 163) f. 450'. Ebd. Einkünfte. Betr. sacrum de compassione B. M. V. 1666 und Kollationen 18. Jh. A 17.

### Vikarie s. Catharinae:

Bischofliche Genehmigung der Fundation seitens des Ritters Gerhardus de Reke 1478 Dr. Notariatsinstr. U 180, A 18, Spic. II (Hs. 163) f. 435. Aufbesserung des Einkommens 1514. Einkünfteregister 1690, 1713, 1812. Kopiar der die Vikarie betreffenden Urkunden und der Vereinigung mit der Vikarie s. Stephani 1697 A 18. Präsentation des Joh. Walgerdt, ref. Joh. Reken, 1583 Dr., Sgl. beschädigt, U 456. Mehffundation des Joh. von der Reck 1670 Dr., Sgl. aufgedr., U 694. Instructio über die Vereinigung der Vikarien s. Stephani und s. Catharinae 1697 Spic. II (Hs. 163) f. 433.

Exektorium des Vikars Ernst Roetvos zu Heeßen und Bodum 1721 A 19. Dsgl. der Vikare: Gerh. Heinr. Schleuß 1741, Joh. Reine 1758, Everh. Wiedkamp 1766, Georg Wilh. Elversfeldt 1800, Ant. Desberg 1808, Niestert 1822, Bernh. Austermann 1855, Klostermann 1861, Bussemeyer 1868 A 20.

### Küsterei:

Küstereiaukten 17. und 18. Jh. A 21.

### Schulwesen:

Einkünfte 1768, 1801. Personalien 18. Jh. A 22. Stiftung Meybach für die Schule in H. und Walschedde 19. Jh. A 23.

### Armenwesen:

J. Reg. nr. 88.

Statuten 1442. Visitations- und Verwaltungsaufgaben 17. Jh. A 24. Foundation einer Vikarie an der Hospitalkapelle 1460 A 25, Spic. XVI (Hs. 177) f. 170. Verwaltungsaufgaben der Vikarie 15.—17. Jh. A 25. Rentenbrief der Jungfer Sivoirdes im Hospital vor dem Hamm 1491 Dr., 2 Sgl. an, U 229. Besetzung einer Pfändnerinnenstelle 1616 A 26. Betr. Gewalttätigkeiten des

Magistrates von Hamm 1662 A 27. Armenrechnungen 1779—1786, 1803—1806 A 28.

#### Haus Werries:

Genehmigung des Pastors Herbold Koch in H. zur Einweihung der Kapelle auf Haus W. 1516 A 29.

#### Haus Heeßen:

Errichtung des Offiziums 1839 A 30.

#### Heiden. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

##### Pfarrre:

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 201, Hs. 25 f. 206, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 12'. Synodalprotokolle 1626 Borken A 98, 1661 ebd. A 99 S. 37, 1687 ebd. A 100, 1690 ebd. A 101, 1749 Hs. 124 f. 67', 1751 f. 175', 1756 Hs. 125 f. 73, 1766 Hs. 126 f. 42, 1770 f. 46, 1779 Hs. 129 f. 38, 1783 f. 196, 1786 Hs. 131 f. 149, 1787 Hs. 116 f. 18, 35, 41, 49, 53', 64, 1789 Hs. 131 f. 154. Status ecclesiae 1728 A 1, 1770 Hs. 140 f. 146, Hs. 126 f. 56. Catalogus animarum 1708, 1744, 1749 A 1, 1770 Hs. 126 f. 54. Register des Kirchspiels und Dorfes „alwo Rauch gehet“, 1716, 1718. Bericht des Pastors über Mißstände in der Gemeinde 1733 A 2. Einwohnerlisten 1779, 1783, 1786, 1789. Verzeichnis der Kinder des Religionsunterrichtes 1773. Archidiaconalsachen 18. Jh. A 3. Umpfarrung aus Borken mit Karte 1926 A 4.

##### Kirche:

Pachtzachen 1668 A 5. Kirchenglocken betr. 1731 A 6. Rechnungen 1687—1709 A 7.

##### Pastorat:

Einkünfte 1565, 1768, 1714 A 8, 1770 Hs. 126 f. 58'. Kollationen 1719 (Heidenreich Rintrup, † Joh. Spangemacher), 1748 (Joh. Ignaz Müllenhoff, † Rintrup), 1775 (Franz Rud. Fr. Lameyer), 1780 (Franz Steph. Koch, † Lameyer) A 8. Testament des Pastors Spangemacher 1714 A 9. Exekutorien der Pfarrer: Jörden 1668, Heinr. Haermann 1722, Rintrup 1751, Ign. Müllenhoff 1754, Lameyer 1781, Rud. Friedr. Koch 1825, Jos. Meyland 1859 A 10.

##### Vikarie s. Benedicti:

Fundation betr. 1667. Kollation 1797 A 11. Erhebung zur Kuratvikarie 1798 A 12, Spic. XVI (Hs. 177) f. 226, 232.

##### Schulvikarie s. Georgii:

Fundationsurkunde 1799 A 13, Spic. XVI (Hs. 177) f. 222.

Exekutorien der Vikare: Georg Burlinden 1802, Bernh. Glandorf 1821, Melchior Neuhaus 1822 A 14. Beitr. Primissariat 1793 A 15.

##### Rüsterei:

Rüsterei- und Schulpersonalien 18. Jh. A 16.

**Schulwesen:**

Betr. Einkünfte 1768 A 17. Schulakten 19. Jh. A 18.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1728. Verwaltungsaufgaben 1710 A 19. Rechnungen 1787 f. A 20.

**Hembergen. Pfarrkirche ad s. Servatium E.C.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 132, 246. Visitationsprotokoll 1661 Börken A 99 S. 9. Synodalprotokolle 1751 Hs. 124 f. 169', 1755 Hs. 125 f. 41', 1764 Hs. 115 f. 316, 1779 Hs. 129 f. 124, 1787 Hs. 116 f. 34', 46', 147, 161, 1788 f. 202, 218, 259, 1790 Hs. 133 f. 237, 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 137'. Status ecclesiae 1727 A 1, Hs. 140 f. 150. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 243. Einwohnerlisten 1715, 1720, 1723, 1787. Archidiaconalsachen 18. Jh. A 2. Umpfarrung aus Saerbeck mit Karte 1928 A 3.

**Kirche:**

Einkünfte 1667. Rechnung über ein handschriftliches Graduale 1685. Anschaffungen für die Kirche 1698, 1720. Prozessionsrechnungen 1684 ff. A 4. Verkauf eines Kirchengrundstückes 17. Jh. A 5. Kirchenrechnungen 1679—1697, 1719—1724, 1727—1729, 1735—1749, 1755—1764, 1768—1789 A 6.

**Pastorat:**

Reparatur der Pastorat 1690. Ertrag einer Kollekte zum Neubau 1802. Einkünfte 1730. Kollationen 1683 (Joh. Cramer), 1708 (Caspar Stöve, † Cramer), 1723 (Joh. Heinr. Brameyer, † Stöve), 1724 (Bernh. Behnes, † Brameyer), 1744 (Herm. Baumhöver, † Bernh. Ant. Jos. Hermanns), 1745 (Cas. Steph. Ebbekind, † Baumhöver), 1772 (Jos. Ant. Wischmann, † Franz Schräder) A 7. Relationes über den Pfarrkonkurs 1743, 1757, 1772. Akten zum Neubau der Pastorat 1799 A 8. Kontroverse mit dem Pastor zu Greven wegen der Pfarrzugehörigkeit des Hofs Hilmer 1739 A 9. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 10. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Kramer 1696, Bernh. Benes 1720, Casp. Stöve 1723, Joh. Lomeyer 1743, Herm. Hamm 1757, Fr. Schräder 1773, Ant. Wischmann 1798, Laurentius Wegmann 1830, Leugers 1852, Ewald 1872 A 11.

**Vikarie i. s. Rößkarte:**

Fundationsurkunde 1778 Dr. U 901/902, A 13, Spic. XVI (Hs. 177) f. 240. Betr. die Stiftung 1781 A 12. Einkünfte 1812, Verwaltungsaufgaben A 13. Exekutorien der Vikare: Kösters 1809, Kettermann 1816 A 14.

**Rüsterei:**

Rüsterei- und Schulsachen 17. und 18. Jh. A 15.

**Henrichenburg.** Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.**Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 178', 187, 1755 Hs. 147 f. 227. Status ecclesiae 1717 Hs. 144 f. 158—176, 1738 Hs. 146 f. 220, 1756 Hs. 147 f. 84—96'. Abpfarrung nach Mengede 1916 A 1.

**Kirche:**

Betr. Einkünfte der Kirche und Pastorat 1630 A 1.

**Pastorat:**

Verkauf von Ländereien 1630. Verwaltungsakten 18. Jh. A 2. Exekutorien der Pfarrer: Leifert 1853, Linnemann 1860, Berning 1870 A 3.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1721 A 4. Vereinigung der Vikarie mit der Schule 1788 A 5.

**Herbern.** Pfarrkirche ad s. Benedictum Abb.**Pfarrre:**

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 64, 90, 251. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 245, 403—408, 1662 A 1, 1661 Borfen A 99 S. 3. Status ecclesiae 1723 A 2, 1770 Hs. 114 f. 58. Kommunikanterverzeichnis 1693. Einwohnerregister 1697, 1698, 1700, 1706, 1708, 1715, 1720, 1723, 1783 A 3, 1770 Hs. 114 f. 54. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 240. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 54, 1749 Hs. 124 f. 38, 1751 f. 154', 1763 Hs. 114 f. 40, 1767 f. 49, 1770 f. 71, 1778 Hs. 129 f. 21, 1783 f. 179, 1786 Hs. 131 f. 126, 1787 Hs. 116 f. 5', 26', 176, 1788 f. 203'. Archidiaconalia 18. Jh. A 4. Umpfarrung der Bauerschaft Wessel aus Werne nach H. mit Karte 1929 A 5.

**Kirche:**

Pastor Petr. Wegmann berichtet, daß infolge des Einsturzes des Kirchturms die Kirche nicht mehr ohne Gefahr betreten werden könne 1662. Prozeß um Kirchenplätze 1740, 1781 A 6. Neubau der Orgel betr. 1725. Prozeß um Kirchenplätze 1738. Betr. eine Geisterseherin 1738 A 7. Fundation der Pestmesse durch Pastor Nagel 1733 A 8. Betr. Kollekte der Kapuziner zu Werne 1797 A 9. Kirchenrechnungen 1698 (?), 1755—1764 A 10.

**Pastorat:**

Betr. Pastor Dietr. Schötteler 1659 A 11. Heberegister 1704, 1712, 1714, 1723. Testament des Pastors Heinr. Speckmann 1717. Kollation 1718 (Bernh. Th. Nagel) und dessen Testament 1749. Kollation 1779 (Bernh. Jos. Jochmaring, ref. Th. Herm. Schwerbrock) A 12. Klage gegen Pastor Schwerbrock in puncto illicitae copulationis 1759. Nachlaß des Pastors Schwerbrock betr. 1792 A 13. Exekutorien der Pfarrer: Peter Wegmann 1703, Heinr. Speckmann 1720, Bernh. Th. Nagel 1753, Jos. Jochmaring 1807, Otto Gendt 1837, Wemer 1873 A 14.

**Vikarie s. Benedicti:**

Fundationsurkunde 1667 A 15. Erhebung zum Kuratbenefizium 1680 Spic. II (Hs. 163) f. 379. Betr. Einkünfte 1770 Hs. 114 f. 63. Kollationen 1707, 1728, 1786 A 16. Betr. Nachlaß des Vikars Albert Heinr. Terbed, Vikars in H. und Coesfeld, 1751 A 17. Klage des Vikars Möllmann über Borenthaltung der Gebühren 1791 f. A 18.

**Kaplanei:**

Ezekutorien der Kapläne: Bernh. Öhntrup 1730, Petr. Groene 1744, Ferd. Th. Nagel A 19.

**Küsterei:**

Einkünfte 1770 Hs. 114 f. 66'. Verwaltungsaften 18. Jh. A 20. Einkünfte des Läuteküsters 1770 Hs. 114 f. 70.

**Organist:**

Legat des Pastors Speckmann. Einkünfteregister 18. Jh. A 21.

**Schulwesen:**

Einkünfte des Lehrers 1770 Hs. 114 f. 65. Schulaften 18. Jh. A 22.

**Armenwesen:**

Fundation des Armenhauses 1572. Verwaltungsaften 1686—1721 A 23. Armenrechnungen 1687—1697 A 24.

**Haus Wetterwinkel:**

Errichtung der Hauskapelle 1684 A 25.

**Haus Ittlingen:**

Fundation der Schloßvikarie 1709. Vermehrung der Einkünfte 1721 A 26.

**Kapelle auf dem Hofe Hüsemann:**

Bitte und Genehmigung der Erbauung einer Kapelle für die Prozession auf Mariä Heimsuchung 1710. Rechnungssachen 18. Jh. A 27.

**Varia:**

Inventar und Teilung der Güter des Goswin Rieve und der Apollonia Suntrupf 1709 A 28. Pack Abschriften von Privaturkunden des 18. Jh. A 29.

**Herlen. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 179', 1755 Hs. 147 f. 240. Status ecclesiae 1717 Hs. 144 f. 179—187, 1738 Hs. 146 f. 224, 1756 Hs. 147 f. 97—106'. Status der Pfründen und Lehrstelle 1820 A 1.

**Pastorat:**

Einkünfte 1630 A 2. Ezekutorien der Pfarrer: Heinr. Tré 1825, Heinr. Lammers 1833 A 3.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1471 A 4. Erhebung zu einer Schulvikarie 1787. Verwaltungssachen 1823—1828 A 5.

**Vikarien s. Joannis Bapt. und s. Joseph:**

Testamentarische Stiftung beider Vikarien 1704 A 6. Exekutorium des Stifters Joh. Heinr. Arns 1774 A 7. Exekutorium des Vikars Herm. Wieringhaus 1873 A 8.

**Herlen. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.****Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit 2 Karten 1914 A 1.

**Hervest. Pfarrkirche ad s. Paulum s. t. Conv.****Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 228. Visitationssprotokoll 1614 Hs. 23 S. 334, 336—342, Anhang S. 14. Synodalprotokolle 1702 Hs. 112 f. 60, 1704 f. 88, 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 3. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 18, 18. Jh. Hs. 140 f. 153, 157, 163, 18. Jh. f. Lembeck A 2. Catalogus animarum 1707, 1708, 1774 A 1.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Armen 18. Jh. Betr. das Patronatsrecht derer von Lembeck 1747 A 2.

**Pastorat:**

Prozeß betr. Exekutorium des Pastors Zumshloet 1698. Klagen über den Pastor 1747 A 3. Betr. Rollation 1698. Rollationen 1705, 1728, 1765. Betr. das Patronatsrecht derer v. Merveld 1714—1740. Heberegister 18. Jh. A 4. Betr. die Pastorat 1630. Verwaltungssachen 18./19. Jh. A 5. Exekutorien der Pfarrer: Franz Jod. Zumshloet 1698, Joh. Redtbrake 1716, Ferd. Portiner 1728, Conr. Friesen 1767, Bernh. Grothues 1854 A 6.

**Rüsterei:**

Verwaltungsaften 18. Jh. A 7.

**Schulwesen:**

Schulbericht 1789 A 8.

**Armenwesen:**

Armenrechnungen 1773, 1789 A 9.

**Hervest-Dörsten St. Joseph:**

Karte des Rektorates A 10.

**Herzfeld.** Pfarrkirche ad b. Idam Vid.**Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 197. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 96—105, Anhang S. 44, Hs. 24 f. 33', 36', Hs. 26 f. 59', 67, 1662 Stromberg A 1 f. 19. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 169. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 623. Archidiaconalsachen 17./18. Jh. A 1. Synodalprotokolle 1615, 1619—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738—1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746—1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14. Vergleich zwischen Bischof Christ. Bernhard und dem Abt von Werden bzgl. des strittigen Patronatsrechtes über Lüdinghausen, h., Selm und Nordkirchen 1674 Lüdinghausen A 4, Spic. II (Hs. 163) f. 483, XV (Hs. 176) f. 51.

**Kirche:**

Heberegister der Kirche, Pastorat, Küsterei und Armen 1625, 1627, 1630, 1631, 1667, 18. Jh. Synodaldekret 1738. Prozeß um Kirchenplätze des v. Ketteler zu Mittelburg 1708 ff. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 2. Verkauf eines Platzes am Kirchhof 1699 Dr., Sgl. an, U 769. Abläßbrief Clemens' XI. 1701 Dr. Breve U 776. Betr. Verleihung der Sonntagsruhe durch den Juden Phil. Israel 1747 A 3. Status cleri 1812 A 4. Kirchen- und Armenrechnungen 1651, 1674, 1676, 1698, 1712—1771, 1773—1797, 1798—1800 A 5.

**Pastorat:**

Pastor Heinr. Distmüller stiftet testamentarisch einen Speicher auf dem Kirchhof 1523, 1546. Einkünfte 1652, 1662. Kollationen 1643 (P. Benedict von der Becke, Profeß zu Liesborn), 1672 (P. Wilh. Burwagen von Werden, † Georg Disthaus), 1694 (P. Benedict Mülner von Werden, P. Ludger Droste von Werden, verfeßt), 1699 (P. Anselm Rhaman von Werden, † Mölner), 1711 (P. Ernestus Stieffken, † Rhaman), 1728 (P. Franciscus Wiedenbrück von Werden, sein Vorgänger Simon zum Abt von Werden gewählt), 1742 (P. Carl Spiekermann, † Wiedenbrück), 1752 (P. Aemilian Heyer, nach Auokation des Spiekermann), 1762 (P. Ant. Naken, † Heyer), 1763 (P. Gerfried Cornelii, † Naken), 1773 (P. Bernh. Bierbaum, † Cornelii), 1775 (P. Altfried Nutten, Auokation des Vorgängers), 1795 (P. Severin Bertram, nach Auokation des Vorgängers) A 6. Der Pastor bittet um Stellung eines Dienstpferdes 1658 A 7. Kollationsakten 1642, 1742, 1773 A 8. Betr. Verwendung des Einkommens der Pfarrer, die Ordensleute sind, zugunsten der Kirche 1674 Spic. XIV (Hs. 175) f. 351. Klagen über den Pfarrer 1773 A 9. Verwaltungsakten 17. Jh. A 10.

**Vikarie s. Catharinae:**

Fundationsurkunde 1480. Verwaltungsakten 17. und 18. Jh. A 11.

**Kaplanei:**

Kollationsakte 1717 f. A 12.

**Küsterei:**

Berwaltungsaachen 1640—1807 A 13. Prozeß um das Anstellungsrecht seitens des Hauses Mittelburg 1660 ff. A 14.

**Organist:**

Personalakten 1715 A 15, 1717—1797 A 16.

**Schulwesen:**

Berwaltungsaften 1795—1809 A 17.

**Armenwesen:**

Informatio circa fundationem eleemosynarum pauperum 1630. Armeneinkünfte 1652 A 18.

**Kassenhövel:**

Berwaltungsaften der Antoniuskapelle 17. Jh. A 19. Betr. den Kapellenplatz 1719 A 20.

**Hüdinghel. Pfarrkirche ad s. Georgium M.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 380, 388—390. Synodalprotokolle 1752, 1764, 1771, 1777, 1786 f. Buldern A 2. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 175, 176. Protocollum oboedientiae 1718—1726 A 1. Archidiaconalia 18. Jh. A 2. Neuerrichtung der Pfarre 1861 Dr. U 974, Spic. XX (Hs. 181) S. 143. Umpfarrungen aus Lüdinghausen und Dülmen nach H. mit 2 Karten 1908 A 3.

**Kirche:**

Verzeichnis der Kirchenplätze 1764. Ankauf eines Hauses 1791 A 4.

**Pastorat:**

Testament des Pastors Friedr. Brandstätter nebst Executorium 1772. Dienstobliegenheiten des Rektors 18. Jh. A 5. Einkünfte 1789 A 6.

**Kaplanei:**

Betr. Errichtung eines Primissariates 1749 A 7.

**Schulwesen:**

Berwaltungsaften 18. Jh. A 8.

**Hiltrup. Pfarrkirche ad s. Clementem P. M.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 109. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 211, 409—412, Anhang S. 1. Einwohnerlisten 1750, 1756, 1757 A 1. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 324. Kollation des Archidiacononates betr. 1680 A 2. Archidiaconalia 18. Jh. A 3.

## Kirche:

Rechnungen 18. Jh. nebst Belegen A 4.

## Pastorat:

Betr. den Pastor 1677 A 5. Betr. cura des Pastors Richters in Händorf und h. 1749 A 6. Kollation 1760 A 7. Erekutorien der Pfarrer: Gerh. Crampe, auch Vikar in Coesfeld, 1692, Wessel Borchorst 1729, Friedr. Lembeck 1743, Heinr. Richters 1750, Jos. Borberg 1795, Ad. Greveler 1814, Jos. Theissing 1854 A 8.

## Vikarie:

Erekutorium des Vikars Everh. Kuhmann o. J. A 9. Fundationsurkunde 1726. Vermehrung der Einkünfte 1727 A 10.

## Hochelten. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

## Pastorat:

Kollation 1770 (Adam Goebels, † Matth. Jos. Peterka) A 1.

## Vikarie:

Stiftung einer Vikarie für das Predigeramt 1723 A 2.

## Hönnepel. Pfarrkirche ad s. Regenfledem V.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 91.

## Pastorat:

Einkünfte der Pastorat 1756 Xanten A 2 f. 270.

## Hörstel. Pfarrkirche ad s. Antonium Pad.

## Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1856 Dr. A 1, Spic. XX (Hs. 181) S. 147. Umpfarrung aus Riesenbeck mit Karte 1931 A 2.

## Kirche:

Betr. den Bau der Kirche 1778 A 3.

## Kaplanei:

Betr. Errichtung 1766 A 4.

## Hoetmar. Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 224. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 148, 150 f., 166, Anhang S. 57, Hs. 24 f. 51', 57', Hs. 26 f. 98' 111, 1662 A 1, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1707, 1771. Einwohnerverzeichnis 1771(?) A 2. Synodal-

protocolla 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5, 1746 Hs. 118 f. 31, 1755 f. 156, 1765 f. 245, 1771 f. 359, 1774 f. 559, 1800 Hs. 119 f. 190'. Status ecclesiae 1718 A 3, 18. Jh. Hs. 140 f. 179. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 538. Archidiakonalsachen 18. Jh. A 4. Umpfarrung aus Enniger mit Karte 1931 A 5.

#### Kirche:

Klage über schlechten Kirchenbesuch anlässlich des Patronzinums 1667 A 6. Verzeichnis der Opfergelder der Prozession auf Mariä Heimsuchung 1672 A 7. Registrum obligationum ad ecclesiam et pauperes 1684. Nachrichten über Wegerechte, Kirchenplätze etc. 17. Jh. A 8. Rechnungen 1665, 1670, 1672, 1674, 1676, 1682, 1685, 1687, 1690 f. A 9.

#### Pastorat:

Betr. Pastor Hermann Lippind 1667 A 10. Einkünfte 1677 A 11. Infrascripti tenentur pastori in Hoethmar missaticum cum pullis, quod quondam dno Joanni Spier ibidem pastori dederunt anno 1470, 1684. Nachrichten über Grundbesitz und Einkünfte 1684. Betr. das Patronatsrecht 1687—1697. Verzeichnis des Grundbesitzes und der Einkünfte 1713 A 12. Beilegung eines Streites zwischen Pastor Meiners und Geheimsekretär Lipper wegen verschiedener Grundstücke 1701 Dr. mit Transfir, 2 Sgl. ab, U 778/779. Exekutorien der Pfarrer: Arnold Broyl 1711, Bernh. Meiners 1723, Gerh. Rastrup 1768, Gielen 1803, Spielmeyer 1832 A 13.

#### Vikarie B. Mariae V. et omnium Sanctorum:

Fundationsurkunde 1704 A 14, Spic. II (Hs. 163) f. 365. Kollationen 1707, 1767, 1771 A 14. Betr. Verkauf des Hauses 1804 A 15. Exekutorien der Vikare: Heinr. Büren 1729, Burstrafen 1738, Heinr. Pröbsting 1781, Franz Schlinkmann 1786, Ign. Schwering 1871 A 16.

#### Rüsterei:

Verwaltungsakten 17. und 18. Jh. A 17. Einkünfte 1712 A 18.

#### Schulwesen:

Einkünfte des Schulmeisters 1712 A 19.

#### Armenwesen:

Verwaltungsakten 17. Jh. A 20. Rechnung 1675 A 21, §. Kirchenrechnung 1672.

#### Haus Henge:

Betr. die Privatkapelle 1708 A 22.

#### Hövel. Pfarrkirche ad s. Pancratium M.

#### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 173, 187. Visitationsprotocolle 1614 Hs. 23 S. 248—251, 1662 A 1. Status ecclesiae

1768 A 2, 18. Jh. Hs. 140 f. 185. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 454. Einwohnerverzeichnis 1709 A 3. Synodalsprotokolle 1615, 1619—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738—1739, 1741, 1745 ebd. A 11, 1746—1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14.

### Kirche:

f. Reg. nr. 145, 157, 208, 217, 309.

Kircheneinkünfte 1623, 1665. Paramenterverzeichnis 1631, 1713. Pastor Th. Baggelius berichtet über die Anschaffungen für die Kirche und bittet um Vergütung durch die Gemeinde 1654. Register der Taufen, Trauungen und Sterbefälle 1664—1666 A 4. Kirchenrechnungen 1666, 1674, 1675, 1678, 1680, 1693, 1698, 1700—1706, 1711, 1724, 1735—1738, 1742, 1744, 1763, 1766, 1772—1800 A 5.

### Pastorat:

f. Reg. nr. 234, 245.

Copeye der segell und breven sprechende auf die pastoren zu Hövell 1628. Enthält außer den obigen des 14. Jh. Urkunden von 1443, 1445, 1452, 1454, 1467, 1490, 1497, 1511, 1523 A 6. Einkünfte 1801. Kollationen 1670 (Wilh. Ludger zum Bülste, † Th. Baggel), 1674 (Caspar Ad. zum Bülste, re. Wilh. Ludger zum Bülste), 1739 (Herm. Th. Berg, † Bernh. Herm. Zum Bülste). Testament des Pastors Berg 1776 A 7. Legat des Pastors Baggelius 1663 A 8. Exekutorien der Pfarrer: Th. Baggelius 1671, Herm. Zumbüll 1726, Th. Berg 1778, Th. Suthoff 1807, Ign. Ostenfelde 1834 A 9.

### Vikarie B. Mariae V.:

Stiftungs- und Errichtungsurkunde 1659, 1663 A 10, Spic. II (Hs. 163) f. 423. Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 10. Exekutorien der Vikarie Heinr. Scheper 1726, Herm. Heinr. Baggel 1746, Bernh. Thering 1826 A 11.

### Küsterei:

Küsterei- und Schulakten 17./18. Jh. A 12.

### Haus Ermelinghoff:

Erneuerung der Kapellenstiftung 1682 A 13. Einkünfte der Vikarie 17. Jh. Reparatur 1672 A 14.

### Rektorat Christus König:

2 Karten des Rektorates A 15.

### Hohenholte. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

#### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 71. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 25 f. 1, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 1. Status ecclesiae 1812 A 1. Neuerrichtung der Pfarre mit Karte 1859 A 2, Spic. XX (Hs. 181) S. 175.

**P a s t o r a t :**

Ezekutorien der Pfarrer: Bernh. Lohmann 1735, Specht 1756, Bernh. Heinr. Pompey 1784, Ketteler 1828 A 3.

**V i k a r i e B. M a r i a e V. e t s. A n t o n i i :**

Fundationsurkunde 1470 A 4, Spic. II (Hs. 163) f. 357. Aufhebung von 4 Vikarien 1784 Spic. XVI (Hs. 177) f. 206. Röllation 1730 Spic. II (Hs. 163) f. 362. Ezekutorien der Vikare: Joh. Edell (Erdell) 1731, Ludw. Brockmann 1744 A 5.

**S t i f t :**

f. Reg. nr. 17.

Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 83. Visitationsdekrete 18. Jh. A 7. Extractus statutorum 1588. Kapitelsstatut betr. die Aufführung 1721. Abtissinenwahlen 17. und 18. Jh. A 8. Familienstiftung der Abtissin v. Graes 1678, 1831 A 9. Betr. Wahl der Abtissin 1716, 1726 A 10, 1794 Hs. 113 f. 24', 27, 29. Verwaltungsaufgaben 16. und 17. Jh. A 11. Betr. Aufhebung einiger Präbenden 1784 A 12.

**H o l s t e r h a u s e n . P f a r r k i r c h e a d s. A n t o n i u m A b b .****P f a r r e :**

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 244. Synodalprotokolle 1702 Hs. 112 f. 60, 1704 ebd. f. 88. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 19', 18. Jh. Hs. 140 f. 191, 197, 203, 18. Jh. f. Lembeck A 2. Umpfarrung von Altschermbek nach H. mit Karte 1900 A 1.

**K i r c h e :**

Fundation der Kirche 1443. Einkünfte 17./18. Jh. A 2. Verwaltungsaufgaben 1812 A 3. Paramentenverzeichnis 1772 A 4.

**P a s t o r a t :**

Einkünfte 1667 A 5, 1706 Hs. 140 f. 195. Pastor Goswin Lubert Schwaer bittet, die Abgaben an die Muttergotteskirche in Hervest mit Rücksicht auf sein geringes Einkommen aufzuheben o. J. Röllation 1720 (Joh. Bernh. Brinkmann, † Lubert Schwaer sive Schwar). Prozeß des Pastors Ossing gegen Graf Merveld in Lembeck 1745 A 5. Röllation 1601 (Joh. Greving, † Jos. Drecker) A 6. Betr. Röllation 1614. Einkünfte 1742 A 7. Ezekutorien der Pfarrer: Ad. Brinkmann 1734, Heinr. Öffink 1758, Jos. de Werdige gnt. Cremer 1773, Jos. Drecker 1861, Vinke 1864 A 8.

**V i k a r i e s. A n n a e :**

Fundationsurkunde 1496 A 9, Spic. II (Hs. 163) f. 341. Einkünfte Spic. II (Hs. 163) f. 351. Prozeß des Pastors Ossing gegen Vikar Nortmann wegen verweigerter Abgaben 1748 ff. A 9. Ezektorium des Vikars Ludw. Westerhoff 1855 A 10.

**H a u s H a g e n b e c k :**

Röllation der Vikarie 1750 A 11. Ezektorium des Vikars Alex. Jos. Nortmann 1750 A 12.

## Rektorat St. Bonifatius:

Karte des Rektorates A 13.

## Holshausen. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Nativ.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1603 Hs. 27 f. 206. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 334, 1616 Hs. 24 f. 151', 154, Hs. 25 f. 116, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8. Status ecclesiae 1728 A 1, 18. Jh. Hs. 140 f. 216. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 715. Einwohnerverzeichnis 1750. Kommunikantenverzeichnis 18. Jh. A 2. Synodalprotokoll 1790 Billerbeck A 2. Archidiaconalia 1697 A 3. Alten betr. das Patronat 1795 A 4. Umpfarrung aus Billerbeck 1837 A 5.

## Kirche:

Inventar der Kirche und der Pastorat 1629. Einkünfte 1632, 1729, 1730. Betr. Gewährung einer Kirchenkollekte 1785. Eingänge der Kollekte 1787 ff. Betr. Kirchenplätze 1796 A 6. Kirchenrechnungen 1619, 1624, 1679—1682, 1724—1728, 1754 A 7.

## Pastorat:

Kollationen 1581 (Joh. Preckind), 1628 (Berth. Thyper, † Preckind), 1680 (Bernh. Isfordinck, † Th. Isfordinck), 1732 (Joh. Caspar Brüning, † Joh. Niehaus). Präsentationsakten 1749 A 8. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Isfordinck 1693, Joh. Neuhaus (Niehaus) 1733, Casp. Bunning 1750, Sieverding 1796, Herm. Westermann 1845 A 9.

## Primissariat:

Verwaltungsakten 18./19. Jh. A 10.

## Rüsterei:

Einkünfte 1656 A 11.

## Holtwid. Pfarrkirche ad s. Nicolaum E.C.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 143, 207. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 108, Hs. 25 f. 45, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 3', 18. Jh. A 1. Status ecclesiae 1662 Hs. 140 f. 209, 212, 1733 A 2, 1770 Hs. 126 f. 223. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 770. Einwohnerverzeichnis 1770 Hs. 126 f. 224. Kommunikantenverzeichnis 1751 Hs. 150 f. 154. Synodalprotokolle 1626 Borken A 96, 1661 ebd. A 99 S. 45, 1687 ebd. A 100, 1690 ebd. A 101, 1749 Hs. 124 f. 59', 1756 Hs. 125 f. 92, 1766 Hs. 126 f. 113, 1770 f. 219, 1788 Hs. 116 f. 209, 252, 1791 Hs. 131 f. 265. Sendhaferregister 17. Jh. A 3.

## Kirche:

Einkünfte 1702. Stiftung der Andacht in der Fronleichnamsoftav 1725. Rechnungssachen 17. Jh. A 4. Verwaltungsakten 19. Jh. A 5.

**P a s t o r a t :**

Einkünfte 1681, 1728, 1768. Meßkornverzeichnis 1706. Kollationen 1722 (Joh. Bernh. Düssel, † Joh. Herm. Möllmann), 1751 (Joh. Heinr. Brunstering, † Düssel), 1786 (Joh. Bernh. Baed). Baed betr. das Kollationsrecht, Fiskus gegen Pastor von Osterwick und Graf Droste Bischofing 1713. Betr. Lieferung der Meßbüchne 1773 A 6. Betr. das Kollationsrecht des Pastors in Osterwick 17. Jh. A 7. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Walbaum 1705, Eillard Schrüner 1714, Herm. Möllmann 1721, Bernh. Düssel 1753, Heinr. Brunstering 1786, Bernh. Baed 1806, Ant. Baed 1821, Franz Baed 1823, Joh. Wessels 1867 A 8.

**V i k a r i e s. Antonii:**

Fundationsurkunde 1506 A 9, Spic. XVI (Hs. 177) f. 196'. Kollationen 1754, 1786. Betr. Neubau 1776 A 9. Exekutorien der Vikare: Bernh. Beyerind 1658, Herm. Laurenz 1695, Sigismund Dehener 1755, Joh. Jansen 1829 A 10.

**R ü s t e r e i :**

Rüsterei- und Schulakten 17./18. Jh. A 11.

**A r m e n w e s e n :**

Armenrechnungen 18. Jh. A 12.

**H o m b e r g . P f a r r k i r c h e ad s. Joannem Bapt.****P f a r r e :**

Pfarrerrichtungsurkunde 1859 A 1, Spic. XX (Hs. 181) S. 139.

**H o m b e r g . P f a r r k i r c h e ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****P f a r r e :**

Pfarrerrichtungsurkunde 1909 (Karte j. Rheinhausen) A 1.

**H o m m e r s u m . P f a r r k i r c h e ad s. Petrum Ap.****P f a r r e :**

Visitationssprotokolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1753 Xanten A 2 f. 95.

**P a s t o r a t :**

Betr. Exekitorium des Pastors Byll 1787 A 1.

**H o p s t e n . P f a r r k i r c h e ad s. Georgium M.****P f a r r e :**

Trennung von Schapen und Verleihung der Pfarrrechte 1538 A 1 Spic. XX (Hs. 181) S. 477. Visitationssprotokolle 1622 Hs. 28 f. 233 1625 f. 240, 267, 1689 Hs. 29 f. 4, 47, 1697 f. 179, 1703, 1709 A 2, 170 Riesenbed A 2. Betr. das Patronatsrecht 1655, 1707 Spic. X (Hs. 171 f. 158—165. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 457. Archidiaconali 17. Jh. Verzeichnis der Taufen, Trauungen und Toten 1665 f. A 3.

**Kirche:**

Designatio supellectilis 1713 A 4. Betr. Turmbau 1749 A 5. Betr. Beerdigungen 1708 A 6. Einkünfte und Rechnungsakten 17./18. Jh. A 7. Vertrag zwischen Kirche und den Kirchenmeiern 1766 A 8. Rechnungen 1690—1782 A 9. Verwaltungsakten 19. Jh. A 10.

**Pastorat:**

Fundation 1536 A 11, Spic. II (Hs. 163) f. 411. Einkünfte 1768 A 12. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 13. Gutachten der Kölner Universität betr. gewisse vom Pastor verliehene Pastoratsgelder 1750—1760 A 14. Exekutorien der Pfarrer: Gerlach v. Tongeren 1704, Bernh. Meierink 1746, Herm. Kloppenburg 1786, Bonnike 1846 A 15.

**Vikarie:**

Nachlaßverwaltung des Pastors v. Tongeren und Errichtung eines Primitariates betr. 1704 A 16. Inventar der Bücher des † Vikars Lucas Kümpers (184 Bde mit Angabe des Erscheinungsortes und -jahres) 1784 A 17. Verwaltungssachen 18. Jh. A 18. Exekutorien der Vikare: Bernh. Hamm 1743, Jos. Kümpers 1791, Ant. Baurichter 1811 A 19.

**Rüsterei:**

Rüsterei- und Schulaften 18. Jh. A 20. Betr. Anstellung eines Organisten 1755 A 21.

**Schulwesen:**

Schulaften 1694 A 22. Prüfungsfragen in der Katechese 1783 A 23. Neubau der Knabenschule 1749 A 24. Verwaltungsakten 19. Jh. A 25.

**Armenwesen:**

Betr. Einkünfte 1685, 1713, 1735 A 26. Rechnungen 1747—1801 A 27.

**St. Annakapelle in Breißen:**

Stiftung zum Unterhalt eines Geistlichen 1537. Rechnungssachen 18. Jh. A 28. Betr. ein miraculum 1752, 1760 A 29. Rechnungen 1804—1808 A 30.

**Horneburg. Pfarrkirche ad s. Mariam Magd.****Pfarre:**

Auszüge aus Visitationenprotokollen 1721, 1756 A 1. Visitationenprotokolle 1738 Hs. 146 f. 180', 1755 Hs. 147 f. 228. Status ecclesiae 1630 A 2, 1717 Hs. 144 f. 188—218, 1738 Hs. 146 f. 228, 1756 Hs. 147 f. 107—117'. Umpfarrungen aus Redlinghausen und Datteln mit Karte 1899 A 3.

**Kirche:**

Dienstordnung für Kirche und Schule 1617. Verwaltungsakten 18. Jh. A 4.

**Pastorat:**

Einkünfte 1630, 1760. Klage des Pastors Joh. Werner Krämer über Einquartierungslasten etc. 1764. Reparatur der Pastorat 1765 A 5.

**Schulwesen:**

Visitationssakte 1630 A 6.

**Armenwesen:**

Armenfachten 1752 A 7.

**Varia:**

Akten betr. die Kellerei 17. Jh. A 8.

**Horst. Pfarrkirche ad s. Hippolytum M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 179', 1755 Hs. 147 f. 236. Status ecclesiae 1717 Hs. 144 f. 220—235, 1738 Hs. 146 f. 232, 1756 Hs. 147 f. 118—124'. Abpfarrung eines Teiles der Gemeinde St. Johannes Bapt. in Altenessen nach Horst-Hippolyt 1905 A 1.

**Kirche:**

Betr. Errichtung eines Taufsteines 1630 und Anlage eines Friedhofes 1755 A 2.

**Pastorat:**

Einkünfte 1630 A 3.

**Vikarie s. Antonii:**

Einkünfte 1630 A 3.

**Schulwesen:**

Betr. Schulbau 1790 A 4.

**Johanniterkommende Horst:**

Bericht über die Kommende 1630 A 5.

**Haus Horst:**

Faz. Gewinnbriefe und Pachtzachen der Eigenbehörigen des Hauses v. d. Recke zur Horst 17./18. Jh. A 6.

**Horst. Pfarrkirche ad s. Laurentium M.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1910 A 1.

**Horstmar. Pfarrkirche ad s. Gertrudem V.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 88, 127. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 100', Hs. 25 f. 32, 1624 Bistum II 1 A 33

f. 2'. Visitationsprotokoll des Amtes Horstmar betr. Asbeck, Eggerode, Epe, Havixbeck, Heet, Horstmar, Langenhorst, Leer, Legden, Metelen, Nienborg, Dohtrup, Schöppingen, Welbergen, Wettringen 1662 A 1. Dsgl. von Horstmar 1721 A 2, Hs. 140 f. 225. Status ecclesiae 1655 Hs. 140 f. 222, 18. Jh. A 3. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 413. Brüchtenverzeichnisse des Amtes Horstmar 1558—1565 A 4. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37.

#### Kirche:

Kirchl. Verwaltungsaufgaben, besonders von Dechant Sabothius, 1645—1710 A 5. Pium legatum von 504 Rtlr. des Kaufmanns Petrus Sabothius in Antwerpen und Verrechnung mit der Ausstattung der Horstmarer Kirche durch seinen Bruder Dechant Sabothius 1663 A 6. Stiftung der Messe S. Crucis durch den Bürgermeister Hermann Schmeddes 1632 A 7. Meßstiftung Krebs 1694 A 7, Spic. II (Hs. 163) f. 323, X (Hs. 171) f. 209. Verzeichnis der Reliquien 18. Jh. Inventar der Kirchenmobilien 1721. Betr. Kirchenplätze 1662 f., 1695, 1779 A 8. Anstellung eines Totengräbers 1722 A 9. Nomina copulatorum, mortuorum, baptizatorum 1783 A 10. Kirchenrechnung 1720 A 11. Statuten der Katharinenbruderschaft 1630, 1713. Betr. Reorganisation der Bruderschaft 19. Jh. A 12. Betr. Celebrationserlaubnis für die Antoniuskapelle 1706 A 13. Verordnungen des Dechanten Stoethusen betr. die Antoniusbrüder 1739 A 14. Akten der Todesangstbruderschaft 18. Jh. A 15.

#### Dechanei:

Einkünfte 1715, 1721, 1722. Kollationen 1602 (Konrad König), 1661 (Constantin Richelmann, † Augustinus Sabothius), 1709 (Joh. Leisten Schneider, † Herm. Burmühlen), 1723 (Joh. Wilh. Rosind, † Leisten Schneider) A 16. Resignationsgesuch des Dechanten v. Sonnenberg 1781 A 17. Betr. Exekutoren der Dechanten: König 1648 A 18, Sabothius 1662, 1664 A 19, Joh. Leisten Schneider, auch Vikar in Ostbevern, 1724, Jos. Farwerd 1832 A 20.

#### Kapitel:

J. Reg. nr. 128, 256, 289.

Inkorporation des Hofs Nadenhaus zum Unterhalt eines Kaplans 1459 A 21, Spic. XIII (Hs. 174) f. 229. Vertrag mit Dechant Otto Bastardz betr. obigen Hof 1527 A 21, Spic. XIII (Hs. 174) f. 235. De obedientiis informatio iuris, de oblationibus et aliis obventionibus von Henricus de Keppel, Dr. iur., münsterl. Offizial. Iuramentum canonicorum venientium ad possessionem et acceptationem alicuius prebendae 18. Jh. Extractus certarum clausularum tam iuramenti decani quam statutorum ac fundationum collegii s. Gertrudis. Capitulatio canonicorum in H. 1447. Modus disponendi de duobus annis gratiae A 21. Einkünfte der Präbenden 1675, 1698, 1718, 1721. Verordnungen contra absentes 1675. Kollationen 1678, 1686, 1691, 1708, 1717. Tausch des Hofs Overkemping in Schöppingen gegen Lörmann

in Horstmar 1431 A 22. Prozeß des Kapitels mit der Stadt H. ad restituendum quedam oblata pignora 1585. Vergleich zwischen dem Dechanten und den Hößen Epping, Albering und Hermeling betr. Verteilung des Wassers aus dem Koppelseiche 1614. Documentum apprehensae possessionis in usum Joannis Leonardi Lethmate 1717. Akten betr. den Kapitelsbesitz „Woßhegge“ 18. Jh. A 23. Betr. Einkünfte des Scholasters Dr. Röleving 1666 A 24. Fundationsurkunde des Primissariat-Kanonikates 1675 A 25. Betr. Residenzpflicht der Kanoniker 1675 A 26. Betr. Kanonikus Heselmann 1687 f. A 27, 28. Verwaltungsaften 17. Jh. A 29. Inventar des Kapitelsarchives 1712 A 30. Dsgl. 1721, enthaltend 310 Nummern 1325—1721, A 31. Kollation eines Kanonikates 1730 Dr. Bulle Clemens XII. U 820. Nachlaß des Kanonikus Lethmate, Vikars in Neuenkirchen, 1758 A 32. Betr. Vereinigung von 2 Präbenden 1786 A 33. Kollation 1790 A 34. Betr. Aufhebung des Cramerschen Kanonikates 1798 A 35. Testament des Kanonikus Ferd. Havighorst 1805 A 36. Burstenrechnungen 1659, 1720, 1761, 1766, 1774 A 37. Exekutorien der Kanoniker: Jak. Heinr. Krebs 1773, Matth. Sigismund Forderbeek, Scholaster, 1817, Franz Giese 1832 A 38.

#### Vikarie ss. Cosmae et Damiani:

Fundationsurkunde 1520 Dr., 2 Sgl. ab, U 304, A 39, Spic. II (Hs. 163) f. 315. Einkünfteregister 1712. Verzeichnis der Archivalien 18. Jh. A 39. Kollationen 17. Jh. A 40. Prozeß des Vikars Brinkerind gegen das Kapitel betr. dienstliche Obliegenheiten 1719 A 41.

#### Kaplanei:

Fundationsurkunde 1459 A 42. Joh. Leisten Schneider bittet um die Kaplanei zur Unterstützung des altersschwachen Pastors 1709 A 43. Kollationen 17. Jh. A 44. Exekitorium des Kaplan Reiner Hoetmacher 1617 A 45.

#### Rüsterei:

Einkünfte der Küster- und Organistenstelle 1721. Kollation 1720 A 46.

#### Schulwesen:

Einkünfte 1647, 1721. Kollationen 1683—1722 A 47. Stiftung der Mädchenschule durch Joh. Leonard Krebs 1694. Personalien dieser Schule 18. Jh. A 48. Streitigkeiten zwischen Dechant und Magistrat in Schulfragen 17. Jh. A 49. Schulakten des Amtes Horstmar 1802 A 50. Approbation der Schullehrer im Amte Horstmar 1805—1807 A 51.

#### Armenwesen:

Einkünfte der Wichandsarmen 1713—1729 A 52. Rechnung der Schmeddesarmen 1718 A 53, der gemeinen Armen 1719 A 54, der Geist-Armen 1720 A 55.

#### Jesuitenmission:

Hedwig v. Galen, Äbtissin zu Borghorst, stiftet testamentarisch 4800 Rtlr. (das Erbe Hüsing in Leer und verschiedene Obligationen) zum Unterhalt von

2 Jesuiten aus dem Coesfelder Kloster, die in Burgsteinfurt oder, falls man sie dort nicht dulde, in Horstmar residieren und die Mission und Seelsorge in den Ämtern Horstmar, Alhaus und Rheine diesseits der Ems ausüben sollen 1681 A 56, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 175. Bischöfliche Bestätigung 1682 Spic. XIII (Hs. 174) f. 173, XVIII (Hs. 179) f. 178. Weitere Nachrichten über die Mission, Inventare der Mobilien, Umwandlung in eine Kaplanei, Verwaltung des Missionsfonds etc. bis 1799. Freibriebe für Hüsing in Leer 1703, 1786 A 56. Akten betr. das zur Mission gehörige Erbe Hüsing in Leer: Versterb, Gewinn, Gefälle, Pertinentien etc. 1644—1800 A 57. Betr. Missionar Spee 1779 A 58.

#### Varia:

Verkauf von Ländereien des Hofs Pistoir im Ksp. Leer durch den Horstmarer Bürger Borchorst 1578 Dr., Sgl. des Stadtrichters Joh. Rock beschädigt, U 446. Betr. Pestfranke 1666 A 59. Kollation des Tabellionates an Joh. Casp. Boddinhausen 1725 A 60. Betr. Schätzfreiheit des Wissenhauses 1769 A 61.

#### Hülm. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Praesentat.

##### Pfarrre:

Visitationsprotolle 1682 A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1714 A 1, 1756 Xanten A 2 f. 103.

##### Kirche:

Einkünfte der Kirche und Pastorat 1756 Xanten A 2 f. 277.

#### Hüls. Pfarrkirche ad Sacr. Cor. Jesu.

##### Pfarrre:

Visitationsprotoll 1751—1757 Xanten A 2. Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1914 A 1.

#### Hüthum. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

##### Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1906 A 1.

#### Huisberden. Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

##### Pfarrre:

Visitationsprotolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1757 Xanten A 2 f. 99. Umpfarrung aus Grieth mit 2 Karten 1910 A 1.

**Hullern.** Pfarrkirche ad s. Andream Ap.

Pfarrre:

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 313, 320—325, 333, Anhang S. 11, 1624 A 1. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 8, 1701 f. 48', 1702 f. 64', 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 1'. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 12', 18. Jh. Hs. 140 f. 241, 247. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 163. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 2.

Kirche:

Einkünfte der Kirche, Pastorat und Rüsterei 1652, 1662. Einkünfte der Kirche 18. Jh. Pertinentien des Kropshofes in Untrup 18. Jh. A 3. Prozeßakten betr. Kirchenplätze 1769. Archidiaconalia 18. Jh. A 4.

Pastorat:

Reparatur der Wedemhove 1670 A 5. Einkünfte 1742. Kollationen 1727 (Jak. Reinh. Brum, † Steppeling), 1738 Ernennung des Oeconomus Heinr. Ludg. Welthaus, 1754 (Rif. Wilh. Becker, † Bruns) A 6. Rechnungen 18. Jh. A 7. Betr. Pastor Brum 1742 A 8. Exekutorien der Pfarrer: Wilh. Fontanus 1652, Jac. Steppeling 1727, Brunn 1746, Rif. Becker 1769, Heinr. Langenhorst 1808, Meyknecht 1826 A 9.

Vikarie Ss. Trinitatis:

Einkünfte 1812 A 10. Exekitorium des Vikars Adrian Bedding 1838 A 11.

Rüsterei:

Rüsterei- und Schulften 18. Jh. A 12.

**Isselburg.** Pfarrkirche ad s. Bartholomaum Ap.

Pfarrre:

Grenzveränderungen zwischen Isselburg, Haltern und Millingen mit Karte 1921 A 1.

**Issum.** Pfarrkirche ad s. Nicolaum E.C.

Pfarrre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 107, 273.

Pastorat:

Status pastoratus, viciarum, scholae et custodiae 1691, 1693. Reparatur der Pastorat 18. Jh. A 1.

**Geelen.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

Pfarrre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**St. Willibrordus-Stift:**  
Baupläne 1930 A 1.

**Kepeln.** Pfarrkirche ad s. Jodocum C.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 115.

Kirche:

Einkünfte der Kirche und Benefizien 1756 Xanten A 2 f. 279.

**Kervenheim.** Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1757 Xanten A 2 f. 123.

**Kessel.** Pfarrkirche ad s. Stephanum M.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 119.

Kirche:

Einkünfte der Kirche 1756 Xanten A 2 f. 284.

**Kevelaer.** Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1515 Xanten A 1.

Muttergotteskapelle:

Bischöfl. Verfügung betr. cura bei den Pilgern 1700. Darstellung einiger miracula 1708—1711 A 1.

Kapuzinerkloster:

Beilegung verschiedener Kontroversen bzgl. der dortigen Bruderschaft. Namensliste des ganzen Konvents 1765 A 2. Prozeß um ein Testament gegen Joh. Jac. van Gemmeren, Präses des Oratoriums, 1851 A 3.

**Kinderhaus.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 148 f., Hs. 25 f. 110, 112 f., 1624 Bistum II 1 A 33 f. 7'. Neuerrichtung der Pfarre mit 2 Karten 1908 A 1.

Kirche:

Paß Verwaltungssachen 1650—1700 A 2. Betr. Opferstock St. Lazarus 1708 A 3. Status cleri 1812 A 4.

**Pastorat:**

§. Reg. nr. 175—177.

Betr. das Kollationsrecht 1715 Spic. IV (Hs. 165) f. 64'. Verwaltungsakten der Pastorat 17./18. Jh. A 5. Erefutorien der Pfarrer: Werner Brodgeschmits 1641, Heinr. Zum Daell 1672, Joh. Althoff 1698, Heinr. Westhaus 1730, Joh. Bernh. Beermann 1744, Joh. Heinr. Schlae 1777, Fr. Ferd. Burmühlen 1787, Peter Ant. Storp 1834, Christ. Otto, Rektor, 1868, Bernh. Hegemann, Rektor, 1874 A 6.

**Vikarie ss. Ignatii et Francisci Xav.:**

Fundationsurkunde 1646 Spic. IV (Hs. 165) f. 78. Betr. das Präfessionsrecht 1703 A 8. Vikar Gerhard Mutert bittet um eine Hypothek zum Aufbau einer niedergebrannten Gademe 1741 A 9. Betr. Erteilung des Religionsunterrichtes 17. Jh. A 10. Kollationsakten 18. Jh. A 11. Erefutorien der Vikare: Arn. Brodgeschmidt 1703, Joh. Lemuel 1738, Jod. Bueren 1803, Gerh. Mutert 1807 A 12.

**Leprosenhaus:**

Ländereiaustausch zwischen Pastor Brodgeschmidt und Wilh. Joh. Stevening zur Willinghege 1625 Dr., Sgl. ab, U 571. Summarischer Status u. a. Küchenordnung von 1661. Statuten etc. 18. Jh. Verzeichnis des Grundbesitzes und der Einfünfte 17. Jh. Rechnungen 1729 f. A 13. Statuten 1661 Spic. XIII (Hs. 174) f. 265.

**Haus Willinghege:**

Fundation der Vikarie ss. Joseph et Antonii de Pad. 1857 und andere auf die Stiftung bezügliche Akten A 14.

**Kirchhellen. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 174, 185', 1755 Hs. 147 f. 233. Status ecclesiae 1717 Hs. 144 f. 237—272, 1738 Hs. 146 f. 236, 1756 Hs. 147 f. 125—140'.

**Kirche:**

Betr. eine Kopulation 1729. Protocollum inquisitionis contra pastorem Winckelos 1773 A 1. Betr. Gottesdienst und die Severinbruderschaft 1823 A 2.

**Pastorat:**

Einkünfte des Pastors, Vikars s. Catharinae und des Kaplans 1630 A 3. Pack betr. Amtsführung des Pastors Jungeblodt 18. Jh. A 4. Erefutorien der Pfarrer: Dieffenbach 1833, Feldmann 1869 A 5.

**Vikarie s. Catharinae:**

Fundationsurkunde 1467. Kollationsstreit 1723. Betr. Heilätigkeit des Vikars Hemming 19. Jh. A 6. Vereinigung der Vikarie s. Catharinae und

Immaculatae Conceptionis mit den Einkünften der Küsterei und Severinbruderschaft zum Unterhalt von 2 Geistlichen, von denen einer als Kaplan tätig ist, der andere die Schule besorgt 1793 f. A 7.

### Bikarie B. Mariae V.:

Verwaltungsaften 1797—1826 A 7 a\*.

### Küsterei:

Kontroverse um die Anstellung 1737 A 8.

### Schulwesen:

Betr. Lehrerprüfung 1781 A 9. Trennung der Schulen von den Bikarien 1863 Spic. XX (Hs. 181) S. 221.

### Feldhausen:

Betr. Reparatur der Kapelle 1644. Bitte um reductio sacrorum 1670. Status der Gründung 1473 und status modernus. Erhebung des Benefiziums zur Schulvikarie und Vereinigung mit der Bikarie Ss. Trinitatis in Dorsten 1788. Verwaltungsaften 18. Jh. A 10. Einkünfte des Benefiziums wie auch der Pastorat und der Bikarie in Kirchhellen 1644. Betr. Residenzpflicht 1715 A 11. Einkünfte der Bikarie B. Mariae V. 1754 A 12. Exekutorium des Vikars Dobbe 1870 A 13. Errichtungsurkunde des Rektorates mit Karte 1930 A 14.

### Klein Reken. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 25 f. 209, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 12'. Status ecclesiae 1770 Hs. 126 f. 22. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 611, Hs. 149 f. 605. Synodalprotokolle 1626 Borken A 98, 1661 ebd. A 99 S. 26, 1687 ebd. A 100, 1690 ebd. A 101, 1723 Hs. 121 f. 103, 1749 Hs. 124 f. 78, 1756 Hs. 125 f. 59, 1766 Hs. 126 f. 1, 1770 f. 16, 1780 Hs. 129 f. 143, 1788 Hs. 116 f. 225, 1791 Hs. 134 f. 228. Kommunikanterverzeichnis 1656 A 1. Synodalverordnung 1748 A 2.

#### Kirche:

Betr. den der Kirche gehörenden Rotten Meding 1724 A 3. Betr. Gefälle aus dem Rotten Heylken 1773 A 4. Einkünfte der Kirche 18. Jh. Kirchenakten 18. Jh. A 5. Rechnungen 1674—1681, 1723—1728 A 6.

#### Pastorat:

Betr. Kollation 1783 A 7. Einkünfte 1652. Kollationen 1719 (Peter Laurenz Gaigner, † Joh. Alard Niederkrück), 1784 (Joh. Caip. Caesar, † Alexander Gottfried Caesar). Betr. Fundation der Pastorat 1797 A 8. Kontroverse zwischen Pastor und Primissar 1741 A 9. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Lake 1701, Joh. Alard Niederkrückten 1718, Peter Gaigner 1744, Ant. Caesar 1824, Heinr. Krampe 1825, Meyer 1871 A 10.

#### Bikarie:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 11.

## Rüsterei:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 12.

**Labbed.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.  
Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1901 A 1.

**Laer.** Pfarrkirche ad s. Bartholomaeum A p.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 6, 24, 109, 147, 240. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 151', Hs. 25 f. 116, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8, 19. Status ecclesiae 18. Jh. A 1, 1772 Hs. 140 f. 253. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 848. Synodalprotokolle 1703—1746 Schöppingen A 3, 1715, 1717, 1721, 1727—1735, 1738—1749, 1755 A 2, 1725 A 3. Sendkornregister von Schöppingen und Laer 1724, 1739—1742 Schöppingen A 4. Einwohnerlisten 1733, 1746, 1786. Archidiaconalia 18. Jh. A 3. Verzeichnis der vom Archidiakon Hase abgelieferten archidiaconalia von Asbeck, Eggerode, Laer, Schöppingen 1818 Münster-Ulter Dom A 2.

Kirche:

f. Reg. nr. 164.

Korrespondenzen betr. Kirchenbänke und die Schule 1771—1787 A 4. Register des Riegels um den Kirchhof, bei welchem ein jeder post synodus stehen und sich einfinden muß 1785 A 5. Betr. Unterhalt der Ewaldikapelle 17. Jh. A 6. Weihetitel des Heinr. Wilh. Baur 1755 A 7. Status cleri 1812 A 8. Rechnungen 1768—1770, 1777—1801 A 9.

Bastorat:

Einkünfte 1652, 1768. Dit fint de reedschap van upborringe unde uthgiffe van Messind unde Loisind tho Laer 1560—1574. Kollation 1682 (Heinr. Bennink, † Franz Kleibolt) A 10. Kollation 1739 (Joh. Engelb. Wessendorp, † Joh. Rotger v. Heiden) A 11. Exekutorien der Pfarrer: Heidenreich Knehem 1667, Franz Kleyholte 1722, Nik. Bergott 1726, Rotger Abheyden 1741, Engelb. Wessendorp 1751, Casp. Stef. Ebbekind 1754, Clemens Aug. Olfers 1793, Joh. Heinr. Niehoff 1807, Fröndhoff 1819, Wesselmann 1851 A 12.

Vikarie ss. Ewaldorum:

Fundationsurkunde 1662 Dr., Sgl. an, U 665. Testament des Friedr. Rolewing betr. Stiftung einer Vikarie 1654. Kopien der Fundationsurkunde 1662 A 13, Spic. XIV (Hs. 175) f. 39. Einkünfte, Kollation 1662, 1692. Stammtafel der Familie Röling-Loising A 13. Betr. Vikar Joh. Friedr. Loising als possessor legitimus 1697 A 14. Prozeß um das Hl. Feld 1700 A 15. Verwaltungsaften 1793—1805 A 16. Kollationsprozesse 18. Jh. A 17. Exekutorien der Vikare: Alb. Buckhorn 1692, Loising 1718, Schütte 1775, Effing 1803, Blok 1809, Blok 1815, Kösters 1819, Lorenbeck 1864 A 18.

**Kaplanei:**

Kollation und Einkünfte 1708 A 19. Exekutorium des Käplans Heinr. Welling 1756 A 20.

**Armenwesen:**

Einkünfte der Stiftung Kleybold 1785—1788 A 21. Armenjachten 1741 f. A 22.

**Laggenbed.** Pfarrkirche ad s. Mariam Magd.**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit 2 Karten 1891 A 1. Grenzveränderungen zwischen den Pfarren L., Ibbenbüren und Tecklenburg mit 2 Karten 1921 A 2.

**Langenbochum.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1921 A 1.

**Langenhorst.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt. s. t. Decollat.**Pfarre:**

f. Neg. nr. 164.

Visitationsprotolle 1616 Hs. 25 f. 72, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 6, 1662 Horstmar A 1. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 140 f. 259. Status animalium 1749 Hs. 152 f. 461.

**Pastorat:**

Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Wehrmann 1731, Wilh. Röd 1754, Clemens Franz Schürmann 1779, Alard Berghaus 1809, Hermann Robert 1828, Th. Mühren 1854 A 1.

**Kaplanei:**

Testament des Käplans Franz Jof. Mühren 1855 A 2.

**Schulwesen:**

Schulakten 1683 A 3.

**Stift:**

Visitationssachen 1575 A 4, 1616 Hs. 24 f. 125', 127'. Copia aufgerichter gemainer Ordnungh über das Stift L. 1576 A 5, Spic. XIII (Hs. 174) f. 352, 388. Bitte um Approbation der Privilegien 1612 Spic. XIII (Hs. 174) f. 418. Betr. Schätzung, Güterverzeichnis 1559 A 6. Bestätigungen der Privilegien 1589 ff. A 7, Spic. XIII (Hs. 174) f. 372. Wahlbestätigungen 17./18. Jh. A 8.

**Langförden.** Pfarrkirche ad s. Laurentium M.**Pfarre:**

Visitationsprotolle 1613 Hs. 28 f. 126, 1630 Bechta A 5 f. 18', 1689 Hs. 29 f. 23', 66', 1694 f. 88', 141, 1698 f. 317, 1703 Hs. 30 f. 59,

1740, 1743—1745, 1747, 1749 Bechta A 7. Dekanaldekrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Einwohnerliste 1750 A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 485. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 334.

#### Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 110. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 37'.

#### Pastorat:

Kollation (Gerh. Wassermann, Bizepastor in Dythe, † Heinr. Pezius) o. J. (1652) Dr., Sgl. an, U 638, A 2. Testament des Pastors Heinr. Pezius 1652, enthält u. a. Zuwendungen an die Franziskaner in Bechta, Kapuziner in Münster, Jesuiten in Meppen, an den Pastor in Dythe, an die Kirche in Langförden, Priesterseminare in Osnabrück und Münster, Kirche in Lutten, Schule in Langförden, Kirche in Bechta etc. A 2. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 108. Kollation betr. 1711 A 3.

#### Bikarie s. Joannis Bapt.:

Fundationsurkunde 1727 A 4, Spic. X (Hs. 171) f. 230.

#### Rüsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 113. Verwaltungsaften 18. Jh. A 5.

#### Schulwesen:

Bitte um Bauerlaubnis für eine Bauerschaftsschule 1762 A 6. Betr. Erhöhung des Lehrer- und Organistengehaltes 1782 A 7.

#### Lästrup. Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1619 Hs. 28 f. 199'f., 1620 f. 209', 216, 1689 Hs. 29 f. 29, 71, 1694 f. 123, 1698 f. 376, 1703 Hs. 30 f. 104. Betr. die Nichtkatholiken 1627 A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 362. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 220.

#### Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 73, 641. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 21'.

#### Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 73, 618, 629.

#### Primissariat:

Verwaltungsaften 1805 A 2.

#### Rüsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 643. Kollation der Rüster- und Lehrerstelle 1748 A 3.

#### Schulwesen:

Schulakten 18. Jh. A 4.

**Leer.** Pfarrkirche ad ss. Cosmam et Damianum Mm.

**Pfarrre:**

Archidiaconalvisitation des Thesaurars Joh. v. Velen 1614 Rhede A 1. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 118', Hs. 25 f. 62, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 5, 1662 Horstmar A 1, Leer A 1. Status ecclesiae 1717 A 2, 1771 Hs. 140 f. 267. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 2. Kommunikantenverzeichnis betr. 1693. Einwohnerverzeichnis 1781 A 3. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 27, 1750 Hs. 108 f. 15, 1765 Hs. 109 f. 3, 46, 1767 f. 96', 1771 f. 115, 151', 1773 f. 153', 1777 f. 161, 1778 f. 185, 1781 f. 191', 1777 Hs. 110 f. 37, 1778 f. 63, 1781 f. 69, 1783 f. 103, 1784 f. 106, 1785 f. 109, 1788 f. 128, 131', 1790 f. 134, 1791 f. 142, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 29. Synodalia 1765 A 4.

**Kirche:**

Einkünfteregister 17./18. Jh. Legat des Heinr. Wilh. Brüning in Borghorst und diesbezügliche Prozeßakten 1750 A 5. Weihestitel eines Theologen der Familie Eysing 1725 A 6. Status cleri 1812 A 7. Rechnungen 1671—1675, 1687, 1701, 1753, 1755—1767, 1770, 1772—1789, 1795—1797 A 8.

**Pastorat:**

Verkauf von Ländereien 1602. Klagen über Pastor Herm. Zum Büste wegen Verschuldung 1692. Einkünfteregister 1646 A 9. Kollationsakten 18. Jh. Einkünfte 1646, 18. Jh. A 10. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Berghaus 1701, Martin Heynd 1734, Bernh. Marquarding 1747, Engelb. Schmitz 1768, Brüning 1787, Hoppe 1802, Weltmann 1839 A 11.

**Vikarie:**

Stiftungsurkunde 1764 Dr. A 12, Spie. XX (Hs. 181) S. 469. Errichtungsurkunde 1773 Dr. U 890. Obligation der Pfennigkammer über 500 Rtlr. 1631 Dr., 1 Sgl. an, 2 ab, U 598. Dsgl. über 300 Rtlr. Dr., 3 Sgl. an, 1 Siegelrest, U 600. Kollation 1729 A 13. Exekutorien der Vikare: Alexander Brakel, Vikar in Ramsdorf, 1796, Fabry 1866 A 14.

**Küsterei:**

Küsterei- und Schulakten 18. Jh. A 15.

**Armenwesen:**

Rechnungen 1687—1689 A 16.

**Varia:**

Johann Pistoir verkauft von seinem Erbe in der Bisch. Distendorpe (Osterndorf) 4 Sch. Land 1518 Dr., Sgl. beschädigt, U 299. Ankauf obiger Grundstücke durch Joh. Hüsing 1617 Dr. Transfix, Sgl. beschädigt, U 230. Tausch von Grundstücken des Erbes Hüsing zwischen Bernh. Restringk in Horstmar und Rodolf de Swicker in Coesfeld 1580 Dr., Sgl. beschädigt, U 448. Ankauf einer Wiese in der Mark durch Johann Hüsing 1615 Dr., Sgl. an, U 541. Heinr. v. Merveld verkauft den Hof Hüsing an Haddeweich v. Galen, Stiftsfl. in Borghorst, 1672 Dr., Sgl. an, U 703.

**Legden.** Pfarrkirche ad s. Brigidam V.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 108, Hs. 25 f. 46, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 4, 1656 Bistum II 1 A 35 f. 11, 1662 Horstmar A 1. Einwohnerverzeichnis 1661 A 1. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 264.

Kirche:

Prozeß gegen Gr. Beikel wegen Verweigerung des Weinkaufs von Kirchenland 1662 A 2. Reparatur des Kirchturms 1664. Stiftung des Marienoffiziums an den Samstagen 1776 A 3. Status cleri 1812 A 4, 5.

Pastorat:

Verzeichnis der Ländereien 1634. Testament des Pastors Bernh. Lambert Krechting 1750. Einkünfte 1768 A 6. Suspension des Pastors Reck 1643 A 7. Exekutoren der Pfarrer: Arn. Hagemann 1637, Herm. Kuelmann 1721, Fr. Christ. Soeker 1783, Heinr. Brockmann 1794, Herm. Rosery 1853 A 8.

Vikarie ss. Cosmae et Damiani:

Fundationsurkunde 1479 Spic. II (Hs. 163) f. 513. Einkünfte 1651, 1768 A 9.

Vikarie s. Joseph:

Fundationsurkunde 1710 A 10, Spic. XIII (Hs. 174) f. 340. Kolationen 1710, 1751, 1765. Rechnungsfachen 1773—1782 A 10.

Exekutoren der Vikare: Heinr. Mende 1752, Engelb. Richters 1775, Wessendorf 1807, Ant. Mende 1810, Büngeler 1811, Alsb. Hauling 1837, Jos. Kösters 1842, Trippelvoet 1874 A 11. Betr. Nachlaß des Vikars Mende, Vikars in Oelde, 1791—1809 A 12.

Schulwesen:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 13.

Haus Egelborg:

Genehmigung des Gottesdienstes 1735. Verwaltungsaften der Kapelle 18. Jh. A 14. Schätzung des Rottens Buschmann 1662 A 15.

**Lembeck.** Pfarrkirche ad s. Laurentium M.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 118. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 344, 348 f., Anhang S. 16. Synodalprotokolle 1702 Hs. 112 f. 62, 1704 ebd. f. 90, 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 5, 1794 Hs. 113 f. 16. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 20, 18. Jh. A 1, Hs. 141 f. 1, 5. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 207. Status ecclesiae von Lembeck, Erle, Hervest, Holsterhausen, Rhade, Schermbeck, Wulfen 18. Jh. A 2. Einwohnerverzeichnisse 1774, 18. Jh. A 2. Archidiacionalia 1704 A 3, 1712, 1737 A 4. Betr. die Archidiakonaljurisdiktion in der Herrlichkeit Lembeck 1725 A 5.

**Kirche:**

Einkünfte 1772 A 6.

**Pastorat:**

Betr. Kollation 1725 (Herm. Hökenkamp) A 7. Kollation 1774 (Joh. Heinr. Tommel, † Herm. Hökenkamp) A 8. Exekutorien der Pfarrer: Christian Kretenmeyer 1724, Herm. Hökenkamp 1776, Heinr. Tommel 1803, Friedr. Kellermann 1817, v. Droste-Senden 1857, Friedr. Graf v. Galen 1864 A 9.

**Vikarie:**

Exekutorien der Vikare: Joh. Courmond, Schloßvikar, 1771, Bernh. Bieth 1778, Florenz Stordeur, Schloßvikar, 1795 A 10.

**Schulwesen:**

Schulberichte 1788, 1791 A 11, 1793 A 12. Schenkung eines Kirchenplatzes für die Lehrerin 1834 Dr. A 13.

**Schloß Lembeck:**

Kollationen der Vikarie s. Blasii 1673, 1776, 1794 A 14.

**Lengerich. Kirche ad s. Margaritam V. M.****Pfarrre:**

Elisabeth v. Tordt zu Lengerich stiftet ein Kapital von 2883 Rtlrn. zur Errichtung eines Benefiziums 1729 A 1, Spic. XIII (Hs. 174) f. 293. Da die Pfarrkirche den Protestanten anheimgefallen war, konnte die Stiftung nicht ausgeführt werden. Daher bittet Wwe. v. Schenking zu Bevern, die Vikarie dem Muttergottesaltar zu Haselünne zu abskrifbieren A 1. Betr. Entwendung von Silbersachen und einer Hs. aus der Kirche in Ladbergen 1789 A 2. Kollation des protestantischen Rektortates Ladbergen 1790 A 3.

**Lette b. Coesfeld. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 147. Status ecclesiae 18. Jh. A 1. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 427.

**Pastorat:**

Betr. Suspension des Pastors 1648—1652 A 2. Kollationen 1709 (Jacob Frey), 1727 (Joh. Heinr. Reckmann) A 3. Exekutorien der Pfarrer: Jac. Frey 1736, Laurenz Drachter 1801, Ant. Weßling 1817, Wenning 1819, Hankers 1859 A 4.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Testamentarische Stiftung 1760, Verwaltungsakten A 5. Exekitorium des Stifters Pastors Adolf Hessel in Langförden 1762 A 6. Errichtungsurkunde 1771 Dr. U 886, A 7. Einkünfte und Kollation 1783, 1812 A 8.

**Schulwesen:**

Verwaltungsakten 1798—1810 A 9.

## Varia:

Betr. die Mark und Schulden des Schulze Taft 1734 A 10.

## Lelte Bez. Minden. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

## Pastorat:

Einkünfte 1747 A 1. Kollation 1664 (Gottfr. Wienecker, ref. Bernh. Lake) A 2. Exekutorien der Pfarrer: Wilh. Österhues 1706, Herm. Oestermann 1754, Heinr. Sprenger 1785 A 3, Bernh. Hagedorn 1748 A 4. Einkünfte des Pastors, Küstlers und Schulmeisters 1768 A 4. Präsentation des Joh. Herm. Ostermann 1747 A 5.

## Armenwesen:

Rechnungen 1765—1788 A 7.

## Liesborn. Pfarrkirche ad ss. Cosmam et Damianum Mm.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 89—91, Anhang S. 41, Hs. 24 f. 30', Hs. 26 f. 52', 1662 Stromberg A 1 f. 23, 79. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 11, 14. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 676. Betr. die Pfarrgrenze 1655 (1579) A 1. Karte von L. und Waldliesborn A 2.

## Pastorat:

Exekutorium des Pfarrers Herm. Jos. Zumfande 1842 A 3.

## Armenwesen:

Berwaltungsaften 1663, 1789 A 4.

## Abtei Liesborn:

f. Reg. nr. 9, 18, 79.

Kopiar des 18. Jh., 32 fol., enthält außer obigen Regesten Urkunden über die Privilegien des Grundbesitzes 1433, betr. Abtswahl 1582, Vertrag zwischen dem Domkapitel und Statthalter betr. Entschuldung der Abtei 1586 A 5. Wahl des Abtes Joh. Rodde aus Münster, † Gerlach Westhoff, 1582 Dr., Konventsiegel besch., U 453. Betr. Abtswahl 1620 Dr., Sgl. besch., U 555. Betr. Visitation 1601. Korrespondenzen 18. Jh. Gründung der Kapuzinerbruderschaft 1675. Betr. Abtswahl 1689. Verkauf des Hofs Suirmann in Bellern 1622 A 6. Verzeichnis der beherbergten Personen 1612/1613. Streitakten betr. die Archidiakonaljurisdiktion über Stromberg 1665—1690 A 7. Visitationsakten und Wahlbestätigungen 17./18. Jh. A 8. Hs., Papier, 8°, 17. Jh., Chronica monasterii in Liesborn ex veteri parochialis ecclesiae libro de verbo ad verbum descripta, sed notamina inferius sub litteris alphabeti a F. Bernardo eiusdem monasterii professo addita sunt usque ad annum 1620. — Caetera addita sunt a F. Wolfgango eiusdem monasterii professo et pro tempore sacellano abbatiae Vinnenbergensis. Die Hs. stammt aus dem Kloster Vinnenberg mit zahlreichen Nachträgen jüngerer Hände betr. Liesborn und besonders Vinnenberg bis zum Jahre 1813 Hs. 212.

Memoriale vel annotatio de sancto Symeone propheta sene et iusto, patrono in L., fratris Rutgeri Möllmanns O.S.B. professi in Liesborn, pastoris pro tempore in Canstein et Heddinghausen, 18. Jh. A 9.

### Lindern. Pfarrkirche ad s. Catharinam V.M.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1619 Hs. 28 f. 199'f., 1620 f. 209', 1689 Hs. 29 f. 29', 71', 1694 f. 125, 1703 Hs. 30 f. 96. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 369. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 92, 211.

#### Kirche:

Betr. Kirchenplätze 1712 A 1. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 66, 608. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 23. Betr. Kirchenzehnten 1713 A 2.

#### Pastorat:

Betr. Nachlaß des Pastors Ostermann 1710 A 3. Prozeß des Pastors Frye um den Pastoratsteich 1786 A 4. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 66, 610.

#### Küsterei:

Einkünfte der Küsterei und Schule um 1650 Hs. 204 S. 617. Betr. Küsterei und Schule 1774 A 5.

#### Schulwesen:

Betr. Schul- und Küsterstelle 1732 A 6. Betr. Schulbesuch im Kirchspiel 1719 A 7.

#### Armenwesen:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 609.

### Linsfort. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

#### Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1922 A 1.

#### Rektorat St. Marien:

Karte des Rektorates A 2.

### Lippborg. Pfarrkirche ad ss. Cornelium P. M. et Cyprianum E. M.

#### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 36, 166. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 101—106, Anhang S. 45, Hs. 24 f. 35', 37, Hs. 26 f. 64, 67', 1662 Stromberg A 1 f. 11, 77. Akten betr. die Archidiakonaljurisdiktion 1628 ff. Heeßen A 3. Vertrag zwischen dem Domkapitel und Haus Aissen betr. die Archidiakonaljurisdiktion 1628. Status ecclesiae 17. Jh. A 1, 18. Jh. Hs. 141 f. 17. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 695. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 2. Synodalprotokolle 1615,

1619—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738—1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746—1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14.

#### Kirche:

Fundatio solemnitatis in festo s. Antonii de Padua 1664 A 3. Fundationsurkunde der Ludgeruskapelle 1662 A 4, Spic. II (Hs. 163) f. 489. Kirchenrechnungen 1617—1628, 1632, 1645—1648, 1651, 1667, 1669, 1674, 1680—1683, zugleich Armenrechnungen: 1628, 1647 f., 1651, 1667, 1669, 1674, 1680 ff. A 5.

#### Pastorat:

Testament und Exekutorium des Pastors Conrad Ketteler 1535. Einkünfte 1651, 1713, 1717, 1800. Kollationen 1654 (Joh. Schröder, † Gerh. Hardenberg), 1683 (Casp. Populo, † Schröder), 1705 (Heinr. Schulze † Populoh), 1760 (Bernh. Werner Hassenkampf, † Brüning). Meßfundation der Anna El. v. d. Recke, Wwe. v. Galen, 1713 A 6. Prozeß des Pastors gegen die Eingesessenen der Bischft. Pelkumsfahrt 1741 A 7. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Schräder 1683, Casp. Populoh 1705, Gerh. Brüning 1761, Hassenkampf 1809, Ant. Weddige 1830, Didon 1874 A 8.

#### Bikarie s. Catharinae:

Fundationsurkunde 1666 A 9, Spic. XIII (Hs. 174) f. 329. Einkünfte 1624 ff. Kollationen 17./18. Jh. A 9. Klage über Bikar Rüschhof 1784 A 10. Präsentationsalte 1803 A 11. Exekutorien der Vikare: Bernh. Issford 1698, Franz Holthaus 1701, Bernh. Schwärter 1748, Stephan Kirchhoff 1774, Petrus Rüschhoff († in Harzewinkel) 1799, Ferd. Effting 1804, Ant. Bewering 1808 A 12.

#### Rüsterei:

Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 13.

#### Schulwesen:

Schulakten 1800 ff. A 14.

#### Hausaffären:

Fundationsurkunde der Bikarie B. M. V. et s. Antonii 1472 A 15, Spic. I (Hs. 162) f. 123. Kollationen 18. Jh. A 15. Dsgl. 1721, 1794, 1801 A 16.

#### Lippramidsdorf. Pfarrkirche ad s. Lambertum E. M.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 325—333, Anh. S. 13. Synodalprotokolle 1702 Hs. 112 f. 59', 1704 f. 87, 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 2, 1794 Hs. 113 f. 18. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 16',

1733 Hs. 141 f. 23, 27, 34. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 950. Verzeichnis der Wohnungen im Kirchspiel 1774. Archidiaconalia 18. Jh. A 1.

#### Kirche:

Einkünfte 18. Jh. A 2. Betr. protestantischen Militärgottesdienst 1799 A 3. Paramenterverzeichnis 1738 A 4. Errichtungsurkunde der Todesangstbruderschaft 1783 A 5.

#### Pastorat:

Einkünfte 1684. Betr. Testament des Pastors Herm. Rappert 1771 A 6. Reparatur der Pastorat 1789 A 7. Exekutorien der Pfarrer: Daniel Schröders 1698, Joh. Ebbelen 1716, Joh. Christ. Rappert 1779, Jasper 1859 A 8.

#### Schulwesen:

Betr. Neubau der Schule 1788 A 9.

#### Armenwesen:

Verzeichnis der Armenstiftungen 1789 A 10.

#### Haus Ostdendorf:

Fundationsurkunde der Vikarie B. M. V. et s. Annae 1491 A 11, Spic. V (Hs. 166) f. 107. Einkünfteregister 1750—1764. Exekutorium des Vikars Storp 1799 A 11.

#### Lönningen. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 28 f. 104, 1618 f. 164, 179, 181, 186', 1619 f. 191', 194', 1620 f. 212', 213', 1630 f. 335', 340, 344', 1689 Hs. 29 f. 11, 43, 54', 1694 f. 128', 1697 f. 269, 1703 Hs. 30 f. 113—124, 1766—1768 A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 346. Status animarum 1750 Hs. 151 f. 126.

#### Kirche:

Betr. Immunitätsverleihung 1721 A 2. Verzeichnis der Stiftungen des Richters Bernh. Schwicker zur Ausstattung der Kirche 1654 A 3. Betr. Kirchenplätze 1725 A 4. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 745. Pack Kirchen- und Pastoratsakten 17./18. Jh. A 5.

#### Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 751. Articuli inquisitoriales quoad pastorem 1681 A 6. Kollationen betr. 17. Jh. A 7.

#### Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1495 A 8, Spic. X (Hs. 171) f. 281. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 762. Betr. den Neubau der durch Brand zerstörten Vikarie 1715 A 9.

#### Kaplanei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 763.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 763. Verwaltungsaften 1781 A 10.

**Schulwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 765. Verwaltungsaften 18. Jh. A 11.

**Armenwesen:**

Stiftung des Armenhauses 1640 A 12, Spic. X (Hs. 171) f. 241. Obligationen 1789 A 13.

**Varia:**

Bittschrift des protestantischen Pastors (Diener am Worte Gottes) betr. Neubau des abgebrannten Hauses seines Vaters 1617 A 14.

**Lohne. Pfarrkirche ad s. Gertrudem V.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 28 f. 131, 1619 f. 199, 203', 1630 f. 323, Beichta A 5 f. 7, 1689 Hs. 29 f. 19', 63', 1694 f. 77', 134, 1698 f. 290', 1703 Hs. 30 f. 14, 1741, 1743, 1744, 1746, 1748 Beichta A 7. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 517. Dekanaldefrete 1652, 17. Jh. Beichta A 6.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 114. Betr. Friedhof 1787 A 1. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 30.

**Pastorat:**

Pack betr. strittige Kollation 1567 A 2. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 114. Prozeß um die Unterhaltungspflicht der Pastorat durch die Gemeinde 1711 A 3. Exekutorium des Pastors Bernh. Topp 1771 A 4.

**Bikarie s. Nicolai:**

Errichtungsurkunde o. J. A 5, Spic. XIII (Hs. 174) f. 289. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 115. Obligationen und Kollationen 18. Jh. A 6. Kollation 1655 A 7.

**Bikarie ss. Annae, Catharinae, Barbarae:**

Betr. Präsentation und Kollation 1555 A 7<sup>a</sup>, Spic. XVI (Hs. 177) f. 242.

**Bikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1766 Dr. U 882. Kollation der Kuratvikarie 1771 A 8.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 114.

**Schulwesen:**

Einkünfte der Schule 1798 A 9.

**Loikum.** Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1757 Xanten A 3 f. 176. Umpfarrung der Katholiken von Wertherbruch und Hamminckeln nach L. 1845 A 1.

Kirche:

Einkünfte der Kirche und Benefizien um 1755 Xanten A 3 f. 180.

**Lüdinghausen.** Pfarrkirche ad ss. Felicitatem septemque Fratres Mm.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 12, 135, 252. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 298—312, Anhang S. 10, 1662 A 1, 1722 A 2, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Nachweis der Rechte der Abtei Werden an der Pfarre L. unter Hinweis auf Urkunden von 801—1587 17. Jh. A 3. Vergleich zwischen dem Bischof Christoph Bernhard und dem Abt von Werden bezüglich des Patronatsrechtes über L., Herzfeld, Nordkirchen und Selm 1674 A 4, Spic. II (Hs. 163) f. 483. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667—1668, 1671—1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5, 1748 Hs. 118 f. 75, 1752 f. 140, 1765 f. 286', 1772 f. 419, 1777 f. 642, 1792 Hs. 119 f. 72, 1800 f. 365. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 42. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 137. Grenzveränderungen zwischen L. und Seppenrade 1920 A 5. Umpfarrung aus Seppenrade mit 2 Karten 1931 A 6.

Kirche:

f. Reg. nr. 10.

Turmpfeilerinschriften 1515, 1558, 1568, 1594. Inhaltsangabe eines Reliquienschatzes (Hiligesdom) der Kirche A 7. Verzeichnis der von der Kirche erbllich verkauften Hausstätten 17. Jh. Zahlreiche Alten betr. Verkauf von Kirchenplätzen 17. Jh. Stiftung einer Pestprozession im Hinblick auf die Pest von 1636, die einige hundert Tote forderte, 1684. Verzeichnis der Kirchenplätze, Rechnung über Bänke und Ausstattung der Altäre 1696 A 8. Kirchenrechnungen 1655—1769 (einzelne Lücken) A 9. Reditus ad comedam s. Antonii in parochiali eccl. in Ludinchusen sitam 1536 A 10.

Pastorat:

Tausch von Grundstücken zwischen Pastor Godert Becker und Johan Hake tho Wulvesberge 1514 Dr., Sgl. ab, U 283. Einkünfte 1701, 1712. Betr. den Stadtwall bei der Pastorat 1649 A 11. Kollation 1687 (Wessel Bruns, Vikar s. Stephani, † Heinr. Maßen O. S. B.) Dr., Sgl. an, U 745, A 16. Betr. Pfarrkonkurse 1721, 1726, 1775 A 12. Betr. Pastor Cohues 1743 A 13. Pastoratsakten 17. und 18. Jh. A 14. Kollationen Franz Wilh. Uhlenbrock 1765 A 15, 1721 (Heinr. Sigism. Müller, Pastor an St. Jacobi in Münster, † Bruns), 1789 (Franz Tappehorn, † Wilh. Ludolf Schreiber) A 16. Ere-

futorien der Pfarrer: Wessel Bruns 1722, Heinr. Sigism. Möller 1734, Bernh. Cremer 1751, Franz Wilh. Uhlenbrock 1776, G. Schreiber 1791, Franz Tappehorn 1820, Röhling 1861 A 17.

#### Vikarien B. Mariae V. und s. Catharinae:

Fundationsurkunde 1445 Dr., 2 Sgl. beschädigt, U 120, A 18, Spic. II (Hs. 163) f. 511. Approbationsurkunde 1464 Dr., Sgl. an, U 121. Einkünfte 1814 A 18. Einkünfte 1674. Verzeichnis der Archivalien 1765 A 19. Einkünfte der Vikarie B. M. V. 1520 Spic. II (Hs. 163) f. 503. Kollation 1625 Dr., Sgl. verlebt, U 568. Verwaltungsakten 18./19. Jh. A 20.

#### Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1472. Einkünfte 1642. Verwaltungsakten 16. und 17. Jh. A 21. Zusammenlegung der Vikarien s. Annae und s. Joseph als Benefizium der 2. Kaplanei 1825 Dr. A 22.

#### Vikarie s. Antonii:

Fundationsurkunde 1478 A 23.

#### Vikarie s. Stephani:

Fundationsurkunde 1514 A 24.

#### Vikarie ss. Fabiani, Sebastiani, Antonii et Rochi:

Fundationsurkunde 1522 Dr., 2 Siegelreste, 1 ab, U 309.

#### Vikarie ss. Helena et Elisabeth:

Stiftungsurkunde 1524 A 25, Spic. II (Hs. 163) f. 495. Taufsch der Vikarie mit der des Klosters Niesing in Münster 1563 Dr., Sgl. an, U 414.

#### Vikarie s. Christophori:

Präsentation des Friedr. Harier, ref. Heinr. Harier, 1652 A 26.

#### Vikarie s. Joannis Ev. et omnium Sanctorum:

Fundationsurkunde 1676 A 27. Errichtungsurkunde 1681 Dr., Sgl. an, U 729, Spic. XV (Hs. 176) f. 379.

#### Vikarie s. Antonii de Padua i. s. Winkelmann:

Testamentarische Stiftung durch Vikar Winkelmann 1741. Obligationen etc. 18. Jh. A 28. Errichtungsurkunde 1742 Dr., Sgl. an, U 840, A 29, Spic. XVI (Hs. 177) f. 262. Kollationsakten 1793 A 29.

#### Vikarie s. Joseph i. s. Waltmann:

Testamentarische Stiftung durch Zacharias Waltmann 1760. Errichtungsurkunde 1768 Dr. U 883, A 30, Spic. XV (Hs. 176) f. 75.

Ezekutorien der Vikare: Albert Hulshorst 1558, Georg Hesselink B. M. V. et s. Catharinae 1708, Joh. Schulte s. Antonii 1721, Bernh. Populoh 1740, Sigism. Winkelmann 1743, Heinr. Umdenbrock 1754, Heinr. Blumenfeldt 1758, Jos. Flensburg 1778, Franz Benedikt v. Sonnenberg, Dechant in Horstmar, Vikar s. Antonii de Pad., 1798, Sterzkamp s. Christophori

1802, Timotheus Dickerhoff B. M. V. et s. Catharinae 1814, Casp. Bau-meister ss. Joseph et Annae 1814, Bichtrup s. Henrici 1835, Heinr. Schulte B. M. B. et s. Catharinae 1841, Holtrup 1851 A 32.

#### Kaplanei:

Einkünfte 1754 A 33. Eektorien der Kapläne: Bernh. Catemann 1714, Everh. Renwert 1795 A 34. Eektorium des Geistlichen Stephan Blancke-bile 1648 A 35.

#### Küsterei:

Verwaltungsaften 1661—1703 A 36.

#### Schulwesen:

Verwaltungssachen 1595—1793 A 37. Schulbericht 1792 A 38.

#### Armenwesen:

Fundation des Armenhauses durch Goddert v. Raesfeld 1586 A 39. Fundationsurkunde des Hake-Armenhauses 1643 A 40. Prozeß der Hake-stiftung gegen Frhr. v. Graes zu Diepenbrock 1771 ff. A 41. Rechnungen 1651—1660, 1665—1677, 1679—1681, 1690—1693, 1699—1712, 1769, 1770, 1782 f., 1787 f. A 42.

#### Schloß:

J. Reg. nr. 108, 113, 117, 127, 140, 148, 277.

Eektorien der Schloßvikare: Gerh. Brödeling 1695, Joh. Funhoff 1696, Joh. Limbrock 1719, Joh. Gottschalk 1729, Casp. Laurentius Heinrich 1751, Georg Hölscher 1760, Heinr. Fr. Greving 1801, Herm. Wilken, emer. Pfarrer von Hohenholte, 1857, Ludg. Weddige 1823 A 44.

#### Lüshe. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

#### Pfarre:

Dekanalvisitationen der Kapelle 1741, 1743, 1744 Bechta A 7.

#### Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 74. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 22'.

#### Lüftingen. Pfarrkirche ad s. Pantaleonem M.

#### Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1844 Dr. A 1, Spie. XX (Hs. 181) S. 195.

#### Lutten. Pfarrkirche ad s. Jacobum Mai. A p.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1615 Hs. 28 f. 141, 1689 Hs. 29 f. 21', 64', 1694 f. 96', 147, 1698 f. 330, 1703 Hs. 30 f. 41, 1740, 1743—1745, 1747, 1749 Bechta A 7. Status animarum 1680 (?) f. Goldenstedt A 1, 1749 Hs. 151 f. 772. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 527. Dekanaldekrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche, Pastorat und Küsterei 1685 A 1, um 1650 Hs. 204 S. 99 f. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 34'.

**Pastorat:**

Betr. Verwaltung 1700 A 2. Reparaturen 1712 A 3. Rollation 1775 A 4. Testament des Pastors Friedr. Matth. Düvel 1775 A 5.

**Varia:**

Obligation der Gemeinde wegen schwedischer Kontribution 1653 A 6. Bestallung und Einkünfte des Vogtes zu L. und Dythe 1680 A 7.

**Marienbaum. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.****Kloster:**

Gründungsurkunde des Doppelklosters 1460. Instrumentum notariale depositionum et attestatorum quoad miracula ad iconem B. M. V. patrata 1709. Verwaltungsaften 1706—1716 A 1. Betr. Verlegung des Katharinenfestes 1513 Dr., Sgl. ab, U 1069. Compendiosa relatio actus visitationis 1699 A 2. Kontroverse zwischen den Schwestern s. Caeciliae und den dortigen Birgitten 1648. Visitationsrezeß 1687 A 3. Visitationsprotokoll 1778 A 4. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 303. Grundsteinlegung zur Kirche 1712 A 5. Betr. Seelsorge 1725 A 6. Betr. Prozession durch die Pfarre Nynen 1783 A 7. Betr. Wahl der Abtissin und Klagen gegen den Prior 18. Jh. A 8.

**Marienfeld. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1804 Spic. XX (Hs. 181) S. 187.

**Pastorat:**

Verwaltungsaften 19. Jh. A 1.

**Kloster:**

f. Reg. nr. 45, 60.

Visitationsprotokoll 1697 A 3. Hs. Papier, Berg. Einband, 4<sup>o</sup>: Chronologia Campi Sanctae Mariae vulgo Marienfeldt. Aus dem Besitze des P. Heinr. Dünheust, † als Vikar in Stromberg, 1861, und dem Nachlaß des Rentners Jos. Zummörde in Warendorf. Hs. 187; f. Inv. Warendorf S. 158, 237. Die Grafen von Tecklenburg beanspruchen das Vogteirecht über die Klöster Marienfeld, Clarholz und Herzebrock, das ihnen durch eine Sentenz des obersten Gerichtes zu Speyer abgesprochen wird, 1562, cum adiunctis de 1498, 1540, 1566, 1567, 1571 Spic. XIV (Hs. 175) f. 27—316. Betr. Reliquien der hl. Christine 1584 A 4. Betr. den Eigenbehörigen Lütke Luiken im Ksp. Ahlen, Wschft. Borbein, 1581 A 5. Prozeßakten 1695 A 6. Faß. betr. Visitations und Verwaltung 17. Jh. A 7. Prozeß mit dem Kapitel des Alten Domes zu Münster 1715 A 8. Betr. Abtsweihe 1774 A 9. Betr. Weihetitel der Exkonventualen Bitter, Dünheust und Heilmann 1804 A 10. Betr. Verbleib der Bibliotheken von Marienfeld und Cappenberg 1807 A 11. Gesamtansicht „Marienfeld von Norden“, gezeichnet: C. Koch 1806, 37:23 cm, A 12.

**Marienhal b. Wesel.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt. Pastorat:

Einkommen des Pfarrers betr. 1815 A 1.

Kloster:

Betr. Seelsorge bei den Katholiken in Brünen 1677, 1681 A 2. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 267.

**Markhausen.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

Pfarrre:

Visitationsprotokolle 1620 Hs. 28 f. 209, 1630 f. 350', 1689 Hs. 29 f. 9, 40', 52', 122, 1698 f. 406. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 3. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 380.

Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 72, 690. Paramentenverzeichnis ebd. S. 692. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 22.

Pastorat:

Einkünfte 1651 A 1, um 1650 Hs. 204 S. 72, 688. Verzeichnis der Bücherei und Einkünfte des Pastors Tobias Herm. Brummer 1698. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 2. Testament des Pfarrers Jod. Selkingh 1728. Pfarrkonkurs betr. 1789 A 3. Röllation 1789 (Bernh. Balduin Dreesmann, † Th. van Capelen) A 4.

Schulwesen:

Schulakten 1753 A 5.

**Marl.** Pfarrkirche ad s. Georgium M.

Pfarrre:

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 175', 186, 1755 Hs. 147 f. 230. Status ecclesiae 1717 Hs. 145 f. 2—37', 1738 Hs. 146 f. 240, 1756 Hs. 147 f. 141—150'.

Kirche:

Einkünfte der Kirche und Präbenden 1630 A 1. Kopiar der die Kirchen-einkünfte betr. Urkunden des 15. und 16. Jh., angefertigt vom Bonner Notar Everh. Glandorff 1629 A 2.

Pastorat:

Betr. Unterhalt der Pastorat 1734 A 3. Präsentationsakte 1717. Betr. Nachlaß des Pastors Humperdinck 1752 A 4. Übertragung des Patronats-rechtes über die Pastorat, Vikarien B. M. V., s. Joannis Ev. und über die Küsterei von Haus Loe bei Marl auf Haus Lüttinghoff bei Polsum 1841 Dr. A 5.

Schulwesen:

Bereinigung der Vikarie s. Joannis Ev. mit der Schullehrerstelle 1789 Dr. A 6.

**Armenwesen:**

Betr. Renten 1663 A 7.

**Haus Loe:**

Belehnung des Wilh. v. Wiedenbrück, Herrn zu Loe, mit mehreren Hößen 1759 Dr., Sgl. ab, U 871.

**Bräffert:**

Karte des Rektorates A 8.

**Meerbeck.** Pfarrkirche ad s. Barbaram V. M.

**Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit 6 Karten 1913 A 1. Umfassung aus Drögen nach Meerbeck mit Karte 1930 A 2.

**Mehr b. Cleve.** Pfarrkirche ad s. Martinum E. C.

**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 131.

**Mehr b. Rees.** Pfarrkirche ad s. Vincentium M.

**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 3 f. 156.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1828 Dr. Berg., Ergänzungsurkunde, 1860 Dr. A 1.

**Schulwesen:**

Stiftung des Pfarrers Belthuysen zwecks Errichtung einer Mädchen Schule in Hassen und Mehr 1839 Hassen A 3.

**Menzelen.** Pfarrkirche ad s. Walburgem V.

**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 127, 289. Bericht über das Terminieren der Ordensleute 1771 A 1.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Rentenverzeichnis 1694 A 2.

**Mesum.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

**Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 100. Visitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 19. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 38, 1750 Hs. 124 f. 103', 1787 Hs. 116 f. 138, 161', 183', 1788 f. 207', 1790 Hs. 131 f. 159, 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 2. Einwohnerlisten 1702, 1722,

1784, 1798 A 1. Kommunikantenverzeichnis 1708 A 2. Status ecclesiae 1723 A 3, 18. Jh. Hs. 141 f. 49. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 256.

### Kirche:

Einkünfte 1652 A 4. Verzeichnis der Taufen, Trauungen und Toten 1665 f. A 5. Prozeß um Kirchenplätze, Engelen gegen Schulte, 1740 A 6. Verwaltungsaften 18. Jh. A 7. Rechnungen 1681, 1724, 1725, 1732, 1733 A 8.

### Pastorat:

Einkünfte 1652, 1747, 1768, 1790, 1792. Röllationen 1746 (Joh. Heinr. Schmitz, † Mähring), 1784 (Joh. Bernh. Bröbsting, † Schmitz), 1805 (Gerh. Schepers, † Bröbsting). Testament des Pastors Schmitz 1764 A 9. Militärsachen 1740 A 10. Investitur des Pastors Bröbsting 1784 A 11. Pastor Richters Bitte um Beihilfe zur Ausstattung der Kirche o. J. A 12. Verwaltungsaften 18. Jh. A 13. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Mering 1747, Bernh. Schmitz 1785, Bernh. Bröbsting 1807, Wilh. Schepers 1841 A 14.

### Primissariat:

Einkünfte etc. 1768 A 15. Exektorium des Primissars Heinr. Buers 1803 A 16.

### Rüsterei:

Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 17.

### Schulwesen:

Verwaltungsaften 18. und 19. Jh. A 18.

### Armenwesen:

Einkünfte 17./18. Jh. A 19. Rechnungen 1697, 1698, 1721—1750, 1788, 1789 A 20.

**Metelen.** Pfarrkirche ad ss. Cornelium P. M. et Cyprianum E. M.

### Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 9 f., 49, 130. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 120, Hs. 25 f. 63, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 5', 1662 Horstmar A 1. Synodalprotokolle 1753, 1777, 1800 A 1. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 406.

### Kirche:

Rentenbrief des Wilh. Keding zugunsten der Kirche 1510 Dr., Sgl. ab, U 273. Betr. Neubau der Kirche 1708 A 2. Betr. die Marianische Bruderschaft 1746 A 3.

### Rektorat ad s. Vitum:

Röllationen 1702 Dr., Sgl. ab, U 780, 1732 Dr. Bulle Clemens' XII. U 830, 1702 A 4. Betr. Abbruch der Kirche 1798. Einkünfte und Verwaltung des Rektorates 18. Jh. A 5. Exekutorien der Rektoren: Gottfr. Meyer, Kanonikus in Münster-Ludgeri, 1766, Franz Distendorpf 1813 A 6.

**Pastorat:**

Kollationen 1783 (Carl Wernelind, † Christian Modersohn) A 7, 1663 (Joh. Friedr. Maendorff, † Joh. Neuhaus). Testament des Pastors Modersohn 1783 A 8. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Niehaus 1663, Friedr. Maendorff 1697, Rud. Werner 1702, Georg Maendorff 1706, Bernh. Modersohn 1771, Christian Modersohn 1783, Franz Wernelind 1829, A. Burgholz 1835 A 9.

**Vikarie B. Mariae V.:**

§. Reg. nr. 101.

Kollationsurkunde 1425 Dr., Siegelrest, U 94.

**Vikarie III Regum:**

Kollationen 1671, 1781. Einkünfte 17. Jh. A 11.

**Vikarie utr. Joannis:**

§. Reg. nr. 174.

Testament des Vikars Gottfr. Engelb. Ebbeking 1719 A 12.

**Vikarie s. Annae:**

Fundationsurkunde 1509. Einkünfte 1728 A 13. Stiftung 1497 Spie. IV (Hs. 165) f. 499. Betr. Fundation 1550 Spie. XIII (Hs. 174) f. 548.

**Vikarie omnium Sanctorum:**

Betr. Residenz des Vikars Heinr. Schmeddes 1663 A 14.

**Vikarie Fidelium Animarum:**

Testament des Vikars Franz Ant. Edelbrock 1791 A 15.

**Vikarie s. Mariae Magdalena:**

Betr. Unterhalt des Vikars 1691 A 16.

Exekutorien der Vikare: Herm. Schräder 1705, Engelbert Ebbeking 1721, Volbier 1722, Henningius Albers 1752, Bernh. Coermann 1762, Ant. Wendt 1782, Ant. Edelbrock 1795, Bernh. Wessendorf 1803, Lammersmann 1810, Joachim Busch 1828 A 17.

**Kaplanei:**

Bereinigung der Vikarie s. Viti mit der Kaplanei 1814 A 18, Spie. III (Hs. 164) f. 71. Exekitorium des Kaplans Schmedding 1821 A 19.

**Füßerei:**

Einkünfte 1742—1751 A 20.

**Stift:**

§. Reg. nr. 5, 8, 55, 86, 97.

Rentenkauf 1476 Dr., Sgl. ab, U 173. Der Bürger Berndt Albers verkauft der Stiftsdame Metten von Cyll eine Rente von  $1\frac{1}{2}$  Rtlrn. 1616 Dr., Sgl. verletzt, U 543. Johan Sueschen verkauft an Anna Marg. von Nienhoff eine Rente von 2 Rtlrn. 1617 Dr., Sgl. besch., U 546. Dsgl. 1631 Dr., Sgl. an, U 594. Verkauf des Hauses Johan Koningh in M. 1643 Dr., Sgl. an, U 623. Hs., Papier in Pergamenteinband, fol., 107 Bl.: Prothokoll der freiteuffen, Verdungener, Versterb und Erbwinnungen mit der Regierung Ihro... Agnes

Anna v. Ketteler, Abdissen des kaiserlich freyen weltlichen Stifts M., 1645—1687 Hs. 189. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 122'. Protest gegen eine bevorstehende Visitation 17. Jh. A 23. Betr. Wahl der Äbtissin in M. und Breden 1579 A 24. Primariae preces 16. Jh. A 25. Bestätigungen der Äbtissinnenwahl 17. Jh. A 26. Pak betr. hauptsächlich Kapitalien 17./18. Jh. A 27.

#### Varia:

Herman de Leoder (?) verkauft seinen Speicher neben dem Kirchspiels-haus auf dem Kirchhof an Gerde ten Brochus 1458 Dr., Sgl. an, U 144. Freibrief des Johann Wallke von Rokel für Gerde und Gezen von Amelinghove im Ksp. M., Bschft. Nordendorpe, 1509 Dr., Sgl. an, U 271. Rentenkauf der Wwe. Arndt Hölscher 1531 Dr., Sgl. ab, U 337. Dsgl. des Heinr. Zur Becke gt. Ebbekingh 1627 Dr., Sgl. beschädigt, U 581. Kollation des Tabellionates (Joh. Albers) 1659 Dr., Sgl. beschädigt, U 658.

**Millingen.** Pfarrkirche ad s. Quirinum M.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 3 f. 184.

#### Pastorat:

Prozeß gegen den Pastor wegen der Verwaltung der Sakramente 1748 A 1.

#### Vikarie s. Quirini:

Kollation 1545 Dr., Sgl. ab, U 1095.

**Milte.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt. s. t. Decollat.

#### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 25. Visitations-protokoll 1613 Hs. 23 S. 27—30, Anhang S. 24, Hs. 24 f. 7', Hs. 26 f. 14'. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 55. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 97. Archidiaconalia 17. Jh. A 1.

#### Kirche:

Einkünfte 1705, 1706 A 2. Einkünfte der Kirche, Pastorat, Schule, Küsterei und Armen 18. Jh. A 3. Betr. die Geistlichen zu Milte und Greffen 1612 A 4. Kirchen- und Armeneinkünfte 17. Jh. A 5. Bericht über die Abfälle in Milte und Kloster Binnenberg 1813 A 6. Kirchenrechnungen 1689—1692. Armenrechnungen 1689—1692 A 7. Kirchen- und Armenrechnungen 1706 f. A 8. Betr. Kapelle auf dem Hofe Sch. Hakenesch 1852 A 9. Pastorat:

Einkünfte der Pastorat und Küsterei 1637 A 10. Kollationen 1679 (Joh. Daniel Bouveleih), 1778 (Friedr. Th. Lemme). Testament des Pastors Thoharen 1745. Vergleich betr. Bau eines Hauses auf dem Schwarzenberg 1689 A 11. Kollationen 1784 (Friedr. Rohlf, † Friedr. Lemme), 1785 (Friedr. Kleinsorgen) A 12. Verwaltungsaften 18. Jh. A 13. Exekutorien der Pfarrer:

Christoph Otto 1711, Herm. Hartmann 1731, Gerh. Thoharen 1760, Th. Lemme 1784, Cl. Rolff 1786, Friedr. Kleinjorgen 1822, Eicholt 1850, Falger 1874 A 14.

### Kaplanei:

Erhebung des Primissariats zur Kaplanei 1844 A 15.

### Kloster Binnenberg:

Visitationsprotokoll 1613 Hs. 24 f. 9, Hs. 26 f. 12, 16. Rentenbrief über 2 M 1485 Dr., Konventsgl., U 206. Dsgl. der Wwe. Heinr. van Der 1532 Dr., 2 Sgl. ab, U 344. Executoriales in causa dominae abbatissae contra Gerh. Burband 1642 Dr., Sgl. ab, U 621<sup>a</sup>. Hs., Papier, 4<sup>o</sup>, Lederband mit Messingbeschlägen: Mortilogium fratrum, sororum ac benefactorum huius monasterii, quorum memoria, ut sit in quotidianis nostris precibus et charitas fraterna et huic monasterio collata beneficia merito requirunt, quorum primus Bernardus de Vinnenberg eques, qui consenteiente coniuge sua Aldegunde et filiis Hermanno, Engelberto, Wernerio sicut et filiabus Mechtilde, Gisla et Jutta arcem suam anno 1252 donavit, secundus Otto comes de Lippia episcopus Monasterien., qui 1256 ecclesiam et pastoratum in Milte et alia bona ad nostram sustentationem dedit. Enthält einen Nekrolog und Memoriestiftungen von 1505—18. Jh. Hs. 210. Hs., 8<sup>o</sup>, Lederband mit Messingbeschlägen, 17. Jh., enthält Botschriften für die Leitung des Konventes Hs. 211. Hs., fol., Papier, Schweinsledereinband mit Messingbeschlägen: Aufzährlicher und Nachrichtlicher unterricht Einiger gewöhnlicher Sachen und Manieren des Closters Binnenberg, geschrieben und besamten gesetzet im Jahr Christi 1724, betr. Pastorat (S. 71), Küsterei (S. 85), Armenhaus (S. 95), Glocken (S. 103), Orgel (S. 111) in Milte Hs. 199. Betr. Kloster Binnenberg s. Liesborn Hs. 212. Klage über ungerechte Pfändung 1574 A 16. Lizenz zum Gebrauch der Pontifikalien seitens des Abtes von Iburg im Kloster B. 18. Jh. A 17. Betr. Wahl der Äbtissin Josepha Ostendorf 1782 A 18. Bestätigungen der Äbtissinnenwahl 17./18. Jh. A 19. Neuwahl der Äbtissin betr. 1804 A 20. Verteilung des Kirchengerätes und Überführung des Gnadenbildes nach Füchtorf 1810 A 21. Ankauf von Grundstücken vom Fiskus 1855 Dr. A 22. Freibrief für Cl. Horstmann im Ksp. Milte 1792 Dr. A 23.

### Mörs. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

#### Mörs-Asberg:

Karte des Rektorates A 1.

#### Mörs-Hochstraße:

Erhebung des Rektorates St. Marien mit Karte 1929 A 2.

#### Neukirchen:

Errichtung des Rektorates 1929. Umpfarrung aus Schäphenhusen nach Mörs, 2 Urkunden mit Karte, A 3.

#### Kloster Marienfeld zu Rumeln:

Prozeßakte betr. Widerseßlichkeit von 2 Nonnen 1728—1734 A 4.

**Molbergen.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

Pfarre:

Bisitationsprotokolle 1619 Hs. 28 f. 205, 1630 f. 333', 350', 1689 Hs. 29 f. 28', 70, 1694 f. 112', 1698 f. 382, 1703 Hs. 30 f. 100. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 377.

Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 71. Paramentenverzeichnis ebd. S. 692. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 1. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 22.

Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 71, 684. Dsgl. 1651. Betr. Pfarrkonkurs 1772 A 2. Kollationen 1756 (herm. Clusener aus Salzbergen, † Wilh. Frankenthal) A 3, 1808 (Joh. Hagedorn, † Heinr. Plate) A 4. Exekutorium des Pastors Hagedorn 1822 A 5.

Vikarie Ss. Trinitatis:

Stiftungsurkunde 1727 A 6, Spic. IV (Hs. 165) f. 509.

Küsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 693. Besetzung 1793 A 7.

Schulwesen:

Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 8.

Armenwesen:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 692. Armenrechnung 1788 A 9.

**Münster.** Domkirche ad s. Paulum Ap.

Domkirche:

Errichtung des Gesamtverbandes 1924 A 1. Fundatio festi Conversionis s. Pauli 1662 Spic. III (Hs. 164) f. 24. Betr. Reliquien des hl. Ludgerus und dessen Verehrung in Werden 1714 A 2. Bischofssigle Memoriestiftung 19. Jh. A 3. Ablaßbriefe 1847, 3 Dr. Breven Pius' IX., U 965. Inventar der auf der ehemaligen Dombibliothek vorhandenen Archivalien 19. Jh. A 4. Pack betr. Gottesdienst, Prozessionen, Klerus etc. 17. Jh. A 5. Betr. Gottesdienst 1649—1655 A 6. Ordines der Prozessionen, des Gottesdienstes, der Weihe des Chrismas, Einweihung einer Kirche etc. 17. Jh. A 7.

Domkapitel:

J. Reg. nr. 76, 264, 315, 317, 338.

Bertrag zwischen Domkapitel und Ritterschaft, Landesprivileg 1406, 1570 A 12. Statuta in puncto officiorum 1552 A 13. Ordinatio statutoria decani et capituli de conferendis praeposituris, capellaniis, archidiaconatibus etc. 1552 Spic. XIII (Hs. 174) f. 612. Instructio qualiter canonicus emancipandus et eidem possessio danda ib. f. 624. Forma iuramenti praestandi per canonicum praesentem ib. f. 632. Item per

procuratorem ib. f. 633. Item per vicarium seu beneficiatum petentem ad possessionem admitti ib. f. 636. Forma investiendi vicarium ib. f. 638. Betr. die Wachszinsigen 1562 A 14. Bestätigungen der Verleihung von Dignitaten 1593—1638 A 15. Kaiser Rudolf II. bestätigt dem Domkapitel sede vacante die Administration der Stiftsregalien, hohen Obrigkeit, Gerichtes, Rechtes, der hohen Malefiz und des peinlichen Halsgerichtes 1604 A 16, Spic. XVII (Hs. 178) f. 201. Die Mitglieder des Kapitels versprechen einander, alle Angelegenheiten gemeinsam zu verhandeln und keine Sonderverbindungen einzugehen, um jede Spaltung zu vermeiden, 1641 A 17, Spic. XIV (Hs. 175) f. 377. Decreta prohibitoria certorum librorum 1642 (?) Hs. 182 f. 163. Bevollmächtigung des Domvikars Jos. Cocceis als Prokurator des Domkapitulars Ferd. v. Fürstenberg und als Stellvertreter des Hildesheimer Domkapitulars Joh. Ad. von Fürstenberg 1654 Dr. Notariatsinstr. U 646. Kaiser Leopold I. bestätigt das Abelsprivileg mit Insert der Bestätigungen durch Maximilian II. (1573), Julius II. (1504) und Bonifac IX. (1399) 1659 Spic. XV (Hs. 176) f. 23. Fundatio camerarii haereditarii pro familia de Galen 1663 Spic. III (Hs. 164) f. 50. Der Bischof bestätigt die Stiftung eines Kanonikates i. s. v. Galen durch Heinrich v. Galen und seinen Sohn Franz Wilhelm zu Aissen bzw. Enniger 1663 A 18, Spic. III (Hs. 164) f. 30. Aufhebung der Suspension des Domkapitulars Joh. Wilh. Wolff v. Metternich 1669 Dr. A 19. Vertrag zwischen Domkapitel und dem Inhaber der vicaria episcopi bez. der Präsentzgelder 1697 Dr. Status memoriarum et praesentiarum 1708 f. Einkünfteregister 17. Jh. A 20. Designatio der Hofgelder de curiis dominorum 17. Jh. (?) Spic. VI (Hs. 167) f. 205. Reditus officii Honhorst vel Teershoff in Altenberge 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 90'. Reditus officii caseorum, subcustodiae minoris cantoriae, vice dominatus 17. Jh. ib. f. 91—111. Einkünfte der Domdechanei, Offizien und Obedientien 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 1—90. Betr. Provision des Friedr. Christ. Ferd. v. Böselager 1740 A 21. Rechnungen der Bräbenden v. Ketteler 1755—1758 A 22. Vermögensverwaltung des Kapitels 1768 A 23. Baron Max v. Droste Bischering bittet um Dispens ab ordinibus 1782 A 24. Betr. Aufschwörung des Max v. Weichs zur Benne 1790 A 25. Beneficialia 17./18. Jh. A 26. Betr. Nachlaß des Domkapitulars Ferd. v. Böselager zu Eggermühlen 1810 A 27. Neubesetzung des Kapitels durch den Apostolischen Delegaten 1823 A 28. Papst Pius IX. verleiht Mit. Büngel, Pastor in Riesenbeck, das Kanonikat des Weihbischofs Melchers 1848 Dr. Bulle U 967. Kollation des Kanonikates des Ant. Brückmann an Joh. Boßmann, Pfarrer in Weeze, 1853 Dr. Bulle U 970/971. Kollationen 1854, 1862 Dr. Bullen U 973, 976/977. Mscr.: Verzeichnis der Mitglieder von 1823—1931 in der Reihenfolge der Investitur A 29.

### Domdechanei:

f. Reg. nr. 70.

Wahl des Domdechanten Gottfr. v. Raesfeld 1569 Dr., Kapitelssiegel an, U 433. Forma electionis decani per scrutinium 17. Jh. A 30. Alten betr. Domdechant v. Mallindrodt 1651, 1653 A 31. Suspension des Dom-

dechanten Jod. Edm. v. Brabeck, da er in Widerspruch zur Bulle Pius' V. mehrere Präbenden an Blutsverwandte verlieh 1667 Dr. A 32. Prozeß Domdechant v. d. Reck gegen Gottfr. v. Diepenbrock 1694 A 33. Einkünfteregister des Heinr. v. Korff-Schmieling 1699—1714 A 34. Wahlbestätigungen 17./18. Jh. A 35. Domdechant und Generalvikar v. Fürstenberg verzichtet auf eine Präbende in Halberstadt zugunsten seines Neffen 1748 A 36. Ernennung des Domdechanten zum procurator missionum 1701 A 37. Fazikel archidiaconalia des Domdechanten v. Spiegel 1793—1811 A 38. Nachlaß des Domdechanten Katerkamp 1832 A 39.

#### Dompropstei:

Bereinigung des officium album mit der Propstei 1576, 1581 A 40, Spic. XIII (Hs. 174) f. 430—462. Päpstl. Indult betr. Verlängerung der Wahlzeit 1625 Spic. XIII (Hs. 174) f. 588. Controversia de praepositura 1705 A 41. Iuramenta 1764—1782 A 42. Einkünfte der Propstei 18. Jh. A 44. Verzeichnis der vom Dompropst zu verleihenden Benefizien 18. Jh. A 45.

Archidiaconat (umfassend Stadt Münster eis aquas außer der Domimmunität, Kirchspiel St. Lamberti außerhalb der Stadt, Angelmodde):

Kollationen 17. Jh. A 43. Archidiaconalia 18. Jh. A 46.

#### Domtheatrar:

f. Reg. nr. 67, 319.

Kollationen 1581, 1681 A 49. Prozeß des Domküsters Bitter v. Raesfeld gegen Ingermann v. Hövel in Epe wegen verschiedener Injurien 1581 A 50. Bewerbungen 1616, 1723 A 51.

Archidiaconat (umfassend Albachten, Alverskirchen, Alstätte, Epe, Gronau, Heek, Leer, Nienborg, Ottenstein, Rhede, Roxel, Breden, Wessum, Wülken; ferner in Holland: Ustern, Borculo, Dingperlo, Groenlo, Hengelo, Lichtenwoerde, Neede, Zilvolden, Barneveld):

Synodalprotokolle 1747 Hs. 107, 1750 Hs. 108, 1760—1774 Hs. 215, 1765—1782 Hs. 109, 1770—1793 Hs. 110, 1802—1807 Hs. 110<sup>a</sup>. Archidiaconalia 1624 A 52. Status der Kirchen des Archidiaconates mit Angabe der Kollatoren der Pastorale, Benefizien, Schulen etc. 18. Jh. A 53. Inventar des Archidiaconatsarchives 1781 A 54. Einkünfteregister des Archidiaconates 1803 Hs. 110<sup>a</sup> f. 41'. Betr. Aufhebung 1803—1808 A 55.

Vicedominus: Archidiaconat (umfassend Ascheberg, Bork, Bösenzell, Darup, Everswinkel, Handorf, Haltern, Hullern, Hervest, Holsterhausen, Lembeck, Lippramsdorf, Nordkirchen, Ostbevern, Rhade, Rorup, Stromberg, Südkirchen, Telgte, Westbevern, Wulfen; ferner in Holland: Eibergen, Geistern):

Status ecclesiae des Archidiaconates 1662 A 56. Protocollum ratione concessarum hinc inde investiturarum super pastoratibus et vicariis ad archidiaconatum districtus Halteren spectantibus 1676—1684 A 56. Kollationen des Vicedominatus 1695, 1704 A 57. Bestallungen 1727, 1757 A 58.

Verzeichnis der Strafen 1701 A 59. Rechnungssachen des Vicedominus 1707 A 60. Verzeichnis der Briefschäften des Vizedominates beim Tode des Vicedominus v. Twickel 1758 A 61. Einkünfte des Vizedominates 1633—1657, 1730 Hs. 111. Synodalprotokolle 1699—1704 Hs. 112, 1774 A 61<sup>a</sup>, 1794—1796 Hs. 113, 1797—1800 A 62. Einkünfteregister 18 Jh. A 63.

#### Dom schola ster:

Streit um eine Brürde zwischen dem Scholaisten Gottfr. v. Raesfeld und Kanonikus Heinr. v. Rhede 1562. Kollationen 1687, 1699, 1730 A 64.

#### Dom kamer ale n:

Betr. ihre Einkünfte aus der Siegalkammer 1682 A 65.

#### Dom kant ore n:

Kollation 1717 A 66. Testament des Conzentors Wierd 1809 A 67.

#### Varia :

Betr. eine Rente aus dem Hofe Granghoves im Ksp. Rheine 1412 Dr., 5 Sgl. ab, U 83. Der Warendorfer Bürger Hinrik van Der verkauft dem Michael Plock, Diener des Domherrn Dyrick Nagel, eine Rente 1491 Dr., Sgl. ab, U 228. Friedr. van Marhulz und seine Frau El. van Münster verkaufen dem Domherrn Johann Morrien eine Rente aus den Höfen Gerkind im Ksp. Wessum, Bschft. Graes, und Geelkind im Ksp. Breden, Bschft. Swytbroid, 1561 Dr., 3 Sgl. an, U 409. Vertrags Articul betreffend die Irrungen, so sich ein Zeithero zwischen den Archidiaconen der Thumkirche zu Münster und den weltlichen amptleuthen i. J. 1576 zwischen einem ehrw. Thumcapitul vort Stathalter und Verordneten der regierung des Stiftes M. aufgerichtet und beschlossen A 68. Tausch der Hörigen Cath. Beckehoven aus Ottmarsbocholt, Bschft. Oberenbschft., gegen El. Lößmanns im Ksp. Altenberge, Bschft. Lembeck, zwischen dem Domherrn Heinr. Ledebur und Frei- und Gografen Joh. Kerdering 1620 Dr., Sgl. beschädigt, U 557. Obligation des Eigenhörigen Frerichmann im Ksp. Münster-Lamberti zum Neubau des abgebrannten Hauses 1622 A 69. Hs., Papier, Berg. Einband, fol.: Het Groote Schultboek, Innentitel: Liber deservitorum Arnoldi Ant. Adami Jungeblodt, Dr. iur. utr. et Rmi Illustr. capituli eccl. cath. Monasterien. adiuncti advocati fisci, 1669—1753 Hs. 190. Prozeß des Bursars gegen Baron v. Diepenbrock in Buldern wegen des Fischereirechtes des Schulzen Waltering 1718 A 70. Register des Domimmunitätgerichtes 1808 f. A 71. Freibrief des Bernh. Goldtschmidt in Greven 1720 A 72.

#### Haus Schone be ck:

Abschriften mit Siegelnachzeichnungen von Urkunden betr. Haus Schonebeck im Ksp. Senden von 1270 (WLB III 865), 1384, 1388, 1390, 1398, 1400—1535, 19. Jh. A 73.

f. Reg. nr. 340.

Domdechant und Kapitel übertragen dem Kanonikus Quessen van Heyden auf Lebenszeit die Burg Schonenbeck 1436 Dr., Sgl. ab, U 109

Diderich van Heyden, Domkanonikus, übernimmt die Burg 1462 Dr., Sgl. ab, U 154. Fundationsurkunde der Schloßkapelle 1528 Spic. V (Hs. 166) f. 305. Dompropst Sander Morrien verspricht, die ihm nach dem Tode oder Verzicht seines Vetters Domdechanten Heinr. Haicken versprochene Burg Schonebeck treu zu bewahren 1535 Dr., Sgl. an, U 353. Senior und Kapitel bekunden die Übertragung der Burg an den Propst Sander Morrien gegen jährliche Zahlung von 100 Gg. 1535 Dr., Kapitelsiegel, U 354. Der Domkantor Balthasar von Büren bekundet, daß ihm das Haus Schonebeck für 350 Joachimstaler übergeben worden sei. Er behält sich die Rückgabe vor, falls er die Rente nicht aufzubringen vermag, 1553 Dr., Sgl. an, U 396. Domdechant und Kapitel übertragen dem Domscholaster Heinrich Droste das Haus Schonebeck auf Lebenszeit. Für die Wiederherstellung des baufälligen Hauses soll er 1000 Thlr. verwenden, wozu die Erben des sel. Balth. v. Büren 300 Thlr. beizutragen haben, 1584 Dr., Kapitelsiegel beschädigt, U 458. Der Domscholaster Heinr. Droste bekundet die Übernahme gegen eine Jahresrente von 400 Gg. 1584 Papier, Sgl. aufgedr., U 459.

**Vikarie s. Elisabeth in porticu:**

f. Reg. nr. 162.

Kollation 1770 Dr. Bulle Clemens' XIII. U 885.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Kollationen 1677, 18. Jh. Einkünfte 18. Jh. A 75.

**Vikarie s. Wilhelmi:**

f. Reg. nr. 314.

Einkünfte 18. Jh. A 76. Kollation 1716 A 77.

**Vikarie IV Doctorum et Evangelistarum:**

Fundationsurkunde 1410 A 78, Spic. III (Hs. 164) f. 36.

**Vikarie III Regum:**

Johan van Asbecke, Knappe, verkauft dem Vikar Germanus Hedding den Hof Twentind im Ksp. Dodorpe (Darup), Bschft. Gladbeck, 16. Jh. Dr., besch., Sgl. ab, U 516.

**Vikarie s. Joseph:**

Fundation 1702 Dr. A 79, Spic. XV (Hs. 176) f. 92.

**Vikarie dec. mill. Martyrum:**

Einkünfte 1540—1545, 1547, 1709 A 80.

**Vikarie s. Joannis Bapt.:**

Kollation 1599 A 81.

**Vikarie s. Stephani:**

Einkünfteregister 17./18. Jh. A 82.

**Vikarie s. Andreae:**

Betr. Einkünfte 1625 A 83.

**Vikarie ss. Gregorii et Ursulae:**

Einkünfte 1670 A 84.

**Vikarie ss. Laurentii et Vincentii:**

Kollation 1724 A 85.

Statuten der Domvikare 1437 Spic. XVII (Hs. 178) f. 141, dsgl. 1542 Spic. X (Hs. 171) f. 273, XVII (Hs. 178) f. 143. Verkauf einer Rente von  $\frac{1}{2} \text{ M}$  an den Domvikar Joh. Bodeker aus einer Hausstätte in Billerbeck gnt. Clauwesestede 1453 Dr., Sgl. ab, U 140. Rentenbrief der Stadt Bocholt für den Vikar Wolter van Alen 1445 Dr., Sgl. ab, U 122. Heydenrik van Dir und seine Frau Locke verkaufen den Domvikaren Michael Plock und Bernd Kakesbecken eine Rente von 1  $\text{M}$  1502 Dr., Siegelrest, U 254. Nik. Krüdeldrup verkauft sein Haus zu Amelsbüren dem Vikar Dietr. Gutthoff 1675 Dr. Notariatsinstr. U 714. Bericht über die Vikarien 1800 A 86. Exekutorien der Domvikare: Knippenberg 1678, Heinr. Poppe 1704, Joh. Roerding 1709, Jod. Kemper 1722, Bernh. Uhlenbrock 1728, Schräder 1728 A 87.

**Margaretenkapelle:**

Betr. Verlegung der Seitenaltäre der Kapelle in die Jakobikirche 1773 A 89.

**Vikarie s. Alexii:**

Fundationsurkunde 1428 Dr., Sgl. ab, U 102. Stiftung von 100 Tlrn. zugunsten des Altars aus dem Schulzenhofe Eggenrode zu Eggerode 1611 A 90.

**Vikarie S. Crucis:**

Fundationsurkunde 1475 A 91, Spic. XV (Hs. 176) f. 168. Kollation 1671 Dr. Einkünfte 17. Jh. (?) A 92.

**Michaelskapelle:**

§. Reg. nr. 120, 132, 134, 147, 152, 248, 321.

Kollationen der Kapelle 1582 A 94, 1779 Spic. XVI (Hs. 177) f. 353. Betr. Übertragung des Rektorates und der Vikarie zur Schloßkapelle 1778 A 95. Betr. Renovierung der Kapelle und das Patronatsrecht 1778 A 96. Betr. Abbruch o. J. A 97.

**Vikarie ss. Eligii et Antonii:**

Fundationsurkunde 1474 A 98, Spic. XVI (Hs. 177) f. 352.

**Nikolaikapelle:**

**Vikarie ss. Huberti, Olavi et Caeciliae:**

Fundationsurkunde 1441 A 99, Spic. III (Hs. 164) f. 12, XVI (Hs. 177) f. 324. Einkünfte 18. Jh. A 99.

**Vikarie s. Andreae:**

Fundationsurkunde 1496 A 100, Spic. XVI (Hs. 177) f. 280, XV (Hs. 176) f. 83.

## Bikarie III Regum:

Kollationen, Einkünfte etc. 18. Jh. A 101. Exekutorium des Vikars Joh. Matth. Schmitz 1733 A 102.

## Domherrenkaland:

J. Reg. nr. 142, 146, 170, 171, 188, 216, 218, 260, 262, 263, 285, 286, 325.

Hs., Papier, in einer Urkunde von 1558 gehefstet, 92 fol.: „Copienboich  
deren Briefen, welche zu der Thumherren Calant gehören“. 16. Jh. Institu-  
tio et regula fraternitatis B. Mariae V. urbis Monasterien. f. 3. Renten-  
briefe 1332—1629 A 103. Akten betr. Großen und Kleinen Kaland 1708  
A 104.

## Armenwesen:

Armenkollekte des Domkapitels in der Stadt Münster 1758—1762 A 105.

## Gymnasiaalkirche ad s. Petrum A.p.:

Errichtungsurkunde von 2 Rektoren. Überweisung der Einkünfte der  
Mission und Bikarie zu Werne zu ihrer Dotierung 1825 Dr. A 106.

## Münster. Alter Dom ad s. Paulum A.p.

Betr. bischöfl. Visitation und Protest des Domkapitels gegen Rechts-  
verlehnungen bezüglich der Visitationsen 1616, 1629 A 1.

Archidiakonat des Thesaurars (umfassend Asbeck, Eggerode, Laer,  
Schöppingen):

Verzeichnis der vom Archidiakon Hase abgelieferten Archidiakonalakten  
1818. Akten betr. das Archidiakonat 1803 A 2. Behtregister 1755 A 3.

## Alter Dom:

Betr. die Konventualmesse 1765 A 4. Registrum fabricae, eleemosynae  
et processionis magnae 1804 A 5. Verzeichnis der Kirchenbeamten 1806  
Münster-Lamberti A 10.

## Kapitel:

J. Reg. nr. 264.

Privileg Bonifaz' IX. de non evocando in prima instantia 1402  
Münster-Ludgeri A 10. Privilegium Clementis VIII de recipiendis  
civium legitimorum Monasterien. filiis et filiabus ad collegium s. Pauli  
veteris 1596 A 6, Spic. XIV (Hs. 175) f. 265. Defectus quatuor collegia-  
tarum ecclesiarum civitatis Monasterien. in visitatione deprehensi . . .  
1616 A 6<sup>a</sup>. Kapitelsbeschlüß betr. Wahl und Bestätigung des Dechanten 1476  
A 7, Spic. XIII (Hs. 174) f. 640. Betr. Genuß eines Kanonikates durch den  
Dehanten von St. Mauriz, Bernh. Schenking, 1581—1584 A 8. Wahl des  
Propstes Joh. Heidenreich v. Borden, † Engelbert v. Brabek, 1620 Dr.,  
Kapitelsiegel beschädigt, U 558. Kontroverse zwischen dem Generalvikar und  
dem Kapitel samt Vikaren in Frage der Aushändigung der Fundations-  
urkunden 1623 A 9. Kollation eines Kanonikates (Joh. Heinr. v. Wyden-  
brück, ref. Bernhard v. Wydenbrück) 1676 Dr., Bulle ab, U 718. Kontroverse

betr. die Emanzipation der Kanoniker Rave und Blume 1693 A 10. Papst Innocenz XII. genehmigt den zwischen dem resignierten Kanonikus Joh. Heinr. Wydenbrück und seinem Nachfolger Bernh. Baldt geschlossenen Vertrag, wonach dieser seinem Vorgänger jährlich 50 Dukaten Pension zahlen muß, 1698, 2 Exemplare, Dr., Bulle an, U 763, 764. Betr. Stipendienstiftung des Dechanten Heinr. Blonies 1754 A 11. Bestätigungen der Propstwahl 18. Jh. A 12. Rechnungen der Propstei 1755—1758 A 13. Kollationsbulle Pius' VII. 1801, Bulle ab, U 922. Vermögensnachweis des Kapitels 1811 A 14.

#### Vikarie s. Servatii:

f. Reg. nr. 39, 107.

#### Vikarie s. Martini:

f. Reg. nr. 229, 246.

Einkünfte 18. Jh. A 16, Spic. III (Hs. 164) f. 75. Kollationen 1740, 1746 ebd. f. 74, 77. Verkauf des Hofs Hüttemann im Ksp. der Alten Kirche zu Ahlen 1452 Dr., Sgl. ab, U 138. Kollation 1697 A 17.

#### Vikarie ss. Matthaei et Agnetis:

f. Reg. nr. 239.

Aufbesserung der Einkünfte Spic. III (Hs. 164) f. 89. Einkünfte der Vikarie II port. 1688—1710, 1726—1759 A 18.

#### Vicaria subdiaconalis:

Fundation 1470 A 19, Spic. XVI (Hs. 177) f. 330.

#### Vikarie i. s. Vogelpott-Dräger:

Fundationsurkunde 1681 Dr., Sgl. an, U 730, A 20, Spic. III (Hs. 164) f. 91. Testamentarische Stiftung 1663, 1681, Kollationen, Einkünfte A 20, Spic. XV (Hs. 176) f. 363, 371.

#### Vikarie omnium Sanctorum:

Einkünfte 1754 A 21. Päpstl. Provision 1775 A 22. Betr. einen Kollationsstreit 1739 A 23.

#### Kapelle B. M. V. et s. Clementis beim Alten Dom:

f. Reg. nr. 153.

#### Münster. Pfarrkirche ad s. Aegidium Abb.

#### Pfarre:

Neuerrichtung der Pfarre 1824 A 1. Status ecclesiae 19. Jh. A 2.

#### Kirche:

Betr. einen von der Äbtissin errichteten Altar und den Charakter der Kirche als Kloster- bzw. Pfarrkirche 1631 A 3. Stiftung des Festgottesdienstes auf s. Barbara und Michael durch Vikar Th. Herm. Schöpping 1725 A 4. Verzeichnis der beneficia simplicia 1803 A 5.

## P a s t o r a t :

Betr. die Rechte des Pfarrers gegenüber der Äbtissin 17./18. Jh. A 6. Kölner Gutachten betr. die Jurisdiktion des Propstes um 1625 A 7. Kollationen der Propstei 1775 (Anton Zumbrincke, † Bernh. Ant. Heinr. Deitemann), 1796 (Wilh. Wiggenhorn, † Zumbrincke) A 8. Exekutorien der Pröpste: Hermann Heerde 1690, Ant. Jos. Zumbrincke 1797, Heinr. Ant. Deitemann 1778, Jos. Tecklenborg 1823 (Pfarrer), Ant. Kerflau, Pfarrer, 1854 A 9.

## Vikarie ss. Joannis Ev. et Afrae I port.:

Fundationsurkunde 1475 A 10, Spic. III (Hs. 164) f. 264. Aufbesserung durch den Bürger Joh. Ryßt 1484 A 11. Rentenbrief 1627 Dr., 3 Sgl. an, U 580. Obligation 1703 A 12. Kollation 1749 A 13.

## Vikarie ven. Saeramenti:

Einkünfte der Vikarie (gegr. 1599) 1826 A 14.

## Vikarie s. Catharinae i. s. Hövel:

Fundationsurkunde 1618 A 15, Spic. III (Hs. 164) f. 296. Einkünfte 1681—1688. Status 1826 A 16.

## Vikarie s. Catharinae II port. i. s. Frye und Röss:

Fundationsurkunde 1629. Status 1826 A 17. Liber copiarum obligationum 16./17. Jh. Einkünfte 17. Jh. A 18. Einkünfte 1710 A 19.

## Vikarie omnium Sanctorum i. s. Zumfande:

Fundationsurkunde 1633 A 20, Spic. XVI (Hs. 177) f. 308.

## Vikarie B. M. V. et omnium Sanctorum i. s. Rose:

Fundationsurkunde 1657. Verwaltungsakten 18. Jh. A 21.

## Vikarie s. Elisabeth i. s. Olmerlohe:

Testamentarische Stiftung 1687. Errichtungsurkunde 1708 A 22, Spic. III (Hs. 164) f. 252.

## Vikarie s. Annae i. s. Schwering:

Fundationsurkunde 1689 A 23, Spic. III (Hs. 164) f. 282. Kollation 1742 A 23.

## Vikarie s. Joannis Bapt.:

Kollationsakten 1729 A 24.

## Vikarie i. s. Beppenfeld:

Testamentarische Stiftung 1730 A 25. Nach Verwaltungsakten 18. Jh. A 26.

## Vikarie B. Mariae V. II port.:

Kollation 1763 A 27.

## Burse:

Rentenbriefe der Pfennigkammer 1631 Dr., 2 Sgl. an, 2 ab, U 596, 1634 Dr., 4 Sgl. an, U 609. Testamente des Christ. Berning, Kanonikus in Minden, 1686, des Vikars Herm. Schöpping o. J., des Geistlichen Jos.

Schräder 1809 A 28. Rentenbrief der Pfennigkammer 1687 Dr., 4 Sgl. an, U 744. Betr. die Vikare an Aegidii 17. Jh. A 29. Einkünfte der Vikarien und Kaplaneien 1812 A 30.

Exekutorien der Vikare: Herm. Burmühlen 1721, Herm. Th. Schöpping 1726, Bernh. Deckeling 1731, Ign. Wernerkind 1743, Fr. Wilh. Üding s. Catharinae 1760, Paul Lagemann 1785, Melchior Hünewinkel 1785, Conrads 1791, Lintel 1798, Georg Wessels (Zeppenfeld) 1809, Benedictus Lindenkampf s. Annae 1809, Jos. Lagemann s. Magdalene 1816, Balke B. M. V. II port. 1817, Ant. Abbing 1835, Egbert Brevink, Pastor in Briezenveen, 1836, Meiners 1857 A 31<sup>a,b</sup>.

#### Kaplanei:

Rentenbrief 1686 A 32. Exekutorien der Kapläne: Heinr. Lepper 1705, Heinr. Schwoll 1734, Schedding 1798, Wiggenthorn 1840, Ant. Wormann 1843 A 33.

#### Schulweisen:

Personalie der Mädchenstufe 1695 A 34.

#### Armenweisen:

Fundation der Glende 1475 Spic. IV (Hs. 165) f. 222. Fundation der Grotges-Armenstiftung 1587 A 35, Spic. IV (Hs. 165) f. 364. Verzeichnis der Renten bis 1662 A 35.

#### Münster. Pfarrkirche ad s. Antonium Paduan.

##### Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit 2 Karten 1908 A 1.

##### Mecklenbeck:

Errichtung des Rektorates 1908 A 1. Umpfarrung von Rogel nach M. mit Karte 1931 A 2.

#### Münster. Pfarrkirche ad Christum Regem (St. Erpho).

##### Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1933 A 1.

#### Münster. Pfarrkirche ad S. Spiritum.

##### Pfarre:

2 Karten der Pfarre 1929 A 1. Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1931 A 2.

#### Münster. Pfarrkirche ad Saer. Cor Jesu.

##### Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit 2 Karten 1903 A 1. Umpfarrung aus St. Josef mit Karte 1931 A 2.

##### St. Elisabeth:

2 Karten des Rektorates. Errichtung des Rektorates 1936 Dr. A 3.

**Münster.** Pfarrkirche ad s. Jacobum A.p.

Kirche:

Betr. Aufhebung einer Suspension 1668 A 1. Einkünfte der Pfründen unter Angabe der Inhaber 1812 A 2.

Vikarie B.M.V. i. s. Kemper:

Fundation 1720 A 3. Errichtungsurkunde 1723 A 4, Spic. XVI (Hs. 177) f. 298. Verwaltungsakten 18. Jh. A 5. Obligation 1909 A 6.

Vikarie i. s. Blender:

Fundation und Approbation 1763 Spic. XIV (Hs. 175) f. 61—70.

Vikarie s. Jacobi:

Einkünfte 18. Jh. A 7.

Vikarie B. Mariae V.:

Betr. Exekutorium des Vikars Laurenz Bonentorpp 1533 Dr. Notariats-instr. U 350.

**Münster.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B.M.V.

Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1897 A 1.

**Münster.** Pfarrkirche ad S. Crucem s. t. Invent.

Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1905 A 1. Umpfarrung aus Liebfrauen mit Karte 1915 A 2.

**Münster.** Pfarrkirche ad s. Lambertum E.M.

Pfarrre:

Umpfarrung aus St. Mauritius nach L. 1904 A 1. Dsgl. von Martini nach L. mit Karte 1924 A 2. Synodalprotokolle 1594, 1595, 1598, 1600—1605, 1607—1610, 1612, 1627, 1650, 1713, 1718—1720, 1722, 1723, 1725, 1731 A 3.

Kirche:

Fundation Zum Sande 1633 A 4. Fundation einer Singmesse am Montag um 7 Uhr 1645 A 5. Dsgl. einer Sonntagsmesse um 10,30 Uhr 1695. Dsgl. der 11-Uhr-Messe an den Festtagen 1751. Gottesdienstordnung mit Rücksicht auf die Garnisonmesse 1777 A 6. Meßstiftung v. Wintgens 1725 A 7. Gottesdienstordnung 17. Jh. A 8. Verzeichnis der Stolgebühren 1731 A 9. Betr. Kirchendiebstahl 18. Jh. Verzeichnis der Kirchenbeamten und deren Einkommen am Alten Dom, an Lambertii, Ludgeri, Martini, Servatii und Überwasser 1806 A 10.

Pastorat:

Betr. Einkünfte aus der Vikarie in hospitali in Coesfeld 1673 A 11. Prozeß betr. Kopulationsgebühren 1709 A 12. Testament des Pastors Crée

mit einem Legat an die Burse 1761. Desgl. des Pastors Zumfley 1789 und des Vikars Alexander Hemker 1734 A 13. Betr. Entschädigung der zum Schloßbau abgetretenen Pastoratsgrundstüde 1770 A 14. Betr. Pastor Hanenberg 1797 A 15. Kollation 1798 (Math. Berghaus) A 16. Exekutorien der Pfarrer: Nik. Arresdorff, Weihbischof, 1620, Heinr. Langen 1722, Th. Heinr. Zumfley 1790, Georg Ablian 1798, Math. Berghaus 1814, Carl Beelenherm 1868 A 17.

#### Vikarien:

§. Reg. nr. 111. 158.

#### Vikarie S. Spiritus I port.:

Fundationsurkunde 1422 A 18, Spic. III (Hs. 164) f. 348. Meßfundation 1433 Spic. XV (Hs. 176) f. 128.

#### Vikarie S. Spiritus II port.:

Fundationsurkunde 1425 A 19, Spic. III (Hs. 164) f. 308. Kollation 1724 A 19.

#### Vikarie s. Antonii:

Fundation 1448 Spic. XV (Hs. 176) f. 134. Rentenbrief 1626 Dr., 3 Sgl. an, U 574. Kollation 1654 A 20.

#### Vikarie III Regum:

Fundationsurkunde 1474, 1487 Spic. XV (Hs. 176) f. 140, 158.

#### Vikarie ss. Antonii et Dorotheae:

Fundationsurkunde 1475 A 21, Spic. XV (Hs. 176) f. 148.

#### Vikarie s. Annae I port.:

Kopiar von 1597, enthält die Fundationsurkunde von 1484, weitere Urkunden von 1444—1579, Einfünfte 1603 A 22, Spic. III (Hs. 164) f. 322. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 23.

#### Vikarie ss. Margaretae et Rochi:

Fundationsurkunde 1503 A 24, Spic. III (Hs. 164) f. 332. Kollation 1730, Einfünfte A 25.

#### Vikarie ss. Joannis Bapt., Andreae, Antonii:

Fundationsurkunde 1576 Spic. XVI (Hs. 177) f. 332. Vereinigung mit der Kaplanei 1617 ebd. f. 338.

#### Vikarie ss. Elisabeth et Gertrudis i. s. Herding:

Fundation 1601 in Liebfrauen, transferiert nach Lamberti A 26.

#### Vikarie s. Annae II port.:

Fundationsurkunde 1646 Dr. U 632.

#### Vikarie i. s. Halstendorf:

Testamentarische Stiftung 1646 A 27, Spic. XV (Hs. 176) f. 112. Errichtungsurkunde 1667 Dr., Sgl. an, U 684, A 28. Obligation über 1000 Rtlr. 1626 Dr., 2 Sgl. an, 1 ab, U 575. Kollation 1677 Dr. A 29.

**Vikarie s. Joseph et ven. Sacramenti:**

Fundationsurkunde 1725 Spic. III (Hs. 164) f. 340.

**Vikarie S. Crucis i. s. Löbed:**

Fundation 1755 A 30.

**Vikarie s. Annae II port. i. s. Crée:**

Testamentarische Stiftung durch Pastor Crée 1760. Exekutorium Crée A 31. Errichtungsurkunde 1773 Dr. U 889, A 32.

**Vikarie s. Joseph:**

Stiftungsurkunde 1755. Errichtung 1777 Dr. U 898, A 33.

**Vikarie ss. Nicolai et Catharinae:**

Einkünfte 18. Jh. Röllationen 18. Jh. A 34, 1764 Dr. Bulle U 875.

**Vikarie i. s. Therling:**

Fundationsurkunde 1835 Dr. A 35.

Rentenbriefe der Burse 1563 Dr., 4 Sgl. ab, U 416, 1587 Dr., 4 Sgl. ab, U 473, 1628 Dr., 3 Sgl. ab, U 584. Legat der Wwe. Bertenhoff zugunsten der Vikare 1730. Dsgl. der Wwe. Geelhaus-Hölschers zur Aufbesserung der Kaplaneien 1668 A 36. Testament der Maria Lucia Damm mit Stiftungen an die Burse, Minoriten, Dominikaner etc. 1762 Dr. A 37. Einkünfte der Vikarien 1812 A 38.

Exekutorien der Vikare: Paul Swartarudt 1590, Bernh. Fronind 1673, Herm. Schlebrugge 1712, Bernh. Bödding, Pastor ad s. Jacobum, 1723, Joh. Henze, auch Vikar ad s. Ludgerum, 1723, Casp. Ign. Isfort 1726, Georg Westhues 1728, Joh. Christ. Herding 1728, Vinc. Schräder 1728, Joh. Zumziel 1732, Melchior Traling 1732, Alexander Hembker 1737, Heinr. Bosendorff 1744, Schomaker 1744, Ad. Crée 1761, Ant. Zumfande, auch Vikar ad. s. Servatium, 1762, Friedr. Bolte 1774, Georg Westhues 1777, Franz Beitelmann, auch an Martini, 1789 A 39. Dsgl. Ant. Schmedding 1795, Herm. Laermann 1799, Bruchhausen, Dechant, Vikar i. s. Herding, 1802, Franz Hanisch 1806, Jos. Kohlschein 1807, Franz Blaife 1816, Wilh. Volbier 1816, Westhues 1821, Jos. Antony, Professor, 1838, Bernh. Diehoff, Professor, 1858 A 40.

**Kaplanei:**

Bereinigung der Vikarie ss. Georgii et Gertrudis mit der Kaplanei 1614 Spic. XVI (Hs. 177) f. 340. Röllation 1717 A 41.

**2. Kaplanei:**

Bereinigung der Vikarien ss. Nicolai et Catharinae und S. Spiritus II port. zur Errichtung der 2. Kaplanei 1815 A 42, Spic. I (Hs. 162) f. 444'.

Exekutorien der Kapläne: Werner Stevermann 1736, Friedr. Däke 1768, Heinr. Gravenkamp 1838, Bernh. Schweling 1873 A 43.

**Schulwesen:**

Personalie und Einkünfte 1700 A 44. Betr. Einkommen des Schulmeisters Stephanus zwecks Ordination 1710 A 45. Prüfung des Lehrers der

Lateinschule Ant. Oliva 1787. Schülerverzeichnis der Realschule 1795 A 46.  
Betr. Schule in Delsstrup 19. Jh. A 47.

#### Armenwesen:

Fundation der Elende 1529 A 48, Spic. IV (Hs. 165) f. 250. Rentenbrief der Elende 1597 Dr., Sgl. an, U 504. Ankauf der Früchtelsschen Besitzungen zugunsten der Elende 1770 A 49. Stiftungen zugunsten der Speißepründe 1590 Spic. XIV (Hs. 175) f. 191, 1600 f. 201, 1603 f. 205, 1618 f. 211, 1625 f. 215, 1631 f. 217, 223. Ordnung für Gastwarter und Gastmutter ebd. f. 227. Rechnungen der Borgharden-Heerden-Stiftung 1660 f. A 50.

#### Münster. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Nativ.

##### Pfarre:

Schätzung im Kirchspiel betr. 1760 A 1. Rechnung der Liebfrauenlaiahaft 1790 A 2. Archidiaconalia 18. Jh. A 3. Errichtung der Pfarre, zweier Kaplaneien und einer Vikarie 1838 Dr. A 4.

##### Kirche:

Schriftstücke des Dechanten Rupertus betr. Reliquien 1571 A 5. Einkünfte 1628 A 6. Reparatur der Kirche 1715 A 7. 11-Uhr-Mehnstiftung Waldeck 1764 A 8. Abläßbrief 1774 Dr. Breve U 894. Fundation der 10-Uhr-Messe durch Anna Maria Roskarte 1778. Dsgl. des sakrament. Segens durch die Geschwister Schwik 1708 A 9. Kollekte zur Ausbefferung der Kirche 1784 A 10. Bitte um Verleihung von Abläßen mit Rücksicht auf die große Verehrung des Gnadenbildes Mariens 18. Jh. A 11. Betr. Mehnstiftung Kerle-ring-Borg 1830 A 12. Heberegister der Kirchenfonds 1883—1885 A 13. Verzeichnis der Kirchenbeamten und deren Einkommen 1806 Münster-Lamberti A 10.

##### Dechanei:

Streit des Dechanten mit der Abtissin in puncto offertorii et spolii 1694 A 14. Verzeichnis der Archivalien aus dem Archiv des Studienfonds betr. Dechanei, Vikarien und sonstige Stiftungen 1838 A 15. Exekutorien der Dechanten: Ign. Kappenhagen, Kanonikus in Borken, Vikar in Bocholt, 1700, Modersohn o. J., Koberg 1839, Halsband 1842 A 16.

##### Vikarie ss. Jodoci, Elisabeth et Gertrudis:

f. Reg. nr. 215.

Einkünfte 1725 A 17.

##### Vikarie B. Mariae V. nunc s. Annae et III Regum:

f. Reg. nr. 244, 258, 259, 261, 281, 307.

Einkünfte 18. Jh. Rechnungen 1788—1795 A 18. Kollation 1752. Einkünfte 18. Jh. Testament des Joh. Franz Wiese, Kaplans in Telgte, mit Legaten für die Vikarie 1752 A 20.

##### Vikarie ss. Andreae et Antonii:

Fundationsurkunde 1467 A 21.

Vikarie s. Joannis Ev.:

Fundationsurkunde 1469 A 22, Spic. XVII (Hs. 178) f. 160.

Vikarie s. Jacobi Mai.:

Fundationsurkunde 1485 A 23, Spic. IV (Hs. 165) f. 34. Ebd. Einkünfteregister. Meßstiftung der Hylseke Astynne gnt. von Frankfurt alias Könnyges zu Händen des Vikars Johann Hovemann 1525 Dr., Sgl. beschädigt, U 319. Erwerb von Einkünften 1563 A 24. Röllation 1661 A 25.

Vikarie s. Thomae:

Fundationsurkunde 1488 A 26. Einkünfte 1724 A 27. Einkünfte und Röllation 1729 A 28.

Vikarie s. Michaelis Archang.:

Fundationsurkunde 1513 A 29, Spic. IV (Hs. 165) f. 106.

Vikarie ss. Jodoci, Elisabeth et Gertrudis II port.:

Fundationsurkunde 1601 A 30.

Vikarie omnium Sanctorum sub turri:

Johannes Kock tauscht mit Christoph Kock, Vik. s. Mariae Magd. in Billerbeck, 1547 Dr., Sgl. an, U 384.

Vikarie ss. Andreae et Catharinae sub turri:

Fundationsurkunde 1607 Dr., 3 Sgl. an, U 529, A 31.

Vikarie S. Crucis, B.M.V. et ss. Angelorum i. s. Bueren:

Fundationsurkunde 1668 A 32, Spic. IV (Hs. 165) f. 98. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. Einkünfte 1832 A 32. Betr. Errichtung der testamentarisch durch Bernh. v. Bueren, numularius, gestifteten Vikarie 17. Jh. A 33.

Vikarie s. Jacobi Min.:

Fundationsurkunde 1713. Einkünfte 1801 A 34. Röllation 1747 A 35. Betr. Einkünfte 18. Jh. A 36.

Vikarie ven. Sacramenti:

Fundationsurkunde 1736 A 37. Präsentation des Bernh. Ludw. Tophoff 1736 A 38.

Vikarie i. s. Rößkarte:

Röllation 1778 A 39.

Vikarie i. s. Rommes:

Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 40.

Prozeßakten betr. denegationem vini a vicariis in missis adhibendi 1709 A 41. Vikar Melchior Beckhauß bittet um die licentia testandi 1723 A 42. Akten betr. die aus dem Nachlaß des Vikars Herm. Fabricius zu errichtenden 2 Vikarien 1729—1800 A 43. Dsgl. 1755 Spic. IV (Hs. 165) f. 20. Testament des Vikars Th. Heinr. Lördemann, enthält u. a. eine Zuwendung von 100 Tlrn. an die Vikarienburse 1762 A 44.

Exekutorien der Vikare: Bernhard Hybind 1569, Heinr. Uphoff 1691,

Bernh. Mertens 1698, Jac. Moderjohn s. Jodoci 1700, Engelb. Joh. Scharlaken s. Joannis Ev. 1701, Herm. Gilhaus 1715, Herm. Schweinhorst ven. Sacr. 1716, Paul Mandelkorn s. Annae et III Regum 1717, Wilh. Heinr. Eichholz s. Thomae 1723, Engelb. Wernsing s. Joannis Bapt. 1727, Raeve S. Crucis 1734, Melchior Beckhaus s. Thomae 1734, Herm. Schmitz s. Annae et III Regum 1738, Aug. Schmedding s. Antonii 1743, Stephan von der Heyde s. Jac. Min. 1747 A 45. Dsgl. der Vikare: Jod. Cruse s. Jodoci 1748, Heinr. Kuhfues i. s. Bueren 1750, Gottfr. Nienhaus s. Annae et III Regum 1754, Dietr. Herm. Fischer s. Joannis 1758, Ign. Wernekind s. Annae et III Regum 1763, Heinr. Stockmann s. Jodoci 1763, Heinr. Krückendorff s. Jodoci, Primitiar in Füchtorf, 1765 A 46. Dsgl. der Vikare: Jos. Rappert s. Joannis 1769, Heinr. Lördemann s. Jacobi Mai. 1773, Ferd. Balzer s. Andreae 1782, Heinr. Freeze s. Jac. Min. 1801, Bernh. Ludw. Lophoff s. Antonii 1805, Bernh. Ant. Schultenkamp i. s. Kommes 1811, Bernh. Froning s. Thomae 1812, Rud. Wegmann s. Jacobi und ss. Petri et Pauli an Servatii 1814, Bernh. Wessels ven. Sacramenti 1846 A 47.

### 1. Kaplanei:

Betr. Absezung des Käplans zum Busch durch die Äbtissin 1685 A 48. Exekutorien der Käpläne: Joh. Kösters 1726, Gerh. Heinr. Wiedebuß 1746, Melch. Gottfr. Gigas 1754, Gottfr. Willing 1789, Conr. Schürmann 1808 A 49.

### Küsterei:

Verwaltungsaften 1714 A 50.

### Schulwesen:

Pack betr. die Schulmeisterei 18. Jh. A 51.

### Armenwesen:

Fundation der Elende 1519 Spic. XIV (Hs. 175) f. 149. Armenzuwendungen 1754 A 52. Betr. Verjörgung eines Findelkindes 1669 A 53.

### Varia:

Verkauf einer Hausstätte am Fraterhaus auf dem Haneckamp 1441 Dr., Sgl. beschädigt, U 116, 117.

### Münster. Pfarrkirche ad s. Ludgerum E.C.

Archidiakonat des Propstes (umfassend Altenberge, Borghorst, Burgsteinfurt, Emsdetten, Elte, Greven, Hembergen, Herbern, Mesum, Neuenkirchen, Nordwalde, Rinkerode, Rheine, Saerbeck, Sendenhorst; ferner: Emsbüren, Gildehaus, Ohne, Nordhorn, Salzbergen, Schependorf, Schüttorf):

f. Reg. nr. 99.

Kollation 1623 A 1. Synodalprotolle 4 Hss., Papier, Berg. Einband, gr. fol.: 1763—1767, 1770 Hs. 114, 1764, 1771 Hs. 115, 1787—1788 Hs. 116, 1798 Hs. 116<sup>a</sup>.

## P f a r r e :

Umpfarrung von Lamberti nach L. mit Karte 1904 §. Lamberti A 1.  
Status ecclesiae 1754, 1804 A 2.

## K i r c h e :

Petrus Laurentius Hollen, Vikar in Wettringen, stiftet testamentarisch ein Licht vor dem Marienbilde der Kirche 1749 A 2. Verkauf einer Kirchenbank an Frhrn. v. Merveldt 1692 A 3. Ablassbreve Clemens' XI. 1709 Dr. U 790. Goswin Herm. Otto v. Merveldt zu Westerwinkel stiftet 3 Wachslichter vor dem hhl. Altarsakrament und eine Jahresmesse an seinem Todes-  
tag für die Verstorbenen seiner Familie 1714 Dr. A 4. Verbot der Tanz-  
musik in der geschlossenen Zeit 1752 A 5. Betr. Kapitalien der Fundationen  
Roecklose, Ewens 1804 A 6. Stiftung des 40-Stundengebetes 1821 A 7.  
Verzeichnis der Kirchenbeamten 1806 Münster-Lamberti A 10.

## D e c h a n e i :

Bewaltungsaften 16./17. Jh. A 8. Kollation 1694 (Joh. Heinr. v. Wydenbrück, Kanonikus am Alten Dom) durch Innozenz XII. Dr., Bulle ab, U 752. Dsgl. 1759 (Md. Christ. Gröningen, resign. Carl Vogelius). Einfünfte 1803 A 9.

## K a p i t e l :

§. Reg. nr. 252, 264.

Declaratio dubiorum in statutis 1465 Spic. III (Hs. 164) f. 419. Contractus inter capitulum et provisores 1522 ebd. f. 511. Privilegium innovationis et reformationis quorundam statutorum 1527 ebd. f. 449. Consuetudines et statuta 1527 ebd. f. 393. Investitura feudi capitulo, iuramentum decani, canonicorum, vicariorum, custodis 17. Jh. ebd. f. 388—392. Statutum episcopale quoad percipiendos fructus canoniciatum 1647 ebd. f. 513. De concordia et coniunctione parochiae decanatui ebd. f. 481.

Privileg Bonifaz' IX. de non evocando in prima instantia 1402. Daselbe für die Kapitel am Alten Dom, an Martini und St. Johann in Düsseldorf A 10. Wwe. Locke van Dir zu Warendorf verkauft dem Kapitel eine Rente von 2 rhein. Gg. 1514 Dr., Sgl. ab, U 284. Privileg Clemens' VIII. de recipiendis civium legitimorum Monasterien. filiis et filiabus ad collegium s. Ludgeri 1596 Münster-Alter Dom A 6. Defectus quatuor collegiatarum ecclesiarum civitatis Monasterien. in visitatione comprehensi . . . 1616 Münster-Alter Dom A 6<sup>a</sup>. Dechant und Kapitel erneuern das Dekret von 1360 (Reg. nr. 252) und treffen Maßnahmen gegen die wachsende Verschuldung der Präbenden 1660. Erlass des Bischofs Franz Arnold betr. die angefochtene Inkorporation einer Präbende zugunsten der Dechanei 1709 A 11. Kollationen 18. Jh. Stiftung von Wachslichtern auf dem Kirchspielsaltar 1714 A 12. Extractus authenticus ex libro statutorum nec non ex diversis protocollis capituli 1717 ff. Registrum reddituum oboedientiae Osnabrück 1708—1712 A 13. Betr. die Dienstobligiertheiten der Kanoniker o. J. 18. Jh. A 14. Kollation einer Präbende (Wilh. Schütte) 1705 Dr.,

Bulle ab, U 787. Das Einkommen der Pfründen 1812 A 15. Exekutorien der Kanoniker: Dsthues, Vikar in Everswinkel, 1785, Joh. Heinr. Gilhaus 1837, Joh. Bosse 1856 A 16. Registrum bursae canonicorum 1656, 1670 A 17. Bursenrechnungen 1664 f., 1667 f., 1685 A 18.

#### Vikarien S. Crucis und s. Jacobi:

Fundationsurkunde 1458 Spic. III (Hs. 164) f. 100, 490. Einkünfte-  
register 1606, 1804 A 19.

#### Vikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde 1461 Spic. III (Hs. 164) f. 497. Verzeichnis der  
Kapitalien 1804 A 28.

#### Vikarie Ss. Trinitatis:

Fundationsurkunde 1481 Spic. III (Hs. 164) f. 504.

#### Vikarie s. Sepulchri:

Fundationsurkunde 1482 A 20. Aufhebung und Vereinigung mit dem  
Kapitel 1671 A 20, Spic. III (Hs. 164) f. 110. Einkünfte 1672 A 21.

#### Vikarie Ss. Trinitatis i. s. Mumme:

Fundationsurkunde 1509 A 23, Spic. III (Hs. 164) f. 124. Vereinigung  
mit der Vikarie II Ewaldorum 1625. Einkünfte 1804 A 24.

#### Vikarie Ss. Trinitatis II port.:

Fundationsurkunde 1639. Einkünfte 17. Jh. A 25.

#### Vikarie ss. Philippi et Jacobi Min.:

Obligation der Pfennigkammer über 125 Rtlr. 1632 Dr., 4 Sgl. ab,  
U 603. Einkünfte 1804 A 26.

#### Vikarie s. Jacobi II port.:

Einkünfte 18. Jh. A 27.

Statuta bursae vicariorum 1715 A 29. Stiftungen und Intraden der  
Burse 18. Jh. A 30. Exekutorien der Vikare: Ad. Wennemar Ss. Trinitatis  
et ss. Ewaldorum 1816, Hessing, dsgl., 1865 A 31.

#### Chorkaplaneien:

Fundationsurkunde der beiden Chorkaplaneien 1493 A 22, Spic. III  
(Hs. 164) f. 118, 467. Einkünfte um 1804 A 22. Exekutorien der Kapläne:  
Herm. Cramer 1774, Wiedemann 1795, Kunßt 1819, Bruns 1873 A 32.  
Weihe und Anstellung des Eugen Hertleiss titulo patrimonii 1742 A 33.

#### Küsterei:

Einkünfte der beiden Küster und des Organisten 1804 A 34.

#### Schulwesen:

Betr. eine nichtapprobierte Schulmeisterin 1699 A 35. Verzeichnis der  
Schulkinder 1796. Betr. Überweisung der Lateinschüler nach Lamberti und  
Ligidii 1785 A 36. Betr. Jurisdiktion des Kapitels bzw. Archidiakons über  
die Schule 1801 A 37.

## Varia:

Rente aus einem Hause auf der Rodenborch 1442 Dr., Sgl. ab, U 118, 1449 Dr., Sgl. an, U 127.

## Rektorat St. Clemens:

Fundationsurkunde 1826 Dr. A 39. Betr. die dem Rektorat inkorporierte Vikarie s. Georgii an der Antoniuskapelle extra muros 1826. Gründungsurkunde dieser Vikarie 1474. Einkünfte 1820 A 38.

## Münster. Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.

## Pfarre:

Neuerrichtung 1825 Dr. A 1. Umpfarrung von St. Mauritz nach M. 1904 j. Lamberti A 1.

Archidiaconat des Propstes (ad Drenum) (umfassend Bodum, Diestedde, Dolberg, Ennigerloh, Heessen, Herford, Hövel, Lippborg, Delde, Ostenfelde, Sünnighausen, Vellern, Wadersloh):

Bericht über das Archidiaconat 1662 A 2. Einkünfte 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 104'. Heberegister der Jahre 1730, 1738 A 3. Inventarium literarum archivi ad archidiaconatum ad Drenum spectantium de 29. Julii 1737 A 4. Kollationen 1703, 1713 A 5. Pak Synodalladungen 18. Jh. Dr. A 6. Synodalrechnungen 1696—1699, 1703, 1716—1725, 1734—1756, 1758, 1759, 1761, 1763 A 7. Synodalprotolle 1615, 1619—1627 A 8, 1628—1636 A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 A 10, 1735—1736, 1738, 1739, 1741—1745 A 11, 1746, 1747, 1749—1751 A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777, 1778, 1779, 1782 A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 A 14. Acta promotorialia 1738—1772 Hs. 214. Archidiaconalia 17.—19. Jh. Bericht über Geistlichkeit, Einkünfte und Schulen im Archidiaconate um 1800 A 15.

Archidiaconat des Thesaurars (umfassend Havixbeck):

Betr. Kollation 1632 A 16.

## Kirche:

Kontroverse und Pakt zwischen Pastor und Provisoren betr. den Friedhof 1546 A 17. Betr. Einschränkung des Totengeläutes (15)75 Dr., Papier, A 18. Betr. Verweigerung des kirchlichen Begräbnisses 1606 A 19. Meßstiftung Körler 1693 A 20. Stiftung des Segens vor und nach der Vesper 1728 A 21. Betr. Schmälerung des Gehnten infolge des Kanalsbaues 1744 A 22. Gewährung einer Kollekte zur Reparatur der 1759 durch Bombardierung beschädigten Kirche 1768 A 23. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 24. Betr. Reparatur der Kirche 1774 A 25. Verzeichnis der Kirchenbeamten 1806 Münster-Lamberti A 10.

## Dechanei:

Betr. Arrestierung des Dechanten 1618 A 26. Betr. Sequestration der Dekanatseinkünfte 1721 A 27. Kollation 1698 (Joh. Caspar Bordewick,

† Joh. Alpen). Inkorporation der Obedienz Nordwalde 1664 A 28, Spic. XV (Hs. 176) f. 82. Erekutorien der Dechanten: Joh. Caspar Bordewick 1722, Heinr. Schmedding 1837, Helmich 1843, Neuwöhner 1870 A 29.

### Kapitel:

f. Reg. nr. 65, 69, 77, 81, 84, 96, 182, 264.

Privileg Bonifaz' IX. de non evocando in prima instantia 1402 Münster-Ludgeri A 10. Privileg Clemens' VIII. de recipiendis civium legitimorum Monasterien. filiis et filiabus ad collegium s. Martini 1596 Münster-Alter Dom A 6. Defectus quatuor collegiarum ecclesiarum civitatis Monasterien. in visitatione deprehensi . . . 1616 Münster-Alter Dom A 6<sup>a</sup>. Fundationsurkunde eines Kanonikates 1646 Spic. III (Hs. 164) f. 132. Betr. Grundbesitz des Kapitels 1619 A 35. Kollationsstreitigkeiten 1643 Hs. 182 f. 187'—190. Rentenbrief über 6 Rtlr. des Richters Dietr. Welt-haus gt. Schnatbaum zu Warendorf an Kanonikus Schnatbaum 1678 Dr. Notariatsinstr. U 722. Redditus praebendarum et canonicatum 16. Jh. A 36. Extractus protocolli capituli 1698—1736 A 37. De iuribus possessionis et emancipationis canonicorum 1699 A 38. Primariae preces betr. Heinr. Topp 1707 A 39. Erekutorien der Kanoniker: Joh. Wesseling 1644, Crater 1700, Strübbe 1727, Honthumb 1717, Wilkens 1819 A 40.

### Bikarie s. Jacobi Mai.:

f. Reg. nr. 136.

### Bikarien III Regum und s. Olavi:

f. Reg. nr. 155.

Hs., Papier in Holzdeckeln, fol.: Liber sigillatarum literarum certi annui redditus . . . in hanc formam redactus anno 1572 Joanne Leer et Georgio Tebethman rectoribus, enthält Einkünfteregister 1552—1701 und diesbezügliche Urkunden Hs. 213.

### Bikarie s. Jacobi Mai. II port.:

Fundationsurkunde 1433 A 42.

### Bikarie s. Joannis Bapt. et omnium Sanctorum (in summe Mertens gerkameren):

Renteinbrief 1488 Dr., Sgl. ab, U 213. Receß und abscheydt myt der obligender jarlicher Offication 16. Jh. A 43.

### Bikarie I altaris:

Die münstersche Bürgerin Aleke Ernesti stiftet dem Bikar Hinrich Coster 60 rh. Gg. zum Ankauf einer Rente von 3 Gg. für ihre Memorie 1506 Dr., Sgl. ab, U 264<sup>a</sup>.

### Bikarie Ss. Trinitatis:

Fundationsurkunde 1522 A 44.

### Bikarie B. Mariae V. et s. Martini i. s. Crater:

Fundationsurkunde 1646. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 45.

**Vikarie i. s. Halstendorf:**

Errichtungsurkunde 1667 Dr., Sgl. ab, U 683.

**Vikarie ss. Matthaei et Agnetis i. s. Drachter:**

Fundationsurkunde 1681 A 46.

**Vikarie i. s. Strübbe und Crone:**

Testamentarische Stiftung 1717 A 47.

**Vikarie s. Barbarae (im Kapitelshause):**

Fundationsurkunde (unvollständig) 16. Jh. A 48. Einkünfteregister 1655. Kollationsakten 18. Jh. A 49, 50.

Johan Voitgeiter, Rektor des Altares III Regum, und Johan Holthusen, Rektor des Altares s. Olavi, verkaufen sämtlichen Vikaren der Kirche eine Rente von 1 Gg. 1516 Dr., Sgl. ab, U 289<sup>a</sup>. Einkünfte der Pfründen 1812 A 51. Exekutorien der Vikare: Heinrich Storp 1820, Althaus 1824, Hartmann 1864 A 52.

**Kaplanei:**

Kollation 1797 A 53.

**Küsterei:**

Inschriften der Stifter zum Neubau der Küsterei 1600 A 54. Bestallung des Küsters Joh. Bertrams 1587. Prozeß des Kapitels gegen die Provißoren um den Platz der alten, von den Wiedertäufern zerstörten Küsterei 1602 A 55.

**Schulwesen:**

Foundation der Armenschule 1577 Spic. XIV (Hs. 175) f. 165. Befreiung der Schulmeisterin Anna Pesmann von den bürgerlichen Lasten 1678 A 56. Schulakten des Archidiaconates 1803 A 57.

**Armenwesen:**

f. Reg. nr. 100.

Foundation der Elende 1573 Spic. IV (Hs. 165) f. 236. Foundation des Armenkorbes und von Baugeldern für die Kirche 1577 Spic. III (Hs. 164) f. 150. Rentenbrief des Armenhauses zum Busch 1654 A 59.

**Beginenkloster Reine:**

f. Reg. nr. 183.

**Liebfrauenstift:**

Urkunde über den Ankauf 1892 Dr. Statuten des Stiftes, Obligationen, Schuldenverwaltungssachen 1893 ff. Grundstücksaustausch mit Kaufmann Havixbeck-Hartmann 1899 A 60.

**Münster. Pfarrkirche ad ss. Mauritium et Soc. Mm.**

Archidiakonat des Propstes (umfassend Amelsbüren, Drensteinfurt, Enniger, Hoetmar, Lüdinghausen, Olfen, Ottmarsbocholt, Selm, Senden, Seppenrade, Venne, Vorhelm, Walstedde, Westkirchen):

Visitationsprotokoll des Propstes Arnold v. Bitinghoff-Schell 17. Jh.  
 A 1. Bestätigung des Propstes Joh. Heinr. v. Galen 1609 A 2. Kollation  
 des Archidiakonates 1638 (Joh. Bernh. v. Westerholt) A 3. Reversalien über  
 die aus dem Archidiakonatsarchiv verliehenen Dokumente 18. Jh. A 4.  
 Synodalprotokolle 1620—1629, 1667—1668, 1671, 1672, 1674—1689,  
 1694—1696, 1699—1705, 1711 A 5, 1746—1780 Hs. 118, 1792—1804  
 Hs. 119.

Archidiakonat des Dechanten (umfassend St. Mauritius, Gimble):

Synodalprotokolle 1710—1806 Hs. 117.

Kirche:

Reduktion der Meßstiftungen an den Kaplaneien und Vikarien 1642.  
 Meßfundation des Kanonikus Voß zugunsten der Vikare 1690 A 6. Betr. eine  
 wunderbare Heilung aus dem Jahre 1620 auf Fürbitte des hl. Erpho 1648  
 A 6, Spic. XVII (Hs. 178) f. 45. Betr. Kopftreuer des Klerus 1664. Gottes-  
 dienst in der Fastenzeit 1732 A 7. Ablaßverleihung durch Papst Clemens XI.  
 1708 Dr. Breve U 789.

Dechanei:

Testament des Dechanten Franz v. Alsheberg (Auszug) 1677 A 8.  
 Wahl des Dechanten Jac. Joh. v. Timmen, † Franz v. Alsheberg, 1680 Dr.  
 Notariatsinstr. U 724. Dsgl. 1688 (Joh. v. Timmen, † Franz Mor. v. Rückels-  
 heim) Dr. Notariatsinstr. U 747. Wahlbestätigung 1680 A 9. Jos. Borghorst  
 bittet um die Pfarre 1729 A 10. Testament des Dechanten Gerh. Verhorst,  
 u. a. enthaltend eine Meß- und Armenstiftung 1742 A 11. Wahlbestätigung  
 1753 (Heinr. Ant. Jos. Feuerber, † Joh. Conr. v. Luzow) A 12.

Kapitel:

f. Reg. nr. 264.

Privileg Clemens' VIII. de recipiendis civium legitimorum Monasteriis.  
 filiis et filiabus ad collegia s. Pauli veteris, Mauritii, Martini,  
 Ludgeri, Aegidii 1596 Münster-Alter Dom A 6. Defectus quatuor colle-  
 giatarum ecclesiarum civitatis Monasteriis. in visitatione deprehensi...  
 1616 Münster-Alter Dom A 6<sup>a</sup>.

Die Vikare überweisen dem Kapitel eine Rente von 2 Tlrm. aus dem  
 Erbe Distwist im Ksp. Albersloh, Westerbauerschaft, 1569 Dr., Sgl. ab,  
 U 427. Wahl des Propstes Wilh. v. Elverfeldt, Domherrn, † Heinr. v. Galen,  
 1622 Dr., großes und kleines Kapitellsiegel, U 561.

Visitationsprotokoll 17. Jh. Einkünfte 1622. Fazikel Wahlprotokolle,  
 Kollationen etc. 18. Jh. A 13. Kontribution der Kanoniker und Vikare 1622, 1631  
 A 14. Testament des Kanonikus Voß 1691 A 15. Betr. das Asylrecht 1779  
 A 16. Einkünfte der Kellerei 1801 A 17.

Vikarie B. Mariae V. sub turri:

f. Reg. nr. 90, 91, 98.

Kollation 1769 A 19.

**Vikarie s. Raphaelis:**

§. Reg. nr. 115.

Aufbesserung der Einkünfte 1432 Spic. XVI (Hs. 177) f. 268'.

**Vikarie ss. Bartholomaei et III Regum:**

§. Reg. nr. 189.

Kollation 1695 A 22.

**Vicaria subdiaconalis ad altare b. Margaretae:**

§. Reg. nr. 224.

**Vikarien Transfigurationis prima et secunda:**

Fundationsurkunden 1476, 1477 A 24, Spic. XVI (Hs. 177) f. 276.  
Stiftung zugunsten der 4 Vikarien utriusque Transfigurationis, Sepulchri et III Regum 1458 A 25.

**Vikarie s. Sepulchri:**

Fundationsurkunde 1477 A 26.

Joh. Honhorst, Bürger zu Warendorf, verkauft den 7 ältesten Vikarien eine Rente von 3 rhein. G. 1528 Dr., Sgl. ab, U 327. Pfründenstreit Kessels-Elverfeld 1623 A 27. Prozeß der Vikare gegen Dr. Dehr, Richter zu Warendorf, 1672 Dr., Sgl. besch., U 702. Scholaester Jodocus v. Werne stiftet testamentarisch zu seinem Seelenheile eine Aufbesserung der 4 Vikarien o. J. A 28. Betr. Genuß der Pfründe durch den erkrankten Vikar Dumme 1749 A 29. Betr. das Kollationsrecht über eine mense papali vacant gewordene Vikarie 1769 A 30. Kollationsbulle 18. Jh., abblätternd, Dr., Bulle ab, U 918. Exekutoren der Vikare: Bernh. Gerdemann 1725, Franz Wilh. Kasimir Meyrahn 1844 A 31.

**1. Kaplanei:**

Teilungsrezeß der Cörver Heide 1826 A 32.

**Armenwesen:**

Armenhausrechnung 1787 A 33. Testament der Elis. Bohne aus Rheine mit Legaten für die Maianacht und für das Waisenhaus 1866 A 34. Dsgl. des Pfarrers Fr. Witte 1882 A 35.

**Dyckburg:**

Betr. Mehdstiftung Plettenberg 1731, 1860 A 36.

**Rektorat Gelmer:**

Karte des Rektorates A 37.

**Varia:**

Bestallung eines Amtmannes in Lenzinghausen, Grafschaft Ravensberg, 1670. Verpachtung von Deitmarings Mühle in Emsdetten 1747 A 38. Zeugenvernehmung in Sachen Herrn v. Akenschock betr. Ländereien im Ksp. Mauritius 1671 A 39. Betr. Nevinghoffische Jagd 1722 A 40. Betr. Pfarrzugehörigkeit des Alfers Gartens vor dem Servatiitor 1803 A 41. Verkauf des Storckamps in Kemper durch die Wwe. Focke an Demoiselle Timmermann 1826 Dr. A 42.

Münster. Pfarrkirche ad s. Servatium E.C.

Pfarrre:

Aufhebung 1934 A 1.

Kirche:

Ordo divini 1673 A 1. Meßfundation des Pastors Joh. Amersbeck 1736 A 2. Obligationen 1725 A 3. Verzeichnis der Kirchenbeamten 1806 Münster-Lamberti A 10.

Pastorat:

Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Schomacker 1547, Joh. Dam 1666, Ewald Thumhoff 1672, Wilh. Detmar Herbering 1685, Joh. Amersbeck 1723, Herm. Heinr. Peters 1733, Lodulf Wiedemann 1777, Jos. Lind 1811 A 4.

Vikarie ss. Petri et Pauli I et II port.:

Fundationsurkunde 1446 A 5, Spic. XIII (Hs. 174) f. 492. Einkünfte 1654 A 5.

Vikarien ss. Andreae, Annae und ss. Simonis, Judae et Cath.:

Fundationsurkunde 1486 A 6, Spic. III (Hs. 164) f. 228. Vereinigung beider Vikarien 1577 A 6, Spic. III (Hs. 164) f. 218. Testamentarische Zuwendung durch Dechant Uhlenbrock in Ahlen 1809 A 6.

Vikarie ss. Philippi et Jacobi i. s. Brodmann:

Fundationsurkunde 1487 A 7. Einkünfte 1721, 1745. Röllationen 18. Jh. A 8.

Vikarie ss. Bartholomaei, Antonii, Annae, Catharinae et Margaretae:

Fundationsurkunde 1494 Dr., 2 Sgl. ab, U 1018. Einkünfte 18. Jh. Röllation 1711. Testament des Rud. v. Tinnen mit einem Legat für die Vikarie 1688 A 9.

Vikarie Ss. Trinitatis, B. M. V. et s. Servatii:

Fundationsurkunde 1518 A 10, Spic. III (Hs. 164) f. 242. Einkünfte 1726. Röllationen 17./18. Jh. A 10.

Vikarie s. Joannis Bapt.:

Vereinigung mit der Pastorat 1541 Spic. XIII (Hs. 174) f. 484.

Vikarie ss. Joannis Bapt. et Ev. II port.:

Stiftung des Obristen Herchenbusch zugunsten des Altares 1656 A 11.

Vikarie ss. Joannis Bapt., Michaelis et Raphaelis:

Röllationen 1671, 1734 A 12.

Vikarie Ss. Trinitatis i. s. Schildkötter:

Fundationsurkunde 1762 Dr. U 873, A 13, Spic. XIV (Hs. 175) f. 71. Akten die Errichtung betr. 1734, 1759 A 14.

## Bikarie ss. Martini et Margaretae I port.:

Einkünfte und Lasten 19. Jh. A 15.

Kaufbrief des Vikars Caspar Strubbe, Kaplan an Martini, 1719 Dr. Notariatsinstr. U 804. Legate für die Burse aus dem Testament des Vikars J. B. Mey 1762 A 16. Verzeichnis aller Bikarien 1803 A 17. Einkünfte derselben 1812 A 18. Zuwendung für die Burse durch Vikar Albert Ant. Westhues 1821 A 19. Exekutorien der Bikare: Pelle 1734, Wilh. Konr. Claholt ss. Antonii et Barth., Kaplan in Gravenhorst, 1734, Bernh. Uhlenbrock 1736, Joh. Levermann ss. Petri et Pauli 1738, Herm. Moll ss. Phil. et Jac. 1747, Fr. Th. Otto Kamp Immac. Concept. 1750, Ferd. Korte ss. Ant. et Barth. 1762, Conrad Neuhaus 1765, Joh. Phil. Amersbeck 1768, Jod. Grüter s. Antonii 1770, Fr. Heinr. Uhrwerker 1781, Joh. Blasius Mey 1785, Herm. Dumme 1785, Coßart 1798, Joh. Friedr. Link 1801 A 20. Dsgl. der Bikare: Georg Westhues 1803, Bernh. Schulz 1803, Ign. Olsers 1808, Fr. Isfort 1810, Ant. Köhler 1811, Peter Pöttken 1811, Ant. Meckel 1824, Paul Lagemann 1830, Bullenhaar 1853, Franz Port ss. Petri et Pauli 1854 A 21.

## Münster. Klöster.

## Agidiikloster:

s. Reg. nr. 95.

Visitationsprotokolle 1704 Hs. 29 f. 447, 1739 A 1, 1769 A 2, s. Cappenberg A 5, 1784 f. A 3. Bischof Heinrich erteilt auf Bitten der Äbtissin Berta v. Beinhem und des Konventes die Erlaubnis, innerhalb der Klostermauern eine Klosterkirche zu erbauen, damit die Pfarrseelsorge nicht durch den Chordienst behindert werde 1482 A 5, Spic. III (Hs. 164) f. 290. Verträge zwischen Konvent und Pfarrgemeinde betr. Neubau der durch die Wiedertäufer zerstörten Kirche 1538, 1551, 1562 A 6. Wahlbestätigung der Äbtissin Anna Kerckerink 1565 Dr. Notariatsinstr. U 419. Privilegium Clementis VIII de recipiendis civium legitimorum Monasterien. 1596 Münster-Alter Dom A 6. Wahl der Äbtissin Agnes v. Merfeldt, † Agnes Struenink, 1615 Dr., Sgl. beschädigt, U 539. Rechtsstreit zwischen Äbtissin und Propst Hermann Melchede um die Anstellung des Kaplans und andere Jurisdiktionsfragen, enthält u. a. das Eidformular des Propstes und Kaplans 1639—1641 A 7. Observationes pro translatione mensae dominorum e domo praepositurae 1668. Dispens des Konventes vom „singenden Gottesdienst“ 1803 A 8. Eidformular der Äbtissin Gertr. v. Dumpstorff 17. Jh. Dr., Sgl. ab, U 773. Akten betr. Wahl und Bestätigung der Äbtissinnen 17./18. Jh. A 9, A 10. Akten betr. Küsterei und Organist 17. Jh. A 11. Rechnungen des Klosters 1739, 1768 A 12. Betr. Ausübung des Schneiderhandwerkes 1772 A 13. Pack Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 14. Betr. Aufhebung des Klosters 1811 A 15.

## Kloster der Barmherzigen Brüder:

Bischöfl. Erlaubnis zum Bau einer Kapelle B. Mariae V. 1743 A 1. Urkunde über die Grundsteinlegung des Klosters 1745 Spic. III (Hs. 164)

f. 365. Festrede des Bischofs Clemens August, gedr., ebd. f. 367. Übersführung der Kranken etc. ebd. f. 374. Spezifikation des Fonds zur Errichtung des Konventes (Clemenshospital) 1750 A 2. Stiftung der Höfe Eggers in Handorf und Bertelshorn in Telgte 1753 A 3. Betr. Unterhalt der Brüder durch Überweisung der Landfolgegelder 1760 A 4. Stiftung des Grafen Kerkerind zum Unterhalt der Kranken 1786 A 5. Betr. die ärztliche Praaxis des Bruders Severin Schilling 1791 A 6. Bericht des Priors über die Lage des Klosters 1808. Obligationen 18./19. Jh. A 7. Verkauf der Silbersachen des aufgehobenen Klosters 1814 A 8. Manuskript zur Geschichte des Konventes 19. Jh. A 9.

#### Clemensschwestern:

Familienstiftung v. Stolberg zugunsten der Schwestern 1839 A 1. Verwaltungsaiken der Maria-Stiftung (Engelschanze) 1775—1904. Statuten 1892 Dr. A 2.

#### Dominikanerkloster:

Facultas erigendi monasterium 1649 Spic. XIX (Hs. 180) f. 51. Akten betr. Errichtung des Klosters 17. Jh. A 1. Betr. die Rosenkranzbruderschaft 1645 A 2. Priesterweihe 1654 A 3. Streit mit dem Magistrat um einen eingetauschten Garten 1679 A 4. Bewilligung von Kollektien etc. 1700—1723 A 5. Wahl des Priors 1710. Errichtung der Bruderschaft vom Namen Jesu 1734 A 6. Einbruch in das Kloster 1789 A 7. Abläfzverleihung 1791 Dr. Breve Pius' VI. U 907. Versetzung der münsterschen Minoriten und Dominikaner 1804 f. Minoritenkloster A 5. Wahl des Priors Raymund Seyffert u. a. 1806 A 8.

#### Franziskanerkloster:

Urkunden betr. Gründung des Klosters 1613—1617 Spic. XIX (Hs. 180) f. 69—89'. Betr. P. Joh. Schauwenburgh 1667 A 1. Dispens des P. Caspar Schlüter von den Gelübden 1789—1799 A 2. Bitte um Lieferung von Brandholz 18. Jh. A 3.

#### Franziskus-schwestern:

Statuten der Genossenschaft 1852. Verleihung des Korporationsrechtes 1853 A 1.

#### Fraterhaus:

Visitationen 1741—1746 A 1. Papst Benedikt XIV. bestätigt die Visitationenstafte 1745 Dr., Breve in Heftform, U 847. Betr. Visitation 1759 A 2, 1764 A 3. Errichtungsurkunde 1401 Dft. 26 A 4 (vgl. Monasticon Westfaliae S. 56: Gründungsjahr 1400). Eugen IV. erläßt nähtere Bestimmungen bez. des Konventes 1440. Auszug der Bestätigungsbulle Alexanders VII. 1657 A 5. Rentenbrief der Stadt Bocholt 1455 Dr., Sgl. ab, U 142. Bischof Johann verleiht Privilegien betr. Erhebung zur Kollegiatkirche etc. 1458 Spic. IV (Hs. 165) f. 122. Betr. Immision einer Weide der Stadt Bocholt 1629 A 6. Memorienbuch und Akten 1680—1829 A 7. Rechnungsbücher 17. Jh. A 8. Nachlaß des Propstes Schweling 1748,

des Propstes Runde 1761 A 9. Betr. Einquartierung 1757 A 10. Inventar des Klosterarchivs 1797 A 11. Prozeß des Priors Schmitz gegen Propst Schlebrügge betr. Verwendung der Einkünfte 1762. Verzeichnis der im Archiv vorgefundenen Bullen zur Frage der Exemption nebst Auszügen. Klage des Stiftes Hersford bez. einer Rente der Stadt Münster 1668. Prozeß- und Rechnungssachen 1764 A 12. Register der Kontributionen 1757—1762 über 5762 Rtlr. Testament des J. G. Bomart zu Dorsten über 2200 Rtlr. betr. Meßstiftungen, Zuwendungen an das Kloster St. Barbara in Recklinghausen, an die Kirche zu Westerholt etc. 1703. Rechnungssachen 18. Jh. A 13. Rechnungsbücher 1712, 1719—1736, 1738—1799 A 14<sup>a—l</sup>.

#### Georgskommende:

Verzeichnis der Eigenhörigen 1613—1615 A 1. Hoffspracheprotokoll 1691 A 2. Rechnungsbücher 1692—1702 A 3. Einkünfteregister 1707 f. A 4. Betr. die Jurisdiktion über die Eigenhörigen 1713 A 5. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 6. Betr. Aufhebung des Gottesdienstes in den Ordenskirchen in Münster und Burgsteinfurt 1810 A 7. Verpachtung der Pastorat und Küsterei 1809 A 8. Geschichtl. Abhandlung 19. Jh. A 9.

#### Kloster zum Guten Hirten:

Statuten der Anstalt 1852. Verleihung des Korporationsrechtes 1853 A 1.

#### Jesuitenkolleg:

Gründungsurkunde (1589) A 1, Spic. IV (Hs. 165) f. 428. Inkorporation der 1315 errichteten Vikarie ss. Nicolai et Margaretha in Havidbeck 1597 Havidbeck A 18, Spic. XIII (Hs. 174) f. 249. Inkorporierung der Vikarie s. Thomae in Angelmodde 1612 Spic. XIII (Hs. 174) f. 45, Spic. XVI (Hs. 177) f. 25. Einkünfte derselben 1613 ebd. f. 44. Einkünfteregister des Klosters 1620 A 2. Computatio Petri Nicolartii S.J. et collectoris Monasterien. de primis fructibus 1620, 1623, 1625, 1626 A 2. Kopiar der Rentenbriefe und anderer die Einkünfte betr. Urkunden 17. Jh. A 3. Betr. Gefälle, Spanndienste etc. 17. Jh. A 4. Obligation Geisthövel in Albersloh 1753 A 5. Abhandlung zur Geschichte des Kollegs 17. Jh. Spic. XIX (Hs. 180) f. 19. Dekret in der Frage der Pfarrjurisdiktion zwischen dem Pfarrer von Jakobi und dem Propst von Agidii bez. des Kollegs 1786 f. A 6.

#### Kapuzinerkloster:

Betr. das Asylrecht 1743 A 1. Betr. den im Kloster weilenden französischen Geistlichen Cavallier 1797 A 2. Betr. Aufhebung 1805 A 3.

#### Klarissenkloster:

Grundsteinlegung der Klosterkirche 1617 A 1. Betr. Verbreitung verleumderischer Nachrichten 1803 A 2. päpstliche Approbationserteilung 1892 A 3.

#### Liebfrauenstift (Überwasser):

Extractus visitationum et reformationum 1483 A 1. Visitationsprotokoll 1713 A 2. Visitationsakten 1769 Cappenberg A 5. Visitations-

akten 18. Jh. A 3. Nachrichten über den großen und kleinen Hof zu Neede (Holland), Pachtverträge, Heberegister, Gewinnbriefe etc. 1555—1700 A 4. Betr. Reform des Stifts 1615—1617. Betr. Jurisdiktion der Äbtissin 1716. Betr. Meßwein 1709, das Archidiakonalrecht der Äbtissin 1718. Klage der Äbtissin über die Rechnungslage 1674—1676. Prozeß gegen den Bischof wegen 2 Benefizien, die ein Vikar Fabricius nach schriftlicher Erklärung von 1689 und 1706 gestiftet haben wollte, falls er ohne Testament sterbe, welches 1712 eintrat, 1738 A 5. Wahl der Äbtissin Ida von Bördern, † Cl. von Hoete, 1608 Dr., Sgl. beschädigt, U 531. Eidformel der Äbtissin Lucia Ledebur (1665) Dr., Sgl. ab, U 676. Dsgl. der Äbtissin Maria Droste (1647) Dr., Sgl. beschädigt, U 634. Betr. die Jurisdiktion über das Stift 1637 A 6. Akten zur Äbtissinnenwahl, Verwaltung, Aufnahme der Maria Anna v. Falckenstein 1773 u. a. 17./18. Jh. A 7. Betr. Besuch der Messe durch die Schulkinder 1693 A 8. Archidiakonaljurisdiktionsprozeß 1700 ff. A 9. Verzeichnis der Einkünfte und Lasten 1703. Betr. das Bizedefanat des Joh. Engelb. Wernsing 1711 A 10. Betr. Kanonikus Buchlohe 1715 Dr. Notariatsinstr. U 801. Akten betr. Aufnahme der Antoinette v. Villars geb. v. der Nedt 1768. Verleihung des Ehrenkreuzes an die Äbtissin v. Trautenberg 1776 A 11. Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 12. Betr. die Archidiakonalrechte der Äbtissin 18. Jh. A 13. Aufhebung 1772—1774 A 14.

#### Vlothoer kloster:

Visitationsprotokoll 1680 A 1. 1682 A 2. Bericht über Unzuträglichkeiten im Konvent 1683 A 3. Weiß undt form, so man halten soll in erwehlung der Mutter Vorsteherin, 17. Jh. Korrespondenzen 17. Jh. A 4. Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 5. Einkünfte 1764—1811 Hs. 191. Verwaltungsaufgaben 18./19. Jh. A 6. Betr. Abläß der Herz-Jesu-Bruderschaft 18. Jh. Inventar des Klosterarchivs (Bruchstück) A 7. Verzeichnis der Fundationen und Schenkungen zugunsten von Kirche und Kloster 1832 A 8.

#### Vikarie s. Theodori:

Fundationsurkunde 1713 Spic. IV (Hs. 165) f. 2. Einkünfte 1768 A 9. Exekutorium des Vikars Patthuhs 1760 A 10. Kollation 1763 A 11. Exekutorien der Vikare Maeß und von der Heyden 1749 A 12. Dienstordnung 1763 A 13.

#### Minoritenkloster:

Licentia colligendi eleemosinas 1619 Spic. XIX (Hs. 180) f. 59. Privilegium mendicandi Urbans VIII. 1639 ebd. f. 64. Betr. Inhaftierung eines Paters 18. Jh. A 1. Kollektien im Niederstift betr. 18. Jh. A 2. Ordinatio novissima studiorum 1782. Verwaltungsaufgaben 19. Jh. A 3. Abläßverleihung 1747 A 4. Betr. Versetzung der hiesigen Minoriten und Dominikaner 1804 A 5.

#### Kloster Niesing:

Visitationsdekrete 1671 A 1. Einschärfung der Abstinenz in der Fastenzeit 1670. Visitationsberichte 1671, 1695, 1698 A 2. Facultas profitendi

regulam divi Augustini 1458 A 3. Fundatio officiationis seu beneficii in capella domus Niesing 1459 A 4. Betr. die Fundation des Klosters 1463 Spic. IV (Hs. 165) f. 414. Statuta, ordinationes et privilegia 1467 A 5, Spic. IV (Hs. 165) f. 478. Bestätigung der Ordensprivilegien durch Paul II. 1467 A 6. Fundatio officiantis am Nordaltar 1474 A 7, Spic. IV (Hs. 165) f. 436, XVIII (Hs. 179) f. 129. Statuta monialium 1467. Fundation des Rektorate 1458, einer Offiziation B. M. V., ss. Augustini, Gregorii, Hieronymi et Ambrosii 1459 A 7. Diarium actionum in visitatione der Augustinerinnenklöster des Stiftes 1642 A 8. Einführung eines neuen Habits 1648. Paß hauptsächlich betr. examina monialium 18. Jh. A 9. Betr. Bestätigung des Servatitores 1660 A 10. Betr. Regel, Abtissinnenwahl etc. 17. Jh. A 11. Statuten van den Süsters des ordens s. Augustini int Styft Münster o. J., hrsg. vom Prior des Klosters Frenswegen, A 12. Anstellung eines confessarius 1778, Aufnahme von Novizen 1803, Wahl einer neuen Oberin 1806 A 13. Betr. Errichtung einer Mädchenschule 1786 A 14. Iuramentum electae novae matris 1793 A 15. Paß monialia betr. die Augustinerinnenklöster in M. und Coesfeld 18. Jh. A 16. Ablassbreve 1807 U 945. Fazikel betr. die Rektoratsstelle 1802 A 17. Betr. die Vikarie B. Mariae V. 1805 A 18. Einkünfte der Pfründe ss. IV Doctorum 18. Jh. A 19.

### Kloster Ringe:

Betr. Reform des Konventes 1613 Spic. XIX (Hs. 180) f. 106. Verhängung des Interdiktes 1615 A 1. Betr. Klausur 1690 A 2, 1708 A 3. Entlassung einer Nonne betr. 1784 A 4. Renten, Aufnahme neuer Mitglieder, Rechnungssachen etc. 18. Jh. A 5. Alten betr. die Aufhebung der Klöster Niesing und Verspoel 1803 A 6. Bitte um Verlegung der vorgeesehenen Einquartierung mit Hinweis auf das dort aufbewahrte Generalvikariatsarchiv 1805 A 7. Betr. Verteilung der Kirchengeräte der Klöster Ringe und Rosenthal 1810 A 8.

### Kloster Rosenthal:

Betr. Fundation als Augustinerinnenkloster (Fragment) 1463. Die Regel A 1. Betr. Klausur der Nonnen zu R. und Ringe 1691 A 2. Status monialium 1699. Ordnung und Satzung des Klosters 18. Jh. A 3. Ablassbreve 1701 Dr. U 777. Betr. Entlassung eines einquartierten Offiziers 1799 A 4. Brief der Nonne Bibbert betr. die Ordensregel o. J. 18. Jh. A 5.

### Kloster Verspoel:

Fundations Buch deren Jungfernen Tertiarien des hl. Dominici in Schewings Hause aufm Verspoell althie zu Münster 1684 A 1. Gründungsurkunde 1687 A 1, Spic. XIII (Hs. 174) f. 504. Verbot, die französische Sprache zu lehren, 1701 A 2. Betr. Gottesdienst 1773 A 3. Betr. Errichtung eines Hospitals für weibliche arme Kranke 1786 ff. A 4. Grundplan des Klosters und der dazugehörigen Häuser, 50 : 35 cm, A 5.

**Münster. Armenwesen.**

**Antoniuskapelle und Armenhaus vor dem Mauritztor:**

f. Reg. nr. 203, 270—272.

Erneuerung der Statuten des Armenhauses 1540 A 2, Spic. IV (Hs. 165) f. 288, XIV (Hs. 175) f. 177. Visitationsprotokoll 1644. Kollationen 1700, 1718 A 3, 18./19. Jh. A 4. Fundation der Antoniusbruderschaft 1540 Spic. IV (Hs. 165) f. 350. Fundation eines Benefiziums 1453 Spic. XVI (Hs. 177) f. 369.

**Vikarie s. Georgii II port:**

Fundationsurkunde 1478 Spic. XVI (Hs. 177) f. 358.

**Vikarie ss. Hieronymi et Elisabeth:**

Kollation 1607 Dr. Notariatsinstr. U 526, 528. Kollation 1695 A 7. Einkünfte, Kollationen 17. Jh. A 8.

**Vikarie s. Georgii II port:**

Einkünfte dieser Vikarie und der Vikarie ss. Cyriaci et Gertrudis an der Magdalenenkirche 17. Jh. A 5.

**Vikarie ss. Petri et Pauli et Antonii de Padua i. s. v. Tinnen:**

Fundationsurkunde 1730 Dr. U 818. Stiftung 1731 A 6, Spic. III (Hs. 164) f. 208.

**Vikarie B.M.V., ss. Joseph et Antonii de Padua i. s. Retzeler:**

Stiftung 1731 A 6.

**Vikarie III Regum:**

Einkünfteregister 1813 A 9. Betr. Transferierung der Vikarien der Antoniuskapelle 1792 A 10.

**Bisping = Armenhaus:**

Fundationsurkunde 1573 Spic. IV (Hs. 165) f. 342. Verwaltungsakten 18. Jh. A 10<sup>a</sup>.

**Armenhaus s. Elisabeth zur Ma:**

f. Reg. nr. 230.

Observata 1726 A 11. Rechnungen 1759—1779. Prozeßakten 18. Jh. Verkauf eines Hauses an der Hörsterstraße 1700. Verwaltungsbericht 1803 A 12.

**Vikarie s. Elisabeth:**

Einkünfte 1623—1645 A 13.

**Frie = Wendt = Armenstiftung:**

Errichtung 1678. Rechnung 1699 A 14.

**Hosius = Armenstiftung:**

Verwaltungsakten, hauptsächlich Prozesse 1733—19. Jh. A 15<sup>a-d</sup>. Rentenbuch 1794—1826 A 16. Geheimratspatent des Referendars und

Advocatus patriae Bernh. Hösius 1800 Dr. A 17. Testament der Sophia Brigitta Hösius 1826 A 18.

### Armenhaus s. Joannes auf dem Berge:

Fundationsurkunde 1472. Hausordnung A 19. Pfändung betr. Wwe. Stoltenkamp 1651 Dr., Sgl. an, U 642. Heberegister 1665—1670, 1673, 1674, 1683, 1685—1689 A 20. Einkünfte 17. Jh. A 21.

### Jüdefelder-Armenhaus am Buddenturm:

Stiftungsurkunde 1542 A 22, Spic. IV (Hs. 165) f. 130. Status der Renten bis 1662 A 22.

### Armenstiftung Jungeblödt:

Exekutorium der Stiftung Dr. Jungeblödt 1774—1805 A 23.

### Armenstiftung Rohaus, Rsp. Ludgeri:

Status (1662) A 24.

### Magdalenenhospital:

f. Reg. nr. 42, 46, 137, 284.

Berzeichenis der 6 Vikarien 1667. Testament des Pastors Laurentius Untiedt 1759. Alten der Pfründenverwaltung 18. Jh. Inventar des Archivs 19. Jh. A 25.

Rentenstiftung eines halben rhein. Guldens 1471 Dr., Sekretseigel der Stadt Münster, U 160. Rentenbrief des Bernt Krube zu Warendorf über 1 M 1518 Dr., Sgl. an, U 295. Dechant und Kapitel des Alten Domes stifteten eine Rente von 2 rhein. Gulden to behoiff ever memorien wyn und brodes aus dem Hofe Kerdloe im Rsp. Ahlen 1526 Dr., Sgl. ab, U 324. Rentenbrief des Berndt van Detten de Loer über 1 Gg. to behoiff wins und brodes 1527 Dr., Sgl. ab, U 326. Rechnung 1712 A 26. Betr. Verleihung des Asylrechtes. Gutachten der Universität Ingolstadt 1751 A 27. Kollation der Amtmannsstelle 1753 A 28. Einkommen der Pfründen 1812 A 29.

### Magdalenenkapelle:

Memorienstiftung des Cordt Sydenhauß in Münster von 1 Gg. 1520 Dr., Sgl. an, U 305. Betr. Meßfundation der Gertrud und Engell Bonstrup 1656 Dr., o. Sgl., U 653, 1682 Dr., Sgl. an, U 731. Obligationen und Verwaltungsakten 17. und 18. Jh. A 30.

### Pastorat:

Rentenstiftung für Pastor und Vikar 1485 Dr., Sgl. ab, U 207. Rentenbrief des Bürgers Joh. Einelink für Pastor Caspar Ossenbrugge 1587 Dr., Sgl. beschädigt, U 477. Vergleich in einer Streitsache unter den Brüdern Caspar, Pastor des Magdalenenhospitals, und Matthaeus Osnabruggen 1618 Dr., Sgl. ab, U 547. Reditus pastoris et vicariorum 1607, 1613, 1615, 1626, 1647—1722, 1734, 1747, 1760, 1779—1810 A 31. Exekutorien der Pfarrer: Martin Crater 1696, Heinr. von der Mühlen 1734, Alexander Untiedt 1749, Laurenz Untiedt 1760, Herm. Ant. Verloh 1807, Friedr. Gerzen 1828, Ad. Kumpmann 1842, Ferd. Budde 1849 A 32.

## Vikarie s. Joannis Bapt.:

s. Reg. nr. 279, 282.

Einkünfte 1546, 1567, 1734. Inventarium bonorum. Kopiar der Rentenbriefe 1471—1543. Prozeß zwischen den Schwestern to Lütkens Dortmund und Jasper Schröderkenn nebst Peter Breesche 1541 A 34. Präsentationen 1727, 1733, 1750 A 35.

## Vikarie s. Cyriaci I port.:

s. Reg. nr. 326.

## Vikarie ss. Cyriaci et Gertrudis II port.:

Fundationsurkunde 1484 A 37, Spic. IV (Hs. 165) f. 460. Rentverschreibung 1563 A 38.

Bereinigung der 3 obigen Vikarien mit dem Rektorat des Hospitals 1828 Dr. A 39.

## Vikarie ss. Antonii et Catharinae:

Fundationsurkunde 1453 A 40, Spic. III (Hs. 164) f. 196. Kollationen 18. Jh. A 41.

## Vikarie ss. Philippi et Jacobi i. s. Blönies:

Fundationsurkunde 1503 Dr., 4 Sgl. an, U 256, A 42. Einkünfte 18. Jh. Mehfundation an allen Sonntagen und bestimmten Feiern 1682. Personalien 18. Jh. Archivinventar A 42. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 43.

Exekutorien der Vikare: Everwin Seier ss. Annae et Cyriaci 1635, Caspar Ruiter 1712, Herm. Eddeler s. Antonii 1740, Bernh. Heinr. Dirgen 1748, Th. Meiners 1759, Chr. Bernh. Verspoel 1818, Heinr. Ant. Zumjande 1819 A 44.

## Hospital S. Spiritus auf dem Honekamp:

Fundationsurkunde der 1. Vikarie 1429 Spic. IV (Hs. 165) f. 16, A 46. Betr. die Hauskapelle 1712 A 45. Kollation der Vikarie 1740 A 46. Fundation eines Benefiziums 1453 Spic. XVI (Hs. 177) f. 369. Einkünfte 1576, 17. Jh. A 47. Exekutorien der Rektoren: Joh. Bernh. Koch 1775, Bernh. Heinr. Frede 1779, Joh. Jof. Ruiter 1801 A 48.

## v. Tinnensee Armenstiftung:

Testamentarische Stiftung 1688 A 49, Spic. XIII (Hs. 174) f. 652. Rechnungen des Exekitoriums 1745—1754 A 50.

## Armenhaus Wegesende:

Rentenstiftung der Gertrud v. der Wyck, Vorsteherin des Hauses, 1519 A 51.

## Wibbekens-Armenhaus auf dem Breul:

Stiftungsurkunde 1615 und Verzeichnis der Renten A 52, Spic. IV (Hs. 165) f. 372.

## Armenhaus Verspoel gnt. in der Speckproben:

Summarischer status (1662) A 53.

**Armenhaus v. Zerßen:**

Testament des Joh. Matth. v. Zerßen, Herrn zu Rinteln, enthält u. a. die Stiftung eines Armenhauses im Stift Münster nach Vorschlag des Rektors des Jesuitenkollegs in Münster 1727, 1756 A 54, Spic. VI (Hs. 167) f. 183.

**Zwölftmannenhäus:**

Rentenstiftung des Joh. Knost in Telgte 1556 A 55.

Armenstiftung Wissing. Verwaltungsaltern 1785—1802 A 56. Armenstiftung Judith Rupen, Wwe. des Senators Bernh. Hugen, 1601 Spic. IV (Hs. 165) f. 326. Dsgl. Herm. Frydages gnt. Schaden o. J. ebd. f. 330. Dsgl. Bernh. Icklins gnt. Schniethaus und Elisabeth Körlers o. J. ebd. f. 332. Verzeichnis der Einkünfte aller Armenstiftungen in und außerhalb der Stadt Münster 1670. Dsgl. 1708 für Münster. Armenrechnungen 1770—1780 und generalia des 17./18. Jh. A 57. Paß betr. die münsterischen Armenhäuser 17./18. Jh. A 58. Heberegister der bursa panum 1804 A 59.

**Waisenhaus:**

Die Cheleute Joh. Wehrendorff und Marg. Plate, wohnhaft Wegesende, stifteten testamentarisch ein Waisenhaus 1592 A 60, Spic. IV (Hs. 165) f. 296.

**Irrenhaus:**

Betr. Reparaturen 1782 A 61.

**Münster. Varia.****Stadt:**

f. Reg. nr. 80.

Aufzeichnungen über stadmünstersche Ereignisse 1596—1652 (Fragment)  
A 1. Einwohnerverzeichnis 18. Jh., Fragment, A 2. Verzeichnis aller Ein-  
gesessenen der Jüdefelder Laienschaft 1678 A 3. Verzeichnis der in der Martini  
und Lamberti Laienschaft abgebrannten Häuser 1759 A 4. Reparatur der Brücke  
am Spiegelturm 1640 Hs. 182 f. 225 ff. Beitrag des Klerus zur nächtlichen  
Beleuchtung 1786 A 5. Verzeichnis der Ausländer in den einzelnen Pfarren  
1794 A 6.

**Zitadelle:**

Der Pastor der Z. erhält seinen Platz in der Prozession angewiesen 1708  
A 7. Kollationen der Pastorat 1700, 1708, 1713, 1722, 1731, 1749, 1760  
A 8. Betr. die Küsterei 18. Jh. A 9.

**Petribruderschaft:**

Fundation der Bruderschaft auf dem Markt Spic. IV (Hs. 165) f. 384,  
auf der Agidiistraße ebd. f. 392, Hörsterstraße 1709 ebd. f. 394, zwischen den  
3 Märkten ebd. f. 396. Betr. die Mitglieder der Agidiistraße 17. Jh. A 10.

**Erzbruderschaft vom hl. Antonius Abb.:**

Rechnungen 1705—1707 A 11.

**Kreuz- und Rosenkranzbruderschaft:**

Betr. Errichtung eines Oratoriums im Gruethaus 1758 A 12.

Sodalität B. Mariae V. ab angelo salutatae:

Rechnungen 1747—1775 Hs. 203.

### Friedhöfe:

Betr. Beerdigung der Nichtkatholiken 1607 Spic. XV (Hs. 176) f. 176.

Betr. Verlegung der Friedhöfe aus der Stadt 1774—1786 A 13.

### Militärwesen:

Betr. Verhältnis der Stadt zur Garnison 1656 A 14. Betr. den Tod des Obristen Heinr. Friedr. v. Bentingh 1675 A 15. Mannschaftsverzeichnis des Obristen Elverfeldt 1683 A 16. Betr. Gottesdienst des im Tecklenburgischen einquartierten Militärs 1683 A 17. Inventar der Regimentskapelle des Generals de Argentau 1735 A 18. Bericht über die Eroberung Belgrads 1739 A 19. Carenzrechnungen 1747—1754. Bittschriften der Offizierswitwen um Beihilfe A 20. Quartierlisten 1757 ff. A 21. Betr. Einquartierung französischer Truppen 1757. Briefe des Auditors Retenbacher, Kommandanten eines Dragoner-Kontingents, betr. die Feldzüge 1798—1800 A 22. Misshandlung einer Wache betr. 1787 A 23. Militaria 18. Jh. A 24. Betr. Betragen des Militärs beim Gottesdienst 1810 A 25. Betr. Hirtenbrief zur Aushebung des Jahrganges 1810, 1811 A 26.

### Allgemeines:

Register des Gardtlandes, so up den Jorgeschen Kampfe vorhuret (in Münster?) 1614 A 27. Betr. Immunität des Cappenberger Höfes 1635 A 28. Akten betr. die Pest in Münster, Rechnungen, Dienstanweisung für die Geistlichen, Totenlisten, Bekämpfungsmaßnahmen etc. 1666 A 29. Ernennung des Notars Robertink 1667 A 30. Privilegierung des Buchhandels in der Stadt M. für Georg Schwänder 1681 A 31.

Bürgermeister und Rat verkaufen dem Joh. Blonyges eine Rente von 26 M aus dem Gruethaus 1459 Dr., Stadtsiegel, U 148. Elsebe Bolanz, Wwe. des Joh. Wilers zu M., verkauft einen Kamp vor dem Servatiitor an der Wolbeckerstiege der Wwe. des Bürgermeisters Plönies, Elis. Buschhoff, 1580 Dr., 2 Sgl. ab, 1 Rest, U 447. Wwer. Heinr. Bisping verkauft den Roddenkamp vor dem Jüdefeldertor an Joh. Ossenbrugh 1581 Dr., Sgl. an, U 450. Erbteilung zwischen den Brüdern Joh. und Dietr. Kemeikingl 1587 Dr., Sgl. beschädigt, U 476. Rotger Osnabrugge verkauft ein Stück Land vor dem Jüdefeldertor an Joh. Einhaus 1588 Dr., Offizialatsiegel, U 478. Gerichtsurteil betr. das Haus Jonas an der Neubrückenstr. 1610 Dr., Sgl. an, U 534. Heidenrich Große Zur Hove verkauft dem Joh. Werniken in M. den Kamp Windelhove im Ksp. Telgte 1613 Dr., Sgl. an, U 536. Bischof und Domkapitel verschreiben dem Bürger Jobst Rost eine Rente von 18 Uln. 1621 Dr., 2 Sgl. an, davon 1 besch., U 559. Rentenbrief der Stadt für Gerh. Barwick und Heinr. Bottendorf als Vormünder des Dietr. Kettelers 1626 Dr., 2 Sgl. ab, U 577. Verkauf eines Hauses am Prinzipalmarkt an Jos. Soons 1629 Dr., Sgl. an, U 589. Anna v. Schenking, Wwe. von der Ley, verkauft ein Haus an der Hundhöfle an Dr. med. B. Rottendorf 1631 Dr.,

Sgl. beschädigt, U 597. Pfandangelegenheit Heinr. Polle und Wwe. Stoltenkamp 1634 Dr., Sgl. an, U 611. Executoriales in causa Wwe. Joh. Wdings gegen Joh. Hollenhorst 1643 Dr., Sgl. an, U 624. Freibrief des Rud. v. d. Timmen zum Kaldenhove für Jobst, Margareta und Phil. Spedmanns 1652 Dr., Sgl. an, U 643. Fürstbischof Christoph Bernhard gewährt dem Geheimrat und Hofrichter Bernh. von Wiedenbrück zur Belohnung für treue Dienste und zum Erfüllen der während der münsterschen Unruhen erlittenen Schäden die Gnade, daß sein Haus zwischen Salzstr. und Altem Steinweg, solange es im Mannestamm bleibt, frei sei von allen städtischen Lasten und gestattet ihm die Benutzung des Walles am Servatitor sowie der dortigen Binnengräfte 1661 Dr., Sgl. ab, U 662. Rentenbuch des Hofgerichtsprokutors Wennemar Dam 1671—1726 Hs. 193. Betr. Haus Rave an der Salzstr. 1681 A 32. Rentenbuch des Hofgerichtsprokutors Ernst Joh. Müller 1724—1759 Hs. 194. Betr. Oratorium auf der Friedrichsburg 1754 A 33. Abschiedslied deren berüchtigten dreyen gewaltsamen Räuberin Löw, Schrage, Reichard, welche zu Münster am 16. Dec. 1754 seynd entthauptet worden; Coesfeld, zu finden an der Buchdruckerei, A 34. Glückwunschkreissen zum Namenstag des Frhrn. Joh. v. Rückelsheim 1755 A 35. Versteigerung der Bücher aus dem Nachlaß Dr. Jungeblodt 1755 A 36. Betr. Nachlaß der Maria Lucia Damm 1761 f. A 37. Ernennung des Notars Carl Gottfr. Ausläde 1764 A 38. Nachlaßteilung des Kanzlers und Geh. Rats Christ. Bernh. v. Schüking 1774 A 39. Betr. Ankauf des Amtshauses der Goldschmiede 1776 A 40. Testament des Dr. iur. utr. Jos. Sentrup 1779 A 41. Betr. Verhör des Hofrates Schlebrügge 1794 A 42. Testamente der Jungfer Anna Plate, Elis. Gellena und des Heinr. Ribberß 18. Jh. A 43. Revision der Leihbibliothek Claeßen durch das Generalvikariat 1801 A 44. Vermundshaft v. Wenge auf Haus Sevinghausen 1804 A 45. Konkurs v. Westrem zum Götterdorff 1865 A 46.

**Neubedum.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1900 A 1.

**Neuenkirchen i. O.** Pfarrkirche ad s. Bonifatium E. C.

Kirche:

Betr. Kirchenplätze 1709 A 1.

**Neuenkirchen b. Rheine.** Pfarrkirche ad s. Annam, Matrem B. M. V.

Pfarre:

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 91. Synodalvisitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 14. Einwohnerverzeichnisse 1702, 1709, 1750, 1779, 1787, 1798. Archidiaconalia 18. Jh. A 1. Einwohnerverzeichnisse 1771 Hs. 115 f. 224, 1790 Hs. 133 f. 144. Status ecclesiae 1723 A 2, ca. 1770 Hs. 115 f. 213, Hs. 141 f. 61. Synodalprotokolle 1723

Hs. 121 f. 32, 1752 Hs. 124 f. 219', 1755 Hs. 125 f. 27', 1764 Hs. 115 f. 200, 1768 f. 206, 1770 f. 210, 1779 Hs. 129 f. 100, 1787 Hs. 116 f. 7, 13, 21, 30', 40', 55', 77', 133, 1788 f. 220, 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 91.

### Kirche:

s. Reg. nr. 164.

Rechnungen über Abbruch und Neubau der Kirche 18. Jh. Einkünfte 1722. Verwaltungsaften 18. Jh. Verzeichnis der in der Pfarre wohnenden französischen Geistlichen und Nonnen A 3. Meßfundation Brüggemann 1753 A 4. Kirchenrechnung 1722 A 5.

### Pastorat:

Einkünfte 18. Jh. Kollation 1678 (Gerh. Krimmeyer, † Joh. Lobach) A 6. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 219. Kollation 1783 (Joh. Rembert Nordmeyer, † Joh. Herm. Mumpro) A 7. Verwaltungsaften 17. Jh. A 8. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Schräder 1661, Friedr. Berlage 1721, Gerh. Kramer 1735, Andr. Kuipers 1758, Herm. Mumpro 1784, Nordmeyer 1812, Ludger Lau 1846, Ant. Menze 1870 A 9.

### Vikarie B. M. V., ss. utr. Joannis et Nicolai:

Stiftung durch Pastor Nik. Wissel in Rheine 1715. Verwaltungsaften, Einkünfte 18. Jh. A 10. Errichtungsurkunde 1725 Dr., Sgl. an, U 810, 811. Beitr. Ankauf eines Hauses als künftige Vikarie 1725 A 11. Kollation 1734, Bulle ab, U 832. Prozeß des Horstmarer Kanonikus Lethmate um die Vikarie 1744 A 12. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 220.

### Rüsterei:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 13. Betr. Anstellung eines Organisten 1723 A 14.

### Schulwesen:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 15.

### Armenwesen:

Rechnungen 1697—1801 A 16.

### Varia:

Schuldschein betr. Berndt Wesselingk in der Dorfbauerschft. 1637 Dr., Sgl. ab, U 1019.

### Niedermörmitz. Pfarre Kirche ad s. Barnabam Ap.

### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 139.

### Niel. Pfarre Kirche ad s. Bonifatium E.C.

### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Stiftung für die Vikarie 1675. Verpflichtung, die sonntägliche Christenlehre zu halten, 1675 A 1. Kollation 1720 A 2.

**Nienberge. Pfarrkirche ad s. Sebastianum M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 147, Hs. 25 f. 107, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 7'. Umpfarrung von Uppenberg nach N. mit Karte o. J. A 1. Dsgl. aus Münster-Liebfrauen mit Karte 1924 A 2.

**Kirche:**

Betr. Mischehe 1774 A 3.

**Pastorat:**

Betr. Gewalttätigkeiten gegen Pastor Joh. Rotthausen durch den Patronatsherrn Junker Rudolf Schonebeck 1642 A 4. Einkünfte 1721, 1746 A 5. Kollation 1781 (Ferdinand Baum, † Adolf Hoeter) A 6. Exekutorien der Pfarrer: David Grodthoff 1689, Wennemar Wessels 1728, Th. Raestrup 1750, Ferd. Ernst 1753, Ad. Hoeter 1782, Ferd. Baum 1820, Heilmann 1838 A 7.

**Vikarie s. Catharinæ:**

Fundationsurkunde 1663 A 8, Spic. V (Hs. 166) f. 30. Kollationen 18. Jh. A 8.

**Rüsterei:**

Personalien 18. Jh. A 9. Betr. rückständige Gefälle der Höfe Sch. Langenhorst und Relau 1640 Dr., Sgl. ab, U 617.

**Nienborg. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 9, 40, 92. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 157', Hs. 25 f. 125, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8, 1656 Bistum II 1 A 35 f. 7, 1662 Horstmar A 1. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 75, 1750 Hs. 108 f. 45, 1765 Hs. 109 f. 32', 80, 1771 f. 130', 1777 f. 184, 1778 f. 185', 1781 f. 213', 1779 Hs. 110 f. 10', 1780 f. 11', 1777 f. 40, 61, 1778 f. 63, 1780 f. 65, 1781 f. 87', 1786 f. 125, 1791 f. 159, 1792 f. 164, 166', 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 25'. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 67. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 204. Tauf-, Trau- und Totenregister 1750 Hs. 150 f. 152.

**Kirche:**

f. Reg. nr. 204.

Bericht des Pastors betr. Totenwache und Johanneskränze 1801 A 1. Einkünfte 1771. Verzeichnis der Obligationen 1787 A 2. Kirchenrechnungen 1753—1764, 1777—1798 A 3.

**P a s t o r a t :**

Prozeß zwischen Pastor und Burgmann Herm. v. Reppel um das Kolationsrecht 1569. Joh. Herm. Möllmann, Kaplan zu Asbeck, bittet um die Pfarrstelle 1706 A 4. Einkünfteregister 1662, 18. Jh. Investitur des Pastors Joh. Ad. Hessel 1744. Testament des Pfarrers Joh. Heinr. Steph. Göffen 1778 A 5. Kollationen 1749 (Heinr. Göffen, dimittiert Franz Rothe), 1792 (Caspr. Ferd. Kohle, † Nik. Benting) A 6. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Buije 1691, Joh. Blote 1707, Joh. Abentroth 1722, Gerh. Schmitz 1734, J. H. Göffen 1780, Nik. Ant. Benting 1792, Ferd. Kohle 1816, Schwidking 1847 A 7.

**V i k a r i e s. Joannis Bapt.:**

f. Reg. nr. 126.

Einkünfte 1662. Vertrag mit dem Erbe Alfers im Ksp. Heek 1622. Kellationen 1695 f., 1718, 1778 A 9, U 753, A 10.

**V i k a r i e s. Annae:**

Fundationsurkunde 1482 A 11, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 1. Kollation 1786 A 11. Einkünfte 18. Jh. A 12. Erhebung zum Kuratbenefizium 1786 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 7.

**V i k a r i e s. Antonii:**

Fundationsurkunde 1483 Dr., 2 Sgl. an, 2 Sgl. ab, U 201, Spic. XVI (Hs. 177) f. 400, XVIII (Hs. 179) f. 13. Einkünfte 1632, 1662. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 13. Resignation 1751 A 14.

**V i k a r i e S. Spiritus:**

Bereinigung mit der Pastorat 1693 Spic. XIII (Hs. 174) f. 755.

Exekutorien der Vikare: Heinr. Pape 1541, Joh. Mensing 1677, Engelbert Nade 1769, Ludg. Kerstiens 1787, Nachtigall, Kanonikus in Lüttich, 1780, Bernh. Roseri 1780, Ludw. Lohe 1810, Th. Wisschorster 1820 A 15.

**R ü s t e r e i :**

Einkünfte 1662 A 16.

**S c h u l w e s e n :**

Einkünfte, Personalakten 18. Jh. A 17.

**A r m e n w e s e n :**

Einkünfte der Geistarmen 1631, 1788. Armenrechnungen 18. Jh. A 18.

**N o r d k i r c h e n . P f a r r k i r c h e ad ss. M a u r i t i u m e t S o c . M m .****P f a r r e :**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 14, 15, 75, 124. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 272 f., 275, 278 f., Anhang S. 7, 1629, 1662 A 1. Synodalprotokolle 1700 Hs. 112 f. 29, 1701 f. 45, 1702 f. 83, 1704 f. 95, 1794 Hs. 113 f. 13, 1796 f. 85. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 6, 1733, 1771 Hs. 141 f. 73, 77, 83. Status animarum ca. 1750 Hs. 152 f. 900. Kommunikantenverzeichnis 1673 A 2.

## Kirche:

Einkünfte 1771. Verwaltungsaften 18. Jh. A 3, A 4. Vergleich zwischen Bischof Christoph Bernhard und dem Abt von Werden bezgl. des strittigen Patronatsrechtes über Lüdinghausen, Selm, Herzfeld und Nordkirchen 1674 Lüdinghausen A 4, Spic. II (Hs. 163) f. 483, Spic. XV (Hs. 176) f. 51.

## Pastorat:

Betr. das Patronatsrecht und Kollationen 17./18. Jh. A 5. Kollationen 1617 (Gerh. Ellerinch, † Gerh. Hülshorst), 1668 (Joh. Jordanaeus, † Eleringd), 1695 Resignation des Jordanaeus wegen Übernahme der Pastorat Megen, Diöz. Lüttich. Einkünfte 1717 A 6. Kollationen 1739 (Heinr. Jelkmann, † Alexander Moll) Dr., Sgl. ab, U 838, 1772 (Franz Unt. Wiese, † Joh. Heinr. Jelkmann) A 7. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Freusberg 1717, Moll 1740, Heinr. Jelkmann 1773, Franz Unt. Wiese 1806, Schwane 1834 A 8.

## Bikarie s. Stephani:

Fundationsurkunde 1484 A 9, Spic. V (Hs. 166) f. 36. Verwaltungsaften 18. Jh. A 9. Kollation 1779 A 10. Innovationsurkunde 1839 A 11.

## Bikarie s. Joannis Ev.:

Fundationsurkunde 1699 Dr., Sgl. an, U 768, A 12, Spic. V (Hs. 166) f. 8. Verwaltungsaften 18. Jh. A 12. Rentenbrief des Friedr. von dem Roemberg zu Ichterloh 1699 Dr. Notariatsinstr. U 766/767. Betr. Kollation 1729 A 13.

## Bikarie B. Mariae V.:

Kollation 1798 A 14. Betr. Vikar Schräder 1768 A 15.

Exekutorien der Bikare: Heinr. Schenkwaldt 1732, Rost 1745, Schräder 1782, Ferd. Niediek 1806, Alex. Steinmann 1820, Friedr. La Pierre 1838, Bieth 1872 A 16.

## Küsterei:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 17.

## Schulwesen:

Schulberichte 1793 ff. A 18.

## Schloß Nordkirchen:

Aufbesserung des Benefiziums 1717 A 19.

## Nordwalde. Pfarrkirche ad s. Dionysium E. M.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 20, 135, 178, 241, 258. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 130', Hs. 25 f. 89, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 6', 1661 Borken A 99 S. 7. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 43, 1749 Hs. 124 f. 54', 1751 f. 166, 1755 Hs. 125 f. 8, 1764 Hs. 115 f. 41, 1768 f. 59, 1771 f. 61, 1779 Hs. 129 f. 68, 1787 Hs. 116

f. 11, 36, 91, 177, 1788 f. 257'. Einwohnerverzeichnisse 1698, 1702, 1708, 1723 A 1. Status ecclesiae 1723, 1727 A 1, 18. Jh. Hs. 141 f. 92, Hs. 115 f. 46. Status animarum 1749 Hs. 150 f. 627'. Synodalia 18. Jh. A 2.

#### Kirche:

Einkünfte 1702. Betr. Ausbefferung des Kirchweges der Feldbauerſchaft 1735. Verwaltungsaften 18./19. Jh. A 3. Betr. die Kirchenbänke 1631—1787 A 4. Rechnungen 1673—1807 A 5.

#### Pastorat:

Betr. Reparatur 1679 ff. A 6. Einkünfte ca. 1770 Hs. 115 f. 52. Einkünfte des 18. Jh. Röllation 1706 (Casp. Ostenfelde, † Heinr. Joh. Hemming). Testament des Pastors Heinr. Herm. Deiters 1773. Betr. Neubau der Pastorat 1787. Testament des Pastors Ostenfeld 1730 A 7. Röllation 1780 (Stephan Cramer, † Deiters) A 8. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Joh. Hemming 1705, Casp. Ostenfeld 1732, Deiters 1781, Cramer 1802, Middeke 1813, Schön 1816, Heinr. Beckstedde 1846 A 9.

#### Vikarie B. Mariae V. i. s. Mersmann:

Fundationsurkunde 1751 A 10, Spic. V (Hs. 166) f. 48. Einkünfte 1751. Testament des Vikars Joh. Heinr. Mersmann 1784 A 11.

#### Vikarie III Regum:

Röllation 1732. Einkünfte 1790 A 12.

#### Kaplanei:

Stiftung durch Pastor Ostenfeld 1730. Einkünfte 1790 A 13.

#### Rüfterei:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 14. Demandanda et observanda betr. Rüfterei und Schule 1691 A 15. Betr. Organisten 18. Jh. A 16.

#### Schulwesen:

Schulakten u. a. betr. Schule in Westerode 1791 A 17.

#### Armenwesen:

Armenakten 18. Jh. A 18. Rechnungen 1698—1726, 1734—1739, 1781, 1785—1797 A 19.

#### Kapelle Hesseldorf:

#### Vikarie s. Gangolfi:

Einkünfte 18. Jh. Röllationen 1591, 1709, 1772 A 20. Exekitorium des Vikars Th. Gaudenz Zumbroff 1768 A 21.

#### Varia:

Obligation des Kirchspiels zugunsten der Minorennen des Obristen Detmar v. Voß 1656 Dr., Sgl. an, U 652. Prozeß betr. Wegerecht auf dem Hofe Sch. Bisping 1687 A 22.

**Nottuln.** Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.**Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 120, 258. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 88, 91', Hs. 25 f. 10, 16, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 1'. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 98, 104. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 27. Kommunikantenverzeichnisse 1740, 1751. Tauf- und Kopulationsregister 1770 A 1.

**Kirche:**

Gottesdienstordnungen 1771 ff. A 2. Betr. Abendandacht der Karwoche 1775 A 3. Meßfundation der Stiftsdame Eleonore v. Bourccheidt 1821 A 4.

**Dechanei:**

Einkünfte 17. Jh. A 5. Röllation 1792 (Joh. Bernh. Behoff, † Joh. Th. Freidermann). Betr. Vergrößerung des Pastoratsgartens 1814 A 6. Dekanatoren der Pfarrer: Heinr. Nieters 1659, Heinr. Steinberg 1663, Joh. Hülsmann 1714, Herm. Fischer 1726, Wennemar Leuchtermann 1772, Behoff 1841, Pöllack 1869 A 7.

**Vikarie s. Antonii:**

Fundationsurkunde 1513 Dr., fast ganz zerstört, 3 Sgl. ab, U 282, A 8, Spic. V (Hs. 166) f. 14. Einkünfte 1768. Stiftung des Vikars Schucht 1841 A 8. Röllation 1793 A 9.

**Vikarie ss. Annae et Georgii:**

Innovation der 1487 gestiftenen Vikarie 1773 A 10, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 19. Einkünfte 1736 1793 A 10.

**Vikarie ss. Mariae Magdalene et Rochi:**

Fundationsurkunde 1637 A 11, Spic. V (Hs. 166) f. 24. Einkünfte 1793 A 11. Röllation 1708 A 12.

Dekanatoren der Vikare: Franz Sutan 1732, Joh. Casp. Isfordingh 1736, Herm. Stevermann 1744, Ad. Frerding 1772, Th. Avelorn 1781, Jos. Bibbelkamp 1817, Schucht 1838, Bernh. Geißler 1873 A 13.

**Kaplanei:**

Dekanat des Kaplans Karl Wischebrock 1858 A 14.

**Rüsterei:**

Verwaltungsakten 18. Jh. A 15.

**Schulwesen:**

Einkünfte 1772 A 16.

**Stift:**

Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 91'. Betr. die Archidiakonaljurisdiktion 1771 Spic. XV (Hs. 176) f. 196. Betr. Gottesdienst 1780 A 17. Prozeß der Äbtissin um die Immunität einiger Ländereien im Ksp. Altenberge 1694—1696 A 18. Vereinigung von 2 Präbenden 1663 Spic. XVII

(Hs. 178) f. 1. Wahlbestätigungen der Äbtissinnen etc. 17./18. Jh. A 19. Exekutorium der Joh. Mechtildis Beatrix v. Galen 1709 A 20.

#### Kaplanei:

f. Reg. nr. 180.

#### Varia:

Betr. Renten aus den Hößen Cuschen, Hepheken und Hinkenhorst im Ksp. Billerbeck 1409 Dr., Sgl. ab, U 80. Heinrich Brogthus verkauft dem Nottulner Amtmann Heinr. Soete eine Rente aus seinem Hause in Coesfeld an der Münsterstraße 1488 Dr., Sgl. ab, U 214. Sentenz in einem Prozeß um den Hof Bodden (Budde) im Ksp. Nottuln, Bisch. Bugtrup, 1592 Dr., Sgl. an, U 491. Verpachtung von Ländereien des Erbes Uding 1618 Dr., Sgl. ab, U 549.

#### Nüterden. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

#### Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1841 Dr. A 1, Spic. XX (Hs. 181) S. 200.

#### Ochtrup. Pfarrkirche ad s. Lambertum E.M.

#### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 171. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 123', Hs. 25 f. 69, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 6, 1662 Horstmar A 1. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 110. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 49. Nomina defunctorum 1723 A 1.

#### Kirche:

f. Reg. nr. 164.

Einkünfte 1656 A 2. Verwaltungsfächen 18. Jh. A 3.

#### Pastorat:

Einkünfte 1652, 1768. Kollationen 1659 (Heinr. zum Schloet, † Herm. Hanerhoven) A 4, 1685 (Joachim Zur Horst, † Heinr. Zum Schloet) Dr., Sgl. ab, U 739. Präsentationsakten 1715 A 5. Exekutorien der Pfarrer: Heinr. Zum Schloet 1686, Joachim Zurhorst 1704, Berthold Averfeldt 1715, Joh. Werneskind 1803, Jof. Goeling 1813 A 6.

#### Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1481 A 7. Einkünfte 1652. Status vicariae 1773 A 8. Betr. Vikar Lohe 1786. Betr. Chorgebet an hohen Feiertagen 1786 A 9. Exekutorien der Vikare: Gerh. Wilh. Schäpers 1773, Jof. Lohe 1821, Ernst Roters 1824 A 10.

#### Kaplanei:

Einkünfte 18. Jh. A 11.

#### Rüsterei:

Einkünfte 1656 A 12.

**Schulwesen:**

Einkünfte, Errichtung von Bauerschaftsschulen 18. Jh. A 13.

**Varia:**

Rentenbrief über 2 Gg. aus den Höfen Luttichuis in D., Bischft. Weyne (Weiner), und Engerink im Ksp. Westringen, Bischft. Rodenberghe (Rothengeberge), 1504 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 258. Kollation des Tabellionates (Joh. Dillingk) 1658 Dr., Siegelrest, U 655. Ernennung des Kirchspielsführers Joh. Chr. Ellering 1774 A 14.

**Deding. Pfarrkirche ad s. Jacobum Mai. A p.****Pfarre:**

Archidiakonalvisitation 1800 A 1. Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1907 A 2. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 75.

**Kirche:**

Bericht über die Kapelle und Vikarie 1662 A 3. Betr. Bau einer Kirche für die Katholiken von Winterswick 1757 A 4. Verbot der Prozession wegen Ausbruchs der Ruhr 1797 A 5.

**Pastorat:**

Betr. Reparatur 1681 A 6. Betr. Exektorium des Missionars Wastels 1700 A 7.

**Schulwesen:**

Archidiakonatsbefehl an die Gemeinde, die Kinder und Dienstboten in die Schule zu Südlohn zu schicken, 1736 A 8.

**Delde. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarre:**

f. Reg. nr. 121.

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 149. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 67—78, Anh. S. 36, Hs. 24 f. 22', Hs. 26 f. 38', 1662 Stromberg A 1 f. 45. Synodalprotokolle 1615, 1619—1622, 1624—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738, 1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746, 1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14. Dsgl. von Delde und Süninghausen 1801 A 1. Status ecclesiae 1656, 1804 A 3, 18. Jh. Hs. 141 f. 116, 124. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 247. Kommunikantenverzeichnis ca. 1690 A 3. Synodalverordnungen 17. Jh. A 4.

**Kirche:**

Ablaufverleihung 1494. Einkünfte 1652 A 5, 1662 Stromberg A 1 f. 63. Paramentenverzeichnis 1713. Verwaltungsakten 1546—1809 A 5. Klage

gegen Pastor Böddicker wegen Schädigung der Kirchenplätze 1657. Betr. annus gratiae 1681, Verwaltungssachen 17. Jh. A 6. Verwaltungsaufgaben 18./19. Jh. A 7. Rechnungen 1611—1793 (mit Lücken) A 8.

### P a s t o r a t :

Einkünfte 1585, 1708, 1719, 1768. Rechnung über den Neubau 1714. Kollationen 1650 (Joh. Bodeker, † Lubert Culemans), 1707 (Ferd. Ad. Arning, † Th. Niehaus), 1762 (Gerh. Heinr. Theissen, † Bernh. Heinr. Kroes). Verwaltungsaufgaben 1546—1809 A 9. Kollation 1793 (Bernh. Cremering, † Heinr. Theising) A 10. Akten betr. die Paulsburg bei der Pastorat 1618—1641 A 11. Exekutorien der Pfarrer: Herm. Wittfeld 1680, Heinr. Kroes 1764, Heinr. Theissen 1794, Bernh. Cremering 1809, Schraeder 1837, Röster 1869 A 12.

### V i k a r i e III Regum et s. Annae:

Fundationsurkunde 1491 A 13, Spic. V (Hs. 166) f. 72. Einkünfte 1655, 1713, 1722, 1775, 1784. Kollationen etc. 1662—1804. Rechnungen 1774—1784 A 13. Kollation 1640 (Bertram Housler, ref. Bertram Remans) Dr., Sgl. ab, U 618. Dsgl. 1758 Dr. Bulle Clemens' XIII. U 869. Betr. Vikar Heinr. Klodt 1660 ff. A 14.

### V i k a r i e s. Catharinae:

Einkünfte 1672, 1676, 1690, 1713, 1721. Verwaltungssachen 18. Jh. A 15. Vereinigung mit der 2. Kaplanei 1814 Spic. V (Hs. 166) f. 70. Inventar und Erhebung zum Kuratbenefizium 1899 A 16.

Exekutorien der Vikare: Heinr. Schlicker 1680, Stephan Kleymann 1727, Joh. Schötteler 1729, Herm. Crede 1761, Heinr. Rüter 1772, Heinr. Böhlmann 1833, P. du Champ, Exjesuit, 1811 A 17.

### K a p l a n e i :

Einkünfte 1626, 1633. Dienstordnung 17. Jh. A 18.

### R ü s t e r e i :

Einkünfte 1652, 1713. Personalien 1628—1742 A 19.

### S c h u l w e s e n :

Einkünfte 1627, 1664, 1713, 1722. Einkünfte der Mädchenchule 1771. Personalien 1657—1805 A 20.

### A r m e n w e s e n :

Stiftung des Caspar v. Der 1509 A 21. Einkünfte 1630. Verwaltungsaufgaben 1719—1803 A 22. Rechnungen 1623—1626, 1628, 1630—1635, 1675, 1676, 1698—1710, 1713, 1736—1743, 1745, 1746, 1749—1754, 1760—1793 A 23.

### K l u s e n k a p e l l e i m D e i p e n b r ö d :

f. Reg. nr. 303, 313, 318.

Abläßverleihung an die Kapelle ten Wormbsberge 1494. Grundriß der Klausur 1628. Rechnung über Ausbesserung 1629. Reparatur der Kapelle

1631, 1633, 1655. Ausbesserung der von Johann bewohnten Klausen aus dem Nachlaß des Pastors Niehus († 1711) A 24.

#### Haus Möhler:

Betr. Errichtung eines Privatoratoriums 1665 A 25.

#### Haus Geist:

Betr. einen Diebstahl 1773. Kollation der Vikarie 1797 A 26.

#### Kapelle in Mennighausen:

Verbot des Gottesdienstes 1721 A 27.

#### Oer. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 181, 188', 1755 Hs. 147 f. 242. Status ecclesiae 1717 Hs. 145 f. 38—63, 1738 Hs. 146 f. 244, 1756 Hs. 147 f. 151—167'. Umpfarrung von Klein Erkenschwick und Erkenschwick von Recklinghausen nach Oer 1899 A 1.

#### Kirche:

Grundbesitz betr. 1620 A 2.

#### Pastorat:

Kollation 1486 (Thomas von Hamme, ref. Jos. Schepel) Dr., Siegelrest, U 210. Der Pastor von Recklinghausen beansprucht das ius investiendi parochum in Oer 1630. Kollation 1685. Einkünfte der Pastorat und des Primissariates 1741 A 3.

#### Primissariat:

Kollationen etc. 1725—1825. Conceptus contractus super deservitura primissariatus inter pastorem in Oer ex una et P. Guardianum Recklinghusanum ex altera parte 1764 A 4.

#### Sinsen:

Karte des Rektorates A 5.

#### Olfen. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

#### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 18, 102, 146, 165, 226, 236. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 290—296, 1662 A 1, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5, 1748 Hs. 118 f. 62, 1752 f. 133, 1772 f. 442', 1777 f. 623, 1792 Hs. 119 f. 40', 1800 f. 332. Status animarum 1708 A 2, 1749 Hs. 149 f. 717. Status ecclesiae 18. Jh. A 3, Hs. 141 f. 127.

## Kirche:

Einkünfte 1680, 18. Jh. Verwaltungsaften 17. Jh. A 4. Übertritt einer Familie zum Calvinismus 1675. Betr. Pest 1667. Archidiaconalstrafsachen 17. Jh. A 5. Taufregister 1664—1666 A 6. Rechnungen 1669—1686 A 7.

## Pastorat:

Einkünfte 18. Jh. Betr. Baufälligkeit 1631. Klagen über Pfarrer und Lehrer 1731 A 8. Kollationen 1777 (Th. Ant. Edelbrock, † Joh. Everh. Narichter), 1800 (Joh. Miling) A 9. Exekutorien der Pfarrer: Herm. Isfordink 1672, Heinr. Nettbrock 1710, Heinr. Thier 1729, Heinr. Busch 1730, Stottbrock 1750, Joh. Kerstiens 1753, Nahrichter 1778, Edelbrock 1801, Miling 1840 A 10.

## Kaplanei:

Betr. Kollation 1675 A 11. Betr. einen Garten am Kirchhof 1628 A 12.

## Rüsterei:

Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 13.

## Schulwesen:

Einkünfte 1668, 1733, 1772. Personalien 1673, 1748 A 14. Betr. Anstellung eines Schulmeisters 1671. Bericht des Pfarrers über den Lehrer 1678. Prozeß gegen Lehrer Pötter 1736 A 15. Schulbericht 1792 A 16.

## Armenwesen:

Armenrechnungen 1647—1653, 1675—1684, 1709—1712 A 17. Verwaltungsaften 17. Jh. A 18.

## Kapelle zur Lehnhegge:

Foundation der Vikarie B. M. V. 1516 A 19, Spic. XV (Hs. 176) f. 202. Einkünfte der Vikarie 1693. Verwaltungsaften 17. Jh. A 19. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 290, 292. Dienst und Einkünfte des Vikars 1674 A 20.

## Haus Eichhoff:

Genehmigung des Gottesdienstes 1746 A 21.

## Haus Blomenbach:

Betr. Errichtung eines Oratoriums 1746 A 22.

## Kapelle in Vinnum:

Betr. Gottesdienst durch Vikar Artmann in Bork zum Nachteil der Pfarrkirche 18. Jh. A 23.

## Varia:

Verkauf der Weißvißherie und Wysche an den Schemmen to Mengelkem im Rsp. Olßen, Bischf. Rukelsom (Rökelsum) und Rechede, 1450 Dr., 2 Sgl. ab, U 132. Kollation des Tabellionates (Schottonus ab Elverfeldt) 1599 Dr., Sgl. beschädigt, U 509. Lüdeke Ledebur zum Roinhagen und Brodmussen

verkauft dem Joh. Pinnekamp zu D. ein Grundstück 1603 Dr., Sgl. ab, U 521. Betr. Judensynagoge 1737 A 24. Testament des Peter van Geestel betr. 1745 A 25.

### Olfen. Pfarrkirche ad s. Nicolaum E.C.

#### Pfarre:

Bericht des Pastors von Rheinberg de statu misero parochiae O. 1748 A 1.

#### Kirche:

Bewaltungsaufgaben von Kirche und Pastorat 18. Jh. A 2. Visitationsprotokolle 1515 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1757 Xanten A 2 f. 151.

### Oßbevern. Pfarrkirche ad s. Ambrosium E.C.D.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 2, 22—25, Hs. 24 f. 1', 6', Hs. 26 f. 5'. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 16, 1701 f. 37, 1703 f. 71, 1704 f. 105', 1704 Telgte A 2, 1795 Hs. 113 f. 44', 1715 A 1. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 33. Dsgl. 18. Jh. Hs. 141 f. 133, 137, 143. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 228. Kommunitantenverzeichnis 1693 A 2. Pack archidiaconalia 18. Jh. A 3.

#### Kirche:

Legate zugunsten der Kirche 1743 A 4. Klage der Gemeinde gegen Pastor Niemann wegen Verweigerung der Frühpredigt 1768 ff. A 5. Foundation Meiners für Kirche und Arme 1799 A 6.

#### Pastorat:

Einkünfte 1738, 1742, 1771. Testament des Pastors Georg Westermann 1714. Prozeß des Pastors Becker gegen den Kötter Botthof betr. einen Handdienst 1745. Testament des Pastors Becker 1763. Kollationen 1766 (Rik. Lamb. Niemann, † Becker), 1797 (Clemens Westermann, † Niemann), 1797 (Arnold Bahlkamp, dim. Westermann) A 7. Exekutorien der Pfarrer: Konr. Westermann 1671, Friedr. Christ. Wilzbacher 1695, Georg Westermann 1716, Arnold Bahlkamp 1820, Bernh. Grone 1840 A 8.

#### Vikarie s. Ambrosii (Wieschhaus):

f. Reg. nr. 94.

Kollationsakten 18. Jh. A 9. Betr. Kollationsstreit 1760 A 10. Kollation 1765, Bulle Clemens' XIII., U 878. Klagen gegen die Erben des Vikars Moderohn 1678 A 11. Einkünfte 1812 A 11<sup>a</sup>.

#### Vikarie ss. Catharinae et Antonii Abb. (Haarhaus):

Fundationsurkunde 1440 A 12, Spic. XIII (Hs. 174) f. 783, XVIII (Hs. 179) f. 31. Bewaltungsaufgaben 18. Jh. A 12.

**Erekutorien der Vikare:** Joh. Ummegrove, Vikar in Wieschhaus, 1664, Heinr. Burwoesten 1666, Bernh. Deppe 1705, Ad. Kosters 1713, Beyer 1726, Bernh. Grotefe 1727, Jak. Kesselmann 1727, Simeon Gaupell 1729, Heinr. Gössmann 1736, Bernh. Meyer 1737, Baumhove 1745, Wilh. Docen 1769, Nif. Otto 1784, Jenne 1797, Büngers 1808, Willemse 1872 A 13.

### Kaplanei:

**Kaplanei-** bzw. Meßstiftung Berning-Böcker 1766. Verwaltungsakten 18. Jh. A 14.

### Küsterei:

Verwaltungsakten 18. Jh. A 15.

### Schulwesen:

Personalien 1771 A 16.

### Armenwesen:

Verwaltungsakten 18. Jh. A 17.

### Annakapelle im Kirchhof:

Fundation Droste Bisschering 1743 Dr., Sgl. an, U 842. Approbation der Stiftung 1743 A 18, Spic. V (Hs. 166) f. 99.

### Kloster Rengering:

Visitationsprotokoll 1613 Hs. 26 f. 11'. Betr. Aufnahme von Novizen, Gottesdienst etc. 1807 ff. A 19.

## Östenfelde. Pfarrkirche ad s. Margaritam V. M.

### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 206. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 66 f., 138—140, Anh. S. 35, Hs. 24 f. 22', 47, Hs. 26 f. 38, 89', 1656 A 1, 1662 Stromberg A 1 f. 69. Synodalprotokolle 1615, 1619—1622, 1624—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733, 1744, ebd. A 10, 1735—1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746, 1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14. Dsgl. 1801 für O. und Lette 1801 A 2. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 149. Status animarum 1693 A 3, 1749 Hs. 149 f. 300.

### Kirche:

Archidiaconalia 17. Jh. Bitte des Wilh. v. Karthaus, ein Kind im Hause taufen zu dürfen, 1618. Betr. Bestattung des von Soldaten mißhandelten Olemeier aus dem Ksp. Emmerloh 1633. Betr. Kirchenrechnungen 19. Jh. A 4. Die Brüder Peter und Johann Arneß schenken der Kirche 4 Stücke Land 1436. Betr. einen Verkauf in Lette zugunsten der Kirche 1618. Errichtung der Todesangstbruderschaft 1771. Betr. Andacht zum hl. Aloysius und Neubau der Pastorat aus dem Nachlaß des Pastors Böcker 1801 A 5.

Betr. Taufen, Trauungen und Todesfälle 1665/1666 A 6. Kirchenrechnungen 1623—1797 mit einzelnen Lücken A 7.

#### P a s t o r a t :

Einkünfte 1630, 1713. Betr. Grundstückstausch 1635. Neubau 1794. Kollationen 1668 (Th. Hockelmann), 1709 (Heinr. Budde), 1760 (Joh. Wilh. Bröckerhoff), 1788 (Heinr. Ferd. Böker) A 8. Kollation 1643 Hs. 182 f. 173. Einkünfte von Pastorat, Kirche, Küsterei, Vikarie und der Armen 1662. Einkünfte der Pastorat 1736 A 9. Kollationen 1788 (Heinr. Ferd. Boeder, † Joh. Wilh. Bröckerhoff), 1801 (Joh. Bernh. Windan) A 10. Exekutorien der Pfarrer: Gerh. Röding 1669, Th. Hockelmann 1710, Heinr. Budde 1737, Bernh. Heinr. Stork 1753, Herm. Uhlenberg 1760, Wilh. Bröckerhoff 1789, Böker 1801, Cordel 1843 A 11.

#### V i k a r i e s. A n n a e :

Fundationsurkunde 1511 A 12, Spic. V (Hs. 166) f. 82. Errichtungsurkunde 1669 Dr. A 12. Th. Herm. v. Nagel zu Bornholz überweist 450 Rtlr. zur Aufbesserung 1669 A 12, Spic. V (Hs. 166) f. 89. Einkünfte 1713, 1727, 1801, 1821. Kollationen 1669, 1670 1708. Testament des Vikars Joh. Friedr. Zumwelde 1777 A 12.

#### V i k a r i e s. J o a n n i s B a p t . :

Fundationsurkunde 1673. Einkünfte 18. Jh. Meßfundation v. Nagel 1727. Kollationsakten 18. Jh. A 13.

Exekutorien der Vikare: Heinr. Buhrmann 1727, Christian Bispind 1750, Friedr. Zumwelde 1777, Engelb. Th. Löchers 1781, Wittmund 1819, Gerh. Bußmann 1823, Stefan Eyringhoff 1842, Bernh. Meyer 1861 A 14.

#### K ü s t e r e i :

Akten der Küsterei- und Organistenstelle 18. Jh. A 15.

#### S c h u l w e s e n :

Betr. Kirchspielschule 18. Jh. A 16.

#### A r m e n w e s e n :

Rechnungen 17./18. Jh. A 17.

#### V a r i a :

Der Archidiacon Friedr. Christian v. Plettenberg erteilt dem Reinhard Wehrt die Erlaubnis, sein Haus am Kirchhof zu erweitern, 1680 Dr., Sgl. an, U 726. Ernennung des Kirchspielsführers Nadenköller 1801 A 18.

#### Ö s t e r f e l d . P f a r r k i r c h e a d s . P a n c r a t i u m M .

#### P f a r r e :

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 174, 185', 1755 Hs. 147 f. 235. Status ecclesiae 1717 Hs. 145 f. 64—168, 1738 Hs. 146 f. 248, 1756 Hs. 147 f. 168—176'. Umpfarrung aus Sterkrade-St. Clemens mit Karte 1913 A 1.

## Kirche:

Einkünfte der Kirche, der Pastorat und Vikarie s. Catharinae und Parmentenverzeichnis 1630 A 2.

## Vikarie s. Catharinae:

Stiftungen 1501, 1529 A 2.

## Primissariat:

Stiftung 1712 A 3.

## Schulwesen:

Vereinigung des Primissariates mit der Lehrerstelle u. a. Schulakten 1793 A 4.

## Einfiedelei:

Nachrichten 1745 A 5.

## Österfeld. Pfarrkirche ad s. Antonium Pad.

## Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1915 A 1.

## Österfeld. Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B.M.V.

## Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1922 A 1.

## Österwid. Pfarrkirche ad s. Fabianum et Sebastianum M.m.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 253. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 105', Hs. 25 f. 41, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 3. Synodalsprotokolle 1626 Börken A 98, 1661 ebd. A 99 S. 44, 1687 ebd. A 100, 1749 Hs. 124 f. 59', 1756 Hs. 125 f. 92, 1766 Hs. 126 f. 213, 1770 f. 219, 1780 Hs. 129 f. 156, 1787 Hs. 116 f. 42', 71', 1788 f. 192', 204', 252, 1791 Hs. 134 f. 265. Status animarum 1743, 1780, 1785, 1791 A 1, 1770 Hs. 126 f. 228. Status ecclesiae 1770 Hs. 126 f. 226, 18. Jh. Hs. 141 f. 155, 159, 161, 163. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 814. Archidiaconalia 17. Jh. A 2.

## Kirche:

Einkünfte 1728. Rechnung über die neuen Bänke 1771. Verwaltungsaltern 17. und 18. Jh. A 3. Kollekte zur Reparatur der Orgel 1776. Brozeß gegen die Erben Boemer wegen Kapitalien der Kirche und Armen 1786. Betr. Kirchenrechnungen 1772 A 4. Ablass 1760 Dr. Breve Clemens' XI. U 872. Kirchenrechnungen 1697, 1700, 1744, 1766—1806 A 5. Approbation der Todesangstbruderschaft 1793 A 6. Ablass für dieselbe 1793 Dr. Breve Pius' VI. U 908.

**P a s t o r a t :**

Betr. das Kollationsrecht des Pastors in O. über die Pastorat in Holtwick 17. Jh. Holtwick A 7. Verpachtung eines Hauses der Pastorat 1651 A 7. Betr. den Pastor 1620 ff., beschädigt, A 8. Verzeichnis der Ländereien 1728, 1768, 1788, 1791. Kollationen 1706 (Joh. Weber, † Joh. Weber), 1736 (Ant. Wilh. Aldendorff, † Weber), 1775 (Georg Ferd. Drentrup, † Aldendorff), 1786 (Joh. Matth. Jürgens, † Drentrup). Testamente Webers und Aldendorffs 1736, 1765 A 9. Betr. cura des Pastors Drentrup 1775 A 10. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Eking 1656, Herm. Mölmann 1677, Joh. Weber 1704, Joh. Weber 1737, Wilh. Aldendorff 1766, Georg Ferd. Drentrup 1787, Jürgens 1819, Wenning 1819, Kösters 1820, Dr. Bréde 1870 A 11.

**V i k a r i e s. Nicolai:**

Fundationsurkunde 1401. Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 12. Kollation 1730 Dr. Bulle Clemens' XII. U 819. Exekutorien der Vikare: Schweinhorst 1694, Herm. Macke 1730, Joh. Verdekamp 1732, Gerh. Bernh. Pardenkamp 1777, Franz Fleddermann 1795, Epping 1828 A 13.

**R ü s t e r e i :**

Verwaltungssachen 1717—1790 A 14. Betr. Erneuerung der Orgel und Besetzung der Organistenstelle 1772 A 15.

**S c h u l w e s e n :**

Schulakten 1662—1798 A 16.

**A r m e n w e s e n :**

Einkünfte 1697. Rechnungen 1718—1728, 1771—1804 A 17. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 18.

**K l o s t e r V a r l a r :**

f. Reg. nr. 14.

De ordine Praemonstratensium in communi et quoad Cappenberg et Varlar Spic. XVIII (Hs. 179) f. 191—243. Visitationsprotokoll 1613 ebd. f. 391. Betr. Visitation und Reform 1616 A 19. Visitationsprotokoll 1617 A 20. Betr. Visitation 1619 A 21. Copia authentica decretorum reformationis monasterii Cappenbergensis 1625. Zahlr. Akten über Visitationsen, Verwaltung, Wahlen etc. zu Cappenberg und Varlar 17. Jh. Cappenberg A 8. Responsum iuris super controversia visitandi coenobia Cappenberg et Varlar 1663 Cappenberg A 6. Akten der Visitation 1769 Cappenberg A 5. Visitationsakten 18. Jh. Cappenberg A 7. Synodalprotokolle des Archidiaconates des Propstes von Varlar, umfassend Coesfeld und Lette, 1719—1799 Hs. 120. Heberegister des Klosters 1585—1588, 1591—1595 A 22. Joest van Boerden klagt gegen den Propst wegen einer Jahresrente aus dem Gute Refeling zu Breden 1480 A 23. Rentenbrief des Schulte Brüning in Österwick 1569 Dr. mit Transfix, 2 Sgl. ab, U 429/430. Einkünfte des Gasthauses der Bruderschaft U. L. F. 1578—1592 A 24. Der Konvent bittet um Befreiung von der Türkensteuer 1568 A 25. Articula refor-

mationis cum cautione fideiussoria praepositi 1592 A 26. Conrad Nagel, Propst zu Cappenberg, bestätigt die Wahl des Propstes Joh. Vogt, † Heinr. Depenbrock, 1566 Dr., Sgl. ab, U 425. Faszikel betr. Propstwahl, Korrespondenzen mit Cappenberg, Visitationsrecht etc. 17. Jh. A 27. Pack Korrespondenzen 17. Jh. Cappenberg A 16. Betr. Nachlaß des Kanonikus Nik. Grothaus 1609 A 28. Faszikel betr. innere Klosterangelegenheiten 17. Jh. A 29.

### Ottenstein. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

#### Pfarre:

Archidiaconalvisitation des Thesaurars Joh. v. Velen 1614 Rhede A 1. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 166', 169', Hs. 25 f. 142, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 9, 1656 Bistum II 1 A 35 f. 4. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 103, 1765 Hs. 109 f. 41, 86', 1771 f. 147, 1777 f. 175, 1777 Hs. 110 f. 52, 1785 f. 119, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 18', 1802 f. 24', 26'. Bericht des Archidiacons über die religiöse Lage in Breden und Ottenstein 1662 Breden A 5. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 1. Status ecclesiae 1675 Hs. 141 f. 173, 1771 ebd. f. 167. Status animarum 1750 Hs. 152 f. 432. Umpfarrung aus Wessum 1902 A 2.

#### Kirche:

f. Reg. nr. 178.

Kirchenrechnung 1675 A 4. Betr. Errichtung einer Kapelle außerhalb des Ortes 1709 A 5. Errichtung der Bruderschaft des hl. Josef 1788 A 6.

#### Pastorat:

Einkünfte 1768. Betr. Ladung des Pastors zum Essen auf der Burg an den 4 Hochfesten 1681 A 7. Rollation 1795 (Franz Ant. Rensing, † Joh. Bernh. Spahn) A 8. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Brokhausen 1662, Bernh. Haverhove 1698, Joh. Westermann 1738, Th. Heinr. Hönenmann 1747, Joh. Bernh. Spahn 1796, Ant. Rensing 1840, Ant. de Schorsin 1856 A 9.

#### Vikarie:

f. Reg. nr. 267.

#### Vikarie s. Mariae Magd.:

Fundationsurkunde 1480 Spic. V (Hs. 166) f. 119. Einkünfte 1768. Testament des Vikars Joh. Heinr. Kämmeling 1797 A 11. Reparatur des Hauses 1798 A 12.

#### Vikarie s. Catharinae:

Fundationsurkunde 1483 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 39. Rollation 1758 A 13. Einkünfte 18. Jh. Betr. Rechte und Pflichten des Vikars 1767 A 14. Rollation 1797 A 15.

Exekutorien der Vikare: Herm. Schwering 1672, Heinr. Kämmeling 1798, Joh. Helsing 1836, Jos. Erhart 1847, Bernh. Orthaus 1856, Herm. Gerveling 1870 A 16.

## Rüsterei:

Einkünfte 18. Jh. A 17.

## Schulwesen:

Einkünfte 19. Jh. A 18.

## Armenwesen:

Rechnung 1674 A 19.

## Varia:

Stadtbuch von Ottenstein 1476—1662, 8°, Holzdeckel, 33 fol., Vergam-  
ment und Papier, A 20.

## Ottmarsböholt. Pfarrkirche ad s. Urbanum P. M.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 104, 124, 251,  
253. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 213, 215—223, Anh. S. 1, 1662  
A 1, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667,  
1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-  
Mauritz A 5, 1748 Hs. 118 f. 83, 1752 f. 145, 1765 f. 283, 1772 f. 413,  
1777 f. 651, 1792 Hs. 119 f. 92, 1800 f. 383'. Betr. Kommunikan-  
tenverzeichnis 1693 A 2. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 178, 184. Status  
animarum 1750 Hs. 150 f. 413.

## Kirche:

f. Reg. nr. 286.

Einkünfte 1646, 1713. Verwaltungsaften 17./18. Jh. Bitte verschiedener  
Einwohner von Wöcheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen und O., dort  
eine Kapelle erbauen zu dürfen, wo diese Kirchspiele aneinander grenzen, 1800  
A 4. Schenkung von Bildern an die Kirche seitens des Generalvikariates  
1811 A 5. Rechnungen 1657, 1666, 1668—1675, 1677—1679, 1682—1685,  
1689, 1690, 1695, 1701, 1704—1709, 1711, 1781—1783. Kirchen- und  
Armenrechnungen 1651—1657 A 6.

## Pastorat:

Verzeichnis der Ländereien 1713. Specificatio deren personen, so un-  
gezwiebelt auf der Pastorath zu O. freyen grunden in der Pastorath gärtens  
unabschätzbar wohnen und was hantierung sie treiben 1687. Betr. die Archi-  
diaconalrechte 1657. Präsentation des Joh. Untidt, † Joh. Schwiddens 1675.  
Archidiaconalia 18. Jh. A 7. Betr. Kollation 1680 A 8. Reparatur der  
Pastorat durch den Pastor Heinrr. Hoetmar 1742 A 9. Klage über Pastor  
Schüding 1763 A 10. Exekutorien der Pfarrer: Johann v. Münster 1564,  
Joh. Schwiddens 1681, Joh. Thombusch 1701, Th. Hugo Östrop (Östorp) 1742  
Heinr. Hoetmar 1745, Heinr. Schüding 1765, Bernh. Ign. Földing 1784,  
B. Joh. Michelis 1824 A 11.

## Vikarie Ss. Trinitatis:

Fundationsurkunde 1537 A 12, Spic. XIII (Hs. 174) f. 763. Onera et redditus 1782 A 12. Erekutorien der Vikare: Bernh. Ludger Dedeling 1765, Heinr. Joh. Gassel 1785, Joh. Pfau 1792, Ant. Langkamp 1849 A 13.

## Rüsterei:

Besetzung 1636 A 14. Einkommen des Organisten und Schulmeisters 1709 A 15, 1664 A 16.

## Schulwesen:

Schulbericht 1792 A 17.

## Dythe. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 128, 1618 f. 182', 183', 188', 1620 f. 208', 1689 Hs. 29 f. 21', 64', 1694 f. 93, 144', 1698 f. 326', 1703 Hs. 30 f. 36', 1740, 1743—1745, 1747, 1749 Bechta A 7. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 505. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 304. Dekanaldefrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Dekanalvisitationsprotokoll 1696. Einwohnerverzeichnis o. J. A 1.

## Kirche:

Paramentenverzeichnis 1696 A 1. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 105, 1695 A 2. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 33.

## Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 104.

## Rüsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 106, 1696 A 3. Besetzung der Stelle 1735 A 3.

## Varia:

Bestallung und Einkünfte des Vogtes zu Lutten, Dythe und Bakum 1680 Lutten A 7.

## Peheim i. D. Pfarrkirche ad s. Annam, Matrem B. M. V.

## Kirche:

Einkünfte der Kapelle zu P. um 1650 Hs. 204 S. 687.

## Polsum. Pfarrkirche ad s. Bartholomaeum Ap.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 171'—172, 183', 1755 Hs. 147 f. 232. Status ecclesiae 1717 Hs. 145 f. 170—184, 1738 Hs. 146 f. 252, 1756 Hs. 147 f. 177—183'.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche, Pastorat und der Antoniuskapelle auf Haus Lüttinghoff 1630. Auszug aus dem Visitationsprotokoll von 1617. Relatio de obventionibus et bonis ecclesiae ab aliis usurpatis 1653 A 1.

**Pastorat:**

Einkünfte der Pastorat und der Vikarie s. Antonii auf Haus Lüttinghoff und ein dieses Haus betr. Vertrag 1621 A 2, §. auch Buer - St. Urban A 14, 15.

**Vikarie B. Mariae V. et s. Joseph:**

Fundationsurkunde 1708 A 3. Einkünfte 1760 A 4.

**Pont. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.****Primissariat:**

Fundation des Primissariats Longer 1707 A 1.

**Praest. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 3 f. 194. Umpfarrung aus Bienen mit Karte 1934 A 1.

**Pastorat:**

Quittungsbuch des Pastors Erpen 1660 A 2\*.

**Qualburg. Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1631 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 163.

**Kapelle in Hasselt:**

Betr. Meßfundation Maria Cath. Römer o. J. A 1. Testamentarische Stiftung einer Vikarie an der Kapelle 1731. Verwaltungsakten 18. Jh. A 2.

**Raesfeld. Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 199', Hs. 25 f. 203. Synodalvisitation 1624 Bistum II 1 A 33 f. 12'. Synodalprotokolle 1626 Borken A 98, 1661 ebd. A 99 S. 28, 1687 ebd. A 100, 1690 ebd. A 101, 1723 Hs. 121 f. 99, 1749 Hs. 124 f. 76, 1766 Hs. 126 f. 62, 1779 Hs. 129 f. 45, 1783 f. 202, 1786 Hs. 131 f. 157, 1789 Hs. 131 f. 145. Dsgl. Raesfeld und Erle 1773 A 1. Status ecclesiae 18. Jh. A 2, 1733 Hs. 141 f. 190, 1770 Hs. 126 f. 65. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 62. Einwohnerverzeichnisse 1740, 1741, 1742, 1744, 1750, 1779 A 3, 1770 Hs. 126 f. 71. Verzeichnis der Schulkinder 1783. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 3.

**Kirche:**

Renovierung der Orgel 1631 A 4. Bitte des Pastors Caspar Heinr. Döringh um eine Kollekte für die Kirche 1690. Einkünfte 1742, 1774 A 5.

**Pastorat:**

Einkünfte der Pastorat, der Vikarien, Küsterei und Armen 1627, 1655 A 6. Kollationen 1682 (Caspar Heinr. Döringh, ref. Joh. Schlerings), 1798 (Ant. Brümmer, ref. Wessel Becker) A 7. Exekutorien der Pfarrer: Herm. Lappenberg 1679, Heinr. Döring 1713, Paul Storp 1757, Joh. Wessel Becker 1810 A 8.

**Küsterei:**

Verwaltungssachen der Küsterei und Schule 18. Jh. A 9.

**Schulwesen:**

Berichte des Pastors Storp über die Schule und die Kommunitanten 1740 A 10.

**Armenweisen:**

Rechnungen 1770—1772 A 11.

**Schlossvikarie:**

Gerhard von Raesfeld, Kanonikus in Xanten, stiftet testamentarisch eine Vikarie auf der Burg Raesfeld zu Ehren B. M. V., ss. Annae, Agathae, Luciae, Catharinae, undec. mill. Virg. et Joannis Ev. 1507 Dr., Sgl. ab, U 266, Spic. V (Hs. 166) f. 225. Kollationen 1692, 1787, 1798 etc. A 12. Albert v. Raesfeld gegen den Marshall und Drosten Hermann v. Belen wegen Gelder der Vikarie ss. Fabiani et Sebastiani 1695 A 13. Exekutorien der Vikare: Frinstrup 1693, Gerhard Heinr. Kemper 1785, Tenbrinck 1789, Friedr. Schmitz 1863 A 14.

**Ramsdorf. Pfarrkirche ad s. Walburgem V.****Pfarrre:**

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 247. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 172, Hs. 25 f. 166. Synodalvisitation 1624 Bistum II 1 A 33 f. 10. Synodalprotokolle 1626 Borken A 98, 1687 ebd. A 100. Synodalvisitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 38. Synodalprotokolle 1690 ebd. A 101, 1674 A 1, 1723 Hs. 121 f. 79, 1749 Hs. 124 f. 66, 1751 Hs. 134 f. 244, 1756 Hs. 125 f. 81, 1766 Hs. 126 f. 173, 1770 f. 188, 1780 Hs. 129 f. 138, 1787 Hs. 116 f. 10, 27, 158, 1788 f. 241. Status ecclesiae 1651 Hs. 141 f. 194, 1722 Hs. 141 f. 196, 1770 Hs. 126 f. 184, A 2. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 653. Einwohnerverzeichnisse 1749, 1776 A 3, 1770 Hs. 126 f. 183. Tauf- und Totenregister 1783 A 3. Sendkornregister 1699 A 4. Archidiaconalia 18./19. Jh. A 5.

**Kirche:**

Reparatur der Kirche und Schule 1676 A 6, 1673 Spic. V (Hs. 166) f. 385. Rechnungen 1684—1691, 1694—1698, 1702—1711, 1713—1727,

1729—1732, 1736, 1739—1748, 1750—1767, 1769—1774, 1776—1787  
A 7. Statuten des Gesangvereins Concordia 1854 A 8.

### Pastorat:

Reparaturen betr. 1683 A 9. Inkorporierung der Vikarie s. Joannis Bapt. 1790 A 10, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 77. Betr. den Kooperator des Pastors Albert Uhlenbrock 1618. Kollationen 1736 (Joh. Barth. Kernitz, † Joh. Bernh. Ebbeler) Dr., 1774 (Joh. Th. Liese, † Joh. Everh. Beckermann), 1780 (Th. Büning, † Liese). Betr. Pfarrgrenze gegenüber Weseke 1772. Einkünfte 1788 A 11. Rechnungen 1748—1756 während der Abwesenheit des Pastors Kernitz im Kloster zu Neuß A 12. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Rendelmann 1670, Joh. Bernh. Ebbeler 1741, Joh. Barth. Kernitz 1757, Ad. Knehm 1761, Everh. Beckermann 1775, Liese 1787, Büning 1799, Geyer 1810, Nik. Döbbeler 1826 A 13.

### Vikarie s. Antonii:

Fundationsurkunde 1521. Einkünfte 1729, 1749, 1788. Kollation 1773 A 14.

### Vikarie s. Joannis Ev.:

Einkünfte 1675, 1693, 1723, 1738. Kollationen 1739, 1763, 1790. Testament des Vikars Joh. Heinr. Balden, Kaplans in Borken, 1789 A 15.

### Vikarie S. Crucis i. s. Buchholz:

Fundationsurkunde 1727 A 16, Spic. V (Hs. 166) f. 387. Obligationen 17./18. Jh. Einkünfte 1724—1749. Rechnung 1780 A 16. Einkünfte-register 1744—1796. Status obligationum des Höfes Zumwalde nunc Brakel in Wettringen 1663—1694 A 17. Römische Sentenz betr. das Präsentationsrecht 1747 Dr. U 851. Pack Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 18. Kollationen 1749, 1795. Heberegister A 19.

### Vikarie s. Joseph:

Stiftungsurkunde 1863 A 20, Spic. XX (Hs. 181) S. 223. Errichtungs-urkunde 1864 Dr. U 979.

Exekutorien der Vikare: Bernh. Kösters 1743, Gerh. Heinr. Helweg 1751, Balcke 1791, Christ. Fuest 1819, Jos. Cohausen 1830 A 21.

### Küsterei:

Bestallung 1694 A 22. Joh. Gerhard Kernebeck, Küster in Hochelten, stiftet zwei Choraldienste in der Kirche zu R. 1735 A 23. Schule und Küsterei betr. 18. Jh. A 24. Betr. Gehalt des Organisten 1673. Bestallung 1801 A 25.

### Schulweisen:

Berzeichnis der Schulkinder 1776. Bestallung des Schulmeisters Temming 1731 A 26.

### Armenweisen:

Rechnungen 1684—1686, 1694—1695, 1722, 1742—1748, 1765—1769, 1771—1787 A 27. Verwaltungsakten 18. Jh. A 28.

## Varia:

Clawes Claeßen van Nienhuijs verkauft einen Garten an Joh. Selkind 1597 Dr., Siegelrest, U 503. Rechnungen des Exekutoriums Maria Bresser, Wwe. Röwing, 1770—1788 A 29.

## Ramsloh. Pfarrkirche ad s. Jacobum Maj. Ap.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1689 Hs. 29 f. 9', 41, 53, 1694 f. 119, 1698 f. 424, 1703 Hs. 30 f. 91'. Visitation durch den Landdechanten 1755 A 1. Status animarum 1713 A 2, 1749 Hs. 151 f. 778. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 386.

## Kirche:

Gravamina betr. R. und Strücklingen 17. Jh. A 3. Einkünfte der Kirche zu Ramsloh und der Kapelle in Höllen um 1650 Hs. 204 S. 589.

## Pastorat:

Kollation 1759 († Joh. Bernh. Wulff) A 4. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 589.

## Küsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 593.

## Schulwesen:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 594.

## Rechtersfeld. Pfarrkirche ad s. Antonium Pad.

## Pfarre:

Dekanalvisitationen 1745, 1747, 1749 Bechta A 7.

## Rede. Pfarrkirche ad ss. Dionysium et Soc. Mm.

## Pastorat:

Betr. Pfarrkonkurs 1843 A 1.

## Recklinghausen. Pfarr- und Propsteikirche ad s. Petrum Ap.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1663 A 1, 1755 Hs. 147 f. 241. Visitationssachen 1747—1755 A 2. Status ecclesiae 1717 Hs. 145 f. 185—297, 1734 Hs. 146 f. 256, 1756 Hs. 147 f. 184—191'. Akten betr. Vereinigung des Kommissariates R. mit dem Bistum 1823 ff. A 3. Synodalprotokoll 1800 A 4. Errichtung des Gesamtverbandes 1927 A 4 a.

## Kirche:

Gutachten und Kostenanschlag zur Reparatur der Kirche 1630. Rechnungssachen 18. Jh. A 5. Fundatio der missio Recklinghusana 1692.

Status missionis 1774 A 6. Lamentabilis notificatio actualis ruinae templi s. Petri 1716 A 7. Kirchl. Verwaltungsaften 18. Jh. A 8. Betr. 40stündiges Gebet in den Kommissariaten R., Sterkrade und Rees 1818 A 9. Pennings, Denkschrift zur Erhebung der Pfarr- zur Propsteikirche, 1931 A 10.

**Hl. = Geist = Bruderschaft:**

f. Reg. nr. 149, 276.

Status der Bruderschaft 17. Jh. A 11.

**Pastorat:**

Einkünfte aller Benefizien um 1620, 1759. Rollation 1727 A 12. Betr. die angeblichen Archidiakonalrechte des Pfarrers 1710 ff. A 13. Betr. Pastor Bernh. Schmitz 1739—1745 A 14. Verwaltungsaften 18. Jh. A 15. Egektatorium des Pfarrers Bernh. Grossfeld, Dechanten, 1851 A 16.

**Vikarie ss. Georgii et Antonii:**

Gründungsurkunde 1404. Einkünfte 1630, 1661. Rollation 1708 A 17.

**Vikarie s. Catharinae I port.:**

Auszug der Fundationsurkunde 1408. Verwaltungsaften 18. Jh. A 18.

**Vikarie s. Catharinae II rectoratus:**

Einkünfte 1729. Rollationsaften 1742 ff. A 19.

**Vikarie ss. Annae et Jacobi:**

Fundationsurkunde 1481. Testament des Vikars Hermann de Smedefind 1515 A 20.

**Vikarie S. Crucis in hospitali:**

Fundationsurkunde 1488. Einkünfte 1630. Rollation 1779 A 21.

**Vikarie s. Michaelis Archang.:**

Zusammenlegung der als Doppelpfründe gestifteten Vikarie 1586. Rollationsaften 18. Jh. A 22.

**Vikarie B.M.V. compassionis:**

Rollationen 17./18. Jh. A 23.

**Vikarie S. Crucis i. s. Horst-Rensing:**

Fundationsurkunde und Stammbaum der Stifter Heinr. Horst und Cath. Agatha Rensing 1688 A 24.

**Benefizium Roene:**

Fundationsurkunde 1690 A 25.

**Offizium Sander:**

Foundation 1715 A 26.

**Stiftung Mertens-Kemper:**

Verwaltungsaften 1757 A 27.

**Benefizium s. Theresiae i. s. Bracht:**

Stiftungsurkunde 1764 A 28.

**Benefizium Niering:**

Erhebung zur Normal- und Schulvisitationsstelle 1793 ff. A 29.

**Benefizium Horst-Jean fils:**

Testamentarische Stiftung 1773. Errichtungsurkunde 1780 A 30. Obligation 1799 Dr., 2 Sgl. an, U 912.

**Vikarie ss. Fabiani et Sebastiani:**

Einkünfte 18. Jh. A 31.

Betr. die Residenzpflicht der Vikare 1724 A 32. Akten zum Schul- und Benefizialwesen 1793 A 33. Exekutorien der Vikare: Heinr. Hegger B. M. V. 1680, Bernh. Maas 1857, Gottfr. Bergenthal 1874 A 34.

**Kaplanei:**

Exekutorien der Kapläne: Christ. Schüchtermann 1841, Jos. Bosenius 1861, Ernst Matena 1869 A 35.

**Schulwesen:**

Überweisung von Renten aus den Vikarien S. Crucis, ss. Antonii et Dorotheae zum Unterhalt der Schule 1621 A 36. Schulbericht 1785 A 37. Aufhebung von verschiedenen Benefizien zum Zwecke der Errichtung eines Gymnasiums 1793—1819 A 38.

**Rektorat Lenkerbed:**

Bitte der Eingesessenen der Bjchst. L., eine Kapelle erbauen zu dürfen und die Stiftung eines Benefiziums betr. 1743—1747 A 39. Stiftungen zugunsten der Kapelle und Vikarie 1768 A 40.

**Franziskanerkloster:**

Betr. das Beerdigungsrecht 1722, 1724 A 41.

**Kloster s. Barbara:**

Prozeß des Konventes gegen den Magistrat in Frage der Aufnahme neuer Mitglieder 1692. Visitationsakten 18. Jh. Bericht des Pastors Rensing in Buer über das Kloster 1802. Verwaltungssachen 18./19. Jh. A 42.

**Kloster Leuchterhof:**

Betr. die Stiftung 1724 ff. A 43. Stiftungen und Rechnungssachen 18. Jh. A 44. Fazikel betr. die Meßstiftungen der Klöster Leuchterhof und s. Barbara und der Kommende Mahlenburg bei Dorsten 19. Jh. A 45. Betr. Jagdrecht des Gutes L. 19. Jh. A 46.

**West Recklinghausen:**

Akten betr. die Verhaftung der vestischen Geistlichen, ihre Abführung nach Dorsten und Kontributionen 1635 A 47. Protokoll der bischöflichen Amtshandlungen im West 1654 A 48. Visitationsprotokoll 1826 A 49. Status ecclesiarum Vestae Recklinghusanae: 5 Sammelbände, s. Hinweise

unter den einzelnen Pfarren, Bd. I—IV 1717, V 1755/1756, Hss. 143—147. Klagen über das kurkölnische Militär 1799. Register der Kriegsbeiträge der Geistlichkeit 1793—1802. Archidiaconalia A 50. Generalia betr. die Schulvikarien und Stiftungen des Bestes 17.—19. Jh. A 51. Schulakten 19. Jh. A 52. Bestische Landeinnahmerechnungen 1708—1738 A 53. Bestisches Subsidien- und Rechnungswesen 18. Jh. A 54. Teilung der Ahser Mark 1788 A 55. Betr. das Jagdrecht im Best 1799 A 56. Schätzungsachen 18. Jh. A 57. Verwaltungssachen betr. das Best, Haus Ihlenbrock u. a. 18./19. Jh. A 58. Nachrichten über die adeligen Güter 19. Jh. A 59.

### **Redlinghausen-Süderwick. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.**

#### **Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 179, 188, 1755 Hs. 147 f. 240'. Status ecclesiae 1717 Hs. 146 f. 2—27, 1738 f. 260, 1756 Hs. 147 f. 192—203'. Umpfarrung aus Redlinghausen und Der 1896 A 1. Dsgl. aus Redlinghausen-Ost mit Karte 1925 A 2.

#### **Kirche:**

Einkünfte der Kapelle zu S. 1630. Kirchenrechnung betr. 1755. Visitationsprotokolle 1749, 1751. Schulsachen 18. Jh. A 3. Obligation 1799 Dr., 2 Sgl. an, U 915.

#### **Pastorat:**

Klage des Pastors gegen den Pastor in Redlinghausen über die Zerstörung einer Kapelle in der Gemeinde S. 1699. Kollation 1692. Dekrete gegen Pastor Tappe 1744. Betr. das Beerdigungsrecht 1683 A 4.

#### **Effel:**

Karte des Rektorates A 5.

### **Redlinghausen-Bruch. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.**

#### **Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1896 A 1.

### **Redlinghausen-Hochlar. Pfarrkirche ad s. Suitbertum E.C.**

#### **Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1911 A 1.

#### **Armenwesen:**

Arnsche Stiftung 1774 A 2.

### **Redlinghausen. Pfarrkirche ad s. Gertrudem V.**

#### **Pfarrre:**

Pfarrerrichtungsurkunde 1911 A 1.

**Recklinghausen.** Pfarrkirche ad s. Paulum Ap.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1911 A 1.

**Recklinghausen.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Reginae Ss. Rosarii.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1911 A 1.

**Röllinghausen:**

Erhebung zur Rektoratgemeinde mit Karte 1929 A 2.

**Recklinghausen.** Pfarrkirche ad s. Antonium Pad.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1913 A 1.

**Recklinghausen.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1915 A 1.

**Recklinghausen-Hochlarmarß.** Pfarrkirche ad s. Michaelm Arch.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1915 A 1.

**Rees.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

Pfarre:

f. Reg. nr. 53.

Betr. Vereinigung des Kommissariates Rees mit dem Bistum 1823 A 1.

Kirche:

f. Reg. nr. 341, 343, 348.

Rentenbrief des Bernt Hillen 1411 Dr., Sgl. ab, U 1036. Henken toe Heirken pachtet einen halben Mästersaat Roggenland gt. Ederken 1412 Dr., Sgl. an, U 1037. Rentenbrief 1428 (?) Dr., beschädigt und verblaßt, 3 Sgl. an, U 1040. Gheryt Brenman überträgt sein Haus beim Sunte Claes Häuschen an die Kirche 1432 Dr., Sgl. beschädigt, U 1041. Peter van Breßlo verzichtet zugunsten der Kirche auf die Hälfte eines Hauses an der Ryerstraße 1432 Dr., Sgl. beschädigt, U 1042. Henrik Ketelhuet verzichtet zugunsten der Kirche und der Liebfrauenbruderschaft auf einen Scheffelsaat Land im Wantwicker Felde 1432 Dr., Sgl. beschädigt, U 1043. Die Wwe. Gertr. Ruevens schenkt ihren ganzen Besitz der Kirche 1445 Dr., Sgl. an, U 1045. Rentenbrief der Wwe. Styne van Halderen 1446 Dr. beschädigt, Sgl. ab, U 1046. Betr. Verlegung des Mauritiusaltares 1447 Dr., Sgl. des

Weihbischofs Johannes von Utrecht aufgedr., A 2\*. Stiftung des Derick van den Damme 1447 Dr., Sgl. ab, U 1048. Rentenbrief des Johann van Laer 1470 Dr., Sgl. ab, U 1054. 3 Renten aus dem Hause des Peter Knijft 1476, 1483 Dr. mit 2 Transfixen, 3 Sgl. an, davon 2 beschädigt, U 1056—1058. Stiftung von  $\frac{1}{4}$  Maltersaat Land durch Druyden Korbbeek 1489 Dr., Sgl. ab, U 1061. Wwe. Wilh. Ingrarven verzichtet auf ihr Haus an der Rheinstraße zugunsten der Kirche 1503 Dr., Sgl. ab, U 1064. Rentenkauf des Henrick Becker 1517 Dr., 2 Sgl. an, U 1072. Rentenbriefe 1526, 1591, 2 Sgl. beschädigt, U 1078, 1079, des Johan Heggen 1531 Dr., 1 Sgl. beschädigt, 2 ab, U 1084, des Lambert Baillieck 1535 Dr., Sgl. an, U 1087, der Wwe. Claes Parfenn 1536 Dr., Sgl. an, U 1088, des Henrich ter Quaitsteggen 1541 Dr., Sgl. an, U 1093. Dietr. v. Bronckhorst zu Anhalt stiftet aus dem Hause Kinigat im Rsp. Millingen, Bisch. Bellingen, eine Rente von 3 Tlrn. 1553 Dr., 2 Sgl. an, 1 ab, U 1098. Rente des Henrick Bohen 1558 Dr., Sgl. an, U 1099. Rente des Hospitals oder Gasthauses von 3 Pachtgulden oder 55 schlechten Weißpfennigen 1563 Dr., Sgl. ab, U 1101. Rentenkäufe 1563 Dr., Sgl. beschädigt, U 1102, 15.. Dr. beschädigt, Sgl. ab, U 1122, 1600 Dr., Sgl. ab, U 1123. Papst Clemens X. verleiht ein Altarprivileg 1670 Dr. Breve U 1133. Nachrichten betr. Einsturz der Kirche 1811 A 12\*. Akten betr. den Neubau der Kirche und die Engelhardtsche Stiftung 1821 A 3. Kirchenrechnungen 1415—1448 A 4\*. — Verpachtungen von Ländereien zugunsten der Liebfrauenbruderschaft 1559 Dr., Sgl. beschädigt, U 1100, 1571 Dr., Sgl. ab, U 1106. Rentenstiftung der Mechtelt Hommen zugunsten der Liebfrauenbruderschaft und Kirche 1505 Dr., 1 Sgl. an, 2 ab, U 1066. Rentenkauf der Eintrudengilde 1520 Dr., Sgl. beschädigt, U 1073. Aggregatio fraternitatis s. Joseph ad archifraternitatem mortis in Rom 1663 A 5.

### Pastorat:

Verwaltungsakten 1759, 1828. Archivinventar 18. Jh. A 6.

### Kapitel:

Rentenbrief 1446 Dr. beschädigt, Sgl. ab, U 1047. Sämtliche Vikare bekunden ihren Willen, die durch eine Bulle bestätigte Dienstordnung gegenüber Dechant und Kanoniker einzuhalten 1545 Dr. Notariatsinstr. U 1094. Heft, 4<sup>o</sup>: Statuta ecclesie Ressensis tradita a canonico Th. Bredenbachio 1570. Verwaltungsakten 18. Jh. A 7\*. Hs., 4<sup>o</sup>: Register der Pächte und Renten von 1643 nach Vorlagen von 1575 und 1591 A 8\*. Sammelband, 2<sup>o</sup>, 476 Bl., enthält u. a. Schriftstücke betr. Verwaltung des Kapitels, Ausübung der kath. Religion in Cleve und Mark und Einkünfte verschiedener Klöster (davon Einzelnachweise unter den Pfarren) 15.—18. Jh. Hs. 218<sup>a</sup>.

### Vikarie s. Petri:

s. Reg. nr. 342, 345.

### Vikarie B. Mariae V.:

Fundation Lambert von Haldern, Vikar omnium Sanctorum, 1611

A 9. Studienstiftung des Vikars Lueb gnt. Moshövel 1661 A 10. Status vicariarum 1682 Xanten A 3 f. 228.

### Kaplanei:

Errichtungsurkunde der Kaplanei Wampach 1848 Dr. U 1021.

### Schulwesen:

Alten der Rektoratschule 19. Jh. A 11\*.

### Armenwesen:

f. Reg. nr. 346, 347.

Rentenbrief der Leoprosen 1522 Dr., Sgl. ab, U 1076. Dsgl. des Hospitals 1538 Dr., Sgl. ab, U 1089. Rentenbriefe des Waisenhauses des Gerh. Balic 1568, 1589 Dr. mit Transfix, Sgl. beschädigt, U 1103, 1104, des Jorgen Scholl 1581, 1584, 1588 Dr. mit 2 Transfixen, 2 Sgl. an, 2 Sgl. ab, U 1108—1110, der Idgen Schwems 1582 Dr., Siegelrest, U 1111. Testamentarische Zuwendung von 100 Tlrn. durch Johan van Altena 1586 Dr., 2 Sgl. an, U 1114. Steven Stoltingh tauscht ein Haus mit dem Waisenhaus 1587 Dr., Siegelrest, U 1116. Rentenbrief der Wwe. Dietr. thor Bruggen 1588 Dr., Sgl. ab, U 1117. Wwe. Derrick Bedders verkauft den 5. Teil ihres Besitzes hinter der Mauer des Waisenhauses 1589 Dr., Sgl. beschädigt, U 1118. Rentenbriefe des Adam Romswinckel 1613 Dr., Sgl. zerbrochen, U 1126, des Johan Everh 1613 Dr., Sgl. an, U 1127. Henrich van Krueck verkauft als Bevollmächtigter der van Kuecklum den Waisen einen Garten vor dem Rheintor 1604 Dr., Sgl. verlezt, U 1125. Prozeßurkunde betr. den Brandfahlag 1603 Dr., Sgl. ab, U 1124. Rentenstiftung des Johan van den Puß, lic. iur., 1590 Dr., Siegelrest, U 1119.

### Kloster s. Joannis Ev.:

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 406. Hs. in weichem Ledereinband, 1762: Opkomst en vervolg des susteren convents . . . binnen Rees, enthält geschichtliche Nachrichten von 1436—1773 A 12\*. Verwaltungsakten 17. Jh. A 13.

### Varia:

f. Reg. nr. 344, 349.

Rentenkäufe des Lysegräbelen 1401 Dr., Sgl. an, U 1035, des Derick van den Werde 1414 Dr., Sgl. beschädigt, U 1038, des Henrick van Halderen 1441 Dr., Sgl. ab, U 1044, des Ingen .. 1456 Dr. z. T. unleserlich, Sgl. an, U 1052. Mette Weners verzichtet auf die Hälfte einer Hoffstätte am Markt 1416 Dr., Sgl. ab, U 1039. Gerrit Stakenborgh verzichtet auf sein Haus an der kleinen Rheinstraße 1453 Dr., 2 Sgl. ab, U 1051. Gegen seitige Übertragung von Besitzrechten 1463 Dr. beschädigt, 5 Sgl. an, U 1053. Rentenbriefe des Peter Knijst 1472 Dr., Sgl. beschädigt, U 1055, des Claes Bisscher gnt. Smyt 1481 Dr., Sgl. zerbrochen, U 1059, des Peter Knijst 1481 Dr., Sgl. an, U 1060, des Peter van Millingen 1501 Dr., Sgl. ab, U 1062, des Schiffers Hinrik Ber 1502 Dr., 2 Sgl. an, U 1063. Verkauf eines Gartens durch Derick Berck an Johan Coster, Krämer, 1503 Dr. zerrissen, Sgl. ab, U 1065. Gisken ter Stegen verkauft sein Haus an

der Papenstraße an Johan van Swelm 1505 Dr., Sgl. ab, U 1067. Rentenkauf aus dem Hause Gerrit Bucker 1512 Dr., 2 Sgl. beschädigt, U 1068, des Henrik van Laghe 1513 Dr., Sgl. an, U 1070, des selben 1516 Dr., Sgl. an, U 1071, des Johan ter Quaetsteggen und Henrick Kranenn 1520, 1538 Dr., 2 Sgl. an, 1 ab, U 1074, 1075, des Bartholt van Lobith 1524 Dr., Sgl. beschädigt, U 1077, der Rath. Boenenstegers 1529 Dr., Sgl. ab, U 1080. Henrick Boyerman verkauft dem Jost Theus 3 Scheffelsaat Land auf dem Reeser Esch 1529 Dr., Sgl. ab, U 1081. Rentenbriefe des Henrick Bucker 1530 Dr., Sgl. beschädigt, U 1082, des Gerrit Bucker 1530 Dr., Sgl. ab, U 1083, des Aelbert van Brüynen 1533 Dr., Sgl. ab, U 1085, des Johann Heggen 1534 Dr., Sgl. ab, U 1086, des Johan Berk 1539 Dr., Sgl. ab, U 1090, des Henrick ten Berkenn 1541 Dr., Sgl. beschädigt, U 1091. Güterteilung zwischen Henrick van Raß und Wilh. Beligens, Priester, 1541 Dr., 2 Sgl. an, U 1092. Rentenbriefe des Wilh. van Kreynelt 1547 Dr. zerissen, 1 Sgl. an, 1 ab, U 1096, des Derick Pieck 1552 Dr., Sgl. an, U 1097, des Geridt van Kui-verden 1569 Dr., Sgl. ab, U 1105, des Bernh. Schwem 1584 Dr., Sgl. beschädigt, U 1112. Verkauf eines Gartens bei der Seilbahn vor der Stadt 1585 Dr., Sgl. beschädigt, U 1113. Rentenbriefe des Arndt Konigh 1587 Dr., Siegelrest, U 1115, des Edbart Stafferh 1599 Dr. verblaßt, Siegelrest, U 1120, von 15 . . Dr. beschädigt, verblaßt, Sgl. ab, U 1121. Verkauf eines Hauses an der Gelderschen Straße an Johan Heder 1615 Dr., Sgl. an, U 1128. Ankauf von Ländereien im Speldorper Felde durch Mauritz Roidt van Altekerken 1630 Dr., 2 Sgl. an, beschädigt, U 1129. Rentenbrief von 1650 Dr. verblaßt, Sgl. beschädigt, U 1130. Rentenkauf des Henrich Engelbert von Woldenburgh 1659 Dr., 2 Sgl. ab, U 1131. Schuldchein der Wwe. Joh. Wilh. . . über 1660 Tlr. 1666 Dr. verblaßt, Sgl. ab, U 1132. 2 Heste Katasterzeichnungen 19. Jh. A 14\*.

### Rhade. Pfarrkirche ad s. Urbanum P. M.

#### Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 119, 245. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 343—345, 350 f., Anhang 16. Synodalprotokolle 1702 Hs. 112 f. 62, 1704 f. 90, 1796 Hs. 113 f. 88. Einwohnerverzeichnis 1774 A 1. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 22', 18. Jh. Lembeck A 2, Hs. 141 f. 204, 210. Umpfarrung aus Borken mit Karte 1928 A 2.

#### Kirche:

Einkünfte von Kirche und Pastorat 18. Jh. A 3.

#### Pastorat:

Kollationen 1745 (Heinr. Ludger Velthaus), 1755 (Heinr. Schlüns, † Velthaus) A 4. Exekutorien der Pfarrer: Ant. Wocking 1747, Ludg. Velthues 1756, Ant. Schlüns 1797, Jos. Schwarzenbrod 1833, Th. Böltling 1875 A 5.

## Kaplanei:

Primissariatsakten 1824 A 6.

## Armenwesen:

Stiftungen betr. 1789 A 7.

## Rhede. Pfarrkirche ad s. Gudulam V.

## Pfarre:

Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 179', Hs. 25 f. 168. Archidiaconalvisitation 1614 A 1. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 85, 1765 Hs. 109 f. 36', 84', 1770 f. 106', 1770 Hs. 110 f. 5, 1775 f. 27, 1782 f. 91', 1783 f. 92—102', 1790 f. 136, 1791 f. 141'. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 475. Einwohnerliste 1775 Hs. 110 f. 1—4. Status ecclesiae 1661 A 2, 18. Jh. Hs. 141 f. 216.

## Kirche:

Rechnung des Vogtes über die Bewirtung eines Paters 1615. Ein Franziskanerbruder gießt 2 Glocken und deren Weihe durch den Dechanten zu Borken 1674. Bittschriften der Eingesessenen wegen zu großer Auflagen 1663. Akten betr. das Erbe Wissing 1664—1668 A 3. Einkünfte 18. Jh. Bericht des Pfarrers Bernh. Herlingh über die religiöse Lage der Pfarre 1625 A 4. Ablachbreve Clemens' XI. 1713 Dr. U 798. Rechnungen 1675—1702, 1755 f., 1765 f., 1768, 1770—1773, 1783—1798 A 5.

## Pastorat:

Einkünfte 17. Jh. Bericht des Pastors, daß die Pastorat zu klein und von den Franzosen stark beschädigt worden sei 1667 A 6. Exekutorien der Pfarrer: Tilman Bertram Rembscheidt 1684, Joh. Boemer 1702, Werner Schölling 1720, Walter Vobvier 1751, Bernh. Heinrichmann 1760, Heinr. Beckmann 1782, Th. Willemse 1818, Melchior Cistrup 1837 A 7.

## Vikarie i. s. Effing:

Fundationsakten 1785 A 8.

## Kaplanei:

Kollation 1754 A 9.

## Küsterei:

Einkommen des Küsters betr. 1694. Kollationen 18. Jh. A 10.

## Schulwesen:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 11.

## Armenwesen:

Pack Armenrechnungen 18. Jh. A 12.

## Haus Emssing:

Genehmigung des Gottesdienstes 1665 A 13.

**Haus Krechting:**

Dsgl. 1776 A 14. Fundationsakten der Kapelle in Krechting 1783 A 15.

**Haus Tenting:**

Genehmigung des Gottesdienstes 1782 A 16.

**Varia:**

Bergleich betr. das Gut Bissing im Ksp. Rhede 1665 Dr. A 17.

**Rhedebrügge. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Immac. Concept.****Pfarre:**

Bitte der Einwohner von Homer, Rhedebrügge und Crommert um die Errichtung der Pfarre 1859 A 1. Pfarrerrichtung, 2 Urkunden mit 1 Karte, 1908 A 2. Umpfarrung aus Rhede mit Karte 1924 A 3.

**Rheinberg. Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1685 A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1685 A 2, um 1755 Xanten A 2 f. 155.

**Kirche:**

Vertrag zwischen dem Stadtrat und Pastor bezüglich der Seelsorge 1633. Betr. Betreuung der Katholiken in Mörs durch die Kapuziner 1746. Grundriß der Kirche, Verlegung des Marienaltares 1671. Betr. Führung der Kirchenbücher 1781. Verzeichnis der Taufen und Toten 1622—1731. Verwaltungsakten 17./18. Jh. Rechnungen 1681, 1682, 1685 A 2. Inventarium supellectilis 1686 A 3. Betr. den Eremiten Thaddaeus Barrenstein und die von ihm erbaute Klause s. Annae 1746. Alten der Michaelsbruderschaft 1656. Prozeß um die Chorplätze 1723. Prozeßakten bezüglich der Renten der vereinigten Vikarien 18. Jh. A 4. Pack Verwaltungsakten 17./18. Jh., u. a. betr. Ausbreitung der Protestanten 1781, Gottesdienst der Reformierten 1673, Mischehen 18. Jh. A 5. Meßfundation der Geschwister Aufzem-Grundshied 1730 A 6. Betr. Gründung der Erzbruderschaft der hl. Dreifaltigkeit 1783 A 7. Alten betr. die Kirche der Reformierten 1715, die Judensynagoge 1781 A 8. Pack betr. die Kaplanei und das Kirchenvermögen 19. Jh. A 9. Vertrag mit der Firma Underberg-Albrecht betr. das Gesellenhaus 1888 A 10.

**Pastorat:**

Betr. Pastor Brands 1768 A 11.

**Vikarie s. Sebastiani:**

Fundationsurkunde 1681 A 12.

**Vikarie s. Michaelis:**

Betr. Teilnahme am Chordienst 1784 A 13.

Vereinigung der Vikarien S. Crueis, B. M. V. und s. Annae 1612. Einkünfteregister der Vikarien 17. Jh. Zusammenlegung von Benefizien (unio Ferdinandina) 1754 A 14. Prozeß betr. die unio Ferdinandina 1753 A 15.

#### Raplanei:

Einkommen betr. 1709 A 16.

#### Armenweisen:

Gasthausrechnung 1684. Rechnung der Hausarmen 1683 A 17.

#### Augustinerinnenkloster:

Abläßbreve 1801 Dr. U 923/924.

#### Haus Ossenberg:

Betr. Gottesdienst 1841 A 18.

#### Rheine. Pfarrkirche a.d.s. Dionysium E.M.

#### Pfarre:

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 1, 7, 82, 97, 192. Bericht des Archidiakons über Mißstände um 1608 Borken A 97. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Synodalvisitation 1661 Borken A 99 S. 12. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 38, 1750 Hs. 124 f. 103', 1752 f. 222', 1755 Hs. 125 f. 32, 1764 Hs. 115 f. 227, 1768 f. 235, 1771 f. 290, 1779 Hs. 129 f. 106, 1787 Hs. 116 f. 39', 103, 158', 160', 172', 1788 f. 189, 198', 201, 208', 212', 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 26, 1774 A 1. Einspruch gegen eine geplante Abpfarrung 1651 A 2. Register der Taufen, Trauungen und Toten 1665/1666 A 3. Status ecclesiae um 1770 Hs. 115 f. 250, 18. Jh. Hs. 141 f. 222. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 557. Einwohnerverzeichnisse 1741, 1764, 1798 A 4. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 5. Errichtung des Gesamtverbandes 1926 A 5<sup>a</sup>.

#### Kirche:

Memorienstiftung 1495 Spic. X (Hs. 171) f. 297. Personalia der Geistlichkeit 17. Jh. A 6. Ordnung der Fronleichnamsprozession 1711 A 7. Betr. missaticum 1698. Stiftung von je 100 Rtlr. für die Kirche und Vikarie s. Michaelis 1729 A 8. Betr. einen Sturmschaden am Turm von 2000 Rtlr. 1704. Responsiones de statu ecclesiae Rheinensis 1723, 1772. Prozeß um einen Kirchenplatz (Brindherker gegen Albers) 1718. Registrum animarum ex parte urbis Thie nuncupata 1723 A 9. Pastor gegen den Prior von Bentlage wegen einer Kirchenkollekte 1670 A 10. Beschwerde des Magistrats über das Verbot des Archidiakons, an Sonn- und Feiertagen unter dem Gottesdienst Wein, Bier und Branntwein zu verkaufen, 1705 A 11. Betr. das Abhörerecht eines Dejereurs 1746 A 12. Betr. das Läuterecht der Gewandmacher 1772 A 13. Kontroverse zwischen den Bürgermeistern und dem Guardian der Observanten betr. das Singen armer Studenten 1773. Österzettel betr. 1709 A 14. Ausstehende Gefälle 1775 A 15.

Observanda et renovanda parochiae 18. Jh. A 16. Kirchhof 1700—1763 A 17. Prozeßakten betr. Lieferung der Kirchenbänke 1786—1796 A 18. Konversion eines Soldaten 1798 A 19. Inventar des Pfarrarchivs 18. Jh. 1698—1718 mit 75 Nummern A 20. Kirchenrechnungen 1698—1807. Armen- und Kirchenrechnungen 18. Jh. Archidiaconalia 18. Jh. A 21. Meßfundation Mensa 1818 A 22. Betr. die vom Obristwachtmeister Meyer fundierte Kapelle 1708 A 23. Genehmigung des Gottesdienstes in der Kapelle zu Altenrheine 1742 A 24.

#### Pastorat:

Einkünfte 1714, 1722, 1723 A 25, 1771 Hs. 115 f. 257. Kollation 1723 (Joh. Nikolaus Wissel, † Joh. Plaete) A 25. Besitz- und Einkünfteverzeichnis der Pastorat, der Vikarien s. Michaelis im Alten Hospital, s. Joannis Bapt. und ss. Martini et Antonii 18. Jh. A 26. Licentia utendi capillis fictis für Pastor Neuhoff 1732 A 27. Präsentation des Pastors Joh. Christ. Arnink 1746 Dr., Sgl. an, U 849. Vertrag zwischen Pastor und Kaplänen 1744 A 28. Präsentation des Pastors Joh. Christoph Arnink († Bernh. Immink) 1761 Dr., Sgl. ab, U 1023. Klage gegen Pastor Kümpers wegen Entfernung der Bilder aus der Kirche 1786—1802. Verschiedene Prozesse in Kirchenangelegenheiten 18. Jh. A 29 a—b. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Plate 1702, Wieschell 1724, Joh. Neuhoff 1742, Bernh. Jod. Kösters 1747, Christ. Arnink 1786, Bernh. Immink 1786, Jak. Kümpers 1813, Bispinch 1860 A 30 a—b.

#### Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1483 A 31. Einkünfte 1702. Kollationen 1699, 1704 A 32.

#### Vikarie B. M. V., ss. Petri et Pauli, Lamberti:

Fundationsurkunde 1490. Unierte mit dem Konvent zu Bentlage 1594. Status 1811 A 33.

#### Vikarie s. Antonii Abb.:

Fundationsurkunde 1495. Vereinigung mit der Vikarie s. Martini 1654. Einkünfte 1715 A 34. Betr. Aufbesserung der Vikarien s. Martini und s. Antonii 1666 A 35. Kollation 1662 (Georg Lansing, † Christian v. Lintel) Dr., Sgl. ab, U 663. Reparatur des Hauses 1772. Kollationen 1662, 1715 A 36. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 281. Prozeß des Pastors gegen Vikar Wesseling wegen Dienstüberschreitung 1789—1791 A 37.

#### Vikarie Ss. Trinitatis, B. M. V., ss. Petri et Pauli, Laurentii, Antonii in der Kapelle:

Fundationsurkunde 1496 A 38, Spic. V (Hs. 166) f. 197. Stiftungen 1516, 1744 A 39, Spic. V (Hs. 166) f. 163. Kollationen 17. Jh. A 39. Verzeichnis der Rentenbriefe 1613. Einkünfte 1702 A 40.

#### Vikarie ss. Andreae, Georgii, Sebastiani:

Fundationsurkunde 1504 A 41, 42, Spic. V (Hs. 166) f. 155.

**Vikarie s. Bartholomaei:**

Fundationsurkunde 1511 A 42, Spic. V (Hs. 166) f. 203. Incorporation in die Vikarie s. Andreae und Einkünfte 1651 A 42. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 287. Betr. Stiftungen und Einkünfte 18. Jh. A 43.

**Vikarie ss. utr. Joannis et Catharinae:**

Fundationsurkunde 1590 A 44. Bestätigung 1594 Spic. V (Hs. 166) f. 171.

**Vikarie s. Annae et Joseph i. s. Beesten:**

Stiftung 1713 Dr. A 45.

**Vikarie s. Joannis Bapt. i. s. Weldmann:**

Fundationsurkunde 1725 A 46, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 66, Hs. 115 f. 262. Obligation 1719. Stiftung eines Gartens 1777 A 47.

**Vikarie s. Joannis Nepomuceni i. s. Homeier:**

Titulus patrimonii des Th. Homeier 1699 A 48. Testamentarische Stiftung 1769 A 49. Ankauf eines Grundstückes 1594 Dr., Sgl. an, U 496. Errichtungsurkunde 1774 Dr. U 893, A 50.

**Vikarie Deventer:**

Präsentation für die neu errichtete Deventrißche Vikarie 1776 A 51.

Ezekutoren der Vikare: Gerh. Dudind 1585, Cornelius Hane 1672, Georg Lanzing 1705, Wenzeslaus Cramer 1716, Bernh. Bönder 1724, Th. Homeyer s. Nicolai 1731, Martin Stöve 1742, Jos. Lanzing ss. Martini et Antonii 1747, Bernh. Kannegießer Novi Hospitalis 1754, Heinr. Zumjande s. Joannis Bapt. 1777, Neuhaus 1790, Jos. Hüls s. Joannis Nep. 1791, Wesseling 1793, Nik. Niermann s. Nicolai 1801, Ant. Niermann s. Annae 1800, Jos. Lenzing 1803, Joh. Schnorrenberg s. Annae 1810, Heinr. Weltmann 1821, Jos. Wellingmeyer 1852, Georg Kröger 1872 A 52<sup>a-b</sup>.

**Kaplanei:**

Kollation 1672. Verwaltungsakten 18. Jh. A 53. Ezekutorium des Kaplans Herm. Köster 1700 A 54.

**Rüsterei:**

Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 55, Spic. V (Hs. 166) f. 241. Prozeß um die Verbindung der Organistenstelle mit der Mädchenschule 18. Jh. A 55.

**Schulwesen:**

Betr. Mädchenschule 1652 A 56. Kollationsakten der Lehrerstellen etc. 17. Jh. A 57. Betr. Gehalt eines Lehrers und Musikanten 1720 A 58. Pack betr. Latein- und Volkschule 17./18. Jh. A 59. Zur Beteiligung des Gymnasiums an der Fronleichnamsprozession 1710 A 60. Instellung von Lehrern an der Lateinschule 1748, 1780, dsgl. an den Volkschulen 18. Jh. A 61. Schule in Altenrheine 1724 A 62.

**Armenwesen. Altes Hospital zum hl. Geist:**

Fundationsurkunde 1448 A 63, Spic. V (Hs. 166) f. 243. Verwaltungssachen 17./18. Jh. A 64. Rechnungen 1582, 1602, 1606, 1704—1800 (einzelne Lücken) A 65<sup>a—c</sup>.

**Vikarie s. Michaelis:**

Fundationsurkunde 1436 A 66, Hs. 115 f. 262. Einkünfte 1790 A 66, 1771 Hs. 115 f. 261. Kollationen 18. Jh. A 66, 67. Betr. die Verpflichtungen des Vikars 1718 A 67.

**Vikarie s. Nicolai:**

Betr. Ankauf eines Hausplatzes vor dem Emstor 1682 A 68.

**Neues Hospital:**

Gründungsurkunde 1487 A 69, Spic. V (Hs. 166) f. 213. Prozeßakten 1700 A 69. Nach Verwaltungssachen 18. Jh. A 70. Rechnungen 1697—1802 mit Lücken A 71.

**Vikarie B. M. V.:**

Betr. Errichtung 1684 A 72. Kollationen 18. Jh. Einkünfte 1798 A 73.

Armenstiftung der Gesen Borkers 1543 Spic. V (Hs. 166) f. 237. Rechnungen des Gemeinen Hospitals 1697—1802 mit Lücken A 74. Verwaltungssachen der Armen- und Waisenhäuser 17./18. Jh. A 75.

**Waisenhaus:**

Stiftung der Wwe. Deventer geb. Homeyer zugunsten der Waisen 1772 A 76. Archidiaconalia betr. die Waisen 1797—1798 A 77. Rechnungen des Waisenhauses 1777, 1779—1781, 1784, 1786, 1788—1790, 1793 f., 1797—1799 A 78. Stiftung Stüve 1785 A 79.

**Franziskanerkloster:**

Betr. Gründung 1635 A 80, Spic. XIX (Hs. 180) f. 99. Konsekration der Kirche 1660 A 81. Fundation Brüggemann 18. Jh. A 82. Betr. Bestand des Klosters und Pannificiums (Tuchfabrik) 1810 A 83. Verkauf des Inventars nach Auflösung an die Gemeinde Fürstenau 1817 A 84.

**Kloster Bentlage:**

Fundationsurkunde 1437 A 85. Vertrag zwischen Pastor und Kloster quoad iura parochialis 1493 Spic. X (Hs. 171) f. 301. Betr. Zehntgerste aus dem Sadel bei Rheine 1662 A 86. Nach Visitations- und Verwaltungssachen 18. Jh. A 87. Visitation betr. 1773 Riesenbeck A 19. Verwaltungssachen 18. Jh. A 88. Prozeß des Priors Draper gegen Subprior Meyer 18. Jh. A 89.

**Varia:**

Bertrag zwischen Joh. Bodde, Bürger zu Rheine, und Gese Lüters betr. das Haus Robbertynck in Cattenhoren (Kattenhorn) 1536 Dr. Notariatsinstr. U 357. Wwe. Marg. Meßmachers verkauft dem Heinr. Reimenschneider und seiner Frau Ailche Lard am Stadtberge 1592 Dr., Sgl. des Stadtrichters

Kramer, U 490. Nikolaus Rensingk verkauft seinen Garten vor dem Münsterstor an Lubbert Monninchhaus 1603 Dr. Notariatsinstr. U 522. Johann Kerstenbrock verkauft Land im Sadel an Heinr. Reimerschneider 1604 Dr., Sgl. an, U 523. Verkauf von Gartenland auf dem Hagen von Bäcker Jaf. Mahler an Joh. Nachbar gt. Cüsters 1625 Dr., Sgl. an, U 569. Briefe Tillys betr. die Besetzung von Rheine 1626, 1629 Dr. Münster-Bistum II 1 A 17. Kollation des Tabellionates (Engelb. Kramer, † Joh. Kramer) 1657 Dr., Sgl. an, U 654. Anna Jansen, Wwe. Pluggen, verkauft ihren Kamp vor dem Münstertore dem Bürgermeister Bernh. Kotter 1674 Dr. Notariatsinstr. U 712. Verkauf des Bernink's oder Fluchs Rotten im Ksp. Bentlage an Pastor Joh. Nik. v. Wissell 1712 Dr. Notariatsinstr. U 796. Prozeß der Stadt Rheine gegen Coesfeld wegen einer Forderung 1679. Dsgl. der Wwe. von Deventer gegen die Stadt Coesfeld 1767 A 90. 2 Hss., fol.: Liber taxarum Bernardi Kannegiesers, notarii et iudicii scribae Rheinensis et Bevergernensis necnon Embshürensis 18. Jh. Hs. 195, 195<sup>a</sup>. Ernennung des Amtsrentmeisters Reinking 1795 A 91.

**Rheine.** Pfarrkirche ad s. Antonium Pad.

Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1911 A 1.

Rodde:

Errichtung des Rektorates mit 4 Karten 1928 A 2.

**Rheine.** Pfarrkirche ad s. Elisabeth Vid.

Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1933 A 1. Umgrenzung des Rektorates mit Karte A 2.

**Rheinhausen-Hochhemmerich.** Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

Pfarrre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1909 A 1.

Asterlagen:

Errichtung des Rektorates mit Karte 1930 A 2.

**Rheurdt.** Pfarrkirche ad s. Nicolaum E.C.

Pfarrre:

Status ecclesiae 1805 A 1.

**Riesenbeck.** Pfarrkirche ad s. Calixtum P.M.

Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 218. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 139'f., Hs. 25 f. 94, 1689 Hs. 29 f. 3, 46, 1697

f. 156. Synodalvisitation 1624 Bistum II 1 A 33 f. 7. Visitationsprotokolle 1689, 1703, 1709 A 1. Dsgl. für R., Höpsten und Bevergern 1703 A 2. Synodalprotokoll 1703 A 3. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 141 f. 229. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 362. Einwohnerverzeichnis 1750 A 4.

#### Kirche:

f. Reg. nr. 87, 197, 226, 302, 308.

Kopiar der Schenkungs- und Kaufurkunden der Kirche, angefertigt von Pastor Heinr. Koester 1705 auf Grund einer Verordnung der bischöflichen Visitation von 1703 Oft. 31, enthaltend 65 Nr., davon betr. die Kirche f. 1—22 (1270—1703), die Armen f. 23—63 (1582—1703) A 5. Paramentenverzeichnisse 1709, 1713. Rechnungssachen der Kirchen- und Armenverwaltung 17./18. Jh. A 6. Betr. Gottesdienst und Verlegung der Feier des Kirchenpatronates 1829 A 7. Kirchen- und Armenrechnungen 1656, 1659, 1662, 1685—1688, 1696—1711, 1750 A 8.

#### Pastorat:

Einkünfte 17. Jh., 1712. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 9. Kollation 1795 (Ant. Draegers, † Gerh. Lanzing) A 10. Erekutorien der Pfarrer: Heinr. Rothower 1679, Rotger Becker 1681, Herm. Betting 1691, Heinr. Koester 1722, Gerh. Bönneker 1762, Balzer 1788, Lanzing 1797, Draegers 1827 A 11.

#### Kaplanei:

Einkünfte 1713, 1774. Verwaltungsakten A 12. Relatio sustentandi sacellani 1731 A 13. Erekutorien der Kapläne: Heinr. Gockener 1696, Herm. Schräder 1730, Heinr. Theissen 1774 A 14.

#### Küsterei:

Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 15.

#### Schulwesen:

Verwaltungsakten 18. Jh. A 16.

#### Armenwesen:

Akten 19. Jh. A 17.

#### Surenburg:

Zelebrationserlaubnis für die Schloßkapelle 1786 A 18.

#### Kloster Gravenhorst:

f. Reg. nr. 83.

Visitationsakten betr. die Klöster Bentlage und Gr. 1773 A 19. Memorienstiftung Albert Brachtezende 1541 Dr., Sgl. ab, U 366.

#### Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1475 A 20, Spic. II (Hs. 163) f. 247. Einkünfte 16./17. Jh. Spic. II (Hs. 163) f. 244—246. Einkünfte 1706. Kollation 1706 A 21.

## Varia:

Erbteilung Hermann Köster und Anna Olevinda zu R. 1658 A 22.

## Kindern. Pfarrkirche ad s. Willibrordum.

## Pfarre:

Visitationsprotokolle 1515 (Auszug), 1751—1757 §. Xanten A 2. Status ecclesiae um 1755 §. Xanten A 2 f. 159.

## Kirche:

Kollekte zur Ausbesserung des Turmes 1770 A 1. Verwaltungsaften 18. Jh. A 2.

## Rinkerode. Pfarrkirche ad s. Pancratium M.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 137. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 203—206, Anhang S. 70, Hs. 24 f. 69'. Synodalvisitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 1. Synodalprotokolle 1688 A 1, 1749 Hs. 124 f. 33, 1751 f. 159', 1763 Hs. 114 f. 80, 1767 f. 94, 1770 f. 106, 1778 Hs. 129 f. 11, 1783 f. 170, 1786 Hs. 131 f. 132, 1787 Hs. 116 f. 50, 1796 Hs. 136 f. 215. Status ecclesiae 1722 Hs. 141 f. 235, 1770 f. 245, Hs. 114 f. 87. Einwohnerlisten 1697, 1704, 1708, 1721, 1786 A 2, 1770 Hs. 114 f. 91. Catalogus confirmandorum 1712. Kommunikantenvorzeichnis 1693. Status animarum 1720. Archidiaconalia 18. Jh. A 2.

## Kirche:

Verzeichnis der Kirchenplätze 1729 Borken A 103 f. 85. Akten betr. Einkünfte und Verwaltung der Kirche 17./18. Jh. A 3. Kirchenrechnungen 1670—1677, 1682, 1692, 1696—1706, 1708—1710, 1714—1717, 1719, 1721, 1732—1758 A 4.

## Pastorat:

Einkünfte unter Pastor B. Schräder († 1725) A 5. Dsgl. 1714, 1727, 1768. Casettarii in fundo pastorali 1702. Kollationen 1689 (Georg Eigel, † Herm. Wehemhoff), 1732 (Heinr. Ballmann, Joh. Rud. Berlage wird Pastor in Everswinkel), 1784 (Franz Jos. Köster, † Brüning). Testament des Vikars Herwegh auf Haus Götendorf 1731 und des Pastors Brüning 1784 A 6. Exekutorien der Pfarrer: Herm. Wehemhoff 1689, Georg Eigel 1693, Bernh. Schräder 1725, Heinr. Ballmann 1759, Melchior Basthoff 1774, Ant. Brüning 1786, Gottfr. Basthoff 1799, Jos. Kösters 1833, Baumeister 1857 A 7.

## Vikarie s. Apollinaris:

Fundationsurkunde 1749 Dr. U 854, A 9, Spic. V (Hs. 166) f. 137. Aufbesserung ebd. f. 145. Meßfundation Wilh. Selboen 1750 Dr. U 857/858. Betr. das ius instituendi 1753 A 8, Spic. III (Hs. 164) f. 70. Kollationen 1749, 1761, 1774, 1778. Einkünfte 1780 A 9. Exekutorien der Vikare: Christian Bickermann 1779, Friedr. Elkmann 1848, Feldmann 1870 A 10.

**Primissariat:**

Stiftung 1760 A 11. Vereinigung mit der Vikarie s. Apollinaris 1884  
Dr. U 991.

**Küsterei:**

Betr. Küster und Organisten 18. Jh. A 12.

**Schulwesen:**

Schulsachen 18. Jh. A 13.

**Armenwesen:**

Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 14.

**Varia:**

Betr. die dortigen 10 Sattelgüter (bona aulica) 1660 A 15.

**Haus Götendorf:**

Errichtung einer Kapelle 1512 A 16. Exekutorien der Vikare: Joh. Beermann 1687, Bernh. Herweg 1734 A 17.

**Rorup. Pfarrkirche ad s. Agatham V. M.****Pfarre:**

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 49, 126. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 24 f. 93, Hs. 25 f. 19. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 11, 1701 f. 52, 1702 f. 57', 1704 f. 99'. Dsgl. 1707, 1739, 1745 Darup A 1. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 15. Dsgl. 1664, 1733, um 1770 A 1, 18. Jh. Hs. 141 f. 249. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 129. Umpfarrung aus Dülmen, Darup und Lette nach R. mit Karte 1907 A 2.

**Kirche:**

Betr. die Kirchenplätze 1682 A 3. Vermögensverwaltung 18. Jh. A 4. Kirchenrechnungen 1698—1700, 1707, 1710—1712, 1737—1742, 1765, 1766, 1779—1783 A 5.

**Paßtore:**

Einkünfte 1656, 1664. Kollationen 1681 (Th. Vogelsang, † Nif. Haversaath), 1737 (Th. Melchior Hinderkind, † Spangenmacher). Akten betr. das Präsentationsrecht 18. Jh. A 6. Exekutorien der Pfarrer: Adrian Aldensel 1636, Nif. Haversaath 1681, Th. Vogelsang 1717, Joh. Spangenmacher 1738, Herm. Hessel 1737, Ab. Bergfeldt 1785, Reckers 1831, Wübbelt 1872 A 7.

**Vikarie s. Agathae:**

Fundationsurkunde 1413 A 8, Spic. XV (Hs. 176) f. 218, V (Hs. 166) f. 151. Einkünfte 1771. Kollation 1715 A 8.

**Vikarie ss. Jacobi, Antonii et Catharinae:**

Fundationsurkunde 1484 A 9, Spic. XIII (Hs. 174) f. 805. Einfünfteregister 1645, 1656, 1664, 1782, 1798, 1801 A 9.

**Vikarie s. Antonii:**

Kollation 1789 A 10. Vereinigung der Vikarien s. Catharinae und s. Antonii zu einer Schulvikarie 1854 A 11.

**Vikarie III Regum:**

Kollation 1728 A 12.

Ezekutorien der Vikare: Joh. Dernebocholt 1586, Joh. Schwering 1668, Heinr. Th. Schöling 1757, Peter Schwicker 1763, Heinr. Wesseling 1789, Ant. Scheidle 1800, van der Ahe 1821, Chavet, Vikar in Billerbeck, 1831, Frönd 1873 A 13.

**Schule und Küsterei:**

Bewaltungsaften 18. Jh. A 14.

**Armenwesen:**

Alten des 18. Jh. A 15.

**Varia:**

Johan von Warmelo gestattet dem Albert von Rodorp (Rorup), daß er die Jahresrente von 2 Goldgulden, die er ihm aus seinem Hofe schuldet, für 40 rhein. G. ablösen könne, 1409 Dr., 2 Sgl. an, U 81. Markenstreitigkeiten mit Darup 1781 A 16. Teilungsrezeß der Roruper Mark 1829, 1835 A 17.

**Kloster Hamicolt:**

Schenkung des Pfarrers Schulz in Senden 1855 Dr. A 18.

**Rögel. Pfarrkirche ad s. Pantaleonem M.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 72, 164, 253. Synodalprotokolle 1732, 1754 A 1, 1747 Hs. 107 f. 119, 1767 Hs. 109 f. 96', 98, 1769 f. 104, 1776 f. 158', Hs. 110 f. 34, 1780 Hs. 110 f. 11, 65, 1781 Hs. 109 f. 189, 217, Hs. 110 f. 89', 1785 f. 122', 1788 f. 128', 1790 f. 135, 1792 f. 163', 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 9, 14', 19, 21, 36, 1804 f. 62, 67', 1806 f. 75', 1807 f. 78', 80, 84'. Status ecclesiae 1662 A 2, 18. Jh. Hs. 141 f. 255. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 721.

**Kirche:**

Protokoll über die Leichen- und Kirchwege in Rögel, Epe, Heet, Wessum, Wullen 1754 A 3. Einkünfte 18. Jh. A 4.

**Pastorat:**

Einkünfte der Pastorat und der Küsterei 1727 A 5. Prozeß des Archidiakons Joh. von Velen um seine Rechte gegen den Pastor Berthold zur Mühlen 17. Jh. A 6. Kollationen 1697 (Ad. Lübbbers, † Hermann Eiffing), 1796 (Karl Benedikt Jürgens, † Bernh. Schroeder) A 7. Die Eingesessenen der Pfarre erbitten als Nachfolger des † Pastors Meerhoeff den Kaplan Joh. Weber o. J. A 8. Ezekutorien der Pfarrer: Everhard Koed, vicecuratus parochialis, 1540, Joh. Rölners 1669, Herm. Eiffing 1697, Ad. Lübbbers, Pastor in R. und Altbachten, 1702, Bernh. Steertmann 1723, Ant. Potthoff,

Pastor in R. und Alsbachten, 1735, Wilhelm Heinr. Hettermann 1782, Joh. H. Wesselmann 1791, Bernh. Schräder 1796, Carl Jürgens 1834, Bernh. Poppe 1866 A 9.

### Vikarie s. Antonii:

Präsentation 1630 Dr., Sgl. ab, U 590. Fundationsurkunde 1630 A 10, Spic. V (Hs. 166) f. 397. Kollationen 1666, 1708 A 10. Exekutorien der Vikare: Heinr. Wilh. Plettendorf 1760, Ant. Tedlenburg 1766, Michael Sieverding 1802, Heinr. Stühler 1818 A 11.

### Kaplanei:

Ernennung des Steph. Christian Dingerkus zum Kaplan in R. und Alsbachten 1748 A 12. Exekutorium des Kaplans Heinr. Mersmann 1669 A 13. Meßfundation 1800 A 14.

### Küsterei und Schule:

Einkünfte des Küsters 1727 A 15. Verwaltungsaufgaben 1776—1815 A 15. Schulverordnung 1802 A 14. Betr. eine Schule in Schonebeck 1802 A 16.

### Varia:

Verkauf eines Hauses im Dorfe 1758 A 17.

### Schloß Hülshoff:

Betr. Gottesdienst in der Schloßkapelle 1786 A 18.

### Saerbeck. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

#### Pfarrre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 16, 225. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 143, Hs. 25 f. 100, Hs. 26 f. 10'. Synodalvisitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 11. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 13, 1752 Hs. 124 f. 209, 1755 Hs. 125 f. 38', 1764 Hs. 115 f. 296, 1768 f. 300, 1771 f. 303, 1779 Hs. 129 f. 119', 1787 Hs. 116 f. 11', 20', 80, 142, 159, 173', 183, 1788 f. 198, 199', 1798 Hs. 116<sup>a</sup> f. 122. Einwohnerlisten 1702, 1709, 1716, 1744, 1774 A 1. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 176. Status ecclesiae 1723, 1727 A 2, 18. Jh. Hs. 142 f. 1. Archidiaconalia 18. Jh. A 3. Umpfarrung aus Ibbenbüren 1891 A 4.

#### Kirche:

Glockenweihe 1670 A 5. Taufen, Trauungen und Sterbefälle 1665 f. A 6. Einkünfte der Kirche, Pastorat, Vikarie, Küsterei, Schule und Armen 1606, 1670, 1679, 1723. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 7. Verkauf der Kirchenplätze 1774 A 8. Rechnungen 1664, 1673—1676, 1706—1808 A 9.

#### Pastorat:

Einkünfte 1671, 1715, 1798. Reparatur 1721. Kollationen 1737 (Bernh. Jak. Grotendirk, † Bernh. Wibbert), 1789 (Bernh. Jos. Terfloeth, † Nik. Tegeder). Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 10. Bittschrift der Gemeinde,

den Kaplan Gerh. Plugge nach S. zu versetzen, 1690. Beschwerde über Pastor Ralle 1671 f. A 11. Kollation 1770 (Willebrand Tegeder, † Iking) Dr. A 12. Exekutorien der Pfarrer: Everhard Busenbaum 1664, Herm. Ralle 1691, Bernh. Wibbert 1738, Jak. Grotendorf 1750, Joh. Herm. Iking 1771, Willebrand Tegeder 1790, Jos. Terfloth 1813, Gerh. Röberg 1814, Cl. Kösters 1829 A 13.

### Vikarie s. Joannis Bapt.:

s. Reg. nr. 159.

Stiftung Iking 1768 A 14. Einkünfte 1723. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 15.

### Vikarie B. M. V. i. s. Kroes:

Heimr. Kroes, Pastor in Schapen bei Lingen, stiftet die Blutsvikarie 1705 A 16. Errichtungsurkunde 1709 A 17, Spic. XIII (Hs. 174) f. 817. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 17.

Exekutorien der Vikare: Herm. Kroes 1739, Heinr. Wilh. Hesseling 1791, Jos. Wibbert 1829, Üpping 1874 A 18.

### Küsterei:

Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 19.

### Schulwesen:

Schulakten 18. Jh. A 20.

### Armenwesen:

Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 312. Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 21. Rechnungen 1772—1774, 1784—1796, 1805 A 22.

### Varia:

Verkauf des Erbes Haerlacke in der Bischft. Westladbergen 1737 Dr., Sgl. beschädigt, U 836. Dsgl. des Hofs Everding in der Bischft. Sinnigen 1741 Dr. U 1020. Prozeßakten dieses Hofs 18. Jh. A 23.

### Sassenberg. Pfarrkirche ad s. Joannem Ev.

#### Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 204. Visitationss-protokoll 1613 Hs. 23 S. 35 f., 40—42, Anhang S. 27, Hs. 24 f. 11, 13', Hs. 26 f. 19', 30'. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Verordnung betr. die Eideschwörer beim Sendgericht für das Amt Sassenberg 1624 Spic. XVII (Hs. 178) f. 120. Synodalprotokolle 1624, 1628, 1636, 1639, 1661, 1681, 1705, 1708, 1716, 1746. Archidiaconalia A 1. Catalogus animarum 1708—1711, 1749 A 2. Status ecclesiae 1746 Hs. 142 f. 7 f., 1749 f. 12. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 418. Archidiaconalia 17. Jh. A 3. Umpfarrung der Bischft. Dachmar aus Warendorf nach S. und Greffen mit Karte 1897 A 4.

#### Kirche:

Kirchen- und Pastoratseinkünfte 1670, 17./18. Jh. A 5. Einkünfte der Kirche 1646, 1705 f. Urkunde über die Grundsteinlegung der neuen Kirche

1670. Paramentenverzeichnis 1705. Verzeichnis der Begräbnisstätten in der Kirche 1705 A 6. Betr. Beerdigungsgebühren 1669 A 7. Rechnungen 1690, 1691, 1708—1794 (einzelne Lücken), 1754—1769 zugleich Armenrechnungen A 8. Einkünfte der Georgskapelle 1645, 1669 A 9. Kapellenrechnungen 1618, 1654—1657, 1668, 1669 A 10.

#### P a s t o r a t :

Klage der Eingesessenen der Bisch. Gröblingen über den Pastor wegen verschiedener Lasten 1611. Stiftung von 250 Rtlr. zugunsten des Pastors 1648 A 11. Reparatur der Pastorat 1705 A 12. Kollationen 1741 (Joh. Theod. Modersohn, † Jak. Einhorn) A 13, 1770 (Franz Bernh. Schulte, † Joh. Th. Modersohn) A 14. Gektorien der Pfarrer: Heinr. Gerding 1676, Joh. Bösing 1704, Jak. Einhorn 1742, Joh. Th. Modersohn 1771, Wenning 1799, Feldschau 1801, Schulte 1804, Kösters 1849 A 15.

#### V i k a r i e s . J o a n n i s E v. :

Errichtung betr. 1688 A 16.

#### R ü s t e r e i :

Verwaltungsaften 18. Jh. A 17.

#### S c h u l w e s e n :

Schulsachen 18./19. Jh. A 18.

#### A r m e n w e s e n :

Rechnungen 1705, 1737—1741, 1745—1748, 1770—1794, s. o. unter Kirche. Verwaltungssachen 18. Jh. A 19.

#### V a r i a :

Verzeichnis der Zuschläge in der Mark 1674—1681 A 20. Kollation der Amtsführerschaft 1693 A 21.

#### S c h a e p h u n s e n . P f a r r k i r c h e a d s . H u b e r t u m E. C.

#### K i r c h e :

Verwaltungsaften 1818—1822 A 1.

#### S c h a p d e t t e n . P f a r r k i r c h e a d s . B o n i f a t i u m E. M.

#### P f a r r e :

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 123, 243. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 24 f. 88, 90', 1616 Hs. 25 f. 10. Synodalvisitation 1624 Bistum II 1 A 33 f. 1', 17'. Einwohnerlisten 1740, 1750 A 1. Status ecclesiae 1772 Hs. 142 f. 13, 19. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 780. Umpfarrung von Nottuln mit 3 Karten 1928 A 2. Dsgl. aus Havixbeck mit Karte 1928 A 3.

#### K i r c h e :

Rechnungssachen 18./19. Jh. A 4.

**P a s t o r a t :**

Einkünfte 1695, 1772 A 5. Reparatur betr. 18. Jh. A 6. Kollationen 1728 (Heinr. Hügemann, † Joh. Lethmate), 1772 (Matth. Bigener, † Hügemann), 1778 (Franz Leop. Timann, † Bigener) A 7. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Lethmate 1728, Heinr. Hügemann 1772, Matth. Bigener 1779, Franz Thiemann 1811, Abbenhaus 1843 A 8.

**P r i m i s s a r i a t :**

Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 9.

**S t i f t M a r i a - H i l f :**

Übereignung an den Bischof. Stuhl 1879 Dr. A 10.

**S h a r r e l . P f a r r k i r c h e ad ss. Petrum et Paulum App.****P f a r r e :**

Visitationssprotokolle 1689 Hs. 29 f. 9, 40, 52', 1694 f. 120', 1698 f. 416. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 382. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 205. Kommunikantenverzeichnis von Pastor W. Steff o. J. A 1. Betr. Kirchspielschulden 1691 A 2.

**K i r c h e :**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 567, 583. Betr. Zehnten in Ging, Ksp. Lindern, 1650 Hs. 204 S. 571.

**P a s t o r a t :**

Betr. Kollation 1781 A 3.

**R ü s t e r e i :**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 588.

**S c h e r l e b e d . P f a r r k i r c h e ad s. Ludgerum E.C.****P f a r r e :**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1914 A 1.

**S c h ö p p i n g e n . P f a r r k i r c h e ad s. Brictium E.C.****P f a r r e :**

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 83, 214 f. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 115', Hs. 25 f. 58. Synodalvisitationen 1624 Bistum II 1 A 33 f. 5, 1656 Bistum II 1 A 35 f. 9, 1662 Horstmar A 1. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 1. Status ecclesiae 18. Jh. A 2, Hs. 142 f. 25. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 468. Synodalprotokolle von Schöppingen, Asbeck, Eggerode, Laer 1703—1749, 1755, 1785 A 3. Sendkornregister von Sch. und Laer 1724, 1739—1742 A 4. Verzeichnis der vom Archidiakon Hase abgelieferten archidiaconalia von Asbeck, Eggerode, Laer und Schöppingen 1818 Münster-Alter Dom A 2.

**K i r c h e :**

J. Reg. nr. 164.

Einkünfte 18. Jh. A 5. Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 6. Schriften des Orgelbauers A. Scheer in Horstmar über Lieferung einer Orgel und Gutachten über seine bisherigen Arbeiten 1847 A 7. Ablassbreve für die Todesangstbruderschaft 1685 Dr. U 740.

#### Pastorat:

Einkünfte 18. Jh. A 8. Kollationen 1749 (Th. Ant. Halteren, † Jak. Ant. Völbier), 1771 (Herm. Havixbeck, † Gerh. Ant. Sutthoff), 1822 (Ant. Homoet, † Havixbeck) A 9. Exekutorien der Pfarrer: Nik. Rottings 1673, Bernh. Kestering 1681, Nik. Kösters 1693, Bernh. Jod. Bardekkamp 1718, Jak. Völbier 1750, Ant. Halteren 1769, Ant. Sutthoff 1773, Herm. Havixbeck 1822, Ant. Homoet 1844, Niedemann 1862 A 10.

#### Vikarie s. Stephani:

Einkünfte 1707, 1768. Kollationen 17./18. Jh. A 11.

#### Vikarie s. Nicolai:

Fundationsurkunde 1663 A 12, Spic. V (Hs. 166) f. 299. Verwaltungsakten 18. Jh. A 12.

#### Vikarie ss. Joannis Ev., Catharinae et dec. mill. Martymrum:

Fundationsurkunde 1516 A 13, Spic. V (Hs. 166) f. 293.

#### Vikarie ven. Sacramenti:

Fundationsurkunde 1681 Dr. A 14.

Exekutorien der Vikare: Peter Kleibolt 1696, Ant. Herm. Samberg 1700, Ant. Jod. Farwerf 1809, Theußen 1809 A 15.

#### Kaplanei:

Vereinigung der Vikarien s. Stephani und s. Nicolai zugunsten der 2. Kaplanei 1814 Spic. I (Hs. 162) f. 443. Exektorium des Kaplans Bernh. Wennemar Temming 1806 A 16.

#### Küsterei:

Verwaltungsakten 18. Jh. A 17.

#### Schulwesen:

Kollation der Lehrer- und Küsterstelle 1744 A 18.

#### Armenwesen:

Rechnungen des Leprosenhäuses 1728—1738, 1740—1742, 1749—1753, 1766—1788 A 19. Rechnungen der Geist-Armen 1734—1797 A 20.

#### Haus Stockum:

Betr. Gottesdienst 1707 A 21. Betr. die Vikarie des Hauses 1751 A 22.

#### Varia:

Hörigenaustausch betr. die Höfe Syverdynd (Sieverding) im Ksp. Sch., Bisch. Tinge, und Wennekynck (Wenneker) im Ksp. Osterwick, Middelbur-

schäf (Middelich), 1528 Dr., Sgl. ab, U 329. Obligationen Schöppinger Bürger 18. Jh. Prozeß des Küsters Havixbeck zu Eggerode gegen Meinigmann in der Bischft. Heven 1745 A 23.

#### G e m e n :

Betr. Errichtung des Rektorates 1925 A 24.

**Selm.** Pfarrkirche ad s. Ludgerum E.C.

#### P f a r r e :

Visitationssprotokolle 1614 Hs. 23 S. 280 f., 285—289, Anhang S. 9, 1662 A 1, 17. Jh. Münster-St. Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667 f., 1671 f., 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-St. Mauritz A 5, 1748 Hs. 118 f. 68, 1752 f. 137', 1765 f. 294, 1772 f. 436, 1777 f. 633', 1792 Hs. 119 f. 59, 1800 f. 349'. Catalogus animarum 1709 A 2. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 31. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 735.

#### K i r c h e :

Betr. Glockenweihe 1677 A 3. Prozeß um einen Kirchenplatz 1668 A 4. Register der Taufen, Trauungen und Sterbefälle 1665/1666 A 5. Kirchenrechnungen 1617—1627. Kirchen- und Armenrechnungen 1698—1712 A 6.

#### P a s t o r a t :

Lubbert Schyllind verkauft dem Pastor Berndt Morrien eine Rente aus verschiedenen Höfen im Ksp. S. 1532 Dr., 2 Sgl. beschädigt, 1 ab, U 343. Betr. Pastor Albert Schwidring 1658 A 7. Betr. Pastor Melchior Wrede 1661 ff. A 8. Vergleich zwischen Bischof Christoph Bernhard und dem Abt von Werden bezüglich des Patronatsrechtes über Lüdinghausen, Herzfeld, Selm und Nordkirchen 1674 Spic. II (Hs. 163) f. 483, Spic. XV (Hs. 176) f. 51, Lüdinghausen A 4. Betr. Verwendung der Einkünfte der Pfarrer, die Ordensleute sind, zugunsten der Kirche 1674 Spic. XIV (Hs. 175) f. 351. Einkünfte 1683, 1708. Betr. Visitation 1720. Kollationen 1720 (Joh. Th. Homann), 1752 (Joh. Hellersberg). Prozeßakten 17. Jh. Verzeichnis der Ländereien 18. Jh. A 9. Betr. Avokation des Pastors Ant. Dünn 1720 A 10. Kollation 1737 (P. Clemilianus Heyer von Werden) A 11. Rechnungssachen 17./18. Jh. A 12. Exekutorien der Pfarrer: Melchior Wrede 1666, Heinr. Bohle 1718, Martin Ulrichs 1807, Ad. Ewers 1830, Ant. Ewers 1869 A 13.

#### V i k a r i e B. Mariae V.:

Fundationsurkunde 1469 A 14, Spic. V (Hs. 166) f. 325, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 85. Einkünfte 1682 A 14. Präsentation 1680 A 15. Exekutorien der Vikare: Bernh. Blisind 1719, Dolshofen 1850 A 16.

#### K a p l a n e i :

Betr. Kaplan Werner Schölling 1670 A 17.

#### R ü ß t e r e i :

Einkünfte 1662, 1683, 1712 A 18.

**Schulwesen:**

Stiftung der Schul- und Organistenstelle 1664 A 19.

**Armenwesen:**

Berwaltungsaften 17. Jh. A 20.

**Senden. Pfarrkirche ad s. Laurentium M.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 181. Visitationsprotolle 1614 Hs. 23 S. 391, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-St. Mauritz A 5. Percepta in visitatione 1740 Hs. 114 f. 85. Synodalprotolle 1748 Hs. 118 f. 48, 1752 f. 125, 1765 f. 310, 1772 f. 429, 1777 f. 613, 1792 Hs. 119 f. 1, 1800 f. 301. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 37. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 866. Catalogus animarum 1707. Archidiaconalia 18. Jh. A 1.

**Kirche:**

Einkünfte 18. Jh. A 2. Kirchen- und Armenrechnungen 1683—1685, 1687—1694, 1701—1712 A 3.

**Pastorat:**

Einkünfte und Grundbesitz 17./18. Jh. Testamente der Pfarrer: Bernh. Schulte 1718, Th. Joſ. Neuhaus 1736, Wilh. Hülsbäumer 1781, Ant. Samſon 1798 A 4. Exekutoren der Pfarrer: Bernh. Schulte 1720, Joſ. Neuhaus 1737, Wilh. Heinr. Hülsbäumer 1785, Ant. Samſon 1800, Everh. Melchior Bremer 1824, Wilh. Schulz 1867 A 5.

**Vikarie ss. Antonii, Theobaldi et Catharinae:**

Fundationsurkunde 1462 A 6, Spic. XV (Hs. 176) f. 323. Einkünfte 1584, 1702, 1772 A 6. Kollation 1582 Dr. Notariatsinstr. U 452. Exekutoren der Vikare: Ant. Gaffel 1778, Bernh. Lange 1790, Heinr. Balthasar Runde 1792, Ferd. Werneling 1845 A 7.

**Kaplanei:**

Fundationsurkunde 1749 A 8.

**Küster:**

Einkünfte des Küsters und Organisten 18. Jh. A 9.

**Schulwesen:**

Berwaltungsaften 1794 A 10.

**Armenwesen:**

Berwaltungsaften 18. Jh. A 11.

**Haus Senden:**

Celebrationserlaubnis für die Kapelle 1700 Dr. A 12.

**Haus Schonebeck:**

I. o. S. 262.

Die Brüder Herman und Remode van Schonebeke geloben eidlich, die auf ihrem Hofe Wernynch ruhende Rente von 2 M an die Domvikare abzulösen, bevor sie den Hof an das Domkapitel verkaufen, unter Einlager in Münster mit je einem Knecht, 1401 Dr., 2 Sgl. an, U 70.

Stiftungsurkunde der Kapelle 1528 A 13.

Vikarie s. Catharinae:

Einkünfte betr. 1769 A 14.

**Sendenhorst. Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.**

Pfarre:

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 33. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 166—172, Anhang S. 62, Hs. 24 f. 57', 61', Hs. 26 f. 111. Bericht des Archidiaconos über Mißstände um 1608 Borken A 97. Synodalvisitationsprotokoll 1661 Borken A 99 S. 47. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Synodalprotokolle 1723 Hs. 121 f. 62, 1749 Hs. 124 f. 42', 1752 f. 197, 1763 Hs. 114 f. 1, 1767 f. 11, 1770 f. 32, 1778 Hs. 129 f. 1, 1783 f. 163, 1786 Hs. 131 f. 114, 1787 Hs. 116 f. 4, 1788 f. 216', 1796 Hs. 136 f. 222. Status ecclesiae 1723 A 1, 1770 Hs. 114 f. 18, Hs. 142 f. 43. Status animarum 1698, 1709, 1720 A 2, 1749 Hs. 149 f. 207. Einwohnerlisten des Kirchspiels 1713 A 3, 1770 Hs. 114 f. 16. Verzeichnis der von der Sonntagsruhe Dispensierten 1713—1715 A 3. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 4.

Kirche:

Einkünfte 1702. Betr. die Karfreitagsprozession 1721. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 5. Betr. Einführung des Inventares des Pfarrarchives 1810 A 6. Abläßbreve 1866 Dr. U 986. Kirchenrechnungen 1697, 1723, 1792—1804 A 7. Betr. die Magdalenenbruderschaft 1733—1737 A 8.

Pastorat:

Henrich Northoff tauscht mit dem Pastor Johann Northoff Ländereien 1460 Dr., Sgl. an, U 152. Arnt Wevell, Buntmaker, Bürger zu Münster, verkauft dem Pastor Johann Blommes ein Haus auf der Weststraße in Sendenhorst zwischen den Häusern Hermann Honemanns und Evert Marquardes 1499 Dr., Sgl. ab, U 243. Rentenbrief des Pastors Joh. Blommes aus dem Hause Wynzels auf der Weststraße zwischen Joh. Deventers und Bonzen Haus 1500 Dr., Sgl. an, U 245. Einkünfte 1768. Kollationen 1682 (Joh. Langen, † Joh. Klefkamp), 1707 (Heinr. Schöler, † Bernh. Stoidtbroid), 1709 (Balthasar Rade, Pastor in Lohne, † Schöler), 1731 (Christ. Bernh. Borghorst, † Rade), 1779 (Heinr. Holtermann, † Kuipers), 1788 (Franz Wilh. Darup, † Holtermann). Testament des Andreas Kuipers 1774. Verzeichnis der Ländereien 1707. Betr. Neubau der Pastorat mit Bauplan und Baurechnungen 1718 A 9. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Stoidtbroid 1708, Heinr. Schöler 1711, Joh. Langen 1713, Balth. Raden 1737, Christoph Bernh. Borghorst 1750, Georg Homoeth 1755, Peter Nitschen 1760, Andreas Kuipers 1780, Heinr. Holtermann 1789, Darup 1836, Lorenbeck 1865, Reinermann 1872 A 10.

**Vikarie B. Mariae V. et s. Catharinae:**

f. Reg. nr. 212.

Einkünfte 1770 Hs. 114 f. 24, 18. Jh. A 11. Kollationen etc.  
18. Jh. A 11.

**Vikarie s. Joannis Bapt.:**

Fundationsurkunde 1427 A 12, Spic. V (Hs. 166) f. 269. Einkünfte  
17. Jh. Kollationen 18. Jh. A 12. Betr. Forderung des Vikars Lambert  
Schurmann 1667 A 13. Kollation 1679. Betr. die Vikare Osthues 1722  
und Kleikamp 1726 A 14.

**Vikarie B. M. V., ss. Mariae Magd., Fabiani et Sebastiani,  
Urban i:**

Testamentarische Stiftung durch Pastor Blonies 1509 Dr., Sgl. be-  
schädigt, U 272. Merten Sueder, Bürger zu S., verkauft dem Vikar Ant.  
Bredenfeldt eine Rente von 1 rhein. G. 1522 Dr., Sgl. an, U 311. Kollation  
1523 (Hinrich Bageth, † Ant. Bredenfeldt) Dr., Sgl. beschädigt, U 312.  
Präsentation des Bageth 1533 Dr., Sgl. an, U 349. Einkünfte 1723, Kol-  
lation 1751 A 15.

Ezekutorien der Vikare: Kleikampf 1712, Osthues 1735, Bernh. Otto  
1755, Pröbsting 1800, Bernh. Bettendorf 1806, Fr. Darup 1842, Spinn  
1844 A 16.

**Kaplanei:**

Betr. Einkünfte 1643 A 17.

**Küsterei:**

Pastor und Gemeinde klagen gegen den Küster wegen Weigerung des  
Singens 1716. Verwaltungsakten 18. Jh. A 18. Einkünfte 1770 Hs. 114  
f. 26. Betr. den Organisten 1722—1734 A 19. Einkünfte desselben 1770  
Hs. 114 f. 31.

**Schulwesen:**

Schulbericht 1788 A 20. Einkünfte des Lehrers 1770 Hs. 114 f. 30.  
Betr. den 2. Schulmeister 1738 A 21. Pack Schulakten, u. a. observanda in  
archidiaconalibus ratione divinorum et ordinis in cantu et aliis 18. Jh.  
A 22. Betr. Besetzung der Lehrerstellen 1806 A 23.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1702. Rechnungen 1614, 1697, 1788, 1794—1796 A 24.

**Josefsstift:**

Stiftung des Rentners Josef Spithöver in Rom 1890. Statuten  
1892 A 25.

**Varia:**

Verkauf einer Rente aus Ländereien vor dem Nordtore 1484 Dr., Sgl.  
ab, U 204. Hs. in Ledereinband mit Messingschließen, schmal fol.: Renten-  
und Pachtbuch des Johann Angelkatte 1594 Hs. 197. Prozeß betr. Hof Rogge  
1761 A 26.

**Seppenrade.** Pfarrkirche ad s. Dionysium E. M.**Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 17, 190, 192 f., 195, 199 f., 249. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 297—311, Anhang S. 10, 1662 A 1, 17. Jh. Münster-St. Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667—1668, 1671 f., 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-St. Mauritz A 5, 1748 Hs. 118 f. 51, 1752 f. 130, 1765 f. 300', 1772 f. 450', 1777 f. 617', 1792 Hs. 119 f. 20, 1800 f. 316. Dsgl. 1765, archidiaconalia 17./18. Jh. A 2. Catalogus animarum 1708 A 3. Status ecclesiae 1771 Hs. 142 f. 47. Auszug der Kirchenbücher 1664—1666 A 4.

**Kirche:**

Einkünfte 1672. Reparatur 1673 f. Verzeichnis der Ländereien 18. Jh. A 5. Betr. Schäden an Kirche und Schule infolge einer Feuersbrunst 1723. Rechnungen über Anschaffungen 1767 A 6. Kirchenrechnungen 1606, 1620—1638, 1641—1671, 1673—1685, 1689—1692, 1700—1710 A 7.

**Pastorat:**

Einkünfte 1656, 1680, 1712. Kollationen 1683 (Wilh. Gerdes, † Conr. Elverfeldt), 1690 (Ludolf Bagedes, † Gerdes), 1716 (Bernh. Heinr. Daldrup, † Bagedes), 1756 (Joh. Georg Dalhoff, † Daldrup), 1762 (Joh. Bernh. Uhlenbrock, † Gregor Dalhoff), 1782 (Bernh. Jos. Deppe, ref. Ferd. Nik. Bömer) A 8. Prozeß gegen Pastor Uhlenbrock 1772 A 9. Stellentausch zwischen dem Pastor und dem Primitiar in Münster-Überwasser 1782 A 10. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Morrien 1570, Conrad Elverfeldt 1684, Wilh. Gerdes 1690, Ludolf Bagedes 1717, Heinr. Daldrup 1754, Georg Dalhoff 1763, Bernh. Uhlenbrock 1783, B. Deppe 1812 A 11.

**Kaplanei:**

Testamentarische Stiftung durch Pastor Bagedes 1716 A 12. Exekutorium des Kaplans Gottfr. Tappe 1832 A 13.

**Rüsterei:**

Prozeß gegen Küster Schultenius 1664. Verwaltungsakten des 17./18. Jh. A 14.

**Schulwesen:**

Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 15.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1640 A 16. Armenrechnungen 1655—1694, 1700—1710 mit Lücken A 17.

**Sevelen.** Pfarrkirche ad s. Antonium A b b.**Pfarrre:**

Regulierung der Pfarrgrenze Sevelen-Issum mit 2 Karten 1925 A 1.

**Sonsbed.** Pfarrkirche ad s. Mariam Magdalena m.

Vikarie s. Gereberni:

Betr. Meßapplikation auf Grund der der Pastorat inkorporierten Vikarie 1777 A 1.

Franziskanerinnenkloster:

Visitationsprotokoll 1624 A 2. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 340.

**Spellen.** Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 4 f. 42.

Vikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde 1782 A 1.

**Stadtlohn.** Pfarrkirche ad s. Otgerum C.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 158 f., 183. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 17', Hs. 25 f. 153. Synodalvisitation 1624 Bistum II 1 A 33 f. 9'. Visitationsprotokoll 1656 Bistum II 1 A 35 f. 1'. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Status ecclesiae 18. Jh. A 1, 1720 A 2, 1773 Hs. 142 f. 53. Einwohnerverzeichnisse 1750, 1780 A 1. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 749. Synodalprotokolle von Stadtlohn und Südlöhn 1717, 1730, 1734, 1742, 1749, 1755, 1773, 1776—1801 A 3<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Einkünfte des Archidiaconates 17. Jh. Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 103. Verzeichnis der Archivalien des Archidiaconos v. Hovel o. J. A 4. Kollationen des Archidiaconates 1622, 1651, 1652, 1664, 1748 A 5. Archidiaconalia von Stadtlohn und Südlöhn 18./19. Jh. A 6<sup>a</sup>—<sup>b</sup>.

Kirche:

Inventar des Archives 1688 A 7. Betr. Neubau der 1611 eingegangenen Kirche A 8. Pakt Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 9. Betr. Bau der Orgel und Orgelbühne 1801 ff. A 10. Kirchenrechnungen 1743—1776, 1779—1808 A 11.

Marienkapelle:

Pastor Hover bittet um Genehmigung einiger Bittprozessionen o. J. Betr. wunderbare Borgänge 1745 A 12. Fundationen 1751 A 13. Registrum oblitorum 1754—1800 A 14. Verwaltungsaften 18./19. Jh. A 15.

Pastorat:

Hylbrant Unsthoff, Rentmeister zu Alhaus, verzichtet zugunsten des Pastors Wyllem Brotegeßen auf das Erbe Overind im Körp. St. 1496 Dr., 2 Sgl. an, davon 1 beschädigt, U 239. Betr. Neubau der Pastorat 1673 A 16. Einkünfte 1652, 1800. Verzeichnis des Grundbesitzes 1720, 1773. Kollation 1692 (Heinr. Schmitz, † Arn. Wilh. Kemper) A 17. Kollation 1762 (Joh.

Heinr. Höver, † Casp. Weining) A 18. Kollationen von Benefizien und Lehrerstellen 18./19. Jh. A 19. Rechnungen 18. Jh. A 20. Einkommen der Geistlichen zu St. und Südlohn 1800 A 21. Erekutorien der Pfarrer: Wilh. Rumpes 1563, Nik. Morrien 1666, Heinr. Schmitz 1737, Heinr. Doeind 1742, Jos. Höver 1823, Feldhaus 1833, Jos. Ehler 1837, Christ. Herpert 1867 A 22.

#### Vikarie ss. Joannis Bapt. et Ev.:

Fundationsurkunde 1510 A 23, Spic. V (Hs. 166) f. 273. Einkünfte 1714 Spic. V (Hs. 166) f. 280. Präsentationen 1657. Betr. das Patronatsrecht 1662 A 23. Einkünfteregister 18. Jh. Hs. 218.

#### Vikarie ss. Annae et Catharinae i. s. Mensind:

Fundationsurkunde 1519 A 24, Spic. V (Hs. 166) f. 285. Einkünfte 1652, 1717, 1813. Betr. die cura animarum des Inhabers 1798. Kollation 1734 A 24. Betr. Kollation 1555 Spic. V (Hs. 166) f. 291 ff.

#### Vikarie B. Mariae V.:

Stiftung durch Pastor Gerh. Högen 1527 A 25.

#### Vikarie omnium Sanctorum:

Fundationsurkunde 1557 Spic. V (Hs. 166) f. 329. Kauf eines Grundstückes durch Vikar Wilh. Hartiger 1667 Dr. Notariatsinstr. U 682. Klagen gegen Vikar Höegen wegen Benachteiligung des Gerichtes 1575 A 26.

#### Benefizium:

Testamentarische Stiftung eines Benefiziums für eine geistliche Jungfer durch den Vikar Joh. Herm. Schmitz 1700—1778 A 27.

Erekutorien der Vikare: Engelbert Hertigen 1715, Heinr. Läcke 1730, Jos. Höver 1763, Alb. Römer 1785, Wilh. Greving 1797, Heinr. Höver 1814, Kanonikus Hösius 1830, Jos. Kemper 1846, Ant. Schwieters 1859 A 28.

#### Kaplanei:

Einkünfte 1652 A 29. Erekitorium des Kaplans Herm. Kerfering A 30.

#### Rüsterei:

Einkommen des Küsters und Organisten 1652. Bestallung des Küsters Joh. Vogt 1734 A 31.

#### Schulwesen:

Anstellung des Schulmeisters Ant. Brugemann aus Stromberg 1642 A 32. Zahlreiche Schulakten betr. St. und Südlohn 18./19. Jh. A 33.

#### Armenwesen:

Rechnungen 1703—1797 mit Lücken A 34 a—b.

#### Hengelborg:

Fundationsurkunde der Vikarie 1669 A 35.

#### Varia:

s. Reg. nr. 110.

Rentenbrief 1481 Dr., 2 Sgl. beschädigt, U 189. Betr. eine Spülgeschichte im Hause des Kaufmanns Jödde 1798 A 36.

Büren:

Schulzachen 1779, 1794 A 37.

**Steinbed.** Pfarrkirche ad ss. Philippum et Jacobum App.

Pfarre:

Errichtung des Rektorates 1896. Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1905 A 1.

Vikarie ss. Philippi et Jacobi:

Fundationsurkunde 1893 Dr. U 1000, A 2.

**Steinfeld.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

Pfarre:

J. Reg. nr. 243.

Visitationsprotokolle 1615 Hs. 28 f. 135, 1618 f. 178, 189', 1619 f. 194, 199', 1630 f. 328, 1689 Hs. 29 f. 19', 63, 1694 f. 81, 136, 1698 f. 285'. Dekanalvisitationen 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 7. Dekanaldekrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 465. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 417.

Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 104. Chedispens 1658. Betr. Reparatur der Kirche 1709 A 1. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 31'. Abläff breve 1730 Dr. U 821.

Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 103. Zur Frage, ob das ius praesentandi allen Bauerschaften zusteht 1792 A 2. Betr. Absetzung des Pastors 1618 A 3.

Vikarie B. Mariae V. et s. Joseph:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 117. Aufbesserung 1746 A 4, Spic. X (Hs. 171) f. 313.

Rüsterei:

Klagen über den Rüster 1695 A 5.

Schulwesen:

Bestallung des Rüsters und Schulmeisters 1729 A 6.

Varia:

Bestallung des Amtsvogtes 1683 A 7.

Mühlen:

Errichtung der Kapellengemeinde 1926 A 8. Die Eingesessenen der Bischöften, Mühlen und Ondrup übertragen ihr Wahlrecht bezüglich des Pfarrers zu Steinfeld dem Bischof 1926 A 9.

**Stenden.** Pfarrkirche ad s. Thomam Ap.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1859 A 1, Spic. XX (Hs. 181) S. 209.

**Sterkrade.** Pfarrkirche ad s. Clementem P. M.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Betr. Vereinigung des Kommissariates mit dem Bistum 1823 A 1.

Abtei:

Gnaden-Brunn oder approbierte Wunder der Muttergottes in ihrem Gnadenbilde zu Starkrath nebst Gebetbuch 1846 A 2.

Frauenkloster:

Betr. eine abtrünnige Nonne 1702 A 3.

Rektorat St. Marien:

Karte des Rektorates A 4.

**Sterkrade-Holten.** Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

Kirche:

Betr. Stolgebühren 1812 A 1.

**Sterkrade-Buschhausen.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1909 A 1.

**Sterkrade Herz-Jesu.** Pfarrkirche ad Sacr. Cor Jesu.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1909 A 1.

**Sterkrade-Nord.** Pfarrkirche ad s. Joseph, Sponsum B. M. V.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde mit 2 Karten 1909 A 1.

**Straelen.** Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.

Kirche:

Alten des Benefizialfonds 18. Jh. A 1. Fundation von 4 Benefizien 1826 Dr. U 952, A 2.

Broekhuysen:

Errichtung der Kapellengemeinde 1908. Baupläne der Rektoratskirche 1923 A 3.

### **Stromberg. Pfarrkirche ad s. Lambertum E.M.**

#### **Pfarrre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 257. Visitationssprotokoll 1613 Hs. 23 S. 78 f., 80—83, Anhang S. 39, Hs. 24 f. 26, Hs. 26 f. 44. Synodalvisitationen 1624 Bistum II 1 A 33 f. 17', 1662 A 1 f. 1—10, 83. Decreta in visitatione betr. Unterhalt der Kapläne im Amte Str. 1656, 1668 A 2. Visitationssprotokoll (Bruchstück) 18. Jh. A 3. Register der Kopfschätzung des Amtes 1685 A 4. Status ecclesiae 1656 A 5, 18. Jh. Hs. 142 f. 59, 65. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 162. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 23'. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 23, 1701 f. 32', 1703 f. 68, 1704 f. 104, 1717 A 6, 1794 Hs. 113 f. 27, 1796 f. 67'.

#### **Kirche:**

Betr. den Gottesdienst 1586. Einkünfte der Kirche, des Lehrers und Küsters 1733 A 7. Auszug der Kirchenbücher 1665 f. A 8. Kirchenrechnungen 1723—1753, 1765—1791 A 9. Gründung der Rosenkranzbruderschaft 1662 A 10.

#### **Kreuzkapelle:**

f. Reg. nr. 114, 123, 187, 191.

Einnahme- und Ausgaberegister 1503—1570, 17. Jh. A 13. Kontroversie über den Gottesdienst zwischen dem Rektor der Kapelle und dem Pfarrer 1680. Abläfverleihungen 1702, 1745, 1784. Pack betr. Einkünfte und Verwaltung 16. Jh. A 14. Einkünfte 1590, 1594. Anordnung, alle Ornamente dem Jesuitenkolleg in Münster zu überweisen 1599. Berichte über die Reparatur 1600—1613 A 15. Betr. Testament des Offizians Balthasar Moermann S.J. 1693 A 16. Abläf breve 1776 Dr. U 897. Dsgl. 1784 U 904.

#### **Josefskapelle:**

Errichtung der Kapelle auf dem Vogelplatz durch Petrus Schreiber o. J. 18. Jh. A 17.

#### **Pastorat:**

Einkünfte 1771. Kollation 1751 (Joh. Heinr. Cremer). Testamente der Pfarrer Heinr. Fockenbeck 1750, Cremer 1798 A 18. Betr. Kollation 1665 (Alexander Zum Kley) A 19. Exekutorien der Pfarrer: Alexander Zumfley 1694, Joh. Crede 1725, Heinr. Fockenbeck 1752, Cremer 1802, Laubuhn 1804 A 20.

#### **Vikarie S. Crucis et III Regum:**

f. Reg. nr. 301.

Betr. Behnke-Einkünfte 1693. Exekitorium des Vikars Anton Foppe 1753 A 21.

#### **Kaplanei:**

Errichtung aus Einkünften der Pastorat 1723 A 22. Bericht über Mißstände 1764 A 23. Betr. illicitas conciones sacellani Fronhof 1769 A 24. Exekitorium des Kaplans Alexander Torek 1662 A 25.

**Rüsterei:**

Personalien 18. Jh. A 26.

**Schulwesen:**

Fundatio scholae et organi, quod est annexum scholae 1656. Personalien 18. Jh. A 27. Foundation einer neuen Schule 1729 Dr., Sgl. an, U 816. Stiftung der Mädchenchule durch Pastor Crede 1723. Personalakten 18. Jh. A 28. Rechnungen der Mädchenchule 1729—1767 A 29.

**Armenwesen:**

f. Reg. nr. 268.

Rechnungen der Hospital- und Gemeinen Armen 1723—1791 A 30. Verwaltungsaften 18. Jh. A 31.

**Varia:**

Betr. Befreiung von der Landfolge 1680 A 32.

**Strücklingen. Pfarrkirche ad s. Georgium M.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1689 Hs. 29 f. 9', 41, 53, 1698 f. 429, 1755 Ramsloh A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 390.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 594. Gravamina ecclesiae Ramsloh et Strücklingen 17. Jh. Ramsloh A 3.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 595. Betr. Nachlaß des Pastors Schade 1742. Kollation 1752 (Heinr. Ant. Fir, † Herm. Hamm). Exekutorium des Pastors Fir und Kollation 1758 betr. A 1. Betr. Kooperator des Pastors Euchar. cum iure successionis 1783 A 2.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 599.

**Schulwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 600.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 600.

**Süderwick, Kr. Borken. Pfarrkirche ad s. Michaelm Arch.****Varia:**

Verkauf von Ländereien beim Wesselinghof in Buetwick 1448 Dr., 3 Sgl. an, U 125.

**Südkirchen. Pfarrkirche ad s. Pancratium M.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 13. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 271, 279 f., Anhang S. 8, 1662 A 1. Synodal-

protokolle 1699 Hs. 112 f. 5, 1700 f. 27', 1701 f. 46, 1702 f. 81', 1704 f. 94', 1794 Hs. 113 f. 30', 1795 f. 52', 1796 f. 82'. Dsgl. 1711, 1739, 1745 A 2. Catalogi animarum 1708, 1709 A 3. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 8, 18. Jh. Hs. 142 f. 83, 96. Rechnungs- und Archidiakonalakten 18. Jh. A 4. Umpfarrung aus Nordkirchen 1925 A 5.

#### Kirche:

Verzeichnis der Taufen, Trauungen und Toten 1664. Einkünfte 1652. Register der Kirchenplätze 1785 A 6. Betr. Bau einer Orgel 1780 A 7. Kirchenrechnungen 1702—1791 mit Lücken A 8.

#### Pastorat:

Joh. Heinr. Weinbrug, Bürgermeister in Olfen, verkauft dem Pastor Wilh. Baumeister die Hemmerwiese und zwei anliegende Weiden 1710 Dr., Sgl. ab, U 794. Einkünfte 1652, 1726, 1784. Rechnung über den Neubau der Pastorat 1726. Testamente der Pfarrer Wilh. Baumeister 1721, enthält u. a. die Stiftung der Vikarie B. M. V., Freusberg 1723. Kollationen 1768 (Bernh. Heinr. Poys, † Franz Edm. Mich. Freusberg), 1785 (Gerh. Lucas Arkenoe, † Poys). Reparatur des Hauses 1773. Verwaltungsaften 18. Jh. A 9. Kollation 1722 (Freusberg, † Wilh. Baumeister) A 10. Betr. Pfarrkonkurse 1768, 1785 A 11. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Low 1646, Herm. Brinkering 1681, Wilh. Baumeister 1723, Franz Edm. Michael Freusberg 1769, Bernh. Heinr. Poys 1785, Lucas Arkenoe 1805, Jos. Bispind 1819, Georg Joanning 1854 A 12.

#### Vikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde 1724 Dr., Sgl. an, U 808, A 13, Spic. V (Hs. 166) f. 379. Nachlaß des Vikars Franz Heinr. Rieve 1769. Verwaltungsaften 18. Jh. A 14. Kollation 1759. Exekitorium des Vikars Rieve 1796 A 15.

#### Rüsterei:

Einkünfte 1652. Schul- und Rüstereiaften 18. Jh. A 16.

#### Schulweisen:

Schulbericht 1792 A 17.

#### Armenweisen:

Einkünfte 1652. Betr. die Armenschule 1734. Baurechnung des Armenhauses 1770—1772 A 18. Armenrechnungen 1697 f., 1700—1705, 1720—1741, 1749—1788, 1791—1804 A 19.

#### Varia:

Gerd und Lubbert Morrien verzichten auf alle Ansprüche auf den Besitzten zu Horstorppe und auf das Gut Botels 1451 Dr., 1 Sgl. an, beschädigt, 1 ab, U 136.

#### Südlohn. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

#### Pfarrer:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 257. Visitationsprotokoll 1616 Hs. 24 f. 175, Hs. 25 f. 160. Synodalvisitationen 1624 Bis-

tum II 1 A 33 f. 10, 1720 A 1. Synodalprotokolle 1723, 1776 A 2. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 3. Status ecclesiae 1720 A 4, 18. Jh. A 5. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 75.

#### Kirche:

Meßfundation Hesselkamp 1687 A 6. Einkünfte 1773. Verzeichnis der Kirchenplätze 18. Jh. A 7. Kirchenrechnungen 1685—1688, 1717—1786 mit Lücken A 8. Kollation 1673 (Heinr. Druchtrupf, † Godefried Zum Schloht) A 9. Einkünfte 1768, 1773 A 10. Betr. Pastor Kerkerling 1728. Pastor Melchers beschuldigt die Geistlichen in Rees des Überglaubens 1774 A 11. Exekutorien der Pfarrer: Nik. Bröking 1669, Gerh. Schmitz 1673, Heinr. Drachterup (Druchtrup) 1698, Herm. Kerkerling 1733, Bernh. Werning 1741, Matth. Melchers 1783, Heinr. Brünning 1807, Averesch 1821, Göffen 1852 A 12.

#### Vikarie ss. Catharinae, Luciae, Barbarae, utr. Joannis:

Fundationsurkunde 1557. Aufbesserung 1669. Einkünfte 1773 A 13. Kollation 1673 Or., aufgedr. Sgl., U 709. Betr. Exektorium des Vikars Georg Schepers 1732. Kollation 1732 A 14.

#### Vikarie III Regum i. s. Besseling:

Fundationsurkunde 1771 Or., 2 Exemplare, U 887, A 15. Status vicariae 1789 A 16.

Exekutorien der Vikare: Heinr. Schmitz 1702, Georg Schepers 1739, Wilh. Wenning 1771, Franz Brüning 1823 A 17.

#### Kaplanei:

Betr. Kapitalien 19. Jh. A 18.

#### Rüsterei:

Einkünfte des Rüsters und Organisten 1685—1687. Verwaltungsaften 18./19. Jh. A 19. Besetzung der Organistenstelle 1791, 1794 A 20.

#### Schulwesen:

Schulakten 17./18. Jh. A 21.

#### Armenwezen:

Rechnungen 1725—1800 A 22. Vermächtnis Schreven an das Krankenhaus 1879 A 23.

#### Varia:

Betr. Behnnten aus dem Hofe Engering an das Kapitel zu Borken 1583 A 24.

#### Sünningshausen. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

#### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 94—96, Anhang S. 43, Hs. 24 f. 33, Hs. 26 f. 58, 1662 Stromberg A 1 f. 41, 82. Synodalprotokolle 1615, 1619—1622, 1624—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9,

1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733—1734 ebd. A 10, 1735 f., 1738 f., 1741—1745 ebd. A 11, 1746 f., 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14. Dsgl. von Oelde und S. 1801 Oelde A 1. Status ecclesiae 1656 A 1, 1772 Hs. 142 f. 103. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 944. Betr. Archidiaconalbrüche ob crimen adulterii 1629 A 2. Kommunikantenverzeichnis 1740 A 3.

#### Kirche:

Betr. Bau eines Speichers auf dem Kirchhof 1650. Auszug aus den Kirchenbüchern 1666 A 4. Kirchenrechnungen 1627—1767, lückenhaft, A 5.

#### Pastorat:

Pastor Menze Bischofspind bestimmt seine Exekutoren 1556 Dr., Sgl. an, U 401. Betr. das Exekutorium des selben 1565 Dr., Sgl. ab, U 420. Einkünfte 1713. Kollationen 1654 (Franz Hülsmann, † Joh. Werschmann), 1746 (Christ. Bernh. Schütte, † Arnold Wesseling), 1768 (Joh. Heinr. Samson, Schütte nach Darup versetzt), 1801 (Bernh. Knollmann), 1807 (Heinr. Hülsbrock, † Knollmann). Testament des Pastors Joh. Th. Biermann 1724 A 6. Exekutorien der Pfarrer: Menzenius Bisping 1561, Th. Biermann 1733, Arn. Wesseling 1747, Samson 1802, Hülsbrock 1821 A 7.

#### Bikarie ss. Hieronymi et Elisabeth:

Obligation 1675 A 8.

#### Rüsterei:

Bewilligungsakten 18. Jh. A 9.

#### Schulwesen:

Personalien A 9.

#### Armenwesen:

Armenakten 18. Jh. A 10.

#### Teddenburg. Pfarrkirche ad s. Michaelem Arch.

#### Pfarre:

Alten betr. Zuweisung der Katholiken von Schale, Cappeln, Lotte, Werßen, Teddenburg und Vienen zu den Nachbarpfarren 1830 A 1.

#### Schulwesen:

Jahresbericht der Schulinspektoren im Dekanat Teddenburg 1832 A 2.

#### Telgte. Pfarr- und Propsteikirche ad s. Clementem P. M.

#### Pfarre:

Bisitationssprotokoll 1613 Hs. 23 S. 3—11, 26, Hs. 24 f. 1', 7'. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 30. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Synodalprotokolle 1699 Hs. 112 f. 19, 1701 f. 41, 1703 f. 76, 1704 f. 110, 1794 Hs. 113 f. 1', 15, 31, 1795 f. 50', 1796

f. 87', 1715, 1739 A 1. Synodalprotokoll für den Distrikt Telgte 1704 A 2. Status ecclesiae 1722 A 3, 18. Jh. Hs. 142 f. 109, 115. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 644. Synodalrechnungen 1703, 1707—1713 A 4. Betr. das Dritte-Jahrs-Korn zum Unterhalt des Archidiaconus und Gografen 1740 A 5. Pack archidiaconalia 1725—1742 mit Index A 6. Rechnungs- und Archidiaconalsachen 1772—1776 A 7, 1787—1795 A 8, 1797—1799 A 9, 17./18. Jh. A 10, 11, 12. Inventar des Archidiaconatsarchivs, betr. fast ausschließlich Alten des 18. Jh., A 13.

#### Kirche:

Einführung der Prozession am Guten Montag (1. Montag nach Pfingsten) 1500. Stiftung einiger Ländereien vor dem Münstertore an die Kirche 1521. Rechnungssachen 17./18. Jh. A 14. Obligation des Franz Wilh. v. Wolff zu Süchtelen über 300 Rtr. zugunsten der Kirche und Kapellen 1697 A 15. Einkünfte 1662 A 16. Stiftung einer Fastenandacht an 7 Samstagen zu Ehren der 7 Schmerzen Mariä 1753. Ablaufverleihungen, Rechnungen 1757, 1772—1785 A 17. Betr. Meßfundationen 18. Jh. A 18. Dienstordnung des Klerus 1715. Ablaufverleihung an die Todesangstbruderschaft 1684 A 19. Bischof Franz Arnold stiftet ein Hochamt auf jeden Samstag 1708 A 20. Henningius Scheffer, Dr. iur. utr. stiftet aus Gefällen des Hofs Rumphorst, Bschft. Schwienhorst, ein Manualstipendium 1717 A 21. Fazikel betr. die 14tägige Jubelfeier zur Erinnerung an die Erneuerung der Prozession von Münster nach Telgte durch Bischof Christoph Bernhard 1654, 1754 A 22. Anschaffungen u. a. 1770 4 Glocken, 1771 Bänke und Beichtstühle 18. Jh. A 23. Betr. Kirchenplätze 1772. Alten der Vermögensverwaltung 18. Jh. A 24. Verzeichnis der Kirchenplätze 1771 A 25. Bitte des Pastors Dirkes, den Nachlaß des Geistlichen Cuelmann zum Ersatz einer geborstenen Glocke verwenden zu dürfen 1749 A 26. Prozeß um einen Kirchenplatz Langenberg gegen Schemmels 1751 A 27. Lagerbuch 18. Jh. Hs. 198. Betr. das Präsentationsrecht der Kirchenprovisorien 1791 A 28. Inventar des Kirchenarchivs 1793 A 29. Status cleri et scholae 1812, 1817 A 30. Kirchl. Verwaltungsakten 19. Jh. A 31. Fazikel betr. Verwaltung der Kirche und Kapellen, u. a. Nachweis, daß dem Bischof bzw. Generalvikar die Prüfung der Kirchenrechnungen zusteht 18. Jh. A 32. Rechnungssachen der Kirche und Kapellen 18. Jh. A 33. Kirchenrechnungen 1663, 1666—1668, 1701, 1705—1715, 1718—1729, 1731, 1733, 1734, 1736—1740, 1742, 1744—1766, 1768—1795, 1801, 1804—1812 A 34 a—g.

#### Marienkapelle:

Betr. Verwendung der Opfergelde 1500 A 35. Inventar der Kapelle 1663 A 36. Meßfundation der Anna Hennders 1685, 2 Exemplare, Dr. U 741. Grundriß der Kapelle. Alten betr. Opferstücke, Stiftungen etc. 18. Jh. A 37. Betr. Errichtung der 7 Stationen der schmerzhaften Mutter 1658 A 38. Rechnungen der Kapelle 1671—1674 A 39. Kontroverse um die Meßweinlieferung durch den Pastor 1736 A 40. Betr. Dienst der fremden Priester 1734 A 41. Alten betr. die Stipendienverwaltung 1727—1787 A 42. Stiftungen zu Ehren des Gnadenbildes 1734—1738 A 43. Reparatur der Kapelle 1763

- A 44. Betr. wunderbare Heilung der Anna Maria Deppen aus Beelen 1754  
 A 45. Beschreibung der Jubelfeier 1754, Druck, A 46 f. o. A 22. Testimonium super confluxu populi in sacello T. 1777 A 47. Inventar der Archivalien der Kapelle 1788 A 48. Breve Pius' X. betr. die Krönung des Gnadenbildes 1906 A 49.

#### Bikarie B. Mariae V. an der Kapelle:

Testamentarische Stiftung 1656. Errichtungsurkunde 1716 A 53, Spic. VI (Hs. 167) f. 19, XVIII (Hs. 179) f. 94. Verwaltungsaften 18. Jh. A 53.

#### Bikarie der Kapelle i. s. Schnude:

Testamentarische Stiftung des Kooperators Heinr. Schnude 1737 A 50. Errichtungsurkunde 1764 Dr. U 877, Spic. XV (Hs. 176) f. 224. Kollation 1764 A 51. Verwaltungsaften 18. Jh. A 52.

#### Pastorat:

Klage des Pastors Bitter Wilge über zu geringe Einkünfte 1632 A 54. Einkünfte und Verwaltung 18. Jh. A 55. Betr. Pastor Catemann 1730—1739 A 56. Kollation 1797 (Clemens Maria Westermann aus Ostbevern, † Mich. Franz Dirkes) A 57. Exekutorien der Pfarrer: Wilh. Rotger Zumhülle 1692, Holstein 1728, Catemann 1749, Dirkes 1799, Westermann 1833, Schaten 1866 A 58.

#### Bikarie B. Mariae V., omnium Sanctorum et s. Nicolai: f. Reg. nr. 320.

Kollationen 1690, 1751. Einkünfte 18. Jh. A 60.

#### Bikarie s. Antonii in hospitali:

Fundationsurkunde 1441 A 61, Spic. VI (Hs. 167) f. 1, 13. Einkünfte-register 18. Jh. A 61. Betr. die sonntägliche 11-Uhr-Messe 1761 A 62.

#### Bikarie ss. Rochi, Gertrudis, Ursulae et soc. in hospitali:

Fundationsurkunde 1505 A 63, Spic. VI (Hs. 167) f. 7. Einkünfte und Lasten der vereinigten Bikarien s. Antonii und Rochi 18. Jh. A 63. Heberregister 1656 A 64.

#### Bikarie utr. Joannis:

Einkünfte 1613—1657 A 65.

#### Bikarie s. Joannis Bapt. i. s. Tünind:

Stiftungsurkunde 1772. Verwaltungsaften A 66. Erhebung zur Kuratvikarie 1835 Dr. U 956.

Exekutorien der Bikare: Bernh. Lohmann s. Nicolai 1667, Andreas Ribbers 1700, Helmigius Holstein s. Nicolai 1716, Bernh. Schmelte 1722, Otto Meyer s. Nicolai 1731, Christian Erpenbeck s. Rochi 1735, Baumhöve ss. Antonii et Rochi 1737, Heinr. Catemann s. Nicolai 1752, Averfeldt s. Antonii 1759, Dahlmöller s. Antonii 1769, Hertlein 1775, Bened. Dirks s. Nicolai 1789, Ostdendorff s. Antonii 1790, Jof. Winties B. M. V. 1792,

Dalmöller s. Antonii 1794, Wiedmann ss. Antonii et Rochi 1803, Franz Dalmöller s. Nicolai 1842, Böllmann i. s. Schnude 1847, Bernsmeyer i. s. Schnude 1858 A 67.

#### Kaplanei:

Verwaltungsaufgaben 17. Jh. A 68. Exekutorien der Kapläne: Christ. Catemann 1734, Franz Wiese 1752, Jos. Buchholz 1765 A 69. — Quittungsbuch des Kooperators Schnude 1721 ff. A 70. Ernennung des Kooperators Franz Th. Budde 1759 A 71. Exekutorien der Kooperatoren: Joh. Steiskamp 1722, Heinr. Suderding 1729, Joh. Reddeker 1730, Ant. Hoyer 1735, Heinr. Schnude 1738, Bernh. Kuhelsdorff 1755 A 72. — Exekutorien der Presbyter: Heinr. Berndt 1729, Joh. Kuhlmann 1730, Niemann 1734, Franz Molitor 1747, Peter Gage 1749, Mersmann 1753, Joh. Müller 1757, Engelb. Buchholz 1761 A 73.

#### Küsterei:

Bestallungen 1662, 1736. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 74. Betr. den Organisten Heumann 18. Jh. A 75.

#### Schulwesen:

Schulbücher 18. Jh. A 76. Schulverordnungen und Berichte 1785—1791 A 77.

#### Armenwesen:

Joh. Ab. Korff gt. Schmising-Tatenhausen, Propst von St. Mauritius-Münster, schenkt dem Armenhaus die Fischerei der Burg Lohun (Lonn) 1671 Dr., Sgl. ab, U 699. Armenstiftung Catemann 1748 ff. A 78. Armenbücher 18. Jh. A 79.

#### Varia:

Arnt von Bokell verkauft dem Gerhard Rockener Grundstücke vor dem Emstorf 1519 Dr., Sgl. ab, U 301. Freibrief der Greten Schmanns im Ksp. T., Bösch. Berdel, 1644 Dr., Sgl. an, U 630. Obligation der Stadt 1652 A 80. Prozeß um das Haus des Bürgers Jod. Langen 1662 Dr., Sgl. ab, U 666. Betr. Synagoge und Judenschule 1719 A 81. Betr. Invalidenkasse 1750 A 82.

#### Till. Pfarrkirche ad s. Vincentium M.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

#### Tönisberg. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

#### Kirche:

Foundation der Kapelle ss. Antonii et Cornelii 1437 Dr. Notariatsinstr., beschädigt, U 110.

#### Bikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde 1505 Dr. Notariatsinstr. U 264.

**Uedem.** Pfarrkirche ad s. Laurentium M.

**Pfarrre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae um 1755 Xanten A 2 f. 171.

**Frauenkloster Uedem = Cranenburg:**

Ernennung des bischöflichen Kommissars 1603 Dr., Sgl. ab, U 520. Visitationsprotokoll 1670. Patente des Kommissars 1626, 1633, 1661, 1670. Visitation und Nachweis über den Ertrag der Kollekte zur Restaurierung des Klosters von 1685, 1702 A 1. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 296.

**Konvent de Sepulchro Domini:**

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 270.

**Uedemerbruch:**

Bildung der Kapellengemeinde mit 2 Räten 1904 A 2.

**Vechta.** Pfarrkirche ad s. Georgium M.

**Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 28 f. 120, 1618 f. 183', 1619 f. 199', 204, 1620 f. 209', 1630 Hs. 28 f. 328, 1689 Hs. 29 f. 20', 64, 1694 f. 94, 145', 1698 f. 321, 1703 Hs. 30 f. 31'. Status animarum 1696, 1746 A 1, 1749 Hs. 151 f. 313. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 432—454. Bericht des P. Otto Drusel S.J. und anderer über die religiöse Lage in Vechta und Umgegend 1615—1622 A 2. Dekanatsachen de statu religionis et sacerdotum 1670—1709 A 3. Archidiaconalia 1621 A 4. Visitationsprotokoll 1630 A 5 f. 1. Dekanalvisitationen 1741, 1744, 1746, 1748 A 7. Dekanaldekrete 1652, 17. Jh. A 6. Dekanatsakten 1655 ff. A 8. Declarationes mulctarum in visitatione episcopali in den Ämtern B. und Bevergern 1697 f. Bevergern A 2. Reskripte betr. Spendung der hl. Firmung 1722, 1723, 1731 A 9. Betr. Visitationskosten in den Ämtern Vechta, Meppen, Cloppenburg und Bevergern 1714 A 10. Kollationen des Dekanates von B. und Cloppenburg 1764 A 11.

**Kirche:**

Betr. tumultum civium Vechtensium ob exercitium religionis catholicae 1621 A 12. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 97. Betr. Prozession auf Christi Himmelfahrt 1691 A 13. Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 25'. Bitte um eine Kollekte zur Reparatur des Turmes 1748 A 14. Kirchen- und Armenrechnung 1697 A 15.

**Kreuzkapelle:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 94. Betr. Kollation der Vikarie 1566—1568 A 16, f. Willoh III S. 175 f.

**Parstorat:**

Rechnungen über Verpflegung von Ordensleuten und fremden Geistlichen und Reparaturen 1613, 1615 f. A 17. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 89.

Kollation (15)84 (Christopher von Waldeck) A 18. Betr. Pastor Heinr. Bechius 1642 Hs. 204 S. 515. Kollationen 1687 (Herm. Wernsing, ref. Joh. Knoop) A 19, 1744 (Caspar Heinr. Holthaus, † Schmitz), 1756 (Everh. Gottfr. Schwers, † Holthaus), 1797 (Bernh. Haßkamp, Missionar in Bremen, † Schwers) A 20. Ernennung Haßkamps zum Landdechanten 1801 Dr. A 21. — Sequestration des Kanonikates Lameyer 1732. Betr. Vermietung des Kapitelshauses 1734 A 22.

#### Bikarie s. Antonii:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 94.

#### Bikarie B. Mariae V.:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 92. Kollationen 18. Jh. A 23.

#### Bikarie ss. Ludgeri et Antonii:

Fundationsurkunde 1714 A 24.

#### Bikarie S. Crucis:

Fundationsurkunde 1732 Dr., Sgl. an, U 824, A 25, Spic. X (Hs. 171 f. 343). Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 25.

#### Kaplanei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 91. Betr. Pfarrverwaltung 1674 A 26.

#### Küsterei:

Kontroverse zwischen Pastor und Küster 1710 A 27.

#### Schulwesen:

Verkauf eines Gartens des Schulrektors 1720 A 28. Betr. das ius praesentandi magistrum der Stadt 1772 A 29. Bedienung des Stadtssekretariates durch den Lehrer 1796 A 30.

#### Armenwesen:

Testament des Frhrn. von Elmendorf 1766 A 30<sup>a</sup>.

#### Franziskanerkloster:

Facultas erigendi conventum 1640 A 31, Spic. XIX (Hs. 180) f. 101.

#### Varia:

Kollationen des Richteramtes zu B. und der Gograffshaft Südholz 1657, 1661, 1681. Bestallung des Hausvogtes 1683 A 32. Einkommen des Richters und Gografen 1683 A 33. Betr. Verleihung des Kommissariates über die Garnisonen Bechta und Meppen 1680 A 34. Alten betr. die Garnison (Mustering, Bereidigung, Truppenverzeichnisse etc.) 1681—1683 A 35. Testament des Arend v. Raesfeld 1609 A 36.

#### Veert. Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.

#### Kirche:

Einführung des 40stündigen Gebetes 1832 A 1.

**Belen.** Pfarrkirche ad s. Andream Ap.

**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1616 Hs. 25 f. 207. Synodalvisitation 1624 Bis-  
tum II 1 A 33 f. 12'. Synodalprotokolle 1626 Borken A 98, 1661 ebd.  
A 99 S. 41, 1690 ebd. A 101, 1723 Hs. 121 f. 75, 1749 Hs. 124 f. 77',  
1756 Hs. 125 f. 86, 1780 Hs. 129 f. 153, 1787 Hs. 116 f. 8, 23, 28',  
1788 f. 238, 1791 Hs. 134 f. 259. Bericht des Archidiaconos über Mißstände  
um 1608 Borken A 97. Status ecclesiae 1770 Hs. 142 f. 121. Status  
animarum 1749 Hs. 149 f. 396. Archidiaconalia 18. Jh. A 1.

**Kirche:**

Betr. Entfernung von 2 Altären aus der Kirche 1664. Betr. unerlaubte  
Kopulation 1708. Mehrtstiftung Herm. Ant. Bernh. Frhr. v. Belen 1742 A 2.  
Betr. Tragen des Baldachins bei den Prozessionen durch die Junggesellen  
1787 A 3.

**Pastorat:**

Betr. Tod des Pastors 1677 A 4. Einkünfte 1788 A 5. Exekutorien  
der Pfarrer: Arnold Bolmari 1677, Joh. Wernsing 1704, Bernh. Wedewer  
1732, Bernh. Mey 1755, Franz Christ. Elverfeldt 1762, Fr. Arn. Greving  
1805, Jos. Niesert 1841 A 6 a—b.

**Schulwesen:**

Schulzachen 1786—1803 A 7.

**Armenwesen:**

Verwaltungsaften 1737 A 8.

**Schloß Belen:**

**Vikarie ss. Petri et Pauli:**

Fundationsurkunde 1663 A 9, Spic. XV (Hs. 176) f. 383. Erhebung  
zur Kurratvikarie 1793 A 9, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 96. Verwaltungsaften  
17./18. Jh. A 9. Exekutorien der Vikare: Ferd. Braun 1699, Th. Röring 1733,  
Peter Farro 1745, Ludw. Lastrade 1774, Jos. Ant. Cramer 1794, Kerhoff  
1856, Hövener 1867 A 10.

Testament des Frhr. Hermann Ant. Bernh. von und zu Belen, unicus  
superstes masculus familiae baronum de Velen, 1764 A 11.

**Bellern.** Pfarrkirche ad s. Pancratium M.

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 120—123, Anhang S. 51, Hs. 24  
f. 42', 45, Hs. 26 f. 79, 81', 86', 1662 A 1. Synodalprotokolle 1615,  
1619—1622, 1624—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9,  
1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690,  
1691, 1715, 1733, 1734 ebd. A 10, 1735—1736, 1738, 1739, 1741—1745  
ebd. A 11, 1746, 1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768,  
1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803,

1807, 1809 ebd. A 14. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 125. Catalogi animarum 1741, 1743, 1772 A 2. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 155. Bericht des Pfarrers über die Gemeinde 1804 A 3. Archidiaconalia 18. Jh. A 4.

#### Kirche:

Verkauf eines Bauplatzes auf dem Kirchhof, dessen Haus von den Kriegsvögeln zerstört wurde, 1633. Betr. Kirchenplätze 1700. Verzeichnis der Paramente etc. 1713 A 5. Kirchenrechnungen 1627—1805 mit Lücken A 7.

#### Pastorat:

Einkünfte 1630, 1705, 1713, 1742, 1768, 1771, 1801. Voranschlag zur Reparatur der Pastorat 1631. Kollationen 1665 (Heinr. Wibbert, † Andreas Timmerscheidt), 1671 (Gerh. Höeft, † Wibbert), 1742 (Joh. Dandefmann, † Joh. Herm. Schwarzh.), 1774 (Karl Kühnemann, † Dandefmann). Professio fidei Timmerscheidts 1654 und dessen Nachlaß betr. 1665. Testament des Pastors Heinr. Eßling 1707, Schwarze 1742. Rechnung über die Reparatur des Hauses 1693 A 8. Iuramentum fidelitatis Andreae Timmerscheidt 1654 A 9. Bericht über die Sattelgüter 1698. Kollationen 1704 (Bernh. Wedwer, † Joh. Wernsing), 1732 (Bernh. Mey, † Wedwer), 1774 f. o. A 10. Exekutorien der Pfarrer: Franz Gerstlamp 1654, Gerh. Höeft 1689, Herm. Schwarzh. 1743, Rud. Dandefmann 1776, Karl Kühnemann 1811, W. Henrich 1813, Thiemann 1825, Edelbrock 1861 A 11 a—b.

#### Vikarie s. Joannis Nep.:

Testamentarische Stiftung durch Vikar Th. Herm. Crede in Oelde 1751 A 12.

#### Vikarie s. Andreae:

Präsentation zu der neu errichteten Vikarie 1798 A 13.

#### Rüsterei:

Einkünfte 1788, 1791, 1797. Personalien 1677—1779 A 14. Einkünfte des Organisten 18. Jh. A 15.

#### Schulwesen:

Einkünfte 1788, 1790. Schulakten 1788—1795 A 16.

#### Varia:

Inventar des Hofs Nordhaus 1715 A 17.

#### Venne. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

#### Pfarre:

Visitationsprotokoll 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotokolle f. Amelsbüren Hss. 118, 119. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 131. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 191.

#### Pastorat:

Bitte des Pastors Bueren, in Münster wohnen zu dürfen, 1682. Verwaltung der Pastorat durch den Bizekurat Bösendorff A 1. Einkünfte 18. Jh.

Rechnungs- und Verwaltungssachen 17./18. Jh. A 2. Erekutorien der Pfarrer: Peter Heggeler 1704, Ign. Laurentius Deßen 1765, Ant. Becker 1807, Christ. Schräder 1815, Franz Sternberg 1862 A 3.

#### Kaplanei:

Erekutorium des Kaplans Bernh. Byttind 1538 A 4.

#### Schulwesen:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 5.

#### Bestrup. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

#### Pfarrre:

Visitationsprotokolle 1689 Hs. 29 f. 25', 68, 1694 f. 86', 139', 1698 f. 302', 1703 Hs. 30 f. 21. Dekanalvisitationen 1741, 1743, 1744, 1746, 1748 Bechta A 7. Dekanaldekrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 579. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 406. Synodalprotokoll 1711 A 1.

#### Kirche:

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 37. Einkünfte der Kirche um 1650 Hs. 204 S. 107. Beschreibung der Baufälligkeit der Kirche 1720 A 2.

#### Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 107. Kollation 1745 (Joh. Tappehorn, † Heinr. Quathmann) A 3.

#### Prämissariat:

Kollation 1774 A 4.

#### Schulwesen:

Schulakten 1726 A 5.

#### Bisbet. Pfarrkirche ad s. Vitum M.

#### Pfarrre:

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 114, 1619 f. 195, 1689 Hs. 29 f. 23, 66, 1694 f. 103, 152, 1698 f. 355, 1703 Hs. 30 f. 54', 1630 Bechta A 5 f. 14. Dekanalvisitationen 1741, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1749 Bechta A 7. Dekanaldekrete 17. Jh. Bechta A 6. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 479. Bericht über die Lage der Pfarrre 18. Jh. A 1.

#### Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 103. Einkünfte der Kirche und Pfründen 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 32. Betr. Reparatur der Kirche 1708 A 2. Betr. Taufe eines Kindes aus der Provinz Hannover 1784 A 3.

#### Pastorat:

Betr. Pastor Herm. Grevindhoff 1649 Hs. 204 S. 517, 529, Martin Beverinus 1658 A 4. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 102, 1658 A 5.

Betr. Kollation 1681 A 6. Reparatur der Pastorat 1712 A 7. Ernennung eines Pfarrverwalters 1768 A 8.

**Vikarie B. Mariae V. et s. Annae:**

Fundationsurkunde 1482 A 9, Spic. X (Hs. 171) f. 334. Stiftung einer Jahresrente von 9 rhein. Gulden A 9, Spic. X (Hs. 171) f. 329. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 102, 18. Jh. A 9. Kollationen 1682 Spic. X (Hs. 171) f. 339, 17. Jh. A 10.

**Vikarie Ssmi Nominis Jesu:**

Fundationsurkunde 1743 Dr., Sgl. ab, U 845, A 11.

**Kaplanei:**

Verwaltungssachen 1681 A 12.

**Rüsterei:**

Verwaltungsaften 1779 A 13.

**Vorhelm. Pfarrkirche ad s. Pancratium M.**

**Pfarre:**

Visitationenprotokolle 1613 Hs. 23 S. 142—144, 178, Anhang S. 55, Hs. 24 f. 61', Hs. 26 f. 94, 121, 1662 A 1, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5, 1746 Hs. 118 f. 11, 1750 f. 102, 1755 f. 168, 1765 f. 267', 1774 f. 576, 1800 Hs. 119 f. 241. Status ecclesiae 1715 A 2, 18. Jh. Hs. 142 f. 137. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 692.

**Kirche:**

Einkünfte 1686, 1770. Verwaltungsaften 17. Jh. A 2. Einkünfte und Besitz der Kirche und Benefizien 1804 A 3. Kirchenrechnungen 1632, 1677—1679, 1684, 1686—1690, 1694, 1701—1708 A 4.

**Pastorat:**

Einkünfte 1713, 18. Jh. Hypothek zum Neubau der durch Feuersbrunst zerstörten Pastorat für Pastor Bernh. Hawigbeck über 100 Tlr. 1632. Bau-rechnung 1754. Kollation 1750 (Franz Heinr. Ant. Wilberding). Testament des Pastors Bernh. Wiedemann 1736 A 5. Betr. Kollation 1748 Dr. Breve U 852. Kollation 1749 Dr. Bulle U 853. Betr. Neubau der Pastorat 1753 A 6. Exekutorien der Pfarrer: Melchior Hannaßch 1664, Bernh. Crondrup 1706, Bernh. Wiedemann 1748, Baedt 1805, Ficker 1836, Möllmann 1872 A 7.

**Vikarie s. Annae:**

Fundationsurkunde 1640 A 8, Spic. VI (Hs. 167) f. 47. Einkünfte 1662, 1712. Verwaltungsaften 17. Jh. A 8. Rentenbrief der Eliß. von Schödelich zum Desthoff 1629 Dr., 2 Sgl. an, U 588. Exekutorien der Vikare: Joh. Sültén 1682, Stefan Matarp 1717, Joh. Averkampf 1749, Georg Danckelmann 1809 A 9.

## Küsterei:

Einkünfte 1713. Personalien 17. Jh. A 10.

## Armenwesen:

Einkünfte 1789 A 11.

## Varia:

Elij. v. Schedelich zum Østhove zediert einen Rentenbrief dem Joh. Asbeck-Torek zu Borhelm 1631 Dr., o. Sgl., U 593.

## Brasselt. Pfarrkirche ad s. Antonium Abb.

## Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1888 A 1.

## Breden. Pfarrkirche ad s. Georgium M.

## Pfarre:

f. Reg. nr. 75, 99, 219, 319.

Betr. Inquisition der Wiedertäufer 1590—1599 A 2. Archidiaconalvisitation 1614 Rhede A 1. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 166', Hs. 25 f. 143, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 9. Status acatholiconrum und Finanzlage der Stadt 1624, 1627 A 3. Visitationsprotokoll 18. Jh. A 4. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Bericht des Archidiacons über die religiöse Lage in B. und Ottenstein 1662 A 5. Visitation um 1672. Verzeichnis der Reformierten 17. Jh. A 6. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 103, 1765 Hs. 109 f. 38, 86', 1771 f. 147, 1777 f. 184', Hs. 110 f. 52, 61', 1781 f. 84, 1785 f. 117, 1789 f. 133, 1791 f. 162', 1802 Hs. 110 a f. 9'—14, 15—16'. Archidiaconalia 1621 ff. A 7. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 143. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 344. Vertrag mit dem Fürsten Salm-Salm betr. Breden 1832 Spic. XX (Hs. 181) S. 49.

## Kirche:

Dekret Sixtus' IV. betr. den Gottesdienst in der Kapelle B. M. V. et s. Georgii 1484 A 8. Obligationen 17. Jh. A 9. Stiftung der El. von Rutenborch für den Altnetenaltar 1678 A 10. Fundatio sacri funebris pro familia Schmitz 1705 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 103. Meßfundation der Maria zum Sande, Wwe. Gerh. Brüggemann, 1756 A 11. Betr. Fastnachts-erzesse 1801 A 12. Dotation des Pfarrgottesdienstes 1822 A 13. Ablabrief 1865 Dr. Breve U 982.

## Pastorat:

Kollation 1627 betr. († Joh. Huningh) A 14. Betr. Pastor Everh. Langenoel 1670. Pfarrkonkurs 1776 A 15. Kollation 1798 (Herm. Ant. Wild, † Anton Oldenkott) A 16. Pfarrkonkurs 1824 A 17. Exekutorien der Pfarrer: Eßling 1734, Georg Lambers 1820, Ant. Wildt 1821, Jos. Schulz 1824, Heinr. Saat 1831, Upphoff 1841, Kleinherne 1847, Lorenbeck 1867 A 18.

## Vikarie s. Joannis Ev.:

f. Reg. nr. 280.

Vermehrung der Einkünfte 1492 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 117. Betr. die Dienststöbelgenheiten des Inhabers 1799 A 19. Einkünfte und Rechnungen 17. Jh. A 20. Kopiar der Intraßen der Vikarien s. Antonii in hospitali, s. Catharinae, s. Annae, s. Antonii, s. Nicolai und des Primissariates an der Kollegiatkirche 1662 A 21.

#### Vikarie ad S. Spiritum in hospitali:

Fundationsurkunde 1471 A 21. Klage des Magistrates gegen den Pastor Joh. Broichhauß in Ottenstein wegen Beibehaltung der Vikarie 1637 A 22. Einkünfte 1709, 1747 A 23. Kollation 1777 A 24.

#### Vikarie s. Antonii in hospitali:

Fundationsurkunde 1474 A 21, 25, Spic. VI (Hs. 167) f. 33. Einkünfte 1662 A 21.

#### Vikarie ss. Antonii Abb., Rochi et Sebastiani:

Fundationsurkunde 1511 A 26. Einkünfte 1662 A 21.

#### Vikarie s. Nicolai:

Fundationsurkunde 1511 A 27. Einkünfte 1662 A 21, 1735 A 27. Kollation 1701 Dr., Sgl. ab, U 775. Aufbesserung der Intraßen 1705 A 28.

#### Vikarie s. Catharinae:

Einkünfte 1662 A 21, 1693, 1717 A 29. Kollation 1797 A 30.

#### Vikarie s. Annae:

Einkünfte 1662 A 21, 31. Visitationsprotokoll 1676. Kollation 1711 A 31. Schuldchein der Stadt betr. die Vikarien ss. Catharinae, Annae, S. Spiritus, ss. Antonii, Nicolai 1864 A 32.

#### Vikarie Jesu, Mariae, Joseph i. s. Langenoel:

Testamentarische Stiftung durch Pastor Heinr. Langenoel 1682 A 33.

#### Vikarie S. Crucis et s. Matris Dolorosae:

Fundationsurkunde 1732 Dr., 2 Exemplare, Sgl. an, U 828, 829, A 34, Spic. XIV (Hs. 175) f. 460. Stiftung der Kapelle und Vikarie S. Crucis et Matris Dolor. durch Kanonikus Bernh. Abbing 1736 ff. A 35. Verwaltungsakten 18. Jh. Kollationen 1789, 1791, 1797 A 36. Verzeichnis der Obligationen 1894 A 37.

Betr. Zehnten der Vikarien 1673 A 38. Patrimonialtitel des Joh. Adolf Windes 1700 A 39. Exekutorien der Vikare: Ad. Windes 1733. Crabberbusch 1733, Claeßen 1771, Gescher 1791, Budhorn 1807, Jo. Sütfeld 1820, Andr. Hilbing 1830, Mellies 1838, Friedr. Bonenkof 1842 A 40.

#### Kaplanei:

Betr. Absezung des Joh. Peter Langenoel 1687 A 41. Exekitorium des Kaplanen Ant. Geling 1867 A 42.

#### Schulwesen:

Verwaltungsakten 17. Jh. A 43. Betr. die Mädchenschule 1799 A 44. Bericht über die Schulverhältnisse 1815 A 45.

## Armenwesen:

Fundation des Waisenhauses 1613. Waisen- und Armenrechnung 1788 A 46. Waisenhausrechnungen 1771—1780 A 47. Einkünfteregister der Leprosen, Waisen und Geist-Armen 1674 A 48. Leprosenrechnungen 1771—1776 A 49. Hl.-Geist-Gasthausrechnungen 1771—1780 A 50. Verwaltungsakten 18. Jh. A 51.

## Stift:

J. Reg. nr. 78, 109.  
 Pack betr. u. a. Suspensionen, Visitation (1657), holländische Mission und Äbtissinnenwahl 1488—1700 A 52. Coadjutoria abbatissatum 1619—1625 Elten A 3. Betr. die Archidiaconalsjurisdiction der Äbtissin und den Kanonikus Wellinchoff 1656 A 53. Wahlkapitulation der Äbtissin und Propstин 1574 A 54. Kontroverse zwischen der Äbtissin und den Kanonikern in puncto praesentiarum 1711 A 55. Zeugnis der Äbtissin bez. eines dortigen Eremiten 1732 A 56. Testament des Kanonikus Bernh. Abbing, enthält u. a. Stiftungen für die Muttergotteskapelle und für Ellewid 1715 A 57. Protokoll über einen am Muttergottesbild verübten Diebstahl 1794 A 58. Exekutorium des Kanonikus Joh. Herding, Vikars in Münster-Lamberti, 1631 Dr., Sgl. ab, U 599. Betr. Kollation des Scholastikates 1653 A 59. Einkünfte der Kanonikate s. Joannis Ev. 1675—1684, s. Michaelis 1683—1698 Hs. 202. Rechnungsbücher des Kanonikus Abbing 1694—1726 Hss. 200, 201. Verzeichnis der rüdständigen Einkünfte des Kanonikates Abbing aus den Jahren 1668, 1675, 1690, 1696, 1705, 1712, der Kanonikate s. Joannis Ev. 1667—1679, s. Michaelis 1679—1714, 1725 A 60. Kollation des Kanonikates s. Matthiae 1798 A 61. Heberegister des Kanonikates III Regum 1665. Tausch des Hofs Temminghoff mit dem Hofe Becking 1714 A 62. Exekutorien der Kanoniker: Joh. Herding 1666, Bernh. Abbing 1725 A 63.

## Primissariat der Stiftskirche:

Bertrag zwischen Stift und Magistrat betr. Präsentation und Dienst des Primissars 1428. Einkünfte 1717 A 64.

## Franziskanerkloster:

Facultas erigendi convéntum 1640 Spic. XIX (Hs. 180) f. 92, A 65.

## Ammele:

Verzeichnis der Einkünfte der Benefizien 1673 A 66. Stiftung der Frühmesse an Sonn- und Feiertagen 1712 A 67. Karte des Rektorates A 68.

## Ellewid:

Betr. Gottesdienst 1776—1792 A 69.

## Lünten:

Betr. die Kapelle 1756—1785 A 70. Aufbesserung und Kollation des Primissariates 1786 A 71. Betr. die Schulvikarie 1857 A 72.

## Oldenkott:

Berwaltungsakten der Kapelle O. (Winckelhorst) 17. Jh. A 73. Betr. Ablauf für die Antoniusoikav 1777 A 74. Meßfundation Kerhoff 1861 A 75.

**Bynen.** Pfarrkirche ad s. Martinum E. C.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae um 1755 Xanten A 2 f. 167.

Kirche:

Einkünfte 1755 Xanten A 2 f. 298. Störung des Gottesdienstes durch französische Truppen 1758 A 1.

**Wachtendonk.** Pfarrkirche ad s. Michaelem Arch.

Vikarie S. Crucis:

Fundationsurfunde 1717 A 1.

**Wadersloh.** Pfarrkirche ad s. Margaritam V. M.

Pfarre:

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 150. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 83—88, Anhang S. 40, Hs. 24 f. 27', Hs. 26 f. 47, 1662 Stromberg A 1 f. 29, 80. Synodalprotokolle 1615, 1619—1627 Münster-Martini A 8, 1628—1636 ebd. A 9, 1637—1641, 1643—1646, 1652, 1665, 1667, 1671, 1676, 1688, 1690, 1691, 1715, 1733, 1734 ebd. A 10, 1735, 1736, 1738, 1739, 1741—1745 ebd. A 11, 1746, 1747, 1749—1751 ebd. A 12, 1753, 1755, 1764—1768, 1772—1775, 1777—1779, 1782 ebd. A 13, 1785, 1788, 1791, 1797—1803, 1807, 1809 ebd. A 14. Status ecclesiae 1771 Hs. 142 f. 149. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 478, Hs. 149 f. 601. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 1.

Kirche:

Betr. Mehßorn 1638 A 2. Register der Taufen, Trauungen und Sterbefälle 1665 f. A 3. Einkünfteregister 17./18. Jh. Instandhaltung des Friedhofes durch das Kirchspiel W. 1804 A 4. Einkünfte der 1698 gestifteten Sakramentsmesse 1728 A 5. Gottesdienst betr. 1750 A 6. Prozeß um Ausbesserung eines Weges am Kirchplatz 1802 A 7. Kirchenrechnungen 1626—1631, 1650, 1651, 1666—1669, 1672—1677, 1680—1682, 1695, 1696, 1698—1711, 1724, 1725, 1774—1789 A 8.

Pastorat:

Einkünfteregister 1500, 1631, 1713. Verzeichnis des Grundbesitzes 1631. Testament des Pastors Arn. Icking 1757. Kollationen 1764 (Bernh. Jos. Aldensell, † Icking), 1773 (Jos. Ludovici), 1775 (Joh. Wilh. Ant. Holtmann), 1797 (Alexander Coopmann) A 9. Klage des Rüsters über den Pastor 1645 A 10. Streit zwischen den Pfarrern von W. und Sümmingenhausen in puncto permutationis 1661 A 11. Betr. Gefälle des Hofs Untrop 1700 A 12. Betr. Grundbesitz 1703, 1714 A 13. Bericht über den Pfarrkonkurs 1775 A 14. Betr. Testament des Pastors Hundemöller 1729 A 15. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Brökeling 1667, Joh. Schlering 1682, Rotger Schenking 1708, Jos. Rothmann 1722, Heinr. Zumkiel 1731, Arn. Icking 1766, Jos. Aldensell

1775, Ludovici 1775, Herm. Schnade 1778, Ant. Holtmann 1785, Alfr. Coopmann 1818, Rötgers 1836, Bruns 1874 A 16.

**Vikarie B. M. V., s. Margaretae, omnium Sanctorum alias s. Nicolai:**

Fundationsurkunde 1672 A 17, Spic. VI (Hs. 167) f. 107. Rollationen, Intraden etc. 18. Jh. A 17.

**Vikarie B. Mariae V. i. s. Kloedt:**

Fundationsurkunde 1692 A 18, Spic. VI (Hs. 167) f. 101. Verwaltungsaften 18. Jh. A 18. Exekutorium der Stifterin Anna Cloedt, Wwe. Joh. Gildehaus, 1699 A 19.

Exekutorien der Vikare: Joh. Topp 1702, Georg Bröckling o. J., Joh. Stüder 1728, Bernh. Vogelsang 1745, Herm. Vogelsang 1764, Belthaus 1796, Coopmann 1799, Damann 1822, Winkel 1830 A 20.

**Kaplanei:**

Dienstordnung 1639. Einfünfte 1713, 1801 A 21. Exekutorien der Kaplanei: Th. Suer 1711, Bernh. Jost 1864 A 22.

**Küsterei:**

Einfünfte 1653, 1764. Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 23.

**Armenwesen:**

Armenfachten 17./18. Jh. A 24. Armenrechnungen 1667, 1668, 1674—1677, 1704—1707, 1709—1712, 1725, 1798—1801 A 25.

**Walstedde. Pfarrkirche ad s. Lambertum E.M.**

**Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 163. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 180, 187—190, Anhang S. 66, Hs. 24 f. 62, Hs. 26 f. 122, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5, 1750 Hs. 118 f. 105, 1755 f. 170', 1765 f. 273, 1771 f. 384, 1774 f. 581, 1800 Hs. 119 f. 255'. Status ecclesiae 1715, 1718 A 1, 18. Jh. Hs. 142 f. 155. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 780. Archidiaconalia 17. Jh. A 2.

**Kirche:**

Unterhaltung des ewigen Lichtes betr. 1674 A 3. Einfünfte 18. Jh. A 4. Criminalia 1692, 1789 A 5. Kirchenrechnungen 1608, 1667—1673, 1680, 1682, 1684, 1685, 1690—1693, 1702 A 6.

**Kapelle in Umefé:**

Einkünfteregister 1690, 1692, 18. Jh. Betr. Neubau der Kapelle 1794—1798. Betr. Schulwesen in Umefé 1794—1805 A 7. Kapellenrechnungen 1650—1685, 1701 A 8.

**P a s t o r a t :**

Pastor Heinr. Holtmann verkauft den Vikaren am Dom zu Münster eine Rente von 1½ G. 1524. Testimoniales des Vikars Heinr. Schulze 1705. Verzeichnis der Ländereien 1706. Kollation 1740 (Joh. Friedr. Christian Tondorff) A 9. Einkünfte 1771. Testamente der Pfarrer Bernh. Melchers 1722, h. Grüter 1795 A 10. Exekutorien der Pfarrer: Bernh. Peidenkamp 1691, Gerh. Melchers 1733, Heinr. Melchers 1743, Friedr. Christ. Tondorff 1782, Joh. Grüter 1796, Möllmann 1838, Didon 1871 A 11.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Betr. Weiderecht in der Mark 1695 Dr., 2 Sgl. an, U 756/758. Obligation des Ksp. W. 1696 Dr., 4 fol., 6 Sgl. an, U 761.

**Vikarie S. Crucis:**

Fundationsurkunde 1697 Dr., Sgl. an, U 762, A 12, Spic. XV (Hs. 176) f. 315. Pastor Bernh. Crondrup zu Vorhelm bittet um Genehmigung der Stiftung 1697. Einkünfte 1771. Exektorium des Vikars Jo. Samson 1816 A 12.

Exekutorien der Vikare: Bernh. Schwarte 1743, Ant. Samson 1790, Jo. Samson 1821 A 13.

**R ü s t e r e i :**

Betr. Einkünfte 1692, 1795 A 14.

**S c h u l w e s e n :**

Betr. Lehrer Jodocus Quithövel 1668 A 15. Stiftung Meybach zugunsten der Schule in Heeßen und W. 19. Jh. Heeßen A 23.

**V a r i a :**

s. Reg. nr. 167, 228.

Verkauf einer Kornrente aus dem Gute Pannenwick im Ksp. Walstedde, Bischf. Amyk (Ameke), 1435 Dr., 4 Sgl. ab, U 107. Bernhard Dietr. von der Recke bekundet, daß er vom Propst zu St. Mauritius in Münster Matth. Friedr. v. d. Recke dessen Güter zu Walstedde und Ahlen empfangen habe 1681 Dr., Sgl. ab, U 727.

**Walsum. Pfarrkirche ad s. Dionysium E. M.****P f a r r e :**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 4 f. 99. Gemeindekarte A 1.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Fundationsurkunde 1748 A 2.

**Waltrop. Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.****P f a r r e :**

Visitationsprotokolle 1643, 1744 A 1. Memoriale variorum defectuum in parochia W. 1654. Inkorporation der Pfarren W. und Datteln in

die Abtei Deutz 1787 A 2. Grenzregulierung mit Mengede 1910 A 2<sup>a</sup>. Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 178, 1755 Hs. 147 f. 224. Status ecclesiae 1717 Hs. 146 f. 28—115, 1738 Hs. 146 f. 264, 1756 Hs. 147 f. 204—215'.

#### Kirche:

Verordnungen betr. Kirche und Schule 1630 A 3. Rentenbriefe der Gilde u. L. F. 1448 Dr., Sgl. ab, U 126, 1449 Dr., Sgl. ab, U 129. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 4.

#### Pastorat:

Prozeß gegen den Pastor wegen einer verweigerten Taufe 1710 A 5. Rechnungsfächen bez. Pastor Schmitz 1799 A 6.

#### Vikarie s. Joannis:

f. Reg. nr. 328, 330—332.

Präsentation 1551, betr. das Patronatsrecht 19. Jh. A 7. Prozeßakten 18. Jh. A 8.

#### Vikarie B. Mariae V.:

Verkauf des Gutes Dringenborch in der Bischöf. Heyle zur Fundation des Altares 1401 Dr., Sgl. ab, U 69. Fundationsurkunde 1402 A 9. Bestätigung von Einkünften 1402 Dr., Sgl. ab, U 71. Rentenbrief 1411 Dr., 4 Sgl. ab, U 82. Kollation 1561 Dr., Sgl. ab, U 410, 411. Gewinnsbrief des Hofs Averthuen im Rsp. W. 1563 A 10. Betr. Grundaustausch 1565 Dr., ohne Sgl., U 421. Prozeß um die Pfründe zwischen Jos. Ossing und Werner Cremer 1757 A 11. Verwaltungsaufgaben 19. Jh. A 12.

#### Leveringhausen. Kapelle ad s. Laurentium:

Kollation 1545 (Gerh. von Bodenswingel, Pastor in Datteln, ref. Joh. Holtmann von Ahuss) Dr., Abtsiegel von Werden beschädigt, U 382. Dsgl. 1550 (Philipp Lipperheiden) Dr., Sgl. des Abtes und Konventes von Werden an, U 390. Dsgl. 1559 (Caspar Schoell, † Gerhard Bodesswing), Dr., Abtsiegel von Werden an, U 406. Dsgl. 1589 (Melchior von Lipperheide) Dr., Abtsiegel von Werden verlebt, U 481. Visitationsprotokoll 1755 Hs. 147 f. 225.

#### Varia:

Wacht- und Schätzungsregister des Rsp. Waltrop 18. Jh. A 13. Zahlreiche Prozeßakten 1787 f. A 14. Wachtfächen 1764 A 15. Wack Refognitionen, Testamente etc., hauptsächlich betr. die Gemeinden Datteln und Waltrop 18. Jh. A 16.

#### Haus Schörlingen:

Abt Heinr. Duden von Werden erteilt dem Melchior von Lipperheiden, Sohn des Joh. v. Lipperheiden zu Schairlind, die Tonsur 1589 Dr., Abtsiegel an, U 485. Rechenbuch der Hausleute und Bächter des Hauses 1615—1769 Hs. 196.

#### Varia:

f. Reg. nr. 232, 233, 238, 323.

Caspar Mußmann verkauft ein Grundstück vor W. dem Johann Kuper 1618 Dr., Sgl. beschädigt, U 548. Grundaustausch zwischen Heinr. Schulte und Heinr. Schmidt 1743 Dr. Notariatsinstrument U 841.

**Warbeyen.** Pfarrkirche ad s. Hermetem M.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1757 Xanten A 2 f. 179.

Pastorat:

Einfünfte 1757 Xanten A 2 f. 304. Kollation 18. Jh. A 1.

**Warendorf.** Pfarrkirche ad s. Laurentium M.

Pfarre:

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 70, 121, 124, 150 f., 168, 182, 219. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 36—39, 152—159, Anhang S. 59, Hs. 24 f. 11', 53, Hs. 26 f. 28, 101. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Bischofsl. Verordnung betr. Lage und Verwaltung der Stadt 1632 Spic. XVII (Hs. 178) f. 107. Status ecclesiae 1730 A 1, 1772 Hs. 142 f. 161. Synodalprotokolle 1683, 1685, 1692 A 2. Einfünfte des Archidiakonates 1651 Spic. VI (Hs. 167) 2. Teil f. 105, 1654, 1694, 1696 A 3, 18. Jh. A 4. Archidiaconalia, u. a. betr. Schulen 16. Jh. A 5. Kollationen des Archidiakonates 1568, 1718, 1723 A 6. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 7.

Kirche:

Betr. die Verpflichtung der ehemaligen Archidiaconate, zum Unterhalt der Pfarrkirche beizutragen 1816 A 8. Entweihung des Friedhofes betr. 1597 A 9. Jura sepulturae 18. Jh. A 10. Ablassverleihung für die Todesangstbruderschaft 1684, Nachzeichnung, U 737. Stiftung der Predigt an den Sonntagnachmittagen durch Gerh. Nif. Middendorf, Vikar s. Catharinae an der Neuen Kirche, 1761 A 11. Betr. Fundation des sel. Pastors Amersbeck 1777 A 12. Betr. wunderbare Heilungen vor dem Muttergottesbilde 1774 A 13. Verwaltungsfachen der Kirche 18. Jh. A 14. Betr. Errichtung einer Kreuzigungsdarstellung durch Bernh. Büßmann gnt. Hagenlöffer 1802 A 15. Kirchspielsrechnungen 1683—1755 mit Lücken A 16.

Mission:

Fundation 1682 A 17, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 143. Fundation der 3. Mission 1731 ebd. f. 141.

Marienkapelle in Gröblingen:

Vikarie B. M. V. et s. Joseph i. s. Kleine:

Fundationsurkunde 1736 Dr., Sgl. an, U 835, A 18, Spic. XIII (Hs. 174) f. 257. Verwaltungsakten 18. Jh. A 19.

Kapelle ad s. Joannem Bapt. auf Aßhüppen:

Akten betr. Abtretung der Kapelle vom Hof Aßhüppen an den Bischof. Stuhl 1857 ff. A 20.

Pastorat:

Kollationen 1669 (Joh. Wedders, † Joh. Böckers) Dr., Sgl. ab, U 692, 1725 (Heinr. Unger, † Wicherz) A 21, 1748 (Franz Otto Hamers, † Jak. Casp. Schulte) A 22. Reditus pastoratus, altaris s. Catharinae et primi altaris 1618 A 23. Einkünfteregister 1661, 1730, 1759, 1768, 1779 A 24. Betr. das Recht beider Pfarrer zu W., zweimal jährlich ostiatim zu betteln 1775 A 25. Skizze vom Butengraben bzw. Wedemhovengraben 1792 A 26. Verkauf bzw. Tausch von Ländereien des Schulten Wedemhove 1638 Dr., 2 Sgl. ab, U 614. Die Erben der Engelen Stöven überlassen verschiedenen Leinenwebern zu W. käuflich den Stummkamp vor dem Emstor 1639 Dr., Sgl. beschädigt, U 615. Verschiedene Leinenweber erwerben den Ziegelkamp vom Schulte Wedemhove gegen Geltausch des obigen Stummkampes 1639 Dr. Transfix, Sgl. ab, U 616. Vergleich des Pastors mit der Stadt bez. der Wedemhove 1684 Dr., 3 Sgl. an, U 736. Verkauf von 2 kleinen Büschchen der Wedemhove an die Stadt 1687 Dr., 2 Sgl. ab, U 746. Verzeichnisse der Ländereien des Wedemhofes 1650, 1698 f. Dsgl. des Erbes Everwandt (Evermann) im Ksp. W. 1632 A 27. Einkünfte des Wedemhofes 1691, 1692 A 28. — Exekutorien der Pfarrer: Conrad de Wesalia 1570, Joh. Hoyer 1617, Joh. Wedders 1673, Gerh. Nit. Neuhaus 1715, Ant. Wicherz 1721, Caspar Schulte 1749, Georg Teeken 1767, Ant. Wilberding 1801, Engelb. Röhrding 1838 A 29.

Vikarie s. Annae:

Fundationsurkunde 1513 A 30. Einkünfte 1625, 1718. Kollationen 1685, 1719 A 31.

Vikarie omnium Sanctorum:

Einkünfte 1712 A 32.

Vikarie B. Mariae V. et III Regum:

Fundationsurkunde 1709 A 33, Spic. VI (Hs. 167) f. 85. Rentenbriefe 1626 Dr., 3 Sgl. an, U 579, 1692 Dr., Sgl. an, U 749. Rechnungsbücher 18. Jh. A 34.

Vikarie Jesu, Mariae, Joseph i. s. Hunkenmöller:

Testamentarische Stiftung 1759 A 35. Errichtungsurkunde 1807 Dr. U 946, A 36. Meßfundation Herding 1831 Dr. U 954.

Exekutorien der Vikare: Bernh. Glandorff III regum 1727, Heinr. Hunkenmöller s. Annae 1749, Liborius Linzen III Regum 1789, Jos. Senfrup Jesu, Mariae, Jos. 1803, Friedr. Koch i. s. Kleine 1805, Wilh. Laehhove III Regum 1812, Jos. Niedick III Regum 1820, Bernh. Leifert, Exkonventual von Liesborn, III Regum 1821, Heinr. Rolef Jesu, Mariae, Jos. 1868 A 37.

**Kaplanei:**

Dienstanweisung 1692 A 38. Betr. Exekutorium des Kuratgeistlichen Bonzell 1809 A 39. Exekutorium des Presbyters Heinr. Wilh. Kappelhoff 1773 A 40.

**Küsterei:**

Einkünfte 1713, 1714 A 41. Akten betr. Küsterei und Schule 18. Jh. A 42. Bestallung des Organisten 1661 A 43. Akten der Organisten- und Schulstellen 18. Jh. A 44.

**Schulwesen:**

Schulverordnung 1689 A 45. Personalien 1597 A 46. Auszug des Stadtprotokolles über Anstellung und Besoldung der Rektoren und Konrektoren 17. Jh. A 47. Schuleinkünfte 1718 A 48. Betr. die Lehrerin 18. Jh. A 49. Schulsachen 17./18. Jh. A 50.

**Gymnasium:**

Lehrplan 1594. Einkünfte 1760. Schülerverzeichnis 18. Jh. Status gymnasii 1771, 1772 A 51.

**Armenwesen:**

Großer Pack Rechnungen der Laurentiuskirche 1685—1692, der alten Schule 1687—1692, der Marienkirche 1685—1692, der Armenhäuser Bentheim 1685—1692, Lamberdink 1685—1692, des Siechenhauses 1685—1692, des gemeinen Almosenkorbes 1686—1692, der Neuen Armen 1687—1692, der Elende 1687—1692, der Jürgen Hesseling Armen 1685—1692, der Emonitur 1686—1692, der Waisen 1685—1692, des Stadthauses 1685—1690 A 52. Armenrechnungen 1705—1710 A 53. Einkünfteregister des gemeinen Almosenkorbes 1705, 1711 A 54. Testament des Notars Rupke 1787 A 55. Almosen- und Waisensachen 18. Jh. A 56.

**Franziskanerkloster:**

Facultas instruendi iuventutem 1663 Spic. XIX (Hs. 180) f. 90. Betr. das ius terminandi der Franziskaner zu W. und der Dominikaner zu Soest in Warendorf und Umgegend 1640 A 57. Beauftragung der Franziskaner, die studia humaniora usque ad rethoricam zu lehren 1663 A 58. Inventar der Immobilien wie auch des Kapuzinerklosters zu Werne 1816. Betr. Umbau des Klosters zu einer Kaserne 1818 A 59.

**Varia:**

Betr. Ländereien des Bürgers Heinr. van Der 1524 Dr., 2 Sgl. ab, U 317. Verkauf von Grundstücken durch Werner Pagenstecher, Dechant zu Fredenhorst, 1532 Dr., Sgl. beschädigt, U 345. Ankauf des Münsterkampes am Börnewege durch Heinr. Stusseler von Rotger Stridtholt 1597 Dr. Notariatsinstrument U 505. Jürgen Jaspers verkauft einen Kamp an Christian Pagenstecher 1621 Dr., Stadtsiegel, U 560. Herm. Destermann bittet um Anstellung als Lator litterarum am Gericht 1656 A 60. Kollation des Tabellionates 1663 Dr. A 61. Verkauf eines Gartens am Steinweg durch

Joh. Nibuir 1689 Dr., Sgl. an, U 748. Betr. auferlegte Werbung (16)98 A 62. Quittungen über Lieferungen an das Militär in W., Emsdetten, Delstrup u. a. 1759 A 63.

**Warendorf.** Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

**Pfarrre:**

Betr. Visitations- und Synodalprotokolle f. Laurentiuspfarre. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 171, 177. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 345. Einwohnerliste 1750 A 1.

**Kirche:**

Aufschaffung von Paramenten. Anstellung eines Kaplans 1678 A 2. Einkünfteregister 18. Jh. A 3. Fundation der Samstagsandacht 1707 Dr. A 4, Spic. XIII (Hs. 174) f. 925, XVIII (Hs. 179) f. 137. Betr. Prozession in der Fronleichnamsoftav 1709 A 5. Status cleri 1812 A 6. Verzeichnis der Ablässe 1813 A 7. Kirchenrechnungen 1705, 1709, 1710, 1715 A 8, 1685—1692 f. unter Armenwesen der Laurentiuspfarre.

**Pastorat:**

Verhaftung des Pastors Wilibrand Mertens 1615. Archidiaconalia 17. Jh. A 9. Einkünfteregister 18. Jh. A 10. Exekutorien der Pfarrer: Melchior Lohoff 1698, Caspar Stübbe 1703, Engelbert Renking 1707, Heinr. Georgii 1716, Th. Nipper 1769, Joh. Matth. Thuer 1798, Brocklage 1863 A 11.

**Vikarie ss. Annae et Mariae Magdalena:**

Fundationsurkunde 1513 A 12, Spic. VI (Hs. 167) f. 67.

**Vikarie s. Catharinæ:**

Fundationsurkunde 1728 Dr., Sgl. an, U 815, A 13. Kaufbriefe 1707, 1777, Status 1730 A 14. Exekitorium des Vikars Bernh. Pott 1827 A 15.

**Rüsterei:**

Verwaltungsakten 18. Jh. A 16.

**Weeze.** Pfarrkirche ad s. Cyriacum M.

**Pfarrre:**

Visitationsprotokolle 1515 (Auszug), 1751—1757 Xanten A 2. Visitationsakte 1757 A 1. Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 183.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Benefizien 1756 Xanten A 2 f. 307. Anordnungen des Erzbischofs von Köln über die Verwendung von Armen- und Kircheneinkünften 1670 Dr., o. Sgl., U 693. Ablassbrief 1845 A 2. Betr. Einkünfte aus dem Hause Wissen 1670 A 3.

**Vikarie s. Nicolai:**

f. Reg. nr. 274, 337.

Einkünfteverzeichnis. Antrag auf Vereinigung mit der Kaplanei 1784 A 4.  
Vikarie s. Antonii:

Fundationsurkunde 1551. Röllationen 18. Jh. A 6. Röllation 1757  
A 7. — Vereinigung der Vikarien s. Sebastiani und s. Catharinae 1670 A 8.

Varia:

Wappentafel der Familie von Daell. Unterzeichnet: Seutum hocce cum insignibus superius pictis in ecclesia hacce parochiali ex parte prae-nobilis familiae de Daell in originali appensum esse ego dictae ecclesiae pastor hisce attestor. Weeze, 5. Maii 1780. Gerardus Gruyters, pastor, A 9.

**Welbergen.** Pfarrkirche ad s. Dionysium E. M.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 10, 94. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 142', Hs. 25 f. 110, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8, 1662 Horstmar A 1. Synodalprotokolle 1753, 1777, 1800 Metelen A 1. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 503. Umpfarrung mit 2 Karten 1927 A 1.

Kirche:

f. Reg. nr. 202.

Memorienstiftung der Familie Blomen 1492 Spic. XV (Hs. 166) f. 357. Einkünfte 17. Jh. A 2.

Pastorat:

Einkünfte 1664 A 3. Betr. Pastor Gottfr. Wiggenhorn 1651 ff. A 4. Erekutorien der Pfarrer: Bernh. Zumvenne 1699, Gottfr. Weber 1729, Engelbert Zumwalde 1743, Jos. Georgii 1766, Kuhlmann 1790, Bissink 1823, Barkeling 1846 A 5.

Prämissariat:

Röllation 1766 A 6. Erekutorium des Presbyters Zumlein 1771 A 7.

Varia:

Freibrief des Johann zum Hagen im Ksp. W. 1586, Kopie auf Berg., U 471.

**Werne.** Pfarrkirche ad s. Christophorum M.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 143, 172, 254. Visitationsprotokolle 1614 Hs. 23 S. 259—271, A 1, 1662 A 2. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Betr. Mißstände in der Pfarre 17. Jh. A 3. Streitfachen zwischen dem Magistrat und Archidiacon, Propst zu Cappenberg, 1659 A 4. Status animarum 1749 Hs. 150 f. 273. Betr. Firmung in den Ämtern Werne und Dülmen 1736 Dülmen A 13.

## Kirche:

s. Reg. nr. 23.

Betr. die Bryamshove der Kirche 1414 Dr., Sgl. besch., U 84. Besitz und Einkünfte 1531 A 5. Tauf-, Trou- und Sterberegister 1665 f. A 6. Fundatio litaniarum B. M. V. decantandarum Sabbatinis diebus 1709 Dr., Sgl. an, U 791. Anschaffung einer neuen Orgel 1726 A 7. Rentenbrief der Gilde u. L. F. 1481 Dr., Stadtsgl., U 188. Verwaltungsaften 17. Jh. A 8. Kirchenrechnungen 1799—1804 A 9.

## Pastorat:

s. Reg. nr. 54, 310.

Godert von der Recke, Amtmann zu Werne, verkauft dem Pastor Ludolf van Hovele zu Werne eine Rente von 5 Gulden aus dem Hofe Nardyc in Herbern, Bischf. Nardyc (Mordic), 1503 Dr., 2 Sgl. an, U 255. Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 10. Exekutorien der Pfarrer: Th. Mönding, Dechant, 1789, Simon v. Hoezendorff 1810, Rub. Groning 1820, Krembs 1834, Heinr. Overhage 1873 A 11.

## Vikarie s. Catharinae:

Stiftung einer Hausstätte 1423 Dr., Sgl. ab, U 92. Schenkung des Hofs Horstorpe im Ksp. Südkirchen, Bischf. Horstorpe, 1423 Dr., 3 Sgl. an, U 93. Schenkung eines Gartens 1427 Dr., Sgl. ab, U 101. Ablaßbrief 1435 Dr., Sgl. besch., U 108. Rentenbrief 1440 Dr., 2 Sgl. besch., 1 ab, U 115. Dsgl. 1481 Dr., Konventssgl. von Cappenberg besch., U 191. Dsgl. 1492 Dr., 2 Sgl. an, besch., U 230. Betr. Anschwemmungen der Lippe vom Gute Wedelind und den Besitzungen der Vikarie 1524 Dr., 2 Sgl. an, U 315. Rentenbrief 1563 Dr., Sgl. besch., U 417. Rentenbrief über 3 Rtlr. aus dem Erbe Isthorn in Südkirchen 1633 Dr., Sgl. besch., U 605. Einkünfteregister 1575 A 12.

## Vikarie s. Mariae Magd. in hospitali S. Spiritus:

Fundationsurkunde 1468. Personalien 18. Jh. A 13. Einkünfte 1630, 1768 A 14.

## Vikarie ss. Joannis et Matthiae:

Fundationsurkunde 1473 A 15, Spic. XVIII (Hs. 179) f. 119. Einkünfteregister und Stiftungssachen 17./18. Jh. A 15. Bernd Morrien stiftet verschiedene Renten 1473 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 168. Propst und Konvent von Cappenberg verkaufen dem Bernd Moryen, Stifter des Johannesaltares, ihren Speicher auf dem Kirchhof zu W. als Wohnung des Vikars 1473 Dr., Sgl. ab, U 169. Bürgermeister und Rat befreien die Vikarie von den städtischen Lasten 1474 Dr., 2 Sgl. an, U 170. Stiftungen des Bernd Moryen 1476 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 174. Bürgermeister und Rat befreien das Haus von den Stadtdiensten 1477 Dr., Stadtsgl. besch., U 175. Bernd Morrien stiftet ein Haus an der Westseite des Kirchhofes 1479 Dr., Sgl. ab, U 183. Rentenbriefe 1482 Dr., Sgl. ab, U 200, 1486 Dr., Sgl. an, U 209, 1487 Dr., Sgl. an, U 211. Rententausch zwischen Gerd und

Bernd Morrien 1489 Dr., 2 Sgl. an, 1 ab, U 216. Rentenstiftung  
 Bernd Morrien 1489 Dr., 4 Sgl. an, U 215. Rentenkäufe 1491 Dr., Sgl. beschädigt, U 225, 1491 Dr., Stadtsiegel an, U 226. Beschreibung der Ländereien der Höfe Lohoff und Rabbenberch 1492 Dr. U 231. Rentenbriefe 1492 Dr., Sgl. an, U 232, 1492 Dr., Sgl. beschädigt, U 233, 1530 Dr., Sgl. ab, U 335, 1589 Dr., Sgl. an, U 480. Kollation 1755 Dr. Bulle U 865.

#### Vikarien s. Christophori und s. Stephani:

Fundationsurkunde s. Christophori 1481 A 16, Spic. XV (Hs. 176) f. 242, s. Stephani 1510 A 16. Einkünfte der unierten Vikarien 1650 A 16. Rentenbriefe s. Christophori 1506 Dr., 2 Sgl. ab, U 265, 1532 Dr., Sgl. an, U 346, 1536 Dr., Siegelrest, U 355.

#### Vikarie III Regum:

Fundationsurkunde 1484 Dr., 1 Sgl. an, 2 ab, U 203, A 17, Spic. XV (Hs. 176) f. 232. Rentenbrief 1534 Dr., Sgl. ab, U 352.

#### Vikarie ss. Annae et dec. mill. Martyrum:

Fundationsurkunde 1490 Dr., 2 Sgl. an, 1 ab, U 224, A 18. Verkauf eines Vikarienhaußes 1610. Vereinigung mit der Kaplanei 1605 A 18. Kollationen 1495 Dr., Sgl. ab, U 238, 1610 Dr., Sgl. ab, U 533.

#### Vikarie s. Georgii:

Fundationsurkunde 1497. Personalien 17. Jh. A 19.

#### Vikarie ss. Stephani, Martini, Sylvestri, Blasii, Erasmi, Rochi et Huberti:

Fundationsurkunde 1510 A 16, 20, Spic. VI (Hs. 167) f. 152. Termin protocollares contra vicarios non residentes 1663 A 20.

#### Vikarie Ss. Trinitatis et s. Michaelis:

Fundationsurkunde 1548. Einkünfte 18. Jh. Kollation 1723 A 21. Rentenkauf 1576 Dr., Sgl. beschädigt, U 443. Baß Prozeßakten 17./18. Jh. A 22.

#### Vikarie s. Jacobi:

Inkorporation seitens der Jesuiten in Meppen 1614 A 23.

Erektorien der Vikare: Joh. Roleves 1558, Phil. Fischer 1706, Th. Wilh. Otterstedt 1718, Everhard Limbruch 1723, Heinr. Schmale 1750, Ant. Schnutgen 1772, Heinr. Tillmann 1782, Ant. Stratmann 1809, Caspar Horstmann 1812, Ant. Bullermann 1832, Wilh. Neufch 1836, Franz Brüggemann 1856, Florenz Rietkötter 1860, B. Melchers 1873 A 24.

#### Kaplanei:

Personalien 1663, 1675 A 25.

#### Rüsterei:

Betr. Anstellungsrecht des Rüsters und Lehrers 1619 A 26.

**Schulwesen:**

Einkommen des Schulrektors 1750. Personalien 18. Jh. A 27. Einkünfte der Lateinschule 1652, 1656. Betr. Entlassung des Rektors Lammerding 1779 A 28.

**Armenwesen:**

Rechnung 1692 A 29.

**Haus Stockum:**

Betr. Einkommen des Burgvikars 1674 A 30. Stiftung der Kapelle und Vikarie 1726 ff. A 31.

**Kapuzinerkloster:**

Gründung betr. 1659—1662 A 32, Spic. XIX (Hs. 180) f. 29—39'.

**Varia:**

Betr. das Gut Brunsche in Herbern 1438 Dr. abblätternd, Sgl. ab, U 111. Rentenbrief 1497 Dr., Stadtsiegel beschädigt, U 240. Schuldverschreibung betr. das Erbe Eidholt 1585 Dr., 1 Sgl. beschädigt, 2 ab, U 463. Carmen heroicum de perversitate mundi scripsit Georgius Wernerus Wormatiensis Renanus studiosus in laudem . . . consulibus ac senatoribus huius inclytiae reipublicae Wernensis . . . 1596 A 33.

**Werth. Pfarrkirche ad ss. Petrum et Paulum App.****Pfarre:**

Betr. die Archidiakonaljurisdiction 1752 A 1, Spic. XVII (Hs. 178) f. 351. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 180, 186. Religionsstreitigkeiten 1748 A 2. Vertrag mit dem Fürsten Salm-Salm 1831 Spic. XX (Hs. 181) S. 55.

**Kirche:**

Weilegung eines Streites zwischen Werth und Bocholt wegen der Kapelle zu Werth 1447 Dr., Sgl. ab, U 124, A 3. Verwaltungsaften 16./17. Jh., u. a. betr. calvinistische Prediger 1603—1606, 1712. Bitte der Gemeinde um einen ständigen Seelsorger 1751 A 3. Betr. das Kapital einer Lotterie zum Ausbau der Kirche und zur Errichtung eines Benefiziums 1793 A 4.

**Pastorat:**

Betr. Absetzung des Pastors (16)75 A 5. Einkünfte 18. Jh. A 6. Erektoriuum des Pastors Kappenhagen, Vikars s. Hieronymi in Bocholt, 1811 A 7.

**Wesele. Pfarrkirche ad s. Ludgerum E.C.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 176', Hs. 25 f. 163, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 10, 17, 1661 Borken A 99 S. 40, 1690 ebd. A 101. Synodal-

protokolle 1626 Borken A 98, 1723 Hs. 121 f. 79, 1756 Hs. 125 f. 81, 1766 Hs. 126 f. 173, 1770 f. 180, 1780 Hs. 129 f. 134, 1788 Hs. 116 f. 214, 247, 1791 Hs. 134 f. 253. Status animarum 1721, 1723, 1743, 1770, 1772 A 1, 1749 Hs. 152 f. 794. Status ecclesiae 1651 A 1, 1723 Hs. 142 f. 193, 198, 1770 Hs. 126 f. 189. Betr. Pfarrzugehörigkeit Wesel-Ramsdorf in der Weseler Mark 1772 A 2. Archidiaconalia 18. Jh. A 3.

### Kirche:

f. Reg. nr. 327.

Glockenweihe 1679 A 4. Einkünfte von Kirche, Pastorat und Armen 1700, 1723. Bericht über einen Diebstahl 1796. Verwaltungsaften 17. Jh. A 5. Kirchenrechnungen 1694—1714, 1721, 1724—1737, 1745—1791 A 6.

### Pastorat:

Einkünfte 1792. Kollation 1686 (Joh. Herm. Thier, † Joh. Hillers). Präsentationen 1744, 1781 A 7. Exekutorien der Pfarrer: Gerh. Brorind 1663, Hermann Thier 1725, Joh. Hermann Thier 1745, Joh. Christian Wernekind 1782, Friedr. Otto Thier 1815, Haselhoff 1872 A 8.

### Küsterei:

Einkünfte 1741, 1774. Bestallung 1741 A 9.

### Schulwesen:

Betr. Errichtung einer Schule 1675 A 10. Schulberichte 1789 A 11.

### Armenwesen:

Einkünfte 1700 A 12. Armenrechnungen 1720—1722, 1766—1771, 1776—1779, 1787 A 13.

Wesel. Pfarrkirche ad B. Mariam V. s. t. Assumpt.

### Pfarre:

Visitationsprotokolle 1515 (Auszug), 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae um 1755 Xanten A 2 f. 191, A 4 f. 107.

### Vikarie:

Betr. das Präsentationsrecht einer wiederhergestellten Vikarie 1760 A 1.

### Armenwesen:

Statuten der „katholischen Armen-Diaconie“ 1879 A 2.

### Dominikanerkloster:

Bereinigung mit dem Kartäuserkloster, das infolge von kriegerischen Ereignissen seine Mönche nicht mehr zu unterhalten vermag 1594 A 3. Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 379.

### Frauenkloster:

Die Schöffen beurkunden testamentarische Verfügungen der Schwester Goesken van Rees 1574 Dr., 2 Sgl. ab, U 1107.

### Obrighoven:

2 Karten des Rektorates A 4.

**Wesel.** Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.

Pfarre:

Status ecclesiae um 1755 Xanten A 4 f. 111.

**Wessum.** Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.

Pfarre:

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 1f., 8, 111. Visitationssprotokolle 1614 Rhede A 1, 1616 Hs. 24 f. 161', Hs. 25 f. 133, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 8', 1656 ebd. A 35 f. 3. Synodalsprotokolle 1747 Hs. 107 f. 57, 1750 Hs. 108 f. 35, 1765 Hs. 109 f. 26', 74', 78', 1771 f. 115, 137', 1773 f. 153', 1776 f. 158, Hs. 110 f. 33', 1777 Hs. 109 f. 168, Hs. 110 f. 45, 1781 Hs. 109 f. 201', Hs. 110 f. 78, 1785 Hs. 110 f. 114, 1788 f. 127, 1790 f. 141, 1791 f. 149, 1793 f. 168, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 33', 1803 f. 46, 53', 57'. Verzeichnis der Pfarreingelesenen mit Angabe des Alters, der Kommunikanten, Taufen, Trauungen, Todesfälle, Richthofen, Hollandgänger, Einkünfte der Pastorat, des Meßtorns von Alstätte, der Einkünfte und des Besitzes der Vikarie, Kirche, Küsterei, Schule und Armen 1661 A 1. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 564. Status ecclesiae 1721, 1756 A 2, 18. Jh. Hs. 142 f. 209. Archidiaconalia 18. Jh. A 3.

Kirche:

Einkünfte der Kirche, Küsterei und Schule 1656, der Kirche 1768. Taufbuch der Höfe Hoge und Döhme 1676. Fundation des Sakramentshochamtes am Donnerstag 1709 A 4. Protokoll über die Leichen- und Kirchwege 1754 Rösel A 3. Kirchenrechnungen 1756—1769 A 5.

Pastorat:

Kollationen († Bernh. Rosen 1628) 1630 betr. A 6, 1773 A 7. Einkünfte 1618, 1620, 1666, 1768, 1785. Betr. Bau eines Torf- und Brauhauses 1741 A 8. Exekutorien der Pfarrer: Moller 1607, Heinr. Eilers 1659, Everh. Bonhoff 1708, Wessel Breuning 1730, Th. Uphaus 1733, Schräder 1806, Friedr. Schöning 1855 A 9.

Vikarie B. Mariae V.:

J. Reg. nr. 227.

Einkünfte 1716, 1768, 1771 A 10. Kollation 1659 A 11.

Vikarie s. Annae:

Verwaltungsakten 18. Jh. A 12.

Vikarie S. Crucis i. s. Frölichs:

Fundationsurkunde 1765 A 13. Intraden 1771 ff. A 14. Verwaltungsakten 19. Jh. A 15.

Exekutorien der Vikare: Andr. Dödinkwerden 1575, Breumeijch (?) 1680, Joh. Graffweg 1739, Dütscher 1833, Schöning 1845 A 16.

**Rüsterei:**

Berwaltungsaften 18. Jh. A 17. Einkünfte des Organisten und Schulmeisters 1689, 18. Jh. Personalien 18. Jh. A 18.

**Schulwesen:**

Berwaltungsaften 18. Jh. A 19.

**Armenwesen:**

Einkünfte 18. Jh. A 20.

**Westbevern. Pfarrkirche ad ss. Cornelium et Cyprianum Mm.****Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 194. Visitationprotofolle 1613 Hs. 23 S. 2, 13—18, 26, Anhang S. 24, Hs. 24 f. 1, 4', 7, Hs. 26 f. 3, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 17'. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 28, 18. Jh. Hs. 142 f. 215, 220, 226. Status animarum 1749 Hs. 150 f. 102. Synodalsprotofolle 1699 Hs. 112 f. 18, 1701 f. 39, 1703 f. 73, 1704 f. 108, 1794 Hs. 113 f. 18, 1704 Telgte A 2, 1708, 1715, 1724, 1739, 18. Jh. A 1. Umpfarrung des Sch. Osthoff von Ost- nach Westbevern 1897 A 2. Umpfarrung aus Greven nach Westbevern und Hembergen mit 2 Karten 1906 A 3.

**Kirche:**

Betr. Kirchenplätze 1765—1773, kirchliche Missbräuche 1764, Rechnungen 1701, 1792, 1801 A 4.

**Pastorat:**

Kollation 1760 (Th. Reuter, † Wilh. Everhard Bremer). Betr. Einkünfte 1792. Kollekte für die abgebrannte Kirche und Pastorat 1712 A 5. Einkünfteregister 18. Jh. A 6. Exekutorien der Pfarrer: Albert Caspari 1727, Albert Wiesbach 1729, Bernh. Boerich 1757, Cl. Harmann 1761, Wilh. Bernh. Bremer 1786, F. Ruiter 1814, Tapke 1863, Felber 1873 A 7.

**Vikarie s. Mariae Magdalene:**

Fundationsurkunde 1702 A 8, Spic. XV (Hs. 176) f. 259. Kollation 1774. Personalien 18. Jh. A 8. Exekutorien der Vikare: Bernh. Horstmann 1775, Langenhorst 1824, Koch 1841, Siemann 1871 A 9. Exekitorium des Presbyters Bernh. Dieckmann A 10.

**Rüsterei:**

Einkünfte und Personalien 18. Jh. A 11.

**Schulwesen:**

Berwaltungsaften 18. Jh. A 12.

**Haus Langen:**

Betr. Vikarie 1701 A 13.

**Brot:**

Karte des Rektorates 1925 A 14.

**Westerholt.** Pfarrkirche ad s. Martinum E. C.

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1738 Hs. 146 f. 180, 1755 Hs. 147 f. 239', 17. Jh. Münster-Mauritz A 1. Synodalprotokolle 1620—1629, 1667, 1668, 1671, 1672, 1674—1689, 1694—1696, 1699—1705, 1711 Münster-Mauritz A 5. Status ecclesiae 1653 A 1, 1717 Hs. 146 f. 117—168, 1738 f. 268, 1756 Hs. 147 f. 216—221. Umpfarrung aus Recklinghausen 1890 A 2.

**Kirche:**

Stiftung der täglichen Laudes 1630 A 3. Stiftung de venerabili Sacramento 1748 A 4.

**Pastorat:**

Kollation 1610 (Joh. v. Daell, † Hermann Domaritz). Einkünfte 1630, 1713, 1821 A 5. Reparatur der Pastorat 1792 A 6. Pfründentausch zwischen Pastor und Vikar B. M. V. 1792 A 7. Renten der Pastorat und Vikarie 1792 A 8.

**Vikarie s. Joannis Bapt.:**

Betr. Neubau 1630. Einkünfte 17. Jh. 1820 A 9.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Neubau und Einkünfte 1630 A 10. Betr. das Präsentationsrecht 1792. Einkünfte 1779. Prozeßakten 1782 A 11. Exekutorium des Vikars Rabe-ling 1734 A 12.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Errichtungsurkunde 1848 Dr. U 1024.

**Rüsterei:**

Einkünfte 1820 A 13.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1628 A 14.

**Westkirchen.** Pfarrkirche ad s. Laurentium M.

**Pfarre:**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 117, 219. Visitationsprotokolle 1613 Hs. 23 S. 56, 61—66, Anhang S. 34, Hs. 24 f. 18', 20, Hs. 26 f. 35', 1662 Stromberg A 1 f. 73, 17. Jh. Münster-Mauritz A 1, Kommunikantenverzeichnis 1740 A 1. Synodalprotokolle 1746 Hs. 118 f. 24, 1750 f. 92, 1765 f. 254, 1771 f. 367', 1774 f. 565, 1800 Hs. 119 f. 212. Status ecclesiae 1670 A 2, 18. Jh. Hs. 142 f. 232. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 331.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche, Pastorat, Rüsterei und Armen nebst Verzeichnis des Grundbesitzes vor 1662, 1671, 18. Jh. A 3. Rechnungen über Ölliefe-

rungen an die Kirche 1665—1669 A 4. Bericht über den Zustand der Kirche 1795 A 5. Kirchenrechnungen 1644—1651, 1657—1659, 1662, 1664—1687, 1690, 1691 A 6.

#### P a s t o r a t :

Einkünfte 1713, 1742, 1768. Verwaltungsaften 18. Jh. A 7. Erektoriien der Pfarrer: Bernh. Gudorff 1672, Th. Cappenberg 1694, Joh. Gottfr. Heerde 1710, Laurenz Bened. Wiggelinghoff 1765, Joh. Heinr. Craß 1794, Joh. Heinr. Westermeyer 1811, Aug. Lammerding 1815, Ant. Hanlo 1830, Jos. Mentrup 1854, Heinr. Graskamp 1868 A 8.

#### V i k a r i e B. Mariae V. et s. Joseph:

Fundationsurkunde 1700 A 9, Spic. VI (Hs. 167) f. 113. Einkünfte 1736, 1768, 1771, 1782. Kollationen 1728, 1765 A 9. Zuschlag aus dem Westernwald 1809 A 10. Erektoriien der Vikare: Sengers 1734, Joh. Heinr. Schulte 1782 A 11.

#### K ü ß t e r e i :

Betr. die Küsterwohnung 1670. Einkünfte 1713 A 12.

#### S c h u l w e s e n :

Einkommen des Schulmeisters betr. 1676 A 13. Besetzung der Lehrer- und Küsterstelle 1803 A 14.

#### A r m e n w e s e n :

Einkünfte 1789 A 15. Armenrechnungen 1663, 1665—1675, 1677, 1681—1684, 1686, 1690, 1691 A 16.

#### H a u s D i e d :

Klagegeschriften 1667 A 17.

#### Weltiringen. Pfarrkirche ad s. Petronillam V.

#### P f a r r e :

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 186. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 126', Hs. 25 f. 75, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 6, 1662 Horstmar A 1. Einwohnerregister 1750 A 1, Hs. 149 f. 437. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 202.

#### K i r c h e :

J. Reg. nr. 164, 202.

Betr. die Seelsorge 1715 A 2.

#### P a s t o r a t :

Kollationen 1643 (Gerh. Schröder, ref. Christian Schröder) Dr., Siegelrest, U 626, 1676 (Bernh. Schründer, † Gerh. Schründer) Dr., Sgl. an, U 715. Einkünfte 1773 Hs. 142 f. 207. Kollationen 1613 (Christian Schräder gnt. Schedewich, † Hermann Bruggink), 1707 (Joh. Gottfr. zum Walde) A 3. Prozeß des Pastors Zumwalde gegen den Komtur in Burgstein-

furt 1721 A 4. Einkünfteregister des Pastors Christ. Bernh. Wesseling 1743 A 5. Nachlaß der Geleute Bernh. Nik. Wesseling und Maria Elmering 1740 A 6. Kollationen 1801 (Joh. Bernh. Schmitz) Spic. XVIII (Hs. 179) f. 125, 1813 (Heinr. Schmitz, † Bernh. Schmitz) A 7. Exekutoren der Pfarrer: Gerh. Schroders 1675, Bernh. Huing 1712, Heinr. Zumwalde 1724, Bernh. Wesseling 1766, Bernh. Schmitz 1806, Heinr. Schmitz 1836 A 8. Betr. Nachlaß des Pastors Wesseling 1765—1846 A 9<sup>a—g</sup>.

#### Vikarie B. Mariae V. et III Regum:

Kollation 1671 Dr., Sgl. beßh., U 698.

#### Vikarie s. Joannis Bap.t.:

Fundationsurkunde 1718. Registrum missarum legendarum 1750 A 10. Stiftung der Anna Christina Moll, Wwe. Überlacker, 1794 A 11. Stiftung des Engelbert Schmitz zum Neubau der Vikarie 1822 A 12.

Exekutoren der Vikare: Christian Krechter 1736, Ign. Busfrey 1739, Jakob Greve 1749, Laurenz Hollen 1751, Joh. Münster 1786, Ferd. Grot-hues 1796 A 13.

#### Kaplanei:

Dienstordnung 1745 A 14.

#### Bülf:

Pack betr. Errichtung der Kapelle 1792 ff. A 15.

#### Wildeshausen. Pfarrkirche ad s. Petrum Ap.

#### Pfarrre:

Visitationssprotokolle 1616 Hs. 24 f. 215, 1618 Hs. 28 f. 183, 1619 f. 190', 195', 204, 1694 Hs. 29 f. 102', 152, 1698 f. 343', 1630 Bechta A 5 f. 15, 1698 A 1. Declarationes multarum in visitatione episcopali im Amte Wildeshausen 1697 f. Bevergern A 2.

#### Kirche:

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 40, 42. Betr. die Kirche 1711 A 2. Einkommen des Missionars 1772 A 3. Einkünfte der Kapelle in Döhlen um 1650 Hs. 204 S. 130.

#### Pastorat:

Kollationen 1698 (Joh. Nik. Wischel), 1751 (N. Hoynd, † Werner Ossenworth) A 5. Legat des Pastors Pundtsack in Langförden 1735 A 6. Exekitorium des Pastors Werner Ossenvort 1750 A 7.

#### Vikarie ss. Ludgeri et Antonii Abb.:

Fundationsurkunde 1714 Spic. XIII (Hs. 174) f. 909. Kollation der Vikarie Steding betr. 1761 A 8. Betr. Testament des Kanonikers und Vikars Caspar Strubbe in Wildeshausen und Münster-Martini 1718 A 9.

**Schulweisen:**

Schulsachen 1711 A 10.

**Kapitel:**

f. Reg. nr. 3, 4, 6.

Einkünfte der Propstei 1679, 1725. Kollation 1751 A 12. Kapitels-  
einkünfte 1679—1717 A 13. Schatzungssachen 1593 f. A 14. Processus  
reformationis ecclesiae collegiate 1613 A 15. Kontribution 1629 A 16.  
Betr. Religionsfreiheit des Kapitels 1677. Einkommen 1690 A 17. Con-  
firmatio numeri quinarii percipientium canonicorum 1690 Spic. XIV  
(Hs. 175) f. 361. Aufhebung eines Kanonikates 1709 Spic. XIII (Hs. 174)  
f. 921. Betr. Vermögensverwaltung des Kanonikus Lameyer 1733 A 18.  
Betr. die Residenzpflicht der Kanoniker 1745 A 19. Kollation einer Präbende  
1776 Dr. Bulle U 895, 896.

**Huntlosen:****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1630 Bechta A 5 f. 16, 1698 Hs. 29 f. 352.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 127, der Kirche und Benefizien 17. Jh.  
Bistum II 2 A 23 f. 41'.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 127.

**Vikarie:**

Einkünfte 1655 Hs. 204 S. 809.

**Großenkneten:****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1698 Hs. 29 f. 348.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Pastorat um 1650 Hs. 204 S. 128 f., 17. Jh.  
Bistum II 2 A 23 f. 40'.

**Vikarie:**

Einkünfte um 1655 Hs. 204 S. 809.

**Rüsterei:**

Kollationen 1551, 1628 Wildeshausen A 4.

**Wilhelmshaven.** Pfarrikirche ad s. Willehadum E.C.**Pfarre:**

Errichtung des Rektorates 1901, der Pfarre 1913 A 1.

**Winnekendonk.** Pfarrkirche ad s. Urbanum P. M.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1693 (Auszug), 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 187.

Kirche:

Einkünfte der Kirche und der Benefizien 1757 Xanten A 2 f. 311.

**Wissel.** Pfarrkirche ad s. Clementem P. M.

Pfarre:

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

Kirche:

Einkünfte der Kirche und Benefizien 1755 Xanten A 2 f. 315.

Armenwesen:

Rechnung der Armenstiftung Hellendorf 1759 A 1.

**Wolbed.** Pfarrkirche ad s. Nicolaum E. C.

Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 76, 165, 204. Visitationsprotokoll 1613 Hs. 23 S. 206—210, Hs. 24 f. 71'. Status spiritualis 17. Jh. Bistum II 1 A 37. Memoriale einer Synodalvisitation 1660 A 1. Synodalprotokolle 1630—1632, 1637—1639, 1643—1646 A 2. Status ecclesiae 1749 Hs. 142 f. 238, A 3. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 591. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 4.

Kirche:

Berzeichnis der Taufen, Trauungen und Todesfälle 1665 f. Dsgl. von der Gograffshaft Sendenhorst A 5. Einkünfte 1712. Designatio supellectilis 1749. Betr. Entfernung der Bänke von dem Chor 1667 A 6. Prozeß v. der Tinnen gegen den Richter Ostendorff wegen eines Chorplatzes 1704—1709 A 7. Urteil der Kölner Nuntiatur, wonach auf dem Chor kein Laie einen Sitz haben darf 1713 A 8. Bitte einiger Bürger, die zerstörte Antoniuskapelle neu zu errichten 1663 A 9. Kirchenrechnungen 1665, 1798 A 10.

Pastorat:

Bericht über den Zustand der Pastorat und über den Bizekurraten 1582. Kollationen 1705 (Theod. Höckelmann, † Hermann Dernebocholt), 1724 (Th. Burghard Ostendorff, † Joh. Bernh. Huesvorn). Einkünfteregister 1771 A 11. Betr. den Pastor 1656 A 12. Neubau der Pastorat betr. 17. Jh. A 13. Einkünfte 18. Jh. A 14. Exekutorien der Pfarrer: Joh. Bienden 1661, Everhard Engbers 1668, Joh. Everh. Wiedemann 1686, Herm. Dernebocholt 1706, Th. Lud. Höckelmann 1724, Bernh. Huesvorn 1726, Bernh. Ostendorp 1755, Friedr. Struchtrup 1766, Jod. Heinr. Holtermann 1787, Everh. Wiedemann 1792, Michael Strankmann 1821 A 15, Becker 1827, Kerfering 1841 A 16.

## Vikarie s. Elisabeth:

J. Reg. nr. 200.

Kollationen etc. 18. Jh. A 17. Kollationen 1686 Dr., Sgl. ab, U 742, 1626, 1712, 1724, 1763, 1780, 1789 A 18. Betr. den im Gefängnis weilenden Geistlichen Willebrand Mertens 1615 Hs. 204 S. 87. Exekutorien der Vikare: Bernh. Bernings 1654, Joh. Georg Mollenhoff 1685, Joh. Walterling 1712, Röhring 1734, Th. Berning 1770, Bernh. Bögemann 1787, Hanenberg 1835 A 19.

## Rüsterei:

Heberegister 1684, 1749. Personalien 18. Jh. Einkommen des Organisten 1749 A 20.

## Schulwesen:

Fundation der Schulmeisterei 1607. Schulsachen 17./18. Jh. A 21.

## Armenwesen:

Rechnungen 1662, 1797 A 22.

## Varia:

Betr. die Beschuldigung des Gerichtes Wolbeck 1581 A 23. Sentenz des münsterschen Offizials betr. das strittige Grundstück Fleckenkempken im Ksp. Wolbeck für Lubbert Breden 1594 Dr., Sgl. ab, U 497.

## Haus Holthausen:

Bitte des Barons v. Reumont um Gewährung eines Privatoratoriums 1800 A 24.

## Haus Wolbeck:

Paramentenverzeichnis der Schloßkapelle 1749 A 25.

## Wüllen. Pfarrkirche ad s. Andream Ap.

## Pfarre:

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 7, 15, 229. Visitationssprotokolle 1616 Hs. 24 f. 161', 165, Hs. 25 f. 133, 140, 1614 Rhede A 1, 1624 Bistum II 1 A 33 f. 9, 1656 ebd. A 35 f. 5. Synodalprotokolle 1747 Hs. 107 f. 48, 1750 Hs. 108 f. 29, 1765 Hs. 109 f. 16', 63', 95', 1768 f. 104, 1771 f. 143, 1772 f. 153, 1776 f. 157, Hs. 110 f. 33, 1777 Hs. 109 f. 171, Hs. 110 f. 48', 1780 Hs. 109 f. 188, Hs. 110 f. 66, 1781 Hs. 109 f. 205, Hs. 110 f. 81, 1784 f. 104, 1785 f. 116, 1791 f. 156, 1802 Hs. 110<sup>a</sup> f. 1, 3', 16', 1804 f. 64. Visitationssprotokoll 1675. Relatio de statu ecclesiae 17. Jh. A 1. Status ecclesiae 18. Jh. Hs. 142 f. 244. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 360. Kommunikanterverzeichnis 1740. Archidiaconalia 18. Jh. A 2.

## Kirche:

J. Reg. nr. 164, 165.

Einfünfte 1662, 1771. Verordnung zum Schutze gegen Gewalttätigkeiten 1659 A 4. Betr. die Leichen- und Kirchwege 1754 Rögel A 3.

**P a s t o r a t :**

Einkünfte 17. Jh., 1768 A 5. Kollation 1643 Hs. 182 f. 174'—176, 194. Bericht über den Pfarrkonkurs 1795 A 6. Exekutorien der Pfarrer: Gerh. Krechtingk 1672, Bernh. Bröring 1704, Caspar Nieborg 1734, Jos. Stovermann 1756, Matth. Frending 1796, Laerberg 1799, Heinr. Meyer 1829, Berning 1836, Friedrich Meyer 1852, Bröder 1864 A 7.

**Vikarie s. Catharinae:**

Fundationsurkunde 1433 A 8. Einkünfte 1636. Kollation 1694 A 9.

**Vikarie v. Sacramenti:**

Fundationsurkunde 1532 A 10, Spic. VI (Hs. 167) f. 127. Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 10.

**Vikarie s. Antonii:**

Fundationsurkunde 1679, Kopie auf Berg., U 723, A 11, Spic. VI (Hs. 167) f. 139. Testamentarische Stiftung 1670. Verzeichnis der Archivalien 1765. Einkünfte 1784, 1791. Personalien 1780 A 11. Heberegister 1748—1764 A 12. Bücherverzeichnis des Vikars Th. Münstermann (1678). Verwaltungsaften 18. Jh. A 13.

Klage über zwei nicht residierende Vikare 1815 A 14. Exekutorien der Vikare: Th. Münstermann 1678, Werner Boing 1713, Herm. Hisker 1729, Jos. Orthaus 1777, Christian Krechter, Kanonikus in Münster-Martini, 1781, Jos. Freking 1822, Ant. de Daell 1785, Frankemolle 1826, Kuhlmann 1848 A 15.

**P r i m i s s a r i a t :**

Verwaltungsaften 1811 A 16.

**R ü s t e r e i :**

Einkünfte 1662 A 17.

**A r m e n w e s e n :**

Einkünfte 17. Jh. A 18.

**V a r i a :**

Verkauf des Zehnten aus dem Koetland im Ksp. Wüllen 1472, 1488, 1525, 3 Dr., 5 Sgl. an, 2 ab, U 163—165. Joh. Morbede verkauft dem Wennemar Leinwind seinen Speicher auf dem Kirchhof 1594 Dr., Sgl. an, U 493. Obligation des Ksp. Wüllen zur Deckung der Kontribution 1650 Dr., 6 Sgl. an, 4 ab, U 637.

**W u l s e n . P f a r r k i r c h e ad s. Mattheum Ap. et Ev.****P f a r r e :**

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 14, 119, 246. Visitationsprotokoll 1614 Hs. 23 S. 344—348. Synodalprotokolle 1702 Hs. 112 f. 60, 1704 f. 88, 1774 Münster-Dom A 61<sup>a</sup> f. 4. Status ecclesiae 1662 Münster-Dom A 56 f. 21', 18. Jh. Hs. 142 f. 250, 256, 260. Status animarum 1749 Hs. 152 f. 210. Status ecclesiae 18. Jh. Lembeck A 2.

## Kirche:

Einkünfte 18. Jh. A 1.

## Pastorat:

Einkünfte 18. Jh. A 2. Präsentation 1751 A 3. Exekutorien der Pfarrer: Arnold Meldert 1561, Gottfr. Schwenden 1752, Franz Burbaum 1805 A 4.

## Schulwesen:

Personalien 1784 f. A 5.

## Wyler. Pfarrkirche ad s. Joannem Bapt.

## Kirche:

Rechnungen 1817, 1822 A 1.

## Pastorat:

Einkünfte 1805 A 2.

## Xanten. Pfarr- und Propsteikirche ad ss. Victorem et Soc. Mm.

## Pfarre:

Visitationssprotokolle (Auszüge) 1515, 1631, 1693 A 1, 1751—1757 A 2. Status ecclesiae 1755 A 2 f. 195. Status ecclesiarum um 1755 von Bienen, Bislich, Dornich, Emmerich, Grietherbusch, Haffern und Mehr, Haldern, Hochelten, Isselburg, Loikum, Millingen, Niederelten, Praest, Rees enthaltend u. a. Stiftungsurkunden der Vikarien, Einkünfte, Küsterei- und Schulfachen A 3. Dsgl. von Dinslaken, Duisburg, Eppinghoven, Hamborn, Holten, Marienthal, Rees, Ruhrort, Spellen, Sterkrade, Walsum, Wesel um 1755. Archidiaconalia 17./18. Jh. A 4.

## Kirche:

Betr. die Confraternitas s. Joannis Ev. 1729 A 5.

## Kapitel:

Privileg zur Dechantenwahl 1518 A 6. Articuli reformationis et visitationis 1628. Statutorum Xanten. neglectus. Eisformel des Propstes und des Archidiakons 1629 A 7. Betr. die Konstitutionen 17. Jh. A 8. Betr. das Zehntrecht 1722 A 9. De ecclesiis parochialibus decanatum ad iurisdictionem praepositi spectantibus 18. Jh. A 10. Responsum theologorum Colonien. quoad testimonium legitimatis in favorem Joan. Heick in X. 1747 A 11. Titel des Kanonikus Franz Jac. Endenich 1780 A 12. Betr. Kontroversen der Kanoniker und Dechanten 17./18. Jh. A 13. Kapitelsprotokolle 1781—1783 A 14. Archivinventar 18. Jh. A 15.

## Vikarie s. Helena e: Erneuerung 1721—1729 A 16.

## Vikarie III Regum:

Verzeichnis der Einkünfte und Bitte um Reduktion der Meßfundationen 1784 A 17.

Kaplanei:

Betr. die inkorporierten Vikarien 1719 A 18.

Kloster Carthaus:

Einkünfte 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 371.

Zwillbrock. Pfarrkirche ad s. Franciscum Ser.

Pfarre:

Pfarrerrichtungsurkunde 1765, 1858 A 1.

Kloster:

Bitte um Bestätigung 17. Jh. A 2. Betr. unrechtmäßige Verhaftung eines Konventualen 1690 A 3.

Züfflich. Pfarrkirche ad s. Martinum E.C.

Pastorat:

Betr. Anstellung eines Kooperators 1774 A 1.

---

## IV. Die Archivalien fremder Bistümer

### 1. Aachen

**Amern.**

Bikarie s. Mariae Magdalena: Einkünfte 18. Jh. A 1.

**Boisheim.**

Pfarre: Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**Bracht.**

Kaplanei: Betr. Kaplan van Gülich 19. Jh. A 1.

**Dülken.**

Pfarre: Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**Gladbach.**

Pfarre: Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**St. Hubert.**

Präsentationsakten 1757 A 1. Die Eingesessenen bitten um Gottesdienst in ihrer Kapelle 1785 A 2.

Bikarie ss. Gereonis, Victoris, Michaelis Archang.: Fundationsurkunde 1443. Einkünfteregister 18. Jh. A 3.

**Kempen.**

Pfarre:

Decreta visitationis 1674 und zahlreiche Verwaltungsaufgaben betr. Kempen und Nachbarpfarren 17. und 18. Jh. A 1. Projectum visitationis Kempensis 17. Jh. A 2. Visitationsprotokoll 1666 A 3. Visitation in Dödt, Kempen, Hüls, Vorst, Süchteln 1711 A 4. Pack archidiaconalia betr. Kempen und andere rhein. Pfarren 18. Jh. A 5.

**Kirche:**

Vertrag zwischen dem Erzbischof von Köln und dem Abte von Gladbach betr. die Kirche zu K. 1554 A 6. Wilhelm Paep, Vikar s. Georgii, stiftet eine Nachmittagspredigt an allen Sonntagen und an allen Muttergottes- und Apostelfesten, welchen „sermon thun soll ein fromer und gelehrter priester, der eine gute teutsche sprach hat, das gemeine volk zu lehren“. Außerdem soll er am Gründonnerstag die Passion vortragen 1545 A 7. Einführung der confraternitas Treviro-Matthiana 1713 A 8. Betr. die Prozession nach St. Matthias in Trier 1782 A 9. Pack Verwaltungsakten 18. Jh. A 10.

**Pastorat:**

Inkorporation der Vikarien s. Georgii und s. Catharinae zugunsten der Pastorat und zum Unterhalt eines Kaplans 1616 A 11.

**Vikarie s. Georgii:**

J. Reg. nr. 184.

**Vikarie s. Catharinae:**

J. Reg. nr. 221.

**Vikarie III Regum:**

Fundationsurkunde 1458. Einkünfte 1726 A 13.

**Vikarie s. Annae:**

Fundationsurkunde 1470. Einkünfte 1726. Kollation 1727 A 14.

**Vikarie s. Michaelis Arch.:**

Fundationsurkunde 1510 A 15. Einkünfte 18. Jh. A 16.

**Vikarie i. s. Hoffmann:**

Foundation 1668 A 17.

**Vikarie B. M. V., ss. Angelorum, Michelis Arch.:**

Foundation 1674. Einkünfte 18. Jh. A 18.

**Vikarie S. Salvatoris:**

Kollation betr. 1684. Einkünfte 1726 A 19.

**Vikarie utr. Joannis:**

Auszug der Fundationsurkunde o. J. Einkünfte 18. Jh. A 20.

**Vikarie ss. Petri et Pauli alias Jodoci:**

Einkünfte 18. Jh. A 20, 24.

**Vikarie s. Bernardi:**

Einkünfte 1709 A 21.

**Vikarie s. Antonii:**

Einkünfte 1726 A 22.

**Vikarie s. Martini:**

Einkünfte 1726 A 23.

**Vikarie s. Sebastiani:**

Einkünfte 18. Jh. A 25.

**Vikarie s. Laurentii:**

Betr. Errichtung und Bestätigung 1734 A 26.

**Vikarie s. Nicolai:**

Einkünfte 18. Jh. A 27.

Decisio dubiorum bezgl. der Vikarien und Benefizien 18. Jh. A 28.

**Kaplanei:**

Streit zwischen den Kaplänen und Vikaren um beiderseitige Rechte 1680 A 29. Kaplan Schmitter verzichtet auf eine Meßfundation des Klosters Mariengarten zu Köln 1771 A 30.

**Schulwesen:**

Gruftung des Gymnasiums 1665. Stiftung von 600 Rtlrn. zugunsten des Gymnasiums durch Vlkar Verhaer 1699 A 31. Prozeß zwischen dem Regenten des Gymnasiums Jansen und dem Magistrat betr. Anstellung des Professors Bolten 1766 A 32.

**Armenwesen:**

Fundation des Rektorates S. Spiritus 1421 A 33. Fundatio prima hospitalis Kempensis 1441. Armenfach 18. Jh. A 34. Statuta et regula des Hospitals 1694 A 35.

**Franziskanerkirche:**

Errichtung der Matthiasbruderschaft 1713 A 36.

**Dominikanerinnenkloster:**

Betr. Seelsorge im Kloster 18. Jh. A 37.

**Marienkapelle in Feld:**

Fundationsurkunde 1418. Provision 1608. Betr. Sequestration 1615 A 38. Präsentation des Elbert von Palandt nach Resignation des Rutger Mußerus 1608 Dr., Sgl. beschädigt, U 530.

**Leuth.**

**Pastorat:**

Klage über Pastor Kappenhagen 1754 A 1.

**Leutherdeide:**

Errichtung des Rektorates mit Karte 1907 A 1.

**Lobberich.**

**Pfarre:**

Grenzveränderungen zwischen L. und Dornbusch mit Karte 1922 A 1.

**Oedt.**

**Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**Kirche:**

Stiftung einer Frühpredigt 1751. Verwaltungsaften 18. Jh. A 1.

**Mülhausen:**

Betr. Einkommen und Gottesdienst der Kapelle 18. Jh. A 2. Errichtung des Rektorates mit Karte 1907 A 3.

**Süchtern.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Betr. Kollation 1727 A 1.

**Kapelle s. Balbinae:**

Visitation 1682. Einfünfte 1760 A 2.

**St. Tönis.****Kirche:**

Rechnungs- und Verwaltungsaften 18. und 19. Jh. A 1.

**Vikarien s. Annae und s. Andreae:**

Verwaltungsaften 19. Jh. A 2.

**Werdingen.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 147.

**Vinkrath.****Pfarre:**

Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1910 A 1.

**Vorst.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2.

**Kirche:**

Gottesdienstordnung 1786 A 1.

**Castorat:**

Verwaltungsaften 18. Jh. A 2.

**Vikarie s. Jacobi Mai:**

Fundationsurkunde 1574. Einfünfte betr. 18. Jh. A 3.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Betr. Einfünfte 18. Jh. A 4.

## 2. Hildesheim

## Bistum.

Akten zur Ausführung der Bulle Impensa Romanorum pontificum betr. das Bistum Hildesheim 1859—1867 A 1.

## Duderstadt.

## Varia:

„Ordnung der Stadt D.“ 1526. Zahlr. Akten betr. das Restitutionsedikt 17. Jh. A 5.

## Hildesheim.

## Dom:

Betr. Vergebung einer Dompräbende an einen Baron v. Ketteler 1712, italienisch, A 2. Primariae preces für Joh. Georg von Siberg 1742 A 3.

## Ringelheim.

## Varia:

Betr. einen entwichenen Mönch des Klosters 1792 A 4.

## 3. Köln

## Bistum.

Genehmigung einer Kollekte zum Loskauf der Christen aus der Sklaverei 1769 Dr. U 884.

## Dattenfeld.

## Kirche:

Betr. Präsentationsrechte 1506 A 1. Betr. Stiftung von 6 Anniversarien 1768 A 2.

## Düsseldorf.

## Zellitinnenkloster:

Betr. Mißstände 18. Jh. A 1.

## Flamersheim.

## Varia:

Betr. das kurfürstliche Lehen der von Landseron zu Fl. Stammtafel der v. Landseron 18. Jh. A 1.

## Hohenbudberg.

## Pastorat:

Einkünfte der Pastorat und der Vikarie 17. Jh. Paramentenverzeichnis A 1.

**Hürth.****Einsiedelei:**

Bisitation des Eremiten auf dem Knapfach 1751 A 1.

**Robertville (Malmedy).****Kirche:**

Betr. Errichtung eines Benefiziums 18. Jh. A 1.

**Werden.****Abtei:**

Schutzbrief des münsterschen Domkapitels 1538 Spic. XIII (Hs. 174) f. 576. Dsgl. Karls V. 1541 ebd. f. 589. Erzbischof Adolf von Köln inkorporiert in die Abtei die beiden Kapellen bzw. Kirchen gnt. Nienkirchen und s. Luciae sive Clementis gnt. ecclesia fontis 1551 Dr., Sgl. des Erzbischöfes und Kapitels beschädigt, U 392.

**4. Osnabrück****Bistum.**

Paar Verhandlungen und Vertrag über die Ausstattung des Bistums auf Grund der Bulle Impensa Romanorum pontificum von 1824, 1855 ff. A 1. Briefe Windthorsts über die Wiedererrichtung des Bistums 1855—1857, Kopien, A 2.

**Unkum.****Pastorat:**

Resignation des Pastors Unt. Fiddeler 1751 A 1.

**Wichendorf.****Pfarre:**

Bisitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 75, 88, 1618 f. 167, 178, 187, 189', 1620 f. 207, 214, 1622 f. 230', 1625 f. 242', 251', 270', 281, 1630 f. 293, 359, 1631 f. 306, 1689 Hs. 29 f. 16', 59', 1697 f. 221, 1703 A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 160. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 806.

**Kirche:**

Einkünfte 1511 A 2, um 1650 Hs. 204 S. 38, 265. Prozeßakten über die Pfarrzugehörigkeit von Neurhede 18. Jh. Kirchenrechnungen 1701—1703, 1710 gleichzeitig Armenrechnung A 2. Index supellectilis 1711 A 3. Verzeichnis der Schulden um 1650 Hs. 204 S. 199, der Ländereien um 1650 S. 235. Betr. Kirchen- und Armenvermögen 17. Jh. A 4. Obligationen 1631—1649 Hs. 204 S. 241—257. Verpachtung des Kirchspielshauses

gt. die Pforte 1646 Hs. 204 S. 239. Einkünfte der Kirche und Pfründen  
17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 11, 46', 49. Betr. die Kirchenmühle 1710 A 5.  
Reparatur der Orgel 1679. Betr. die Kirchenbänke 1706 A 6.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 48, 219, 1703 A 7. Kollationen  
18. Jh. A 7.

**Vikarie Ss. Trinitatis, B. M. V., ss. Jacobi, Matthaei et  
Annae:**

Fundationsurkunde 1514 A 8, Hs. 148 f. 156, Spic. XIII (Hs. 174) f. 1.  
Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 55.

**Vikarie B. Mariae V.:**

Einkünfte 1613 A 9, um 1650 Hs. 204 S. 41.

**Kaplanei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 54.

**Rüsterei:**

Betr. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 259. Verwaltungsaften 18. Jh.  
A 10.

**Schulwesen:**

Betr. Unterhalt der Schule und des Lehrers 1703, 1730 A 11.

**Kapuzinerkloster:**

Gründung betr. 1680 Spic. XIX (Hs. 180) f. 105.

**Badbergen.**

**Pfarre:**

Betr. Pastoration 1662 A 1.

**Benheim.**

**Kirche:**

Betr. Kirchenplätze 18. Jh. A 1.

**Pastorat:**

Kollation 1786 (Heinr. Wilh. Meyers, † Brüggen) A 2.

**Armenwesen:**

Einkünfte 1715 A 3.

**Schloß:**

Betr. Kollation des Benefiziums 1744 A 4.

**Varia:**

Betr. Unterhalt des Militärs in der Grafschaft 17. Jh. A 5. Bericht  
über die kath. Gemeinde zu Wolda 1793 A 6.

**Berßen.**

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1689 Hs. 29 f. 6', 38, 49', 1697 f. 201', 1703 A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 240.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 815, der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 44.

**Pastorat:**

Betr. Grundbesitz 1754 A 2. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 814. Präsentation des Jod. Wilh. Deiters, Kaplans in Saerbeck, 1714. Testament desselben 1720 A 3.

**Vikarien B. M. V. und S. Crucis:**

f. Reg. nr. 311.

Vereinigung mit der Pastorat 1651 Hs. 148 f. 240.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 816. Verwaltungsaften 1703, 1763 A 5.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 816.

**Bürger.**

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1625 Hs. 28 f. 246, 1689 Hs. 29 f. 8, 39', 1697 f. 21', 1703 Hs. 30 f. 206. Status ecclesiae 1609 Hs. 148 f. 262. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 523.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 824, der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 9'.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 34, 823. Rollation 1662 (Jod. Cappenberg, † Matth. Bödeker) A 1.

**Bokeloh.**

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 28 f. 65, 1618 f. 165, 1620 f. 207, 1622 f. 228, 230, 1625 f. 240', 267', 275, 1689 Hs. 29 f. 14, 57', 1697 f. 262', 1703 Hs. 30 f. 138, A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 215. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 666.

**Kirche:**

Paramenta ecclesiae 1694, 1703, 1711 A 2. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 6, 813. Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 10'. Kirchen- und Armenrechnungen 1688, 1692—1710 A 3. Betr. das Verhältnis zur Filiale Berßen 1518, 1785, 1794 A 4.

**Kapelle in Lehrte:**

Visitationsprotokoll 1703 Hs. 30 f. 211.

**Pastorat:**

Einkünfte 1603, 1693, 1703 A 5, um 1650 Hs. 204 S. 5, 813. Betr. Tod des Pastors Everh. Johannis 1678 A 6. Kollation 1683 A 7. Bischof Friedrich v. Münster reserviert die Pfarrstelle den Mönchen von Corvey 1680 A 8. Testament des Pastors Joh. Wilh. Hesedind 1694 A 9. Kollation 1753 (Conr. Heinr. Jos. Spiegelberg, † Th. Hermann Gerhardi A 10. Testament Gerardis 1753 A 11.

**Vikarie ss. Martini et Catharinae:**

Fundationsurkunde 1494 Hs. 148 f. 223, Spic. X (Hs. 171) f. 51. Stiftung der Freiin Ida Maria Cath. v. Schefflert (?) ad pias causas und zur Errichtung einer Vikarie 1732 Dr. A 12.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 813, 1694 A 13.

**Borsum.****Pfarre:**

Visitationsprotokoll 1620 Hs. 28 f. 207, 213.

**Vikarien:**

Einkünfte beider Vikarien um 1650 Hs. 204 S. 43, 55, 388, 397.

**Clemenswerth.****Kapuzinerresidenz:**

Gründung 1742 A 1, Spic. X (Hs. 171) f. 321, XIX (Hs. 180) f. 40. Betr. die Residenz 1804—1817 A 2. Betr. Übernahme der Frühmesse in Sögel 1783 A 3.

**Dörpen.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1689 Hs. 29 f. 17, 60, 1697 f. 218. Status animarum 1703 A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 125'.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 417. Betr. Gottesdienst 1526 Hs. 148 f. 132, Hs. 171 f. 128. Kontroverse mit Steinbild betr. Einkünfte 1670 A 2.

Kollekte zum Neubau der Kirche 1797 A 3. Ausübung der Seelsorge durch Steinbild A 4.

**Unnkapelle:**

Fundationsurkunde 1487 Spie. X (Hs. 171) f. 123, Hs. 148 f. 130.  
Status capellae 1669 Hs. 148 f. 136.

**Pastorat:**

Einkünfte 1669 A 4. Testament des Pastors Jod. Rock 1714 A 5.  
Kollation 1753 (Alexander Mülert) Dr. A 6. Prozeß zwischen Pfarrer und  
Pfarrverwalter um verschiedene Gelder 1726 A 7.

**Vikarie:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 425, 429.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 417.

**Schulwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 418.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 421, 437.

**Döhren.****Kirche:**

Fundation der Kapelle und Meßstiftungen 1766 A 1.

**Elbergen.****Pfarrre:**

Archidiaconalia 1788 Hs. 116 f. 207.

**Primissariat:**

Berwaltungsaften 18./19. Jh. A 1.

**Emden.****Propstei:**

Betr. Kollation 1556 f. A 1. Betr. die dortigen Missionare S.J.  
1714 A 2.

**Emsbüren.****Pfarrre:**

Visitationsprotolle 1616 Hs. 24 f. 208, Hs. 25 f. 219, 229, 1624 Bis-  
tum II 1 A 33 f. 13, 1661 Borfen A 99 S. 21. Synodalprotolle 1723  
Hs. 121 f. 25, 1750 Hs. 124 f. 94, 1752 f. 216', 1755 Hs. 125 f. 23, 1764  
Hs. 115 f. 155, 1768 f. 165, 1771 f. 194, 1779 Hs. 129 f. 93', 1787  
Hs. 116 f. 7', 23', 27', 122, 164, 1788 f. 189', 199, 206, 209', 1798  
Hs. 116<sup>a</sup> f. 75. Status animarum 1749 Hs. 149 f. 165. Status ecclesiae

um 1770 Hs. 115 f. 172. Einwohnerverzeichnisse 1702, 1708, 1709, 1735. Prozeß gegen die Einwohner, die behaupten in der Immunität zu wohnen und so vom Unterhalt der Pastorat befreit zu sein 1716. Archidiaconalia 18. Jh. A 1.

#### Kirche:

Verzeichnis der Taufen, Trauungen und Sterbefälle 1665/1666 A 2. Prozeß um Kirchenplätze 1748, 1780. Klagen gegen Pastor Baalmann 1790—1794 A 3. Mehffoundation des Pastors Barwick 1782. Archidiaconalia 18. Jh. A 4. Kollation 1616 (Joh. Bemers, † Joh. Hoedt) A 5. Kontroverse zwischen Pastor Bernh. Helmich und Vikar Holterslo 1670 A 6. Betr. Reparatur der Pastorat 1717 A 7. Kollationen 1711 (Joh. Gerh. Ruhkamp, † Joh. Schulten) A 8, 1742 (Heinr. Wiedemann, Pastor in Altlünen, † Ruecamp) A 9, 1785 (Christ. Bußmann, † Joh. Barwick) A 10. Pfarreinkünfte um 1771 Hs. 115 f. 180, 1798 A 10.

#### Vikarie s. Nicolai:

Fundationsurkunde 1405 A 11, Spic. II (Hs. 163) f. 164, Hs. 115 f. 202. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 184. Kollationen 1705, 1732 A 11. Einkünfteregister 1735 A 12. Testament des Vikars Joh. Gerh. Wynties 1791 A 13. Vereinigung der Vikarie mit der Pastorat 1791 Spic. XVI (Hs. 177) f. 126.

#### Kaplanei:

Mehffoundationen 1798 A 14.

#### Rüsterei:

Betr. Dienstobliegenheiten 1773 A 15. Einkünfte 1771 Hs. 115 f. 192. Rüster- und Organistenfachen 1726, 1798 A 16. Rüsterei- und Schulakten 17. Jh. A 17.

#### Schulwesen:

Schulsachen 18. Jh. A 18. Berichte über das Einkommen der Lehrpersonen zu Emsbüren, Salzbergen und Schepsdorf 1801 A 19. Schulakten 1800—1810 A 20.

#### Armenwesen:

Einkünfte um 1770 Hs. 115 f. 188.

#### Varia:

Witchof Heinrich v. Münster genehmigt die Errichtung einer Windmühle 1493 A 21. Betr. Durchbruch der Ems 1703 A 22. Prozeß des Windmüllers Linsel gegen die Gemeinde 1799 ff. A 23. Betr. den Hof Wolbing, Bisch. Hesselte, 18. Jh. A 24.

#### Esterwegen:

#### Vikarie s. Joannis Bapt.:

Fundation 1791 Spic. XVI (Hs. 177) f. 246.

**Frenswegen.****Kloster:**

Bestätigung des Klosters durch Martin V. 1418 A 1. Betr. Behntreht 1611 A 2. Puncta a vicario generali Alpen praescripta 1671, a dicto monasterio 1671 et 1773 agnita et appromissa Spic. XVII (Hs. 178) f. 57. Visitationsakten 1671, 1773. Entlassung eines Lehrers 1780. Prozeß gegen Joh. Christ. Schmedding 1770 A 3. Ordensregel: hier beginnt de statuten und Insettungen up sante Augustinus Regul, de wie gelavet heben to holden o. J. Kopiar mit Gründungsurkunde f. Inv. Steinfurt S. 284 nr. 24, S. 286 nr. 31. Kopie der Statuten Pauli II. pro monialibus reg. s. Augustini dioc. Monasterien. 1467 A 3. Betr. die cura animarum nach Darstellung des Priors Jac. Frenk 1772 A 4. Klagen über den Prior 1792 ff. A 5. Alten betr. u. a. Exemption, seelsorgl. Verpflichtungen in der Grafschaft Bentheim, Fortführung der Seelsorge nach Aufhebung des Klosters 1776—1821 A 6.

**Fresenborg.****Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 45. Einkünfte der Kapelle um 1650 Hs. 204 S. 44, 820. Visitation 1703 Hs. 30 f. 214.

**Groß Züllin.****Kirche:**

Einkünfte der Kapelle um 1650 Hs. 204 S. 150.

**Haren.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 28 f. 69, 1618 f. 166, 1620 f. 213', 1622 f. 227, 230', 1625 f. 287, 1630 f. 298', 1631 f. 303', 1689 Hs. 29 f. 15, 58', 1697 f. 244, 1703 Hs. 30 f. 177. Catalogus animarum 18. Jh. A 1. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 550. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 104.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 13'. Paramentenverzeichnis 1711 A 2. Betr. Stolgebühren 17. Jh. und Pastor Joh. Wesseling 1656 A 3. Kirchenrechnung 1755 Hs. 204 S. 307.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 22, 291, 299. Betr. Einkünfte aus der Filiale Wesuwe 17. Jh. Betr. Ernennung des Pastors von Haren als Kooperator in Wesuwe 1657 ff. A 4. Exekutorium des Pastors Berßen 1720 A 5.

**Vikarie B. M. V. Immac. Concept.:**

Fundationsurkunde 1729 Spic. X (Hs. 171) f. 169. Alteratio seu modificatio 1732 Spic. XX (Hs. 181) S. 505.

**Küsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 315.

**Laurentiuskapelle in Landegge:**

J. Reg. nr. 287, 294, 295.

Rentenbrief der Kapelle 1414 Dr., Siegelrest, U 85. Visitationsprotokolle 1689 Hs. 29 f. 15', 1697 f. 248', 1703 Hs. 30 f. 212'. Status capellae 1669 Hs. 148 f. 113. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 303. Einkünfte der Vikarie um 1650 Hs. 204 S. 292. Inventar der auf Landegge bezüglichen Briefschaften 1679. Obligationen 17. Jh. A 7. Betr. Gottesdienst seitens des Pastors von Haren 1685 A 8. Einkünfte 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 14.

**Haus Dankern:**

Visitation der Kapelle 1703 Hs. 30 f. 212.

**Hafelünne.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1618 Hs. 28 f. 165, 179, 1619 f. 194, 1620 f. 205', 212', 214 f., 1622 f. 226, 227', 230, 234 f., 1625 f. 241', 247', 269, 275', 277, 1689 Hs. 29 f. 5, 35', 48, 1697 f. 188, 1703 Hs. 30 f. 128. Bericht über die religiöse Lage 1672 A 1. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 696. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 180.

**Kirche:**

Bitte am den Bischof um die Schenkung eines neuen Hochaltares 1670. Betr. Gottesdienst und Anstellung eines 3. Geistlichen 1677, 1684. Reparatur der Kirche 1733, 1743 A 2. Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 2, 43. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 11, 779. Prozeß um Kirchenplätze 1760 A 3.

**Kapelle in Bückelte:**

Visitationsprotokoll 1703 Hs. 30 f. 210 f.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 7, 798, onera S. 835. Betr. Inkorporierung einer Vikarie 1684. Alten betr. Neubau der Pastorat 17. Jh. A 4. Präsentation 1661 A 5. Kollation 1678 A 6. Betr. Nachfolger des sel. Pastors Joh. Bernh. Fockenbeck 1764 A 7. Kollation 1778 († Heinr. Jos. Jochmaring) A 8. Zahlreiche Korrespondenzen des Dechanten Bernh. Struid über Präsentationsrechte etc. 1708 ff. A 8 a.

**Vikarie III Regum et s. Antonii:**

Fundationsurkunde 1475 Hs. 148 f. 213 ff. Kollation 1732 A 9. Aufbesserung 1754 Spic. II (Hs. 163) f. 271.

**Vikarie s. Nicolai et Mariae Magdalena:**

Betr. Inkorporation zugunsten der Jesuiten 1641 A 10. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 14, 804.

**Vikarie B. M. V.:**

Fundationsurkunde 1402 Spic. X (Hs. 171) f. 192. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 16. Röllation 1754 A 11.

**Vikarie s. Joseph:**

Fundationsurkunde 1708 A 12, Spic. X (Hs. 171) f. 201. Röllation 1742 A 13. Investitur des Vikars Bernh. Bregen 1728 A 14. Testament des Vikars Th. Heinr. Frese 1796 A 15.

**Kaplanei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 16<sup>a</sup>, 806.

Strafsprozeß gegen den Geistlichen Dr. Pauli 1773 f. A 16.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 807. Bestallung 1715 A 17.

**Schulwesen:**

Einkünfte der Lateinschule 1695 A 18. Personalien 1670. Prozeß um das Anstellungsrecht der Lehrpersonen 1710 A 19. Betr. Einkünfte der Lehrer, des Organisten und der Lehrerin um 1650 Hs. 204 S. 808. Betr. die Schule 1715 A 20. Resignation des Schulmeisters und Rüsters Hausbrand wegen zu geringer Einkünfte 1740 A 21. Betr. die Mädchenschule 1765 A 22. Schulsachen 18. Jh. Bericht über die Schulen 1706. Bestallungen betr. die Schulen in Andrup, Lotten, Lage, Gr. Bersen 1706 A 23.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 781. Verzeichnis der Armenpenden Hs. 204 S. 790. Stiftung 1670 A 24.

**Antoniuskapelle in Höven:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 807. Betr. die Kapelle 1657. Fundationsurkunde der Vikarie III Regum 1732. Röllation 1742. Einkünfte 1746 A 25.

**Beginenhäus:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 794.

**Klarissenkloster:**

Bitte um Genehmigung einer Klostergründung 1652, 1663 A 26, Spic. XIX (Hs. 180) f. 107—112.

**Schwabenburg:**

Fundation der Vikarie B. M. V. et s. Mariae Magd. 1659 A 27. Visitation der Kapelle 1703 Hs. 30 f. 210'. Röllation 18. Jh. A 28.

**Haus Lotten:**

Betr. Kollation des Privatoratoriums 1750 A 29.

**Varia:**

Berndt Voermann verkauft Ländereien an seinen Schwager Paul Janzen 1667 Dr. Notariatsinstr. U 685. Bürgermeister und Rat bitten, die Stadt wegen großer Verschuldung von einem Servitut an die Stadt Meppen zu befreien 1735. Bitte um Aufhebung der Einquartierung 1741, 1795 A 30. Betr. einen strittigen Sackzehnten 1715 A 31. Zehntkauf des Frh. v. Westerholt zu H. 1748 A 32. Schätzungen 1766 A 33. Kollekte für die Stadt wegen einer großen Feuersbrunst 1798 A 34.

**Heede.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 101, 1618 f. 167, 178', 188', 1620 f. 207, 213, 1622 f. 229, 230' 1625 f. 243', 272, 1689 Hs. 29 f. 15', 59, 1697 f. 232, 1703 Hs. 30 f. 196, um 1650 Hs. 204 S. 413. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 139.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 36, 389, 409. Betr. Anschaffung von Paramenten etc. 1693 Hs. 29 f. 32. Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 15', 47'. Glockenweihe 1680. Prozeß um Kirchenplätze 1704 A 1.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 34, 381, 385. Betr. Grundbesitz 1713 A 2. Register der Einkünfte und Bitte um einen Kooperator 1670 A 3. Testament des Pastors Joh. Otto Ebbinghoff 1713 A 4. Betr. Kollation 1719 A 5. Klage gegen den Pastor 1734 A 6. Abtretung eines Bauplatzes bei der Pastorat 1755 A 7. Exekutorium des Pastors Heinr. Krall 1820 A 8.

**Vikarie III Regum et s. Nicolai:**

Fundationsurkunde 1519 Spic. X (Hs. 171) f. 181, Hs. 148 f. 158. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 56, 387, Hs. 29 f. 33.

**Vikarie:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 384.

**Rüfferei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 403.

**Schulwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 405. Betr. Anstellung eines Lehrers und Rüffers 1720, 1789 A 9.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 401, 411.

**Herzlate.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 73, 1618 f. 164, 189', 1619 f. 194', 1620 f. 207, 1625 f. 250', 279', 1689 Hs. 29 f. 5, 36', 48', 1697 f. 193. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 287, 1721 A 1. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 497.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 16. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 30, 828, 1721 A 2. Rechnungen 1691—1693, 1697—1703 A 2.

**Pastorat:**

Einkünfte 1721, 1758 A 3. Kollation 1754 (Gerh. Többen, † Lübert Memering) A 4. Testament des Pastors Joh. Heinr. Wölken 1772 A 5. Betr. Grundbesitz 1773 A 6.

**Vikarie s. Christophori:**

Fundationsurkunde 1735 Spic. II (Hs. 163) f. 285. Kollationen 1708, 1754, 1786 A 7.

**Rüsterei:**

Personalien 1683, 1729 A 8. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 829, 1721 A 9.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 829. Armenrechnungen 1700—1702, 1721 A 10.

**Hofepe.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1618 Hs. 28 f. 167, 1620 f. 213', 1622 f. 226, 230, 1625 f. 238, 254, 264, 284, um 1650 Hs. 204 S. 319, 364, 1689 Hs. 29 f. 12', 56', 1697 f. 254, 1703 Hs. 30 f. 148. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 81. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 589.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 321. Betr. Kirchendiebstahl 1797 A 1. Rechnungen 1655 Hs. 204 S. 338, 1698—1701 A 2. Archidiaconaldefrete o. J. A 2.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 349, 369. Betr. den Pastor 1656 Hs. 204 S. 366<sup>a</sup>. Betr. Kollation 1711 A 3.

**Kaplanei:**

Betr. Kaplan Adams 1797 A 4.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 366.

Armenwesen:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 362.

Hesselle.

Pastorat:

Betr. das Patronatsrecht 1721 A 1.

Holte.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 71, 1618 f. 166', 1620 f. 205', 213, 1622 f. 227', 230, 1625 f. 251, 280, 1689 Hs. 29 f. 6, 37', 49', 1697 f. 197. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 280. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 535.

Kirche:

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 10, 43'. Einkünfte der Kirche um 1650 Hs. 204 S. 28, 826. Betr. Absetzung des Pastors Memmerind 17. Jh. A 1.

Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 27, 826. Kollation 1747 (Joh. Walter Herm. Andr. Welthaus) A 2. Prozeß der Exekutoren des Pastors Heinr. Leiblenburg gegen dessen Nachfolger Joh. Th. Destermann 1703 A 3. Testament des Pastors Welthaus 1782 A 4.

Vikarie s. Catharinae:

J. Reg. nr. 192, 193.

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 42, 827. Betr. Kollation 1707 A 6. Prozeßakten 1747 A 7. Präsentation 1756 A 8. Exekutorium des Vikars Dallmeyer 1762 A 9.

Rüsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 827. Bestallung und Einkünfte 1692 A 10. Verwaltungsaften 1721 A 11.

Armenwesen:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 827. Rechnung 1698 A 12.

Lathen.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1614 Hs. 28 f. 96, 1618 f. 167, 1622 f. 229', 1625 f. 241, 247', 268', 275', 281', 1630 f. 297', 1689 Hs. 29 f. 17', 60', 1697 f. 241, 1703 Hs. 30 f. 184. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 225. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 785. Archidiaconalia 18. Jh. A 1.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 819. Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 8. Betr. Gottesdienst in Ober- und Niederlangen 1765 A 2.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 36, 817 und Verzeichnis des Grundbesitzes ebd. S. 816. Exekutorium des Pastors Gerh. Wilmes 1729 A 3. Kollation 1769 (Alex Jak. Mulert) A 4.

**Küsterei:**

Einkünfte des Küsters und Lehrers um 1650 Hs. 204 S. 818.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 821.

**Burg Althus:**

Betr. Errichtung eines Oratoriums 1709 A 5.

**Leer.****Kirche:**

Betr. Bau einer kath. Kirche 1767 A 1.

**Lengerich.****Kirche:**

Bitte um eine Kollekte zum Neubau der Kirche 1769 A 1.

**Lingen.****Pfarre:**

Betr. Ausübung der kath. Religion in der Grafschaft Lingen 1717 A 1.

**Lorup.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1619 Hs. 28 f. 190', 1689 Hs. 29 f. 9, 52', 1697 f. 209. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 269. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 282.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 32.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 32, 830, 1703 A 1.

**Küsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 831.

Melle.

Haus Sondermühlen:

Betr. Fundation der Vikarie 1721 A 1.

Meppen.

Pfarre:

f. Reg. nr. 1.

Protocollo senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 51, 200, 235. Visitationsprotokolle 1620 Hs. 28 f. 205, 1625 f. 238, 1689 Hs. 29 f. 13, 57, 1697 f. 257, 1703 Hs. 30 f. 156. Kommunikantenverzeichnis 1662 A 1. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 562. Status ecclesiae 169 Hs. 148 f. 21—79. Verzeichnis der Bauerschaften um 1650 Hs. 204 S. 161. Das Dekanat Meppen betr. Korrespondenzen 1660—1690 A 2. Nachrichten über Pfarre und Kirche um 1650 Hs. 204 S. 151. Kollation des Dekanates 1784 A 3. Landesherrliche Instruktion für den Landdechanten Römann 1805 A 4.

Kirche:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 3. Kirchen- und Schulrechnungen 1694—1715 A 5. Auszüge der Kirchenrechnung 1655 Hs. 204 S. 163 ff., 177 ff. Betr. Kirchenplätze 1696, 1710, 1713 A 6. Betr. die Rosenkranzbruderschaft, Kollationen, matrimonialia 17. Jh. A 7. Betr. Österkommunion 1711 A 8. Vermietung des Kirchenspeichers 1723 A 9. Inventar des Kirchenarchivs 18. Jh. A 10.

Pastorat:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 137. Betr. Sequestration der Pastorat 1612 A 11. Pak betr. Suspension des Pastors Grunfelt und Verwaltung der Pfarre ad interim durch die Jesuiten 1614 A 12. Betr. Kollation der Propstei 1710 A 13. Vertrag zwischen Bischof und Abt von Corvey über die Besetzung der Pfarrstelle mit einem Religiosen 1717 A 14, Spic. XIV (Hs. 175) f. 255. Investitur des Propstes Carl v. Renschenberg 1762 A 14.

Vikarie S. Crucis:

f. Reg. nr. 306.

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 3, 149. Stiftung des Vikars Nierert zugunsten der Kirche 1770. Präsentationsakten 17. Jh. A 15. Kollation der Vikarie und Kaplanei 1789 A 16.

Vikarie s. Annae et III Regum:

Fundationsurkunde 1493 Hs. 148 f. 75. Dekret des osnabr. Offizials betr. die Dienstobliegenheiten 1493 A 17, Spic. XIV (Hs. 175) f. 237. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 4, 150.

Vikarie s. Antonii:

Fundationsurkunde 1500 Spic. XIV (Hs. 175) f. 231, Hs. 148 f. 72'. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 4, 149. Verkauf einer Rente in Haselünne

1646 Hs. 204 S. 157. Meßfundation Bernh. Röve und Angela geb. Blande  
1643 ebd. S. 159.

### Vikarie B. Mariae V.:

Fundationsurkunde des sel. Pastors Joh. Fabri 1521 A 18, Spic. XIV (Hs. 175) f. 242, Hs. 148 f. 67'. Einkünfte der Vikarie B. M. V. und der damit vereinigten Vikarie s. Joannis Bapt. 1693. Rollationen 1710, 1718, 1771 A 18. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 5, 148. Unio ad tempus der Vikarien B. M. V. und s. Joannis Bapt. 1656 Spic. XV (Hs. 176) f. 287.

### Vikarie s. Nicolai:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 149.

### Vikarie s. Joannis Bapt.:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 1, 148.

### Vikarie s. Catharinae:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 150. Meßfundation Willebrandt 1668 Hs. 148 f. 78.

### Kaplanei:

Festsetzung des Einkommens 1675. Einkünfte der Kaplanei, der Vikarien, des Küsters und Lehrers 1694. Ernennung des Kaplans Th. Ferd. Nagel 1747 A 19. Klage über den Kaplan 1697 A 20. Exekutorium des Kaplans Joh. Naendorff 1774 A 21.

### Rüsterei:

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 144<sup>a</sup>, 18. Jh. A 22. Präsentation 1766 A 23.

### Schulwesen:

Einkünfte des Lehrers um 1650 Hs. 204 S. 5. Betr. Bau und Reparatur der Schule 1693. Bestallungsakten 17. und 18. Jh. A 24. Betr. unberechtigtes Unterrichten der Lehrerin 1702 A 25. Personalien 1750 A 26. Einkünfte der deutschen Schule um 1650 Hs. 204 S. 155.

### Armenwesen:

Einkünfte des s. Gertrudis-Gasthauses um 1650 Hs. 204 S. 173, des Bürgergasthauses 1650 Hs. 204 S. 195. Obligationen desselben 1772 A 27.

### Jesuitenkloster:

Betr. Beerdigung der Patres 18. Jh. A 28.

### Archidiakonat Emsland:

Bericht über die Vikarien des Emslandes (Aschendorf, Heede, Rhede, Lathen, Steinbild, Haren, Landegge, Weweme, Haselünne, Holte, Herzlake, Hesepe, Meppen) 1566 A 29. Declarationes muletarum in visitatione episcopali in den Ämtern Bevergern und Meppen 1697 f. Bevergern A 2. Betr. Synode nebst Verzeichnis der Benefizien im 2. Emsland-Dekanat 1658

Hs. 204 S. 769. Protokoll der Dekanalsvisitation 1725 A 30. Betr. status ecclesiarum und Visitationen 17. u. 18. Jh. A 31. Kollationen der Pastorale 18. Jh. A 32. Betr. kath. Gottesdienst in Emlachheim, Emsbüren, Neuenhaus, Nordhorn, Schepsdorf, Wietmarschen 1811 A 33.

**Gut Kreynenborg:**

Visitation der Kapelle 1703 Hs. 30 f. 211'.

**Neustadt-Gödens.****Primariat:**

Verwaltungsakte 1823 ff. A 1. Vereinigung der Mission N.-G. mit dem Bistum 1826 A 2.

**Nordhorn.****Kirche:**

f. Reg. nr. 164.

**Ohne.****Kirche:**

f. Reg. nr. 164.

**Osnabrück.****Domkapitel:**

Privileg Bonifaz' IX. de non evocando in prima instantia 1402 Münster-Ludgeri A 10. Karl V. bestätigt die Privilegien des Domkapitels o. J. Spic. XVII (Hs. 178) f. 7. Betr. Ansprüche des Domkapitels auf einen Hof in Bokeloh 1651 A 1. Betr. Exektorium des Domküsters Dietr. Ludw. Korff 1709 A 2. Investitur des Domvikars Ant. Sterenberg, † Otto Caspar Heiden, 1718 A 3. Röm. Brief, in dem berichtet wird, daß der Papst die erfolgte Wahl des Dompropstes verwirft, da nur ein Mitglied des Domkapitels wählbar sei 1719 A 4. Beneficialia 1797 A 5.

**Varia:**

Catalogus librorum Voigt Osnabrugens. hac in civitate distractoris 1755 A 6.

**Östercappeln.****Varia:**

Betr. Inkonfirmation des Erbes Rosemeyer durch Haus Schwege 1667 A 1.

**Papenburg.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1689 Hs. 29 f. 17, 60, 1697 f. 225', 1703 Hs. 30 f. 202. Kommunikantenverzeichnis 1693 A 1. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 754.

P a s t o r a t :

Fundationsurkunde 1680 A 2, Spic. V (Hs. 166) f. 129. Betr. Einkünfte 1799 A 3. Betr. Pastor Kösters 1748 A 4.

V i k a r i e B. M. V. e t s. Michaelis :

Fundationsurkunde 1797 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 53.

V i k a r i e s. Joseph :

Fundationsurkunde 1797 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 57.

P r i m i s s a r i a t :

Fundationsurkunde 1793 A 5, Spic. XX (Hs. 181) S. 485.

R ü s t e r e i :

Bestallung 1692 A 6.

A r m e n w e s e n :

Einkünfte 1705 A 7.

S t. M i c h a e l :

Erhebung zur Pfarrkirche 1785 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 45.

R h e d e .

P f a r r e :

Visitationsprotokolle 1618 Hs. 28 f. 167, 178, 1620 f. 207, 213, 1622 f. 228', 1625 f. 243', 272, um 1650 Hs. 204 S. 461, 1689 Hs. 29 f. 16, 59', 1697 f. 229. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 145. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 475.

K i r c h e :

Einkünfte der Kirche und Küsterei um 1650 Hs. 204 S. 455, 459. Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 14'.

P a s t o r a t :

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 19, 460, 463. Betr. Benefizium des Pastors Werner Schöllingh 1680 A 1.

R ü t e n b r o d .

P a s t o r a t :

Fundation 1800 Spic. XVIII (Hs. 179) f. 81.

S a l z b e r g e n .

P f a r r e :

Protocolla senatus ecclesiastici 1601—1613 Hs. 27 f. 78 f., 176. Synodalvisitation 1661 Borken A 99 S. 16. Synodalprotokolle 1752 Hs. 124 f. 211, 1755 Hs. 125 f. 15, 1764 Hs. 115 f. 104, 1768 f. 110, 1771 f. 114, 1779 Hs. 129 f. 80', 1787 Hs. 116 f. 113, 1798 Hs. 116 a f. 51'. Einwohnerverzeichnisse 1611, 1702, 1713, 1715, 1723 A 1. Status animarum 1750 Hs. 150 f. 421. Status ecclesiae 1770 Hs. 115 f. 117. Archidiaconalia 1802 ff. A 2.

Kirche:

Einkünfte 1712 A 3. Dsgl. nebst Pastorat 1723 A 4. Auszug der Kirchenbücher 1665/66 A 5. Betr. Beicht- und Kommuniongeld 1742 A 6.

Pastorat:

Einkünfte 1770 Hs. 115 f. 123, 1798 A 7. Übertragung des Patronatsrechtes von den Grafen von Bentheim an Kloster Bentlage 1685 A 8, Spic. V (Hs. 166) f. 335. Einkünfte 1770. Verzeichnis des Grundbesitzes von 1326 in Abschrift. Betr. Umbau 1703, Einkünfte 1698, Krankenprovision 1712, Totengeläute 1700. Kollationen 1692 (Heinr. Kreymeyer), 1716 (Balthasar Rock) A 9. Testament des Pastors Kreymeyer 1714 A 10. Exekutorium des Pastors Stöveken 1759 A 11.

Vikarie Ss. Trinitatis et B. M. V. i. s. Greymeyer:

Betr. Stiftung 1714 A 12, Spic. V (Hs. 166) f. 355. Errichtungsurkunde 1720 Hs. 115 f. 125. Kollation 1798 A 13.

Schulwesen:

Verwaltungsaften 1794 ff. A 14. Bericht über das Einkommen der Lehrpersonen 1801 Emsbüren A 19.

Haus Stover:

Betr. Gottesdienst 1680 A 15.

Schepsdorf.

Pfarre:

Visitationsprotokolle 1616 Hs. 24 f. 208', Hs. 25 f. 220, 1624 Bistum Münster II 1 A 33 f. 13', 1661 Borken A 99 S. 22. Synodalprotokolle 1752 Hs. 124 f. 214, 1755 Hs. 125 f. 18, 1764 Hs. 115 f. 131, 1768 f. 147, 1771 f. 144, 1779 Hs. 129 f. 83, 1787 Hs. 116 f. 13', 117, 1788 f. 211', 1798 Hs. 116 a f. 64. Status ecclesiae um 1770 Hs. 115 f. 138. Einwohnerlisten 1702, 1707 A 1. Status animarum 1750 Hs. 149 f. 2, 107. Kommunikantenverzeichnis 1714. Schul- und Archidiaconalakten 17. u. 18. Jh. A 2.

Kirche:

Einkünfte der Kirche und Pastorat 1728 ff. A 3. Rechnungen 1673, 1674 A 4.

Pastorat:

Betr. Kollation 1670 A 5. Kollation 1643 Hs. 182 f. 177 ff. Betr. Neubau der Pastorat 1681 A 6. Verwaltungsaften 17. Jh. A 7. Pastor Böller bittet um Celebrationserlaubnis für die neu hergestellte Kapelle in der Bischft. Darmen 18. Jh. A 7. Ernennung eines Kooperators 1733 A 8. Kollationen 1786 (Joh. Herm. Stork, ref. Joh. Heinr. Böller), (Heinr. Rensing, † Stork), o. J. A 9.

Vikarie s. Joannis Bapt.:

Kollationsaften 1677—1820 A 10.

**Rüsterei:**

Betr. Rüsterei und Armen 18. Jh. A 11.

**Schulwesen:**

Personalien 18. Jh. A 12. Betr. Einkommen 1801 Emsbüren A 19.

**Varia:**

Betr. Leichenfund in der Ems 1784 A 13.

**Schüttorf.****Vikarie ven. Sacramenti:**

Stiftungsurkunde 1446. Prozeßakten 1576 ff. A 1.

**Vikarie ss. Joannis Ev., Stephani et Augustini:**

Fundationsurkunde 1495 A 2, Spic. XIII (Hs. 174) f. 877.

**Sögel.****Pfarre:**

Visitationssprotokolle 1614 Hs. 28 f. 86, 1617 f. 170, 188', 1618 f. 16', 187, 1619 f. 191', 199', 1620 f. 207, 213, 1622 f. 226', 1625 f. 246, 1630 f. 319, 330', 1631 f. 305, 1689 Hs. 29 f. 7, 38', 51, 1697 f. 214. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 251. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 609. Einwohner- und Kommunitantenverzeichnis 1740 A 1.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 9. Einkünfte der Kirche um 1650 Hs. 204 S. 824. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 2. Betr. Bau eines Hauses an der Kirchhofsmauer 1756 A 3.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 33, 822. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 4. Klagen gegen Pastor Neukirchen wegen Schulden 1791 A 5.

**Vikarie:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 823. Betr. Darlehen 1577 A 6.

**Wahn:**

Visitation der Kapelle 1697 Hs. 29 f. 217. Bitte der Bauerschaft Wahn um einen Geistlichen für ihre Kapelle 1730 A 7.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 825. Rüsterei- und Schulsachen 18. Jh. A 8.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 825. Verwaltungsaufgaben 18. Jh. A 9.

**Sondermühlen.**

**Schloß:**

**Vikarie B. M. V.:**

Fundationsurkunde 1697 Spic. V (Hs. 166) f. 371. Rollation 1697 A 1.

**Steinbild.**

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1615 Hs. 28 f. 98, 1618 f. 167, 187, 1620 f. 207', 214, 1622 f. 229, 235, 1630 f. 295', um 1650 Hs. 204 S. 505, 1689 Hs. 29 f. 8, 39', 51', 1697 f. 237, 1703 Hs. 30 f. 10, 190. Visitationsakten 18. Jh. A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 115. Bitte der Eingesessenen um Umpfarrung nach Heede 18. Jh. A 2.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 6'. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 27, 483, 495. Betr. Ausbau der Kirche 1715 A 3. Klage gegen die Einwohner von Dörpen, da sie nicht zur Reparatur der Kirche und Pastorat zu St. beitragen wollen 1716 A 4. Kirchenrechnung 1700 A 5. Betr. Seelsorge 1680 A 6.

**Pastorat:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 24, 488, 511. Reparatur der Pastorat 1719, 1771 A 7. Betr. die Pfarreieinkünfte aus Dörpen 1670 A 8.

**Rüsterei:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 475. Verwaltungsakten 18. Jh. A 9.

**Armenweisen:**

Rechnung 1655 Hs. 204 S. 500.

**Twistringen.**

**Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1618 Hs. 28 f. 183, 1619 f. 198', 1630 f. 325', 358', 1689 Hs. 29 f. 22', 65', 1694 f. 99, 149', 1698 f. 338', 1703 Hs. 30 f. 49. Dsgl. 1630 Bechta A 5 f. 11, 1740, 1743, 1744, 1745, 1747, 1749 Bechta A 7. Defanaldefrete 1652, 17. Jh. Bechta A 6. Visitationsakten 18. Jh. A 1. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 533, 1771 A 2. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 261.

**Kirche:**

Betr. Mischhehen und Haustäufen 1618, 1668 f. A 3. Betr. unerlaubte Kopulation 1719 A 4. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 116. Testimonium de tenuitate reddituum 1735 A 5. Prozeß um eine Kirchenbank 1780 A 6. Status cleri 1812 A 7. Kirchen- und Armenrechnungen 1700—1702, 1719, 1739 A 8.

**P a s t o r a t :**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 116. Betr. Tätslichkeiten gegen den Pastor 1746 A 9. Klagen über Pastor Weltmann 1762 A 10. Exekutorium des Pastors Joh. Christ. Weltmann 1770, 1783 A 11. Kollation 1798 (Herm. Heinr. Schwegmann, † Albert Brambage) A 12.

**P r i m i s s a r i a t :**

Berwaltungsakten 18. Jh. A 13.

**S c h u l w e s e n :**

Bestallung 1718 A 14.

**V a r i a :**

Bestallung des Amtsvogts 1678 A 15. Betr. Dienstverweigerung der hannoverischen Bauern 18. Jh. A 16.

**V e n h a u s .****P r i m i s s a r i a t :**

Betr. 1825—1848 A 1.

**V r e e s .****K i r c h e :**

Prozeßakte betr. eine Meßfundation an der Kapelle 1798 A 1.

**W e r l e .****P f a r r e :**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 28 f. 95, 1618 f. 165', 172, 181, 183, 187', 1620 f. 207, 1622 f. 227, 228, 230', 1625 f. 253, 283', 1630 f. 296', 319, 337, 1631 f. 303, 1689 Hs. 29 f. 8, 39', 52, 1697 f. 204'. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 273. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 637.

**K i r c h e :**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 31, 832. Einkünfte der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 5.

**P a s t o r a t :**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 30, 831, onera S. 835. Bitte des Pastors um Pensionierung 1665 A 1. Eid des Pfarrers Joh. Arn. Jongs-hovel 1705 A 2. Testament desselben 1740 A 3.

**P r i m i s s a r i a t :**

Betr. Errichtung 1735 A 4.

**R ü s t e r e i :**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 833.

**Schulwesen:**

Betr. Schulbesuch während des Sommers 1799 A 5.

**Armenwesen:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 833.

**Varia:**

Ankauf von Grundstücken in der Wehemer Mark durch Joh. Kerstiens 1599 Dr., Sgl. ab, U 507, 1598 Dr., Sgl. ab, U 506.

**Wejuwe.****Pfarre:**

Visitationsprotokolle 1613 Hs. 28 f. 69, 1618 f. 166', 1620 f. 207', 1622 f. 228, 230, 1625 f. 239', 252, 266, 281', 1631 f. 304, 1689 Hs. 29 f. 14, 58, 1697 f. 251, 1703 Hs. 30 f. 167. Status ecclesiae 1669 Hs. 148 f. 96. Status animarum 1749 Hs. 151 f. 682.

**Kirche:**

Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 18. Dsgl. der Kirche und Benefizien 17. Jh. Bistum II 2 A 23 f. 12'. Stolgebühren 1654 A 1. Kirchenrechnungen 1654 Hs. 204 S. 465, 1711, 1715, 1731—1734 A 2.

**Pastorat:**

Betr. Kollation 1668 A 3. Einkünfte um 1650 Hs. 204 S. 17, 445, 447. Betr. Besitz und Einkommen 1724 A 4. Pastor Joh. Strenge klagt über Übergriffe des Richters zu Meppen 1628 A 5. Betr. Ernennung eines Kooperators 1669 A 6. Klagen über den Pastor 18. Jh. A 7. Exekutorium des Pastors Nik. Schulte 1724 A 8.

**Wietmarschen.****Pfarre:**

Synodalvisitation 1624 Bistum II 1 A 33 f. 13'. Status animarum 1663 A 1.

**Kirche:**

Einkünfte der Kirche vor 1717 A 2.

**Pastorat:**

Kollation der Pastorat 1769 (Bernh. Ant. Götersleben, † Wilh. Aleney) A 3. Status cleri 1812 A 4.

**Kaplanei:**

Beschreibung von 100 Rkr. zur Gründung einer Kaplanei seitens des Stiftes 1653 A 5.

**Stift:**

s. Reg. nr. 24, 89, 225.

Bischof Christoph Bernhard bestätigt die Privilegien des Klosters 1675 A 6. Beauftragung des Abtes von Liesborn zur Visitation 1540 A 7. Visitationsprotokolle 1616 Hs. 25 f. 223, 1625 Hs. 28 f. 252, 254, 281', 284'. Visitationsakten 1616, 1779 A 8. Visitationsprotokoll 1679 A 9. Betr. Visitation und Reformation des Stiftes um 1626 A 10. Einkünfte der Äbtissin 1627 A 11. Äbtissin Anna v. Twickel bittet um Bestätigung der Statuten 1659 Dr. A 12. Declaratio saecularitatis ac libertatis canonisarum 1675 A 13, Spic. XVII (Hs. 178) f. 395. Synodalverordnungen 1679 A 14. Wahlkapitulationen 1679, 1710 A 15. Meßfundationen 18. Jh. A 16. Betr. die Jurisdiktion über das Stift 18. Jh. A 17. Wahlbestätigungen etc. 18. Jh. A 18. Schuldenrezeß 1627. Versteuerung der Kapitalien und Stiftungen 1800 A 19. Betr. Kündigung des Amtmanns Wennemar Schräders 17. Jh. A 20.

## 5. Paderborn

### Bistum.

Relatio ad Summum Pontificem super episcopatu Paderbornen., Entwurf, 17. Jh. A 1. Protocollum super electione Francisci Arnoldi in coadiutorium Paderbornen. 1703 A 2.

### Allendorf.

### Primitariat:

Betr. Stiftung und Verwaltung 1749 A 1.

### Anröchte.

### Varia:

Gerd Walraven iun. verkauft seinen Blyghof zu Aldenscheden 1459 Dr., 3 Sgl. an, davon 2 verleibt, U 150. Schuldbrief des Jaspar Walraven zugunsten seines Bruders Ydell 1501 Dr., 2 Sgl. ab, U 252. Vertrag zwischen Jaspar Walraven und Gerdt Harmen betr. die Güter im Ksp. Untorpe 1531 Dr., 1 Sgl. an, 7 ab, U 341. Victor Walrave zum Grönenbergh bekundet die Bürgschaft des Hermann Caesarius, Pastors in Dinker, und Arnold Langeschede, Richters zu Hamm, gegenüber Wilh. Erich van Sangerhausen gnt. Rahlen 1593 Dr., Sgl. ab, U 492. Regelung vermögensrechtlicher Fragen zwischen Franz Walraven und seiner Frau Dryke van Nehem 1565 Dr. Notariatsinstr. U 422. Eheberedung zwischen Viktor Walraben und Anna Margareta Craen zu Unna 1631 Dr., 4 Sgl. ab, U 591, 592. Viktor Walrave verkauft sein Haus und Garten am Kirchhof zu Anröchte und einige Ländereien an Phil. v. Meschede, Drosten in A., 17. Jh. Dr., 4 Sgl. ab, o. J. U 774

### Arnsberg.

### Kirche:

Bitte, das Ewige Licht in der Pfarrkirche und Stadtkapelle löschen zu dürfen, um eine weitere Verschuldung zu vermeiden 1804 A 1.

**Bochum.**

**Kirche:**

Status ecclesiae, Konvertitenverzeichnisse etc. 18. Jh. A 1.

**Kaplanei:**

Betr. Dispensierung des Kaplans Joh. Bockenkamp von der Residenzpflicht in Recklinghausen als Inhaber der dortigen Vikarie s. Dorotheae 1686, 1709 A 1.

**Bodelschwing.**

**Haus Bodelschwing:**

Alter und neuer Schätzungsanschlag des Hauses B. 1641 A 1.

**Bönen.**

**Varia:**

Kaufbriefe betr. den Grevinghof im Ksp. Bönen 1434 Dr., 3 Sgl. besch., U 106, 1466 Dr., Sgl. ab, U 158, 1482 Dr., 1 Sgl. ab, 1 Sgl. an, U 198. Rentenbrief des Hoses 1499 Dr., Sgl. an, U 244, 15. Jh. Dr. besch., 2 Sgl. ab, U 250. Verkauf einer Rente aus dem Gute Distryk im Ksp. Bönen 1507 Dr., 1 Sgl. an, 1 Sgl. ab, U 268. Belehnung des Jasper Walraven mit dem Grevinchoff 1512 Dr., Sgl. besch., U 280. Dsgl. betr. Joh. Walraven 1537 Dr., Sgl. besch., U 358. Dsgl. für Franz Walraven 1544 Dr., Sgl. an, U 380, 1587 Dr., Sgl. besch., U 472.

**Brakel.**

**Varia:**

Hörigentausch des Berndt von dem Brocke, Schulzen des Hoses Brakel, 1615 Dr., Papier, Sgl. besch., U 537.

**Büderich.**

**Pastorat:**

Betr. Beschuldigung des Pastors Peter Albert Rhunte bez. der Vermögensverwaltung 1757 A 1.

**Varia:**

f. Reg. nr. 163, 214, 236, 251.

Heberegister des Amtshofes in Büderke mit anhängenden Beglaubigungen durch den Abt von Corvey und Arnd Hake van Boderke 1402, 1403 Dr., 2 Sgl. an, U 72—74. Belehnung des Arnd Hake zu Boderke mit einer Hupe im Dorfe B. als Mannlehen und Leibzucht seiner Frau Karde 1403 Dr., Sgl. ab, U 75. Lehnsrevers des Wilh. von Schaphusen für Helwig Hake von Bodrike wegen des Hoses zu Wallerinchusen 1424 Dr., Sgl. ab, U 95.

Betr. Renten in Walterinchusen 1427, 1457 Dr., 2 Siegelreste, U 98—100. Albert Smet zu Boderike bekundet, von Hughe van der Darneborgh gnt. van der Lage 2 Morgen Land als Lehen erhalten zu haben 1451 Dr., Sgl. besch., U 137. Vor dem Richter Herman Bronebern zu Werl verzichtet Wilh. Stenvorde auf den Barseshof zu Ostboderke nebst 2 Kotten in die Hände des Lehnsherrn Hugo von der Lage 1455 Dr., Sgl. ab, U 141. Evert Roßt bekundet, den Baershof zu Boderke als Lehen erhalten zu haben 1471 Dr., Sgl. ab, U 161. Joh. Fürstenberch zu Hoerde verkauft dem Gerd Ense gnt. Snydewint seinen Botthoff zu B. 1511 Dr., 3 Sgl. ab, U 274. Lehnsrevers des Rotger Fridach zu Genrhc betr. Gut Wenklebrokhoff zu Burch 1528 Dr., Sgl. besch., U 328. Rechtsstreit zwischen Friedr. van Schaphusen und Hugo van der Lage nebst Heinr. van Huis betr. den Monnykehoff 1540 Dr., 3 Sgl. an, 1 ab, U 364. Belehnung des Beda Pape, Sohn des Bürgermeisters Dietr. Pape zu Werl, Kanonikus von St. Gereon in Köln, mit der Schynemans Huſe zu Bürike 1570 Dr., Corveyer Abtssgl. an, U 434. Wilh. van Schaffhausen verkauft Land vor Büderich an Lubbert v. Westphalen zu Schedungen 1576 Dr., Sgl. besch., U 441. Lehnsrevers des Dietr. v. Graffen betr. Wiedmannsberg 1569 Dr., Sgl. an, U 432. Phil. Heinr. v. Schaffhausen verkauft dem Rotger v. Hilbergh den Monekehof zu B. 1613 Dr., Sgl. besch., U 535. Belehnung des Wenner zu Camen mit 12 Morgen des Stuttenhofes 1664 Dr., Sgl. ab, U 673. Belehnung des Joh. Heinr. v. Wiedenbrück, Dechanten an St. Ludgeri zu Münster, mit dem Amte Mönnighoff samt Disthoff zu Scheidingen und Plattenkotten in Pröbstanten 1699 U 765. Dsgl. 1715 Dr., Sgl. ab, U 800. Verkauf des Hofes Ulfseren, zum Monekindhöfe gehörend, 1408 Dr., Sgl. ab, U 79. Belehnungen seitens des Wilh. van Schaphusen 1483 Dr., Sgl. ab, U 202, 1485 Dr., Siegelrest, U 208, des Friedrich van Schaphusen 1587 Dr., Sgl. an, U 474.

**Cappel.****Stift:**

Betr. ausstehende Gefälle 1606 A 1. Vertrag zwischen dem Stift und dem Schulzen Schachtrup 1792 A 2.

**Clarenberg.****Stift:**

Beitreibung rückständiger Steuern 1777 A 1.

**Clarholz.****Kloster:**

f. Reg. nr. 19, 71.

Die Grafen von Tecklenburg beanspruchen das Vogteirecht über die Klöster Clarholz, Herzebrock und Marienfeld, welches ihnen durch eine Sen- tenz des obersten Gerichtes zu Speyer abgesprochen wird, cum adiunctis 1498, 1540, 1562, 1566, 1567, 1571 Spic. XIV (Hs. 175) f. 27—316. Betr.

Wahl des Propstes Joh. von Schillingh 1658. Erzbischöfliches Bestätigungsformular der Dechanten und Äbte 17. Jh. A 2. Vergleich betr. das Archidiakonalrecht des Propstes 1774 Spic. XVII (Hs. 178) f. 61. Weiheurkunden 1655 A 3.

### Coerl.

#### Kirche:

Berwaltungsaften 18. Jh. A 1.

### Fürstenberg.

#### Schloß:

#### Vikarie ss. Philippi et Jacobi:

Einkünfte und Kollationen 18. Jh. A 1.

### Gotha.

#### Kapitel:

Erzbischof Berthold von Mainz dispensiert zwei Mitglieder des Kapitels von der Residenzpflicht und dem Chorgebet 1489 Dr., Schüsselsgl. an, U 217.

### Gütersloh.

#### Vikarie ss. Annae et Elisabeth:

Einkünfte und Lasten 1807 A 1.

### Halle.

#### Pfarre:

Betr. Ausübung der lath. Religion 1717 A 1.

#### Schloß Tatenhausen:

Betr. Unterhalt eines Hausgeistlichen 1666 A 2, Spic. XIII (Hs. 174) f. 841.

### Hamm.

#### Varia:

Gert Biscop und Johan Knippyngh verkaufen dem Hammer Bürger Peter ter Borch eine Rente von 2 M 1477 A 1. Rentenbrief des Hermann Lubem tom Hamme 1492 Dr., Sgl. an, U 234. Verkauf einer Rente aus dem Gute Disterich (Destrich) im Ksp. Bonnen (Bönen) 1515 Dr., Sgl. an, U 289. Rentenbriefe 1520, Sgl. ab, U 306, 1521 Dr., 2 Sgl. besch., 1 ab, U 307, 1522 Dr., 2 Sgl. an, 2 besch., U 310, 1530 Dr., Sgl. ab, U 336, 1570 Dr., Sgl. besch., U 435. Henrich Bruninchauß verpfändet seinen Besitz dem Jaspar Osnabruggen 1576 Dr., Sgl. ab, U 440. Jürgen Werth verkauft eine Rente an Hermann Lilie 1585 Dr., Sgl. ab, U 464. Rentenbrief des

Bürgers Joh. Ulenbroich 1590 Dr., Sgl. an, U 486. Peter Bermann verkaufst seinen Besitz und Zehnten zu Nordinkler (Norddinker) dem Joh. Ulenbroich 1590 Dr., Sgl. ab, U 487. Rentenbrief des Henrich tho Woßdingen 1596 Dr., Sgl. an, U 498. Betr. Hof vor Wied in Norddinker 1596 Dr., Papier, U 499. Darlehen des Bürgermeisters Wilh. Wiehoff 1632 Dr., Siegelrest, U 604.

### Haltingen.

Kirche:

f. Reg. nr. 125.

### Herdringen.

Varia:

f. Reg. nr. 172.

### Herzebrock.

Kloster:

Betr. Vogteirecht f. Clarholz Spic. XIV (Hs. 175) f. 27—316. Verwaltungssachen 1776 A 1.

### Hörde.

Varia:

Heberegister des Amtes Hörde 1754, 1768 A 1.

### Hörter.

Schulwesen:

Betr. die Schule 1672 A 1.

### Ikern.

Varia:

Besitzung des Bauerrichteramtes 1795 A 1. Salzregister der Bischöf. Ikern 1795 A 2. Heberegister des Hauses Ikern 1697 A 3. Vermögensverwaltung, Testamente, Überträge etc. der Besitzungen des Frhrn. von Landsberg 18. Jh. A 4. Verwaltungsaufgaben des Petershofes 18. Jh. A 5. Verwaltungsaufgaben des Kreisreuters Friedr. Bewer 18./19. Jh. A 6<sup>a—b</sup>.

### Kamen.

Varia:

Belehnung des Alexander Heuthaus mit einem Teil des Stutenhofes 1674 Dr., Sgl. an, U 711.

**Landhausen.****Varia:**

Rentenbrief des Joest Wrechede zu L. 1538 Dr., 2 Siegelreste, U 361. Hermann thor Megede, märkischer Richter in Iserlohn, spricht dem Dechanten zu Attendorn und Pastor zu Menden Hermann Mathiae das Eigentumsrecht an der ihm von Joh. Wrede zu Landhausen verpfändeten Wiese zu, wenn Wrede die bis nächsten Martini fällige Summe nicht zahlt 1569 Dr., Papier, Sgl. an, U 431. Betr. das Gut des Joh. Wrede und obige verpfändete Wiese 1573 Dr., Papier, Sgl. besch., U 438. Bertram von Plettenbergh zu Lanthausen und seine Gattin Anna Westphalen bekunden, von Ad. Huperg, Bürgermeister zu Menden, 100 schlechte Tlr. geliehen zu haben 1586 Dr., Papier, Sgl. besch., U 470.

**Langenberg.****Rektorat:**

Kollation des Rektorates 1732 Dr. Bulle Clemens' XII. U 826.

**Lelhmate.****Pastorat:**

Exekutorium des Pastors Rieve betr. 1796 A 1.

**Lippstadt.****Varia:**

Godert Bolke, Henrike van Anrochte und sein Sohn Johan, Wessel Bredach und Johan van Landesberghen bekunden als Sachwalter, eine Rente von 1 Malter Hartkorn für die Stadt vor Lippe an Albert van Esbecke verkauft zu haben 1431 Dr., 5 Sgl., 1 und 3 besch., die übrigen ab, U 104.

**Lügendorf und.****Prämissariat:**

Betr. Errichtung 1755 A 1. Markenteilung 1805 ff. A 2.

**Mark.****Varia:**

s. Reg. nr. 322.

Hermann von Galen verkauft das Gut tom Gronenberge im Ksp. Mark an Idel Walraven van Norddinker 1452 Dr., 2 Sgl., davon 1 besch., U 139.

**Mengede.****Varia:**

Betr. Schätzung des Gerichtes Mengede 1688, 1698 A 1. Schuldsschein zugunsten des luth. Pastors Ludolf Hausemann 1700 Dr., Sgl. an, U 770.

**Meschede.**

**Kapitel:**

Betr. primariae preces des Hermann Schmitz 1720 A 1.

**Niederende.**

**Annakapelle:**

Betr. Errichtung der Kapelle 1779 A 1.

**Ölinghausen.**

**Kloster:**

Relatio de statu 1617. Verwaltungsfachen 17. Jh. A 1.

**Oestinghausen.**

**Vikarie s. Joannis:**

s. Reg. nr. 242.

**Paderborn.**

**Varia:**

Rentenbrief 1466 Dr. besch., 2 Sgl. an, U 156.

**Plettenberg.**

**Varia:**

Schiedsvertrag zwischen Heinr. Rovendisch und Wwe. Jürgens von Plettenberg einer- und den Vormündern des Hermelen Hauffmann andererseits über den Hof Cingel in Ditholtumb 1569 Dr., 2 Sgl. ab, U 428.

**Rheda.**

**Varia:**

Besezung der Stadt betr. 1678 A 1.

**Rhyner.**

**Varia:**

Belehnung des Viktor Walraff mit dem Hofe Notteboem im Ksp. Reineren 1584 Dr., Sgl. an, U 460. Dsgl. betr. Jobst Walraben 1628 Dr., Sgl. besch., U 582.

**Rielberg.**

**Varia:**

Betr. Nachlaß des Michael Sudhoff 1680 A 1.

**Scheda.****Kloster:**

Wyllem Keyge bekundet, seinem Bruder Wyllem das Erbrecht auf die 6 Morgen Land zu überlassen, die sein sel. Vater an Herinche verpfändet habe 1490 Dr., 2 Sgl. an, U 219. Der Konventual Willem Keyge schenkt dieses Land dem Propst Rotger von Lair 1497 Dr., Sgl. an, 1. Transfir, U 220. Propst Friedrich von Schaphusen und der Konvent überlassen das Land im Taufschre dem Lubbert Westphalen 1576 Dr., Sgl. an, 2. Transfir, U 221. Der Offizial von Urnsberg bestätigt vorstehenden Taufsch 1577 Dr., Sgl. an, 3. Transfir, U 222. Wiederlöse einer Rente des Diatr. von Plettenberg 1555 Dr., Sgl. besch., U 399, 400.

**Scheidingen.****Varia:**

Lehnsrevers des Evert Dijsthoff wegen seines Gutes zu Scheidingen 1443 Dr., Papier, Sgl. ab, U 119. Caspar von Fürstenberg, Droste zu Bilstein, tauscht mit Peter Pape zu Schedingen 3 Rotten zu Scheidingen gegen den Hof Kaltehage 1594 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 495. Tonies van Bruerdinchuis verkauft den Dijsthoff im Dorfe Sch. an seinen Schwager Conr. tor Westen, Rentmeister thon Nienhuis, 1540 Dr., 1 Sgl. an, 1 ab, U 362. Der Corveyer Abt Franziskus genehmigt obigen Verkauf 1543 Dr. Transfir U 363. Lehnsrevers des Schotte van Mengede betr. den Dijsthoff 1526 Dr., Papier, Sgl. an, U 323.

**Soest.****St. Patrocli:**

Jaspar Walraven tom Gronenberge verkauft dem Kapitel s. Patrocli eine Rente von 5 rhein. G. 1505 Dr., 2 Sgl. besch., U 262. Melchior Pape verkauft den Vikaren von s. Patrocli eine Rente aus dem Hause Bollenkamp zu Meyerike 1517 Dr., 4 Sgl. an, davon 4. besch., U 293. Bertram Lüning tauscht seine Präbende mit Rud. Walraven, Vikar ss. XII Ap. an Martini minor zu Köln, 1585 Dr., Siegelrest, U 466. Margareta von Hehem, Bwe. des Franz Walraeb, und ihre Sohne Rudolf, Kanonikus zu Soest, und Birkor verkaufen dem Patroclikapitel eine Rente von 12 Thlr. 1589 Dr., 2 Sgl. besch., 2 ab, U 484. Investitur des Kanonikus Alexander Th. v. Kuckelsheim 1611 A 1. Investitur des Vikars Heinr. Georg Hüffer ven. Sacramenti 1713 A 2. Betr. Kollation der Vikarie summi altaris 1717 A 3. Dsgl. der Vikarie ss. Luciae et Lucae. Einkünfte 1728 A 4. Betr. Rente der Vikarie s. Nicolai an der Thomaskirche aus dem Hause ton Loe 1488 Dr., Sgl. ab, U 212.

**Varia:**

Gerd Bruninchüs, Hammer Bürger, verkauft sein Haus in Soest 1457 Dr., 3 Sgl. ab, U 143. Sywert Knoep und Johan Buetbeke, „Vormündere des pelgrinhues“ zu S., bekunden, daß Idel Walrave eine Rente aus dem

Hofe Maedebcke abgelöst habe 1477 Dr., Sgl. ab, U 177. Der Bürger Rutger Sassen-dorp verkauft dem Bürgermeister van Dale 2 Morgen Land 1511 Dr., Siegelrest, U 279. Rentenbrief des Viktor Walraven zum Grönenbergh zugunsten des Walburgisstiftes 1601 Dr., 2 Sgl. besch., U 517. Betr. Margarete Starken, Wwe. des Herm. v. Schnellenberg, 1671 Dr., Sgl. an, U 697.

### Störmede.

#### Vikarie:

Ereßtorium des Vikars Joh. Heinr. Franke 1800 A 1.

### Sundern.

#### Prämissariat:

Verwaltungsaften 18. Jh. A 1.

### Uelzen.

#### Varia:

Anna Bocks, Wwe. Brechten, verkauft dem Schwager Joh. Kleinsorgen eine Rente von 5 Tlr. aus ihrem Hofe zu Uelzen 1585 Dr., 2 Sgl. an, U 467. Betr. Verkauf des Steinemann-Hofes zu Uelzen 1590 Dr., 2 Sgl. an, U 489.

### Uentrop.

#### Pastorat:

Testament des Pastors Rotger Drechen 1547 A 1.

### Unna.

#### Varia:

Dem Ehevertrag zwischen Johan Crane in Unna und Anna Klepping, Tochter des sel. Bürgermeisters Hermann Andr. Klepping zu Soest, wird das pactum dotale hinzugefügt 1602 Dr. in duplo, 1 Sgl. an, 5 ab, U 518. Rentenbrief der Anna Marg. Crane 1628 Dr., Sgl. besch., U 583. Verpfändungen des Viktor Walrabe zu Landthausen zugunsten des Gerichtsschreibers Joh. Urbans zu Unna 1642 Dr., Sgl. an, U 622.

### Welver.

#### Varia:

Cord Lappe to Conyng verkauft seinen Thiehove in Mederke, Ksp. Welver, an Idel Heringen 1459 Dr., 3 Sgl. an, U 145. Philipp von der Hesse bekundet, von seinem sel. Vetter den vorstehenden Kaufbrief erhalten zu haben 1470 Dr. Transfir, Sgl. an, U 146. Johann Plettenbergh bekundet, daß Wilhelm Pape im Besitze desselben Briefes ist 1486 Dr. Transfir, Sgl. an, U 147.

Werl.

Vikarie s. Petri:

Betr. Einkünfte und Patronatsrecht der 1513 gestifteten Vikarie  
18. Jh. A 1.

Varia:

§. Reg. nr. 316, 339.

Grundstücksverkäufe derer v. Plettenberg beim Heiligenhaus in W. 1423, 1466, 3 Sgl. an, U 87—89. Peter und Johan von Schaphusen verkaufen eine Rente an Telman van Menghusen, Kanonikus in Mespchede, aus ihrem Salzhaus zu Werl 1426 Dr., 2 Sgl. ab, U 97. Der Geistliche Deytleff Rost bekundet, einen Morgen Land an der „düsteren Hecke“ an Hermann Kremer verkauft zu haben 1497 Dr., Sgl. ab, U 241. Jürgen Schungel verkauft dasselbe Grundstück an den Richter Wilh. Benedict zu Werl 1543 Dr., Sgl. an, U 242. Idel Rotken verkauft dem Werler Bürger Dylindhove Ländereien im Werler Felde 1505 Dr., Sgl. an, U 259. Obiges Grundstück verkauft Bürgermeister Laurenz Lilie an Wilh. Benedict, Richter zu Werl, 1544 Dr. Transfir, Sgl. an, U 260. Rentenkauf des Evert Scholer 1508 Dr., Sgl. an, U 269. Rentenkauf des Wendele Haken von Deytleff Swarte 1515 Dr., Sgl. besch., U 285. Lehnsvavers des Hynrich Smyt, Bürgermeister zu W., 1524 Dr., Siegelrest, U 314. Deytlef Rost, Vikar s. Annae, bekundet, von Hugo van der Vaghe ein Lehen empfangen zu haben 1524 Dr., Sgl. ab, U 316. Grundstücktausch zwischen Joest Droste und Jaspar Pape 1525 Dr. besch., Sgl. besch., U 320. Johan und Adrian Vollen verkaufen Land an Hinric Bortrop 1526 Dr., Sgl. des Richters W. Benedict, U 321. Joh. Koninc verkauft obiges Grundstück an Diderich Lilie, Amtmann zu W., 1585 Dr. Transfir, Gerichtsgl. an, U 322. Delleff Bock verkauft dem Johan Scholer einen Morgen Land an der Steinkuhle 1531 Dr., Sgl. besch., U 340. Die Brüder Goddert, Jürgen und Franz von Brandesse verkaufen dem Joh. Scholer 4 Morgen Land, die sie von ihrem Vetter Telsken Wyndels geerbt hatten 1533 Dr., 2 Sgl. an, 1 ab, U 348. Erbteilung zwischen Jaspar und Johannes Pape 1538 Dr., Sgl. besch., U 359. Der Konvent zu Ölinghausen gestattet dem Hermann Lilie, Bürger zu Werl, die Wiederlöse einer Rente 1549 Dr., Sgl. ab, U 388. Gertr. Rubergs zu W. verkauft ihren Hof zu Miste gt. Knickelhemshoff 1549 Dr., 2 Sgl. ab, U 389. Jost Schade verkauft eine Rente von 15 Malter Hartkorn (Roggen und Gerste) an Johann Pape, Ratsbürger zu Werl, 1554 Dr., 2 Sgl. an, U 398. Kerstein Stenheuger zu Berntorp verkauft dem Claes Waterhoff zu Westönnen Land in der Werler Feldmark 1556 Dr., Sgl. besch., U 402. Jürgen Stemann verkauft obiges Grundstück an Dreß Waterhoff gt. Loir 1573 Dr. Transfir, U 403. Abt Michael Brandis zu Wedinchusen verpfändet Christoph von Loen, Land- schreiber zu Arnsberg, 3 Morgen Land vor dem Roeninger Baum im Umte Werl 1558 Dr., Sgl. besch., U 404. Abt Reinhardt von Corvey belehnt den Werler Bürgermeister Diederich Pape mit der Schyremanns Huſe vor

Bürde 1560 Dr., Sgl. besch., U 408. Renten des Georg Becker zu W. aus dem Monninchof zu Büderich 1566 Dr., Sgl. an, U 424. Elsa Sorrien zum Blomendaal tauscht mit ihrem Stieffsohn Andr. Waterhoff gt. Voer Ländereien 1584 Dr., Sgl. ab, U 462. Engelbert Rovendesch verkauft dem Dietr. Lilien eine Rente 1587 Dr., Sgl. ab, U 475. Rentenbrief des Andreas Waterhoff 1588 Dr., Sgl. besch., U 479. Betr. Nachlaß der Kath. Wiedenbrugge 15. 7 Dr., Siegelrest, U 511. Vergleich zwischen Kloster Weddinghausen und dem Bürgermeister Dietr. Lilie betr. die Schuermeister-Wiese 1615 Dr. 2 Sgl. besch., 2 an, U 538. Johann Hülsperch, Kämmerer zu W., verkauft dem Bürgermeister Lilie eine Rente aus dem Rothmannshof zu Schlüking bei Büwerich 1615 Dr., 2 Sgl. an, U 542. Belehnung des Alexander Heuthausen zu Werl mit einem Teil des Stutenhofes für seinen Stieffsohn Wilh. Rotger Wenner 1683 Dr., Sgl. an, U 735.

**Werries.****Varia:**

Frau Anna des Drosten Dietr. van Nehem zu Werryes erklärt ihre Zustimmung zur Eheberedung ihrer Tochter Dryke mit Franz Walraven zum Grönenberge 1561 Dr. Notariatsinstr. U 412.

**Wiedenbrück.****Varia:**

Betr. Besessenheit 1664 A 1. Kollation der Stiftung Hanebrink 1801 A 2.

**Kloster:**

Klage der Abtissin gegen den Graf von Delde 1696 A 3.

**6. Holland**

Betr. die Mission in Oldenzaal, Groenlo, Boekelo, Borculo, Bredevoort, Zutphen, Zwolle, Ter Apel, Winterswijk 1672 ff. A 1.

Betr. das Einkommen der Pfarrer im holländischen Teile der Erzdiözese Köln 1805. Dsgl. der Diözese Münster 1820. Verbot des Orgelspieles beim Chorgesang im holländischen Teile des Bistums Münster 1821 A 2.

**Valten.**

Betr. eine Kuratstelle 1812 A 1.

**Affen.**

Betr. das Frauenkloster 1559 A 1.

**Appingedam.**

Betr. die Abtswahl des Klosters B. M. V. et ss. Petri et Pauli O. S. B. gt. Feldwerdt 1516 Dr. Notariatsinstr. mit Sgl. U 290.

**Borculo.**

Status animarum 1662 A 1. Betr. die geistliche Jurisdiktion 18. Jh. A 2. Betr. den Neubau der Lebbindbrücke 1598. Einkünfte der Kapelle zu Lichtenvoorde A 3. Gerichtliches Verhör über die Markengerechtsame 1606. Reparatur des Schlosses 1605. Pächte, Dienste und Vikarien betr. 1590. Einkünfte der Pfründen 1652. Einkünfte der Pastorat und Vikarien zu Nede 1586. Kirchenrechnungen von Borculo 1672, Nede 1592—1601 A 4. Kollation der Pastorat 1756 Dr. Bulle U 866. Exekutorium des Pastors Kroesen 1820 A 5. Kollationen der Pastorale in Alten, Bredevoort, Eibergen, Lichtenvoorde, Winterswijk in der Herrschaft Borculo 1672 A 6.

**Breedervoort.**

Bitte um Errichtung einer Kapelle für die Katholiken in Breedervoort und Alten 1660 A 1. Einkünfte der Kirche 1672 A 2. Versöhlung betr. Gründung der Kirche zu Br. als Filiale der Kreuzkapelle bei Bocholt 1797—1822 A 3. Betr. die Pastoration zu Br. 1809—1823 A 4.

**Budberg.**

Visitationsprotokolle 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1756 i. Xanten A 2 f. 38.

**Coevorden.**

Betr. die Mission in der Drenthe 1671 A 1.

**Delden.**

Einkünfte der Benefizien 17. Jh. A 1.

**Deneckamp.**

Einkünfte der Benefizien nebst Verzeichnis der kath. Familien (1673) A 1.

**Deventer.**

Status ecclesiae 1672 A 1. Betr. einen Zehnten in der Twente 1668 A 2.

**Dinxperlo.**

Einkünfte der Michaeliskapelle 1711. Reparatur 1713. Archidiaconalberichte 1705. Streit des Pastors in Bocholt mit dem Prädikanten in D. betr. die Kapelle 1712—1714. Kollationen 1744, 1773, 1782, 1791, 1808. Pastor Breving zu Bocholt klagt gegen den Missionar Holtwick wegen Jurisdiktionsverletzung 1740. Betr. Errichtung eines Altares 1782. Einkünfte der Pastorat 1800. Betr. das Schulwesen 1792, 1796 A 1. Wessel Spikers in Coesfeld (?) verkauft der Kapelle zu D. ein Grundstück 1705 Dr., Sgl. ab, U 786. Status ecclesiae 1772 A 2, 18. Jh. Hs. 142 f. 71. Einkünfte der Kirche

17. Jh. A 2. Klage gegen den Verwaster der Michaeliskapelle Augustin Voß 1688 A 3. Betr. Abhaltung des Gottesdienstes durch das Kloster Groß Burlo 17. Jh. A 4. Betr. Gottesdienst durch die Geistlichen von Bocholt 18. Jh. A 5. Betr. die Frühmessstiftung 1753 A 6. Betr. Kollation der Pastorat 1755 A 7. Einkünfte und Gefälle der Pastorat 1782 A 8. Exekutorium des Pastors Franz Arnold Herding 1789 A 9.

### Eibergen.

Berfolg betr. die Pfarre Eibergen und die Inkorporation der Gemeinde Nekken 1804—1814 A 1. Präsentation zur Pastorat 1542 (Friedr. de Colonia, nach Resignation des Heinr. Thor Lembede) Dr., Sgl. ab, U 368. Präsentation zur Vikarie s. Catharinae 1582 A 2.

### Enschede.

Einkünfte der Benefizien und Verzeichnis der kath. Familien 1673 A 1.

### Gennep.

Visitationsprotokolle 1693 f. Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae 1755 Xanten A 2 f. 71. Betr. Meßfundationen in Gennep, Uffelt und Ottersum 1767 A 1.

### Groenlo.

f. Reg. nr. 99.

Visitationsakten 1672 A 1. Status ecclesiae etc. von Gr. und Boreculo 1672 A 2. Betr. Errichtung einer neuen Pfarre im Ksp. Gr. 1819 A 3. Der Magistrat verbietet dem Missionar Otto von Münster die Spendung der Sakramente 1708. Nachrichten über das Archidiakonat und die Fundationen der Vikarien A 4. Betr. freie Religionsausübung der Katholiken 1719 A 5. Klagen über den Missionar 1719 A 6. Kirchenrechnung 1672 A 7. Pack betr. die Seelsorge 18. Jh. A 8. Bericht über die vakante Pastorat 1744 A 9. Pastoratsakten 19. Jh. A 10. Betr. Armenverwaltung 1805 A 11. Auszüge aus den Foundationsurkunden der Vikarien: s. Sylvestri, gegr. von Hermann von Enschede, bestätigt 1321, ss. Apostolorum, gegr. von den Brüdern Dietrich und Engelbert v. Enschede, bestätigt 1359, s. Catharinae, gegr. von denselben, bestätigt von Bischof Adolf von Münster o. J., Vikarie ss. dec. mill. mart. dsgl., III Regum et s. Liborii o. J., utr. Joannis, gegr. von Hermann von Walle, bestätigt 1407, B. Mariae V., gegr. von Joh. Klen-dynck, bestätigt 1338, s. Antonii, gegr. von Hermann Brunynck und Hermann von Doeninkwerden 1465, s. Annae, gegr. von Joh. van Marhulse und Armgarda van Depenbroek 1488, ven. Sacramenti, gegr. von Wessel und Th. Holtkamp in Groenlo, bestätigt 1514, Vikarie der Muttergottesbruderschaft, errichtet 1522 Breden A 1. Rekening raken de het lopen en obboven van het Ridenberrig 17. Jh. A 12.

**Groningen.**

Militaria 1696 A 1.

**Hasselt.**

Pastoratsakten 17. Jh. A 1.

**Haaksbergen.**

Bericht über die religiösen Verhältnisse der Pfarre und das Einkommen der Benefizien 1673 A 1. Betr. Gottesdienst in der Kapelle zu Winkelhorst (Oldenkott), Pfarre Breden 1679 A 2.

**Hengelo.**

Pfarreinkünfte (1673) A 1.

**Heyen.**

Visitationsprotokolle (Auszug) 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2.

**Huizen.**

Einkünfte des Elisabethklosters 1688 Hs. 218<sup>a</sup> f. 397.

**Kekerdom.**

Visitationsprotokoll 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae um 1755 Xanten A 2 f. 111.

**Lichtenvoorde.**

Betr. Benutzung der Kirche durch die Reformierten 1672 A 1. Röllation der Pastorat betr. 1672 A 2. Klage über den Pastor in Harveld, Ksp. Lichtenvoerde, 1786—1788. Bitte des Pastors von L. um einen Hilfsgeistlichen A 3. Personalien des Primissariates 1806 A 4.

**Lochem.**

Pastoratseinkünfte 17. Jh. A 1.

**Markelo.**

Pfarreinkünfte 1673 A 1.

**Memedom.**

Präsentation für die Pfarre 1784 A 1.

**Mood.**

Visitationsprotokolle (Auszug) 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae um 1755 Xanten A 2 f. 135. Betr. Fundation des Joh. Spronck 1767 A 1. Errichtung des Primissariates 1773 A 2.

**Neede.**

Visitationsprotokolle 1614 Rhede A 1, 1615 Hs. 28 f. 100, 1616 Hs. 24 f. 214', Hs. 25 f. 230. Akten betr. die Mission in Neede und Borculo 1795—1818 A 1. Die Gemeinde bittet um einen Franziskaner als Seelsorger 18. Jh. A 2. Betr. Kollation der Pastorat 18. Jh. A 3.

**Oldenzaal.**

Kirchenrechnung von O., Werveloo, Delden und Denekamp 1672 A 1. Einkünfte der Kollegiatkirche 17. Jh. A 2. Einkünfte des dortigen Klosters 18. Jh. A 3.

**Ommerschans.**

Bericht über den Zustand der Festung 1672 A 1.

**Orthuis.**

Betr. die Franziskanermission in Enschede, Grafschaft Bentheim und Umgegend 1668 A 1.

**Dolmarsum.**

Einkünfte der Kirche und Benefizien 1672 A 1.

**Oosterum.**

Visitationsprotokolle (Auszug) 1693 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2. Status ecclesiae um 1755 Xanten A 2 f. 143.

**Rietmole.**

Betr. Pastoration 1783 A 1.

**Rijssen.**

Einkünfte der Benefizien 1673 A 1.

**Spanbroed.**

Reynoult van Breerode, Herr zu Spanbroed, ernennt Heinr. Hosius zum Schulzen (Vogt) an Stelle des Reynolt de Grebber van Persyn, Knappe, 1609 Dr., Sgl. an, U 532.

**Siloe.**

Kloster s. Catharinae O.S.B.:

Wahl des Abtes Gerhard, Priors in Werden, 1493 Dr., Sgl. ab, U 237. Wahlkapitulation 1541 Dr. Notariatsinstr., Sgl. ab, U 367. Betr. die Abtswahl 1560 Dr., Sgl. ab, U 407, A 1.

**Tegelen.**

Visitationsprotokolle 1515 Xanten A 1, 1751—1757 Xanten A 2.

**Wijlert.**

Status ecclesiae 1756 Xanten A 2 f. 175. Betr. den Pastor Arnold Boß 1772 A 1.

**Utrecht.**

Pachtregister des Kapitels 1672 A 1.

**Briegenzveen.**

Einkünfte der Benefizien (1673) A 1.

**Weerselo.**

Pfarreineinkünfte 17. Jh. A 1. Heberegister des Stiftes 1672 A 2.

**Wierden.**

Einkünfte der Benefizien 1672 A 1.

**Winterswijk.**

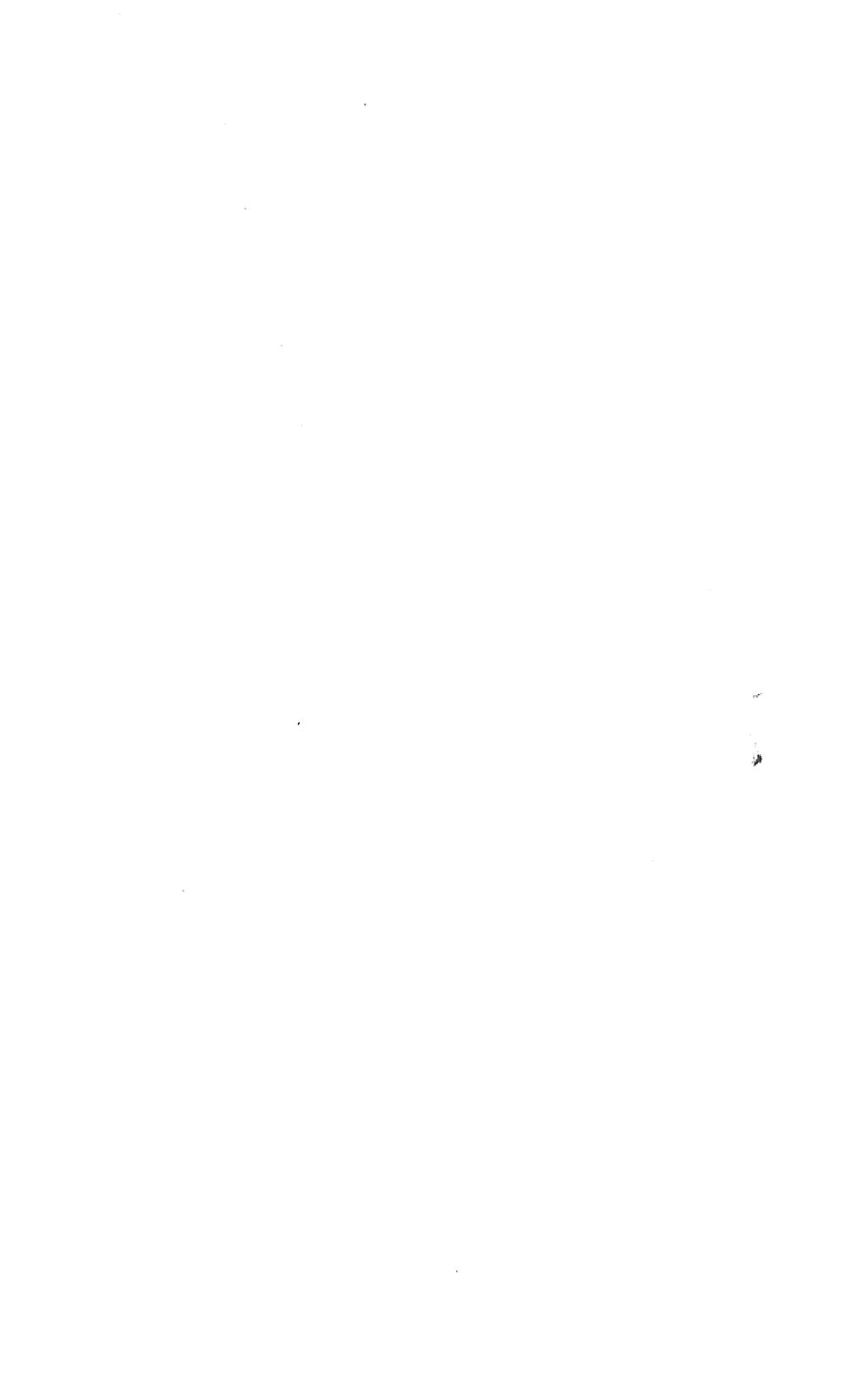
Berfolg betr. die Errichtung der Pfarre und deren Kollation 1798 A 1.  
Alten betr. die Kirche und Pastorat 1719—1822 A 2.

**Zwolle.**

Betr. die Exemption der Kirche zu Zwolle 17. Jh. A 1. Einkünfteregister der Kirche und Benefizien 1770—1773 A 2.

---

# Domarchiv



# I. Urkunden

1176—1400

(1196)

[1]

Bischof Hermann II. von Münster bekundet die Stiftung eines Zehnten zum Unterhalt von 2 Kerzen vor dem Kreuze im Dom für die Zeit von Ostern bis Christi Himmelfahrt.

In nomine sancte et individue Trinitatis. Ego Hermannus Dei gratia Monasterien. episcopus secundus ecclesie Monasterien. in perpetuum. Ne laudabilia nostri temporis negotia futurorum valeat retractare calumnia, salubriter provisum est, ut ea que nobis memoria digna geruntur, fideli litterarum testimonio adiuventur. Unde notum facimus universis tam futuri quam presentis evi fidelibus, quod Godefridus de Schonebecke, cum decimam curtis in Kalvehove fratribus ecclesie nostre maioris pro sex marcis per aliquot annos obligasset in pignore, ipsam tandem in nostra presentia Hermanno maiori preposito et consanguineo nostro, a quo eam iure feodali tenebat, omnimodo resignavit. Igitur iam dictus prepositus utilitati fratrum in hac parte providere cupiens decimam ipsam nobis approbantibus multisque tam de clero quam de populo presentibus curti prenominate ita inseparabiliter adiunxit, ut de cetero, quicumque fratrum curtem ipsam de manu prepositi reciperet, decimam simul cum curte sine omni contradictione teneret. Sane de huius decime obventionibus et aliis quibusdam redditibus ponendi sunt annuatim duo cerei ante crucifixum ab hora et die resurrectionis usque ad diem ascensionis Domini et per ipsum diem totum indeficienter arsuri. Ut autem hoc factum non minus utile quam honestum perpetuo inconvulsum permaneat, presentem paginam huius rei testimonialem conscribi fecimus et sigillo nostro confirmari. Actum anno incarnationis Domini MCLXXVI, inductione XIII. Testes huius rei sunt Thietmarus maior decanus, Philippus vicedominus, Henricus maior scholasticus, Conradus, Henricus et universus conventus maioris ecclesie; laici vero Bernerus de Elen, Theodoricus Terninc, Hermannus de Monasterio, Fridericus de Schonebecke, Bernhardus de Werenco, Henricus et Johannes de Dulfene et alii quam plures.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 9'. Das in der Kopie angegebene Jahr 1176 wird im Hinblick auf die Indiktion und die Zeugen irrtümlich sein.

1242 Oft. 13 (III id. Octobr.).

[2]

Fundationsurkunde der Vikarie b. Mauritii et soc. ac Katerine in der bischöfl. Hofkapelle.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 24. Druck: WUB III nr. 400.

1285 (1286) Febr. 3 (in crastino purificationis B. M. V.).

[3]

Foundation des Domstares s. Pauli (s. Joannis Ev.) durch Joh. von Loen, Pleban in Brederen (Freren).

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 5. Druck: WUB III nr. 1305.

1315 Okt. 3 (fer. sexta proxima post Michaelis Archang.). [4]

Dietrich von Remen, Domkanonikus und Archidiacon in Bislebecke (Billerbeck), bekundet, daß Johan, Dechant in Nutlon (Nottuln), Bernhard, Pleban in Havelesbecke (Havixbeck), Herman, Pleban in Österwic (Österwick), Johan, Schulrektor in Coesveldia (Coesfeld), Geistlicher, und Kollilemus als Exekutoren des Billerbecker Vikars Lambert dessen Haus und Hausschätte beim Friedhof, die der Borgänger Johannes der Kirche für 10 M abgekauft hatte, in einem Werte von 27 M, und einen Speicher, den der Erblasser aus eigenen Mitteln auf dem Friedhof erbaut habe, im Werte von 7 M der Kirche wiederum zugunsten der nachfolgenden Offizianten übertragen, die dafür außer der täglichen Memorie an seinem Sterbetage 2 Seelenmessen samt feierlichen Vigilien zu halten hätten.

Dr., Sgl. ab, U 1.

1318 Juni 28 (in vigilia b. Petri et Pauli ap.). [5]

Ausstattung der Domvikarie III Regum I port.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 6. Reg.: WUB VIII nr. 1258.

1328 Febr. 4 (crastino b. Blasii ep.). [6]

Dietr. von Luttelehove, Knappe, und seine Frau Gertradis bekunden, daß sie an dem Hof Wolberinch im Ksp. Everswinkle (Everswinkel), Bischf. Becken-campe, kein Unrecht haben und daß sie den Verkauf dieses Hofs durch Engelbert gt. Waller an Godefrid von Renen, Rektor des Marien- und Thomasaltares in der Kirche zu Anhelemude (Angelmödde), gutheißen.

Dr., Sgl. ab, U 2.

1329 Apr. 22 (in vigilia Pasche), Wolbeck. [7]

Bischof Ludwig II. von Münster bekundet, daß der Knappe Bernh. Drolshagen mit Zustimmung seiner Gattin Woddelindis und seines Sohnes Dietrich eine Rente von 9 Schilling aus seinem Gute Dudikenbecke in der Lambertipfarre zu Münster dem Kantor Burchard namens der Scholaren der Kammer, fällig auf Michael, verkauft hat. Zeugen: Dietr. de Monte, Ritter, Heinr. Isath, Johan gt. Körken und Johan Vlen, Knappen. Mitsiegler ist Burchard von Drolshagen.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 26.

1332 Aug. 30 (crastino decoll. b. Joannis Bapt.). [8]

Bischof Ludwig II. von Münster bekundet, daß er mit Zustimmung des Domdechanten Gotfrid, des Thesaurars Bernhard von Ravensberge, des Domkapitels und des Presbyters Johannes gt. Specht, Inhabers des Altares auf dem alten Chor und des Marienaltares bei dem Westportal, diese beiden Altäre getrennt habe. Sie sollen beide vom Thesaurar vergeben werden. Der münstersche Bürger Hermann Scutelman fundiert den Marienaltar neu für seinen Sohn Wylhem als ersten Inhaber. Für die Zeit vor seiner Weihe soll der Altar unter der Verpflichtung von 5 hl. Messen vergeben werden. Außerdem ist der Rektor stationarius in choro. Die Dotation umfaßt das Haus Somershove im Ksp. Oldenberge (Altenberge), Bischf. Ennincendorpe (Entrup), den Hof Haselhuis bei Appenhüse (Appelhüsen) im Ksp. Sendene (Senden), die Äcker gt. Bosenseler Land im Ksp. Nottelen (Nottuln) von 13 Master münstersch und einige Äcker von 3 Master 6 Scheffeln vor dem Ägiditor in Münster bei dem Galgen und der Devesstiege. Von den letzten Äckern schuldet der Rektor auf Martini Joh. Specht

und seinen Nachfolgern 8 Schilling, außerdem muß er die candelas nocturnales an dem genannten Altar auf seine Kosten unterhalten. Es siegelt der Bischof mit dem Thesaurar, Kapitel und Johannes Specht.

Kopien 16. Jh., VIII A 11, A 30 f. 26.

1334 Aug. 4 (ipso die b. Oswaldi reg. et mart.). [9]

Der Domherr Rud. von Langhen verkauft dem Rektor der Marien- bzw. Clemenskapelle beim Alten Dom einige Äcker in der Mauritzpfarre zu Münster.

Dr., Sgl. an, U 3. Reg. S. 23 nr. 153. Lies dort Elzebenhagen statt Vernelshagen.

1335 Juni 15 (ipso die b. Viti). [10]

Domdechant Godfrid und das Domkapitel bekunden, daß der Bicedominus Engelbert von Bentheim den Hof tom Warwicke an der Werse im Ksp. Münster, St. Mauriz, an den Domaltar s. Vincentii unter der Bedingung schenkte, daß der jetzige Rektor Hermann und seine Nachfolger wöchentlich 9 Pf. an die Altäre s. Stephani, Joannis und Andreae und 3 Pf. an einen beliebigen Altar entrichteten, wofür die Inhaber dieser Altäre nacheinander anschließend zelebrieren sollen. Falls die Rektoren dieser Verpflichtung nicht nachkommen, sollen die Domscholaren den Betrag für ihre Zwecke verwenden. Es siegeln die Aussteller auf Bitten des Domkanonikus Boldewin von Stenforde, Lubberts, Rektors des Michaelisaltars, und Johans Adebrand, münsterschen Bürgers, als Treuhänder des Bicedominus. Mitsiegler ist Hermann, Rektor des Altars s. Vincentii.

Kopie 17. Jh., Hs. 24 f. 1.

1337 Dez. 4 (in die s. Barbare virg. et mart.). [11]

Foundation des Domaltares s. Elisabeth in porticu.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 3. Reg. S. 25 nr. 162.

1338 Sept. 25 (fer. sexta proxima ante festum b. Mychaelis Archang.). [12]

Johannes gt. Fermentarius und seine Gattin Beatrix bekunden, daß sie dem Presbyter Godefrid Brunsterine einen von Johann gt. Caem und dessen Gattin Jutta erworbenen Acker beim Wingharde verkauft und Währhaft geleistet haben vor dem Richter Gerhard Bisshopinc und den Schöffen in Bilrebeke (Billerbed) Johan gt. Havere, Bernh. und Godefrid gt. Ringelere in Gegenwart von Dietrich von Hameren, Ritter, Hermann von Wullen, Wescel von Kemenade, Engelbert Kolve, Herman von Lohusen und Rutger von Hameren, Knappen. Auf Bitten der Parteien siegeln der Richter Gerhard und der Knappe Hermann.

Dr., 1. Sgl. an, 2. beschädigt, U 4.

1340 Mai 7 (des sunnendaghes, do men fanc Jubilate). [13]

Auflassung der Borchardinc Wiese in Senden durch Wilhelm van Werne.

Dr., Sgl. ab, U 5. Reg. S. 27 nr. 170.

1340 Mai 25 (ipso die ascensionis Domini N. J. Chr.). [14]

Hinric van Werne verkauft die Borchardinch Wiese in Senden dem Otten Dymmer.

Dr., Sgl. ab, U 6. Reg. S. 27 nr. 171.

1340 Okt. 8 (dominica proxima ante Gereonis et Victoris mart.). [15]

Godefrid gt. Brunsterinch, Presbyter, bekundet, daß er dem Kleriker Heinrich, dem Sohne Bolquins, und dessen Bruder Werner ein Stück Ackerland neben

dem Wingarde verkauft und Währschaft geleistet habe vor Johannes gt. Hameren, an Stelle des Richters in Bilrebeke (Billerbeck) weisend, Hermann gt. von Wüllen, Engelbert gt. Kalven, Gerlach gt. tor Dunowe, Rothger gt. von Hameren und Johann gt. Spiker, Knappen, im Beisein der Schöffen Werner gt. Brunsterinch, Arnold gt. Bolewin, Godefrid gt. Ringelere und Werner gt. Krone. Es siegeln Gherhard gt. Bisscopinch, Richter, und Godefrid, Presbyter.

Dr., Sgl. Gherhards an, das andere ab, U 7.

1344 Aug. 1 (die b. Petri ad vincula).

[16]

Domdechant und Kapitel befunden die Stiftung eines Altares im Dom in hon. S. Crucis, B. M. V., ss. III Regum, Caroli et Oswaldi et omnium Ss., dessen Kollation dem Domdechanten vorbehalten bleibt. Die Inhaber sind statio- narii in choro und zur täglichen Zelebration verpflichtet. Zur Ausstattung des Altares stiftet der Bicedominus Egbert von Bentheim das Haus to Utgerinch im Ksp. Northwalde (Nordwalde) und den Hof ther Molen im Ksp. Hovele (Hövel), Bschft. Ghenege (Geinegge), zum Seelenheil des Presbyters Johannes von Telget (Telgte). Ferner wird dem Altar zum Seelenheil der Elizabeth, Wwe. des münsterschen Bürgers Egbert gt. Bleke, das Haus des Richters tho Gusnen (Güssen) im Ksp. Doleberge (Dolsberg) zugewiesen, für dessen Ankauf die Wwe. 60 M münstersch gestiftet hatte. Kapitellsiegel.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 23.

1346 Febr. 2 (in die purificationis Marie virg. glor.).

[17]

Heinrich gt. ton Hempüle, seine Gattin Mechthildis und ihre Erben Mechtilde, Beke, Margareta, Gerdudis, Hermann und Alheyd verkaufen dem Gerhard von Befa, Vikar an der Johannikirche in Bilrebeke (Billerbeck), eine Rente von 3 Schilling aus ihrem Hause und Hofe in B. gegenüber dem Hause Wermbolding, fällig je zur Hälfte auf Ostern und Martini, für 4 M. Diese 4 M hatte Gerlacus von Tünowe dem Gerhard zu seinem und seiner Vorfahren Seelenheil geschenkt zu einer Memorie, wie es im Kalendar des Missale und auf dem anhängenden Transfix verzeichnet steht. Es siegelt Gerhard, Schulze und Richter. Geschehen im Hause ton Hempole in Gegenwart von Joh. gt. Havere, Gotshalk und Joh. gt. Ringelere, Brüder, Werner gt. Crone, Bernh. gt. tor Halle, Arnold gt. Bolgwins, Joh. gt. Unlont, Schöffen, Joh. Custodis und Engelbert gt. Wich- manning, Priester, Heinr. von Bullen, Knappe, und Gerlach von Tünowe.

Dr., Sgl. ab, U 9.

1346 Febr. 2 (ipso die purificationis b. virg. Marie).

[18]

Gerhard, Vikar an der Johannikirche in Bilrebeke (Billerbeck), befunden, daß er mit hilfe des Gerlach von Dünowe eine Rente von 3 Schilling aus dem Hause to den Hempole laut anhängender Urkunde gekauft habe. Dafür sei er nebst seinen Nachfolgern verpflichtet, an allen 11 Festtagen, an denen allgemeine Almosen gegeben würden, je 1 Pf. als Almosen zu entrichten, an allen Vigilien dieser Feste eine hl. Messe für alle Christgläubigen und als Memorie des Friedr. von Dünowe und seiner Gattin Riemodis, der Eltern Gerlachs, am Feste des hl. Ulrich 2 hl. Messen — je eine in der Johanniskirche und Ludgerikirche — zu lesen, wofür je 8 Pf. gezahlt würden, und ebenfalls für Gerlach und seine Gattin Osterlandis eine Memorie zu halten. Es siegelt der Aussteller.

Dr., Transfix, Sgl. an, U 8.

1346 Mai 1 (ipso die Philippi et Jacobi ap.).

[19]

Gerhard, Richter der Stadt Bysrebeke (Billerbeck), bekundet, daß Johannes gt. Ringelere und seine Gattin Hadewigis dem Presbyter Heinrich gt. Wolquin einen Acker bei der Weghescheyde für 8 M 3 Schilling verkauften und Währhaft gelobten in Gegenwart der Schöffen Werner gt. Kronen, Bernhard tor Hallen, Arnold Wolquin, Joh. Bnsant und der Zeugen Gerhard, Plebans in Billerbeck, Johannes, Küstlers, Wessel von Kemenata, Presbyters, Hermann von Wullen, Rulher und Wenemar von Hamen, Gebr., Gerlach von Dünowe und Johannes Fermentarius, Knappen, qui super hanc venditionem et resignationem ius suum testimoniale, quod vulgariter dicitur orfunne, receperunt. Es siegeln der Aussteller und Hermann von Wullen.

Dr., Sgl. an, U 10.

1346 Mai 13 (in die b. Servatii ep.).

[20]

Der Domdechant Hermann, Engelbert gt. Franjois, Oboedientiar und Patron des Blasiusaltares, das Domkapitel und Ludolph von Bernynch, Rektor des Blasiusaltares im Dom, bekunden, daß Hermann von Bernynch, Rektor des Magdalenenaltares, gemeinsam mit seinem Bruder Dietrich den Blasiusaltar in folgender Weise aufbesserte. Der Inhaber des Altares wird verpflichtet, täglich eine hl. Messe für den Stifter Hermann und alle Wohltäter des Domes und dieses Altares zu lesen und am Chordienst teilzunehmen. Dafür erhält er den Hof Dyckhus in Everswinkel, Bschft. Lachzechen, ferner Renten von 1 M aus dem Hofe thor Anghese in Enniger, 2 M aus dem Schulzenhof Aschoff im Ksp. Belhern (Bellern), 2 M aus dem Schulzenhof Rodwich, dem Knappen Gerh. von Bathenhorst gehörend, im Ksp. Bechem (Beckum) und 1 M aus dem Hause des Gerh. von Bathenhorst in der Stadt Beckum. Es siegeln die Aussteller und die Gebr. Hermann und Dietrich von Bernynch. Zeugen: Johann von Olfsloen, Thelemann, Vikar des 1. Altares, und Hermann, Vikar des Vinzenzaltares.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 8.

1347 Apr. 6 (fer. sexta post festum Pasche).

[21]

Otto Dwers verkauft eine Wiese in Senden.

Dr., Sgl. ab, U 11. Reg. S. 30 nr. 188.

1355 Apr. 21 (fer. III post dominicam Misericordia Domini).

[22]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Egbert von Bracht und Albert und Heinrich gt. Marcquardink, münstersche Bürger, eine Einkunft von 8 M münstersch zur Dotation eines Altares in hon. Corporis Christi, B. M. V. necnon s. Antonii stifteten, wobei der Stifter Egbert erster Rektor sein sollte. Späterhin soll der Altar durch den Domdechanten vergeben werden. Zur Ausstattung des Altares stifteten Egbert 40 M für eine Rente von 2 M und Heinrich Marcquardink 1 M aus dem Kamp gt. Oldewyssch vor dem Liebfrauentor in Münster, bis diese Rente mit etwa 20 M anderweitig angekauft sei. Albert Marcquardink schenkt eine Rente von 5 M, und zwar 1 M aus dem Hause Apselanind im Ksp. Darfeld (Spaning, Darfeld), Bschft. Hoepingenhen (Höpingen), 1 M aus dem Hause Thonberghe im Ksp. Dulmene (Dülmene), Bschft. Lyndouwe, den Kamp mit der Wiese thon Idenbroecke, ferner eine Rente von 2 M aus dem Kamp gt. Grotelamp mit der Bedingung, daß seine Erben dem Inhaber des Altares 50 M zum Ankauf einer gleichwertigen Einkunft bieten. Sollten die Erben diese Rente billiger erwerben, so dürfen sie den Rest behalten. Nach dem Ankauf dieser Rente hat der Rektor keinerlei Rechte mehr an diesem Kamp. Egbert ist zur Lesung

von 3 hl. Messen, und seine Nachfolger zu 5 hl. Messen wöchentlich verpflichtet. Praesentibus Machario de Reede scholastico, Everhardo van Drolshagen thesaurario, Gotfriedo de Ludinckhusen sen., Ottone dicto Korff, Everhardo de Althena, Bernardo de Hovele, canonice eccl. Monasterien., Johanne dicto Pedincktorp rectore altaris s. Vincentii eccl. Monasterien., Conrado de Kamene, Hermanno dicto Beatus, Helmico de Yckenbeck, Gerhardo Marcquardinck, Johanne dicto Kore iun., civ. Monasterien. Es siegeln der Aussteller, Domdechant, Kapitel und die 3 Stifter.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 22.

1359 Juni 11 (uppe sunt Barnabas daghe eynes apostels), Münster. [23]

Mathias de Zasse iun., seine Frau Margareta, ihr Sohn Heydenrik, Loidike Hale, dessen Frau Berthe nebst ihrem Sohn Hyndrik und Evert Hale, der Bruder Ludikens, befunden, daß sie dem Domherrn Dyderike van Remen das Haus vor Hört und die Höfe tho Delinch und thon Naege im Kip. Bilrebeke (Billerbeck) für 270 M münstersch verkauft haben, geloben Währhaft und lassen die Güter auf vor dem Freistuhl unter Bürgschaft von Hermann van Beveren, Sohn Gerlaghes, Lubbert den Zassen, Sohn des obigen Mathias, und Johan van Emelhe und unter Zusicherung des Einlagers in Münster auf 14 Rüchte. An und über: Lubbert und Rotgher van Ramesberghe, Domherren, und Dyderik Holtinch, Kanonikus am Alten Dom. Es siegeln die Aussteller und Bürgen.

Dr., 5 Sgl. ab, 1 Rest, U 12.

1359 Dez. 3 (in vigilia Barbare virg. et mart.). [24]

Brunstenus von Jodenwelde alias dictus Hofrogge, Richter der Stadt Telghet (Telgte), befunden, daß Gherhard gt. Witte, seine Frau Ghertrud, ihre Kinder Alheidis und Lutmodis nebst Lutmodis, der Schwester Gerhards, dem Geistlichen Ricquinus von Beveren für 23 M münstersch eine auf Ostern und Michael fällige Rente von 1 M verkauft haben. Diese Rente ruht auf 2 Äckern vor der Steynporte, gt. des Witlen Kämpe, die außerdem mit je 7½ Sch. Gerste und Roggen belastet sind. Die Verkäufer geloben Währhaft de dicta proprietate vulgariter dicta Brywicbolden güt. Es siegelt der Richter in Gegenwart des Geistlichen Heinrich Holliken, Themon Beerlingh, Ambrosius Dunuch, Johannes de Lippia cler. und Joh. Werken.

Dr., Sgl. ab, U 13.

1363 Nov. 24. [25]

Der münstersche Offizial befunden, daß Dietrich gt. Schrodere und seine Gattin Alhend nebst den Kindern Hermann, Lubert, Agneza, Gertrud und Christina in die Hände Arnolds gt. Sponghen, Rektors des Dreikönigsaltars im Dom zu Münster, als Prokurator der Brüder vom Kaland B. M. V. in der Stadt Münster auf alles Recht an der Borghardinch Wiese, gelegen neben der Kerchwysh und der des Bernard Travelman in Zedene (Senden), verzichten, die der Knappe Lubert gt. Brechere, Vater der obigen Alhend, den Kalandsbrüdern verkauft habe auf Grund einer Urkunde, die von Lubert und Dietrich von Schonenbecke alias van den Vorwerke und Dietr. von Bozenzele alias van den Belthus als Bürgen besiegelt sei. Das vom Notar Albert von Rygha, Kleriker, ausgestellte Instrument besiegelt der Offizial in Gegenwart von Conrad, Rektor der Pfarrkirche in Sendene (Senden), Hermann von Bozenzele, Joh. de Curia, Albert gt. Tappen, Joh. gt. Wannwachen, Kleriker, und Joh. von Cosveldia, münster. Bürger.

Dr., Sgl. ab, U 14. Reg. S. 47 nr. 263 nach einer Kopie fehlerhaft.

1364 Apr. 13 (sabbato post dominicam Misericordia Domini). [26]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Notger gt. Herenkonygh und seine Frau Alheid, münstersche Bürger, den Schülern der Domkammer zu Münster eine Rente von 6 Schilling aus ihrem Acker vor dem Mariendorf, gelegen bei dem Kamp des Bernard van der Wyk am Wege nach Coesvelde (Coesfeld), von 15 Scheffeln münsterschen Maßes verkauft haben. Zeugen: Riquinus von Beveren, Rektor des Marienaltares im Alten Dom, Heinrich gt. Bindle, Rektor der Nikolauskapelle, Dietr. gt. Puster, Pleban zu Emsdetten (Emsdetten).

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 45'.

1369 Jan. 9 (fer. tertia proxima post festum Epiphanie). [27]

Sancteka von Hameren, Priorin, Gertrud von Schevene, Mechtildis von Schonenbecke, Ida von Leve, Engelradis von Wolstorpe und der ganze Konvent von Hohnholte (Hohenholte) bekunden, daß sie ihr Haus auf dem Biscopinchof in Münster, gelegen bei der Baersbrücke zu St. Georg zwischen Herman Bisterwagh und Conrad von Remen, dem frater Johan von England und dem Dominikanerkonvent zu Osnabrück für eine Rente von 6 Schilling münstersch, fällig auf Michael, übertragen haben und geloben Währschaft.

Kopie 18. Jh., VIII A 15 f. 3.

1369 Febr. 1. [28]

Der münstersche Offizial Conrad von Westerhem beurkundet die Transsumierung obiger Urkunde durch den Notar Albert von Rygha in Gegenwart der Presbyter Dietrich Bertoldink und Conrad von Holsteborde.

Kopie ebd. f. 3.

1369 Febr. 18 (die dominica qua cantatur Invocavit me). [29]

Dekant und Domkapitel bekunden, daß der sel. Kanonikus Lubert von Langhen zu seinem Seelenheil 100 M münstersch zugunsten der Domfabrik zum Ankauf von Einkünften gestiftet habe und daß sie den Betrag von dem Kanonikus Enghelbert gt. Fransoys und dem Domvikar Joh. Pedingdorp als Exekutoren des Erblassers aus der Fabrikburse gegen eine Rente von 4 M, fällig auf Mariä Lichtmeß, empfangen haben.

Dr., Gr. Kapitellsiegel beschädigt, U 15.

1369 Apr. 23 (ipso die Georgii mart.). [30]

Bernhard Cleyhorst, Richter der Stadt Münster, bekundet, daß Heinrich gt. Sluter, münsterscher Bürger, an Herman Hohus, Bruno von Freckenhorst, Heinrich gt. Hesse, Everhard Dandemann, Gottfr. Kärebusk und Thomas Lodewin, Scholaren der Domkammer zu Münster, Einkünfte von 18 Schilling münstersch aus den Häusern des Wessel van der Tynnen, in dem er selbst auf der Hundesteghe wohne, und des Heinr. Nordendorpe auf der Voerestr., das er gleichfalls bewohne, für 24 M, fällig auf Michael und Ostern, unter Bürgschaft von Bertold Bischopingk und Dietrich Swarte verkauft hat. Zeugen: Rodolph Belesholt und Gottfr. Kerderink.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 19.

1370 Oct. 29 (in crastino b. Symonis et Jude ap.). [31]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Johannes, Hermann und Godfrid gt. Wredyngk dem Johannes Pedingdorp, Domwerkmeister, zugunsten der mün-

sterschen Domfabrik eine Rente von 1  $\text{M}$  aus einem Kamp von 6 Maltern und 6 Scheffeln münstersch vor der Cruceporte bei den Äckern des Heinrich Trutlingh, Ecbert Cleyvörne und der Kunnegundis, Tochter des sel. Goswin Wredyngh, für 27  $\text{M}$  verkauft und Währschaft gelobt haben. Großes Offizialatsiegel mit dem kleinen als Rücksiegel. Mitsiegler sind die 3 Verkäufer in Gegenwart von Joh. von Bachem, Kanonikus am Alten Dom, Franco, Rektor der Kapelle am Mauriktor, Conrad Holstebedorp und Otto von Borken, Presbyter.

Dr., 3 Sgl. an, 1 Rest, U 17.

1370 Okt. 29 (in crastino b. Symonis et Jude ap.).

[32]

Johann, Hermann und Godfrid gt. Wredingh, Nicolaus Limborch und Ecbert Cleyvörne bekunden, daß sie dem Johann Pedingdorp, magister fabricae des münsterschen Domes, und seinen Nachfolgern für ihren abwesenden Bruder Albert Wredinch versprochen haben, daß dieser, wenn er nach Münster oder in die Heimat zurückkehre, den Verkauf einer Rente von 1  $\text{M}$  zugunsten des Domes an Johann Pedingdorp aus ihrem Grundstück anerkennen müsse, wofür sich gleichfalls Nicolaus Limborch und Ecbert Cleyvörne verbürgen. Es siegeln die Aussteller.

Dr., 3 Sgl. an, 2 ab, U 16.

1371 Juni 23 (up sunte Johannes avent, Baptiste, als he geboren wardt).

[33]

Gerdt von Namesberghe und seine Frau Jutte nebst den Kindern Rottgeren und Mathias bekunden, daß sie den „ruen“ Zehnten im Ksp. Eipe (Epe) mit allem Zubehör außer der Dwers upgange dem Priester Diedrich Beroldine verkauft haben. Mitsiegler ist der Vetter und Onkel Lubberth von Namesberghe.

Kopie 17. Jh., VIII A 15 f. 1.

1371 Aug. 14 (in vigilia assumptionis glor. virg. Marie).

[34]

Dechant und Domkapitel zu Münster bekunden, daß sie dem Domwerkmeister Joh. Pedingdorp und seinen Nachfolgern zugunsten der Domfabrik eine Rente von 2  $\text{M}$  münstersch für 60  $\text{M}$ , die ihnen Johannes aus dem Vermögen des sel. Kanonikus Lubert von Langhen zahlte, verkauft haben. Die Rente soll auf Martini ex communi nostra distributione pecunie, que cappenghest appellatur, entrichtet werden.

Dr., Gr. Kapitellssiegel besch., U 19.

1371 Okt. 18.

[35]

Heinrich und Elizabeth Groniges, münstersche Bürger, bekunden, daß sie eine Rente von 4 Schilling münstersch aus dem Erbe Geldkind im Ksp. Amelincburen (Amelsbüren), die es ihnen als schmalen Behnten schuldet, dem Presbyter Conrad gt. Holstebedorpe für 8  $\text{M}$  6 Schilling verkauft haben. Zeugen: Joh. von Münster, Pleban in Havelesbede (Havixbed), und Joh. von Borden, Pleban in Nokeslere (Roxel). Ausgestellt vom Notar Dietr. von Keppelere, cler. Monasterien.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 44.

1372 Jan. 9 (fer. sexta post festum Epiphanie).

[36]

Werner von Ahlen alias dictus von Amwick, weltlicher Richter der Stadt Ahlen (Ahlen), bekundet, daß der Ritter Heinr. gt. Scrodere und seine Mutter Alheydis dem Presbyter Conrad Holstebedorpe für 12  $\text{M}$  6 Schilling münstersch eine Einkunft auf St. Michael von 6 Schilling aus ihrem Hause bei der Blyndepörte in Ahlen verkauft haben unter Bürgschaft von Bernhard von Heed, Ritter,

und Werner ton Sode, münsterschem Bürger. Es siegeln der Richter und Verkäufer in Gegenwart von Johann Tylsbecke und Hermann Lyne, Kleriker, Hermann Stepen und Andreas Muntelo, Ahlener Bürger.

Dr., Sgl. an, U 20.

1372 März 8 (crastino dominice Letare). [37]

Bißhof Florenz von Münster erläßt eine Verfügung zur kirchlichen Vermögensverwaltung und Rechnungslage auf der Oktav von Petri Stuhlfieier.

Kopie 16. Jh., IX A 1 f. 21.

1373 Okt. 1 (op sente Remeis dach des bisscops). [38]

Godart Budel van Wienhorst, Ritter, Amtmann im Lande von Brugge, Richter, und die Schöffen von Breidel (Breyell) bekunden, daß Dierich Ruyts und seine Frau Ghertruydt dem Rektor der Kirche zu Cadenderken (Kaldenkirchen) und dem Altaristen des dortigen Nycolaus- und Katherynenaltares je 1 Malter Roggen Dulkenser (Dülkener) Maß aus ihrem Hof ten Broke im Ksp. Breidel verkauft haben. Es siegeln der Richter, die Schöffen und Johann van Bogelsanc.

Dr., Sgl. ab, U 21.

1373 Dez. 13 (die s. Lucie virg.), Münster. [39]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Albert gt. Wredynch, münsterscher Bürger, den Verkauf einer Rente laut anhängender Urkunde von 1 M münstersch durch seine Brüder Johann, Hermann und Godfrid an den Presbyter und Domwerkmeister Johann Pedinchorp zugunsten der Fabrik aus einem Kamp vor der Cruceporten bei den Ückern des Heinrich Trüttling, Egbert Cleyvorne und der Kunnegundis, der Tochter des sel. Goswin Wredynch, bestätigte. Es siegeln der Offizial und Albert. Acta in eccl. Monasterien. in loco nostro solito, quo pro tribunali sedere solemus praesentibus Alberto de Rygha iun. presb., Ottone de Wyngarden, Hermanno Lyne cler., Egberto Cleyvorne, Hermanno et Godfrido fratribus Wredynch.

Dr., Transfix von U 17, Sgl. besph., U 18.

1375 Aug. 28 (fer. tertia proxima post festum b. Bartholomei ap.). [40]

Johan van Deren bekundet, daß er mit Zustimmung seiner Frau Kunnen und der Tochter Greten an Hinric den Scrodere und Werner ten Zode eine Rente von 2 M münstersch, fällig auf suntu Mycheels, aus seinem Gute to dem Weerschuns im Alten Kirchspiel Alen (Ahlens) verkauft habe.

Dr., Sgl. an, U 22.

1376 Juni 27, Münster. [41]

Johannes de Curia, Domkanonikus, bekundet, daß er dem Presbyter Conrad von Holstebedorpe eine Rente von 6 Schilling münstersch, die ihm dieser und Godfrid Fermentarii als Exekutoren seines sel. Onkels Joh. Pedinchorp, Rektors des Winzenzaaltares im Dom, aus dem Hause der sel. Elizabeth gt. Ubbenberghes auf der Jodevelderstr. zugewiesen hatten, für 12 M verkauft habe. Geschehen in der Domimmunität zwischen der Nikolauskapelle und dem Turm gt. Hor(s)tebergh in Gegenwart der Zeugen Bernard gt. Buckestorp, Presbyter, Hermann Vorsthove und Joh. Wilhelmi.

Dr. Notariatsinstr. des Notars Albert von Rygha, cler., U 23.

1378 Apr. 16.

[42]

Der münstersche Offizial bekundet, daß der Knappe Everhard Korff, Sohn des sel. Everhard, dem Gotfried von Ludinchusen, Kanonikus der münsterschen Kirche, eine Rente von 12 Schilling aus den Hufen Tesinch und Sidinch in der Pfarre Westbevern, Bischft. Warndorpe (Wadrup), unter Bürgschaft seiner Brüder Gerhard und Hermann verkauft hat. Mitsiegler sind Gerhard und Hermann Korve. Zeugen: Otto Korff, Lubbert von Rodenborgh, Johann von Bachem, Domkanoniker, Conrad von Mengede, Ritter, Heinr. von Langen, Kamerar des Kapitels. Ausfertigung vom Notar Heinrich Grone.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 48.

1378 Sept. 29 (to sunte Michaelis daghe).

[43]

Johan und Hinrich gt. van Lubbertinch, Heinrichs Frau Cristina, Herman gt. Düvel und Jacob Steveninch alias Holtingh bekunden, daß sie dem Priester Albert gt. den Vorre, Verwahrer der Michaeliskapelle zu Monstere (Münster), einen Morgen Land im Ksp. Woltbeke (Wolbeck) bei der Woltbeke, genannt up den Ledersmire, verkauft haben. Von diesem Morgen Land liegen 3 Stücke bei Arnolds Buken Land auf dem Welpes Felde, 2 Stücke bei Johannes van Bentorpe und Wandaghes Conrads gt. des Holgrave Land vor dem Langenbrugghen Tor, der andere halbe Morgen auf dem Berlers Felde bei Gerwins des Bodemesters und Johannes des Smedes Land vor demselben Tore. Die Verkäufer verzichten vor dem Freigraf Otto van Barendorpe. An und über: Knop gt. de Wolner, Gerberth Bodinch, Herman Goldnere, Bürger in Telghet (Telgte). Auf Bitten beider Parteien siegelt der Freigraf.

Dr., Sgl. besch., U 24.

1380 Okt. 8 (fer. secunda post Remigii).

[44]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Johannes Strevelot, seine Gattin Mechtildis und ihre Kinder Johannes und Otto dem Domvikar Albert Löre 4 Grundstücke auf dem Berlers Felde uppe der Greynulen vor dem Münstertor in Woltbeke (Wolbeck), gesegnen am Gronewech zwischen den Ackern Elzeben Morghen und Arnold van der hoghen Kerken, verkauft und Währschaft gelobt haben. Zeugen: Arnold Spenghen, Domvikar, Bernhard Snavel und Peter Hillighenßnidere.

Dr., Sgl. ab, U 25.

1381 Apr. 19 (fer. sexta post festum solemnitatis Pasche).

[45]

Der Offizial des münsterschen Hofs bekundet, daß Alhard Droste, consularis civ. Monasterien., unter Zustimmung der Kinder Everwin, Ebbert, Alhard und Johannes dem Dechanten und Kapitel des Alten Domes zu Münster für 20 M eine Rente von 1 M verkauft habe, die jährlich auf Michael aus den Gütern tho Everden (Evert) im Ksp. Alveskerken (Alverskirchen), Bischft. Everden (Evener), fällig ist, und leistete Verzicht unter Bürgschaft des Verkäufers, des Bernhard Cleyhorst, Sohnes des sel. Ebbert, und Hinricus Cleyhorst. Es siegeln der Offizial und die Bürger in Gegenwart von Fredericus Henrichinch, Hinricus von Belheren, Presbyter und Benefiziaten am Alten Dom, Johannes Cleyhorst sen. und Johannes Steveninch, münsterschen Bürgern.

Dr., abblätternd und z. T. zerstört, Sgl. ab, U 26.

1381 Okt. 26 (sabbato post festum b. Crispini et Crispiniani mart.).

[46]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Johannes von Heec und seine Frau Beatrix, Bürger zu Woltbeke (Wolbeck), dem Domvikar Albert Löre 3 Stücke

Land von 7 Scheffeln Gerste münsterschen Maßes, gelegen vor dem Münstertor auf dem Berles Felde bei dem Graben Grenzen am Gronewech zwischen den Ländereien des Kochenele und Engelbert Netelers und stehend auf die Äcker Busingheschen und die des Arnold Honkerk, verkauft und Währhaft geleistet haben. Zeugen: Arnold Spenghen, Domvikar, Bernhard, Presbyter in Ascheberg, und die Laien Joh. Keyghen, Joh. Strevelot und Herman Spaen.

Dr., Sgl. an, U 27.

1385 März 20 (fer. II post dominicam qua cantatur Judica).

[47]

Everhard van Warsten, Gograf auf dem Brockhofe vor dem Ludgeritor, bekundet, daß Heinrich van den Busche und seine Frau Mechtilde an Johann Gruter alias Lembecke, Johann van Ermene, Johann, Werner und Dietr. Boicholte, Scholaren der Domkammer, eine Einkunft von 13 Schilling 6 Pf. aus ihrem Kamp in der Überwasserpfarre, gelegen vor dem Neubrückentor bei den Äckern des Johann Cleihorst und Arnold uppen Dirde, für 18 M unter Bürgschaft von Arnold Bischofink und Gottfr. van den Hamme verkauft haben. Zeugen: Bertold Bischofynck, Dietr. Myddendorp und Hillebrand von Bracht.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 21.

1385 Okt. 11 (crastino Gereonis et Victoris).

[48]

Johan und Everwin Steveninch bekunden, daß sie mit Zustimmung ihrer Schwester Hillesken und ihres Bruders Bernd dem Johan Melies, Inhaber des Domaltares ss. Fabiani et Sebastiani, ihre Rechte an dem hörigen Ludeken, Sohn des Joh. Hovemans im Ksp. Bosenselle (Bösenfell), verkauft haben. Zeugen: Bernd, Kirchherr zu Bosenselle, Joh. von Bechem, münsterscher Bürger.

Kopie 18. Jh., VIII A 15 f. 1'.

1385 Dez. 9 (crastino festi Conceptionis B. M. V. glor.).

[49]

Bischof Heinrich von Münster inkorporiert der Domfabrik mit Zustimmung des Kapitels, des Dechanten Dietr. von Enschede als Inhabers des Schulzenhofes Mesem (Mesum) und Kollators der Clemens- oder Marienkapelle beim Alten Dom, des Lubbert von Rodenberghe, Kanonikus und Rektors dieser Kapelle, sämtliche Einkünfte der genannten Kapelle. Der Dienst in der Kapelle wird dem Domwerkmeister übertragen. Der possessor oder curtarius des hofes Mesem, der ein präbendierter Kanonikus sein muß, erhält als Entschädigung das Kollationsrecht über die Altäre ss. Mauricii, Sebastiani, Wilhelmi et Gertrudis.

Kopie, Berg., Siegelrest, 2 ab, U 28.

1385 Dez. 16.

[50]

Fundation der Domvikarie s. Wilhelmi.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 2. Reg. S. 58 nr. 314.

1386 Mai 16 (fer. IV proxima post dominicam Jubilate), Münster.

[51]

Berndt Cleihorst, Richter der Stadt Münster, bekundet, daß Johan Warndorp anders geheiten van den Emeshuſ, seine Frau Benedicta und ihre Kinder Berndt und Sweder, münstersche Bürger, dem Johannes Lembecken anders geheiten Gruter, Johannes Weene und Johannes Speden, Schülern der Domkammer binnen der Burg zu Münster, eine Rente von 1 M münstersch für 16 M aus ihrem großen Hause im Ksp. Lamberti auf der Soltstrate (Salzstraße), das nur

mit 16½ Pf. Wortgeld an den Dom belastet ist, unter Bürgschaft des Bertold Bischofined, des Sohnes des sel. Hermann, verkauft haben. An und über: Johan de Wulff, Detmar van Sorbede und Hillebrandt tho Bracht, münstersche Bürger.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 29'.

1387 Sept. 2.

[52]

Der münstersche Offizial bekundet, daß vor ihm der Domkanonikus Welbrughe und Petrus Hohuß, Vilar am Alten Dom, Treuhänder des sel. Kanonikus Dietrich Bertoldind, und Albert Bunghe, Domwerkmeister, erschienen und den Teil aus dem Testamente des obigen Bertoldind transumieren ließen, in dem dieser den 22 Altären — nämlich B. M. V. in vet. choro, ss. Petri, Andree, Blasii, Fabiani, Ludgeri, Elizabeth, omnium Sanctorum, Stephani, Gregorii, Walburgis, III Magorum, Mauricii, Wilhelmi, Karoli et Oswaldi, Johannis, dec. mill. Mart., I altare Vincentii, Magdalene, Katharine, Pauli und für die Michaelis- und Nikolauskapelle — eine Rente von 6 M zu seiner Memorie verschreibt. So oft einer der Benefiziaten nicht residiert, versäßt sein Anteil von 3 Pf. an die Domsfabrik. Zeugen: Lubbert Mensynd, Dechant, Scroderus de Holte, Kanonikus, Joh. Schedind, Vilar am Alten Dom. Ausgestellt vom Notar Hermann Höhus, cler. Monasterien.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 10.

1387 Sept. 3.

[53]

Domdechant und Kapitel bekunden, daß Heinrich Broell (?), Knappe, und seine Gattin Margareta zu ihrem Seelenheil in der Domkirche einen Altar zu Ehren des hl. Georg und Antonius mit einer Einkunft von 14 M münstersch stifteten. Der Inhaber ist wöchentlich zu 5 hl. Messen und zur Teilnahme am Chordienst verpflichtet.

Kopie 16. Jh., VIII A 30 f. 8'.

1390 Apr. 22 (fer. VI proxima post dominicam Misericordia Domini). [54]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Johannes Stevenind und seine Gattin Sophia dem Johannes Bothe von Teckeneborch (Tecklenburg), Kanonikus an St. Mauritius, eine Rente von 2 M für 36 M aus ihren Gütern gl. tho Hoynd in der Pfarre St. Mauritius unter Bürgschaft des Bruders Everwin Stevenind verkauft haben. Es siegeln der Aussteller, Verkäufer und Bürge. Zeugen: Peter Hohuß, Presbyter, Dietrich von Schonenbede alias Scrodere und Hermann ton Hospitale, münsterliche Bürger.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 29.

1390 Nov. 30 (ipso die Andree b. ap.).

[55]

Der münstersche Offizial bekundet, daß Everwin Stevenind, seine Gattin Jutta und ihr Sohn Bernard dem Everhard Moirbroich, Vilar der münsterschen Kirche, eine Rente von 2 M aus ihrem Kamp vor dem Liebfrauentor bei der Lüdesborch, gelegen zwischen den Äckern der Herren des hl. Georg und des Johannes Middendorpe, für 36 M unter Bürgschaft von Johannes Drostien und Johannes van Stutterslo verkauft haben. Es siegeln der Aussteller, Verkäufer und die Bürge. Zeugen: Johan Kromen iun., Hermann Wyroghe, Domvikare.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 28.

1392 Apr. 5 (fer. VI post dominicam qua cantatur Judica). [56]

Aleff van der Wyk, Richter zu Münster, bekundet, daß Diderich van Schonenbecke anders de Schroder und seine Frau Alheid an Johan Gruters anders Lembecke, Johann van Ermene, Thomas Lodewich, Albert Welingh, Gobelinus van der Wolfbecke und Hinrich Michaelis, Scholaren der münsterschen Domkammer, eine Rente von 1  $\mathcal{M}$  münstersch aus dem Hause des sel. Herman Snavels und seiner Frau Nesen im Ksp. Ludgeri, gelegen auf der Koninkstr. zwischen den Häusern des sel. Hinrik van den Rodenlewen und Hermans van Afschebergh, unter Bürgschaft von Johan Pennynch und Herman de Koster verkauft haben. Zeugen: Gerdt Melches, Diderich Middendorp, münstersche Bürger.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 45'.

1392 Mai 14 (crastino b. Servacii ep.). [57]

Der münstersche Domkanonikus Lubert von Rodenberghe verfügt mit Zustimmung des Dechanten und Kapitels, daß nach seinem Tode sein Haus innerhalb der Domimmunität jeweils einem Kanonikus gegen eine Rente von 15 Schilling zugunsten des Kapitels und der Kirche verliehen werden soll. Von dieser Rente soll 1  $\mathcal{M}$  für eine Wachskeze von  $\frac{1}{2}$  Pf. verwendet werden. Der Rest des Geldes dient den Domvikaren und Offizianten, zumal des von ihm errichteten Marienaltares in der neuen Kapelle, zu seiner Memorie, wobei die Domfabrik 3 Schilling erhält. Es siegeln der Aussteller und Dechant Hermann Franjoys.

Kopie, Berg., Kapitelsiegel an, U 29.

1394 Nov. 2 (crastino omnium sanctorum). [58]

Aleff van der Wyk, Richter zu Münster, bekundet, daß Heyno van Unna und seine Gattin Greite an Johannes Gruters anders Lembecke, Johan van Ermene, Hinrich Rusen, Everhard Dirthwyns, Hermann Dromeken, Thomas Lodewich, Albert Wellind und Hinrich Bridaghe, Scholaren der Domkammer, die Rente einer halben Mark münstersch aus ihrem Gadem auf der St. Mauriciusstr. im Ksp. s. Mertyns, gelegen zwischen den Häusern des Dedenbrok und Clawes Limborg, das nur mit 1  $\mathcal{M}$  Leibzucht und 2 Schilling Coesfelder Rente belastet ist, unter Bürgschaft von Lubbert Rodelewe und Gerd van Unna verkauft haben. Zeugen: Johan de Synnyghe, Heydenrich de Lore.

Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 44'.

1394 Dez. 1 (fer. III proxima post festum Andree ap.). [59]

Herman ton Graven verkauft dem Domkaland eine Rente von 6 Schilling. Dr., Sgl. ab, U 30. Reg. S. 61 nr. 325.

1395 März 13 (sabbato post Reminiscere). [60]

Der Dechant des Alten Domes zu Münster, Richter und Konserverator des Armen- und Leprosenhauses zu Kinderhües (Kinderhaus) bei Münster, Spezialdeputierter des Apost. Stuhles in Emesbüren (Emsbüren), ordnet an, daß Rodolph Rotgheringh, Bernh. Berndingh, Hillegund thon Börste, Lubbert Brüningh, Ludolph Dobbingh, Aßelen Alvingh und alle Bewirtschafter der Höfe Roelvingh, Rotgheringh, Berndingh, thom Börste, Brüningh, Dobbingh und Alvingh zur Leistung der bislang verweigerten Bächte und Zehnten innerhalb von 7 Tagen an den Provisor Bertold Bischopingh unter einer Strafe von 20  $\mathcal{M}$  veranlaßt würden.

Dr., Siegelrest, U 31.

1396 Febr. 5 (ipso die Agathe virg.).

[61]

Johan Holthof anders van Bachem und seine Frau Mette, münstersche Bürger, bekunden, daß sie für 18 M an Johan Vorheln eine Rente von 1 M aus ihrem Gute tho Ryhtering im Ksp. Telget (Telgte), Bschft. in den Berler (Berdel), auf dem nur die jährliche Leistung von 6 Sch. Gerste und 1 Sch. Bohnen ruht, unter Bürgschaft des Clawes Lymborch und Johan de Bleke verkauft haben. Zeugen: Brün Clevorn und Lewe Barentrappe.

Dr., Sgl. an, U 32, Kopie 16. Jh., Hs. 23 f. 50'.

1396 Nov. 30 (ipso die b. Andree ap.).

[62]

Gerhard, Richter in Bylrebek (Billerbeck), bekundet, daß Herman de Konynck und seine Frau Kunne auf die Haustätte, gt. Stuvorlindstätte, verzichteten zugunsten der Johannikirche für die Beleuchtung und das Licht vor dem Sakramente mit der Bedingung, daß die Raetsleute dem Kirchherrn anlässlich des Sakramentsumganges am St. Johanniabend aus dem Hause 12 Pf. geben. Falle dieser Umgang aus, so ist das Geld für das ewige Licht zu verwenden. An und über: Ghert, Kirchherr, Werner, Vikar an St. Ludgeri, Johan Bonzaek, Hinric Wighard und Ghert Zyb, Schöffen. Es siegelt der Aussteller.

Dr., Sgl. ab, U 33.

1400 Nov. 15.

[63]

Albert Loere, Rektor des Katharinentalares im Dom zu Münster, schenkt der Michaeliskapelle testamentarisch folgende Einkünfte: 1 Malter Gerste aus den Ländereien vor dem Osttor von Ahlen, erworben von Hermann Rolovynch und dessen Gattin Belen, 2 Malter Gerste von Dietr. Stenbide und dessen Frau Elizabet und von Egbert Slintworm und dessen Frau Alheid auf dem Bleserskamp vor Woltbeck (Wolbeck), 1 Malter Gerste von Kristian Kusseverynch und dessen Frau Lutgardis aus Ländereien gt. Tidestücke in dem Winkel vor dem Westtor von Ahlen und aus einem kleinen Hause vor ihrem Wohnhause, 1 Garten, gekauft von Joh. Temmen und seiner Frau Stine vor Ahlen bei dem vulsen Weg, 1 Hof ton Rade in der Pfarre Westbevern, gekauft von Wessel van Bechtorp und dessen Frau Gertrud, außerdem den Rodynchove in der Pfarre St. Maurik in Münster, Bschft. Gelmer, gekauft von Johannes Glandorpe und dessen Frau Elze, den Hof gt. Conrades Haus ton Sande im Ksp. Greven, Bschft. Bogelstorpe (Fuestrup), gekauft von Wilh. ten Bussche, 1 Grundstück vor dem Emsior zu Telgte, gekauft von Werner Stock alias Beatus und seiner Frau Christina. Diese Einkünfte gehören dem Rektor der Kapelle Heinr. Metteler mit Ausnahme des letzten Grundstückes; dessen lebenslängliche Nutznutzung der Magd Methilde vor behalten ist. Zeugen: Albert de Zote, Arnold de Rode, Domvikare.

Dr., Notariatsinstr. des Notars Joh. Bone von Coesfeld, Kleriker, U 34.

## II. Die Archivalien des Bistums, der Pfarreien und Klöster

### I. Bischöfe:

Bischof Franz ernennt seine Vertreter auf dem Kölner Provinzialkonzil 1536 IX A 2 f. 14' und auf den Synoden zu Köln und Münster 1549 IX A 2 f. 42'. Derselbe bestimmt Weihbischof Joh. Krite als seinen Vertreter auf dem Konzil zu Trient 1551 IX A 2 f. 50. Papst Pius IV. ladet den Elekten Bernhard zum Tridentiner Konzil ein 1560 Dez. 3 Dr. U 272. Exekutiorum Bischof Bernhards von Raesfeld 1576 Dr. in Heflform, 1 Sgl. an, 2 Siegelreste, U 321. Capitulatio Christophori Bernardi cum capitulo cathedrali 1652 A 2. Fundatio memoriae Christophori Bernardi 1662 A 1. Akten betr. die Wahl eines Roadjutors cum iure successionis 1667 A 3. Betr. Neujahrswünsche des Paderborner Bischofs Ferdinand 1671 A 4. Christoph Bernhard beauftragt den römischen Agenten mit der relatio de statu diocesis und die visitatio liminum, Konzept, 1675 A 5. Testament des Bischofs Christoph Bernhard, Kopie, 1678 A 6. Betr. die Wahl des Bischofs Maximilian Heinrich 1684 A 7. Dsgl. betr. Franz Arnold 1708 A 8. Protocollum scrutinii pro electione novi episcopi 1719 A 9. Betr. die Esequien der Fürstbischofe Clemens August 1761, Max Friedrich 1784 A 10. Clemens XIII. verlängert die Frist der Bischofswahl 1761 Juni 10 Dr. Breve U 555. Rechnungen betr. die Wahl des Bischofs Maximilian Franz 1784 A 11. Betr. Wahl des Erzherzogs Anton Viktor 1801 A 12. Betr. Bischof Ferdinand 1820, 4 Dr.-Bullen Pius' VII., U 561. Bulle ad effectum translationis obtinendum 1825 Sept. 1 U 563. Akten zur Wahl des Bischofs Caspar Maximilian 1825 A 13, 14. Dsgl. 4 Bullen Leos XII. 1825 U 564. Betr. Wahl des Bischofs Johann Bernhard 1870, Dr.-Bullen, U 570, 571. Betr. Dankfest aus Anlaß der Rückkehr Johann Bernhards aus dem Exil 1884 A 15. Apostolische Bestätigung Johann Bernhards 1885, Dr.-Bulle, U 574.

Commissio vicariatus in pontificalibus (Bernardus de Saxonia) 1524 IX A 1 f. 6. Druck: Tibus, Weihbischofe, S. 54. Dsgl. 1533 IX A 2 f. 2'; Tibus a. a. O. S. 55. Betr. Ernennung des Weihbischofs Joh. Kridt (1551) IX A 2 f. 46'; Tibus a. a. O. S. 70. Werbung des Weihbischofs Nik. Arresdorf beim Domkapitel in Sachen eines Roadjutors des Bischofs Ernst 1599 A 16. Pack Schriftstücke betr. die Weihbischofe 17. Jh. A 17. Betr. Weihbischof Joh. Bößmann 1858, Dr.-Bulle, U 569. Verleihung des Roten Adlerordens an denselben 1871 A 18. Ernennungsbulle des Weihbischofs Joh. Scheifes 1921 Dr. U 575. Dsgl. des Weihbischofs Heinrich Roleff 1936 Dr. U 576.

Modus inthronisandi episcopum, Berg., gr. 4°, mit Noten, um 1500. Auf den letzten Seiten ein Verzeichnis der vom Bischof zu verleihenden Benefizien. A 19. Chronik der münsterschen Bischöfe 18. Jh. Hochdeutsche Bearbeitung der Chronik II in MGQ I, 92 und fortgeführt bis Franz Arnold

1708 A 20. Akten betr. Anstellungen und Gehälter in der fürstbischoflichen Musikkapelle 18. Jh. A 21. Fourierliste des Hofstaates im Amt Sassenberg 1739 A 22.

## II. Bistum:

Vertrag zwischen Bischof Johann von Hoya und der Gräfin Anna von Tecklenburg betr. die Jurisdiktion in der Grafschaft Steinfurt 1569 A 1; Niesert MUS VI, 248, 256 ff. Rechnungen über den monatlichen Sold eines Regiments Fußvolk 1619, 1771 A 2. Betr. die Landstände in Finanzangelegenheiten 1622 A 3. Directorium visitatorum (1613) A 4. Bischof Ferdinand ernennt Generalvikar Nicolaius und Pastor Rud. Grüter, Pfarrer an Lamberti, zu Visitatoren des ganzen Bistums mit Ausnahme des Domes 1622 Dr. A 5. Berichte über Streitigkeiten betr. die Jurisdiktion in Steinfurt 1623 A 6. Pack betr. die Emigration der Akatholiken 1625 ff. A 7. Relatio de statu dioecesis (summarium) unter Christoph Bernhard A 8. Betr. Prozeß des Grafen zu Rietberg gegen Fürst Georg Christian in Ostfriesland in Zinsfragen 1663 Dr. A 9. Friedensvertrag zwischen Christoph Bernhard und den Generalstaaten 1674 A 10. Korrespondenzen mit dem Kölner Nuntius 1667—1703 A 11. Betr. die Jurisdiktion unter Friedrich Christian A 12. Verordnung derselben zur Verhütung von Brändschäden o. J. A 13. Verfügung betr. die Anteedictalzinsen 1691 A 14. Korrespondenz mit dem Kölner Nuntius betr. die nordischen Missionen und die Kölner Universität 1714 f. A 15. Matrikel aller adeligen Häuser im Hoch- und Niederstift 18. Jh. Register der 1589 zum Landtag einberufenen Ritterschaft. Einige die Landtagsfähigkeit betr. Schriftstücke 17. Jh. A 16. Pappband, fol., 18. Jh.: Matrikel der landtagsfähigen Städte. Annotatio omnium canonicatum, pastoratum, vicariarum et praebendarum in dioc. Monasterien., a quo dependeant. Descriptio episcopatus Monasterien. von Joh. Hobbeling. Schöneslether Rezeß zwischen Bischof Christoph Bernhard und der Stadt Münster 1655 Febr. 24. Vergleich zwischen dem Bischof und der Stadt Münster 1657 Oft. 21 A 17. Faz. betr. die altmünsterschen Landeschulden 1842 A 18. Karte der Stadt Coesfeld und der Ludgerusburg, 65 : 55 cm, 2 Farben, 17. Jh. A 19.

Alexander VI. bestätigt die Propsteien Frieslands 1492 IX A 5 f. 29. Deputatio fiscalis terrae Frisiae 1524 IX 1 f. 4'. Ernennung des Hermann Letmatius Gondanus, Dechanten an St. Marien zu Utrecht, und des dortigen Domherrn Franz Zomius zu Visitatoren Frieslands 1554 IX A 3 f. 3 f. Kollationen des Offizialates 1527 (Joh. Wesseling) IX A 1 f. 12; 1533 (Joh. Darvelt) IX A 2 f. 3'; 1534 (Bigilius von Zuichem) IX A 2 f. 7'; 1535 (Albert Mumme, ref. Bigilius von Zuichem) IX A 2 f. 11; 1539 (Joh. Ringers) IX A 2 f. 20; 1548 (Joh. Winschot, † Rengers) IX A 2 f. 37'; 1550 (Joh. von Bisbecke, † Winschott) IX A 2 f. 43'; 1555 (Joh. Bisbecke) IX A 3 f. 15; 1557 (Joh. Richwin) IX A 3 f. 35'; 1566 f. (Gerh. Wernind, ref. Elekt Bernhard) IX A 4 f. 1', 4'. Kollationen des officium camerae 1535 (Wilh. Smynsing, Domherr, † Gisbert Kettelers) IX A 2 f. 10'; 1551 (Georg Vogelsang, † Gerh. Bilrebecke) IX A 2 f. 51'. Kollation des Notariates 1533 (Wilh. Lübeck, ref. Wilh. von Flattent) IX A 2 f. 5.

**III. Verwaltung:**

Kollationen des Generalvikariates 1525 (Joh. Darfels) IX A 1 f. 9'; 1539 (Heinr. Rupen) IX A 2 f. 21; 1567 (Jac. Voß) IX A 4 f. 3. Verfüungen des Generalvikars Joh. Hartmann 1617—1621, z. T. durch Moder zerstört, A 1<sup>a</sup>—b. Dsgl. des Petrus Nicolartius 1622, 1629, 1630, ebenfalls zerstört, A 2. Kollationen 1621 (Petrus Nicolartius) Dr. A 3; 1683 (Rotger von Tord) Dr. A 4. Reskripte und Relationen 1710 f. A 5. Konstituierungsurkunde 1801 Dr. A 6.

Siegelfammerrechnung 1566 A 7. Betr. Verwendung von deposita zugunsten des Stiftes 1600 A 8. Ernennung des Sigillifers Joh. Rock 1554 IX A 3 f. 9'.

Bischof Friedrich bestätigt den sede vacante ernannten Offizial Heinrich Berind 1523 Dr., Sgl. ab, U 155. Der Offizial erhält ein Kanonikat an St. Mauritius, der Sigillifer die Vikarie s. Catharinae in Ottenstein und der Fiscalis die Vikarie ss. Nicolai et Margaretae in Havidbeck 1528 IX A 1 f. 16. Elekt Friedrich verfügt, daß alle Apostolischen Urkunden dem Offizial und Sigillifer vorzulegen sind, um Fälschungen zu unterbinden 1528 Sept. 8 IX A 1 f. 23. Reservatio officiorum consistorii Monasterien. 1525 IX A 1 f. 10. Elekt Friedrich erläßt ein Edikt über Zulassung und Prüfung der Notare durch den Offizial 1528 Sept. 5 IX A 1 f. 24 f. Ernennung des Offizials Joh. Rock, Sigillifers, 1541 IX A 2 f. 29. Bestätigung des Offizials Stephan Bell 1554 IX A 3 f. 8. Kollationen des Offizialates 1566 f. (Jac. Voß, ref. Elekt Bernhard) IX A 4 f. 1 f.; 1567 (Dietr. von Hamm, ref. Jac. Voß) IX A 4 f. 6 f., 30. Kollationen des Notariates 1539 (Joh. Elsich, cler. Colonien., † Joh. Darvelf) IX A 2 f. 20; 1539 (Pancratius Wolberti, ref. Elsich) IX A 2 f. 20'; 1573 (Nik. von Schaten) IX A 4 f. 57; 1574 (Franz Holter und Joh. Niehauß) IX A 4 f. 66' f. Akten betr. die Reform des Offizialatsgerichtes 1560—1565 A 9. Kommission des Offizials Franz Goswin Clute, Dechanten an St. Ludgeri, 1677 A 10. Bereidigung des Assessors Joh. Kaspar Bordewick 1681 A 11. Akten betr. die Jurisdiktion des Generalvikariats- und Offizialatsgerichtes 17. Jh. A 12. Taxregister des Offizialatsgerichtes 18. Jh. A 13.

Akten betr. die Archidiakone z. St. Christoph Bernhards A 14. Kollationen der Archidiakonate 17. Jh. A 15. Hs., 4°, Lederband: Liber archidiaconalis. Formularsammlung 18. Jh. A 16.

Schreiben der Regierung betr. die Mischehen 1838 A 17. Rechnung betr. Errichtung der Universität 1772 f. A 18. Betr. Schulangelegenheiten unter Overberg A 19. Doktordiplome des Joh. Heinr. Schmülling, Direktors des Gymnasiums in Braunsberg, 1811 U 560. Altenmäßige Darstellung der Kontroverse Hermes 1837. Betr. die Besetzung der kath. Schulstellen im Fürstbistum 1845 f. A 20.

**IV. Welt- und Ordensklerus:**

Dimissorialia des Franz Schaden, cler. Monasterien., 1529 IX A 1 f. 29'. Testimonialia des Bernh. Kniper 1571 IX A 4 f. 43'. Dispens vom defectus natalium für Joh. Recken 1572 IX A 4 f. 51'. Weiheurkunden des Gerhard von Becka, Heinr. Mulert, Wolfgang Wulff 1572 IX A 4 f. 47' f.,

Heinr. Noetspickel, Joh. Ketteler ebd. f. 53' f., Conrad von Westerholt 1574 ebd. f. 64. Designatio supellectilium seminarii 1629. Catalogus librorum des Seminars 1630 A 1. Betr. Abgaben des Klosters Marienfeld an das Priesterseminar 1620 A 2. Rechnungssachen 17.—18. Jh. A 3. Weiheatteste 1828 Dr. A 4. Ordinationsregister 1835 A 5. Pappband: Theol. Arbeit De gratia für Prof. Berlage 1847 A 6. Pack Dr. Weihezeugnisse 1813—1822, 1824 f., 1827—1831, 1836, 1838, 1840, 1843. Catalogi ordinandorum 1826 f., 1830, 1833 A 7. Betr. Studium der Theologie an fremden Universitäten 1820 A 8. Dispens vom defectus aetatis für Franz Bittner, cler. Wratislavien., 1835 Dr. Breve U 565. Betr. Tod des Kardinals de la Rochefoucauld 1802 A 9. Testimonialia des Franz Brüning aus Elten in Philadelphia 1863 f. A 10.

Kontributionslisten des clerus secundarius 1548, 1551 A 11. Edict betr. professio fidei ab investiendis ad statum ecclesiasticum 1606 A 12. Pack betr. Ausrottung des Konkubinates 1618—1620 A 13. Betr. Besteuerung des clerus secundarius 1630 A 14. Verordnungen betr. die Kleidung des clerus primarius und secundarius 1616, 1738 A 15.

Fundationsurkunde der Kridtschen Stiftung 1581. Formula obligationis alumnorum. Hausordnung etc. Consilium theologicum betr. ein als casus gestelltes Testament o. J. A 16. Exekutorium des Weihbischofs Kridt 1581. Kopialbuch der Rentenstiftungen 1500—1570 A 17. Consensus capituli super fundatione 1581 A 18. Testament des Weihbischofs Joh. Kryth († 1577) 1575. Alten betr. die Stiftung des Seminars 1607 A 19. Kopiar der Obligationen 16. Jh. A 20. Der münstersche Bürger Lambert Stedebrind verkauft dem Priester Hermann Sibind eine Rente von  $\frac{1}{2}$  rhein. Gulden aus seinem Hause an der Mauritzstr. Zeugen: Johan Adelynd, Rektor der Michaeliskapelle und Winterns Scheffer, banchalis curie Monasterien. 1500 Dr., Sgl. an, U 122. Derselbe verkauft eine Rente an Hyntyke Biscopinge, Kanonikus an St. Mauritius. An und über: Christoph Bobbenkamp, Gerh. Baack, Diener des münsterschen Hofs, 1526 Dr., Sgl. an, U 164. Hans Wyssse gt. Rolevynke und sein Bruder Resthen, Kanonikus in Freckenhorst, verkaufen der Elzen Wolterynck aus Glandorf eine Rente 1534 Dr., Sgl. besch., U 181. Diese Rente verkauft Anna Bolandts, Wwe. des Johann Grueters, an die Exekutoren des Weihbischofs Kryt 1578 Dr., Transfig., Sgl. an, U 182. Jaspar Wellynd verkauft obige Rente an Bernd Gruter 1540 Dr., Sgl. an, U 211. Claves Tieckind verkauft dem Pastor Johan ten Weeghe zu Bocholt eine Rente aus seinem Hause in der Nyekluecht 1548 Dr., Sgl. ab, U 231. Der Konvent s. Apri alias s. Bartholomaei O. Cist. in Köln verkauft Johann Kryth eine Rente von 7 Gg. 1549 Dr., Siegelrest, U 236. Rentenbrief der münsterschen Johanniterkommende für Rath. Seddeiers 1552 Dr., Sgl. an, U 242. Verkauf dieser Rente an Elsken Roggenlandt von Beckum 1553 Dr., Sgl. an, U 246. Johan Voß ium. zu Emmiger verkauft eine Rente an Anna Butemans in Münster 1555 Dr., Sgl. ab, U 253. Elsken Roggenlandt verkauft die Rente der Rath. Seddeiers an Johann Krydt, Pastor an St. Servatii, 1555 Dr., Sgl. an, U 256. Werner Hoiffslenger verkauft die Rente, die Clavis Tieckind 1548 dem Pastor then Wege verschrieb, an Weihbischof Johan Kriete 1561 Dr., Transfig., Sgl. an, U 274.

Meister Gerdt Stenhoff verschreibt die Rente des Lambert Stedebrinck dem Weihbischof Chridt 1563 Dr., Sgl. an, U 278. Johan van Rede, Bürgermeister in Bocholt, verkauft eine Rente an Steph. van der Capellen, Dechanten in Borken 1564 Dr., 2 Sgl. an, U 283. Dechant van der Capellen zu Borken verschreibt obige Rente dem Weihbischof Kridt 1565 Dr., Sgl. an, U 286. Rath. Rotters, Wwe. Coks, verkauft Wyllem Bramesche eine Haussstätte in Wolbeck 1570 Dr., Sgl. an, U 295. Willem Bramesche verschreibt eine Rente dem Joh. Leneker in Münster 1570 Dr., Sgl. an, U 296. Sander Droste zu Senden verkauft Weihbischof Kritten eine Rente von 4 Tlr. aus dem Erbe Spodenn, Ksp. Senden, Bschft. Gottendorp (Getrup), 1574 Dr., Sgl. besch., U 311. Rentenbrief des Anton Stuictheide im Ksp. Delde 1574 Dr., Sgl. an, U 312. Joh. Leneker verschreibt oben genannte Rente an Weihbischof Kryth 1574 Dr., Sgl. an, U 313. Rente von 30 Tlr. aus den Erben Beckmann und Bobbenkamp in Lüdinghausen 1574 Dr., 3 Sgl. an, U 314. Rente von 12 Tlr. aus den Höfen Kempink und Baltmann in Dülmen, Bschft. Dernekamp, 1574 Dr., Sgl. an, U 315. Rente des Vikars Joh. Boickmann in Münster, St. Servatii, aus den Höfen Dickhūß in Drensteinfurt und Schurman in Albersloh 1575 Dr., 2 Sgl. an, 1583, Transfix, Sgl. an, U 319 f. Bestätigung dieses Verkaufes 1581 Dr., Sgl. an, U 339. Errichtungsurkunde der Kritischen Stiftung 1581 Juli 27 Dr., 7 Sgl. an, U 340. Bestätigung durch Generalvikar Lubbert Meier 1581 Dez. 21 Dr., Transfix, Sgl. an, U 341. Rente des Ludw. von Langen auf der Surenburg zugunsten der Stiftung 1585 Dr., 3 Sgl. an, U 348. Vertrag zwischen dem Domkapitel und der bursa Laurentiana in Köln betr. Überweisung von Theologen 1606 Dr., Sgl. an, U 394, A 21. Rentenbrief des Joh. Couers in Rheine über 3½ Rtlr. 1621 Dr., Sgl. an, U 444. Obligation der Landschaft zugunsten des Richters Engelsb. Schmälen in Coesfeld 1622 Dr., 4 Sgl. an, U 449. Bischof und Domkapitel verschreiben eine Rente von 18 Rtlr. 1629 Dr., 2 Sgl. an, U 462. Status et computus 1662 f. Verwaltungsakten 18. Jh. A 22. Pack Gesuche der Theologen um Stipendien 1685—1873 A 23. Pack Aufnahmegerüste 17. Jh. A 24. Korrespondenzen mit dem Laurentianum in Köln 16. Jh. A 25. Kassenbuch 1679—1688. Rechnungsbelege 1822 A 26. Obligationen 17. Jh. A 27. Protokolle über die Rechnungslage 1693—1818 A 28. Pack Verwaltungsakten 17./18. Jh. A 29. Zahlreiche Justifikatorien 17./18. Jh. A 30<sup>a</sup>—e. Executoriales betr. den Prozeß mit von Baed zu Grevinghoff 1673 Dr., Sgl. an, U 508. Prozesse gegen die detentores der Burzenmathe in Binnenberg 1619, Baron v. Belen 1669, v. Wendt zu Möhler 1675, v. Raesfeld zu Hamern 1675, Bürgermeister in Warendorf 1690, Magister Gerh. Aßhüppé wegen des erbauten Kritischen Hauses 1721, Steding zu Stedingmühlen 1734, Magistrat zu Münster 1701, Gerh. Modersohn in Münster 1701, Gerh. Aßhüppé gegen v. Landsberg und Galen 1719 A 31<sup>a</sup>—c. Dsgl. gegen v. Welfeldt in Diepenbrock 1675, Geschw. von Altenbochum 1675, Lagemann nuwc Hundthum 1687, Wwe. v. Calbart 1701, v. Der zu Nottbeck 1721, Beldtmann in Sendenhorst 1723, v. Plettenberg zu Lenhausen 1751, v. Galen zu Ermelinghoff 1736, v. Raesfeld zu Hamern 1753, v. Nagel zu Bornholz 1766, v. Wolff zu Füchteln 1742 A 32<sup>a</sup>—c. Prozeßakten betr. v. Baed zu Greving-

hoff 1673—1797 A 33. Baurechnung des neuen Seminars und dessen Nebenhaus 1707—1715 A 34. Betr. die Forderung an v. Elversfeld zum Steinhaus 1788—1820 A 35. Regulae domesticae pro alumnis 1736. Leges seminarii 18. Jh. Formula iuramenti alumnorum etc. A 36. Einkünfte 18. Jh. A 37. Catalogus alumnorum 1714—1819 A 38. Betr. Aufnahme von Alumnen 1776—1891 A 39, 41. Inventaria mobilium 1731, 1741, 1751 A 40. Bestallungen der Emonitoren Heinr. Poppe 1642, Engelb. Nottebusch 1704, Bernh. Uhlenbrock 1706, Gottfr. Plenker 1751, Th. Dömer 1786, Friedr. Scheffer 1818 A 42. Verkauf des Fundationshauses an v. Nagel zu Ittlingen 1783 A 43. Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 44. Protokoll über die von Vikar Uhlenbrock hinterlassenen Schriftstücke betr. die Kritische Stiftung und die Vikarie und das Rektorat ad s. Michaelsem 1731 A 45. Rechnungsfachen 18./19. Jh. A 46. Heberegister 19. Jh. Emonitoria 1690—1711, 1751—1776 A 47. Betr. Forderungen an v. Kerstenbrock 1811 f. A 48. Etats 1804—1810 A 49. Betr. Ablösung einer Obligation des Ksp. Drensteinfurt 1843 ff. Schenkung des Kooperators Heinr. Becker in Essen i. D 1901. Verwaltungsaufgaben 1852—1877 A 50. 2 Fasz. betr. Zahlung der Statutengelder 19. Jh. A 51. Rechnungsrevisionen 1856—1910. Hypothekenangelegenheiten 1805—1861 A 52. Prüfungsarbeiten der Alumnen für die Aufnahme 19. Jh. A 53. Prozeß gegen die Stadt Warendorf 19. Jh. A 54. Rechnungen, 3. L. mit Belegen, 1673—1860 A 55<sup>a—q</sup>. Hauptbuch 1831—1860. Etats 1804—1831, 1880—1900. Kapitalienan- und -ablage 1830—1842 A 56. Rechnungen 1861—1922 mit Belegen A 57<sup>a—c</sup>. Rechnungsfachen 19. Jh. A 58<sup>a—b</sup>. Reverse der unterstützten Theologen 19. Jh. A 59. Repertorien des Archivs 1821, 1868 A 60.

Korrespondenzen zwischen dem Bischof von Bamberg und Bischof Christoph Bernhard betr. eine Protektion über alle Benediktinerklöster zum Nachteil der Bischöfe 1674 A 61. Personallisten der Franziskanerklöster Münster, Rheine, Bechta, Breden, Aschendorf, der Klarissenklöster Münster, Breden, Haselünne und des Annuntiatenklosters in Glane, vormals in Coesfeld, bei der Aufhebung 1811 A 62.

## V. Domkirche.

Albert Elvenmarcke verkauft dem Johan Kromen, Diacon am Dom, eine Rente von 2 M aus dem Schiltkamp vor dem Neubrückentor in Münster 1409 Dr., Sgl. besch., U 43. Godert Horstede verschriftet dem Hinrik Stoven in Münster eine Rente aus Ländereien bei der Grenkule in Wolbeck 1431 Dr., 3 Sgl. an, U 58. Kord Krakerugge verkauft dem Johan van Lon eine Rente aus seinem Hause tho Buren in Drensteinworde (Drensteinfurt) und aus dem Geysthus in Herborne (Herborn) 1434 Dr., 4 Sgl. an, U 59. Herman van Lyntlo verkauft Herman van Mervelde eine Rente aus dem Erbe tor Wourt (Wortmann) in Dülmen, Bischf. tho Bornsten (Börnste), 1435 Dr., Siegelrest, U 62. Papst Eugen IV. vereinigt die Einkünfte der Jakobikirche mit der Domfabrik mit der Auflage, einen Geistlichen für die Seelsorge in dieser Kirche zu unterhalten, 1436, Transumpt von 1568, Sgl. an, U 63. Hinrich Husynck zu Rheine verkauft dem Dyderik Brockhagen, Kanonikus an St. Mauritius, eine Rente aus seinem Hause an der Münsterstr. 1446 Dr., Sgl. ab, U 79. Mil.

Cleyte, Kanonikus an St. Mauritz, überweist diese Rente dem Domwerkmeister Heinr. Rabbert unter den Zeugen Lodewich Lozeke und Hinrich Plantestake, Domvikaren, 1471 Dr., Transfir, 2 Sgl. an, U 80. Gerhard van Keppelen, Dechant zu Dülmen, bekundet, daß die Kirchmeister Evert ten Putte, Evert Lindowe, Bernd Schulte, Hinrikink und Gerd ter Hovestat der Domfabrik eine Rente von 3 Schilling schulden 1463 Dr., Sgl. an, U 89. Alef Rodde verkauft die Rente des Cort Krakerugge dem Werkmeister Hinrik Rabberd 1469 Dr., Transfir, 1 Sgl. an, U 60. Johan Alardink verkauft dem Domwerkmeister Rabbert 1½ Scheffelsaet Land vor Münster auf dem Bennygenlande 1470 Dr., Sgl. ab, U 95. Der Priester Bernd Redeghelt verschreibt Johann Totter, schroder, eine Rente aus einem Hause im Ksp. Lamberti teghen dem schilde by sunte Servase 1472 Dr., Sgl. an, U 97. Der Steinhauer Bernt Wolstorpe verkauft dem Domwerkmeister Joh. Cluver eine Rente aus seinem Hause an der Hundestiege 1493 Dr., Sgl. ab, U 115. Joh. Totter verkauft die Rente des B. Redegelt an den Domwerkmeister Joh. Cluver 1493 Dr., Sgl. an, U 116. Johann Dreyhues zu Ahlen verkauft an Joh. Hagen eine Rente von 1 rhein. Gg. 1506 Dr., Sgl. an, U 130. Bischof Konrad von Münster ernennt den Domwerkmeister Joh. Labbete zum Hauskaplan und commensalis 1506 Dr., Sgl. ab, U 132. Ortwyn Raven, Gograf ton Honborne, bekundet, daß Gertr. Hoge dem Domwerkmeister Joh. Fresenhusen eine Rente von 10 rhein. Gg. aus den Erben Rauwerdingk und Lesselink in Stadtlohn, Bschft. Almesick (Almsic), verkaufte 1509 Dr., 5 Sgl. an, U 136. Evert Wytkamp in Wolbeck verkauft der Kunnen Beckers eine Rente aus seinem Hause an der Hoffstr. 1518 Dr., Sgl. an, U 144. Gert Berndink aus dem Ksp. Überwasser verkauft dem Domwerkmeister Ant. Tunnenken eine Rente von 1 rhein. Gg. aus dem Mestkamp an der Koerdestiege 1522 Dr., Sgl. an, U 150. Berndt van Wullen zu Epe verkauft dem Johan Kerkerind auf dem Bispinchove eine Rente 1523 Dr., 1 Sgl. an, U 152. Johan Kerkerind verschreibt diese Rente dem Domwerkmeister Joh. Fresenhusen 1523 Dr., Sgl. an, U 153. Johan van Wyckhell verkauft eine Rente aus seinen Erben grote Bykenbroek in Handorpe (Handorf) und Ulenbroek in Nordkirchen 1526 Dr., 2 Sgl. an, davon 1 besch., U 160. Gerdt van der Recke zu Heeßen verkauft dem Domwerkmeister Joh. Fresenhusen eine Rente von 5 rhein. Gg. aus den Erben Wetting, Almyng und Kettorp in Heeßen 1527 Dr., 3 Sgl. an, U 165, 166, 168, 169. Gograf Joh. Pagenstecker zu Telgte bekundet einen Vertrag zwischen den Äbtissinnen von Binnenberg und Rengering und dem Domwerkmeister Fresenhusen betr. Wegegerechtsame vor dem Münstertor zu Telgte 1528 Dr., Sgl. besch., U 170. Cordt Travelmann verkauft dem Domwerkmeister Fresenhusen eine Rente von 3 rhein. Gg. aus den Erben tho Hulsbroeck und tho den Hulse in Hiltrup, Dorfschft., und aus dem Erbe tho Dandelscheyde in Saerbeck, Bschft. Hembergen, 1528 Dr., 2 Sgl. an, U 172. Die Domvikare Joh. Hagen van Vorine und Roloff tor Nienmollen, Egekutoren des Kamerals Bernh. Koch, verkaufen dem Domwerkmeister Fresenhusen eine Rente aus dem Hause Faber in Telgte 1529 Dr., Sgl. an, U 173. Der Osnabrücker Augustinerkonvent verkauft sein Haus an der Bergstr. in Münster dem Domwerkmeister Tuneken 1539 Dr., 2 Sgl. an, U 207. Rentenbrief des hinrik Bukes in Borken 1544 Dr., Sgl. an, U 215. Joh. Beyk verkauft dem

Domwerkmeister Tunneken eine Rente aus dem Erbe Hundebede in Nienberge, Bischf. Schonebeck, 1546 Dr., Sgl. an, U 221. Godeke Trippelvoit verkauft dem Ratsverwandten Berndt Grüter eine Rente von 5 Gg. aus seinem Hause im Ksp. Lamberti 1546 Dr., Sgl. an, U 222. Hinrich Grüter übersetzt diese Rente Gottfr. Merveldt 1573 Dr., Transfix, Sgl. an, U 223. Goddard van Merveldt, Richter zu Coesfeld, verkauft sie wiederum dem Domwerkmeister Joh. Grevinchoff 1576 Dr., Sgl. an, U 224. Wolter Johannink zu Rheine verkauft dem Gerdt Kramen eine Rente aus seinem Hause auf dem Tigge 1554 Dr., Sgl. besch., U 247. Wylbrandt Smynsink, Domherr und Bursar, und Heinr. Lyttige, Vikar an Lamberti, Exekutoren des Domvikars Johan ton Hagen, bekunden den Verkauf einer Rente des Ahlener Bürgers Dreyhues an den Domwerkmeister Bernd Rakesbecke 1554 Dr., Sgl. an, U 250. Herman Balcke zur Wersche verkauft dem Domwerkmeister Rakesbecke eine Rente von  $2\frac{1}{2}$  Joachimstlr. aus den Höfen Brinkhüß und Sengenhorst in Darfeld, Netterbischf. 1556 Dr., 2 Sgl. an, U 258. Die Exekutoren des Rakesbecke verkaufen diese Rente dem Kanonikus Joh. Holthus 1578 Dr., Transfix, Sgl. an, U 259.

Emonitorium redditum fabricae, capellae B. M. V. et ecclesie s. Jacobi 1551—1575 A 1. Rodale sive registrum reddituum, angefertigt 1509 vom Provisor Fresenhusen nach älteren Vorlagen A 2. Emonitoria fabricae 1672—1733 A 3a—b. Revisionsprotokolle 1798—1811 A 4. Jahresrechnungen der Domfabrik 1606, 1638, 1641, 1643 f., 1649, 1656, 1658—1660, 1665, 1667, 1674, 1679, 1687—1691, 1693, 1695, 1698, 1707, 1709, 1715 f., 1721 f., 1727—1929 A 5. Johann Havidhorst verkauft dem Domwerkmeister Dietr. Morrien eine Rente von 12 Rtlr. 1606 Dr., Sgl. an, U 390. Das Domkapitel verkauft das der Domfabrik gehörende Erbe Gosebrink im Ksp. Drensteinfurt an die dortigen Eheleute Everh. Hoyman gt. Nyßman und Elsen Voßding, Bischf. Langenhövel, 1615 Dr., Sgl. ab, U 420. Testament der Kath. Schenkink zu Bevern 1617 Dr., Sgl. an, U 426. Obligationen der Landschaft 1620 Dr., 2 Sgl. an, U 439; 1623 Dr., 3 Sgl. an, U 454; 1627 Dr., 1 Sgl. an, U 461. Obligation des Erbes Mühlen im Ksp. Seppenrade 1629. Akten betr. das Plaggenmähen des Erbes Sch. Farnick in Buldern 1739 A 6. Obligationen der Landschaft 1649 Dr., 3 Sgl. an, U 487; 1651 Dr., 3 Sgl. an, U 491, 492, 493. Quittungsbuch über Prozeßgelder 1674—1700 A 7. Akten betr. Haus Harkotten 1676 A 8. Vergleich betr. eine Forderung an v. Tordt zu Asbeck 1660 A 9. Zahlr. Akten betr. das Erbe Arnhorst in Albersloh 17. Jh. A 10. Bett. Obligationen des Hofs Sch. König in Nottuln 17.—19. Jh. A 11. Bestallungen, Einkünfte etc. der Unterwerkmeister 17./18. Jh. A 12. Obligationen der Landschaft 1713 Dr., 3 Sgl. an, U 541, 545, 546. Bett. Testament des Vikars und Domwerkmeisters Arnold Catemann 1750 ff. A 13. Bett. Handwerksrechnungen 1794 f. A 14. Rechnungs- und Verwaltungsakten 18./19. Jh. A 15. Prozeß gegen v. Westerholst 18. Jh. A 16. Bett. Kapitalien des v. Graes zur Löburg 18. Jh. A 17. Akten betr. die Höfe Ossenbrock und Althaus in Buldern, Haerbrock und Bruggemann in Destedde 18./19. Jh. A 18. Bett. Einkünfte der nicht residierenden Domvikare zugunsten der Fabrik 18. Jh. A 19. Prozeß gegen v. Ketteler 1772, v. Graes 1747 A 20. Kapitalnachweise 18. Jh. A 21.

Bestallungen der Domwerkmeister 18. Jh. A 22. Betr. Kapitalien, Renten, Statutengelder 18. Jh. A 23. Registrum obligationum, literarum omniumque iurium ad officium fabricae spectantium d. a. 1711 A 24. Dsgl. 18. Jh. A 27, 75. Akten betr. Reklamation eines Anteils an einem auf dem ehemaligen Stift Essen ruhenden Kapital 1790—1865 A 26. Obligationen der Fabrik, Burse, Kameralenkammer und Cleemosyne 18. Jh. Dr. A 25. Prozesse v. Bentink gegen v. Plettenberg zu Nordkirchen 1797 ff., Hofkammerrat Schönstedt 1797—1800, Everh. Brackmann und Friedr. Heinemann 1797 ff. A 28<sup>a—b</sup>. Verwaltungsaften 18./19. Jh. A 29. Akten betr. das Kolonat Ketteler in Nienberge 1804 A 30. Reklamation rückständiger Zinsen von Kapitalien, die auf Kirchspielen lasten, 1808—1811 A 31. Faßbetr. die Domfabrik und Visitationsprotokolle der Kurien 1805—1811 A 32. Betr. Verpachtung von Grundbesitz 1809 A 33. Rechnungsbelege 1811, 1919—1930 A 34. Einnahme- und Ausgabemanuale 1826—1848 A 35<sup>a—b</sup>. Rechnungen über die Bestände der vormaligen Domfabrik, des Kirchendienstfonds und der Stiftung v. Letmathe 1828—1848 A 36. Inventar über die Kapitalien des Präsentienfonds 19. Jh. Verzeichnis der Obligationen der Landeschuldenklasse 19. Jh. A 37. Justifikatorien 19. Jh. A 38. Schulden des Johanniterordens 1816—1829 A 39. Rechnungssachen 19. Jh. A 40. Betr. Landeschuldenklassenkapitalien 19. Jh. A 41. Zahlreiche Rechnungsbelege 19. Jh. A 42<sup>a—c</sup>. Ankauf des Hauses Lindau auf dem Horsteberg 1860 ff. A 43. Etats der Domkirche 1884—1910 A 44.

Das Domkapitel und der Domwerkmeister Tunneken versprechen Hinrich Schenkynck Schadloshaltung betr. eine Rente von 30 rhein. Gg. zugunsten des Domes, welcher durch de Wedderdoopers so jamerlichen to broten, 1535 Dr., Gr. Kapitellsiegel ab, U 183, 1535 Dr., Sgl. ab, U 184. Verkauf einer Rente von 5 rhein. Gg. an den münsterschen Bürger Bernh. Grüter zur Ausbesserung der Wiedertäuferschäden 1535 Dr., 2 Sgl. ab, U 185. Dsgl. für den Domoffizianten Joh. Bede eine Rente von 1½ Gg. 1537 Dr., 1 Sgl. an, U 196. Dsgl. für den Domherrn Joh. Morrien eine Rente von 3½ Gg. 1537 Dr., 2 Sgl. ab, U 197. Dsgl. für Heinr. Meygermann, Vikar der 1. Vikarie ss. Bartholomei et Antonii an St. Servatii, Renten von 5 und 4 Gg. 1538 Dr., Sgl. besch., U 198, 199. Dsgl. für Heinr. Rodenborch, Vizekurator der Jakobikirche, eine Rente von 1½ Gg. 1538 Dr., 2 Sgl. an, U 204. Dsgl. für Vikar Joh. Johannynck gt. Russe, Provisor des großen Kalands, eine Rente von 1½ rhein. Gg. Dr., Sgl. an, U 202. Akten betr. Altäre, Gemälde, Statuen etc. 1602—1748 A 45. Betr. die Domorgel 1612, 1750—1785 A 46, 53. Kontrakt mit Gerh. Gröninger über die Lieferung eines neuen Hochaltares 1619 A 47. Rechnung über den Hochaltar mit 4060 Rtlr. Gesamtkosten um 1622 A 48. Betr. Bildhauerarbeiten, u. a. von Gerhard und Mauritz Gröninger 1623—1688 A 49. Vertrag mit dem Glockengießer Dietr. Kappenberg über den Guß der geborstenen kleinen Apostelglocke nebst Rechnung 1675 A 50. Röm. Supplik betr. Entfernung von Nebenaltären 1696 A 51. Akten betr. das Epitaph des Domherrn Frhr. v. Metternich, Dompropst zu Mainz, auf dem alten Chor von Mauritz Gröninger 1690 f. Schriftstücke betr. Wilh. Gröninger und Wwe. Gröninger 1746. Akten über Ausstattung des alten Chores 1722—1728 A 52. Errichtung einer Mauer zwischen dem Dom-

paradies und dem Johannischor 1750 A 54. Inventare der münsterschen Silberkammer 1777—1784 A 55. Betr. die Epitaphien 1789 A 56. Betr. Überweisung des kirchl. Inventars der Schloßkapelle an die Domkirche 1805 A 57. Faßz. betr. Zurückverstattung des von den Franzosen geraubten Domschatzes 1815. Akten über das Silbergerät des Domes 17./18. Jh. A 58. Inventar des Kirchengerätes, der Kostbarkeiten etc. 1824 A 59. Verzeichnis der vorräti gen münsterschen Messbücher 1784. Anfertigung neuer silberner Leuchter 1832 A 60. Akten betr. Abbruch der sog. Baukammer und der Mauer zwischen dem Glockenturm und dem Paradies 1834 f. A 61. 2 Faßz. betr. Unterhaltung des Kreuzganges und der im Dom befindlichen Mobilien 1848—1887 A 62. Stiftung einer Marienstatue des Bildhauers Hoffmann 1860. Akten betr. Gottesdienst 19. Jh. A 63. Sammlung von Glockeninschriften (1307—17. Jh.) 19. Jh. A 64. Akten betr. die Domglocken 19. Jh. A 65. 3 Faßz. Belege zu den Rechnungen des Dombauvereins 1928—1930 A 66.

Aleynis Camermans überweist den hörigen Heinr. Wyhardinch, Bruder des Schulzen zu Brodernich, der Marienkapelle zu Händen des Domwerkmeisters Joh. Crome zu vollem Eigentum unter den Zeugen Wilh. Rost, Domherrn, und B. von Hovele, Kanonikus des Alten Domes, 1417 Dr., Notariatsinstr., U 48. Lambert ten Weghe, Bürger in Dülmen, stiftet den deputati, commissarii seu stationarii B. M. V., ss. Pauli, Antonii et Gertrudis eine Rente (s. o. U 62 S. 454) ad pias causas 1435 Dr., Notariatsinstr., U 61. Register der Wachszinsigen 1496—1500, schmal, fol., Papier, A 67. Die Exekutoren des Domvikars Joh. Meyermann verkaufen dem Offizianten der Marienkapelle Heinr. Ubbenhorst eine Rente von 2 rhein. Gg. 1523 Dr., Sgl. an, U 154. Verkauf von 6 Briefen über 32½ rhein. Gg. an den Domherrn Melchior van Buren und Aleff van Bodelswynge, Joh. van Camen, Hermann Merschman u. Ad. Kok, Offizianten der Marienkapelle, als Handgetreue des sel. Hinrik Sternemann 1535 Dr., 2 Sgl. an, U 186. Die Exekutoren des Offizianten Ubbenhorst übertragen dem Johann van Belen, Küster der Marienkapelle, eine Rente des Telgter Läuteküsters Joh. Lengerke 1546 Dr., 2 Sgl. an, U 229. Domwerkmeister B. Kadesbeck u. Joh. Helsden-dorpp, Bernh. Rupe und Heinr. Lennepp, Offizianten der Marienkapelle, präsentieren für die 4. durch den Tod des Wilh. Scholle vakant gewordene Offiziatur Sander Bendt 1553 Dr., Notariatsinstr., U 245. Dsgl. Präsentation des Wilbrand Stelle, † Heinr. Lenepe, 1569 Dr., Notariatsinstr., U 292. Domwerkmeister Joh. Grevinckhoff befunden, daß er Herman Winckhoff aus dem Ksp. Lonnigen (Löningen) als Wachszinsigen der Marienkapelle ange nommen habe 1578 Dr., Sgl. ab, U 329. Akten betr. die Privilegien der Wachszinsigen 1657—1745 A 68. Rodale sive registrum censualium 1603—1607, 1619—1629, 1629—1638, 1673—1802 A 69. Vikar und Dom werkmeister P. Schmeddingh nimmt Joh. Meyer thom Vinckhove und Bobbeke Rahrenbroek, freie Personen des Gerichtes Lonnigen (Löningen), als Wachszinsige an 1678 Dr., Sgl. an, U 510, Domwerkmeister Arn. Reismann nimmt die Jungfer Cath. Thombroek aus Münster als Wachszinsige an. Bei ihrem Tode fällt ihr bestes Kleid oder 1 Gg. an die Marienkapelle 1679 Dr., Sgl. an, U 511. Dsgl. Domwerkmeister Joh. Quinkenius die El. Kaarte aus Münster

1684 Dr., Sgl. ab, U 521. Dsgl. Domwerkmeister Joh. Herm. Schmitz den Joh. Hillen aus Belsen 1693 Dr., Sgl. an, U 528. Dsgl. Quindienius den Joh. Heinr. Ostendorff aus dem Ksp. Steinfeld i. O. 1706 Dr., Sgl. ab, U 536. Dsgl. den Henderick Meier aus Damme 1709 Dr., Sgl. ab, U 538. Dsgl. Domwerkmeister Joh. Wernink die Geske Harpenarsche aus Damme 1715 Dr., Sgl. ab, U 549. Visitationsakte der Kapelle 1791 A 70.

Einkünfte der Bk. ss. Olavi et Huberti an der Nikolauskapelle 1800 A 71. Dsgl. der Vikarie ss. Alexii, Erasmi et Scholasticae 19. Jh. A 72.

Visitation des Domarchives 1689—1756 A 73. Verhandlungen betr. die noch im Besitze der preußischen Regierung befindlichen Archivräume des Domkapitels 1830—1847 A 74. Registrum literarum ad fabricam spectantium 1711 A 24, 18. Jh. A 27, 75. Betr. Archiv und Archivar 1824—1860 A 76. Akten betr. die Dombibliothek und Domhofbeleuchtung 1805 ff. A 77. Verzeichnis der Dombibliothek 18. Jh. Hs. 50. Rechnungen 1807 A 78. Betr. Verwendung der ehemaligen Bibliothek als Generalvikariatsarchiv 1824 ff. A 79.

Rekonziliation des Domfriedhofs 1593 G. B. Hs. 1 S. 1. Grundsteinlegung der Josephs- und Ludgeruskapelle 1664 ebd. S. 446. Akten betr. die Immunität des Domhofs mit Regesten von Urkunden 1169—1787 18. Jh. A 80. Visitationsprotokolle betr. die Ringmauer um die Immunität 1699, 18. Jh. A 81. Betr. die Kaufläden im Umgang, Standgelder, Domhofreparaturen 1679—1790. Bau der Josephskapelle 1663 A 82. Betr. die Kanalisierung (Bommel, Bummelke) von der Rothenburg zur Pferdegasse 1702—1809, 1866 A 83. Betr. die Beleuchtung des Domhofs und die Brandsozietätsbeiträge 1803—1810 A 84. Betr. Standgelder und Verminderung der Sendbuden im Umgang 1824—1852 A 85. Akten betr. den Domhof, bes. über dessen Eigentum 1824—1852 A 86<sup>a</sup>—<sup>b</sup>.

## VI. Liturgica:

Domkapitel und Domwerkmeister Tunniken bekunden, daß sie Hero Allopecius, Buchdrucker in Köln, für ein Graduale, Antiphonar und Psalterium 400 Joachimstaler schuldig geblieben sind 1539 Dr., Sgl. besch., U 205. Akten betr. Ablassverleihungen 1566, 1582, 1608, 18. Jh. A 1. Papst Pius V. meldet den Sieg über die Türken 1571 Dr. Breve U 299. Betr. Drucklegung des münsterschen Breviers 1597—1608 A 2. Betr. Beerdigung der Häretiker 1604 A 3. Edikt zur Kommunion sub utraque specie et sepultura acatholicon 1606 A 4. Betr. Feier des Festes Cathedra Petri ritu dupliqui 1623 Dr. A 5. Übergabe von Reliquien des hl. Liborius an den Abt Aug. Carlenus 1645 f. Eigenhändiges Schreiben Christoph Bernhards betr. Schenkung eines silbernen Reliquiars des hl. Liborius 1654 A 6. Fundation der Prozession am Reliquienfeste 1662 A 7. Kapitelsbeschluß betr. das Beten der kleinen Horen 1695 A 8. Plan der Firmungsreise des Weihbischofs Otto von Gronsfeld 1695 A 9. Akten betr. den Gottesdienst 17. Jh. A 10. Prozessionsordnungen 17. Jh. A 11. Weihe eines altare portatile für den Bischof, für die Kapelle Matris Dolor. bei Breden, Antoniuskapelle auf der Geist bei Münster, Burg des Gerh. v. Gross im Ksp. Datteln, Pfarrkirche in Raesfeld, Altshermbeck und Holsterhausen und das Augustinerkloster Mariae

vallis bei Schermbeck 1700 G. B. Hs. 2 f. 5'. Dsgl. für den Dom, die Burg Bückeburg, Liebfrauen- u. Ägidienkirche in Münster, Dominikaner in Dortmund, bischöfl. Hauskapelle, Haus Langen, Kreuzkapelle (!) in Horstmar und die Kirchen in Alsbachten, Bösensell und Hoetmar, 1706 ebd. f. 62. Esequien des Kaisers Leopold I. 1705, Joseph I. 1711 und Karl VII. 1745 A 12, 13. Rechnungen der preces sexaginta quinque horarum in sepulchro Domini, gestiftet von Bischof Friedr. Christian 1710, 1746—1753 A 14. Gottesdienstliche Anordnungen des Domkapitels 1727. Sakristeiaushang in Pergament und in Überarbeitung von 1766 auf Papier U 553. Rechnungen der Pest- und 10-Uhr-Messe nebst Reinigung des alten Chores 1726—1801 A 15<sup>a—c</sup>. Esequien Kaiser Karls VI. 1740 A 16. Betr. Präsentien der Adventsmetten aus der Fundation v. Galen 1770 ff. A 17. Abläßbreve Pius' VI. 1783 Dr. U 557. Läuteordnung der Domkirche 18. Jh. A 18. Choralheft 18. Jh. A 19. Betr. die Präsentien in den Metten zu Weihnachten und Ostern 18. Jh. A 20. Verzeichnis der Kerzenlieferungen 18. Jh. A 21. Status memoriarum et fundationum 18. Jh. A 22. Akten betr. Kultuskosten und gedr. Anordnungen von Feiern und Gebeten 18. Jh. A 23. Rechnungen des Kirchendienstfonds (Stiftung Letmathe) 1785—1825 A 24. Verteilungsplan der Lichtmeßkerzen 1811 A 25. Dankfest aus Anlaß der Befreiung Pius' VII. 1814 A 26. Betr. Fastendispens 1816—1876 A 27. Status memoriarum 1816 A 28. Faz. betr. Gottesdienst 1816—1851 A 29. Verfügungen zum Tode Pius' VII., gedr., 1823 A 30. Betr. Verkauf der münsterschen Missale 1830 A 31. Abläßverleihungen für Gebete vor der Pietà 1850 A 32, Immerwährenden Hilfe 1875 U 573. Verzeichnisse der Domreliquien 1622. Authentiken 1542, 18./19. Jh. Akten über die Domreliquien 19. Jh. A 33.

## VII. Domkapitel:

Bestätigung des Dompropstes Sander Morrien 1524 IX A 1 f. 3'. Kollation der Propstei 1552 (Wilh. Ketteler, † Morrien) IX A 2 f. 54'. Bestätigung des Dompropstes Bernh. von Münster 1554 IX A 3 f. 12'. Kollationen 1557 (Arnold von Bever, † Bernh. von Monster) IX A 3 f. 39, 1568 (Bernh. Morrien, † A. v. Beveren) IX A 4 f. 12', 1569 (Rabanus von Horde, res. Bernh. v. Morrien) IX A 4 f. 34'. Inkorporation des Archidiaconates Altluinen und des officium album 1581 IX A 5 f. 2—9'. Bestätigungen der Präpste Wilhelm von Fürstenberg 1664 Dr. U 506, Wilh. von Wolff-Metternich 1716 Dr., Bulle an, U 457, Engelbert v. Wrede 1800 A 66, Joh. Heinr. v. Droste Hülshoff 1823 Dr., Bulle an, U 562, Friedr. Felix Menke 1858 Dr., Bulle an, U 568. Betr. Nachlaß des Dompropstes Reckfort 1845 A 67. Rechnungen der Dompropstei 1794—1799 A 65.

Hinrich Korbecke, Pastor in Hiddingsel, verkauft dem Domdechanten Hinrich Haken eine Rente von 1 rhein. Gg. aus einem Hause in Ahlen 1537 Dr., Sgl. an, U 194. Kollationen 1537 (Rotger Smysink, † Haken) IX A 2 f. 16', 1548 (Georg von Haithfelt, † Smysink) ebd. f. 40, Wiederwahl desselben 1554 IX A 3 f. 11'. Domdechant Gottfr. von Raesfeld überträgt die von ihm wiederhergestellte Hausstätte gt. domus ultima et domus octava samt Gehöft und Fischerei seinem Vetter Bitter v. R. 1578 Dr., Sgl. besch., U 330. Die Geschwister von Raesfeld zedieren dem Dechanten eine Rente des Hermann

von Westerholt zu Keppel 1581 Dr., 2 Sgl. an, U 342. Bernhard Koete verkauft dem Domdechanten von Raesfeld eine Rente von 6 Rtlr. aus dem Soenenbundes Erbe im Ksp. Ahlen 1584 Dr., 2 Sgl. an, U 347. Der Offizial bekundet, daß die Exekutoren des Dechanten v. Raesfeld Legate zugunsten des Domes überwiesen 1588 Dr., Sgl. an, U 362, 363. Die Exekutoren des Domdechanten Heinr. Haken überweisen dem Dechanten und den Kameralen einen Rentenbrief über 1 rhein. Gg. von 1487 des Wyllem Gerven aus Ahlen, wohnhaft am neuen Kirchhof, 1637 Dr., Sgl. an, U 475. Betr. Dechanten v. Brabek 1673 A 69. Zur Frage der Amtsenthebung eines Domdechanten, der sich ohne Grund der Priesterweihe entzieht, 18. Jh. A 71. Wahlkapitulation des Domdechanten Rotger v. Torek 1674 Dr. A 70. Betr. Tötung des Rittmeisters Dietr. Klenken in der Domdechanei durch Frhr. v. Westerholt 1637 A 72. Betr. Bischofsnennung des Domdechanten v. Spiegel 1813 A 73.

Ernennung des Domthesaurars Joh. v. Belen, † Bitter v. Raesfeld, 1581 IX A 5 f. 13. Kollationen des Bicedominates 1524 (Gottfr. v. Hovell, ref. Sander Morrien) IX A 1 f. 8', 1538 (Herbord v. Bair, † Phil. v. Hoerden) IX A 2 f. 19, 1569 (Bernh. von Buren) IX A 4 f. 35'. Der Dompropst Sander Morrien verzichtet auf das Bicedominat 1524 IX A 1 f. 3. Obligation über 1000 Rtlr. betr. Bicedominus Jobsten Drosten 1587 Dr., 4 Sgl. an, U 358. Bestätigungen der Domscholaster 1537 (Heinr. v. Plettenberch, — Rotger Smyskind) IX A 2 f. 17, 1554 (Arnold von Bever, † Plettenberch) IX A 3 f. 10', 1557 (Gottfr. v. Raisfels, ref. v. Bever) IX A 3 f. 41', U 265, 1569 (Herm. v. Diepenbroich, ref. v. Rasfels) IX A 4 f. 33'. Kollationen des Archidiakonates Altlünen und des officium album 1553 (Heinr. v. Plettenberch, ref. Scholaster Heinr. v. Plettenberch) IX A 2 f. 57, 1557 (Wilbrand v. Schagen, † Heinr. v. Plettenberch) IX A 3 f. 43, 1569 (Bernh. Morrien, † v. Schagen) IX A 4 f. 31. Betr. Suspension und Sequestration des Scholasters Konrad v. Westerholt 1574—1581 A 5, U 343. Kollationen des officium Mesum 1540 (Sander Morrien, † Herm. von Dungelen) IX A 2 f. 24', 1552 (Wilh. Balcken, † Morrien) IX A 2 f. 52, 1568 (Domdechant Joh. Schenkink, † Balcken) IX A 4 f. 23. Dsgl. des officium mixtum 1526 (Joh. Dobben, † Reiner v. Belen) IX A 1 f. 13.

Hinrich Rensind verkauft dem Kapitel eine Rente von 1 M aus dem Erbe Richters im Ksp. Nordwalde, Bischf. Suttorf, 1460 Dr., 3 Sgl. an, U 86. Kollation einer Präbende 1529 (Goswin v. Raisfeldt, † Joh. v. Asschebroich) IX A 1 f. 31. Das Kapitel verkauft der Marg. Grossen in Münster eine Rente aus dem Erbe Kumpmann im Ksp. Überwasser 1568 Dr., Sgl. besch., U 290. Die Exekutoren des Heinr. Lennep verkaufen dem Kapitel eine Rente von 10 Gg., die Cordt Ketteler zu Aissen dem Erblässer verschrieb, 1570 Dr., Sgl. besch. U 294. Wyllem Morrien in Rheine tauscht mit dem Domherrn Heinr. v. Der, Archidiakon in Billerbeck, die hörige Gesen Herkers aus Altenrheine gegen Gesen Grotteken aus Neuenkirchen (15)73 Dr., Sgl. besch., U 307. Kollationen von Präbenden 1573 (Rutger v. Raesfeld) IX A 4 f. 58 f., 1575 (Bernh. v. Westerholt, † Raverus v. Horde) Dr., Sgl. ab, U 316. Auszug aus den Kapitelsprotokollen von 1576 betr. die Postulation A 1. 2 Bde, gr. fol., Einbände neu, Kapitelsprotokolle 1572—1574, 1589—1590 A 2. Dsgl. 1817, 1819—1826 A 3<sup>a—c</sup>. Dsgl. 1846—1858 A 4<sup>a—b</sup>. Verkauf

einer Rente an den Domherrn v. Brabedt aus den Hößen Schulte Nunnink und Wichart im Ksp. Westbevern, Bschft. Bardorp (Badrup), 1592 Dr., Sgl. an, U 371. Verkauf einer Rente aus dem Erbe Richter gt. Budehegge in Rinkerode durch das Kapitel, um damit das Haus zu Lüdinghausen auszubessern 1595 Dr., Sgl. an, U 375. Das Kapitel verkauft Anna Switterman, Wwe. Hermann Gruters, eine Rente von 6 Rtlr. aus den Hößen Bocholdt gt. Schipfordt, Heinrichmann und Holtman in Greven, Bschft. Bocholt, 1604 Dr., Sgl. an, U 388. Akten betr. den Hof Iesfort in Altenberge 1616—1630 A 68. Obligation der Landschaft 1610 Dr., 3 Sgl. an, U 404. Kontroverse zwischen dem Generalvikar und Kapitel in Fragen der Archidiakonalsjurisdiktion 1605—1626 A 6. Obligation der Landschaft betr. den Domherrn Dietr. v. Alscheberg 1627 Dr., 3 Sgl. an, U 459. Betr. Erektorium des selben 1631 A 7. Obligation der Landschaft 1633 Dr., 4 Sgl. an, U 469. Anna Schenking, Wwe. Hermann Voß, schenkte ihre Rechte am Ochsenkamp vor Münster testamentarisch den Franziskanern, die sie dem Kapitel übertragen 1644 Dr., 2 Sgl. an, U 479. Unionsbrief 1641 A 8. Betr. Verpachtung der coquina dominorum 1646 Dr., Sgl. besch., U 483. Lüdinghauser Rechnung des Rentmeisters Heinr. Höerde 1655 A 9. Röm. Prozeßhaften Kapitel contra Bischof in Kollationsangelegenheiten 1660—1670 A 10. Das Domkapitel nimmt bei den Erben des münsterschen Kaufhändlers Heinr. Ihffordt den Betrag von 1200 Rtlr. auf, den die Erben der Kritischen Stiftung übertragen 1664 Dr., Sgl. an, U 504, 505. Ernennung des röm. Prokurator Gisbert Natalis 1667 A 11. Reparatur der Brücke und Mühle bei Schönenflieth 1667 A 12. Testament des Domküsters Goswin Droste 1680 A 13. Studienbescheinigungen der Pariser Universität für Gottfr. v. Droste 1684 Dr., Sgl. an, U 519, für Ferd. Benedikt v. Galen zu Aßen 1684 Dr., Sgl. aufgedr., U 520. Obligation der Bernhardine Sophie Gräfin zu Ostfriesland und Rietberg, Äbtissin zu Essen, 1691 Dr., 2 Sgl. an, U 527. Verkauf des Erbes Marchfort in Altenberge, Bschft. Entrup, an den Domkapitular Jobst Gottfr. v. Droste Bisshering 1698 Dr., Sgl. an, U 534. Akten betr. die Kurie des † Oberdomwerkmeisters v. Mervelt 1713—1733 A 14. Gödingsartikel 1715 A 15. Prozeß Adrian v. Droste gegen Frhr. v. Wachtendonk 1721 A 16. Betr. Erektorium des Domherrn Ad. Heinr. v. Droste Bisshering 1722 ff. A 17<sup>a—e</sup>. Dsgl. betr. das Kolonat Alberding in Billerbeck 18./19. Jh. A 17<sup>f</sup>. Dsgl. betr. die Höfe Herte in Sendenhorst 1751—1853, Ströker gt. Siebert in Westbevern 19. Jh., Ahrenhorst in Albersloh 19. Jh., Rotten Albert in Neuenkirchen 19. Jh., Rotten Grewen in Albersloh 19. Jh., Markfort in Altenberge 1623—1847 und Schürmann in Albersloh 19. Jh. A 17<sup>g</sup>. Dsgl. betr. das Gut Hove in Albachen 18./19. Jh. A 17<sup>h</sup>. Dsgl. Prozeß Christoph Friedr. v. Droste gegen v. Plettenberg 1733—1739. Verwaltungsakten betr. das Gut Hove 18./19. Jh. A 17<sup>i</sup>. Dsgl. Verpachtungen von Gärten, Teilungen zwischen der Cleemosyne und der Gräfin Esterhazy 1837 ff., Verwaltung der Burg Breden, des Gutes Hove etc. A 17<sup>k—n</sup>. Rechnungen des Erektoriums v. Droste Bisshering 1734—1862 A 18<sup>a—g</sup>. Testament des Scholasters Ferd. Bened. v. Galen 1726 A 19. Vergleich zwischen dem Dom und Waisenhaus wegen der Erbschaft des Vikars Cornelii 1745 A 20. Obligationen der Landschaft 18. Jh. Dr. A 21. Einspruch und Genehmigung des Kapitels betr. den Bau des Hauses des Weinhändlers

Waldeck auf dem Prinzipalmarkt 1737 A 22. Berg. Bd., 4<sup>o</sup>, Protokolle über den Zustand der Domkurien und Vikarien 1740—1766 A 23. Prozeß gegen die Wwe. v. Galen zu Aissen 1755 f. A 24. Baurechnung des Hofs Limburg-Styrum 1755 A 25. Brandsozielästataster 1780 A 26. Prozeß gegen Herm. Heinr. Meyer zu Westrup in Ankum 1787 ff. A 27. Kollation einer Präbende 1777 Dr., Bulle an, U 556. Akten betr. die Domkurien 17./19. Jh. A 28. Register der Präsentien Gelder, Inhaber der Benefizien 1769 ff. A 29. Akten betr. die coquina dominorum auf dem Horsteberg 17./18. Jh. A 30. Akten betr. den Domprediger und dessen Fonds 18./19. Jh. A 31. Kollations- und Verwaltungsakten der Galenschen Präbende 17./19. Jh. A 32. Prozeß v. Plettenberg gegen v. Merode zu Merveld 18. Jh. A 33. Kollation einer Präbende (Ant. Muth) 1800 Dr. Breve U 559. Verfügungen 1805—1811 A 34<sup>a—c</sup>. Rechnungsbelege 1809 A 35. Rechnung der Domprovision 1810 A 36. Rechnungen über vakante Präbenden 1809—1811 A 37<sup>a—c</sup>. Reklamation der eingezogenen Domkirchenfonds 1814—1860 A 38. Akten betr. die gegen den Herzog von Looz-Corswarem eingeflagten Revenüen 1816 ff. A 39. 2 Fasz. betr. die Domkurien und Vikarien, deren Leitung und Beaufsichtigung 1820—1864 A 40. Personalliste des Kapitels 1823 ff. A 41. Nachweis der Schulden aus dem Siebenjährigen Kriege. Annahme eines neuen Aufnahmeyeremoniells 1826. Betr. die Kollation pro canonice honorariis. A 42. Errichtungsurkunde der Dompfarre 1826 Dr. A 43. Reparaturen der Kurie des † v. Burmühlen 1826 A 44. Prozeß gegen v. Beverförde zur Löburg betr. Kapitalien 1826—1830 A 45. Einnahme- und Ausgabemanuale 1826—1847 A 46. Kapitelsrechnungen 1741, 1826—1926 A 47. Journal 1827—1843 A 48. Abschöpfung und Versicherung der Domkurien 1831 ff. A 49. Verzeichnis der Armenzuwendungen 1831 ff A 50. Kapitelsstatuten 1833 in 11 Exemplaren A 51. Dsgl. 1848 A 52. Betr. das Protektorat über das Armenhaus zu Lette 1845 A 53. Manualakten des Justizrates Boele 1848—1852 A 54. Kollationen von Präbenden 1849 († Georg Kellermann) Dr., Bulle an, U 567, 1849 (Samuel Raal) Dr., Bulle an, U 566. Rechnungen des Präsentienfonds 1849—1884 A 55. Apostol. Bestätigungsurkunde des Kapitels 1865 A 56. Kollation einer Präbende 1871 Dr., Bulle an, U 572. Betr. Verteilung der Sperrgelder 1889 f. A 57. Pack Akten des Domkapitulars Muth 19. Jh. A 58. Betr. die Domherrenkreuze 19. Jh. A 59. Vorschlag betr. einen neuen Geschäftsgang beim Kapitel 19. Jh. A 60. 2 Fasz. betr. die Pfennigkammerkapitalien 19. Jh. A 61. Akten betr. die Kurie Cramer 19. Jh. A 62. Fasz. Eingaben an das Kapitel betr. Dispensen, Kollationen etc. 19. Jh. A 63. Akten betr. den Hof Winkelhorst in Liesborn 19. Jh. A 64.

### VIII. Domvikarien:

Der Ritter Johan van Bechtorp und seine Frau Fredeke bekunden, daß sie den Vikaren und Altaristen des Domes jährlich 1½ Körbe Kohlen zur Heizung der Kirche gegeben haben als Stiftung einer Memorie für ihre namentlich aufgeführt Familienmitglieder. Die Stifter verpflichten sich, die Kohlen auf Michael aus ihrem Erbe Everd von Derhaken in Ostbevern, Brokischft., vor das Paradies des Domes zu bringen 1438 Dr., Sgl. an, U 64. Rentenbrief des Hinrik Rodewolde und Hinrik Planstaken behußt der Vikarien

1482 Dr., Sgl. besch. U 112. Eyslart Kremer in Telgte verkauft dem Domvikar Godert Kreyenborch eine Rente aus seinem Hause auf der Münsterstr. 1516 Dr., Sgl. an, U 141. Johann Lengeriche, Läuteküster zu Telgte, verkauft dem Domvikar Heinr. Meyermann eine Rente von 1 rhein. Gg. aus seinem Hause auf der Kirchstr. 1516 Dr., Sgl. an, U 142. Ludike Idindroth zu Telgeth (Telgte) verkauft dem Domvikar Johann Hagen von Werne eine Rente eines halben rhein. Gg. aus seinem Hause am Markt 1519 Dr., Sgl. an, U 146. Domkanonikus Melchior van Büren, Exekutor des Domvikars Heinr. Sterneman, bekundet die Übergabe eines Rentenbriefes an Gertr. Sternemans 1515 Dr., Sgl. an, U 219. Jasper Korff gt. Smyghynd verkauft dem Domvikar Joh. Nordermann eine Rente von 2 Joachimstalern des Warendorfer Bürgers Hynrich Bäh 1553 Dr., Sgl. besch., U 244. Johann tor Möllen, Dechant am Alten Dom, und der münstersche Bürger Bernt Remmen, Bäcker, Exekutoren des sel. Gerd Pravestind, Kanonikus am Alten Dom, verkaufen dem Domvikar Gerwyn Lovendloe eine Rente von 5 G. 1555 Dr., Sgl. an, U 257. Steven Suemer zu Ahlen verschreibt dem Domvikar Ulrich Verne eine Rente von 4 Thlr. aus seinem Hause auf der Weststr. 1575 Dr., Sgl. an, U 318. Ernst Korff zu Warendorf verkauft dem Domvikar Joh. Lipper eine Rente aus seinem Hause am alten Kirchhofe 1611 Dr., 2 Sgl. an, U 407. Bernh. Dillindt in Ahlen verkauft dem Domvikar Christoph Mißingh, distributor denariorum, eine Rente von 6 Rtlr. aus seinem Hause auf der Helfstr. 1612 Dr., Sgl. an, U 410. Bernh. Middendorpp zu Ahlen verschreibt dem Domvikar Diedrich Zwifell eine Rente von 6 Rtlr. 1615 Dr., Sgl. an, U 419. Betr. Reform der Domvikare 1616 A 1. Kontributionsliste 1649 A 2. Statuten der Domvikare 17. Jh. A 3. Beitr. die Appellationspflicht des Konventualamtes. Gutachten 18. Jh. A 4. Stiftung des Domvikars Schmitz für Stadtlohn betr. 1701 ff. A 5. Rechnung der Vikarienburse 1734 A 6. Prozeß des Vikars Wulf gegen die Burse und den Domwerkmeister 1727—1752 A 7. Ordo vicariorum etc. 18. Jh. A 8. Rechnungen der erledigten Vikarien ss. Antonii et Georgii, s. Caroli, I altaris, ss. Remigii et Ludgeri, der Rektorate ad s. Michaelm und ad s. Nicolaum und der Vikarien Ss. Trinitatis und s. Joseph in der Jakobikirche 1805—1808 A 9. Einkünfte, Exekutorialien 19. Jh. A 10.

Kollationen der Vikarie s. Andreae 1527 (Joh. Hoven, † Stephan Boenen) IX A 1 f. 9, 1538 (Gerh. Niehues, ref. Sekretär Hoven) IX A 2 f. 19, 1538 (Lamb. von Syborsch, † Gerh. Niehues) IX A 2 f. 19, 1557 (Joh. Besseling, † Heinr. Berteling) IX A 3 f. 41. Fundationsurkunde der Vikarie B. M. V., ss. Dorotheae et Caeciliae 1429, Kopien 16. Jh. A 30 f. 16, 25, A 12. Einkünfteregister 1590. Meßfundation von 4 hl. Messen an den Quatembern durch Th. Otto v. Korff 1715 Dr. Kollationen 18. Jh. A 12. Franz Schade, Vikar ss. Eligii et Antonii, tauscht seine Pfründe mit Joh. Hordis an der Busdorfskirche in Paderborn 1529 IX A 1 f. 29. Kollationen der Bischofsl. Vikarie 1526 (Hermann Luesch, Offizial, † Heinr. Bos) IX A 1 f. 11, 1527 (Ant. Belthoven, † Herm. Luesch) IX A 1 f. 15', 1582 (Laurenz Fabricius, ref. Gerh. Bolmari) IX A 5 f. 17. Verwaltungsaften 17. Jh. A 13. Verpflichtungen und Einkünfte des vicarius episcopi vor der Aufhebung des Kapitals 19. Jh. A 14. Kollation der Vikarie ss. Fabiani et

Sebastiani 1529 (Bertram Caesman, cler. Osnabriugen., † Gottfr. Pistoris) IX A 1 f. 26'. 2 Kopiare 17. Jh., enthaltend Urkunden von 1369—1600, A 15. Paß Einkünfteregister, Rechnungen etc. 1521—1789 A 16. Inkorporation der Vikarie in das Domkapitel zum Unterhalt eines Lektors der Theologie 1567 Dr., Bulle an, U 287, 1569 Dr., Notariatsinstr., U 291. Bernh. v. Westerholt zu Lembeck verkauft dem Herman Schenkink thor Wied eine Rente von 15 Rtlr. aus dem Kruisen und Beckers Erbe in Lembeck, Bschft. Endeln, 1564 Dr., 3 Sgl. an, U 281. Herm. Schenkink zur Wied verschreibt obige Rente dem Domprediger Nik. Steenlage, Inhaber des Altares ss. Fab. et Seb., 1578 Dr., Transfir, Sgl. an, U 282. Der Domprediger Steenlage urkundet betr. Verschuldung und Verkauf des Erbes Beltman im Rsp. Bozenzell (Bösenzell) für 1800 Rtlr. an Herman Schenkink zur Wied 1577 Kopie, Berg., U 328. Befreiung des verkauften Erbes Beltman von den bisherigen Dienstleistungen gegen eine Rente von 4 rhein. Gg. 1577 Dr., 2 Sgl. an, 1 besch., U 327. Steenlage, Prior und Vikar, verpachtet den Eheleuten Liphusz lebenslänglich die mittlere Gademe für 4 Rtlr. 1586 Dr., Sgl. an, U 352. Einkünfte, Kollationen 17./18. Jh. A 17. Alten betr. die Vikarie und die mit dem Jesuitenkolleg vereinigt gewesene Vikarie s. Thomae in Angelmodde 1785—1790 A 18. Rechnungen 1694—1738 A 19, 1626—1706, 1798—1808 A 20. Rechnungssachen 17./18 Jh. A 21. Cath. Reerß, Wwe. des Balth. von Bueren, verkauft dem Rektor des Altares ss. Gregorii et dec. mill. virg. eine Rente von 1½ rhein. Gg. aus ihrem Hause auf der Lütke Stiege im Rsp. Agidii 1609 Dr., Sgl. an, U 397. Wilhelm Gerven in Ahlen verkauft dem Heinr. Rodewolt, Rektor des Johannesaltares, eine Rente von 1 rhein. Gg. aus seinem Hause beim neuen Kirchhof 1487 Dr., Sgl. an, U 113, 114. Fundationsurkunde der Vikarie s. Joseph 1702 A 22. Quittung betr. die Vikarie ss. Mauricii et soc. 1666 A 23. Betr. Exekutorium des Vikars Ferd. Zumbrinck 1791 A 24. Einkünfte und Kollationen der Vikarie ss. Remigii et Ludgeri 18. Jh. A 25. Testament des Vikars Jod. Edm. Wendt 1701 A 26. Fundationsurkunde der Vikarie B. Mariae Magd. II poit. 1510 A 30 f. 18. Fundationsurkunde der Vikarie IV Doctorum et Evangelistarum 1410 A 30 f. 14. Fundationsurkunde der Offiziation ad sumnum altare 1509 f. A 30 f. 17, 19', A 28. Rechnungen über den Neubau des Hauses 1774 A 27. Kollationen 18. Jh. A 28. Testamentarische Stiftung der 2. Vikarie des 1. Altares durch Bernh. Grevling, Pastor in Grolle (Groenlo), 1426 A 30 f. 7. Fundation der 2. Vikarie auf dem alten Chor 1430 A 30 f. 1. Verleihung von Privilegien 1434 ebd. f. 1'. Archivinventar der Vikarie Ss. Trinitatis 18. Jh. A 29. Betr. eine strittige Rente der Vikarie s. Wilhelmi 1658 Dr., 1 Sgl. an, U 498. Copiae fundationum 16./17. Jh. A 30.

### IX. Benefizialwesen:

Libri collationum (Registrum ac formulare latinum in collationibus ac aliis beneficialibus) 1523—1529 A 1, 1533—1553 A 2, 1554—1557 A 3, 1566—1574 A 4, 1581—1585 A 5. Caritativum subsidium sive taxa et specificatio omnium beneficiatorum extra civitatem Monasterien. um 1599 A 6. Bulle Pius' IV. de forma iuramenti professionis fidei ante admissionem ad capitulum emittendi 1564 A 7. Paß röm. Korrespondenzen

betr. Kollationen, Dispensen etc. 16. Jh. A 8. Anfrage des Bischofs von Würzburg an Bischof Christoph Bernhard in Frage des Kollationsrechtes bezüglich einer durch Ernennung zum Bischof vakant gewordenen Prälatur 1674 A 9. Verordnung betr. den Dombursar 1680 A 10. Die Brüder von Pallandt übertragen der Domburse 4000 Rtlr. 1682 Dr., 3 Sgl. an, U 516. Directorium ministracionis praesentiarum 1695 A 11. Betr. Obligationen 17./19. Jh. A 12. Verzeichnis der Kollationstage 18. Jh. A 13. Pachtbuch des Schulze Hermann in Rogel 1757—1778 A 14. Betr. die Primissariate 1806—1811 A 15.

#### X. Domkammer:

Elzeke Wandaghes, Wwe. des † Dyderik Steynbeken, verkauft den Domkameralen Wescelus Bisschopink, Hinricus den Wirtten, Lubbert Btheil, Hinricus Muggherike und Lambert Wynen eine Rente von  $\frac{1}{2}$  Münstersch aus ihrem Kamp vor dem Münstertor in Wolbeck unter Bürgschaft von Ecbert Slyneworm und Dyderick van den Berghe 1408 Dr., 1 Sgl. an, U 38. Dyderide van den Berghe und seine Frau Fye verkaufen Wessel Bisschopinch, Conrad van den Ryn, Hinrich Mütghen, Joh. Jodevelde, Bernh. Büsche und den ghemeynnen gesellen und scolren van der kameren der kerken ton Dome to Monster eine Rente von  $\frac{1}{2}$  M aus ihrem Haus tor Börd in Everswinckle (Everswinkel), Westenbschft., 1413 Dr., 3 Sgl. an, U 46. Godeke Dusaes verkauft den Kameralen Wessel Bisschopink, Bernh. Buschen, Joh. Jodevelde, Diderike Kannegheter, Heinr. Mutghe und Joh. Cloet eine Rente von 8 Schilling aus seinem Kamp vor dem Servatiitor 1417 Dr., 2 Sgl. an, U 51. Die Briester Wilh. Koch, Hinrich van Dyngeden van Bocholte und Joh. Kemmer und Joh. Drees, Bocholter Bürger, verkaufen als Handgetreue des sel. Herman Drees den Domkameralen Hinrik Muggen, Joh. Jodevelde und Dietr. Kannenguter eine Rente von 4 rhein. Gg., die der Erblässer von Herman Hudepol in Warendorf aus dessen Kamp gt. Seggewisch vor dem Münstertor erworben hatte, 1439 Dr., Sgl. an, U 71. Heinrich Havesolde, Rektor der Pfarrkirche in Teleneborch (Teelenburg), bekundet, daß er von den Provisoren der Kameralen 18 M zum Ankauf einer Rente von 1 M erhalten habe 1443 Dr., Notariatsinstr., U 73. Wiederlöse obiger Rente 1446 Dr., Notariatsinstr., U 74, 1452 Dr., Sgl. an, U 75. Geuke ton Welde verkauft dem Arnd van Hiltorp eine Rente aus ihrem Hause auf der Stouenstiege im Ksp. Ludgeri, gelegen zwischen Gerd Botmesters und Bernd van Weluer, 1443 Dr., Sgl. an, U 76. Arnt van Hiltorp verschreibt obige Rente dem Kameral Ecbert Yserman 1454 Dr., Transfir, Sgl. an, U 77. Ecbert Yserman, Kleriker auf der Domkammer, überträgt wiederum diese Rente den Kameralen Herman Themmen, Conrad Swertvegher, Gerh. Haveren und Johan Wullen 1459 Dr., Transfir, Sgl. besch., U 78. Hinrich Vorhellem gt. Swarte verkauft den Kameralen eine Rente aus dem Erbe Richterink im Ksp. Telgte, Bscht. in den Berler (Berl), 1449 Dr., Sgl. besch., U 83. Hermann van Dunninctorp verkauft dem Herm. Wibbeken ein Stück Land vor dem Münstertor in Wolbeck 1463 Dr., Sgl. besch., U 87. Hinrich Kussenbuer alias de Smijt in Wolbeck verkauft aus obigem Grundstück den Kameralen eine Rente von 8 Schilling 1468 Dr., Sgl. ab, U 88. Rententausch zwischen

Heinr. Rabbert und Heinr. Plantstake, Provisoren der Domvikare, und der Domkammer 1465 Dr., 2 Sgl. besch., U 92. Gerlach und Gerwyn de Buck verkaufen dem Kameralegen Gerh. Loen eine Rente von  $\frac{1}{2}$  M aus dem Erbe Moseler im Ksp. Alsbachten 1476 Dr., 2 Sgl. an, U 102. Hinrik Zedeler, Burgsteinfurter Bürger, verkauft dem Mitbürger Joh. Dalmynghe eine Rente aus seinem Hause am Markt 1480 Dr., Sgl. an, U 108. Joh. Dalmynghe verschreibt diese Rente den Kameralen Joh. Tegeder, Joh. Holteken, Gerh. Loen und Ant. Meteler 1487 Dr., Transfix, Sgl. ab, U 109. Rentenbrief des Joh. ter Helle aus seinem Hause an der Hodeveldestr. in Münster 1497 Dr., Sgl. an, U 119. Statuta choralium 15. Jh. Gehaltsaufbesserungen 1616, 1619. Ordo clericorum camerae 1714. Reparaturen des Kameralenhauses 1696 f. Vermögensakten 17./18. Jh. A 1. Rentenbrief des Rotger Schurmann in Beckum 1504 Dr., Sgl. an, U 127. Dsgl. des Hinrik Schutte in Beckum 1505 Dr., Sgl. besch., U 128. Dsgl. des Helmich Deyhart 1505 Dr., Sgl. besch., U 129. Dsgl. des Johann van Alten aus seinem Hause im Ksp. Überwasser an der Kemenadenstede 1512 Dr., Sgl. ab, U 138. Dsgl. des Herman to Destendorpe alias Redder in Werne 1517 Dr., Sgl. an, U 143. Elekt Friedrich von Münster bestätigt die Zahlung von 7 Gg. auf Michael aus der Siegelfammer 1523 Dr., Sgl. ab, U 156. Berndt van Heyden verkauft den Kameralen eine Rente aus den Erben Eydine, Frylink und Bunynck im Ksp. Wüllsen, Bschft. Quantwick, 1524 Dr., 2 Sgl. an, U 157. Richardt van Schonebecke verkauft dem Kamerale Christian Sickemann eine Rente aus dem Hause Stegemans, des beer teppers, in der Dorfschft. von Nienberge 1524 Dr., 2 Sgl. an, U 158. Rentenbrief des Cord Faber in Telgte 1524 Dr., Sgl. an, U 159. Dsgl. des Joh. Overwech 1526 Dr., Sgl. an, U 163. Dsgl. des Kamerals Bernh. Koldewehe 1528 Dr., Sgl. besch., U 171. Dsgl. des Hermann Baget gt. Schroder in Ahlen 1532 Dr., Sgl. an, U 176. Dsgl. des Kamerals Christian Sickmann 1532 Dr., Sgl. an, U 177. Elekt Franz bestätigt die Rente von 7 G. aus der Siegelfammer 1533 Dr., Sgl. besch., U 178. Rentenstiftung des Kanonikus Richardt Bonentorps 1536 Dr., Sgl. an, U 187. Rentenkauf des Joh. Beyck aus Münster, am Alten Steinweg, 1540 Dr., 2 Sgl. an, U 212. Rentenbrief des Joh. ther Horsth in Ahlen, Fleischstr., 1544 Dr., Sgl. besch., U 217. Dsgl. des Joh. Voß zu Enniger und Beckum 1548 Dr., Sgl. an, U 233. Dsgl. des Gerd Steenbicker in Dülmen 1550 Dr., Sgl. ab, U 238. Rentenstiftung des Domvikars Johann Hagen aus Werne 1554 Dr., Sgl. an, U 249. Rentenbrief des Macharius Schenkink in Münster 1555 Dr., Sgl. an, U 254. Joh. Kroeg in Ahlen verkauft dem Dechanten Joh. Seveker und den Kameralen eine Rente 1556 Dr., Sgl. an, U 262. Das Domkapitel verkauft eine Rente aus dem Erbe Bruggemans im Ksp. Lamberti, Bschft. Mecklenbeck, 1560 Dr., Sgl. an, U 271. Elekt Bernhard von Münster erhöht die Rente aus der Siegelfammer von 7 auf 9 Gg. 1561 Dr., Sgl. ab, U 273. Bürgermeister Rosevinde in Warendorf verschreibt dem Dechanten Joh. Blater und den Kameralen eine Rente aus seinem Hause an der Oststr. 1562 Dr., Sgl. ab, U 275. Rentenbrief des münsterschen Stadtspielmanns Gerridt Sharpenborch 1572 Dr., Sgl. an, U 301. Evert Wineke zu Beckum verschreibt dem Dechanten Bernh. Steverman und den Kameralen eine Rente 1574 Dr., Sgl. an, U 308. Cath. Vogelsand in Münster verkauft dem

Kameral Melchior Rocholl eine Rente, um später in das Armenhaus auf dem Vorshopol aufgenommen werden zu können 1593 Dr., Sgl. an, U 374. Der münstersche Offizial urkundet in einem Streit zwischen der Kammer und Joh. Bodersack nebst Bernh. Winkler 1609 Dr., Sgl. ab, U 400. Rentenbrief des Evert Voß aus Sendenhorst, Bschft. Hardt, 1617 Dr., Sgl. an, U 424. Dsgl. des Henrich Hesselink in Warendorf 1618 Dr., Sgl. an, U 427. Dsgl. des Lütke Streine im Ksp. Einen 1619 Dr., Sgl. an, U 432. Dsgl. Joh. Niehaus in Beckum 1624 Dr., Sgl. an, U 456. Betr. Streitigkeiten um Grundstücke zwischen den Kameralen und Ernst Korff zu Warendorf 1630 Dr., Sgl. an, U 463. Betr. einen Prozeß gegen Rud. Schonebecke 1630 Dr., Sgl. besch., U 464. Dsgl. gegen Jod. Gutlich in Beckum 1640 Dr., Sgl. ab, U 476. Verpachtung von Grundstücken im Ksp. Billerbeck, Beerlage, an Matth. Köp und Joh. Froningh in Münster 1647 A 2. Verkauf von Ländereien in Warendorf zur Schuldenentlastung 1656 Dr., Sgl. an, U 496. 7 Bde. Einkünfteregister 1560—1715. Quittungsbuch 1692—1770 A 3<sup>a</sup>—c. Rechnungen 1617, 1623, 1628, 1632, 1638, 1643 f., 1648, 1651, 1655 f., 1661, 1664, 1672, 1676, 1680—1811 A 4<sup>a</sup>—d. Betr. rückständige Zinsen etc. 17. Jh. A 5. Betr. Unterhalt und Einkünfte der Kameralenwohnung 17. Jh. Rechnung über den Neubau 1728 ff. Prozeß- und Verwaltungsakten 18. Jh. A 6. Prozesse der Kammer gegen Öding im Ksp. Buldern 1733—1736, v. d. Red zu Kakesbeck 1733 f., Eichholz alias Heysele in Telgte 1736 f. A 7. Dsgl. gegen Gottfr. Haselkamp in Stadtlohn 1708 ff. Rechnungssachen 19. Jh. A 8. Rechnungsbücher 18. Jh. A 9. Exekutionsdekrete gegen sämige Schuldner 17./18. Jh. A 10. Betr. Freiheit von der Siegelgebühr 18. Jh. A 11. Hypothekensachen 19. Jh. A 12.

## XI. Domkantor, Organist, Küster, Kellner:

Kollationen des Archidiaconates Albersloh 1528 (Melchior v. Bueren, † Stephan Balcken) IX A 1 f. 61', (1543) (Balth. v. Bueren, ref. Melchior v. B.) IX A 2 f. 32, 1568 (Arnold v. Buren, ref. Balth. v. B.) IX A 4 f. 24', 1574 (Caspar. Schmisingh, ref. Arn. v. Buren) IX A 4 f. 65, 1583 (Wennemar v. Aschbrock, ref. Ad. v. Raesfeld) IX A 5 f. 24. Baurechnung des Suc- und Concentorhauses 1743. Pachtzahlen des Erbes Dirkmann in Gievenbeck 18. Jh. A 1. Kollationen der Concentorstelle 18. Jh. A 2. Einkünfte des Succentors und Chordirektors um 1800 A 3.

Kollations- und Verwaltungsakten der Domorganistenstelle 17./18. Jh. A 4. Frederich van Dwijst, Hofmeister und Amtmann zu Sassenberg, Everhardt Moerynk, Amtmann zu Fürstenau, Rothger Smysingh, Scholaster, Jürgen van Haefelt, Kanonikus und Dombursar, Gerth Morryen, Erbmarschall, und Joh. van Mervelde bekunden, daß sie den 4 Domküstern und Berndz thor Becke alias Cloyterbernhz 3 durch die Wiedertäuser sehr verwahrloste Gademen und einen kleinen Teil des Hofs hinter dem großen Hause für 40 rhein. Gg. verkauft haben 1537 Dr., 6 Sgl. an, U 191 mit der Rückschrift: Hausbrief von den drei in der Pferdestegge gelegenen Gademen bey der Pumpe. Elsebe Schloßkens in Münster verkauft den Exekutoren des Domküsters Heinr. Bogelsand eine Rente 1589 Dr., Sgl. an, U 364. Betr. Exekutorium des Domküsters Bogelsang und die Rente aus dem Hause Peick am Alten Steinweg

1593 Dr., Sgl. an, U 373. Dechant und Domkapitel überweisen den Stabträgern statt des alten verfallenen Hauses im Schmerkotten für immer die Vikarie des Hochaltares im Einvernehmen mit dem jetzigen Vikar Heinr. Stevermann 1619 Dr., Sgl. besch., U 434. Betr. die Häuser der 4 Domküster 1672—1711 A 5. Nachrichten über die Stabträger 1693—1809 A 6. Einfünfterregister der Domküster 1725, 6 Bl. Berg., U 552, A 7. Bestallungen 1789, 1808 A 8. Akten betr. das Erbe Sessendorp in Nienberge, Weghaus in Hiltrup 18. Jh. A 9. Betr. die Läuteküster 17.—19. Jh. A 10. Pack Akten betr. die Domküstereien 17./18. Jh. A 11. Hypothekenakten der Chorküsterei 1808 ff. A 12. Betr. die Stabträger 1819 ff. A 13. Anstellung eines Läuteküsters 1863 A 14.

Kollationen des Archidiaconates Stadtlohn 1555 (Gottfr. v. Raesfeld, ref. Bernh. v. Münster) IX A 3 f. 16', 1569 (Goswin v. Raesfeld, † Dietr. v. d. Recke) IX A 4 f. 32, 1581 (Luc. Nagell, ref. Rud. v. Münster) IX A 5 f. 11. Prozeß des Cellerars Heerde gegen die Stadt Borken 1720 ff. A 15. Pack Obligationen betr. Domkapitular Frhr. Droste Bischering, cellerariae assessor, 18. Jh. A 16<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Kaufbriefe, Obligationen, Prozesse etc. der Domkellnerei 18. Jh. A 17<sup>a</sup>—<sup>c</sup>. Akten betr. die Höfe Brüning in Albachten und Härdter in Hembergen 18. Jh. A 18. Rechnungen der Küsterei, der Obedienzen Schölling, Hiddingsel, Ostenfelde, der Oblegien Rogel, Brirup, der subcelleraria und des Archidiaconates Beckum 1805—1809. Rechnungsbelege 1811 A 19<sup>a</sup>—<sup>l</sup>. Betr. Einkünfte des Albinats 1819 A 20.

## **XII. Domstiftungen:**

Johannes Cluusenaer, sigillifer curie Monasterien, stiftet eine Rente aus dem Hause des Bernh. Alphordind alias de Redere in der Martinipfarre auf der Doetstr. zum Unterhalt von 2 Kerzen auf neuen Leuchtern unter Zustimmung des münsterschen Bürgers Th. van Grosse, der die Entrichtung der Rente an den Domwerkmeister Albert Junghen geobt. Zeugen: Bernh. Wysselingh, Rektor der Kirche in Eibergen, Dietr. de antiquo foro de Kalker, Notar, und Arn. Konind, cler. Colonien. et Monasterien., 1409 Dr., Sgl. ab, U 42. Hinrich Wynter, Bäcker, verkauft den 4 münsterschen Kirchen Dom, s. Jurgen, s. Johann und zu den Minderbrüdern eine Rente von 1 M aus seinem Hause mit dem Steinwerk und allem Zubehör im Ksp. Martini an der Lysienbecke 1469 Dr., Sgl. an, U 94. Stiftung des Domdechanten Gottfr. v. Raesfeld pro canoniciis studiosis emancipatis 1649 A 1. Rechnungen der Stiftung Raesfeld 19. Jh. A 2. Akten der Stiftung Heerde 1614—1761 A 3. Zahlreiche Akten betr. den zur Heerdestiftung gehörenden Rotten Nillies im Ksp. Neuahlen 18./19. Jh. A 4<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Stiftung des Domdechanten Matth. Friedr. v. d. Reck in usum communium paramentorum, vini etc. 1701. Verwaltungsalten 18. Jh. A 5. Rentverschreibungen 17. Jh. A 7. Bestätigung der Fundation v. d. Reck durch das Domkapitel 1705 A 6. Rechnungen 1701—1813. Einfünfterregister der Stiftungen v. d. Reck und Landsberg 1789—1811 A 8<sup>a</sup>—<sup>c</sup>. Computus memoriae Friderici Christiani episcopi 1746 A 9. Akten der Stiftung Landsberg 1715 A 10. Rechnungen 1745—1752, 1799—1812 A 11. Akten betr. den Hof Assenkamp in Lüdinghausen 17./18. Jh. A 12. Memorienstiftung des Domkapitulars Joh. Caspar v. Let-

mathe 1690 Dr., Sgl. an, U 525. Obligation der Landschaft über 1380 Thlr. aus den Geldern des Provisionalamtes und der Stiftung Letmathe 1714 Dr., 2 Sgl. an, U 547. Rechnungen 1799—1812 A 13. Vereinigung der Stiftungen v. Letmathe und v. Landsberg mit der Domfabrik 1811—1813 A 14. Relationes missionariorum der Ferdinandea 17./18. Jh. A 15<sup>a—c</sup>. Rechnungen der Ferdinandea 1693—1753, 1755—1784 A 16<sup>a—c</sup>. Kopiar der Obligationen des 18. Jh. A 17. Verwaltungsalten 17./18. Jh. A 18. Computus memoriae Christophori Bernardi 1746, 1800, 1811 A 19. Rechnung der Stiftung Merveldt 1821 A 20. Pack betr. Fundation des Assessors v. Drosté Vischering 18. Jh. A 21. Testament des Hofkammerrates Sieverdes 1768. Kollation der Vikarie i. s. Sieverdes 1871 A 22. Stiftung der Cath. Chavet geb. Schulze Wessendorf ad pias causas 1821 A 23.

### XIII. Domkaland:

Der Dülmener Bürger Johan Walbom verkauft für 19 M eine Rente von 1 M aus seinem Hause zwischen der Coesfelder Straße und dem Hause Joh. Queden und aus einigen Ländereien, u. a. gelegen bei dem Lande der Bruderschaft des hillighen lichnames und unsen leven vrouwen ghilden, an die Brüder und Herren van den kalende unser leven vrouwen hymnen der borch to Monstere unter den Zeugen Johan de Grutere und Hinrich Verbom 1403 Dr., Sgl. ab, U 35. Der Domküster Gerhard Hammo und Lutgardis to Balinghen verkaufen den Presbytern Albert von Rygha und Bernh. Bucstorp als Prokuratoren des Kalands eine Rente von 3 Schilling aus ihrem Wohnhaus an der Agidiistr., gelegen zwischen den Häusern des Joh. Cloet und Joh. Rybbertinch, unter den Zeugen Ad. gt. Westerrod und Dietr. von Kälter, Presbyter, 1408 Dr., Sgl. ab, U 39. Johann de Wenneker in Dülmen verkauft Bernd Bückestorpe und Herm. Kindes, Vermahrern des großen Kalands, eine Rente von 4 Schilling 1417 Dr., Sgl. besch., U 49. Johann Havestesbecke in Münster verkauft Domvikar Gerde Wysseman, Vermahrer des großen Kalands, eine Rente von 1 Gg. aus seinem Hause an der Ludgeristr. 1511 Dr., Sgl. zerbr., U 137<sup>a</sup>. Rentenbrief des Barth. Holle in Ahlen 1556 Dr., Sgl. besch., U 261. Dsgl. des Paul Slypsteen in Ahlen 1557 Dr., Sgl. an, U 264. Obligation der Landschaft 1687 Dr., 3 Sgl. an, U 523. Register der Einnahmen und z. T. der Ausgaben 1589, 1591—1631, 1633—1636, 1639—1642, 1644 f., 1647—1663, 1681—1690, 1701—1730, 1732 f., 1735 f., 1738—1862, 1864—1886, darunter einzelne mit Mitgliederverzeichnissen als Anhang, A 1<sup>a—k</sup>. Einkünfterregister 1711—1728, 1741—1867. Emonitorium 1802—1890 A 2. Obligationen 17./18. Jh. A 3. Pack Justifikatorien 17./18. Jh. A 4. Rechnungsbücher 1810, 1862—1864, 1879—1907 A 5. Registrum literarum ad Kalendas Maiores spectantium 18. Jh. A 6.

Designatio literarum 1300—17. Jh. des kleinen Kalands. Prozeß gegen v. Brandrecht 1697 A 7. Hs., Berg., 4<sup>o</sup>, Fundatio Calendae Minoris B. M. V. in eccl. d. Jacobi, abgefaßt 1608 von Joh. Missingh, Notar der münsterschen Kurie. Enthält Statuten, Stiftungen, Mitgliedsliste 1645—1891 A 8. Rechnungen 1675 f. A 9, 19. Jh. A 10.

## XIV. Domeleemosyne:

Kath. Wechmans zu Münster verkauft der Kath. Warendorpes gt. de Stenbickerse eine Rente von 2 Münstersch aus ihrem Hause an der Königstraße 1449 Dr., Sgl. besch., U 82. Wabele Wandages, Wwe. des Joh. Sneppeken gt. Mugge, verkauft dem Domwerkmeister Werner Strüven eine Rente aus ihrem Hause hinter dem Kirchhof im Ksp. Überwasser 1451 Dr., Sgl. ab, U 84. Rentenbrief des Claves van Drunten iun. in Münster 1471 Dr., Sgl. an, U 96. Johann van Werden, Vikar an der Johannikirche zu Osnabrück, Handgetreuer des † Albert van Werden, verkauft dem Domvikar Berndt Honeman die Rente von Claves Drunten iun. 1531 Dr., Sgl. an, U 175. Lüdeke Brabender gt. Beldensnyder und seine Frau Else verkaufen Gerd Dreyer, Offizianten der Marienkapelle, eine Rente von 2 rhein. Gg. aus ihrem Hause an der Bergstr., gelegen zwischen den Häusern des Gerd und Joh. Block, unter Bürgschaft von Hermann Lemigrouwe aus Münster und Joh. Dümler aus Telgte 1519 Dr., Sgl. ab, U 147. Die Exekutoren des Gerdt Dreyer verkaufen diese Rente dem Cleemoshnar Scholle zum Unterhalt eines Prädikanten, der z. Zt. im Dom das Predigtamt innehat, 1551 Dr., 2 Sgl. an, U 241. Rentenbrief betr. das Erbe Lutkehuys im Ksp. Enniger, Bschft. Sommersell, 1532 Dr., Transfix, 1 Sgl. an, U 412. Dsgl. des Heinr. Boedeler in Dülmen für Wilh. Scholl, Verwahrer der gemeynen Almyssen der Domkirche, Offizians der Marienkapelle, 1536 Dr., Sgl. an, U 188. Der Domherr Phil. van Horde, Joh. Honeman, Vikar an Liebfrauen, Joh. Hylmerind, Vikar an der Kapelle auf dem Honekamp, Handgetreue des sel. Domvikars Berndt Honeman, verkaufen dem Cleemoshnar Scholl eine Rente von 2 M aus dem Hause Wechmanns an der Königstr. 1536 Dr., Sgl. ab, U 189. Die Exekutoren des Scholasters Rich. Boventrop alias Trerman überweisen eine Rente von 9 Gg. 1537 Dr., Sgl. an, U 192. Alleff Uppendaell iun. bekundet, daß aus seinem Hause auf dem Lappenbrink eine Rente von 3 Gg. durch den sel. Joh. Hagen an den Cleemoshnar Plantstaken entrichtet wurde und daß dieses Haus samt einem Loehaus zur Befestigung des Bollwerks der am Neubrückentor gelegenen Zufahrtsbrücke verwendet und ihm dafür das Haus des † Meßman auf dem Lappenbrink unter Beibehaltung obiger Rente überwiesen worden sei, da dieses Haus der münsterschen Landschaft infolge wiedertäferischer Handlungen verfallen sei, 1537 Dr., Sgl. an, U 193. Die Exekutoren des Domvikars Heinr. Sterneman überweisen eine Rente von 5 Gg. aus dem Erbe to Bocholte im Ksp. Sendenhorst 1539 Dr., 1 Sgl. an, U 206. Rentenbrief des Bernh. Schryner in Senden 1540 Dr., Sgl. ab, U 210. Die Exekutoren des Domkapitulars Gerd v. Plettenberg überweisen eine Rente von 53 Gg. 1541 Dr., 2 Sgl. ab, U 213. Die Exekutoren des Domvikars Heinr. Sterneman überweisen 2 Renten von je 5 Gg. 1545 Dr., Sgl. an, U 218. Dsgl. 1546 Dr., Sgl. an, U 220. Rentenbriefe betr. Johan Bronynck aus Billerbeck, Schuhmacher in Münster auf der Bergstr., 1546, 1554, 1622 Dr., Sgl. an, U 225—227. Rentenverkauf des Ad. v. Raesfelt zu Ostendorf aus den Höfen Lemink und Vorwerk im Ksp. Haltern 1547 Dr., 2 Sgl. an, U 230. Dsgl. des † Hinrich Ibbenhörst, Offizianten der Marienkapelle, 1548 Dr., 2 Sgl. an, U 232. Dsgl. des münsterschen Bürgers Joh. Mennemann 1549 Dr., Sgl. an, U 237. Dsgl. Jost van Carthus aus den Höfen Osthoff

und Schopmann im Ksp. Ostenfelde, Dorfschft., 1550 Dr., 3 Sgl. an, U 239. Rentenstiftung des Johan Wolberti, Pastors in Buldern, 1551 Dr., Sgl. an, U 240. Rentenverkauf des Hinrich Buth in Warendorf 1552 Dr., 1 Sgl. an, U 243. Die Vormünder der Kinder des Everd<sup>z</sup> v. Langen zu Langen verkaufen dem Eleemosynar Joh. Norderman eine Rente aus dem Erbe Lutke Ertenn im Ksp. Everswinkel, Bschft. Erter, 1556 Dr., 4 Sgl. an, U 263. Stiftung von 60 G. durch Jak. Haegeboecken 1558 Dr., Sgl. besch., U 266. Rentenverkauf des Fleischhauers Ludger Mummen 1559 Dr., Sgl. an, U 269. Stiftung des Domherrn Ad. v. Bodelschwinghe an den Eleemosynar Joh. Wilken 1562 Dr., Sgl. an, U 276. Rente aus den Erben Kruzen und Beckers im Ksp. Lembeck, Bschft. Endeln, 1562 Dr., 3 Sgl. an, U 277. Dsgl. aus dem Hof Bispind in Nordwalde 1563 Dr., 4 Sgl. an, U 279. Stiftung des † Vikars Joh. Nordemann 1565 Dr., Sgl. an, U 285. Prozeß betr. den Hof Rickerdingh im Ksp. Wesele 1567 Dr., Sgl. an, U 288. Rentenbrief des Goesen v. Raesfelt 1567 Dr., Sgl. an, U 289. Dsgl. aus den Höfen Hackenfort und Sengenhorst im Ksp. Darfeld, Bschft. Netter, 1571 Dr., 1 Sgl. an, 1 besch., U 297. Rente zugunsten der Franziskaner in Dorsten aus den Höfen Popman und Dolhusen im Ksp. Lüdinghausen, Bschft. Berenbroek, 1575 Dr., Sgl. ab, U 317. Rentenverkauf des Joh. Becker im Ksp. Havixbeck 1577 Dr., Sgl. an, U 323. Legate des Domwerkmeisters Bernh. Rakesbeck 1577 Dr., Sgl. an, U 325. Stiftung des † Johann Cleveren, Kanonikus an St. Mauritz, 1578 Dr., Sgl. an, U 332. Stiftung einer Rente von 13½ M des † Domdechanten Jürgen v. Haizfelt zugunsten des Rektors und der Lektoren der Domschule 1579 Dr., Sgl. an, U 333. Dsgl. einer Rente von 5 Gg. durch den † Domvikar Gerwyn Lovinckloe zugunsten armer Kleriker oder Studenten der Domschule 1579 Dr., Sgl. an, U 334. Rentenverkauf aus dem Erbe Baselt im Ksp. Borken 1581 Dr., 4 Sgl. an, U 336. Dsgl. aus dem Erbe Becker in Havixbeck 1581 Dr., Sgl. an, U 338. Dsgl. aus dem Hause des Gert Wenner zu Ahlen an der Weststr. 1582 Dr., Sgl. an, U 344. Dsgl. des Johan Hofer dorfselbst 1583 Dr., Sgl. an, U 345. Stiftung einer Rente aus den Höfen Brynhuiß und Sengenhorst in Darfeld durch den † Joh. Holthusen, Dechanten am Alten Dom, 1585 Dr., 1 Sgl. an, U 349. Betr. Rente des Jak. Hageboeken in Münster 1585 Dr., Sgl. an, U 350. Stiftung des † Bernh. v. Raesfeld 1586 Dr., 2 Sgl. an, U 351. Obligation der Landschaft betr. Menzo v. Heiden 1587, 1617 Dr., Sgl. an, U 354, 355. Obligation betr. Joh. Missingh, Prokurator des münsterschen Hofs, 1587 Dr., 4 Sgl. an, U 356. Betr. Geldleihe des Ant. Disthökelman in Ennigerloh, Bschft. Höckelmer, 1587 Dr., 2 Sgl. an, U 357. Die Exekutoren des Domdechanten Godert v. Raesfeld überweisen der Eleemosyne die Stiftung von 12 000 Rflr. zugunsten des Jesuitenkollegs 1588 Dr., Sgl. an, U 361. Betr. Errichtung und Verwaltung des Jesuitenkollegs 1588—17. Jh. A 1. Betr. eine Rente aus dem Erlekamp im Ksp. Roxel, Dorfschft. und Lutkehus im Ksp. Sendenhorst, Bschft. Rinkhöven, 1589 Dr., 2 Sgl. besch., 1606 Dr., Sgl. an, 1641 Dr., ohne Sgl., U 365—367. Dsgl. aus den Höfen Schulte to Gaer und Helleman im Ksp. Vorhelm, Bschft. Erfeler, und Wernsing (Wernsmann) in Schöppingen, Bschft. Heven, 1590 Dr., 3 Sgl. an, U 369. Verkauf des Rüschenkamp in Ahlen 1593 Dr., Sgl. an, U 372. Stiftung des † Dombursars Bernh.

Schmisingk zugunsten des Jesuitenkollegs und der Eleemosyne 1595 Dr., Sgl. an, U 376. Legate des Domkapitulars Casp. Wrede 1597 Dr., Sgl. an, U 380. Stiftung des † Dompropstes Heinr. v. Raesfeldt zugunsten des Jesuitenkollegs und der Eleemosyne 1598 Dr., Sgl. an, U 382. Betr. Nachlaß des Vikars und Succentors Herm. Halffwassen 16. Jh. Dr., Notariatsinstr., U 383. Conradt Tillmans, Gograf zu Beckum, verkauft der Eleemosyne eine Rente von 6 Rtr. 1601 Dr., Sgl. an, U 384. Das Domkapitel verkauft eine Rente aus den Höfen Sch. Aldrup in Greven und Sch. Büning in Alverskirchen 1606 Dr., Sgl. besch., U 391. Dsgl. 1606 Dr., Sgl. an, U 392. Rentenstiftung des † Domvikars Joh. Trippelvoet zugunsten der Eleemosyne und armer Studenten des Jesuitenkollegs 1606 Dr., Sgl. an, U 393. Betr. eine Rente aus den Höfen Bocholt, Henrichman und Holtman im Ksp. Greven, Bschft. Bocholt, 1607 Dr., Sgl. ab, U 396. Legate des Domvikars Herm. Biderwant zugunsten von Klöstern, armen Studenten etc. 1610 Dr., Sgl. an, U 402. Obligation der Landschaft 1610 Dr., 4 Sgl. an, U 405. Rentenbrief des Bäckers Bernh. Mormann in Münster, Loerstr., 1612 Dr., Sgl. ab, U 408. Stiftung des † Domherrn Wilh. v. Elverfeldt 1612 Dr., Sgl. an, U 409. Dsgl. des Conrad Koethe, Bürgermeisters in Ahlen, 1612 Dr., Sgl. an, U 411. Rentenverkauf des Sergius Amelink in Telgte 1614 Dr., Sgl. an, U 416. Dsgl. des Herman Bolberts in Telgte 1614 Dr., Sgl. an, U 417. Dsgl. des Henrich zu Boicholdt in Billerbeck 1615 Dr., Sgl. an, U 418. Stiftung der Anna Steinhaus zum Steinhaus für Dietr. v. Plettenberg 1616 Dr., Sgl. an, U 421. Ad. v. Raesfeld zu Ostendorf verkauft eine Rente aus den Höfen Üdingh in Buldern, Bschft. Hüls, Eickman in Schöppingen, Bschft. Gemen, Heineman in Dolberg, Bschft. Guissen, Greving und Schmöningh in Lippramsdorf, Dorfschft., 1616 Dr., Sgl. an, U 423, 1636 Dr., Sgl. ab, U 473. Distributorium praesentiarum 1722—1730. Bericht über die Restanten 1617. Verwaltungsaften 18. Jh. A 2. Rentverschreibung der Bwe. Georg Monnking 1619 Dr., Sgl. an, U 429. Betr. Rente aus den Höfen Brosecke, Korneve, Schulte Nunning, Schulte Lintelen und dem Rotten Hundepol im Ksp. Westbevern des Joh. v. Letmathe zu Langen 1619 Dr., 1 Sgl. an, U 430. Rente der Eheleute Heinr. Mumme und Cath. Münstermanns zu Telgte 1619 Dr., 3 Sgl. an, U 431. Geldeleihe des Joh. Beerman in Westbevern, Bschft. Badrup, 1620 Dr., Sgl. an, U 435. Obligation der Landschaft über 1500 Rtr. 1620 Dr., 2 Sgl. an, U 436. Rente des Henrich Riddermann in Dülmen 1620 Dr., Sgl. an, U 437. Obligationen der Landschaft 1620 Dr., Sgl. an, U 438, 440, 441. Rentenbrief des Joh. Schröder in Telgte betr. Ankauf des Hauses Joh. Telman auf der Steinstr. 1621 Dr., Sgl. an, U 442. Betr. eine Rente aus dem Hofe Daelhoff in Saerbeck 1621 Dr., Sgl. ab, U 443. Bessien einer Rente durch Anna Steinhaus zum Steinhaus und Niedermühlen 1621 Dr., Notariatsinstr., U 445, 446. Rentenbrief des Michael Edeler in Dülmen 1621 Dr., Sgl. besch., U 447. Dsgl. des Richters Dietr. Belthaus gt. Snatboem in Warendorf 1622 Dr., Sgl. besch., U 452. Obligation der Landschaft 1624 Dr., 3 Sgl. an, U 455. Stiftungen des Domdechanten Heinr. v. Letmathe 1626 Dr., Sgl. ab, U 458. Bischof Ferdinand verkauft der Eleemosyne eine Rente von 60 Rtr. aus seinen Tafelgütern 1627 Dr., 1 Sgl. an, 2 besch., U 460. Obligation der Pfennigammer

1633 Dr., 4 Sgl. an, U 470. Rente aus dem Hofe Schulze Steinhorst in Ascheberg 1634 Dr., 4 Sgl. an, U 472. Stiftungen des † Domdechanten Heinr. v. Letmathe zugunsten des Domorganisten und der Armen zu Westbevern 1636 Dr., Sgl. besch., U 474. Betr. Gebr. Ballandt zu Hamern in Billerbeck 1637 Dr., Notariatsinstr., U 474<sup>a</sup>. Informationes de superfluo officii eleemosynae et in quem usum illud ipsum sit conversum 1645—1662 A 3. Obligation der Landschaft 1646 Dr., 4 Sgl. an, U 482. Rentenbrief der Gertr. Sternemans 1647 Dr., Sgl. an, U 485. Rechnungsprotokolle 1657—1721. Verwaltungsaufgaben A 4. Rentenbrief des Caspar v. Dehr zu Ahlen 1660 Dr., Sgl. besch., U 499. Memoriestiftung des † Domwerkmeisters Arn. Catemann 1662 Dr., Sgl. an, U 503. Betr. Prozeß zwischen dem Eleemosynar Jod. Kemper und Heinr. Segeler in Havixbeck um Einkünfte 1680 Dr., Sgl. an, U 513. Betr. Exekutorium des Eleemosynars Kemper † 1694 A 5. Obligation der Pfennigammer 1696 Dr., 4 Sgl. an, U 533. Testamentarische Zuwendungen 16.—18. Jh. A 6. Pack Obligationen 16./17. Jh. A 7. Quittungen etc. betr. das Haus Asbeck 16./18. Jh. A 8. Betr. die Stiftung Letmathe 17. Jh. A 9. Ankauf von Ländereien im Ksp. Rinkerode durch den Lic. iur. Matth. Heerde 1704 Dr., Notariatsinstr., U 534<sup>a</sup>. Anna Christine Letten, Wwe. des Apothekers Heinr. Molle, verkauft dem Eleemosynar Herm. Schulte 3 Gärten vor dem Servatior an der Wolbecker Stiege 1705 Dr., Notariatsinstr., U 535. Rechnung des Exekitoriums Kemper 1708 A 10. Obligationen der Landschaft 1713 Dr., 3 Sgl. an, U 542, 1 Sgl. an, U 543, 4 Sgl. an, U 544, 1714 Dr., 3 Sgl. an, U 548. Exekutorium des Eleemosynars Schulte 1714 A 11, 12. Betr. die Fundation des Domvikars Joh. Hermann Schmitz für die Kirche zu Stadtlohn 1704 ff. A 13. Fundation v. Spaer, Rechnungen, 1738 A 14. Testament des Eleemosynars Joh. Ad. Zureick 1758 A 15. Betr. das Erbe Schulze Dahlhoff in Saerbeck 1773, Gut Rakesbeck in Lüdinghausen 1740 A 16. Obligation Kerkerink-Borg 1747 ff. A 17. Betr. Ankauf von Hörigen des Hauses Rauchenburg 1774 A 18. Bestallungen der Eleemosynare 17./18. Jh. A 19. Verwaltungsaufgaben 17./19. Jh. A 20. Prozeß- und Verwaltungsaufgaben 17./18. Jh. A 21. Betr. Forderungen aus dem Gute Sütholt in der Grafschaft Gemen 1769 A 22. Betr. die v. Schadeschen Güter im Amt Sassenberg 1777 A 23. Betr. Vergleich zwischen v. Droste Bischering und v. Plettenberg zu Nordkirchen bezüglich der testamentarischen Zuwendungen des Domherrn Ad. v. Droste 1741—1770 A 24. Rechnungssachen 1796, 1801—1810. Betr. die von der Fürstl. Salmischen Regierung beanspruchten Güter 1814 ff. Akten betr. Zinsenrückstände von Städten, Kirchspielen und Kolonaten 1828—1844 A 25. Akten betr. die Höfe Heggemann und Lohof in Ascheberg und Lüdinghausen 1788 A 26. Rechnungen der Endkingmühle 1744 f. und Obligationen 18. Jh. A 27. Akten betr. die Kolonate oder Rotten Portmann, Bellinghaus, Rarey, Lucas und Harbrok in Diestedde, Thier in Lippramsdorf, Westhues in Beckum, Recke in Delde, Wibbelt in Herzfeld, Pennelkamp in Olsen, Böckmann und Heggemann in Ascheberg, Kerkmann in Selm 18./19. Jh. A 28<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Akten betr. das Erbe Lohmann in Enniger 18. Jh. A 29. Rechnungssachen 18. Jh. A 30. Betr. das Erbe Heynemann in Dolberg, Ewigmann in Schöppingen 18. Jh. A 31. Prozeßakten 18. Jh. A 32. Kopiar der ausgestellten Gewinn-

und Freibriefe 1796—1811 A 33. Betr. die Pfennigkammerkapitalien 18. Jh. A 34. Verwaltungsaften 17./18. Jh. A 35.

7 umfangreiche Bände in Pergamenteinband: Computationes reddituum eleemosynarum 1528—1599. Dsgl. in Jahreshäften 1540—1590 (einzelne Lücken) A 36. 21 Bände in Pergamenteinband: Emonitorium reddituum eleemosynarum et praesentiarum 1544—1553, 1559—1574, 1579—1609, 1615—1646, 1688—1701, 1708, 1722—1771 A 37. 15 umfangreiche Rechnungsbücher (Sammelbände) in Pergamentumschlägen, z. T. doppelt geführt, 1600—1698 A 38. Quittungsbücher 1600—1699, 1716—1787 A 39. Rechnungsbücher in Jahresbänden 1700—1717, 1761—1918 (einzelne Lücken) A 40.

Prozeß gegen v. Der in Ahlen 1687—1703 A 41. Dsgl. gegen Holtappel und Hilmer 1613—1625, v. d. Recke zu Heeßen 1620, Wilers in Sendenhorst 1626 f., Wwe. Gottfr. v. d. Recke zu Heeßen 1643—1645, v. Kerkerind 1693—1737, Abed in Ahlen 1698—1701, Jungeblöth 1703—1705, Lindthövel 1703—1706, v. Callenberg zu Blomenstaeth 1709 A 42. Dsgl. gegen Sibener in Enniger 1732—1734, v. Korff 1732—1738, Hüsing in Schöppingen 1734—1776, Kerkerind-Borg 1748 f., Wemhoff 1694—1697, v. d. Recke zu Raesbeck 1733—1735, Matth. Heidenreich v. Droste 1747—1755 A 43. Dsgl. gegen v. Wenge 1711—1713, v. Hane zu Landegge 1765—1776, v. d. Recke zu Heeßen und v. Der 1618—1624, v. Belsen 1667—1677, Ewigmann in Schöppingen 1693—1696, Wemhoff in Dülmen 1695—1705, v. Raesfeld zu Hamern 1697—1700, Poppenburg in Ostbevern 1699—1702, v. Schenking 1700—1702, Groethuß in Everswinkel 1730—1734, Schulze Zurverth in Telgte 1733 f., Werning in Laer 1736 f., Barwick in Buldern 1737 A 44. Dsgl. gegen Gr. Demkepohl in Ennigerloh 1735 f., Tomberle in Albersloh 1735, Wigbold Schöppingen und Rentmeister Gröninger in Darfeld 1766, v. Nagel zu Ittlingen 1670—1676, Schwidt in Hoetmar 1738 f., Kruse und Becker in Lembeck 1620—1667, Wwe. Bischoping zum Osthofe 1641—1643, Bornholz 1664—1666, Glandrup in Telgte 1675—1679, Befkershoff und Vogedind in Raesfeld 1687—1689, Brinkmann in Nienberge 1704—1709 A 45. Dsgl. gegen v. d. Recke zu Raesbeck 1733 f., v. Westerholt zu Lembeck 1735, Reining in Horstmar 1734—1736, v. Merode 1739—1749, v. Plettenberg 1749—1756, v. Belsen 1667—1677, v. Meinhövel 1674, Hervording 1686—1688, v. Schenking in Ostbevern 1700 f. A 46. Dsgl. Borgmann 1721—1747, Cruthmann in Telgte 1730—1733, v. Wielich zu Pröbsting 1733—1735, Haus Sandfort 1733—1735, Stadt Dülmen 1734—1741, v. Schenking zu Vogeding 1733—1744, v. Ketteler zur Middelborg 1739—1743, v. Kerkerind zur Borg 1742 f., Holtkamp in Rinkerode 1746—1756, Rott zu Lindhove 1747—1749 A 47. Dsgl. gegen v. Medevort in Herzhausen 1677—1680, Brinkmann in Billerbeck 1754—1758, Uffing 1669 f., Schulze Gremmelt in Nordwalde 1702 f., Brüggemann in Diestedde 1782—1785, v. Nagel zu Ittlingen 1673 f., Brinkmann bzw. Pastor zu Nienborg 1681, Autermann 1689 f., Tilmann 1677—1694 A 48. Dsgl. gegen v. Ketteler zu Harkotten 1689—1694, v. Schenking zu Ostbevern 1700—1702, Schulze Farwick in Buldern 1720 f., Lohmann in Enniger 1723—1774, v. Korff zu Harkotten 1732, v. Massinckrodt 1733—1736, v. Westerholt in Sythen 1734, Wilmer in Billerbeck 1734 f., v. Graes zur Loburg 1737 f., Rölsler in Alten-

berge 1739—1743, Wellmann in Telgte 1739—1741 A 49. Dsgl. gegen die Bauerschaften Brock und Badrup in Westbevern 1742, v. Graes zur Löburg 1743—1745, v. Schade zu Westerholz 1757—1764, Stadt Bedum 1760—1767, Alupert in Billerbeck 1786, Haus Blomensaeth 1788 f. A 50. Dsgl. gegen v. Wenge zum Osthoff 1716, v. Der zur Egelborg 1733 A 50. Dsgl. gegen Starp, Bürger in Ahlen, 1721—1751 und andere Prozeßhaften 18. Jh. A 51<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Dsgl. der v. Plettenbergischen Wormundshaft und der Eleemosyne gegen v. Merode zu Werfeld mit einem Vergleich von 1734 A 52<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Dsgl. betr. das Exekitorium v. d. Recke 1751—1789 A 53. Dsgl. v. Plettenberg und der Eleemosyne gegen das Erbe Sybert in Westbevern 1758—1765 A 54. Dsgl. v. Galen zu Ermelinghoff contra creditores 1786 A 55.

Französische Korrespondenzen und Etats 1812 ff. A 56. Akten der Armenkommission 1816 ff. A 57. Verzeichnis der Altforderungen und Eigenhöriegen um 1820 A 58. Hypothekenakten 1816—1821. Übergabe der Eleemosyne an Vikar Port 1825. Eintragung der Kapitalien 1825. Auseinandersetzung zwischen der Eleemosyne und der Raesfeldschen Professorenstiftung 1821. Eleemosyne und Kirchdienstrechnungen 18./19. Jh. A 59<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Verkauf der Brümmers Kämpe bei Borken 1806—1846 und des dortigen Gutes Südholz 1844 A 60. Betr. Entschädigung für die Aufhebung der Eigenhörigkeit. Verzeichnis der Prästationen der Eigenhöriegen 1810 A 61. Ablösung der Renten an aufgehobene Klöster und Kirchen. Liquidation in Sachen v. Kaas zu Herzhausen. Korrespondenzen mit der Armenkommission 1817. Verzeichnis der von der französischen Regierung verwalteten Einkünfte 1816. Rechnungen über die von der Looz-Corswaremschen Regierung beanspruchten Güter 1803 f. A 62. Fundationsmäßige Leistungen der Eleemosyne an Kirchen, Klöster und Arme außerhalb Münsters 1826 ff. Prozeß gegen † Bernh. Dilling in Ahlen 1612 ff. Betr. die Ansprüche des münsterschen Waisenhauses 1805. Verzeichnis der an die Armen und arme Studenten zu verteilenden Gelder 1615 A 63. Korrespondenzen betr. Kapitalien der Eleemosyne, Domfabrik und deren Eintragung 1816—1831 A 64. Betr. den Rotten Pennelkamp im Ksp. Olsen 1817 f. A 65. Akten betr. den Hof Ewigmann in Schöppingen 1817—1822. Pack Rechnungssachen 18. Jh. A 66. Einnahmejournal 1820—1826 A 67. Ausgaberegister 1837—1842 A 68. 3 Hafz. betr. Trennung des Raesfeldschen Studiensfonds von der Eleemosyne und Auseinandersetzung mit anderen Fonds 19. Jh. A 69. Revisionsprotokolle 1823—1826. Schuldenachen betr. Mering in Seppenrade 18. Jh., Schuldenkotten in Albersloh 18. Jh., Rarey und Portmann in Diestedde, Piepers in Stromberg. Akten betr. die Kompetenzen der Franziskaner in Dorsten 1876 A 70. Betr. das Erbe Ewigmann in Schöppingen 16.—19. Jh. Frielinghaus in Diestedde 18./19. Jh. A 71. Rechnungssachen 19. Jh. A 72. Betr. Exekitorium v. Droste 19. Jh. A 73. Betr. Obligationen 19. Jh. A 74. 2 Archiv-inventare 18. Jh. A 75. Dsgl. von 1736. Verzeichnis der Obligationen 1523—1739 mit Register. Inventar über den ganzen Bestand (Übersicht) 18. Jh. A 76.

## XV. Pfarreien in Münster:

## A g i d i i :

Joh. Molner gt. Jurgens in Beckum verkauft Johann Schroder und Jak. Armbosterer, Kaplänen an St. Aegidii, die Rente eines halben rhein. Gg. aus seinem Hause an der Weststr. 1522 Dr., Sgl. an, U 149. Betr. Wiederläuferschäden an der Kirche 1556 IX A 3 f. 20'.

## Alter Dom :

Dechant Hinrich Romer, Kanonikus Joh. Romer, Johan Wulfferdz und Joh. Kottelstrate, Handgetreue des † Goderdz Kotelstraten, überweisen Joh. Schilling eine Rente von 1 M 1473 Dr., Siegelrest, U 99. Bestätigung der Präpste (1526) (Rotger Smysind, † Reiner v. Belen) IX A 1 f. 13', 1552 (Wilbrand Smisind, † Gottfr. v. Mervelt) IX A 2 f. 53. Betr. Kanonikus Joh. ter Mollen 1528 IX A 1 f. 19'. Kollationen von Präbenden 1533 (Heinr. Flinterind, † Justinus Brandenborch) IX A 2 f. 2, 1539 (Albert Mummen, Offizial, † Joh. Schuerman) IX A 2 f. 20'. Der münstersche Bürger Gerdt Bernynck sive Berndinck verkauft dem Kanonikus Gerdt Provestind eine Rente 1538 Dr., Sgl. an, U 201. Dsgl. Gertr. Timmermann in Münster dem Dechanten Jak. Voß aus dem Hause Joh. Beder in Havixbeck 1581 Dr., Sgl. besch., U 337. Betr. Visitationen 1615 A 1.

Kollation der Vikarie s. Martini 1528 (Wessel Trop, † Lubbert Gellifers) IX A 1 f. 16. Dsgl. der Vikarie ss. Thomae, Eustachii ac Dorotheae 1535 (Joh. v. Syborch, † Wessel Trop) IX A 2 f. 11. Dsgl. 1538 (Franz von Den, cler. Osnabrug., † Herm. Tilbeken) IX A 2 f. 19', 1543 (Lambert Siborch, † Hermann Kannengeiter) IX A 2 f. 31'. Rechnungen der Stiftung Vogelpott zur Aufbesserung der Vikarien 1768, 1798, 1807 A 2. Einkünfreregister der Burse 1734—1738 A 3.

Einkünfte des Küstlers 1735. Rechnungen betr. die Paramente 1738 A 4. Betr. Verwendung der Kirche als Salzmagazin 1840 ff. A 5. Kaufvertrag, durch den das Steueramt dem Kapitel das sog. Salzmagazin oder den Alten Dom verkauft 1865 Dr. Betr. Anlage eines Fußweges vom Dom zum Horstberg (Schmerkotten) mit Plan 1876 A 6.

## Jacobi:

Hs., 8°, Berg.: Liber memoriarum von 1508. Aufzeichnungen von Einkünften, Stiftungen etc. fortgeführt bis 1719 A 7. Inventarium ornamentalorum 1602 A 8. Fasz. enthaltend: Einkünfte der Pastorat 1606, der Vikarie B. M. V. 1592, Michaeliskapelle 1592 nebst Ornamentenverzeichnis, Fundationsurkunde der Vikarie ss. Eligii et Antonii an dieser Kapelle 1474. Einkünfte der Nikolauskapelle und deren Vikarien ss. Cath. et III Regum und s. Olavi 17. Jh. Fundationsurkunde der letzten Vikarie 1478. Einkünfte des ersten Altares der Margaretenkapelle. Dsgl. der Vikarie S. Crucis 17. Jh. Fundationsurkunde der Vikarie ss. Bernardi, Basili et Alexii 1438. Verwaltungsakten der Pastorat 18. Jh. A 9. Einkünfte des Pastors Hermann Evers † 1636 A 10. Alten betr. die Pastorat 18. Jh. A 11. Stiftung einer Singmesse durch Dietr. Otto Korff-Schmising 1726 Dr. A 12.

Betr. Grundbesitz der Vikarie i. s. Kemper in Gescher und Breden 1671 Dr., Sgl. ab, U 507<sup>b</sup>. Kollation der Vikarie B. M. V. 1757 (Christ. Dingerkus) Dr., Bulle ab, U 554. Deren Einkünfte 1533 und Obligationen etc. 17./18. Jh. A 13. Verwaltungsaufgaben 1718—1802 A 14. Fundationsurkunde der Vikarie Ss. Trinitatis 1471 nebst Verwaltungsaufgaben 18./19. Jh. A 15. Kopiar und Einkünfteregister 1738 A 16. Heinrich Planstake und Heinr. Rodewold, Provisoren der communitas vicariorum am Alten Dom, bekunden, daß sie aus Dankbarkeit gegen den Dechanten am Alten Dom Heinr. Römer gestatten, daß der Inhaber der von diesem gestifteten Vikarie Ss. Trinitatis an der Jacobikirche von ihnen Wein und Hostien erhalten solle 1476 Dr., Sgl. besch., U 103. Einkünfteregister 1598—1604, 1616—1642, 1667—1683 A 17. Verwaltungsaufgaben der Vikarie Ss. Trinitatis i. s. Blenker 1780—1811. Status 1798 A 18. Küsteraufgaben 17./18. Jh. A 19.

#### Lamberti:

Rechnungssachen des Primissars Prüßen 1798 ff. A 20. Dsgl. der Vikarie i. s. Halstendorf an Lamberti und Martini 1812—1838 A 21. Glockenweihe auf Haus Lütkenbeck 1701 G. B. Hs. 2 f. 19'.

#### Liebfrauen:

Weihe des Hochaltares 1661 G. B. Hs. 1 S. 419. Glockenweihe 1657 ebd. S. 384. Nachrichten über die Pfarre 17./18. Jh. Anliegend eine Karte der Pfarren St. Mauritz und Gimble A 22. Kollationsaufgaben der Vikarie i. s. Kommes 18./19. Jh. A 23.

#### Ludgeri:

Kollationen der Propstei 1535 (Rud. Knehem, ref. Gerh. v. Plettenberch) IX A 2 f. 9', 1557 (Cas. Wreden, † Knehem) IX A 3 f. 32, 1570 betr. Propstei und Archidiakonat Winterswick (Wilh. v. Elverfeldt, ref. Heidenreich v. Der und Archidiakon Bernh. Schmising) IX A 4 f. 40'. Archidiakonatsprotokolle 1755—1760 A 26. Kollation der Dechanei 1533 (Everh. v. Woltelen, † Justinus Brandenborch) IX A 2 f. 1'. Kollation der Scholasterie 1570 (Heinr. Provestink, ref. Herm. Bud) IX A 4 f. 42'. Ernennungen der Thesaurare 1568 (Heinr. v. Schonebecke, ref. Heinr. Drosten) IX A 4 f. 22', 1570 (Heinr. Bispind, † Herm. Kerdering) IX A 4 f. 38, 1573 (Georg v. Buren, ref. Heinr. Bisshopind) IX A 4 f. 69. Kollationen von Präbenden 1527 (Joh. Meys, † Steph. Boenenn) IX A 1 f. 9, 1528 (Joh. Wesselink, Offizial in Friesland, † Joh. Benthuus) IX A 1 f. 21, 1529 (Dietr. Cloit, ref. Joh. Wesselink) IX A 1 f. 32, 1534 (Heinr. v. Twist, cler. Paderbornen., † Joh. von Cheismaria) IX A 2 f. 8', 1535 (Dietr. Leeß von Mullenhem, † Joh. Kannengeiter) IX A 2 f. 10, 1536 (Christoph Coeck, ref. Dietr. Cloit) IX A 2 f. 12', 1540 (Ad. v. Bueren, † Rotger Bispind) IX A 2 f. 24', 1544 (Heinr. v. Twist, cler. Paderbornen., † Joh. Caessem) IX A 2 f. 33', 1546 (Joh. Lutgemeyer, cler. Paderbornen., ref. Friedr. Remensnyder) IX A 2 f. 36, 1556 (Berntfeld van der Tinnen, ref. Dietr. van der Tinnen) IX A 3 f. 26. Erspelanz für Christ. Heßlinger 1567 IX A 4 f. 74. Verkauf des Hauses gt. carcer dominorum 1568. Kapitelskontributionen 1592, 1630 ff A 27. Kollationen von Präbenden 1569 (Joh. von Dietheren alias Goltsmit

† Melchior Schaden) IX A 4 f. 28', 1570 (Georg v. Buren, † Heinr. v. Schonebecke) IX A 4 f. 36', 1570 (Bernh. von Oseden, ref. Joh. von Dietheren alias Goltfchmit) IX A 4 f. 39'.

Legate der Apollonia Blankenfort 1636 A 28. Betr. Orgelreparaturen 17. Jh. A 29. Verzeichnis der von der Bergischen Regierung beschlagnahmten Einkünfte der Kirche, Benefizien und Schule 1813 A 30.

Kollationen der Vikarie B. M. V., Ss. Trinitatis et XII Apostolorum 1534 (Bernh. Ocken, Ludger Mummen, Wiedertäufer) IX A 2 f. 7, 1543 (Dietr. Blotevogell, † Joh. Bormans) IX A 2 f. 30'. Exekitorium des Kaplans Ludolf Wiedemann 1795 A 31. — Heinrich Levermann und Heinrich Moderonne, Vermahrer des gemeinen Almosenkorbes, verkaufen der Elszen Wernynges eine wüste Hoffstätte an der Hollenbeckerstr. 1556 Dr., 2 Sgl. an, U 260.

### Martin:

Kollationen der Propstei 1541 (Andr. Balken, ref. Ad. v. Bodesswinge) IX A 2 f. 31, 1546 (Wilbrand Schagen, † Balken) IX A 2 f. 34', 1557 (Joh. Nagell, ref. v. Schagen) IX A 3 f. 44', 1568 (Joh. Freitag) IX A 4 f. 24, 1569 (Bernh. Schmising, — Trydach) IX A 4 f. 31'. Kollationen der Dechanei 1534 (Joh. Krusen, presb. Paderbornen., † Joh. Chruter) IX A 2 f. 6, 1556 (Lud. Halver, ref. Dietr. Bonkamp) IX A 3 f. 21'. Ernennungen der Thesaurare 1525 (Joh. Wesschede, † Joh. Bispingk) IX A 1 f. 9, 1568 (Dietr. von Ham, ref. Joh. Drost) IX A 4 f. 21. Kollationen der Scholasterie 1541 (Joh. Siborch, presb. Colonien., — Joh. von Thulen) IX A 2 f. 30', 1546 (Lambert v. Syborch, † Joh. von Tuelen) IX A 2 f. 36, 1573 (Heinr. v. Rasfelt, — Herm. Mersman) IX A 4 f. 62. Kollationen von Präbenden (1524) (Joh. Bispingk, ref. Joh. Wolters alias Hartmann, cler. Colonien.) IX A 1 f. 8, 1524 (Jod. v. Caehzen, ref. Joh. Bolandt) IX A 1 f. 8', 1524 (Joh. von Tuelen, ref. Jod. Caehzen) IX A 1 f. 8', 1524 (Conn. Bolandt, ref. Joh. Bispingk) IX A 1 f. 6', 1525 (Math. Wulffs Rebe, ref. Joh. v. Tuelen) IX A 1 f. 9, 1526 (Heinr. Haken, ref. Math. Wulffs Rebe) IX A 1 f. 9, 1528 (Joh. Hove, † Joh. Nuchius) IX A 1 f. 16, 1528 (Everh. v. Elen, † Lubbert Gellifers) IX A 1 f. 16', 1528 (Joh. Hoven, bischöfl. Sekretär, † Joh. Nuchlin) IX A 1 f. 17', 1535 (Conn. Stevenink, ref. Hoven) IX A 2 f. 9, 1537 (Bernh. v. Haetzel, ref. Math. Voltelen, cler. Osnabrug.) IX A 2 f. 16, 1539 (Albert Mummen, Offizial, † Herm. v. Belsen) IX A 2 f. 20', 1542 (Joh. Mensynd, † Joh. Bispingk) IX A 2 f. 31, 1567 (Joh. Tepper, † Joh. Rudden sen. und ref. Bertold v. Rasfelt) IX A 4 f. 7', 1572 (Bernh. v. Rechtern, † Bert. v. Rasfelt) IX A 4 f. 48, 1573 (Rif. von Trier, † Herm. Merschman) IX A 4 f. 62'. Expektanz für Joh. v. Graes 1567 IX A 4 f. 71'. Testament des Kanonikus Herm. Gescher 1740 A 32. Vertrag betr. den Neubau der Schule 1534 Dr. A. 33.

### Mauritz:

Ulstarweih 1655 G. B. Hs. 1 S. 360. Kollationen der Dechanei 1523 (Joh. Rokelosen) IX A 1 f. 2, 6, 1529 (Joh. Bisbeck, † Roke-

losen) IX A 1 f. 32. Betr. die Dechantenwahl 1709 Dr. Breve U 539. Kollation der Scholafterie 1538 (Albert Mummen, Offizial, † Lud. Sharpe) IX A 2 f. 19. Inventar des Nachlasses des Scholafters Heinr. Zurmöllen 1765 A 34. Kollationen von Präbenden 1528 (Offizial) IX A 1 f. 16, 1539 (Wilh. Vogelsand, cler. Leodien, † Gerh. Cluner) IX A 2 f. 20. Beilegung eines Pfründenstreites zwischen Vogelsand und Jod. Sharpe 1540 IX A 2 f. 22. Die Erben des Kanonikus Joh. Schenck verkaufen dem Domscholaftter Goddert van Raesfelt, Propst von St. Mauritz, eine Rente u. a. aus den Höfen Alstedde im Ksp. Albersloh und Holtkamp im Ksp. St. Mauritz 1558 Dr., 4 Sgl. an, U 267, 1559 Dr., 2 Sgl. an, U 268. Rechnung des Exekutoriums des Dechanten Gerh. Verhorst 1763. Dsgl. der Stiftung v. Schenck zu Bögeding 1768 und der Tinnen-Stiftung 1809. Kirchspielsrechnung 1792 A 35.

Kollation der Vikarie Transfigurationis II port. 1535 (Bert. Schroderken, ref. Bernh. Bomans) IX A 2 f. 10. Rente der Vikare Joachim Roseuze, Herm. Hackfort, Bert. Travelman und Hinrich Rost 1569 Dr., Sgl. an, U 293.

Thomas Trentelkamp, Sattler, verkauft Herm. tor Modde alias Ruytherman, Küster an St. Mauritz, eine Rente aus seinem Hause an der Hörsterstr. 1546 Dr., Sgl. an, U 228. Verkauf dieser Rente an Macharius Schenck 1554 Dr., Sgl. an, U 251.

Servatii: Vereinigung der Vikarie ss. Joh. Bapt. et Ev. mit der Pastorat 1541 IX A 2 f. 26. Stiftung einer Prozession 1636 A 36. Prozeß des Domvikars Gottfr. Roning gegen Pastor Wilh. Dethmar Herbering betr. Kapitalien 1681 ff. A 37.

## XVI. Klöster und Armenhäuser in Münster:

### Agidiokloster:

Ernennung der Äbte von Iburg und Liesborn zu Visitatoren 1536 IX A 2 f. 27'f. Bestätigung der Äbtissin El. Bisshopind, † Hillegund Bisshopind 1540 IX A 2 f. 23'. Primariae preces 1555 IX A 3 f. 50'. Expektanz für Christina Schenck 1578 IX A 4 f. 74'.

### Kloster der Barmherzigen Brüder:

Verwaltungs- und Finanzsachen 1807 A 1.

### Dominikanerkloster:

Glockenweihe 1705 G. V. Hs. 2 f. 49', 58'. Bischof Christoph Bernhard genehmigt den Bau des Klosters 1663 A 2.

### Franziskanerkloster:

Alltarweihe 1655 G. V. Hs. 1 S. 355.

### Fraterhaus:

Anton Buttendorp verkauft den Fraterherren Heinr. Glutermann, Herm. Beenheyden, Senior, und Joh. Lenepp, Prokurator, eine Rente von 2½ Rtlr. aus den Erben Levind, Farwick und Stockhoven des Ad. v. Raesfelt zu Ostendorf 1564 Dr., Sgl. an, U 280.

**Kloster zum Guten Hirten:**

Altene des Kuratoriums 1856 ff. A 3.

**Jesuitenkolleg:**

Inkorporation der bischöfl. Vikarie am Dom 1590 Dr., Sgl. an, U 368, 1596 Dr. Breve U 378. Rechnungen der v. Raesfeldschen Stiftung 1590—1700 A 4. Altene betr. das Kolleg 1702 A 5.

**Kapuzinerkloster:**

Glockenweihe 1705 G. B. Hs. 2 f. 58'.

**Liebfrauenstift (Überwasser):**

Bestätigungen der Äbtissinnen 1535 (Ermegard Schenckind, † Ida v. Mervelde) IX A 2 f. 11, 1557 (Anna v. Raesfelt, † E. Schenckind) IX A 3 f. 28'. Primariae preces 1557 IX A 3 f. 55. Altene betr. die Reform des Stiftes, angemodert, XV A 24. Jurisdiktionsstreitigkeiten 1713 f. XV A 25.

**Minoritenkloster:**

Altarweihe 1655 G. B. Hs. 1 S. 355, 1661 ebd. S. 419.

**Kloster Niesing:**

Statutenbuch der Erzbruderschaft der hhl. Dreifaltigkeit (errichtet 1714). Mitgliederverzeichnis 1800—1811 A 6.

**Kloster Ringe:**

Primariae preces 1554 IX A 3 f. 48'. Elsa Huege, Wwe. des Ratsmannes Joh. Holtebuir, überläßt der Mutter Wennecken Tsermans und allen Konventualjungfrauen eine Rentverschreibung über 18 rhein. Gg. aus den Erben Köneman und Groite Forstman im Ksp. Lüdinghausen 1580 Dr., Sgl. besch., U 335. Die Äbtissin zu Fröndenberg verkauft dem Kloster eine Rente aus den Erben Heyman, Dahlkampf und Hellekampf im Ksp. Bork 1681 Dr., 2 Sgl. an, U 515. Prozeßakten betr. Schürmann und Gr. Arnhorst im Ksp. Albersloh 18. Jh. A 7.

**Kloster Rosendahl:**

Primariae preces 1554 IX A 3 f. 47'.

**Magdalenenhospital:**

Kollation der Kapelle 1536 (Joh. Wibbekelen, † Joh. ton Bruiden) IX A 2 f. 12. Dsgl. der Vikarie s. Joannis Ev. II port. 1534 (Georg Haken, Remigius Rhoede, Wiedertäufer) IX A 2 f. 7.

**Armenhaus Wegesende:**

Kollation der Vikarie I officiationis 1535 (Joh. Hilmerind, † Heinr. Broelsman) IX A 2 f. 10'.

**XVII. Münster. Varia:**

Kerstien Nettebergh verkauft der The Portslēr eine Rente von 1 M aus seinem Hause an der Gronensteghe 1422 Dr., Siegelrest, U 54, 1440 Dr., Sgl. an, U 72. Brederyc van Borissen verkauft dem Priester Dyrik Ryckters eine Rente von 1 M aus dem Erbe Granthoff im Ksp. Rene (Rheine), Bschft.

Effedorpe (Eshendorf), 1429 Dr., 4 Siegelreste, U 56. Bernd Cleyman, Bürger zu Beckum, verkauft dem Wenemar Hilgennyder eine Rente von 1 M 1438 Dr., Sgl. ab, U 66. Esele Melers läßt der Greten Armbosters eine Rente aus ihrem Hause im Ksp. Aegidii auf 1495 Dr., Sgl. ab, U 118. Joh. Ramert verschreibt Hinrik Lyftigen eine Rente aus seinem Hause an der Frauenstr. 1502 Dr., Sgl. ab, U 125. Joh. Wycktorp anders Schelle verkauft dem Ludger Mümmeri eine Rente aus seinem Hause am Servatiitor 1527 Dr., Sgl. an, U 167. Rentenbrief des Gerdt von Hovele 1527 A 1. Geleitsbrief für Friedr. Meynardeus 1534 IX A 2 f. 6. Beilegung eines Streites zwischen Bürgermeister Wilbrandt Blonies und der Wwe. des sel. Joh. Dreyhus um den Russchenkamp zu Ossenbecke (im Ksp. Rinkerode) 1544 Dr., Sgl. an, U 216. Joh. Peid verkauft der Cath. Gryntrups eine Rente aus seinem Hause am Alten Steinweg 155... Dr., Sgl. an, U 255. Bündnis der Hansestädte 1557 A 2. Cath. Gryntrups überträgt obige Rente der Anneken Neddermans 1560 Dr., Sgl. an, U 270. Hs., Papier, angemodert, Einband neu: Politica civitatis Monasteriensis. Ordnung, Statuten und Gesetze der Stadt Münster von 1561 A 3. Joh. von Aschebergh zur Ruischenborgh verkauft dem Oldermann Joh. Holtebuir zu Münster eine Rente von 18 rhein. Gg. aus den Erben Köneman und Groote Forstman in Lüdinghausen, Bschft. Westrup, 1571 Dr., 2 Sgl. an, U 298. Melchior Huge verkauft der Elsen Slokens eine Rente aus seinem Hause am Alten Steinweg 1573 Dr., Sgl. an, U 305. Obligation der Landschaft betr. Goddela Warendorps, Frau zum Honholte, 1587 Dr., 3 Sgl. an, U 353. Albert Ghefe, Kleinschnitzler, verkauft dem Meister Berndt Preckwin ein ihm gehörendes Haus an der Grünen Stiege im Ksp. Aegidii, das er 1574 von der Wwe. Annen Reers erwarb, 1591 Dr., Sgl. an, U 370. Bernh. Schöpman verkauft dem Ant. Eppind seine Gademe an der Kreuzstr. 1601 Dr., Sgl. ab, U 385. Henr. Preckwin verkauft ein Haus an der Grünen Stiege im Ksp. Aegidii dem Heinr. Robbins 1606 Dr., Sgl. an, U 395. Obligation der Landschaft betr. Jungfer Maria von der Verschwert 1610 Dr., 4 Sgl. an, U 403. Ahwer Arndts verkauft Heinr. Höerde gt. Menge eine Rente aus seinem Hause beim Stadthaus an der Gruetstiege 1617 Dr., Notariatsinstr., U 425. Joh. Herdingh, Bürgermeister zu Bocholt, überläßt der Wwe. Nik. Drachter geb. Nünningh eine Rentverschreibung des Herm. Mallindrot 1619 Dr., Sgl. an, U 433. Die münsterschen Räte gestatten, daß Jacob von Keppel die stiftischen Lehen Rikskampf bei Wessum und Kernebecke im Ksp. Epe mit einer Schuld von 500 Rtlr. belaste 1621 Dr., Sgl. an, U 448. Joh. v. Lethmate zu Langen verkauft dem Jak. Triest, Lic. iur., eine Rente 1622 Dr., Sgl. an, U 451. Verkauf eines Hauses in der Aldenhovellstiege beim Hörstertor an Heinr. Frintrupff 1623 Dr., Sgl. an, U 453. Bettelordnung 1631 A 4. Heft, fol., 79 Bl.: *Apologia pro Westphalia adversus Apacium Sontinum Silpii Stivini 1635 (?)* A 5. Verkauf eines Gartens am Neubrückentor an den Notar Joh. Brintrupff 1640 Dr., Sgl. an, U 477. Ankauf eines Hauses an der Bergstr. durch Dietr. zum Schloet 1641 Dr., Sgl. an, U 478. Besserung einer Rentverschreibung an den Bürgermeister Ernst Höefflinger zum Brugk und Desterhauß 1646 Dr., 2 Sgl. an, U 480. Wilh. Kroß verkauft dem Rittmeister Meinh. Hagenn sein Haus an der Grünen Stiege im Ksp. Aegidii

1646 Dr., Notariatsinstr., U 481. Obligation betr. Christoph Schmedding<sup>k</sup> 1647 Dr., 4 Sgl. an, U 484. Wandmacher Herm. Diepenbrock verkauft Heinr. Euels sein Haus zwischen dem Mauritz- und Hörstertor 1649 Dr., Notariatsinstr., U 488. Executoria zum Prozeß Eberh. Smecks contra Mertens 1649 Dr., Siegelrest, U 489. Friedr. Stoltenkamp verkauft Herm. Diepenbrock sein Haus zwischen dem Mauritz- und Hörstertor 1650 Dr., Notariatsinstr., U 490. Verkauf von 2 Gärten an Gerh. Detten, Rentmeister des münsterschen Erbfämmereamtes, 1680 Dr., 4 Sgl. an, U 512. Betr. Verkauf eines Hauses des † Bernh. Hugen am Hogeberg (Horsteberg) 1681 Dr., Sgl. an, U 514. Obligation betr. Rittmeister Joh. Bursteggen 1683 Dr., 4 Sgl. an, U 517. Verkauf eines Gartens vor dem Mauritztor an Wilh. van der Peer 1683 Dr., Notariatsinstr., U 518. Darstellung eines Zweiten Gesichtes 1688, datiert in coenobio s. Josephi, somniator a Münster A 6. Betr. Gärten des Bäckeramtsverwandten Heinr. Heerde 1689 Dr., o. Sgl., U 524. Tausch von Ländereien zwischen H. Heerde und Herm. Schmitz 1691 Dr., Notariatsinstr., U 526. Grundsteinlegung der Kirche s. Pauli auf der Zitadelle 1662 G. V. Hs. 1 S. 432. Ordnung der Arbeiter- und Handwerkerlöhne in Münster 1644. Dsgl. des Osnabrücker Bischofs Carl 1702 A 7. Italienische Bedingungen zum Frieden von Nijswijf 1697 A 8. Betr. Prozeß v. Merode zu Merveld gegen v. Merode zu Schwansbell 1711 U 540. Betr. Prozeß Hosius gegen Hosius 1713 ff. A 9. Fr. Heinr. Halsbandt verkauft dem Leutnant Joh. Otto Riger eine Behausung am Neuplatz 1720 Dr., Notariatsinstr., U 551. Prozeß betr. Beschlagnahme der Merodeschen Güter 1729—1734 A 10. Invalidenrechnung der Pfennigammer 1736 A 11. Quotationscheine des Steph. Heisterkamp iun. 1759—1761 A 12. Betr. die Belagerung und Not der Stadt Münster 1759 A 13. Prozeß des Obriisten v. Spiegel zu Corvey gegen die Stadt Warburg 1768—1774. Dsgl. betr. Bernh. Wesseling in Rheine 17. Jh. A 14. Mietvertrag mit dem Regierungsrat Delius betr. das Terrain des späteren Collegium Ludgerianum 1841 A 15.

### XVIII. Pfarrreien und Klösser des Bistums:

#### Ahaus.

Altarweihe 1656 G. V. Hs. 1 S. 376. Kollation der Pastorat 1573 (Heinr. von der Becke, ref. Walter von der Becke) IX A 4 f. 55'. Kollationen der Vikarie s. Catharinae 1529 (Joh. Koch, † Herman Busschoff) IX A 1 f. 27, 1551 (Joh. Koch, Vikar in Billerbeck) IX A 2 f. 52. Dsgl. der Vikarie ss. utr. Joannis et Georgii 1527 (Joh. Lieb, † Arn. Krull) IX A 1 f. 15, s. Thomaen an der Kapelle 1554 (Werner Kemener, ref. Werner Högen) IX A 3 f. 1, s. Stephani 1556 (Wessel Albacht, † Joh. Koch) IX A 3 f. 27. Betr. Austeilung der hl. Kommunion sub utraque specie in Ahaus und Ahlen 1602 A 1.

#### Ahlen.

Visitation und Weihe von Altären 1655 G. V. Hs. 1 S. 362. Erlaubnis zum Abbruch der Altäre s. Annae in der neuen Kirche 1702 G. V. Hs. 2 f. 31, s. Andreae in der alten Kirche 1704 ebd. f. 42. Verkauf einer Rente aus dem Hause tor Kochen, Bischft. Ester, aus dem Gute Bothastz, Bischft. Heme, und Hollen zu Assendorp im Ksp. Vorhelm 1519 Dr., 2 Sgl. an, U 145.

Trauungserlaubnis während des Interdiktes für Rotger Tord zu Borhelm und Agnes von Asbeck 1556 IX A 3 f. 18'. Verkauf des Hofs Lutte Detinckhoff anders Berndts, Bischf. Rosendahl, 1610 Dr., Siegelrest, U 406.

### Albersloh.

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. B. Hs. 1 S. 355. Kollation der Pastorat 1528 (Theod. Cloeth, † Joh. Venthues) IX A 1 f. 21. Executorialia in Sachen des Pastors Joh. Law gegen verschiedene Eingesessene betr. ein zugunsten der Pfarre geliehenes Kapital 1652 Dr., Sgl. ab, U 494. Kollation der Kapelle zu Emmer 1551 (Joh. Langermann, ref. Heinr. Koerlers) IX A 2 f. 45', 52'. Betr. Verkauf des Erbes Schurman, Bischf. Arnhorst, 1573 Dr., Sgl. besch., U 306, 1574 Dr., Sgl. an, U 309, 1574 Dr., Sgl. ab, U 310. Archidiakonalprozeß betr. die Bauerschaft Arnhorst 1603 Dr., Sgl. ab, U 386. Betr. Lehnsgerechtigkeit über das Gut Arnhorst 1610 Dr., 2 Sgl. an, U 401. Freibrief der Elsen Arnhorst 1662 Dr., 1 Sgl. an, 1 Siegelrest, U 500. Archidiaconalia 1712 A 2.

### Alsfälle.

Synodalprotokoll 1754 Hs. 44 f. 55.

### Altenberge.

Alten betr. das Erbe Markfort, Bischf. Entrup, 18. Jh. A 3.

### Altlünen.

Exektorium des Vikars Kösters 1790 ff. A 4.

### Alverskirchen.

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. B. Hs. 1 S. 358. Betr. den Pastor 1622 A 5. Synodalprotokoll 1752 Hs. 44 f. 2.

### Amelsbüren.

Visitation und Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. B. Hs. 1 S. 354. Betr. Errichtung eines Altares auf der Helle 1783 A 6. Kollation der Pastorat 1533 (Bernh. de Saxonia, Weihbischof, † N. Schade) IX A 2 f. 5'.

### Angelmodde.

Fundationsurkunde der Vikarie s. Thome 1326, f. o. S. 18 Reg. nr. 129. Verwaltungsaften 17./18. Jh., u. a. betr. das Erbe Natrup in Altenberge A 7. Wechselbrief zwischen der Äbtissin El. Balke zu Metelen und Vikar Jak. Campius betr. Joh. Breden im Ksp. Greven und Joh. Nortrup im Ksp. Altenberge (15)16 Dr., Sgl. an, U 140. Genehmigung des Domkapitels zur Vereinigung der Vikarie mit dem Jesuitenkolleg zu Münster 1613 Dr., Sgl. an, U 413. Rechnungssachen 18./19. Jh. A 8.

### Asbed.

Glockenweihe 1703 G. B. Hs. 2 f. 39. Bestätigungen der Priorin Anna v. Schedelich, ref. Stephanie von Mechelen, 1537 IX A 2 f. 18, der Äbtissin Goede von Bever, † Anna v. Schedelich 1557 IX A 3 f. 33 ff. Primariae preces 1554 IX A 3 f. 50.

## Beckum.

Kollation des Archidiaconates 1581 (Rud. v. Münster, ref. Gosw. v. Raesfeld) IX A 5 f. 10. Glockenweihe 1705 G. B. Hs. 2 f. 58'. Hinrich Hüffer verkauft dem Scholaster Burchard Bonentorp gt. Treerman eine Rente aus seinem Hause auf der Weststr. 1509 Dr., Sgl. besch., U 135. Dsgl. Hinrich Dickenbergh 1509 Dr., Sgl. an, U 137. Kollationen von Präbenden 1529 (Heinr. Kremers, cler. Treviren., † Gerh. Hesseler) IX A 1 f. 30', 1533 (Joachim Meynarth, ref. Peter Sinders) IX A 2 f. 5', 1534 (Joh. von Eller, † Mense Moevic) IX A 2 f. 8, 1539 (Christian v. Eller, cler. Colonien., † Joh. v. Eller) IX A 2 f. 20, 1557 (Everh. v. Polhem, cler. Colonien., † Heinr. Holl) IX A 3 f. 36, 1581 (Dietr. Schottler, † Herm. v. Polhem) IX A 5 f. 1. Exspectanz für Gottfr. Tordt, Pastor in Delde, 1581 IX A 5 f. 18. Visitation 1655 G. B. Hs. 1 S. 363. Kollation der Vikarie s. Annae 1539 (Joh. Althena, † Herm. Merschman) IX A 2 f. 19'. Altarweihe im Kloster Blumenthal 1702 G. B. Hs. 2 f. 28. Primariae preces für Gertr. Davensberg 1574 IX A 4 f. 75. Rentverbeschreibung 1484 A 9.

## Bevergern.

Visitation 1656 G. B. Hs. 1 S. 374. Kollationen der Pastorat 1541 (Joh. Hensendorp, † Joh. Boddenn) IX A 2 f. 31, 1551 (Herm. Hackfort, † Hensendorp) IX A 2 f. 45. Kollation der Vikarie III Regum 1537 (Georg Schortindhues, Pastor in Riesenbeck, ref. Gerh. Pulsken) IX A 2 f. 16'.

## Billerbeck.

Kollationen des Archidiaconates 1535 (Gerh. v. Plettenbergh, † Gisbert Ketteler) IX A 2 f. 9, 1540 (Joh. Morrien, † v. Plettenbergh) IX A 2 f. 24', 1570 (Heidenreich v. Der, † Casp. v. Wreden) IX A 4 f. 37', 1574 (Arn. v. Buren, † v. Der) IX A 4 f. 64'. Einkünfteregister des Archidiaconates 1439. Dsgl. der Pastorat 1600 ff. A 10. Archidiacon Adrian v. d. Recke verpachtet einen Garten vor dem Gerlevertore an Albert ter Ae unter den Zeugen Joh. Schuckynk und Joh. Schüffüth, Vikaren in B., 1506 Dr., Sgl. an, U 131. Hörigentausch zwischen Herm. v. Düngellere, Propst von Münster-St. Mauritz, und Archidiacon v. Plettenbergh betr. Grethe Kemperinges und Gezinne Goeverk in den Bischft. Eickroddé und Oldendorpe (Aulendorf) 1537 Dr., Sgl. an, U 195. Verpachtung obigen Gartens durch Archidiacon Wennemar v. Aschendorf an Wilh. Schwennen (15)96 Dr., Sgl. an, U 377, 1604 Dr., Sgl. an, U 389. Betr. Errichtung eines Hauses hinter dem Ludgerikirchhof für Gerh. Houthem, Dr. iur. utr., Graf zu Hastehausen, 1657 Dr., Siegelrest, U 497. Betr. die Gräben am Hofe Schulte Deckening 1616 Dr., Vidimus, Sgl. an, U 422.

Arnd und Gese Bolquyns verkaufen der Kirche eine Rente von 1 M 1409 Dr., Sgl. besch., U 40. Der Billerbecker Richter Biisscopind bekundet den Verkauf einer Rente an die Kirche durch Hinrich Bunind an der Münsterstraße 1409 Dr., Sgl. an, U 44. Derselbe bekundet, daß Johan van Warmelö eine Rente von 2 rhein. Gg. und  $\frac{1}{2}$  Münstersch aus dem Hof to Rodorpe (Rorup) der Johannikirche übertrug zu seiner Memorie und lochtinge, wie es vorne im großen Missale geschrieben steht.

Er läßt die Rente auf in die Hände des Hinrikes, Verwahrers des Paulusaltares, Johans, Legeders zu Eßwijn<sup>c</sup> (Esbed<sup>c</sup>), Hinrikes Bos to Bodenbecke (Bombeck) als Ratsleuten der Kirche. An und über die Kornoten Johan Stonebrink, Gherd Wolte, Hinrich Bonenzaak, Joh. Godeken iun., Schöffen, Rolff Voet und Rijcken van Enge 1410 Dr., 2 Sgl. an, U 45. Bischof Heinrich von Münster schenkt der Kirche ein zum Billerbecker Hof gehöriges Grundstück gt. Briethoff, auf dem man seit langem die im Kirchenbann Verstorbenen bestattete 1430 Dr., 2 Sgl. besch., U 57. Hinrich Walke verkauft der Kirche eine Rente von 1 rhein. Gg. unter Verpfändung des Erbes Ewerwinink im Ksp. Osterwick 1429 Dr., 3 Sgl. an, U 55. Gerh. Mencke schenkt der Kirche 2 Scheffelsaet Land auf dem Rysbusch 1473 Dr., besiegeltes Notariatsinstr., Sgl. ab, U 100. Rentenbrief des Herman van Harler zugunsten der Kirche 1478 Dr., Sgl. ab, U 104. Derselbe verkauft sein Haus an die Kirche 1479 Dr., Sgl. an, U 105. Stiftung von 40 M durch Bernd und Gese Specke 1479 Dr., Sgl. ab, U 106. Odilia van der Horst, Wwe. Wandaghes, stiftet zum Seelenheile ihres Gatten Dietr. und des ganzen Geschlechtes von Hameren eine Rente von 3 M zum Unterhalt eines Liches vor dem Sakrament 1479 Dr., Sgl. ab, U 107. Vergleich zwischen dem Pastor Heinr. Kremer und dem Kirchspiel betr. die Johanneswiese in den Nederkempen zugunsten des Pastors und der Johannesgilde 1482 Dr., 3 Sgl. ab, U 111. Machorius de Ringeler gt. Smedink verkauft dem Albert den Bemer Ländereien 1464 Dr., Sgl. an, U 90, die dieser wiederum der Kirche überläßt 1492 Dr., Sgl. ab, U 91. Stiftung des Salve Regina an den Samstagen 1500 Dr., Sgl. an, U 124. Die Markgenossen der Heller Mark bestimmen, daß Bernt Mensink alias Voegers für seinen Wohnsitz in der Mark der Kirche jährlich 6 Pf. entrichten soll 1500 Dr., Sgl. ab, U 121. Goissen van Raisfeldde, Herr zu Ostendorf und Hamern, stiftet der Kirche 100 Gg., um damit die ev. von ihm oder seinen Vorgängern auf Hamern der Kirche schuldig gebliebenen Gelder zu kompensieren 1503 Dr., Sgl. ab, U 126. Hermann Grande verkauft 7 Scheffelsaet in der wyngardt dillen der Kirche 1506 Dr., Sgl. an, U 133. Arndt van Raesfeld bekundet, daß Gerth Garthues, Pastor, Berndt Boink, Rektor der Ludgeruskapelle, Joh. Schuffuth, Herm. Havekesbede und Bernd Hopink, Vikare, ihm die Rente, die Gerth tor Mollen, Rektor der Ludgeruskapelle, zu seiner Memorie testamentarisch stiftete, verkauften und er dafür eine Rente aus dem Erbe Arnink in der Bschft. Hamern anwies 1529 Dr., Sgl. ab, U 174. Jahresrente der Bisenherren und Schöffen zu B. 1577 Dr., Sgl. ab, U 324. Fundation der Messe de Spiritu Sancto durch Dechant Gottfr. v. Raesfeld 1588 Dr., 3 Sgl. an, U 359. Betr. strittige Einkünfte aus dem Johanneskamp 1597 Dr., Siegelrest, U 379. Visitation 1654 G. B. Hs. 1 S. 347. Bischof Christoph Bernhard weiht 6 Glocken für B., Bösenzell, Buldern, Laer und Gimble 1656 G. B. Hs. 1 S. 375.

Gerth Fronynd und Lubert Leypers verkaufen dem Pastor und den Vikaren eine Rente von 3 Ort Goldes 1536 Dr., Sgl. ab, U 190. Verpachtung des Hartmannings Rottens in der Bschft. Gantweg durch Pastor Gerh. Herkingh 1619 Dr., Sgl. ab, U 209. Arndt van Raesfeldt zu Hameren stiftet dem Pastor Johann Stapelvenne, dem Rektor der Ludgeruskapelle und allen Vikaren eine Memorie aus dem Erbe Geverdes in der Bschft. Gantweg 1538

Dr., 3 Sgl. ab, U 203. Verpachtung des Kottens Hartmannynd an Joh. Reckers durch Pastor Joachim Stappervene 1539 Dr., Sgl. an, U 208.

Herman Bodynck verkauft dem Priester Joh. Raestorpes einen Kamp von 7 Scheffelsaet an der Nedermolneryndstiege im Ksp. B. 1439 Dr., Sgl. an, U 70. Allesse Grande verkauft dem Vikar Bernd Hopynge eine Rente von 1 Gg. 1538 Dr., Sgl. an, U 200. Herm. Rolicke überweist dem Vikar Bernd Bykenbroke und Rotger Bykenbroke, cler. Monasterien., eine Rente von 3 rhein. Gg. 1475 Dr., Sgl. ab, U 101. Der Priester Bernh. Wichert stiftet zu seinem und seiner Eltern Seelenheil den Stephanusaltar 1500 Dr., 2 Sgl. an, U 123. Kollation der Vikarie s. Mariae Magd. 1534 (Herm. Röck, ref. Joh. Schuiffsueth) IX A 2 f. 5'.

Anstellung des Küsters Joh. Hiddink, bischöfl. Hausschreiners in Horstmar, 1529 IX A 1 f. 28.

Dam Smedink verkauft dem Rektor der Ludgeruskapelle Gerd ther Mollen 2½ Scheffelsaet Land auf der Alstädtte 1484 Dr., Sgl. besch., U 110. Kollation der Kapelle 1522 (Joh. v. Raesfelt, ref. Jac. Mollenhoff) Dr., Notariatsinstr., U 151. Akten betr. den Ludgerusbrunnen 17. Jh. A 11.

Lüdiger von Rasfeldt zu Hamern, Droste zu Wolbeck und Sassenberg, bekundet, daß er dem Verwalter des Hauses Hamern Joh. Berndt Hoyerink eine Rente von 6 Rtlr. verschrieb, die jährlich am Hl. Abend und auf Ostern vor dem Hause Hamern an die Armen verteilt werden sollen, indem jeder einen Schilling erhalte. Falls aus dem Wigbold und Ksp. B. nicht so viele Armen kämen, sollen auch solche aus den Nachbargemeinden zugelassen werden 1588 Dr., Sgl. an, U 360. Ludger v. Raesfelt verkauft eine Rente aus dem Erbe Holtmann in der Bischf. Dörholz 1618 Dr., Sgl. an, U 428. Ländereiaustausch zwischen Gerh. van Bylrebecke und dem Erbe Deytmaringh in der Bischf. Gantweg 1446 Dr. Sgl. ab, U 81. Verkauf der Ghyses Hausstätte an Ludeken Leppers 1454 Dr., Sgl. ab, U 85. Albert Blome verkauft dem L. Leppers 2 Scheffelsaet Land auf dem Billerbecker Berge 1468 Dr., Sgl. ab, U 93. Akten betr. das Erbe Alberding in der Bischf. Westhessen 18. Jh. A 12, Kemper auf der Beerlage 1788 A 13.

### Bocholt.

Visitation von St. Georg 1655 G. B. Hs. 1 S. 365. Pastor Joh. ten Weghe verkauft dem Derick ten Haeghe eine Rente des Clawes Tieknind 1549 Dr., Sgl. an, U 234. Ten Hage verschreibt sie wiederum Werner Huiffssleger 1558 Dr., Transfig., Sgl. an, U 235. Kollationen der Vikarie B. M. V. 1547 (Heinr. Kernebede, † Joh. Kernebede) IX A 2 f. 41 und Vorblatt, ven. Sacramenti 1573 (Jak. v. Rasfelt, † Joh. Bernink) IX A 4 f. 61. Altarweihe in der Kreuzkapelle 1701 G. B. Hs. 2 f. 15. Primariae preces betr. Weißes Stift 1555, 1556 IX A 3 f. 51', 53', 1567 IX A 4 f. 72, Schwarzes Stift 1556 IX A 3 f. 54.

### Bösensell.

Zahlreiche Akten betr. das Erbe Röckendorp 19. Jh. A 14.

### Borghorst.

Altarweihe 1657 G. B. Hs. 1 S. 383. Franzößische Schriftstücke betr. das Stift, die Pfarrgeistlichkeit und die Aloniuskapelle 1812 A 15.

**Borken.**

Kollationen des Archidiaconates (Winterswic<sup>d</sup>) 1526 (Heinr. Bos, † Reiner v. Belen) IX A 1 f. 12', 1557 (Dietr. v. d. Recke, ref. Casp. Wreden) IX A 3 f. 32. Synodalprotokolle 1801—1803 A 16. Visitation 1655 G. V. Hs. 1 S. 366. Weihe der Johannikirche 1659 ebd. S. 405. Primariae preces betr. Kloster Marienbrink 1556 IX A 3 f. 52. Dietr. Jobst Kettlerling, Rezeptor in Weseke, verkauft dem Kloster eine Rente 1695 Dr., Sgl. ab, U 532.

**Burgsteinfurt.**

Erhebung der Herrschaft Steinfurt zur Grafschaft 1495 A 17.

**Brünen.**

Kollationen der Pastorat 1539 (Herm. tom Torn, † Timann Wynen) IX A 2 f. 21, (1541) (Joh. von Honfelm, ref. tom Torn) IX A 2 f. 31.

**Bühren.**

Kollation der Pastorat 1568 (Georg Tebethman, † Herm. Elbers) IX A 4 f. 25'. Dsgl. der Küsterei 1528 (Hub. von Asbecke, bishöfl. Hofdiener und Stocknecht) IX A 1 f. 20, 1546 (Berndt Smelten, Hofdiener und Stallmeister, † van Asbecke) IX A 2 f. 36'.

**Buldern.**

Altarweihe 1656 G. V. Hs. 1 S. 373.

**Capelle.**

Kirch- und Altarweihe 1701 G. V. Hs. 2 f. 18'.

**Cappenberg.**

Betr. Errichtung der Pfarre 1824 A 18. Bestätigungen der Präpste 1536 (Joh. Harmen, d. Bt. Pastor in Ahlen, ref. Joh. Ketteler) IX A 2 f. 13', 1556 (Conr. Nagels, ref. Herm. Ketteler) IX A 3 f. 19', 1573 (Gottfr. v. Velmede, † Nagel) IX A 4 f. 54, 1583 (Wennemar v. Hoete, † v. Velmede) IX A 5 f. 22. Primariae preces 1556 IX A 3 f. 54'.

**Cleve.**

Anordnung einer Visitation der Grafschaft durch Papst Gregor XIII. 1573 Dr. Breve U 302.

**Cloppenburg.**

Weihe der Laurentiuskapelle und der Kapelle in Bethen 1669 G. V. Hs. 1 S. 498. Kollation der Pastorat 1533 (Phil. von Twist, Kanonikus in Paderborn) IX A 2 f. 5'. Genehmigung einer Vikarie an der Kapelle zu Bethen 1693 A 19.

**Coesfeld.**

Traungserlaubnis für Mich. Hardenacken und El. Selders zur Zeit des Interdictes 1556 IX A 3 f. 18. Grundsteinlegung der Kreuzwegkapelle B. M. V. 1658 G. V. Hs. 1 S. 402. Weihe der Kirche des Kapuzinerklosters und einer Kapelle im hon. B. M. V. et s. Joseph 1651 ebd. S. 333. Glockenweihe dorfselbst 1703 G. V. Hs. 2 f. 36'. Grundsteinlegung des neuen Jesuiten-

Kollegs 1664 A 20, G. B. Hs. 1 S. 446. Altarweihe im Kloster Annenthal 1654 ebd. S. 348. Dsgl. im Kloster Marienborn 1657 ebd. S. 383. Primariae preces 1554 IX A 3 f. 47. Altarweihe auf der Ludgerusburg 1672 G. B. Hs. 1 S. 528, 532.

Berkauf einer Rente an Bernh. Mersman aus Gademen und Gärten auf dem Keppelshoven 1554 Dr., 2 Sgl. an, 1 besch., U 248. Betr. den Hof Schenking in C. 17. Jh. A 21. Memorale über die Statuten der Stadt C. 17. Jh. A 22.

### Darsfeld.

Visitation 1654 G. B. Hs. 1 S. 347. Glockenweihe 1709 G. B. Hs. 2 f. 86. Erbvertrag der Kinder des sel. Heidenreich v. Droste Bischering um 1700 A 23. Testament und Inventar der Freifrau v. Droste Bischering 1711 A 24.

### Darup.

Visitation 1660 G. B. Hs. 1 S. 409. Kollationen der Pastorat 1526 (Joh. Hagebocken, ref. Alb. Wynenn) IX A 1 f. 10', 1581 (Bernh. v. Raesfeld, Konventual in Barlar, † Jac. Voß, Sigillifer) IX A 5 f. 11', 1583 (Bitter v. Raesfeldt, † Bernh. v. R.) IX A 5 f. 21. Vereinigung der Vikarie s. Joannis Ev. mit der Pastorat 1541 IX A 2 f. 25.

### Dateln.

Betr. Stiftung der Kaplanei durch den Fiskus 1841 A 25.

### Delmenhorst.

Kollation der Dechanei 1537 (Arn. Klenden, can. Bremen., † Joh. Telders) IX A 2 f. 16'. Kollationen von Präbenden 1524 (Sigisb. Mandesfelt, † Herm. Wilmeyer (?)) IX A 1 f. 2', 1527 (Herm. v. Langen, † Heinr. Bunemans) IX A 1 f. 14', 1533 (Herm. Hold, ref. Segebalb Mandesloe) IX A 2 f. 5', 1538 (Heinr. Hannover, † Gerh. Ernstes) IX A 2 f. 19, 1546 (Egbert v. Langen, † Arn. Clenden) IX A 2 f. 36', 1546 (Herm. Dedekome, † Wilh. v. Cuagenynd) IX A 2 f. 35'. Präbendentausch zwischen Vikar Gerh. Voigt und Kanonikus Elmendorp 1536 IX A 2 f. 13, zwischen Arn. Clend, can. Bremen., und Egbert v. Langen, can. Monasterien., 1546 IX A 2 f. 13a. Kollation der Vikarie s. Polycarpi 1533 (Segebalb v. Mandesloe, cler. Bremen., ref. Herm. Hold, cler. Bremen.) IX A 2 f. 5. Inkorporierung der Vikarie s. Polycarpi 1540 IX A 2 f. 22. Kollation der Vikarie s. Catharinae 1538 (Bernh. v. Mandeslo, † Heinr. Schrivers) IX A 2 f. 19.

### Dieskede.

Betr. Firmung und Altarweihe 1655 G. B. Hs. 1 S. 364. Freibrief des Joh. Herm. Strattemper aus Langenberg auf dem Kotten Stukenkamp 1784 Dr. A 26. Betr. das Erbe Brüggemann 1766 ff. Pachtbuch 1692—1756 A 27.

### Dingden.

Kollationen der Pastorat 1536 (Heinr. Flinterind, † Joh. von Weghe) IX A 2 f. 12', 1536 (Heinr. Scherer, ref. Flinterind) IX A 2 f. 15'. Erektoriun des Pastors Höpke 1779. Dessen Testament 1758 A 28.

**Dolberg.**

Betr. Firmung und Altarweihe 1655 G. V. Hs. 1 S. 362.

**Dorsten.**

Confessionale für P. Joh. von Deventer O. F. M. 1524 IX A 1 f. 7'.

**Dreierwalde.**

Kollation der Pastorat 1546 (Friedr. v. Wulfen, ref. Joh. Peters) IX A 2 f. 34'.

**Drensteinfurt.**

Betr. Interdikt 1543 IX A 2 f. 33'. Altarweihe 1655 G. V. Hs. 1 S. 362. Betr. den Amtshof 1874 A 29.

**Dülmener.**

Visitation 1656 G. V. Hs. 1 S. 369. Kollation der Dechanei 1528 (Rotger Guntermann, † Joh. Boltelen) IX A 1 f. 16'. Kollationen von Präbenden 1523 (Wessel Trop, † Gerh. von Heiden) IX A 1 f. 1, 1528 (Ant. Ludinckhusen, † Hermann L.) IX A 1 f. 16', 1528 (Bitter Lobben, † Th. Scheven) IX A 1 f. 21, 1529 (Ant. Lobach, † Georg Lecken alias Boekman) IX A 1 f. 27, 1529 (Bernh. Westerberch, † Joh. Fabri sive Ulenfaeten) IX A 1 f. 27, 1536 (Adam Royndhues, presb. Colonien., ref. Dietr. Cloith) IX A 2 f. 12', 1539 (Joh. v. Siborch, † Bernh. Westerberch) IX A 2 f. 20', 1544 (Caesar v. Schedelich, † R. Gunterman) IX A 2 f. 32, 1555 (Melch. v. Raesfelt, Thesaurar) IX A 3 f. 15', 1568 (Bernh. Morrien, † Lud. Albertink) IX A 4 f. 21'. Präsentation des Joh. Morrien, Vizekurate in Nordkirchen, 1567 IX A 4 f. 72. Zelebrationserlaubnis für die Annakapelle 1704 G. V. Hs. 2 f. 48. Glockenweihe im Kloster Weddern 1667 G. V. Hs. 1 S. 470. Herman Smedink verkauft dem Priester Joh. Tymmermann eine Rente aus seinem Hause an der Coesfelderstr. zwischen Joh. van Herboren und Claves dem Linenwever 1418 Dr., Sgl. an, U 53. Kollation der Kapelle auf Haus Dülmen 1529 (Lud. Albertink, ref. Joh. Petri von Geismar) IX A 1 f. 31'. Übertragung des Briefträgeramtes 1556 (Hubert Scheidtwyler) IX A 3 f. 27.

**Einen.**

Kollationen der Pastorat 1525 (Bernh. Hoveman, † Gerh. Pelmeken) IX A 1 f. 9', 1529 (Paul to dem Berghe, ref. Hoveman) IX A 1 f. 31'.

**Emsdetten.**

Visitation 1656 G. V. Hs. 1 S. 374.

**Emstede.**

Glockenweihe für die Kapelle in Halen 1700 G. V. Hs. 2 f. 9.

**Enniger.**

Visitation 1655 G. V. Hs. 1 S. 361. Verkauf des Erbes Niehues 1834 ff. A 30.

**Ennigerloh.**

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. B. Hs. 1 S. 361.

**Epe.**

Visitation 1654 G. B. Hs. 1 S. 346. Synodalprotokoll 1754 Hs. 44 f. 26.

**Essen i. O.**

Altarweihe 1700 G. B. Hs. 2 f. 8'.

**Everswinkel.**

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. B. Hs. 1 S. 358. Propst Arn. v. Bittinghoff gt. Schell von St. Mauritz belastet das Ksp. mit einer Schuld von 600 Rtlr. unter Zustimmung der Provisoren und Bauerrichter 1662 Dr., 4 Sgl. an, U 502.

**Fredenhorst.**

Betr. den Klerus 1617 A 31. Visitation 1660 G. B. Hs. 1 S. 412. Erhebung der Reliquien der hl. Thiatildis 1669 ebd. S. 495. Revelatio sive manifestatio Sanctae Crucis 18. Jh. A 32. Kollation der Bituskapelle 1528 (Wessel Weldigenn von Herford, † Florenz v. Langen) IX A 1 f. 19. Bestätigungen der Abtissinnen 1528 (Agnes v. Limburg Styrum, † Mar. v. Tecklenburg) IX A 1 f. 18', 1570 (Marg. v. Lippe, † A. v. Limburg Styrum) IX A 4 f. 38'. Primariae preces 1554, 1556 IX A 3 f. 47, 52'. Betr. Verkauf von Grundstücken des Rottens Trippen in Fredenhorst 166... Dr., Siegelrest, U 507<sup>a</sup>. Betr. die Juden 18. Jh. A 33.

**Füchtorf.**

Hausstättenabzählung (1659). Prozeß des Pastors Barkhaus gegen Frhr. v. Ketteler auf Harkotten 1837 A 34.

**Gemen.**

Kontribution der Grafschaft Gemen 1762 A 35.

**Gescher.**

Visitation 1654 G. B. Hs. 1 S. 347. Kollation der Pastorat (Bernh. Danelmann, † Th. Herm. Zumkley) 1716 Dr., Bulle an, U 550.

**Gressen.**

Kollation der Pastorat 1534 (Bernh. Geveman, † Joh. Salwyden) IX A 2 f. 8'.

**Greven.**

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. B. Hs. 1 S. 354. Kollationen der Pastorat 1546 (Phil. v. Twist, can. Paderbornen.) IX A 2 f. 36', 1568 (Dietr. Recke, ref. Georg Lebetman) IX A 4 f. 27', 1572 (Herm. Husink, ref. Recke) IX A 4 f. 50.

**Gronau.**

Synodalprotokoll 1754 Hs. 44 f. 34.

**Groß Reken.**

Visitation und Altarweihe 1656 G. B. Hs. 1 S. 373.

**Haltern.**

Betr. Abbruch eines Altars 1701 G. B. Hs. 2 f. 19, 21'. Pastor Rotger v. Bastenn, presb. Osnabrug., erhält die Erlaubnis zum Tausch der Pastorat (1524) IX A 1 f. 7. Kollationen der Pastorat 1536 (Haken Deipenbroek, ref. Wilh. v. Basten) IX A 2 f. 12, (1541) (Joh. Costherst, † Rotger Gunterman) IX A 2 f. 30.

**Hamm-Bossendorf.**

Kollationen der Kapelle 1552 (Georg Boeje, — Heinr. Fummen (?)) IX A 2 f. 52, 62, 1568 (Thomas Ringenberg, ref. Boesen) IX A 4 f. 13', 1581 (Abd. Raesfeldt, † Ringenbergh) IX A 5 f. 12.

**Harzewinkel.**

Betr. den Hof Specht 1699 A 36.

**Havixbeck.**

Kollationen der Pastorat 1550 (Heinr. Berstraten, — Heinr. Segeler) IX A 2 f. 43', 1553 (Bernh. Bothoff, ref. Berstraten) IX A 2 f. 57. Pastor Segeler verkauft aus den Einkünften der Kirche an Bernd Kerdering zu Stapel eine Rente von  $2\frac{1}{2}$  rhein. Gg. 1534 Dr., Sgl. an, U 179. Alten betr. den Hof Voysing 17./18. Jh. A 37.

**Heek.**

Kollationen der Pastorat 1534 (Joh. Cöf, † Gerh. Cottind) IX A 2 f. 8', 1569 (v. Geistern, † Dietr. v. d. Recke, Domherr) IX A 4 f. 32'. Synodalprotokoll 1754 Hs. 44 f. 74.

**Heiden.**

Betr. Kontributionen des Pastors Joh. Naelmann 1588 A 38.

**Hembergen.**

Kollation der Pastorat 1553 (Conr. Maech, ref. Herm. Tympen) IX A 2 f. 56'.

**Herzfeld.**

Bürgermeister Heinr. Kleine verkauft eine Behausung an Jobst Rehe 1686 Dr., 3 Sgl. aufgedr., U 522.

**Hilstrup.**

Rekonziliation des Hochaltars und Visitation 1655 G. B. Hs. 1 S. 354

**Hohenholte.**

Primariae preces für das Stift 1554 IX A 3 f. 49'.

**Holtwid.**

Glockenweihen 1664 G. B. Hs. 1 S. 446, 1708 G. B. Hs. 2 f. 77

**Hörstmar.**

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. B. Hs. 1 S. 355. Altarweihe 1701 G. B. Hs. 2 f. 16'. Kollation der Dechanei 1567 (Hunold v. Lethmate, † Otto Basterz) IX A 4 f. 11'. Kollationen von Präbenden 1526 (Wessel Weldigen) IX A 1 f. 9, 1526 (Matth. Mouwe) IX A 1 f. 11', 1536 (Joh. v. Syborsch, † Christian v. Westenbergh) IX A 2 f. 12', 1539 (Ludger Tegeder, cler. Osnabrugen., ref. Joh. v. Syborsch) IX A 2 f. 20', 1555 (Jasper v. Lintell, ref. Jak. Schepers) IX A 3 f. 17, 1556 (Georg Rod, † Joh. Rod) IX A 3 f. 28, 1567 (Engelb. Restrink, ref. Bernh. Rovestamp) IX A 4 f. 8', 1568 (Dietr. Bomarck, ref. Joh. Bomarck) IX A 4 f. 26', 1571 (Rembert Rupe, ref. Bernh. v. Rasfels) IX A 4 f. 43, 1572 (Wilh. Rid, ref. Heinr. von Ahues alias Hesse) IX A 4 f. 52. Dispens von der Residenzpflicht für Dietr. v. Elen 1554 IX A 3 f. 4. Trauungserlaubnis für Bernh. Molner und Gertr. Rods während des Interdiktes 1556 IX A 3 f. 18'. Borchart v. Westerholt zur Alst verkauft dem Hermann Schenking zur Wieck eine Rente von 20 Rkr. aus seinen Erben Vorstink im Ksp. H., Hessel und Huising im Ksp. Schöppingen, Bschft. Heven, 1573 Dr., 3 Sgl. an, U 303. Bertold Schenkingh zu Vogeding verkauft obige Rente an Elif. Grael 1611 Dr., Sgl. an, U 304.

**Kinderhaus.**

Kollation der Kapelle 1534 (Joh. Hageboed, † Gerh. Kremers) IX A 2 f. 8'.

**Laer.**

Visitation 1654 G. B. Hs. 1 S. 347. Grundsteinlegung der Ewaldikapelle 1657 G. B. Hs. 1 S. 382, Einweihung 1658 ebd. S. 393, Glockenweihe 1700 G. B. Hs. 2 f. 10'.

**Langenhörst.**

Erektatorium des Pastors Schürmann 1802 A 39.

**Langförden.**

Kollationen der Pastorat 1551 (Georg Halewat, cler. Osnabrugen., — Dietr. von Lutten) IX A 2 f. 51', 1555 (Wessel Bote, cler. Osnabrugen., ref. Halewat) IX A 3 f. 16.

**Leer.**

Visitation 1657 G. B. Hs. 1 S. 383. Synodalsprotokoll 1754 Hs. 44 f. 15.

**Liedgen.**

Visitation 1656 ebd. S. 376.

**Lette b. Coesfeld.**

Weihe des Hochaltares 1660 ebd. S. 409.

**Liesborn.**

Bestätigungen der Äbte 1550 (Maurus, — Gerhard) IX A 2 f. 44, 1554 (Gerlach Westhof, † Maurus) IX A 3 f. 5', 1582 (Joh. Rodde, † Westhof) IX A 5 f. 17'. Erlaubnis zum Fleischgenuss an bestimmten Tagen im

Hinblick auf die Notlage des Klosters 1529 IX A 1 f. 30. Ernennung des Abtes Westhoff zum Visitator der Klöster Überwasser und Ägidii in Münster, Wietmarschen und Vinnenberg 1554 IX A 3 f. 6'. Betr. die Reliquie des hl. Simeon um 1622 A 40. Abtsweihe 1651 G. B. Hs. 1 S. 332.

### Lippreamsdorf.

Trauungserlaubnis für Adrian v. Ense und — v. Raesfelt während des Interdiktes 1556 IX A 3 f. 19.

### Lohne.

Kollationen der Pastorat 1554 (Joh. von Dey, † Jod. tor Bed) IX A 4 f. 4', 1572 (Joh. Nieman, † Bert. v. Raesfelt) IX A 4 f. 49.

### Lüdinghausen.

Kollation der Vikarie B. M. V. et s. Catharinae 1818 (Ant. Günther Winkelmann, † Georg Hesseling) A 41. Absolution des Heinr. v. Asbeck von Interdikt und Exkommunikation 1542 IX A 2 f. 30'. Die Geschwister Zumhaischen verkaufen dem Amtsschreiber h. Elverfeldt Land im Stadtfelde 1694 Dr., Notariatsinstr., U 529. Kontrakt zwischen h. Elverfeldt und Wessel Windelmann betr. die Erbschaft des Hoses Aßenkamp in der Bischf. Westrup 1694 Dr., Sgl. an, U 530, 1708 Dr., Notariatsinstr., U 537.

### Marienfeld.

Dimissorialia für Abt Arnold 1537 IX A 2 f. 16, für Abt Joh. Brie 1543 IX A 2 f. 32. Abtsweihe 1553 (Joh. Smidt) IX A 2 f. 57', 1705 G. B. Hs. 2 f. 52'. Glockenweihe 1708 ebd. f. 77.

### Metelen.

Bestätigungen der Äbtissinnen 1554 IX A 3 f. 8', 1570 (Ermgard v. Rietberg, † Agnes v. Limburg Styrum) IX A 4 f. 67'. Primariae preces 1554 IX A 3 f. 48. Inkorporation der Vikarie an der Magdalenenkapelle 1572 IX A 4 f. 44.

### Milte.

Bestätigungen der Äbtissinnen von Vinnenberg 1547 (Scholaistica Sassenhus, † Hillegund Howes) IX A 2 f. 38', 1572 (Dorothea Peids, † Sassenhus) IX A 4 f. 46, 1582 (Anna Ludinshus, † Dorothea Peid) IX A 5 f. 15'. Urkunde über die Wahl der Dor. Peids 1572 Dr., Konventsfl. an, U 300. Primariae preces 1557 IX A 3 f. 55. Glockenweihe 1705 f. G. B. Hs. 2 f. 49', 61'.

### Neuenkirchen i. O.

Betr. Kirchenplatz des Herrn v. Quernheim 1709 A 42.

### Nienberge.

Rekonziliation des Hochaltars 1655 G. B. Hs. 1 S. 355.

### Nienborg.

Visitation 1654 G. B. Hs. 1 S. 346. Kollation der Pastorat 1567 (Gerh. Voß) IX A 4 f. 9'. Obligation des Herm. v. Keppell zugunsten der Pastorat

1567 IX A 4 f. 10. Kollation der Vikarie ss. Georgii et Annae 1548 (Gerh. Rottind, — Engelb. Bruntind) IX A 2 f. 42. Synodalprotokoll 1754 Hs. 44 f. 84.

### Nordkirchen.

Genehmigung zur Verlegung der Pfarrkirche wegen der Nähe der Festungswerke 1533 IX A 2 f. 3'.

### Nordwalde.

Visitation 1657 G. V. Hs. 1 S. 382. Betr. Gewinn des Erbes Benningh 1653 IX A 2 f. 42<sup>a</sup>. Ankauf des Ruschenbusch durch den Fürsten von Rheina-Wolbeck 1820 Dr. A 43.

### Nottuln.

Visitation 1654 G. V. Hs. 1 S. 348. Bestätigungen der Abtissinnen (1541) (Magd. v. Weda, ref. Eliz. v. Schouwenborch) IX A 2 f. 29', (1572) (Eliz. v. Saien, † v. Weda) IX A 4 f. 50', 1645 A 45. Primariae preces 1554 IX A 3 f. 49. Betr. die Memorien des aufgehobenen Stiftes 1806 A 44.

### Oelde.

Visitation 1655 G. V. Hs. 1 S. 364. Kollation der Pastorat 1534 (Joh. Tord, ref. Otto Beckmann) IX A 2 f. 8'. Exekutorium des Vikars Herm. Crede 1780 ff. A 46. Betr. Einkünfte des Kurators Rock namens des Vikars Mencke zu Oelde und Legden, Bil. s. Joseph, 1782 ff. A 47. Kirchweihe des Jesuitenklsters Geist 1667 G. V. Hs. 1 S. 468. Agnes Westermans, Wwe. Sipelers, verkauft ihr Haus auf der Kurzen Straße dem Glasmacher Dietr. zur Weppel 1631 Dr., Sgl. besch., U 465. Ankauf von Ländereien durch Meijster Dietr. Weppelman 1648 Dr., Sgl. ab, U 486. Verkauf eines Gartens aus dem Erbe Hanewinkel 1655 Dr., 3 Sgl. an, U 495.

### Olfen.

Betr. Gottesdienst während des Interdictes 1557 IX A 3 f. 32'. Altarweihe 1656 G. V. Hs. 1 S. 374.

### Ostbevern.

Viskurat Wessel Möller erhält die Exspelanz auf eine Vikarie 1572 IX A 4 f. 52'. Primariae preces betr. Kloster Rengering 1557 IX A 3 f. 54'.

### Ostenfelde.

Altarweihe 1702 G. V. Hs. 2 f. 28'. Kollation der Pastorat 1557 (Herm. Koppius, Joh. Snobbell) IX A 3 f. 31'.

### Osterwick.

Visitation 1654 G. V. Hs. 1 S. 347 f. Joh. van Burse, Propst zu Walde, tauscht mit dem Domherrn Joh. Walke sen. die Grete Hermelyng in Billerbeck, Bischft. Hamern, gegen Hillen Odynge aus derselben Bischft. 1494 Dr., Sgl. besch., U 117. Bestätigungen der Propste 1528 (Gerh. v. Rhemen, † Joh. Buerse) IX A 1 f. 17, 1553 (Heinr. v. Depenbroich, † v. Remmen) IX A 2 f. 55'. Primariae preces 1555 IX A 3 f. 51. Exspelanz für Heinr. v. d. Tinnen 1567 IX A 4 f. 73'.

**Ostenstein.**

Kollationen der Pastorat 1544 (Dietr. Tork, † Joh. Hagenboeden) IX A 2 f. 34, 1547 (Bernh. Tork, Cellerar in Varlar, ref. Dietr. Tork, cancellarius) IX A 2 f. 38. Expektanz für Herm. v. Hovell 1568 IX A 4 f. 28. Kollation der Vikarie s. Catharinae 1536 (Joh. Swane, Kanonikus in Breden, ref. Joh. Darveld, Sigillifer) IX A 2 f. 12'. Zelebrationserlaubnis für die Josephskapelle 1709 G. V. Hs. 2 f. 83.

**Dythe.**

Kollationen der Pastorat 1523 (Heinr. Bothe, ref. Arn. Sweders) IX A 1 f. 1, 1556 (Martin Langdorff, — Heinr. Boten) IX A 3 f. 23'.

**Raesfeld.**

Weihen der Schloßkapelle 1659 G. V. Hs. 1 S. 404.

**Ramsdorf.**

Kollation der Pastorat (1569) (Albert Ulenbroich, ref. Ant. Karnebeck) IX A 4 f. 29, Randnotiz. Kollationen der Vikarie s. Joannis Ev. 1529 (Herm. Voemkamp, † Heinr. Buschhoff) IX A 1 f. 28, 1535 (Joh. Schulten, ref. Voemkamp) IX A 2 f. 10, 1570 (Hilbrand Ising, ref. Schulten) IX A 4 f. 41.

**Recklinghausen.**

Betr. Kriegslieferungen in R., Dorsten und Dortmund 1760 f. A 48.

**Rhede.**

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. V. Hs. 1 S. 366. Kopien von Urkunden aus dem Archiv von Varlar des 13. und 14. Jh. A 49. Synodalprotokoll 1754 Hs. 44 f. 88.

**Rheine.**

Grundsteinlegung der Franziskanerkirche 1658 G. V. Hs. 1 S. 392, Kirchweihe 1660, Altarweihen 1663 ebd. S. 412, 441. Altar- und Glockenweihe im Kloster Bentlage 1656 ebd. S. 375. Grundstücktausch des Alten Hospitals 1577 Dr., Sgl. an, U 322. Erneuerung eines Vergleichs zwischen dem Alten Hospital und Magistrat von 1584 betr. das Erbe Einhus und anderen Grundbesitz 1676 Dr., 2 Sgl. an, U 509. Verkauf eines Kampes auf der Kreyenborch in der Altenrheiner Mark an Helmig Smeling 1541 Dr., Sgl. ab, U 214. Auflösung des Kampes gt. Pylsem am Kreyenesch durch Eske Vinde 1577 Dr., Siegelrest, U 326, 1578 Dr., Sgl. an, U 331, 1609 Dr., Sgl. an, U 398. Die Wwe. des Bürgermeisters Heinr. Sandtmann verkauft ihr Haus an Lubert Landshuis 1609 Dr., Sgl. besch., U 399. Betr. Schulden der Stadt zugunsten des Händlers Pelsler 1662 Dr., Sgl. an, U 501. Verkauf eines Kampes an der Lehmkuhle aus dem Besitze des † Helmigius Schulte 1665 Dr., Sgl. ab, U 507.

**Riesenbeck.**

Betr. Exekutorium des Pastors Balzer 1794 A 50.

**Gravenhorst.**

Glockenweihe 1709 G. V. Hs. 2 f. 86.

**Rinkerode.**

Übtissin v. Dalen zu Herdecke verkauft ihren Anteil am Russchenkamp zu Dissenbede im Rsp. R. 1508 Dr., Sgl. an, U 134.

**Rorup.**

Altarweihe 1656 G. V. Hs. 1 S. 374.

**Saerbeck.**

Kollation der Pastorat 1585 (Thomas Wibbeken, † Gottfr. von Andlum) IX A 5 f. 27'. Dsgl. der Vikarie B. M. V. et s. Joannis Bapt. 1529 (Leonh. Maes) IX A 1 f. 33, 1546 (Phil. Friedr. v. Twist, † Dietr. v. Niehus) IX A 2 f. 37. Verkauf des Hauses gt. Kloppenborch an der Ems im Rsp. S. 1583 Dr., Sgl. bejh., U 346.

**Sassenberg.**

Kollation der Georgskapelle 1534 (Bertr. v. Caessem, † Joh. Eckman) IX A 2 f. 8. Grundsteinlegung der Schloßkapelle 1670 G. V. Hs. 1 S. 508. Inventar aller Mobilien des Schlosses 1756 A 51. Bericht über den Klerus im Amt S. 1618 A 52. Bischof Christoph zeigt Einquartierung im Amt an 1668 A 53.

**Schapdellen.**

Glockenweihe 1656 G. V. Hs. 1 S. 376.

**Schöppingen.**

Visitation 1654 G. V. Hs. 1 S. 347. Kollationen der Vikarien s. Stephani 1533 (Dietr. v. Elen, † Bernh. R.) IX A 2 f. 5, (1570) (Joh. Frand, ref. Heinr. Hovet) IX A 4 f. 68', ss. Joannis Ev., Catharinae et dec. mill. Martyrum 1534 (Joh. Bulsind) IX A 2 f. 6'.

**Selm.**

Indult betr. den Gottesdienst während des Interdiktes 1557 IX A 3 f. 32'.

**Senden.**

Rekonziliation von Altären 1656 G. V. Hs. 1 S. 373.

**Sendenhorst.**

Rekonziliation des Hochaltares 1655 G. V. Hs. 1 S. 360. Altarweihe 1704 G. V. Hs. 2 f. 42. Betr. Gottesdienst während des Interdiktes 1537 IX A 2 f. 18'. Hermann to Gerberthynk überträgt ein Haus dem Joh. Blonyes 1555 Dr., Papier, Sgl. an, U 252. Verkauf einer Rente an den Priester Heinr. Sterneman aus dem Erbe to Bocholte im Rsp. S. 1514 Dr., Sgl. an, U 139. Betr. den Archidiakonalprozeß der Arnhorster Bisch. im Rsp. Albersloh 1603 Dr., Siegelrest, U 387. Gödingsartikel von 1604 betr. Pflanzung von Weiden und Räumung der Bäche A 54. Betr. das Erbe Herte 18. Jh. A 55.

**Seppenrade.**

Weihe des Hochaltares 1656 G. V. Hs. 1 S. 374.

**Stadtslohn.**

Betr. Gottesdienst während des Interdictes (1529) IX A 1 f. 33'. Visitation 1654 G. V. Hs. 1 S. 348. Betr. Residenzpflicht des Vikars ss. Annae et Catharinae Gerh. Holtman, † Albert Provestind, 1554 IX A 3 f. 1'. Freibrief des Gerh. Breckell, Bischt. Estern, 1526 IX A 1 f. 11. Betr. die Höfe Warmert, Assing und Bohnk 17. Jh. A 56.

**Stromberg.**

Rekonziliation von Altären 1655 G. V. Hs. 1 S. 364. Kollationen der Pastorat 1539 (Joh. von Dockum, cler. Colonien., † Heinr. Dockum) IX A 2 f. 20, 1554 (Jak. Schriver, presb. Colonien., † Friedr. Algeinarh) IX A 3 f. 7. Kollation der Georgskapelle 1556 (Herm. Copius, ref. Mensen Bischofkind, Pastor in Sünningshausen) IX A 3 f. 26'.

**Südkirchen.**

Kirch- und Altarweihe 1701 G. V. Hs. 2 f. 18. Betr. Exekutorium des Pastors Bisping und Verwaltungsfachen 19. Jh. A 58a—b.

**Südlohn.**

Kollation der Pastorat 1528 (Herm. Custodis von Mesum, † Th. Schevenn) IX A 1 f. 20'. Betr. strittige Kollation nach Verzicht des Pastors Alb. Grevynd 1565 Dr., Sgl. ab, U 284.

**Süderwick.**

Schreiben Overbergs zwecks Unterstützung des Lehrers Luyen 1826 A 57.

**Sünningshausen.**

Visitation und Altarweihe 1655 G. V. Hs. 1 S. 363.

**Telgte.**

Altarweihe 1702 G. V. Hs. 2 f. 29. Altar- und Glockenweihe 1705 ebd. f. 53. Grundsteinlegung der Gnadenkapelle 1654, Weihe 1657 G. V. Hs. 1 S. 345, 383. Ablassverleihung 1719 A 59. Fundation der Vikarie an der Kapelle 1716 und Kollationsakten 18./19. Jh. A 60.

Everhard Bomhoverer gt. Magnes verkauft sein Haus auf der Emsstr. an Adrian Erenst 1633 Dr., Sgl. besch., U 471. Landverkauf des Joh. tho Beisten an Joh. Knoest 1534 Dr., Sgl. an, U 180.

**Vechta.**

Kollation der Pastorat 1552 (Georg Boichorn, presb. Colonien.) IX A 2 f. 52. Dsgl. der Vikarie s. Antonii 1542 (Melchior v. Haesvelst, — Rotger v. Bassenn) IX A 2 f. 32'. Kollationen der Kreuzkapelle 1529 (Dietr. Wiceden, cler. Colonien., ref. Dietr. Welpendorp) IX A 1 f. 32', (1541) (Franz Dey ium., ref. Phil. v. Wede) IX A 2 f. 30, 1584 (Michael Tegeder, ref. Heinr. v. Langen) IX A 5 f. 26'. Rentenbrief des Gerichtsschreibers Joh. Primes 1633 Dr., 3 Sgl. an, U 468.

**Western.**

Betr. Altarweihe 1655 G. V. Hs. 1 S. 363.

**Vorhelm.**

Kirch- und Glockenweihe 1655 G. B. Hs. 1 S. 361.

**Breden.**

Erektiorum des Vikars S. Spiritus Joh. Crabbensbusch 1734 A 61. Kollationen von Stiftskanonikaten 1533 (Joh. Hageboeken, † Ant. Holsten) IX A 2 f. 3, 1567 (Conr. Elmendorff, cler. Osnabrug, † Joh. Cüster) IX A 4 f. 9. Primariae preces 1554 IX A 3 f. 45. Verkauf der Boynigs Wüste oder Mathe im Lüstener durch Arn. v. Blethenberg an Dr. Joh. Kerzenbrock 1695 Dr., Sgl. ab, U 531.

**Wadersloh.**

Kollation der Pastorat 1533 (Joh. v. Rechteren) IX A 2 f. 5'.

**Warendorf.**

Kollationen des Archidiaconates 1552 (Bernh. v. Raesfeld, † Godsfried v. Mervelt) IX A 2 f. 52, 1568 (Balth. v. Buren, † Wilh. Walden) IX A 4 f. 25, 1583 (Ad. v. Raesfeldt, † v. Bueren) IX A 5 f. 23. Glockenweihe in hon. s. Laurentii 1709 G. B. Hs. 2 f. 86'. Kollationen der Pastorat der neuen Kirche 1534 (Friedr. Bisbecke, Herm. Regenwort, Wiedertäufer) IX A 2 f. 7, 1548 (Lud. vom Kloster, cler. Osnabrug., ref. Phil. v. Twist, Propst und Scholaster in Paderborn) IX A 2 f. 38. Kollation der Kapelle des Leprosenhauses 1536 (Heinr. Flinterind, † Judäus Vordind) IX A 2 f. 12. Grundsteinlegung der neuen Franziskanerkirche 1652 G. B. Hs. 1 S. 336.

Ländereienkauf des Ernst Korff 1613 Dr., Sgl. an, U 414, 415. Betr. eine Rente aus einem Hause am Kirchhof 1622 Dr., Siegelrest, U 450. Hausstättenschätzung der alten Pfarre 1659 A 62.

**Welbergen.**

Glockenweihe 1661 G. B. Hs. 1 S. 419. Betr. Vereinigung der Pfarren W. und Langenhörst 1824 A 63.

**Werne.**

Genehmigung der Errichtung des Kapuzinerklosters 1659 A 64. Kirch- und Altarweihe 1701 G. B. Hs. 2 f. 18'.

**Westerholt.**

Altarweihe 1703 G. B. Hs. 2 f. 36'.

**Wessum.**

Kollationen der Pastorat 1553 (Otto Hoven, † Heinr. Wulf) IX A 2 f. 57', 1554 (Joh. Wulf, ref. Otto Hove gt. Wormgers) IX A 3 f. 2, 1570 (Bernh. Mollerus, † Heinr. Mouwen) IX A 4 f. 41'. Synodalsprotokoll 1754 Hs. 44 f. 45.

**Westringen.**

Betr. Erektiorum des Pastors Wesseling 1760 A 65. Vereinigung der Vikarie B. M. V. mit der Küsterei 1568 IX A 4 f. 15'.

**Wildeshausen.**

Kollation einer Kapitelspräbende 1548 (Heimr. Wetter, cler. Osnabruge., — Dietr. Elmendorps) IX A 2 f. 38'.

**Wolbed.**

Kollationen des Archidiaconates 1573 (Godfr. v. Heiden) IX A 4 f. 53, 1620 (Joh. Lennepp, † Weihb. Nikl. Arresdorf) Dr. A 66. Rekonziliation des Hochaltars 1655 G. B. Hs. 1 S. 360. Kollation der Pastorat 1535 (Joh. v. Syborsch, presb. Colonien., † Erich v. Sassen) IX A 2 f. 11. Kollationen der Vikarie s. Elisabeth 1527 (Nikl. Schulten, † Wilh. Grotegesen) IX A 1 f. 15, 1546 (Joh. Snobbel, Pastor in Ostenfelde, ref. Arn. Wernind) IX A 2 f. 37, 1555 (Sander Smale alias Benth, ref. Snobell) IX A 3 f. 13', 1584 (Leonh. Canfaerts, cler. Leodien., † Dietr. Mey) IX A 5 f. 25'. Obligation betr. den Drost von Hermann v. Merfeld u. a. aus den Höfen Steinhorst und Hobbel in Ascheberg 1632 Dr., 3 Sgl. an, U 466.

**Wüllen.**

Kollation der Pastorat 1568 (Werner Kemner, ref. Joh. Rosirs) IX A 4 f. 14. Vikar Otto v. d. Mark wird von der Residenzpflicht entbunden, solange er Sekretär des Bischofs von Minden ist 1570 IX A 4 f. 36. Synodalprotokoll 1754 Hs. 44 f. 59.

**Xanten.**

Betr. Reklamation der von der französischen Behörde eingezogenen Kirchengüter 1823 A 67.

**Zwillbrock.**

Kirchweihe 1658 G. B. Hs. 1 S. 392. Schriftstücke zur Geschichte des Klosters 18. Jh. A 68.

### III. Die Archivalien fremder Bistümer

#### 1. Aachen

##### Bistum:

Weihezeugnisse Dr. 1813—1824 A 1<sup>a</sup>—<sup>b</sup>.

##### Kaldenkirchen.

Jan van Kriedenbec gt. Sceelart gibt zu seinem und seiner Eltern Seelenheil der Kirche zu Caldekirchen 2 Sch. Roggen zum Behuf der Beleuchtung und der Liebfrauenbruderschaft 1409 Dr., Sgl. ab, U 41. Arnt Spede in dem alden hoeve bekundet, daß er der Kirche zu R. 50 Gulden mit einer Pension von 1½ Malter Roggen Brachter Maßes schuldet 1438 Dr., Papier, aufgedr. Sgl. ab, U 65. Heynken Bouthen verkauft den Kirchmeistern zu R. eine Rente von 7½ Stüber 1473 Dr., Siegelrest, U 98. Verzeichnis aller Renten der Pfarrkirche, Kaplanei, Vikarie s. Catharinae, Küsterei und Schule 1834. Schenkung des Joh. Klinden und Gerh. auf dem Steinen zugunsten der Vikarie S. Crucis 1666 A 5. Kopiar bzw. Lagerbuch der Kirche, Benefizien, Bruderschaften und Armen von 1625 A 6. Kopien von Stiftungen, Kaufverträgen, Verpachtungen etc. der Pfarre 1469—19. Jh. A 7. Item dyt synt dye alde rechten der kyrd tho Kaldekyrghen 15. Jh. Berg. U 120.

Jennen Dyrds aus R. und seine Frau Neesken verkaufen dem Pastor Claes van Nyvenhem 3 Morgen Land im Wytselde gt. das kraen dael. Der Käufer überträgt den Grundbesitz der Kirche zu seinem Jahrgedächtnis 1526 Dr., Siegelrest, U 161. Die Kirchmeister von R. verkaufen dem Pastor Clays van Nyvenhem eine Rente von ½ Malter Roggen aus einem Grundstück bei den Ländereien des Heyn Bouthen, Jenschen Bonden, Peter Ghysen van Bracht und Wylmek Noethen 1540 Dr., Transfix, Sgl. an, U 162. Metgen up den Bryenhoeff, Wwe. des † Thys, verkauft dem Pastor Claes van Nyvenhem Land im Heyder Feld 1520 Dr., Sgl. an, U 148.

Jenken up then Sand und seine Frau Geirtruyt verkaufen an den Katharinenaltar in der Pfarrkirche zu R. 7 Maß (seifther) Roggen Brachter Maßes 1414 Dr., Sgl. besch., U 47. Dieric Keerne und seine Frau Utken verkaufen an den Katharinenaltar 3 Malter Roggen Brachter Maßes unter Verpfändung von 12 Morgen Land auf dem Huerenkamp 1417 Dr., Siegelrest, U 50. Henne op Heide verkauft an den Katharinenaltar 3 Malter 2 Sch. Roggen 1417 Dr., Siegelrest, U 52. Die Brudermeister der Liebfrauenbruderschaft geben 4 Malter Roggen zur Weihe des Kreuzaltares 1439 Dr., Siegelrest, U 67. Bischof Johannes v. Heynsbergh von Lüttich genehmigt die Errichtung des Altares 1439 Dr., Transfix, Sgl. besch., U 68. Johannes von Noyen (?), Pastor zu R., bekundet die Errichtung des Kreuzaltares 1449 Dr., Transfix, Sgl. an, U 69. Erzb. Ferdinand von Köln bestätigt die Übertragung des Patronatsrechtes an das Kloster Marienbaum und die Reduktion von 4 auf 2 Stiftungsmessen 1633 Dr., aufgedr. Sgl. ab, U 467.

## 2. Berlin

**Berlin.**

Betr. Kollekte für einen Kirchenbau 1746 A 2.

## 3. Fulda

**Bistum:**

Weihezeugnisse Dr. 1821 A 3.

## 4. Hildesheim

**Bistum:**

Schreiben des Domkapitels betr. den Gesetzesentwurf zur Sperrung aller Zuflüsse des Staates an die Kirche 1875 A 4.

**Hildesheim.**

Weihe von Kirchen, Altären und Klöstern in H. und Umgebung 1604, 1613 G. V. Hs. 1 S. 46 ff., 73.

## 5. Köln

**Bistum:**Weihezeugnisse Dr. 1812—1827 A 8<sup>a</sup>—<sup>b</sup>. Jac. Campius iun. von Glendorff, cler. Colonien., ernennt seine Prokuratoren 1597 Dr., Notariatsinstr., U 381.**Koblenz.**

Kollation einer Präbende an der Kollegiatkirche St. Florinus (Joh. Jos. Ant. Ign. Kalt, cler. Treviren.) 1797 Dr., Bulle an, U 558.

**Neuß.**

Betr. die confessio fidei der Äbtissin Marg. v. Löe des Quirinusstiftes 1568 IX A 4 f. 26.

## 6. Limburg

**Bistum:**

Dimissorialia des Nik. Feigen 1821 A 9. Dsgl. des Wilh. Schroeder aus Oberlahnstein 1822, Joh. Zimmermann aus Hadamar 1823 A 11.

## 7. Meß

**Bistum:**

Weihezeugnisse Dr. 1815, 1817 f. A 10.

## 8. Osnabrück

**Bistum:**

Weihezeugnisse 1828 A 12.

**Bensheim.**

Verfügung betr. die Sakramentspendung und Krankenprovision in der Grafschaft B. zur Zeit der Pest 1529 IX A 1 f. 31.

**Brandenburg.**

Kollation der Pastorat 1535 (Herm. Beste, † Hessel uppt Löe) IX A 2 f. 10.

**Emden.**

Kollationen der Propstei 1533 (Cuno von Emden, † Poco von Peroessem) IX A 2 f. 4, 1545 (Christian v. Wied) IX A 2 f. 34'.

**Emsbüren.**

Glockenweihe 1700 G. B. Hs. 2 f. 10'.

**Essen.**

Lodewygh de Golijmet verkauft dem Pastor Hermann van Buren eine Rente von 1 M aus dem Hause des Bernd de Redeker auf der Doeststr. im Ksp. Martini zu Münster 1405 Dr., Sgl. an, U 36. Bernd Alpherding alias de Redere verkauft obige Rente an Diderick van Grollo 1406 Dr., Transfix, Sgl. ab, U 37.

**Frenswegen.**

Altarweihe im Kloster Fr. 1663 G. B. Hs. 1 S. 441.

**Fresenborg.**

Kollationen der Kapelle 1555 (Arn. Swenden, cler. Osnabrug., ref. Caspar Swenden) IX A 3 f. 13', 1581 (Joh. Drosten, ref. Arn. Swenden) IX A 5 f. 13'.

**Groothusen.**

Kollationen der Propstei 1528 (Arn. v. Raisfert, † Joh. Koch) IX A 1 f. 16', 1533 (Roleff Myddoch, † Christoph van Frieslant) IX A 2 f. 4', 1539 (Eddonus Graveritz, ref. Middorff) IX A 2 f. 23, 1551 (Rutger Graefers, ref. Haefordius von Uttersdewer) IX A 2 f. 46.

**Haselünne.**

Glockenweihe 1700 G. B. Hs. 2 f. 10. Kollation der Pastorat 1568 (Wessel Wegener, ref. Joh. Becker) IX A 4 f. 29.

**Heede.**

Kollationen der Pastorat 1555 (Joh. Koch, † Bernh. Rump) IX A 3 f. 12, 1571 (Bernh. Engelbertinck, † Joh. Hybind) IX A 4 f. 68.

**Hinte.**

Kollationen der Propstei (1524) (Joh. Kremer, ref. Heinr. Stortekop) IX A 1 f. 1', 1539 (Heinr. Horneman, ref. Joh. Horneman) IX A 2 f. 19'.

**Landegge.**

Kollationen der Kapelle 1527 (Bernh. Schürman, † Heinr. ter Mollen) IX A 1 f. 15, 1529 (Joh. Mackman, presb. Osnabrug., ref. Herm. v. Langen) IX A 1 f. 32', 1540 (Heinr. Hamme, † Heinr. Kempen) IX A 2 f. 24', 1583 (Arn. Duethe, † Nik. Duethe) IX A 5 f. 24'.

**Coppersum.**

Kollation der Propstei 1545 (Georg v. Munster, Droste in Aurich) IX A 2 f. 36'.

**Lingen.**

Altarweihe 1702 G. B. Hs. 2 f. 30'.

**Meppen.**

Kollation der Pastorat 1567 (Joh. Mensingh, ref. Arn. Bibbeke) IX A 4 f. 4.

**Nordhorn.**

Kollationen der Pastorat 1548 (Bernh. Lunind, ref. Joh. von Loen) IX A 2 f. 42, 1548 (Joh. Elsich) IX A 2 f. 38.

**Rhede.**

Kollationen der Pastorat 1557 (Joh. Fedden) IX A 3 f. 43', 1583 (Joh. Dobbenberg, † Joh. Herperdinck) IX A 5 f. 20.

**Salzbergen.**

Betr. Verkleinerung des Friedhofes 1536 IX A 2 f. 13.

**Schapen.**

Freibrief für Wermeling 1529 IX A 1 f. 27.

**Schepsdorf.**

Altarweihe 1656 G. B. Hs. 1 S. 375. Kollationen der Pastorat 1526 (Bitter Lobben) IX A 1 f. 13, 1529 (Herm. Boemkamp, ref. Lobben) IX A 1 f. 27'.

**Steinbild.**

Bestätigung eines Vertrages betr. die Seelsorge in Dörpen 1526 IX A 1 f. 10. Altarweihe 1700 G. B. Hs. 2 f. 9'. Präsentation zur Pastorat (Joh. Hoveman, † Heinr. vor Mollen) IX A 1 f. 27'. Kollation 1585 (Mich. Tegeder, † Joh. Rodt) IX A 5 f. 28.

**Sögel.**

Altarweihe 1700 G. B. Hs. 2 f. 9'.

**Twistringen.**

Präsentation zur Pastorat 1528 (Conr. Meygers, ref. Th. Cloeth) IX A 1 f. 20'. Kollation 1570 (Konr. Cowken, † Konr. Meiers) IX A 4 f. 67.

**Wejwe.**

Kollation der Pastorat (1546) (Statius Renekind) IX A 2 f. 35.

**9. Paderborn****Bistum:**

Weihezeugnisse Dr. 1814, 1822, 1824 f., 1827, 1830 A 13.

**Corvey.**

Altar- und Abtsweihe 1608 G. B. Hs. 1 S. 60.

**Marienmünster.**

Ullarweihe 1608 G. B. Hs. 1 S. 60.

**10. Regensburg****Bistum:**

Dimissorialia des Joz. Walter aus Bergstadt 1821 A 14.

**11. Straßburg****Bistum:**

Kollation einer Präbende des Domkapitels 1583 (Wilh. Banier, † Paul Langer) IX A 5 f. 19'.

**12. Trier****Bistum:**

Betr. die Bischofswahl 1842 A 16. Weihezeugnisse Dr. 1816, 1819—1824 A 15.

**Feldkirchen.**

Präsentation zur Pastorat 1527 (Joh. Lieb von Amersbach) IX A 1 f. 14'.

**13. Holland****Bistümer:**

Zahlreiche Weihezeugnisse Dr. 1811—1832 A 19<sup>a—e</sup>.

**Appingedam.**

Vereinigung der Pastorat mit dem Augustinerkloster 1543 IX A 2 f. 33, 1546 ebd. f. 39'. Bestätigung des Abtes O. S. B. Joh. Gronegane, † Joh. Altkind 1541 IX A 2 f. 27. Vereinigung von 4 Vikarien und der Kapelle Boltenlehen mit der Kirche s. Nicolai 1567 IX A 4 f. 18.

**Baflo.**

Kollation der Vikarie s. Antonii 1551 (Rud. Bilderbede, ref. Joh. Alberti) IX A 2 f. 45.

**Bellingwolde.**

Präsentation zur Pastorat 1527 (Berthold Hemind) IX A 1 f. 15'.

**Borculo.**

Ernennung des Domdechanten Bernh. v. Raesfeld zum Drost in Borculo 1548 A 20. Kollation der Vikarie s. Annae 1585 (Joh. Drost, † Heinr. Frideric) IX A 5 f. 27. Überweisung der Einkünfte der Vikarie s. Barbarae an den Schulmeister Joh. zur Horst 1584 IX A 5 f. 25.

**Breedvoort.**

Errichtung der Pfarre 1536 IX A 2 f. 14.

**Dingperlo.**

Kollation der Pastorat 1539 (Joh. Cok, Vikar in Ahaus, ref. Werner Hogen) IX A 2 f. 21.

**Eibergen.**

Kollation der Pastorat (1573) (Joh. Jungeling) IX A 4 f. 57'.

**Farmsum.**

Kollation der Propstei 1552 (Joh. Bisbede, † Ripperade) IX A 2 f. 53'. Reversale des Propstes Joh. Bisbede 1552 IX A 3, Vorbl. Kollation der Vikarie S. Crucis 1567 (Joh. von Hoya, cler. Osnabrug.) IX A 4 f. 12.

**Geistern.**

Kollation der Pastorat 1583 (Ad. Wolberius, † Gerh. Coecius) IX A 5 f. 19'.

**Groenlo.**

Kollationen der Pastorat 1529 (Joh. Hoven, † Paschafius Wilkens) IX A 1 f. 28', 1545 (Herm. von Belen, ref. Rotger Hoeffkens) IX A 2 f. 34, 1549 (Wessel Rottind, † Herm. Belen) IX A 2 f. 43', 1550 (Martin Wulff, ref. Rottind) IX A 2 f. 45, 1573 (Franz Gläser) IX A 4 f. 56, 1574 (Joh. Naelman, ref. Gläser) IX A 4 f. 63'.

**Oldehove.**

Kollationen der Propstei O. (Hummersum) 1531 (Erich von Sachsen, ref. Joh. Sharpenerich) IX A 2 f. 60, 1535 (Vigilius Zuichemus, ref. von Sachsen, Pastor in Wolbeck) IX A 2 f. 9', 1535 (Reiner von Burmannia, ref. Suichemus) IX A 2 f. 23.

**Pleiterburen.**

Kollation der Vikarie s. Antonii 1568 (Joh. von Hoya, cler. Osnabrug.) IX A 4 f. 23'.

**Roltum.**

Bestätigungen der Abtei des Klosters s. Julianae O. S. B. 1533 (Joh. Dutmar, ref. Ant. Michael gt. Münster) IX A 2 f. 1, 1541 (Joh. Biussenn, ref. Dutmarus) IX A 2 f. 28', 1555 (Albert Wilhelm, Propst in Usquert, † Heinr. Johann) IX A 3 f. 14, 1556 (Dietmar Rengers, † Albert Wilhelm) IX A 3 f. 24'. Inkorporation der Pfarre Elswert 1568 IX A 4 f. 17. Kollation 1582 (Joh. Sutoris, ref. Joh. Occius) IX A 5 f. 14.

**Teisingen.**

Bestätigungen der Abtei O. S. B. 1524 (Gerh. Hermann) IX A 1 f. 1, 1556 (Gerh. von Ahus, † Gerh. von Groningen) IX A 3 f. 22'.

**Watum.**

Kollation der Kapelle s. Nicolai 1568 (Gerh. Stralen O.S.B.) IX A 4 f. 15.

**Warffum.**

Albert, Pastor in Nova terra, stiftet testamentarisch 2 Vikarien an der Johanniterkommende W. 1551 IX A 2 f. 48 ff.

**Winterswijk.**

Kollationen der Pastorat 1529 (Bitter Lobben, cler. Colonien., † Wynand Tefind) IX A 1 f. 27', 1539 (Joh. Swanen, cler. Colonien., † Tefind) IX A 2 f. 23.

**Zilvolden.**

Kollation der Pastorat 1529 (Matth. Streves, ref. Dietr. von Welpendorp) IX A 1 f. 33.

**Zuidhorn.**

Kollation der Vikarie s. Margaretae 1551 (Dominicus Tilmannus, ref. Scheltonis) IX A 2 f. 45.

**14. Lüttich****Bistum:**

Weiheszeugnisse Dr. 1810, 1812—1817, 1821 f., 1825—1828 A 17.  
Dispens für den Lütticher Theologen Joh. Gerh. Lovens 1822 A 18.

---

## H a n d s c h r i f t e n

Hs. 1. 13. und 14. Jh., Berg.  $24 \times 17\frac{1}{2}$  cm. 109 Bl.

Ordinarius (I) und Kollektar der Domkirche

Holzdeckel mit Lederpressung, Schließen ab. Beschrieben von R. Stapper, Die Feier des Kirchenjahres an der Kathedrale zu Münster, Münster 1916, S. 37 ff. (Ms. 4) = WZ 75 (1917) S. 37 ff. Ders. in Opuscula et textus, Ser. liturgica, Fasc. VII—VIII, Münster 1936, S. 35.

Hs. 2. Vor 1330. Berg.  $37 \times 27$  cm. 247 Bl.

Missale notatum Monasteriense

Aus dem Stift Nottuln. Kalendarium mit sehr wertvollen historischen Notizen. Ledereinband in schweren Holzdeckeln und mit 2 Messingschließen. Initialen in gold, rot, blau, grün. Mutmaßlicher Schreiber Propst Wilhelm von Barlar. H. Donner, Westfalen 21 (1936) S. 101.

Hs. 3. 14. Jh., Berg.  $10\frac{1}{2} \times 8$  cm. 124 Bl.

Regula s. Benedicti

Ledereinband mit Schließe. Titelblatt fehlt. Rote und blaue Initialen.

Hs. 4. Papier, 2°, 102 Bl.

Memorienbuch der Domkirche

Zusammenstellung der Memorien von verschiedenen Händen des 15. und 16. Jh. Daran anschließend Msgr. I, 10 des Staatsarchivs Münster. Weicher Pergamenteinband.

Hs. 5. Um 1489, Berg.  $25,6 \times 18,4$  cm. 144 Bl.

Ordinarius (II) der Domkirche

In Holzdeckeln mit Lederpressung: Ordinarius eccl. Cathedr. Messingbeschlag, davon 1 Schließe ab. Abgefaßt zum Brevier von 1489. Beschrieben von R. Stapper, Opuscula a. a. D. S. 35 f. (Ms. 5).

Hs. 6. Papier, 2°.

Ordinarius (III) der Domkirche

Schweinsledereinband mit Pressung und Schließen. Abschrift des Ordinarius von 1599 mit Anhang Ordinarius novus zum Brevier von 1784 vom Domsuccentor J. Herm. Kock. Beschrieben von R. Stapper, Opuscula a. a. D. S. 37 (Ms. 6).

Hs. 7. Papier, 2°.

Ordinarius (III) der Domkirche

Lederband mit Messingschließen. Geschrieben 1696 von Melchior Bernzen aus Lüdinghausen. Beschrieben von R. Stapper, Opuscula a. a. D. S. 36 (Ms. 7).

Hs. 8. 15. Jh., Berg.  $25 \times 18$  cm. 40 Bl.

Officium pro defunctis

Titelblatt und die ersten Blätter fehlen. Schweinsledereinband in Holzdeckeln mit Schließen.

Hs. 9. 15. Jh., Berg.  $21 \times 15\frac{1}{2}$  cm. 146 Bl.

Processionale

Ledereinband und Titelblatt von 1810.

Hs. 10. 15. Jh., Berg.  $12\frac{1}{2} \times 9$  cm. 200 Bl.

Holländisches Gebetbuch

Aus einem Frauenkloster. Ledereinband in Holzdeckeln mit Schließen. Titelblatt fehlt. Initialen f. 80, 107, 155.

Hs. 11. 15. Jh., Berg. 4°, 42 Bl.

Agenda mortuorum eccl. cathedralis

Rote und blaue Initialen. Einband von 1797 besorgt durch den Successor J. Herm. Kod. Von dessen Hand auf Vorsatzblättern ein Dekret des Kapitels betr. das Totenoffizium 1668 und Ordo episcoporum Monasterien.: Ludgerus — Maximilian Franz 1784.

Hs. 12. 15. Jh., Berg.  $16 \times 12$  cm. 124 und 58 Bl.

Processionale

Rote und blaue Initialen. Schweinsledereinband mit Rückenaufdruck: Processionale succendoris. Renovatum 1787.

Hs. 13. 15. Jh., Berg.  $22\frac{1}{2} \times 17$  cm. 30 Bl.

Tertia regula s. Francisci

Beginnt mit der Bestätigungsbulle Nikolaus' III. von 1278 mit niederdeutscher Übertragung.

Hs. 14. 15. Jh., Berg.  $40 \times 27$  cm.

Plenarium

Aus der Pfarrkirche zu Wesseln. Auf f. 241 eine Notiz über einen 1737 verübten Kirchendiebstahl. Schweinslederband. Vorderdeckel und die ersten Blätter fehlen. Initialen f. 1 in blau, grün und gold.

Hs. 15. 15. Jh., Berg.  $31 \times 22\frac{1}{2}$  cm. 178 Bl.

Graduale

Aus der Pfarrkirche zu Waltrop. Auf den Innendeckeln Notizen über Blitzschäden des Kirchturms 1749, 1778, 1793 und über den Tod des Pastors, Küsters und Schulmeisters 1691—1804. Schweinsledereinband in Holzdeckeln. Schließen fehlen.

Hs. 16. 15. Jh., Berg., gr. 2°.

Graduale

Einband in Holzdeckeln mit Lederpressung.

Hs. 17. Um 1500, Berg., gr. 2°.

Graduale

Holzdeckel mit Pergamentüberzug und Metallknöpfen. Schließen und Rücken abgerissen.

Hs. 18. 15. Jh., Berg. 14 × 10 cm. 88 Bl.

Processionale

Bruchstück ohne Einband und Titelblatt.

Hs. 18a. 15. Jh., Berg. 29 × 21½ cm.

Psalterium

Lederleinband in Holzdeckeln. Rücken und Schließen abgerissen.

Hs. 19. Um 1500, Berg., 2°.

Graduale

Borderdeckel und Rücken fehlen.

Hs. 20. 1551, Berg. 27 × 19 cm. 70 Bl.

Officium Marianum

Eigentum der Marienkapelle des Domes. Expl.: Liber iste scriptus et absolutus est per fratres domus fontis salientis in Monasterio anno 1551. Initialen in rot und blau.

Hs. 21. Um 1500, Berg. 15 × 11 cm.

Officium defunctorum

Einband neu.

Hs. 22. 1549, Papier, 2°.

Memorienbuch

Fortgeführt bis 1787.

Hss. 23, 24. 16. Jh., 2°.

Liber I et II copiarum camerae clericorum, 1329—1559, 258 Bl., 1559—1771, vorgeheftet eine Urkunde von 1335, 165 Bl.

Hss. 25—29. Kopiare der Domeleemosyne, 2°.

Liber I 1414—1576, 416 Bl.

II 1576—1621, 344 Bl.

III 1589—1623, 143 Bl.

V 1589—1681, 203 Bl.

VI 1641—1803, 237 Bl.

Hss. 30, 31. Kopiare der Krithschen Stiftung, 2°.

2 Kopiare 1575—1784

Hss. 32—35. 16. Jh., Berg. 40 × 29 cm. 244 Bl.

Antiphonarium

Schweinslederbände in schweren Holzdeckeln mit Schließen. Nr. 36 ohne Einband.

Hs. 36. 16. Jh., Berg. 32 × 23 cm. 121 Bl. Graduale.

Hs. 37. Um 1611, Berg., 8°.

Processionale

Angefertigt vom Domvikar und Praecensor Joh. Sergius. Unvollständig.

Hs. 38. 17. Jh. Papier, 8°.

Processionale

Titelbild Mariä Verkündigung. Erste Seite mit Miniaturen umrahmt.  
Im Text rote und blaue Initialen. Eigentumsvermerk: Everh. Moshovel.

Hs. 39. 1657, Berg., 2°.

Antiphonarium

Ledereinband mit Messingbeschlägen und Aufdruck: Capituli cathed. eccl. Mon. Anno 1657.

Hs. 40. 1683, Papier, gr. 2°.

Antiphonale ord. Cisterciens.

Schweinsledereinband in Holzdeckeln mit Messingbeschlag und Knochenplatten.

Hs. 41. 1704, Papier, 2°.

Commendatio (animae)

Aus dem Besitz des Gr. Domkaland. Ledereinband.

Hs. 42. 1744, Papier, 20 × 16 cm. 131 Bl.

Processionale

Geschrieben von Joh. Franciscus Clausterman. Holzdeckel mit Lederpressung. Schließen fehlen.

Hs. 43. 17./18. Jh., Papier, 2°. 390 S.

S. 1—202 Bischofschronik, gedr. MGQ I, Chronik I, lat., 3. T. deutsch.

S. 203—298 dsgl. gedr. MGQ I, Chronik VII.

S. 299—340 Henrici Dorpii Monasterien. hystoria edita 1536 betr. die Wiedertäufer. MGQ II, S. X ff.

S. 353 Privilegium Patriae 1570.

S. 367—390. Wie Meister Herm. Bonnus aus Quakenbrück die luth. Religion in Osnabrück einführte.

Hs. 44. 1752—1754, Papier, 2°.

Synodalsprotokolle des Domtheologen

Hs. 45. 1770, 1789. Papier, 23 × 16 cm.

Sammlung der fürstl., gräfsl., freiherrl. und ritterlichen Wappen der Domherren zu Münster, die von 1500—1752 aufgeschworen wurden, mit Angabe ihrer Grabstätten, Denkmäler etc. im Dom.

Aufgezeichnet von J. L. M. Gröninger, Ingenieur-Hauptmann zu Münster 1770, nachgesehen von P. C. Colson, Artillerieleutnant 1789. Farbige Wappenzeichnungen auf 103 Tafeln. Brauner Ledereinband mit Scheide.

Hs. 46. 18. Jh., Papier, 2°.

Einkünfte, Kollationen und z. T. Fundationsurkunden der Domvikarien und der übrigen Präbenden. Designatio cleri secundarii dioc. Monasterien. extra urbem f. 267.

Hs. 47. 18. Jh., Papier, 2°.

Commemorations sive suffragia sanctorum iuxta rubricas Romani breviarii servanda.

Pergamenteinband.

Hs. 48. 18. Jh., Perg. 2°. 114 Bl.

Statuten des Domkapitels

Pergamenteinband mit Goldpressung und Messingschließen. Letzte Eintragung von 1790.

Hs. 49. 1799, Papier, 8°.

Manuale scholarium cath. eccl. Monasterien.

Ledereinband mit Messingbeschlag. Fast alle Blätter losgelöst.

Hs. 50. 1744, Papier, 2°.

Index bibliothecae cath. eccl. Monasterien.

Pergamenteinband.

Hs. 51. 1818, Papier, 8°.

Rituale

Hs. 52. 1776, Papier, 4°.

Einkünfte der Domvikarie III Regum, des Succentors. Verzeichnis der Präsentengelder und aller Domvikarieninhaber nebst ihren Kollatoren.

### Druckschriften

Ds. 1. 1473. 2°.

Leonardi de Utino (Udine) O. P.: Sermones aurei de sanctis.

Vorderdeckel und die ersten Blätter fehlen. Hain, Rep. bibl. 16 128.

Ds. 2. Ulm 1478. 38 × 28 cm.

Niederdeutsche Bibel.

Mit Glossen nach den Postillen des Nik. von Lyra und mit farbigen Holzschnitten.

Köln, H. Quentel. Gesamtkat. der Wiegendrucke 4307.

Ds. 3. 1486. 2°.

Guilelmi Durandi: Rationale divinorum officiorum.

Straßburg a. D. MCCCCCLXXXVI. Finitum quinta fer. post diem s. Kiliani. Hain, Rep. bibl. 6492.

Ds. 3a. 1488. 4°.

Nicolaus de Ausmo: Supplementum ad summam Pisanella vulgariter nuncupatam.

Aus dem Kapuzinerkloster in Münster. Einband fehlt. Hain, Rep. bibl. 2168.

Ds. 4. 1489. 2°.

Missale Monasteriense.

Köln. Per Lodowicum de Renchen. Erste Drucklegung des münsterschen Missale (R. Stapper, Opuscula, Fasc. VII/VIII, Münster 1936, S. 35). Proctor, An index to the early printed books in the Brit. Mus. 7558. Nur in 7 weiteren Exemplaren bekannt (Anholt, Salm-Salmsche Bibl., Berlin, Staatsbibl., Groningen, Univ.-Bibl., Münster, Staatsarchiv, Oxford, Bodleiana, Trier, Dombibl., Haxibek, Haus Twidell).

Ds. 5. 1495. 2°.

Joh. Herolt O. P.: Sermones de tempore et de sanctis.

Straßburg. Nach einer Notiz von 1851 Eigentum der Kirche zu Ottenstein. Einband und die ersten Blätter sehr beschädigt. Hain, Rep. bibl. 8501.

Ds. 6. 1497. 8°.

Guilhelmi Paraldi, ep. Lugdunen.: Principalium sententiarum summa virtutum et vitiorum annotatio.

Basel, Joh. Amerbach. Aus dem Besitz von Pastor J. Niesert, Belsen 1816. Hain, Rep. bibl. 12390.

Ds. 7. 1497. 2°.

Biblia sacra.

Straßburg. Einband sehr schadhaft durch Wurmfraß. Aus dem Besitz von Pastor J. Niesert, Belsen 1818. Gesamtkat. der Wiegendrucke 4277. Dort nicht verzeichnet.

Ds. 8. 1498. 12°.

Dat Leven ons liefs heren Jhesu Christi.

Delft, Heinr. Eeftert. Campbell, Annales de la typographie néerlandaise au XV<sup>e</sup> siècle 1120. Nur in 8 weiteren Exemplaren bekannt (Amsterdam, Univ.-Bibl. und H. Dyserinck, Brüssel, Bibl. Royale, Cambridge, Univ. Lib., Haag, Kgl. Bibl., Leiden, Univ.-Bibl., London, Brit. Mus. und Victoria and Albert Mus.). Im Diözesanmuseum Münster befindet sich eine undatierte, anscheinend jüngere Ausgabe.

Ds. 9. 1506. 2°.

Missale Coloniense.

Venale reperitur in vico s. Marcelli in intersignio s. Marci iuxta eccl. b. Pauli ap. Bgl. o. S. 91 Ds. 3. Lies dort 1506 statt 1516.

Ds. 10. (1507). 2°.

— —: Libellus de ven. sacramento et valore missarum.

Robert Olchot O. P.: Opusculum pro Christi verbum evangelizantibus. Franciscus Eximeniz: Pastorale.

Eigentumsvermerk: Liber B. M. V. Marienrode (Wietmarschen).

Ds. 11. 1508. 2°.

Magistri Durandi: IV libri sententiarum.

Paris, impensis Joannis Parvi. Eigentum des Jesuitenkollegs in Büren 1728.

Ds. 12. 1511. 9½ × 7 cm.

Diurnale Monasteriense.

Paris, impensis Guillermi Koruer.

Ds. 13. 1513. 12°.

Compendium musice.

Benedig. Per Lucantonium de Giunta Florentinum.

Ds. 14. 1518. 8°.

Breviarium Monasterien. Pars hyemalis.

Paris, Desiderius Maheu.

Ds. 15. 1525. 2°.

Missale Coloniense.

Köln, venditur in pingui gallina.

Ds. 16. 1530. 8°.

Anthonius a Konigsteyn: Postillae.

Köln. Aus dem Besitze des Konfessors des Klosters Annenthal in Coesfeld.

Ds. 17. 1530. 8°.

Anthonius a Konygstejn: Concordantiae ex sacris bibliorum libris.

Köln, Heinr. Quentell.

Ds. 18. 1531. 8°.

Herm. Bodius: Unio dissidentium.

Köln, apud Joannem Gymnicum. Aus dem Besitze des Pastors J. Niesert.

Dss. 19—22. 1536. gr. 2°.

Graduale Monasteriense.

H. Allopecius.

Dss. 23—31. 1537. gr. 2°.

Psalterium Monasteriense.

H. Allopecius.

Dss. 32—35. 1537, gr. 2°.

Antiphonarium Monasteriense.

H. Allopecius. Ds. 32 Vorsatzblatt aus Pergament mit farbigem Wappen und Beschriftung: Rotgerus Smisinck, decanus, suis expensis ecclesie sibi et posteris me comparavit a. MDXXXVIII.

Ds. 36. 1539. 2°.

Ant. Brodwy von Roningstein: Enarrationes §. o. S. 92 Ds. 14.

Ds. 37. 1541. 8°.

Opus historiarum.

Basel, apud Barth. Westhemerum.

Ds. 38. 1542. 8°.

P. C. Taciti historiae augustae, Germania etc.

Frankfurt, ex officina P. Brubacchii.

Ds. 39. 1549. 8°.

J. Hofmeister: Loci communes rerum theologicarum.

Ds. 40. Sammelband.

1. 12 Fastenpredigten über den verlorenen Sohn 1547. Titelbl. fehlt.  
Mainz, Fr. Behem 1550.
2. Antwort auf M. Luthers Bekenntnisartikel.  
Köln, H. Quentel 1542.
3. G. Wicelius, Auslegung des Propheten Haggei.  
Köln, H. Quentel 1542.

Ds. 41. 1551. Gr. 4°.

Agenda ecclesiae Moguntinen.

Mainz, Fr. Behem.

Ds. 42. Ulm 1555. 8°.

P. Vergilii Maronis opera.

Titelblatt fehlt.

Ds. 43. 1558. 8°.

Joh. Magnus Gothus, aeps. Upsalen., Gothorum Sveonumque historia.

Basel, ex officina Isingriniana.

Ds. 44. 1559. 2°.

Joh. Sleidani: Wahrhaftige Beschreibung aller Händel . . . so sich unter Kaiser Carl V. zugetragen haben.

Frankfurt.

Ds. 45. 1559. 8°.

Barth. Carranza: Summa omnium conciliorum.

Antwerpen, Joh. Steelius.

Dss. 46 f. 1561. 2°.

Joh. Hofmeister: Predigten über die Evangelien und Heiligen.

Ingolstadt, Gebr. Alexander und Samuel Weissenhorn.

Ds. 48. 1562. 8°.

Frid. Staphylus: Apologia.

Köln, Erben Joh. Quentel und Gerwin Calenius.

Ds. 49. 1563. 8°.

Derf.: Absoluta responsio in defensionem apologiae suae . . .

Köln, wie nr. 48.

Ds. 50. 1565. 4°.

Guil. Eysengrein de Nemeto: Catalogus testium veritatis.

Dillingen, Sebaldus Mayer.

- Ds. 51. 1568. 8°.  
 Joh. Cochlaeus: Historia de actis et scriptis M. Lutheri.  
 Köln, Th. Baumius.
- Ds. 52. 1568. 8°.  
 Biblia sacra.  
 Lyon, Joh. Frellonius.
- Ds. 53. 1570. 8°.  
 Joh. Hoffmeijster: Homiliae.  
 Antwerpen, Joh. Stelsius.
- Ds. 54. 1572. 4°.  
 Catechismus Romanus.  
 Köln, G. Calenius und Quentels Erben. Aus dem Besitze der Kirche zu Cappenberg.
- Ds. 55. 1576. 2°.  
 M. Lutheri Colloquia oder Lijghreden.  
 Frankfurt, Hrsg. Joh. Aurifaber.
- Ds. 56. 1583. 8°.  
 Bened. Arias Montanus: Novum testamentum Graece cum vulgata inserta.  
 Antwerpen, Christ. Plantinus.
- Ds. 57. 1589. 8°.  
 Directorium chori. Opera Joannis Guidetti Bononiensis.  
 Rom, Fr. Coattinus.
- Ds. 58. 1589. Gr. 2°.  
 Italiae, Sclavoniae et Graeciae tabulae geographicae.  
 Duisburg, Hrsg. Gerh. Mercator mit farbigem Bildnis des Hrsg. von Fr. Hög 1574.
- Dss. 59, 60. 1592. 4°.  
 Agenda ecclesiastica Monasterien.  
 Münster, L. Rasfeldt.
- Ds. 61. 1602. 2°.  
 Agenda ecclesiae Paderbornen.  
 Paderborn, Matthaeus Pontanus.
- Ds. 62. 1694. 8°.  
 Joh. v. Alpen: De vita et rebus gestis Christophori Bernhardi.  
 Coesfeld, Andr. Herm. Wemmeier.
- Ds. 63. 1712. 4°.  
 Agenda pastoralia Monasterien.  
 Münster, Wwe. Nagel.
- Dss. 64—71. 8 Sammelbände, 3. T. geschrieben:  
 Edicta des Hochstifts Münster 1570—1801.

## Verzeichnis der Pfarreien und Rektorate

- Aachen 501.  
Aalten, Prov. Gelderland, Holland, 427.  
Aengenesch b. Geldern, Rhld., 152.  
Ahaus 95, 483.  
Ahlen, Alte Pfarre 97, 483.  
— Neue Pfarre 99.  
— St. Joseph 99.  
Ahnen, Lkr. Recklinghausen, 100.  
Albachten, Lkr. Münster, 100.  
Albersloh, Lkr. Münster, 100, 484.  
Aldekerk, Kr. Geldern, 102.  
Aldenrade, Niederrhein, 102.  
Allendorf, Kr. Arnsberg, 417.  
Alpen, Kr. Moers, 102.  
Altstätte, Kr. Ahaus, 103.  
Altenberge, Kr. Steinfurt, 104, 484.  
Altenonythe i. D. 105.  
Altocalcar, Kr. Cleve, 103.  
Altsünnen, Kr. Lüdinghausen, 106, 484.  
Altschermbeck, Lkr. Recklinghausen, 107.  
Alverskirchen, Lkr. Münster, 108, 484.  
Amelsbüren, Lkr. Münster, 108, 484.  
Amern, Kr. Kempen, 390.  
Ammeloe, Kr. Ahaus, 365.  
Angelmodde, Lkr. Münster, 109, 484.  
Anholt, Kr. Borken, 110.  
Ankum, Kr. Bersenbrück, 395.  
Anröchte, Kr. Lippstadt, 417.  
Appeldorn, Kr. Cleve, 111.  
Appelhülsen, Lkr. Münster, 111.  
Appingedam, Prov. Groningen, Holland,  
    427, 505.  
Arnsberg 417.  
Asbeck, Kr. Ahaus, 112, 484.  
Ascheberg, Kr. Lüdinghausen, 112.  
Aschendorf, Emsland, 395.  
Asperden, Kr. Cleve, 114.  
Assen, Prov. Drenthe, Holland, 427.  
Asterlagen b. Rheinhausen-Hochemmerich  
    330.  
  
Badbergen, Kr. Bersenbrück, 396.  
Bakum, Kr. Bechta i. D., 114.  
Barßel, Kr. Friesonthe i. D., 115.  
Barlo, Kr. Borken, 115.  
Bedum, Liebfrauen 118.  
— St. Stephan 116, 484.  
Bedburg, Kr. Cleve, 118.  
Beelen, Kr. Warendorf, 118.  
Bellingwolde, Prov. Groningen, Holland,  
    505.  
Benteler, Kr. Bedum, 119.  
Bentheim 396, 502.  
Berlin 502.  
Berßen, Kr. Meppen, 397.  
Bevergern, Kr. Tecklenburg, 119, 485.  
Bevern i. D. 121.  
Bienen, Kr. Rees, 121.  
Bilk, Kr. Steinfurt, 383.  
Billerbeck, Kr. Coesfeld, 121, 485.  
Bimmen, Rhld., 125.  
Bislich, Kr. Rees, 125.  
Birten, Kr. Moers, 125.  
Bocholt, St. Georg 126, 487.  
— St. Joseph 136.  
— Liebfrauen 135.  
Bochum 418.  
Bockum, Kr. Lüdinghausen, 136.  
Bodelschwingh, Kr. Dortmund, 418.  
Bönen, Kr. Unna, 418.  
Bönninghardt, Kr. Moers, 137.  
Bösel i. D. 137.  
Bösenfell, Lkr. Münster, 137, 487.  
Börger, Kr. Aschendorf, 397.  
Boisheim, Kr. Kempen, 390.  
Bokeloh, Kr. Meppen, 397.  
Boreculo, Prov. Gelderland, Holland,  
    428, 505.  
Borghorst, Kr. Steinfurt, 138, 487.  
Bork, Kr. Lüdinghausen, 139.  
Borken i. W. 140, 487.  
Borsum, Kr. Norden, 398.  
Borth, Kr. Moers, 144.  
Bottrop, St. Cyriacus 144.  
— St. Johann 145.  
— St. Joseph 145.  
— Herz Jesu 145.  
— Liebfrauen 145.

- St. Ludger 145.  
 — St. Michael 145.  
 Bracht, Kr. Kempen, 390.  
 Brakel, Kr. Höxter, 418.  
 Brandeicht, Kr. Bentheim, 502.  
 Brassert b. Marl, Lkr. Recklinghausen, 454.  
 Bredevoort, Prov. Gelderland, Holland,  
     428, 505.  
 Brochterbeck, Kr. Tecklenburg, 146.  
 Broelhuysen, Kr. Geldern, 348.  
 Brünen, Rhld., 146, 488.  
 Büderich, Niederrhein, 146.  
 — Kr. Soest, 418.  
 Bühren i. D. 146.  
 Büren, Kr. Ahaus, 347.  
 Budberg, Kr. Moers, 428.  
 Buer-Gelsenkirchen, St. Barbara 147.  
 — Herz Jesu 147.  
 — St. Joseph 148.  
 — Liebfrauen 148.  
 — St. Michael 148.  
 — St. Urban 146.  
 Buldern, Kr. Coesfeld, 148, 488.  
 Burgsteinfurt 149, 488.
- Camp, Kr. Moers, 151.  
 Calcar, Kr. Cleve, 150.  
 Capelle, Kr. Lüdinghausen, 151, 488.  
 Capellen, Kr. Geldern, 152.  
 Cappel, Lippe, Kr. Detmold, 419.  
 Cappeln i. D. 152.  
 Cappenberg, Kr. Lüdinghausen, 152, 488.  
 Carthaus b. Dülmen, Kr. Coesfeld, 178.  
 Castrop-Rauxel 153.  
 Clarenberg i. W. 419.  
 Clarholz, Kr. Wiedenbrück, 419.  
 Clemenswerth b. Sögel 398.  
 Cleve, St. Mariä Empfängnis 154, 488.  
 — St. Mariä Himmelfahrt 153.  
 Cloppenburg i. D. 154, 488.  
 Coesfeld, St. Jacobi 160.  
 — St. Lamberti 156, 488.  
 Coevorden, Prov. Drenthe, Holland, 428.  
 Corvey, Kr. Höxter, 504.  
 Cranenburg, Kr. Cleve, 160.
- Damme i. D. 161.  
 Darfeld, Kr. Coesfeld, 161, 489.  
 Darup, Kr. Coesfeld, 162, 489.  
 Datteln, Lkr. Recklinghausen, St. Amandus 164, 489.
- St. Joseph 165.  
 Dattenfeld, Sieg, 394.  
 Davensberg, Kr. Lüdinghausen, 113.  
 Delden, Prov. Overijssel, Holland, 428.  
 Delmenhorst i. D. 489.  
 Deneckamp, Prov. Overijssel, Holland, 428.  
 Deventer, Prov. Overijssel, Holland, 428.  
 Diestedde, Kr. Beckum, 165, 489.  
 Dingden, Kr. Borken, 166, 489.  
 Dinslaken, Rhld., 168.  
 — Hiesfeld 168.  
 — Lohberg 168.  
 Dingperlo, Prov. Gelderland, Holland,  
     428, 505.  
 Disteln, Kr. Recklinghausen, 168.  
 Dörpen, Kr. Aschendorf, 398.  
 Dohren i. Hann. 399.  
 Dolsberg, Kr. Beckum, 169, 490.  
 Donsbrüggen, Kr. Cleve, 170.  
 Dornisch, Kr. Rees, 170.  
 Dorsten, Lkr. Recklinghausen, 170, 490.  
 Dreierwalde, Kr. Tecklenburg, 173, 490.  
 Drensteinfurt, Kr. Lüdinghausen, 174,  
     490.  
 Düsselward, Rhld., 175.  
 Dülken, Kr. Kempen, 390.  
 Dülmen, Kr. Coesfeld, 175, 490.  
 Düsseldorf 394.  
 Duderstadt, Eichsfeld, 394.  
 Duisburg, St. Elisabeth 180.  
 — St. Gabriel 180.  
 — St. Joseph 180.  
 — Hl. Kreuz 180.  
 — Liebfrauen 180.  
 — Beek, St. Laurentius 183.  
 — Hochfeld, St. Bonifatius 180.  
 — — St. Peter 180.  
 — Laar, St. Ewaldi 181.  
 — Meiderich, St. Matthias 181.  
 — — St. Michael 181.  
 — Obermeiderich, St. Bernhard 181.  
 — Ruhrtort, St. Maximilian 181.  
 — Wanheim, St. Suitbert 180.  
 Dykburg b. Münster-St. Mauritz 281.
- Eggerode, Kr. Ahaus, 181.  
 Eibergen, Prov. Gelderland, Holland,  
     429, 505.  
 Einen, Kr. Warendorf, 183, 490.

- Elbergen, Kr. Lingen, 399.  
 Ellewick, Kr. Ahaus, 365.  
 Elte b. Rheine 183.  
 Elten, Niederrhein, 184.  
 Emden, Ostfriesland, 399, 503.  
 Emmerich, St. Aldegundis 184.  
 — Liebfrauen 184.  
 — St. Martini 184.  
 Emsbüren, Kr. Lingen, 399, 488, 503.  
 Emsdetten, Kr. Steinfurt, Herz Jesu 186.  
 — St. Panfratius 185, 490.  
 Emstek i. O. 186, 490.  
 Enschede, Prov. Overijssel, Holland, 429.  
 Enniger, Kr. Beckum, 186, 490.  
 Ennigerloh, Kr. Beckum, 187, 491.  
 Epe, Kr. Ahaus, 189, 491.  
 Eppinghoven, Rhld., 190.  
 Erkenschwick, Lkr. Recklinghausen, 190.  
 Erle b. Dorsten 190.  
 Essel b. Recklinghausen-Süderwick 319.  
 Essen i. O. 191, 491.  
 — Kr. Wittlage, 503.  
 Esterwegen, Kr. Aschendorf, 400.  
 Everswinkel, Kr. Warendorf, 191, 491.  
 Eyll, Kr. Moers, 192.
- Farmsum, Prov. Groningen, Holland, 505.  
 Feldhausen b. Kirchhellen 237.  
 Feldkirchen, Diöz. Trier, 505.  
 Flaesheim, Lkr. Recklinghausen, 193.  
 Flamersheim, Kr. Euskirchen, 394.  
 Frasselt, Rhld., 193.  
 Freckenhorst, Kr. Warendorf, 193, 491.  
 Frenswegen, Kr. Bentheim, 401, 503.  
 Fresenburg, Kr. Aschendorf, 401, 503.  
 Friesoythe i. O. 195.  
 Füchtorf, Kr. Warendorf, 196, 491.  
 Fürstenberg, Kr. Büren i. W., 420.  
 Fulda 502.
- Garrel i. O. 197.  
 Gelmer b. Münster-St. Mauritz 281.  
 Gemen b. Schöppingen, Kr. Ahaus, 340.  
 — b. Borken 197, 491.  
 Gennep, Prov. Limburg, Holland, 429.  
 Gescher, Kr. Coesfeld, 197, 491.  
 Gesteren, Prov. Gelderland, Holland, 506.  
 Gimble, Lkr. Münster, 198.  
 Ginderich, Kr. Moers, 199.
- Gladbach, Rhld., 390.  
 Gladbeck i. W., St. Lamberti 199.  
 — Butendorf, hl. Kreuz 200.  
 — Brauck, St. Marien 200.  
 — Kentfort, St. Joseph 200.  
 — Zwickel, Herz Jesu 200.  
 Goch, Kr. Cleve, Liebfrauen 201.  
 — Maria Magdalena 200.  
 Goldenstedt i. O. 201.  
 Gotha i. Thür. 420.  
 Graes, Kr. Ahaus, 201.  
 Grafenwald b. Kirchhellen 201.  
 Gravenhorst, Kr. Tecklenburg, 331, 496.  
 Greffen, Kr. Warendorf, 201, 491.  
 Greven, Lkr. Münster, 202, 491.  
 Grieth, Kr. Cleve, 203.  
 Griethausen, Kr. Cleve, 203.  
 Grietherbusch, Kr. Rees, 203.  
 Groenlo, Prov. Gelderland, Holland, 429, 506.  
 Gronau, Kr. Ahaus, 203.  
 Groningen, Holland, 430.  
 Groothusen, Kr. Norden, 503.  
 Großenkneten i. O. 384.  
 Groß Jüllen, Kr. Meppen, 401.  
 Groß Reken, Kr. Borken, 204, 491.  
 Gütersloh, Kr. Wiedenbrück, 420.
- Haaksbergen, Prov. Overijssel, Holland, 430.  
 Haffen, Rhld., 205.  
 Haltern, Kr. Rees, 205.  
 Halle i. W. 420.  
 Haltern i. W. 205, 492.  
 Halverde, Kr. Tecklenburg, 207.  
 Hamborn, St. Barbara 208.  
 — Herz Jesu 208.  
 — St. Johann 208.  
 — Liebfrauen 208.  
 — St. Norbert 208.  
 — St. Paul 208.  
 — St. Peter 208.  
 Hamm 208, 420.  
 Hamm-Bossendorf, Lkr. Recklinghausen, 208, 492.  
 Hamminkeln, Kr. Rees, 209.  
 Handorf, Lkr. Münster, 209.  
 Hansell, Kr. Steinfurt, 209.  
 Haren, Ems, 401.  
 Harzewinkel, Kr. Warendorf, 210, 492.  
 Harsefeld b. Geldern 210.

- Haselünne, Kr. Meppen, 402, 503.  
 Hassum, Kr. Cleve, 210.  
 Hattem, Prov. Gelderland, Holland, 430.  
 Hattingen, Ennepe-Ruhrkreis, 421.  
 Hau, Kr. Cleve, 211.  
 Hauenhorst, Kr. Steinfurt, 211.  
 Havixbeck, Lkr. Münster, 211, 492.  
 Heede, Kr. Aßendorf, 404, 503.  
 Heel, Kr. Ahaus, 213, 492.  
 Heeßen, Kr. Beckum, 214.  
 Heiden, Kr. Borken, 216, 492.  
 Hembergen, Kr. Steinfurt, 217, 492.  
 Hengelo, Prov. Overijssel, Holland, 430.  
 Henrichenburg, Lkr. Recklinghausen, 218.  
 Herbern, Kr. Lüdinghausen, 218.  
 Herdringen, Kr. Arnsberg, 421.  
 Herten, Lkr. Recklinghausen, St. Anton  
     219.  
 — St. Joseph 220.  
 Hervest, Lkr. Recklinghausen, St. Paul  
     220.  
 — Dorsten, Lkr. Recklinghausen,  
     St. Joseph 220.  
 Herzbroek, Kr. Wiedenbrück, 421.  
 Herzfeld, Kr. Beckum, 221, 492.  
 Herzlake, Kr. Meppen, 405.  
 Hesepe, Kr. Bentheim, 405.  
 Hesselt, Kr. Lingen, 406.  
 Heyen, Prov. Limburg, Holland, 430.  
 Hiddingsel, Kr. Coesfeld, 222.  
 Hildesheim 394, 502.  
 Hilstrup, Lkr. Münster, 222, 492.  
 Hinte, Kr. Norden, 503.  
 Hochelten, Rhld., 223.  
 Hönnepel, Kr. Cleve, 223.  
 Höpingen b. Darfeld 161.  
 Hörde, Stkr. Dortmund, 421.  
 Hörfel, Kr. Tecklenburg, 223.  
 Hövel, Kr. Lüdinghausen, Christus König  
     225.  
 — St. Pankratius 224.  
 Hoetmar, Kr. Warendorf, 223.  
 (Hohen)budberg, Kr. Moers, Diöz. Mün-  
     ster, 394, 428.  
 Hohenholte, Lkr. Münster, 225, 492.  
 Holte, Kr. Meppen, 406.  
 Holthausen, Kr. Steinfurt, 227.  
 Holtwick, Kr. Coesfeld, 227, 492.  
 Holsterhausen, Kr. Recklinghausen,  
     St. Antonius 226.  
 — St. Bonifaz 227.
- Hömberg, St. Johann 228.  
 — Liebfrauen 228.  
 Hommersum, Kr. Cleve, 228.  
 Hopsten, Kr. Tecklenburg, 228.  
 Horneburg, Lkr. Recklinghausen, 229.  
 Horst-Gelsenkirchen, St. Hippolyt 230.  
 — St. Laurentius 230.  
 Horstmar, Kr. Steinfurt, 230, 492.  
 Höxter 421.  
 Hülm, Kr. Cleve, 233.  
 Hüls, Lkr. Recklinghausen, 233.  
 Hürtth, Bez. Köln, 395.  
 Hüthum, Kr. Rees, 233.  
 huisberden, Kr. Cleve, 233.  
 Huisissen, Prov. Gelderland, Holland, 430.  
 Hullern i. W. 234.  
 Huntloosen i. O. 384.
- Ickern b. Castrop-Rauxel 421.  
 Isselburg, Kr. Rees, 234.  
 Issum, Kr. Geldern, 234.
- Kaldenkirchen, Kr. Kempen, 501.  
 Kamen, Kr. Unna, 421.  
 Keeken, Kr. Cleve, 234.  
 Keerdom, Prov. Gelderland, Holland,  
     430.  
 Kempen 390.  
 Kepeln, Kr. Cleve, 235.  
 Kervenheim, Kr. Geldern, 235.  
 Kessel, Kr. Cleve, 235.  
 Revelaer, Kr. Geldern, 235.  
 Kinderhaus, Lkr. Münster, 235, 493.  
 Kirchhellen, Lkr. Recklinghausen, 236.  
 Klein Eickenschwick, Lkr. Recklinghausen,  
     190.  
 Klein Reken, Kr. Borken, 237.  
 Koblenz 502.  
 Köln 502.  
 Kurl, Stkr. Dortmund, 420.
- Labbeck, Kr. Moers, 238.  
 Laer, Kr. Steinfurt, 238, 493.  
 Lagganbeck, Kr. Tecklenburg, 239.  
 Landegge, Kr. Meppen, 402, 503.  
 Landhausen, Kr. Iserlohn, 422.  
 Langenberg, Kr. Wiedenbrück, 422.  
 Langenbochum, Lkr. Recklinghausen, 239.  
 Langenhorst, Kr. Steinfurt, 239, 493.  
 Langförden i. O. 239, 493.  
 Lathen, Kr. Aßendorf, 406.

- Lastrup, Kr. Meppen, 240.  
 Leer, Kr. Steinfurt, 241, 493.  
 — Ostfriesland, 407.  
 Legden, Kr. Ahaus, 242, 493.  
 Lengerich, Kr. Tecklenburg, 243.  
 — Kr. Lingen, 407.  
 Lembeck, Kr. Recklinghausen, 242.  
 Lenkerbeck b. Recklinghausen 318.  
 Lethmate, Kr. Dierlohn, 422.  
 Lette, Kr. Coesfeld, 243, 493.  
 — Bez. Minden, 244.  
 Leuth, Kr. Kempen, 392.  
 Leutherheide, Kr. Kempen, 392.  
 Lichtenvoerde, Prov. Gelderland, Holland, 430.  
 Liesborn, Kr. Beckum, 244, 493.  
 Limburg, Lahm, 502.  
 Lingen, Ems, 407, 504.  
 Lintfort, Kr. Moers, St. Joseph 245.  
 — St. Marien 245.  
 Lindern i. O. 245.  
 Lippborg, Kr. Beckum, 245.  
 Lippramsdorf, Kr. Recklinghausen, 246, 494.  
 Lippstadt 422.  
 Lochem, Prov. Gelderland, Holland, 430.  
 Lobberich, Kr. Kempen, 392.  
 Löningen i. O. 247.  
 Lohne i. O. 248, 494.  
 Voikum, Kr. Rees, 249.  
 Loppersum, Kr. Norden, 503.  
 Lorup, Kr. Aschendorf, 407.  
 Lüdinghausen 249, 494.  
 Lünten b. Breden, Kr. Ahaus, 365.  
 Lüsche i. O. 251.  
 Lütgendortmund, Kr. Dortmund, 422.  
 Lüttich 507.  
 Lüttlingen, Rhld., 251.  
 Lutten i. O. 251.  
 Marienbaum, Kr. Moers, 252.  
 Marienfeld, Kr. Warendorf, 252, 494.  
 Marienmünster, Kr. Höxter, 504.  
 Marienthal b. Wesel 253.  
 Mark, Kr. Unna, 422.  
 Markelo, Prov. Overijssel, Holland, 430.  
 Markhausen i. O. 253.  
 Marl, Kr. Recklinghausen, 253.  
 Meddebeck b. Münster 268.  
 Meerbeck, Rhld., 254.  
 Mehr b. Cleve 254.  
 — b. Rees 254.  
 Melle i. Hann. 408.  
 Memedom, Prov. Gelderland, Holland, 430.  
 Mengede, Siffr. Dortmund, 422.  
 Menzelen, Kr. Moers, 254.  
 Meppen 408, 504.  
 Merfeld b. Düsseldorf 179.  
 Meschede 423.  
 Mesum, Kr. Steinfurt, 454.  
 Metelen, Kr. Steinfurt, 255, 494.  
 Meh 502.  
 Millingen, Kr. Rees, 257.  
 Milte, Kr. Warendorf, 257, 494.  
 Moers, St. Joseph 258.  
 — -Asberg 258.  
 — -Hochstraß 258.  
 — -Neukirchen 258.  
 Molbergen i. O. 259.  
 Mook, Prov. Gelderland, Holland, 430.  
 Mühlen b. Steinfeld i. O. 347.  
 Mülhausen, Kr. Kempen, 393.  
 Münster, Dom 259, 454.  
 — Ulster Dom 265, 477.  
 — St. Gidii 266, 477.  
 — St. Antonius 268.  
 — St. Clemens 277.  
 — St. Erpho 268.  
 — Hl. Geist 268.  
 — Herz Jesu 268.  
 — St. Elisabeth 268.  
 — St. Jacobi 269, 477.  
 — St. Joseph 269.  
 — Hl. Kreuz 269.  
 — St. Lamberti 269, 478.  
 — Liebfrauen 272, 478.  
 — St. Ludgeri 274, 478.  
 — St. Martini 277, 479.  
 — St. Mauritius 279, 479.  
 — St. Servatii 282, 480.  
 Neede, Prov. Gelderland, Holland, 431.  
 Neubekum, Kr. Beckum, 293.  
 Neuenkirchen b. Rheine 293.  
 — i. O. 293, 494.  
 Neustadt-Gödens, Kr. Wittmund, 410.  
 Neuß, Rhld., 502.  
 Niederense, Kr. Soest, 423.  
 Niedermörmitz, Kr. Cleve, 294.  
 Niel, Kr. Cleve, 294.  
 Nienberge, Kr. Münster, 295, 494.

- Nienborg, Kr. Ahaus, 295, 494.  
 Nordhorn, Kr. Bentheim, 410, 504.  
 Nordkirchen, Kr. Lüdinghausen, 296, 495.  
 Nordwalde, Kr. Steinfurt, 297, 495.  
 Nottuln, Lkr. Münster, 299, 495.  
 Nütterden, Rhld., 300.
- Obrighoven, Kr. Rees, 378.  
 Ochtrup, Kr. Steinfurt, 300.  
 Oeding, Kr. Ahaus, 301.  
 Oedt, Kr. Kempen, 392.  
 Oelde, Kr. Beckum, 301, 495.  
 Ölinghausen, Kr. Arnsberg, 423.  
 Der, Lkr. Recklinghausen, 303.  
 Destedt, Kr. Soest, 423.  
 Ohne, Kr. Bentheim, 410.  
 Oldehove, Prov. Groningen, Holland, 506.  
 Oldenkott b. Breden, Kr. Ahaus, 365.  
 Oldenzaal, Prov. Overijssel, Holland, 431.  
 Olfen, Kr. Lüdinghausen, 303, 495.  
 Ommerschans, Prov. Overijssel, Holland, 431.  
 Ootmarsum, Prov. Overijssel, Holland, 431.  
 Orsoy, Kr. Moers, 305.  
 Orthuis, Prov. Overijssel, Holland, 431.  
 Osnabrück 410, 502.  
 Ostbevern, Kr. Warendorf, 305, 495.  
 Ostenfelde, Kr. Warendorf, 306, 495.  
 Osterappeln, Kr. Wittlage, 410.  
 Osterfeld, St. Anton 307.  
 — St. Joseph 307.  
 — St. Pankratius 307.  
 Osterwick, Kr. Coesfeld, 308, 495.  
 Ottenstein, Kr. Ahaus, 310, 495.  
 Ottersum, Prov. Limburg, Holland, 431.  
 Ottmarsbocholt, Kr. Lüdinghausen, 311.  
 Oythe i. O. 312, 496.
- Paderborn 423, 504.  
 Papenburg, Kr. Aschendorf, 410.  
 Peheim i. O. 312.  
 Pieterburen, Prov. Groningen, Holland, 506.  
 Plettenberg, Kr. Altena, 423.  
 Polsum, Lkr. Recklinghausen, 312.  
 Pont, Kr. Geldern, 313.  
 Praest, Kr. Rees, 313.
- Qualburg, Rhld., 313.
- Raesfeld, Kr. Borken, 313, 496.  
 Ramsdorf, Kr. Borken, 314, 496.  
 Ramsloh i. O. 316.  
 Rechterfeld i. O. 316.  
 Recke, Kr. Tecklenburg, 316.  
 Recklinghausen, St. Anton 320.  
 — St. Gertrud 319.  
 — Herz Jesu 320.  
 — St. Joseph 320.  
 — Liebfrauen 320.  
 — St. Paul 320.  
 — St. Peter 316, 496.  
 — Bruch, St. Marien 319.  
 — Hochlar, St. Suitbert 319.  
 — Hochlarmarkt, St. Michael 320.  
 — Suderwich, St. Johann 319.  
 Rees 320.  
 Regensburg 504.  
 Rhade, Lkr. Recklinghausen, 323.  
 Rheda, Kr. Wiedenbrück, 423.  
 Rhede, Kr. Borken, 324, 496.  
 — Kr. Aschendorf, 411, 504.  
 Rhedebrügge, Kr. Borken, 325.  
 Rheinberg, Kr. Moers, 325.  
 Rheine, Kr. Steinfurt, St. Antonius 320.  
 — St. Dionys 326, 496.  
 — St. Elisabeth 330.  
 Rheinhausen-Hochemmerich 330.  
 Rheurdt, Kr. Moers, 330.  
 Rhynern, Kr. Unna, 423.  
 Riesenbeck, Kr. Tecklenburg, 330, 496.  
 Rietberg, Kr. Wiedenbrück, 423.  
 Rietmole, Prov. Gelderland, Holland, 431.  
 Rindern, Kr. Cleve, 332.  
 Ringelheim, Kr. Goslar, 394.  
 Rijssen, Prov. Overijssel, Holland, 431.  
 Rinkerode, Lkr. Münster, 332, 496.  
 Robertville, Kr. Malmédy, 395.  
 Rodde b. Rheine 330.  
 Röllinghausen b. Recklinghausen 320.  
 Rorup, Kr. Coesfeld, 333, 497.  
 Rottum, Prov. Groningen, Holland, 506.  
 Roxel, Lkr. Münster, 334.  
 Rütenbrok, Kr. Meppen, 411.
- Saerbeck, Lkr. Münster, 335, 497.  
 Salzbergen, Kr. Lingen, 411, 504.  
 Sassenberg, Kr. Warendorf, 336, 497.  
 Schaeffhausen, Kr. Moers, 337.  
 Schapdetten, Lkr. Münster, 337, 497.  
 Scharrel i. O. 338.

Scheda, Kr. Unna, 424.  
 Scheidingen, Kr. Soest, 424.  
 Schepsdorf, Kr. Lingen, 412, 504.  
 Scherlebed, Lkr. Recklinghausen, 338.  
 Schmedehausen, Lkr. Münster, 203.  
 Schöppingen, Kr. Ahaus, 338, 497.  
 Schüttenstein, Kr. Borken, 133.  
 Schüttorf, Kr. Bentheim, 413.  
 Senden, Kr. Lüdinghausen, 341, 497.  
 Sendenhorst, Kr. Beckum, 342, 497.  
 Selm, Kr. Lüdinghausen, 340, 497.  
 Seppenrade, Kr. Lüdinghausen, 344, 497.  
 Sevelen, Kr. Geldern, 344.  
 Siloe b. Groningen (Selwerd), Holland, 431.  
 Sinsen, Lkr. Recklinghausen, 303.  
 Soest 424.  
 Sögel, Kr. Aschendorf, 413, 504.  
 Sondermühlen b. Melle i. Hann. 414.  
 Sonsbeck, Kr. Moers, 345.  
 Spanbroek, Prov. Groningen, Holland, 431.  
 Spellen, Rhld., 345.  
 Spork, Kr. Borken, 133.  
 St. Hubert, Kr. Kempen, 390.  
 St. Tönis, Kr. Kempen, 393.  
 Stadtlohn, Kr. Ahaus, 345, 497.  
 Steinbeck, Kr. Tecklenburg, 347.  
 Steinbild, Kr. Aschendorf, 414, 504.  
 Steinfeld i. D. 347.  
 Stenden, Kr. Geldern, 348.  
 Sterkrade, Rhld., St. Clemens 348.  
 — Herz Jesu 348.  
 — St. Marien 348.  
 — Buschhausen, St. Joseph 348.  
 — Holten, St. Johann 348.  
 — Nord, St. Joseph 348.  
 Stevede b. Coesfeld 158.  
 Störmede, Kr. Lippstadt, 425.  
 Straelen, Kr. Geldern, 348.  
 Straßburg 505.  
 Stromberg, Kr. Beckum, 349, 498.  
 Strücklingen i. D. 350.  
 Suderwich s. Recklinghausen, St. Johann 319.  
 Suderwick, Kr. Borken, 350, 498.  
 Süchteln, Kr. Kempen, 393.  
 Südkirchen, Kr. Lüdinghausen, 350, 498.  
 Südlohn, Kr. Ahaus, 351, 498.  
 Süninghausen, Kr. Beckum, 352, 498.

Sundern, Kr. Arnsberg, 425.  
 Sythen b. Haltern 207.  
 Tecklenburg 353.  
 Tegelen, Prov. Limburg, Holland, 431.  
 Telgte, Lkr. Münster, 353, 498.  
 Teijlingen, Prov. Groningen, Holland, 506.  
 Till, Kr. Cleve, 356.  
 Tönisberg, Kr. Kempen, 356.  
 Trier 505.  
 Twistringen, Kr. Hoya, 414, 504.  
 Uedem, Kr. Cleve, 357.  
 Uedemerbruch b. Uedem 357.  
 Uelzen, Kr. Unna, 425.  
 Uentrop, Kr. Unna, 425.  
 Uerdingen, Niederrhein, 393.  
 Uffelt, Prov. Limburg, Holland, 432.  
 Unna 425.  
 Utrecht 432.  
 Bechta i. D. 357, 498.  
 Beert, Kr. Geldern, 358.  
 Belen, Kr. Borken, 359.  
 Bellern, Kr. Beckum, 359, 498.  
 Benhaus, Kr. Lingen, 415.  
 Benne, Kr. Lüdinghausen, 360.  
 Bestrup i. D. 361.  
 Binkratz, Rhld., 393.  
 Bisbel i. D. 361.  
 Borghelm, Kr. Beckum, 362, 498.  
 Borst, Kr. Kempen, 393.  
 Brasselt, Kr. Rees, 363.  
 Breden, Kr. Ahaus, 363, 499.  
 Brees, Kr. Aschendorf, 415.  
 Briezenveen, Prov. Overijssel, Holland, 432.  
 Bynen, Kr. Moers, 366.  
 Wachtendonk, Kr. Geldern, 366.  
 Wadersloh, Kr. Beckum, 366, 499.  
 Walstedde, Kr. Lüdinghausen, 367.  
 Walshum, Kr. Dinslaken, 368.  
 Waltrip, Lkr. Recklinghausen, 368.  
 Warbeyen, Kr. Cleve, 370.  
 Warendorf, St. Laurentius 370, 499.  
 — St. Marien 373.  
 Warffum, Prov. Groningen, Holland, 506.  
 Watum, Prov. Groningen, Holland, 506.

- Weerselo, Prov. Overijssel, Holland, 432.  
 Weeze, Kr. Geldern, 373.  
 Wehoven, Niederrhein, 102.  
 Welbergen, Kr. Steinfurt, 374, 499.  
 Welver, Kr. Soest, 425.  
 Werden, Ruhr, 395.  
 Werl, Kr. Soest, 426.  
 Werlte, Kr. Aßendorf, 415.  
 Werne a. d. Lippe 374, 499.  
 Werries, Kr. Unna, 427.  
 Werlh, Kr. Borken, 377.  
 Wesel, Kr. Borken, 377.  
 Wesel, Mariä Himmelfahrt 378.  
 — St. Martini 379.  
 Westbevern, Kr. Münster, 380.  
 — Brock 380.  
 Westerholt, Kr. Recklinghausen, 381, 499.  
 Westkirchen, Kr. Warendorf, 381.  
 Westum, Kr. Ahaus, 379, 499.  
 Wesuwe, Kr. Meppen, 416, 504.  
 Wettringen, Kr. Steinfurt, 382, 499.
- Wiedenbrück 427.  
 Wierden, Prov. Overijssel, Holland, 432.  
 Wietmarschen, Kr. Bentheim, 416.  
 Wildeshausen i. D. 383, 499.  
 Wilhelmshaven 384.  
 Winnekendonk, Kr. Geldern, 385.  
 Winterswijk, Prov. Gelderland, Holland, 432, 507.  
 Wissel, Kr. Cleve, 385.  
 Wölbeck, Kr. Münster, 385, 500.  
 Wülßen, Kr. Ahaus, 386, 500.  
 Wulfen, Kr. Recklinghausen, 387.  
 Wyler, Kr. Cleve, 388.
- Xanten 388, 500.
- Zilvolden, Prov. Gelderland, Holland, 507.  
 Zuidhorn, Prov. Groningen, Holland, 507.  
 Zwillbroek, Kr. Ahaus, 389, 500.  
 Zwolle, Prov. Overijssel, Holland, 432.  
 Zijfflich, Kr. Cleve, 389.

## Berichtigungen

- S. 1, 12. 3. v. u. lies Arnulf statt Arnulf III.  
 S. 17, 8. 3. v. o. " (Emsbüren) statt (Büren).  
 S. 63, 14. 3. v. o. " Tilmann statt Timan.  
 S. 68, 6. 3. v. u. " Oberstift statt Hochstift.  
 S. 73, 11. 3. v. u. " Benedikts XIV. statt Benedikts XII.  
 S. 91, 13. 3. v. o. " 1506 statt 1516.  
 S. 131, 13. 3. v. u. " 1833 statt 1883.  
 S. 133, 20. 3. v. o. " Lenking, Pfarre Rhede statt Bocholt.  
 S. 153, 22. 3. v. o. " von Hoethen statt te Rorte.  
 S. 187, 15. 3. v. u. " Lönnes statt Tonies.  
 S. 216, 11. 3. v. u. " Franz Stephan Koch statt Rud. Friedrich Koch.  
 S. 226, 10. 3. v. u. " Joh. Bernhard Brinkmann statt Adolf Brinkmann.  
 S. 251, 2. 3. v. o. " 1824 statt 1814.  
 S. 324, 2. 3. v. u. " Emzing, Pfarre Bocholt statt Rhede.  
 S. 355, 5. 3. v. o. " 1904 statt 1906.  
 S. 382, 4. 3. v. u. " Schröder statt Schründer.  
 S. 394, 4. 3. v. u. " Hohenbudberg, Diöz. Münster statt Diöz. Köln.  
 S. 428, 16. 3. v. o. " Budberg, Diöz. Münster, statt Holland.  
 S. 430, 3. 3. v. o. " Hattem statt Hattom.  
 — 13. 3. v. o. " Huissen statt Huizen.  
 S. 488, 13. 3. v. o. " Emsbüren statt Bühren.  
 S. 506, 7. 3. v. o. " Gesteren statt Geistern.  
 S. 89, Hs. 232 ergänze hrsg. von R. Stapper, Die älteste Agenda des Bistums Münster, Münster 1906.  
 S. 346, 13. 3. v. u. ergänze 1716.  
 S. 457, 12. 3. v. u. " 1538.  
 S. 504, 14. 3. v. u. " 1529.